This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

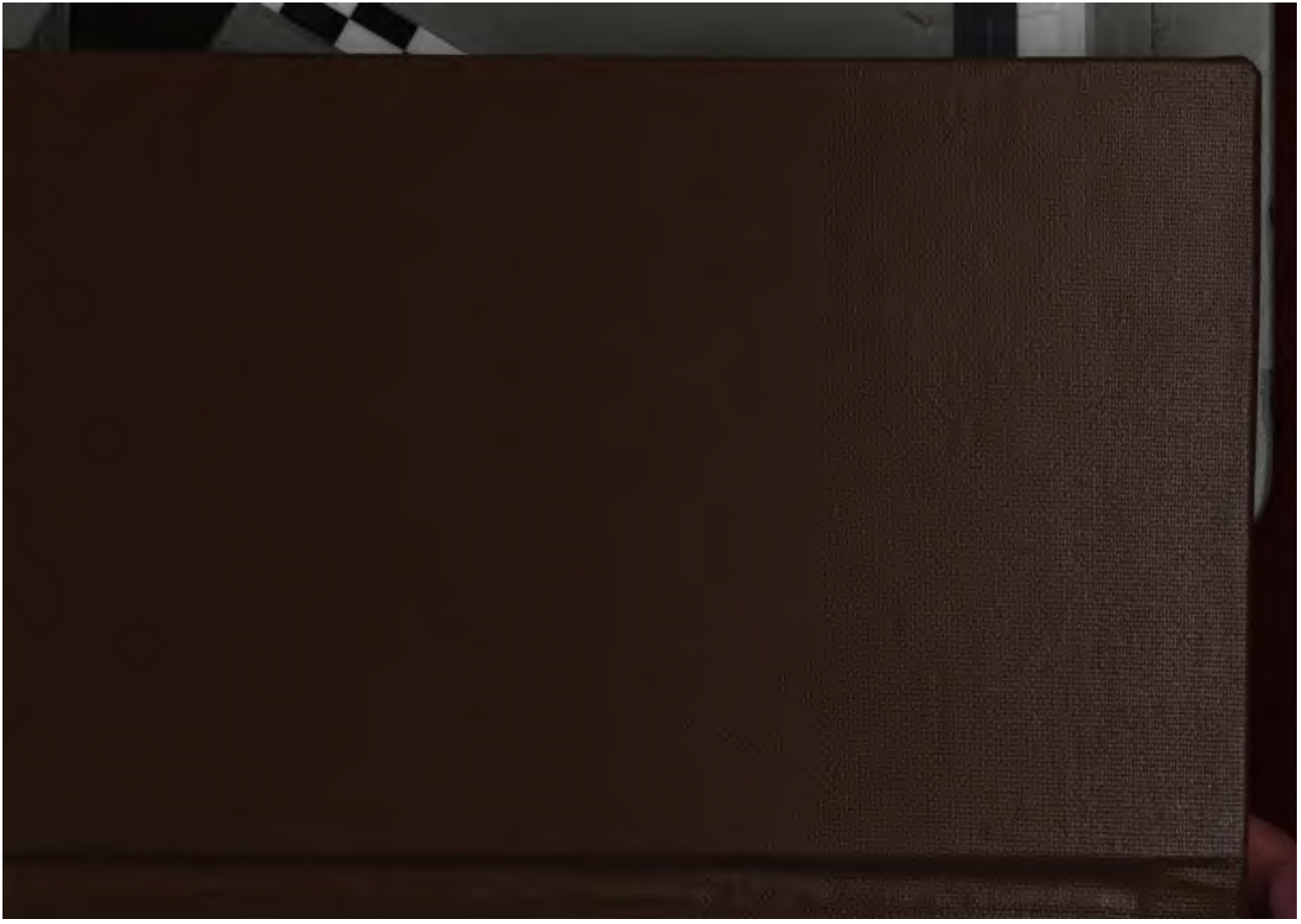
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

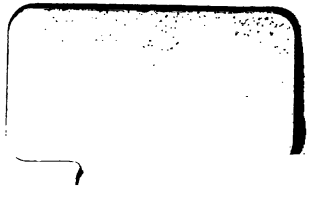
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.





WÖRTERBUCH

DER

BEḌAUYE-SPRACHE

VON

LEO REINISCH

MIT UNTERSTÜTZUNG DER KAIS. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN WIEN

WIEN, 1895

ALFRED HÖLDER

K. UND K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

I., ROTHENTHURMSTRASSE 15.

PJ 2455
Z5 R4

Druck von Adolf Holzhausen,
k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien.

HERRN

KARL RITTER VON WESSELY

IN

ALTER TREUER FREUNDSCHAFT.

VORWORT.

Das gegenwärtige wörterbuch gründet sich vornemlich auf die von mir in Nordost-Afrika gesammelten Bedauyetexte, welche in den sitzungsberichten der kais. akademie der wißenschaften in Wien (bd. CXXVIII) abgedruckt sind, sowie auf die wörtersammlung, die ich im jare 1880 zu Amideb und Betkom in Barka aufgezeichnet habe. Jene wörter, die ich den kleinen vocabularien früherer reisenden, sowie aus Almkvist und Watson entnommen habe, sind durch die beigefügten namen gekennzeichnet. Der Berliner staatsbibliothek verdanke ich auch die erlaubniß zu einer abschrift der arbeit von R. Lepsius über die Bischarisprache (bd. II, 133 ff. seiner hinterlaßenen manuscripte); die wenigen daraus entnommenen vocabeln sind mit L. bezeichnet.

Zum schluße spreche ich der kais. akademie der wißenschaften in Wien meinen besten dank aus für die unterstützung, wodurch sie die veröffentlichung dieses buches ermöglicht hat.

Wien, am 2. februar 1895.

Leo Reinisch.

BEḌAUYE-DEUTSCHES

WÖRTERBUCH.

A, e, i, o, u.

-a 1) participialendung, §. 282 und 350. 2) nominalendung, §. 299 und 355. 3) pluralausgang, §. 115. 4) imperativ secund. sing. masc. gen., §. 255 und 335.

A- nominalpräfix, §. 304.

'A subst. fem. (aus *'an* = So. *'án-o,* Ga. *'an-án,* Sa. 'Af. *han,* Har. *háyi,* A. ሐይብ፡ Ti. G. ሐሊብ፡ خلِيب חָלָב, §. 16) milch 28, 7. 8; 29, 5 u. a. *l'ā-t 'a* frische milch, *nafír-t 'a* süße milch, *hamí-t 'a* saure milch.

-e, -ē 1) relativendung, §. 265 und 337. 2) nominalausgang, §. 293. 3) vocativendung, §. 136.

Ê subst. f. (Nub. *áye, íyi* id.) hals, kele.

-i 1) genetivendung, §. 125. 2) nominalsuffix, §. 294 und 303. 3) imperat. secund. sing. fem., §. 255 und 335.

I, i', ī v. 2 kommen; s. *yi'*.

-o, -ō 1) nominalsuffix, §. 295. 2) pron. poss., s. *-ū*.

-ū 1) pron. poss. prim. sing., s. *-yū*. 2) *-u* verb. subst. sing., §. 139 ff.

A'a, a'aû part. neg. (Ga. *waû,* Nub. *áwe*) nein.

Ab subst. c. gen. plur. *áb-a* (cf. 𓇋𓃀𓇋𓇋 *'ab* junges tier, ϩⲓⲉⲃ agnus) zicklein, junges der zige 30, 6.

Aba plur. id., subst. fem. (cf. Ga. *ába,* So. *wébi, wåbbi,* Cha. *wirb-á,* Bil. *wårabá* id.) fluß, bach, pg. 42, 5. 6. *ába-ti derág* flußufer.

Abu, nur in comp. *abuláy, abaláy* cercopithecus griseo-viridis

Desm. *abu-'aglėn* der ibis, *ab-dergága* (s. *gedir*) die boa constrictor, *ab-náfa* die viper, *abu-šők* das stachelschwein, *abu-tábiš* fischadler.

Abáb, plur. *abáb,* subst. fem. (Ti. ቀበ፡ קָבַב, Bil. *qabab* despicere) verachtung, -wünschung, -fluchung.

Abáb-da »leute der verachtung, heloten« nom. prop. des volksstamms der Ababde, Bischaristammes an der egypt. südostgrenze.

abāb v. 2 verachten, -wünschen, -fluchen. nom. act. subst. m. *abábti* das verachten, nom. ag. *abáb-āna* verächter.

abāb-s caus. verächtlich machen, nom. act. *abābésti,* nom. ag. *abāb-s-ána.*

abāb-s-is caus. 2 verächtlich machen laßen, nom. act. *abāb-s-ís-ti,* nom. ag. *abābsis-ána.*

abāb-am pass., nom. act. *abāb-ám-ti,* nom. ag. *abāb-am-ána* in verachtung lebend.

abāb-s-am recipr. sich gegenseitig verachten.

Ibáb plur. *ibáb* subst. fem. (Ar. هِبَاب von هَبَّ per longum tempus absens fuit) reise.

ibáb-kena subst. m. »reise-herr« reisender kaufmann 36, 26; s. *kéna* und *ankŭána.*

ibāb-ken-am v. 2 ein geschäftsreisender werden, s. §. 353.

ibāb-ken-am-s zum geschäftsreisenden ausbilden laßen oder dazu ernennen.

ibāb v. 2 reisen 9, 9. 11. 13; 10, 3; 13, 3. 8 u. a., partic. *ibába* reisend 9, 15. nom. ag. *ibáb-āna* reisender, nom. act. *ibábti* das reisen, die reise.

ibāb-s caus. auf die reise schicken, *ibāb-s-is* caus. 2.

Abábda nom. pr. des Bischaritribus der Ababde; s. *abáb.*

Abada adv. (Ti. ኦበዳ፡ ابدًا) nie, niemals.

Abdil v. 2 verkert machen, ungeschickt sein; s. *bedil.*

Abdálla nom. pr., genet. *Abdallá-y,* accus. *Abdallá-b.*

Abdergága subst. m. boa constrictor; s. *abu* u. *gedir.*

'Abik v. 1 (Ar. حَبَقَ חָבַק id.; vgl. Sa. s. v. *haqaf*) nemen, anfaßen, ergreifen, fangen, halten, festhalten, *malál abik* »die wüste festhalten« in der wüste wonen, perf. *a'-abík,* prās. *a'ambík,* plusqf. *ī'ebík,* fut. I: *'ábkat yi'ani* u. *'abkadéni,* partic. *'ábka,* nom. ag. *'ábki, 'abkána,* nom. act. *'abúk* plur. *'abík;* subst. fem. *'ábka* anfaßung, griff; zange, heft; vgl. 5, 1; 27, 12.

s-'abik caus. nemen laßen, inf. *es'ábkoy;* caus. 2: *s-is-'abik.*

et-'abāk pass., perf. *a-t-'abák,* prās. *a-t-'abík,* plqfp. *et-'ibík,* partic. *et'ábka* u. *abáka,* nom. ag. *et'abkána* gefangener; inf., nom. act. *et'ábkoy.*

em-'abāk VII 2 ergreifen helfen, pf. *a-m-'abák,* prās. *a-m-'abík,* plqf. *em'ebík* u. s. w.

Abaláy plur. *abaláy* subst. c. gen. (Nub. *abaláy, abaláñ,* Sudan-Ar. ابو لنج) cercopithecus griseo-viridis Desm.

Abanáfa, abnáfa subst. m. (Sudan-Ar. ابو نفخ) viper, vipernsorte.

'Ibra subst. f. (Ar. إِبْرَة) nähnadel, mit dem artik. *t-íbra* (für *tū-íbra,* s. §. 113); *ibrát gŭad* nadelör, *ibrát yāf* nadelspitze.

Abráhim u. *Ibráhim* nom. pr. m.

Ebrík plur. *-a* u. *ébrik, ábrik* subst. m. (Ar. Pers. إِبْرِيق) krug oder topf aus tohn.

Abu-šók plur. *-šák* subst. c. g. (Ar. ابو شوك) stachelschwein, hystrix cristata L.

Abotniway subst. crozophora obliqua Schw., sichtlich ein compos. *abó-t niway,* letzteres villeicht genet., vgl. *níwa.*

Abiyé ich selbst; s. *bíya.*

Ad I v. 1 (vgl. Bil. Agm. *iš,* Qu. *yeš,* Cha. *yeẓ, eẓ* id., G. **ግዚ፡ ወግዝ፡ ግዝት፡** exsecratio; s. §. 30 u. 52) verfluchen, pf. *a-'ád* u. *'ad,* prās. *a-n-'íd,* plqf. *í'ad,* partic. *áda,* nom. act. m. *ād* plur. *ad* fluch, subst. f. *áda* verfluchung.

sō-'ad caus., *si-sō-'ad* caus. 2.

atō-'ād u. *amō-'ād* pass., pf. *atō'ád, amō'ád,* plqf. *itú'id,*

imú'id, präs. *atō'íd, amō'íd,* partic. *atō'áda* verflucht, inf. u. nom. act. *atō'ádoy* verfluchung womit jemand betroffen wird.

Ad II, *ād* plur. *ad* subst. m. (Ar. هَدْءٌ, von هَدَأَ G. ሀድአ፡ quietum esse, fieri) ruhe, erquickung.

ad v. 2 ausruhen, schlummern, schläfrig werden, — sein, partic. *áda* ruhig, schläfrig.

as-s caus. beruhigen, einschläfern.

Ad III plur. *'áda* subst. m. (Bil. *qiṭ,* Cha. *χudá,* Ga. *hudú,* A. ቂጥ፡ *'at,* Kopt. ⲟⲧⲓ) vulva; anus 68, 14; 69, 2. *wō-'adí-t ambaróy* schamlippe, *wō-'ád-i ū-gírma* die klitoris.

'Ada I subst. f. (Ar. عَادَةٌ) sitte, gewonheit.

Ada II subst. f. werk, tat, handlung; s. *di'*.

'Ada III u. *áde* subst. m. (Bar. *hádi,* Ti. ኤዶ፡ G. አነዳ፡) haut, *adéb te-hoytí wå te-saráti hamób atáb hay-má'āna* bringt eine in- und auswendig behaarte haut!

'Ada IV subst. f. (vgl. So. *yiḍ* id.) körper, leib.

'Adi v. 1 (G. ሐጸየ፡ ጎደወ፡ ቀፅአ፡ secare) stechen mit der lanze, mit der nadel u. s. w.; furchen, pflügen, ackern, pf. *á'adi* u. *'ádi,* plqf. *í'ad,* präs. *a'andí* u. *'andí,* partic. *ádya,* nom. ag. *adyána* u. *adána* bauer, ackersmann, nom. act., inf. *adúy* das stechen, bauen, stich, subst. f. *ádi,* stich, bau, subst. f. *m-'adéy* die ackerbestellung, der anbau.

se-'ad caus., pf. *a-s-'ád,* plqf. *ís'ed,* präs. *a-s-'adí.*

s-is-'ad caus. 2, pf. *asis'ád,* präs. *asis'adí.*

et-'adāy pass., pf. *at'aday,* präs. *at'adí,* pqf. *ít'edi,* partic. *et'ádya* gestochen, angebaut.

am-'adāy VII 2 pflügen helfen, mitpflügen, flexion wie im passiv.

em-'adadāy recip. sich gegenseitig, einander stechen.

'Id, 'īd subst. m. (Ar. عِيد) fest, festtag.

Adá' u. *áda* subst. f. verrichtung, tat; s. *di'*.

Adāb v. 2 (Ar. تَعِبَ, s. §. 304) müde sein, subst. f. *adába* mühe.

adāb-s caus. ermüden, caus. 2: *adāb-s-is.*

adāb-am pass. ermüdet werden, partic. *adábama* matt, ermüdet, erschöpft, *adābamábua* bist du müde?

ʾAdaba subst. f. (Ar. عازِبة) witwe.

Adbel v. 2 schließen; s. *ṭabal.*

Adid v. 1 (Bil. *qadad,* Cha. *qaded,* Ti. ቀደ፡ Ty. A. ቀደደ፡ قَدَّ קָדַד id., s. §. 52) spalten, trennen, teilen, pf. *a'adíd,* präs. *a'andíd,* plqf. *i'edíd,* partic. *ádda, adád,* nom. ag. *adíd* und *addána* (cf. قِدَّان pulex), nom. act., inf. *adúd* plur. *adíd* teilen, teil, subst. f. *ádda* verteilung.

s-adid caus., pf. *asadíd,* präs. *asadíd.*

et-adād pass., pf. *atadád,* präs. *atadíd,* partic. *etádda, adáda,* nom. act. *etáddoy.*

Adger v. 2 können, im stande sein; s. *gedir.*

ʾAdala subst. f. (Ar. جِذْل) wurzel; handhabe, griff des schildes.

ʾAdalo adj., s. *ádaro.*

Adil v. 1 (Ar. عَدَلَ aequiparavit) friden schließen, pf. *a'adíl,* pr. *a'andil,* plqf. *i'adíl,* partic. *ádla,* nom. ag. *ádli* (Ar. عَادِل) und *adlána,* adj. *adíl* (Ar. عَدِل, عَدِيل) gut, schön, gelungen 7, 18; nom. act. *adúl* plur. *adíl.*

s-adil caus., *es-is-adil* caus. 2.

et-adāl pass., pf. *etadál* der fride ist geschloßen; subst. m. *adlé, ádle* fridenschluß; s. §. 293.

Adila nom. pr. f., s. *adil.*

Adám nom. pr. m.

adamé und verkürzt *ádame, ádami, ádmi, adím* 44, 7 »zum stamme Adam's gehörig«, (§. 293, Ar. أَدَمِيّ) mensch, person.

Adúm plur. *adúm, adím* subst. m., vom ungebr. v. 1 *adim, adum* (Sud.-Ar. عزم sich besprechen, unterhalten, عَزِيمَة, Ti. አዘ·መት፡ unterhaltung, festgelage) wort pl. rede, gespräch 43, 23; 51, 9. *amág adím* üble nachrede. *adúma* subst. f. festgelage 21, 28.

adum v. 2 sprechen, reden 14, 25. 36. nom. act., inf. *adúmti* das reden, gerede, nom. ag. *adum-ána, adúm-kena* redner.

adum-s caus., *adum-s-is,* caus. 2, *adum-am* pass., *adum-s-am* recipr. unter einander reden.

Adangaláy plur. *adangaláy* subst. c. (*adang-aláy,* s. §. 290) eidechse 28, 1. 4; 29, 16.

Adár subst. m. (Ar. عَسَل) honig.

adár-ha subst. m. honigwein, hydromel 38, 28.

Adaro, ádalo adj. (*ád-alo,* Sa. 'Af. *as-á,* Som. *as-án* rot, §. 290; s. a. Bil. s. v. *ajá*) rot, *ō-lalunkóy wū-háge adaróbu* der hintere des pavian ist rot.

adarō-s v. 2, caus. röten, rot färben, *adarō-s-is* caus. 2 rot färben laßen.

adarō-m pass. rot werden, gerötet sein.

adar-gírma subst. m. »rotkopf«, die eidechse.

Adás subst. m., pl. *adás* (Ar. عدس) linse, linsen.

Eday adj. hoch (W.).

Aḍ I plur. *'áḍa* subst. m. (Ar. عُضّ) heu, pl. heuvorräte.

Aḍ II v. 2 (Ar. عَجَا عَجّ) schreien, brüllen des kamel.

'Eḍa subst. m. rauch; s. *érda, éga.*

Uḍ v. 2 (Bil. *qŭaṭqŭaṭ,* Sa. *aḷaḷ* für *aḍaḍ*) zittern. *uḍ-š, uš-š* caus. zittern machen.

Aḍíf plur. *áḍfa* subst. f. (G. ቀፈጸ፡ חָסַף חָשַׂף neben שָׂחַף شَحَفَ abschälen) rinde.

Aḍām v. 1 intrans. (Sa. 'Af. *eṇḍ* für *'eḍen,* Ti. ቀጥነ፡ G. ቀጠነ፡) klein, zart, jung sein, pf. *a'aḍám,* plqf. *e'íḍma,* präs. *a'ádami,* adj. *aḍámi* (Ti. G. ቀጢን፡ קָטֹן) klein, zart, schmächtig.

š-aḍām caus. verkleinern.

Aḍín u. *ajín* plur. *-a* subst. m. (A. عَجِين, Ti. ዐጂን፡) teig.

Afa subst. m. (vgl. So. *áwo* id.) die vergangene nacht; gestern, *afa-né* seit gestern 37, 27 ff.; 40, 10.

Afu v. 2 verzeihen; s. *afuw.*

Êfo subst. fem. (Ti. G. አፍኣ: foras, extra) die hausflur, der allen besuchern zugängliche vordere teil des hauses.

'Afiḍ v. 1 (Ar. عَفَطَ id., vgl. a. §. 61) niesen, pf. *a'afiḍ,* plqf. *i'efíd,* präs. *a'anfíd,* inf., nom. act. *'afűḍ* plur. *'afíḍ* niesen; nasenschmutz, rotz; partic. *'áfida, 'áfḍa,* nom. ag. *'áfḍi* (Ar. عَافِط, عَفِيط) und *'afḍána* nieser.

š-'afiḍ caus., pf. *aš'afíḍ,* pr. *ašafíḍ.*

š-iš-'afiḍ caus. 2.

Afham v. 2 verstehen; s. *feham.*

Afla subst. m. (Bil. *ewán, uwán,* Ty. ኣዋን: Ti. ዘበን:) zeit, stunde, besonders der gegenwärtige augenblick, *aflá-y* jetzt (§. 132, *e*), *aflá-n* jetzt, von jetzt an (§. 134, f.).

Afra subst. f. (G. ቐበር: كَغْر caligo nubium) die wolke.

Aferh v. 2 sich freuen; s. *ferih.*

Afráy, afrá, áfre, áfri adj. (Ar. عَفْرِيّ vafer, malignus) schlecht, böse, häßlich, garstig.

afrāy v. 2 schlecht u. s. w. sein.

afrē-s caus. verschlechtern, -unzieren.

afrāy-am, afrē-m pass. schlecht u. s. w. werden.

Aftálla adv. (Ar. أَفْتَحَ ٱللّٰهُ) nein, keineswegs 16, 14.

Afúw subst. m. (Ar. عَفْوٌ venia, عَفَا condonavit) verzeihung, vergebung.

afuw v. 2 verzeihen, *afū-s* caus. verzeihung erwirken, *afū-s-is* caus. 2.

afū-m pass., *afū-s-am* recipr.

afíya subst. f. (Ar. عَافِيَة id., عَفَا IV sanitati restituit) gesundheit, heil.

afī-s v. 2 caus. heilen, gesund machen.

afī-m pass. geheilt werden, genesen, part. *afíma* gesund, *afímábua* bist du gesund? = guten tag!

Aga I subst. m. (Ar. اغا) statthalter, gouverneur, chef eines amtes 16, 4.

Aga II und *ágga* subst. m. (Ti. አጌ፡ Nub. *agē, hagē*) das stroh von sorghum vulgare.

Êga I subst. m. (So. Ga. *eg,* Nub. *weg,* Bil. Sa. *waqay,* Ti. ወቃ፡ G. ወቀየ፡ יקה וָקֵי custodire) hirt, *eya-t-éga, ya-t-éga* zigenhirt 29, 11; 30, 1. 8. *ša'-éga, šéga* (aus *š'ē* [für *ša'ā-y*] *-éga*) u. *šékŭa* (aus *š'ē-wka,* s. §. 45, *a*) rinderhirt 44, 2. 3. Diese letztere bezeichnung ist zugleich der Bedauyename für das volk der Baqara, *Dirfáb ē-ša'-egá-t-'ōr éhama* heil der Dirfa, einer tochter der Baqara!

Êga II subst. m. (s. *érda*) rauch, dunst, *egáb gŭ'* rauch trinken, d. i. tabak rauchen.

egā-s v. 2 caus. rauch machen; caus. 2: *egā-s-is.*

egā-t refl. rauchen, ein brennender gegenstand.

Êga III subst. m. (= *éga* II) aerva javanica, Sa. *wăyla* genannt, deren wolle im winde wie rauch fliegt.

"*Agaba* subst. m. (Sa. *agabā,* Ti. Ty. አገባ፡) der büffel, büffelochs.

Agŭadi subst. f. arnebia hispidissima (Schw.).

Egŭadi subst. f. dipteracanthus patulus (Schw.).

Agder v. 2 können; s. *gedir.*

Agga subst. m. stroh; s. *ága* II.

Aglén, abu-'aglén ibis; s. *ábu.*

Agăm, agím adj. dumm; s. *gām.*

Agne subst. f. leptadenia pyrotechnica (Schw.).

Agir, agar v. 1 (Sa. 'Af. *adar,* A. አደረ፡ G. ገደረ፡ id., s. §. 43) um-, zurückkeren, heimkeren, pf. *a'agír, a'agár,* plqf. *i'agír,* präs. *a'angír* 55, 4. 5. nom. act., inf. *agúr,* subst. f. *m-agér* rück-, heimker.

s-agir, -agar caus. zurück-, heimfüren, caus. 2: *s-is-agir.*

Agír subst. f., pl. *ágira* (Ar. أَجْر merces, sponsalitium) erwachsenes, reifes, heiratsfähiges mädchen.

Agri lesung, lesen; s. *gery.*

Agrúm, egrŭm subst. c. greis; s. *gerim.*

Ajúl plur. *ajíl* subst. m. (Ar. أَجَل tempus praefinitum quo debita

solvenda sunt, أَجَلَ terminum posuit) bürgschaft, *majŭl* bürge.

ajil v. 2 bürgen, bürgschaft leisten. *ajil-s* caus. bürgschaft begeren.

Ejilán nom. pr. m.

Ajáma die ente (Seetz.); für *ajjama, aljama?* cf. عَلْجُوم anas.

Ajín subst. m. teig; s. *aḍín.*

Aha v. 1 nemen; s. *ahay.*

'Ihe subst. c. g. zicklein, junge zige; s. *'éya.*

-ūh pronom. suffix; s. *-ūs, -yūs.*

Ahdar grün; s. *akdar.*

Êhama interject. preis! heil! gruß! eigentlich: *é-hama* accus. pl., von حَيَّاد euge! über den abfall von *d* s. §. 75.

Ihăm I subst. m. adler; s. *yehăm.*

Ihăm II plur. *ihám* subst. m. panter, leopard.

Iham III v. 1 rad. inus. (aus *yeham* = , *keχem* lavare, s. §. 29) waschen.

s-iham caus. waschen (für *iham* gebraucht), pf. *a-s-ihám,* präs. *a-s-ihím.*

s-is-iham caus. 2 waschen laßen, pf. *a-s-is-ihám,* präs. *asisihím.*

ihām refl. sich waschen, pf. *a-ihám,* plqf. *itihám,* präs. *a-t-ihím,* nom. act. *ihăm-a, ihăm-oy.*

s-ihām caus.-refl. sich waschen laßen, pf. *asihám,* präs. *astihím.*

Ahár subst. m. (Ar. اخر) rückseite, hinterteil, hinten 66, 25.

Ahay, ihay, ihe, ah v. 1 irreg. (Ar. أَخَذَ, s. §. 32) nemen, pf. *a-há* (für *a-háy*) u. *á-yhe, te-háya* u. s. w. 12, 2; 21, 24; 22, 2; 28, 3 u. a. präs. *a-nín* (demnach hier von einer radix *an* oder *en*), *te-nína, e-nín* plur. *ni-yéy, ti-yéy-na;* plsqf. *yáhu* u. *yāy,* imp. *ahá* (u. *hay*)! fem. *aháy!* plur. *ahána!* neg. *baháya!* fem. *bīháy!* plur. *bahâyna! hay-má'a* bring (nimm u. komme!) 16, 15; 50, 32; 58, 7. nom. act. *mi-yáy.*

s-yewi caus. nemen laßen, pf. *á-s-yewi*, präs. *asyawí*.
t-yewi pass., pf. *a-t-yewáy*, präs. *atyewí*, plqf. *etyíw, etíw, etíû*, nom. act. *atyewóy*.

Ak rumex vesicarius (Schw.).

Aka I subst. 1) die frucht der dumpalme, der hyphaene thebaica L. (Bil. *akát*, Ti. Ty. አክት፡ id.), fem. g. *t-áka* accus. *akát;* 2) subst. m. die dumpalme d. w. *ăñgŭa* s. d.

Aka II subst. f. (Ti. G. አኪት፡ von አክየ፡ pravum esse) unheil, verderben, widerwärtiges 52, 8.

Akŭa I und *ákŭâ, akó* subst. (s. §. 360, note 1; Ga. *akā*) umstand, zustand, gebraucht 1) im causalsatz, *aní táku ákŭâ* (cf. كَوْنَ) weil ich ein mann bin, s. §. 275. 2) im finalsatz, *ibābyaněk gŭ'adib akó ō-râû yi'íš* (9, 12) bei der abreise ließ er den freund zurück, damit er wächter sei (§. 277). 3) beim temporalis, *Bilál dabalúb ákŭâ* (u. *aki* genetiv, für *akŭ-i*) *Bombáy ibábya* als B. noch klein war, reiste er nach Bombay. 4) bei der indirecten frage, *Bilál ō-kíšya efdigĕb ákŭâ díya-he* sage mir ob B. den sklaven freigelaßen hat (s. §. 360).

Akŭa, bei den Bischari *húgga* subst. fem. (Sa. *haqŭát, hâqát,* Ti. ሐቂት፡ A. ሕቋ፡ حُقَّة, s. §. 45, *a*) büchse aus holz oder bein zur aufbewarung des tabak's, tabatière.

-ēk bei der bildung des conditionalis, causalis und temporalis gebraucht, s. §. 266 ff.

Êke subst. c. g. (für *ayke, anke,* s. §. 33, G. አንቄ፡አንቄት፡ accipiter) falke, habicht, sperber.

-ūk pronom. suffix (§. 161 u. 168) dein, dich, dir.

Akdar, im norden *áhdar* adj. (Ar. أَخْضَر, s. §. 36) grün, *wūhínde ákdaru* der baum ist grün.

akdar-am v. 2 intr. grün werden.

Aklig v. 2 schaffen; s. *kelig.*

Akér subst. m. (Bil. Sa.-'Af. Ga. *akerá,* Ti. አኅራ፡ آخِرَة) das jenseits, der aufenthaltsort für die verstorbenen, *te-dinyádi-*

ka wū-akĕr hanyís das jenseits ist schöner als die welt. Formell ist *akĕr* = Sa. *akĕr* (aus *akair*) u. *ákari* = Ti. G. አኻሪ፡ posterior, nachherig; über ኀ zu *k* vgl. §. 36.

Akir v. 1 (für *hakir*, G. ከሀለ፡ Ty. ከኣለ፡ Ti. ከለ፡ A. ቻላ፡ Cha. *cal*, Agm. *kal*, Bil. De. Qu. *gar*, So. *kar* posse, cf. *'aqer*, ωρκ firmum esse) stark, kräftig sein; hart, derb, grob sein, pf. *a'akír*, präs. *a'ankír*, plqf. *ĭ'ekír*, partic. *ákera*, *ákra*, nom. ag. *ákri* (G. ከሃሊ፡) mächtig, nom. act., inf. *akúr* plur. *akír* kraft, subst. m. *akerír* kraft, stärke.

s-akir caus. kräftigen, stärken, den mut aufrichten, ermutigen, trösten, pf. *asakír*, präs. *asakír*, caus. 2: *s-is-akir* stärken laßen.

et-akār pass., pf. *a-t-akár* ich wurde gekräftigt, refl. *a-akár* ich wurde kräftig, präs. pass. u. refl. *a-t-akir*.

Ekūt v. 2 lächeln (A); warscheinlich für *kekút*, *ketkút* inf. von *kekit*, *ketkit* = Ar. كَشْكَشَ lächeln.

Akŭtéṇḍâwa nom. pr. eines tribus der Hadendâwa in Barka; s. *kŭt*.

Ikuw, *ikw* v. 2 (für *yekuw* u. dies für *nekuw*, G. ነቀወ፡ §. 33) jammern, klagen, schreien, auch von lauten der tiere, z. b. *wū-hatáy ikwíni* das pferd wihert, nom. ag. *ikw-ána* u. *ikú-kena* schreier, schreihals.

ikū-s caus. zum schreien bringen.

Al v. 2 (Ar. أَلَّ properavit) sich beeilen, schnell sein, nom. ag. *ál-kena* läufer, caus. *al-s* zur eile antreiben.

Ala I subst. f. hals, nacken.

Ala II subst. f. glasperle.

Ali I subst. f. (cf. *qra'*, κελι) wade, schinbein.

Ali II v. 2 (Ar. غالى) teuer, kostspilig sein, partic. *álya* teuer, *ūn wū-hatáy alyábu* dieses pferd ist teuer.

alī-s caus. verteuern.

alī-m pass. intr. teuer werden.

Ali n. pr. m. ar., acc. *Alíb.*

Êla I subst. m. (Ti. ዕናብ፡ im Samhar, ዐልመት፡ in Mensa u. hochland, Bar. *hálme*, Bil. *álmat*, Sa. *alám* id., s. §. 74) gras, bes. dürres gras, heu.

Êla subst. f. u. adj. weiße farbe, weiß; s. *ḗra.*

Oli subst. m. (Sa. *alṓ*, A. ቆሎ፡) geröstetes getreide.

Ula subst. m. hode; s. *wúla.*

Uli v. 1 schlagen; s. *wuli.*

Elba subst. f. (Ti. ኣልበት፡ عَلْبَة) kleine schachtel, dose.

Alâfi, aláfe und *láfe, náfe* subst. f. (cf. G. ከርቦ፡ከፈር፡ כְּלוּב id., vgl. a. §. 76) korb, waßerdicht geflochtener korb zur aufname von flüßigkeiten, waßer, milch u. a.

Alíf num. (Ar. أَلْف) tausend, *ō-Sōkíb alíf dehây esnín efína* in Suakin befinden sich tausend einwoner. *mall' álfa* zweitausend; s. §. 148.

lif, verkürzung des obigen; s. §. 76.

'Alag v. 2 (Ar. عَلَقَ, G. ዐነቀ፡ עָנַק u. عَنَقَ IV suspendere rem) auf-, umhängen (bänder, geschmeide, kleider), präs. *alágani* u. s. w., nom. act. *alákti.*

alak-s caus., *alag-am* pass.

'Alíg v. 1 (Ar. عَلَاقَة علق rixa) stoßen, schlagen, ringen, pf. *a-'alíg,* plqf. *i-'elíg,* präs. *a-'anlíg, -'allīg, -alníg,* part. *'álga,* nom. ag. *wū-'anlíg, 'álgi, 'algána,* nom. act., inf. *'alúg* plur. *'alíg,* subst. f. *'álga* stoß, schlag.

s-'alig caus., pf. *as'alíg,* plqf. *es'alíg,* präs. *as'alíg.*

m-'allāg recip. VIII 1 mit einander ringen, sich gegenseitig stoßen u. s. w., pf. *a-m-'allág,* präs. *a-m-'allíg,* pg. 6, 7; 20, 30; nom. act., inf. *am'álgoy.*

Ilogáni plur. *ilogánya* subst. f. (s. §. 302, cf. عَلَجَان commotio, cursus) sturmwind, orkan.

Ilahínde pentatropis spiralis (Schw.), offenbar = *íla-hínde.*

Alák plur. *-a* subst. m. (Ar. حَلَكَ nigredo) wolke, düsterer, trüber himmel; trübe, düster.

alak v. 2 trübe, düster, dunkel sein; s. §. 308.

alak-am pass. trübe werden.

Alkarbán zygophyllum decumbens (Schw.).

Alla I (Ar. الله) gott, *Allá-yū* mein gott. *Allá-y tha, -deha, -dehây* bei gott!

Allá-y kam »gottes kamel« das insekt die gottesanbeterin, mantis religiosa.

Alla II subst. f. u. *wálla* id. (Nub. *kŭállō, kăllo*) trommel.

Ellá-y kišy' 'ár »nachkommen des sklaven Ella« n. pr. eines dienenden tribus der Halenga.

Olli subst. m. der brei (Mu.); s. *óli.*

Alám und *lām* (vgl. §. 76) plur. *alám, lam* subst. m. (Ar. علم) wißenschaft, davon *alam, lam* v. 2 leren, unterweisen, aufseher sein, nom. ag. *alam-ána* lerer, meister, nom. act. *alámti.*

alam-s caus. zum meister machen.

alam-am refl. pass. lernen, nom. ag. *alam-am-ána* schüler, jünger, nom. act. *alamámti* das lernen, studium.

alām-am-s refl.-caus. lernen laßen.

Aláme subst. m. das henna, lawsonia alba (Seetz.).

Âlem, subst. f. stachelschwein (Seetz.).

Alandoya zum ersten mal trächtige kuh (Mu.).

Alōr n. pr. eines tribus in Barka.

Alēte interj. o wenn doch, o! (Mu.), warscheinlich = *Allá-y thāy* bei gott! s. *Alla* I.

Elēt termin (Mu.) = Ti. ወሌት፡

Eletnén u. *letnín, etnín* subst. f. (Ar. الاثنين) montag, *tū-mháya litnín-te* (70, 17) der dritte (wochentag) ist der montag.

Olou, o-olou der gemrotbaum (M.), das ist acacia sanguinea H.

'Âm I v. 1 refl. (cf. Ga. Kaf. *yab* id.) aufsteigen, sich darauf setzen, reiten, pf. *a-'ám* 60, 1—6; 64, 30. plqf. *it'am (id'am),* präs. *ēt'ím (ēd'ím),* imp. *áma!* partic. *ám-a,* nom. ag. *ām-ána* reiter, nom. act., inf. *ma-'ám, mi-'ám* das reiten.

sō-'ām caus.-refl. aufsteigen, reiten laßen, pf. *asō'ám*, präs. *asō'ím*, partic. *sō'áma*, nom. ag. *sō'āmána* reitmeister, -lerer.

'ām intrans. IX, A 1 anwachsen, anschwellen, pf. *a-'ám*, präs. *é'ami*, partic. *'áma* angewachsen, -geschwollen, subst. f. *'áme* geschwulst.

Âm II v. 2 (Sa. *qam*, 'Af. *qam*, *kam*, Ga. *qam*, So. *on*, A. ቃመ፡ Ty. ቄሐመ፡ [für *qaqama*], G. ቀምሐ፡ [für *qamqa*] *'am*, ΟΥΕΜ edere; an G. ቀምሐ፡ schließen sich an: Bil. *qŭi* [aus *qmy*, *qmh*], Cha. Qu. De. Agm. *χū* u. *χŭ* id.) eßen, verzeren: gierig u. vil eßen, freßen 21, 14; 59, 18.

ām-s caus. füttern, zu eßen, freßen geben.

ām-am pass. aufgezert, gefreßen werden.

ām-s-am recipr. einander tötlich anfeinden, einander auffreßen.

Ama subst. m. die tamariske.

Êma, *íma* subst. m. (Ti. ቃዒም፡ s. §. 52) spätherbst und winter, Oktober bis Februar.

'Ôm, *'ūm* subst. (Ar. عَوْم) das schwimmen, *aní tō-'ōm adgeráni* ich kann schwimmen, bin des schwimmens fähig.

'ōm, *'ūm* v. 2 schwimmen, *ómani* ich schwimme. nom. act. *úmti*, nom. ag. *ōmána* schwimmer.

ōm-s, *ūm-s* caus. schwimmen laßen, nom. act. *ōmésti*, nom. ag. *ōmsána*.

Amba, *ánba* subst. m. (Ga. *álba-ti* id., *alb* cacare, cf. ϩⲁⲗⲙⲉ stercus) kot, excremente 21, 15. 25.

ámba-kónšib dem mistkäfer, s. §. 77, *d*.

Omba dracaena ombet (Schw.).

Emb'a subst. f. ruhe, schlaf; s. *bū'*.

Emb'é und *émb'e* subst. m. tag; s. *nebi'*.

Embaḍ, *émbaj* und *mbáḍ*, *mbáj* plur. *-a* subst. m. (für *enbaḍ*, *nebaḍ*, Nub. *nebíd*, *nibíd*, Kopt. ⲛⲉϧⲧ, *nebti* id.,

nebd, ⲛⲟⲩⲃⲧ, ⲛⲉϥⲧ, ⲛⲉⲧϥ plectere, vgl. لِبْد pannus, stratum, زَبَطَ ligavit; s. §. 23 u. 71) matte, strohmatte 28, 2.

Embáḍ plur. *-a,* nebenform *embáḍe* u. *máḍḍeḍ* plur. *máḍḍa* subst. m. (für *ma-ṭwayt,* Nub. *mátway,* G. መጥባሕት፡ s. §. 22 u. 77, *d*) schwert, säbel, pg. 56, 4. 5.

ō-mbáḍ-i gaû schwertscheide, *ō-mbádi yáf* schneide des schwertes.

Embaj subst. m. matte, teppich; s. *émbaḍ.*

Embalbālōy v. 2 zittern; s. *bāl* III.

Ambilhóy plur. *-a* subst. f. (für *ma-bihlóy,* G. መብህልት፡ vox) trompete, *aní t-ambilhóy fúfan* ich blies die trompete.

Embalík, mbalík plur. *embálka* subst. f. (Ty. ብርንሄ፡ Ti. ብርነሆ፡ und ብርናሀዮ፡ Sa. *bunnahé*) amaranthus graecizans.

Embelál subst. m. (für *ma-belāl,* بَلْبَلَ confusus fuit sermo), traum, fantasie.

embelāl v. 2 träumen, fantasieren im schlaf, fieber, nom. ag. *embelāl-ána* träumer, schwärmer, nom. act. *embelálti* das träumen, träumerei, schwärmerei, *ū-mbelálti amágu* das fantasieren ist schädlich.

embelāl-s caus. fantasien erregen.

Ambalóy, ambaróy, embalóy pl. *-a,* auch *ámbar* plur. *-a* subst. f. (Sa. *kámfer,* Bil. Agm. *kánfar,* Qu. *kanpar,* Cha. *kifír,* Ti. Ty. A. G. ከንፈር፡) lippe, *wō-adí-t ambalóy* schamlippe, *t-ambalóy tú-nki* oberlippe »die lippe welche oben«, *t-ambalóy tū-wúhi* die unterlippe.

Embira subst. f. (für *énbira, nebira,* Ar. نَمْلَة) ameise, besonders die alles freßende, die termite.

Ambúr subst. m. flügel; s. *anbúr.*

Amberki subst f. cassia obovata (Schw.).

Emberés, mberés plur. *embrása* subst. m. der uscherbaum, calotropis procera.

Ambaróy lippe, s. *ambalóy.*

Amid v. 1 anfaßen; s. *amit.*

Amidáy und *Amidáy* nom. pr. loci in Barka, Amideb im Barealand, *ū-mhín-ū Amidáyu* und *Amidébu* mein wonsitz ist Amideb. *Amidáy yi'án* ich kam von Amideb; s. a. 33, 20; 34, 8.

Emfu, omfu, to-omfou graisse (Lin.); s. §. 71 u. 77, c.

Amfi' v. 2 nützen; s. *nefi'*.

Amág schlecht; s. *māg*.

Emjafár, mjafár plur. *emjáfra* subst. f. (cf. مُزَفِّر anhelitus vehemens) eine vipernsorte.

Emhábre ratsversammlung; s. *mehábre*.

Emhákŭel subst. m. süd, der süden; s. *mehákŭel*.

Amhāl v. 2 herausziehen; s. *mehal*.

Emháy num. drei; s. *meháy*.

Amila subst. f. (Ar. عَمِلَة) tätigkeit, arbeit.

ma'amílye subst. f. (Ar. مَعَامِلَتِ) id., *ē-gajēsés hóy ma-'amilyét ed'ína* (12, 17) mittelst irer augen (d. i. mit umsicht) leisteten sie die arbeit.

Emáma subst. f. (Ar. عِمَامَة) turban.

Umma subst. f. (Ar. اُمَّة) 1) volk, leute, menschen 43, 23. 2) welt, erde, *kastús t-úmma wō-ankŭanáy akligímta* die ganze welt ist von gott erschaffen worden.

Amán subst. m. (Ar. أَمَان) glaube, *wū-amán dáybu* der glaube ist gut. *Allá-y* (und *Alláhi*) *amáni geb* unter dem schutze gottes, mit gott!

amān v. 2 glauben, vertrauen, part. *amána*, nom. ag. *amān-ána* und *wū-amān-ín* muslim, *bā-amānáy* ungläubiger, heide.

amān-s caus., *amān-s-is* caus. 2.

amān-am pass., *wū-eugsír (-egŭsír) ka-'amānámya* wer gelogen hat, findet keinen glauben.

amān-s-am recipr. einander vertrauen.

Amna I subst. m. (Sa. 'Af. Bil. Cha. Qu. *abín*, Go. Kaf. *íbbō* für *íbn-ō* id.) der gast, *amná-b hadārēman* ich nam einen gast auf.

Amna II subst. f. (Bar. Bil. Qu. *kaban*, Agm. *kaman* gebären) kindbetterin, wöchnerin; amme.

Amár nom. pr. m., *Amár 'ár* die Beni-Amer.

Amér plur. *-a* subst. m. (für *ma'ér*, Ar. مَغَار, s. §. 77, c) höle.

Amúr plur. *-a* und *amír* subst. m. (Ti. አመ·ር፡) schüßel aus palmenblättern waßerdicht geflochten.

Umár, Emár nom. pr. m. (Ar. عُمَر).

Umero adv. (So. *amin*, Sa. *amána*, Bil. *emána*, G. ዘመን፡ زَمَن زَمَان tempus, s. §. 11 und 12) einst, mit negirt. verb: nie, niemals; vgl. *áfla*.

Amás subst. m. (Ar. أَمْس dies hesternus, heri) der späte abend, die dunkelheit, finsterniß, nacht 30, 3. *amas-í-ŋga* (68, 10) in der tiefen nacht, um mitternacht; s. *éŋga* I.

amsé, amsí ablat., heute d. i. von gestern abend bis jetzt vor dem abend, da der tag von sonnenuntergang an gerechnet wird, pg. 37, 22 ff.; 39, 6; 52, 26 ff.

Amis v. 1 (vgl. Bil. *anj*) hineinstecken z. b. den kopf in ein loch u. s. w., pf. *a-'amís* 29, 2; plqf. *i-'amís*, präs. *a-'ammís*, partic. *ámsa*, nom. act., inf. *amús* plur. *amís*.

s-amis caus., *s-is-amis* caus. 2.

am-amās VII 2 hineinstecken helfen, pf. *am-amás*, präs. *am-amís*, nom. act. *am-amás-oy*.

Emse subst. f. rürstock, quirl.

Amšúk subst. m. atem; s. *hamšúk*.

Amit, amid v. 1 (Ar. قَبَطَ) anfaßen, ergreifen, pf. *a-'amít*, plqf. *i'emít*, präs. *a-'ammít*, partic. *ámta*, nom. ag. *ámti*, nom. act. *amút* plur. *amít*.

amāt refl. an sich nemen, nemen, pf. *a-'amát*, plqf. *itemíd*, präs. *a-t-amit*, subst. f. *m-'amát* pl. *m-amát* faust.

An I v. 1 defectiv. (Bil. Cha. Qu. *en*, Sa. 'Af. *na*, im gerundiv noch *īn*, Bar. Ku. *na*, Kaf. Go. *ne*, Gur. አነ፡ A. አለ፡ Ty. አሎ፡ Ti. ሀለ፡ G. ሀለወ፡ Kopt. ⲉⲗ, ⲉⲣ, *'arw*, *'ar*, Masch. Kabyl. *ili*) sein, esse, zur flexion s. §. 306 ff.

ān intens. sein, sich befinden, §. 307, anmerk., partic. *ána*, nur als suffix nachweisbar, §. 288 und 289.

An II v. 1 defect., ursprünglich mit *an* I identisch, s. §. 307, anmerk. (Sa. 'Af. *na*, Nub. *an*, A. አለ፡ Ty. ዐለ፡) sagen, flexion wie bei *an* I, s. a. pg. 5, 10. 13; 6, 6. 10. 12. 14 u. a.

Ân demonst. plur. diese, §. 177.

Ana I subst. m. (vgl. A. ቀን፡ tag) tageslicht, der morgen, *wō-án-i* oder *wō-án-i dehây* am morgen, *wō-áni ibábya* am morgen verreiste er.

Ana II subst. f. schaf; s. *áno*.

Ane pron. pers. (Bisch. Hal.), *aní*, *aní* (Beni Am.) ich, genet. *aní* und *anih-i* 34, 21. obj. *anéb*, *aníb*; *anébu* fem. *anébtu* ich bin es, s. §. 157 ff.

Ano, seltener *ána* subst. f. (cf. אָתוֹן id.) schafmutter, schaf, *anó-t 'ōr* lamm 24, 1. 7.

Anú, verkürzt *ánu*, nebenformen: *nūn*, *nu*, urspr. form warscheinl. *anún* postpos. (vgl. Sa. *hīn* id.) one, außer, ausgenommen, §. 135, o.

În subst. f. sonne, tag; s. *yīn*.

Ôn I v. 2 (für *hōn*, *kōn*, So. *kâl*, Ku. *kára*, Cha. *cil*, Sa. *kăhŏl*, A. ኩል፡ Ti. Ty. G. ኩሕል፡ كُحْل كُحَّل antimonium) mit spießglanz, antimonium färben. nom. ag. *ōn-ána*.

ōn-s caus., *ōn-s-is* caus. 2.

ōn-am refl. (und pass., wofür dann auch *ōn-am-am*, s. §. 318) sich mit spießglanz färben, nom. act. *ōnámti*. *wū-ōnámti dáybu* das sich färben mit kuhel ist schön.

hen-ín, *en-ín* (vgl. §. 351) subst. f. antimonium, spießglanz; bei A. *ónun* (für *ōn-īn*, dann *-ĭn* und *-un*, färbung des *i* zu *u* durch vorangehendes *ō*).

Ôn II dodonaea arabica (Schw.).

Ôn III pron. demonst. m. object; s. *ūn*.

-ūn accus. *-ōn* plur. *-ān* acc. *-ēn* pron. poss. unser, §. 168.

Ûn f. *tūn*, accus. *ōn* f. *tōn*, plur. *ān* f. *tān*, accus. *ēn* f. *tēn* pron.

dem. (Bil. De. Qu. *in, en,* Cha. *yen,* Kaf. *hin,* Ga. So. *kan* id.) dieser, diese, §. 177.

An'al v. 2 fluchen; s. *ne'al.*

Anáb plur. *-a* und *anáb* subst. m. (cf. حلب; G. ሕልበት፡ nasenschmutz, rotz, vgl. §. 12, c) eiter.

Anbŭr, ambŭr plur. *ánbir, ánber, ámber* subst. m. (Ty. ነፈረ፡ Ti. ነፍረ፡ fliegen, መንፈር፡ flügel, zu *a-nbŭr* vgl. §. 304; zu ነፈረ፡ cf. نَبَرَ extulit, elevavit) flügel, adj. *anbír-kena* beflügt, *á-klay anbirkenába* die vögel sind beflügt.

Enda I subst. pl. m. (Sa. *endá,* Ty. እንዳ፡ plur. für እዳን፡ von እድ፡ G. ዕድ፡ mann; s. a. Bil. s. v. *ad* I) männer, leute, volk 5, 17; 6, 15; 16, 17; 43, 28; 47, 21. 28 u. a.

énḍâwa subst. m. (= *end-ḍâwa*) »männerstamm« ansidelung, volksstamm, tribus 5, 10; 21, 27; 39, 19. 32; 40, 3; 47, 23 u. a. *bábyō enḍâwá-y tū-bŭr* mein vaterland 58, 16. 22.

Haḍ'énḍâwa nom. pr. volk der Hadendâwa »adelsmännertribus« auch *Had'ánda* »adelsmänner« genannt, der vornemste stamm der Bedscha; vgl. §. 62, note 1.

Kišénḍâwa nom. pr. des tribus der knechte *(kíšya),* die Tigré, die zu den Hadendâwa sich verhalten, wie im Bogos die unterworfenen Tigré zu den herrschenden Bogos oder Bilin.

enjŏr = *end-i 'ŏr* »menschenson« adeliger, plur. *enjár* 12, 8. 11; 33, 7.

endeháy subst. coll. m. (für *enda-hāy,* letzteres = Ti. ሕያይ፡ G. ሕያው፡ für ሕያዊ፡, vgl. Sa. s. v. *laba-hā*), häufig verkürzt zu *deháy,* mit dem artikel: *á-dhāy* die leute, einwonerschaft, volk 19, 17; 56, 8; 61, 6; 63, 16; 64, 9. 12. 13. 16 u. a.; über den abfall des *en* von *endeháy* s. §. 16. In derselben weise zu erklären der abfall von *en-* in:

da leute, für: *énda,* wie: *dá-b-a edína* (7, 1) leute gibt es, sie erzälen; s. a. 63, 17; 66, 1. 4. Auch in *Abáb-da* s. d.

Enda II und *énde* subst. f. (Ty. እዲ፡ Bar. *addā,* Bil. *adé,* Go.

índā, Kaf. *índē*, Nub. *índi* id., villeicht stehen diese formen für *wandē*, *wandāy-t*, relativ = G. ወላዲት፡ genetrix, wegen *n* für *l* vgl. A. ወንድ፡ = G. ወልድ፡ und §. 12, c) mutter, mit dem artikel: *tú-nde* 7, 7; 9, 25; 11, 2; 12, 5; 58, 8 u. a., mit dem poss. *endé-tū*, *-túk*, *-ús* u. s. w. meine, deine, seine mutter, gewönlich aber verkürzt zu *dé-tū*, *-túk* u. s. w., s. §. 16 und pg. 12, 10; 52, 12; 59, 1. *báb-i tú-nde* vaters mutter, *dé-ti tú-nde* mutters mutter, großmutter von väterl. oder mütterl. seite, *dé-ti tú-kŭa* schwester der mutter, tante.

Endi, *énde* subst. f. (für *edín* = Ty. ጎጠን፡ Ti. ሐዲን፡ und ሐጭን፡ G. ጎዲን፡ Cha. *açín*) eisen, acc. *endī-t*, mit dem art. *tú-ndi*.

Ando subst. m. excremente von tieren, häufiger *áṇḍo* s. d.

Îndeb subst. m. sonnenuntergang, west; s. *yíndeb*.

Endof v. 2 (villeicht für *em-dof*, *ma-dof*, vgl. §. 72, und auf ضَفَغَ cacare zu beziehen, vgl. §. 198, b), verkürzt auch *dof* scheißen (§. 198, b), nom. ag. *endof-ána* der after.

Endeháy subst. coll. m. leute; s. *énda* I.

Andala subst. m. (aus *ám-*, *má-dala*; s. §. 72; vgl. Ar. مِظَلَّة umbraculum) schatten, *w-ándala* i. e. *wū-ándala* der schatten.

Endera subst. m. (für *émdera*, *medera* §. 72, Sa. *madír*, Ty. መደረ፡) cordia ovalis abessinica R., im Ti. ኦዉሐ፡ A. ወንዛ፡ Bil. *bâwesā* genannt.

Endírho, *endírhu*, *endírhe*, *éndhiro*, *ándhiro* subst. c. g. (aus *am-*, *ma-dirho* §. 72, Sa. 'Af. *dórhō*, So. *dóra*, Qu. *dirhŭa*, Bil. De. *dirwá*, Cha. *jirwá* und *girwá*, Ti. Ty. ድርሆ፡ A. ዶሮ፡ G. ዶርሆ፡), hun, henne oder han, *wū-endírho kūkíni* der han kräht, *t-andírhe as'aktíni* die henne gackert. *wū-andírhe ū-rába* der han. *malāl-í-t endírho* wüstenhun, francolin, perlhun.

Endâûre, *endâûri*, *endáwire*, auch *nawádire*, *nawádri* und *dâûre*, *dâûri* subst. m. und adj. (jenes aus *em-*, *ma-dâûre*,

§. 72) schönheit, schön 8, 5. 9; 13. 2; 33, 15; 36, 16; 37, 10. 17; 42, 30 u. a.; vgl. §. 16.

nawādri v. 2 schön sein, präs. *nawadríy-ani* u. s. w., nom. act. *nawādríti*.

nawādrī-s caus. verschönern.

Endáy für *nedáy* (Ar. نَدِيّ) und nach §. 16 verkürzt zu *day* adj. gut, schön, *mēk endáy nākábu* wie teuer ist ein schöner esel. *ūn ū-mék endáyu* dieser esel ist schön. häufiger die verkürzte form *day* 38, 21. 26. 27; 41, 28; 47, 24. 26. 28. 30. 32. 34; 48, 1 ff.

Aṇḍo und *ándo* subst. m. (für *amḍo, m-ado* §. 72, cf. G. ኦዳው፡ sordes, stercus, ኦደወ፡ verrere) excremente von tieren, vom rind, pferd, kamel u. s. w., für kleinere tiere wie schafe u. s. w. wird *áṇḍo* mit dem femin. artikel verbunden.

Aṇḍe', áṇḍeh subst. m. (für *amdeh, ma-[w]deh*, §. 72) gegerbte haut als kleid verwendet, auch benützt zum aufbreiten um darauf bei nacht zu schlafen.

Îṇḍeb subst. m. sonnenuntergang, west; s. *yíndeb*.

Aṇḍare subst. m. (für *am-, ma-ḍare* s. §. 72; Sa. *ḍirṓ, ḍiḷṓ* hüfte, G. ጸረዲት፡ μηροί, von ጸርዔ፡) hüfte, schenkel.

Anfir v. 2 meiden, verabscheuen; s. *nefir*.

Eñga I subst. m. (zur herkunft vgl. §. 72) rücken, rückteil, hinterteil, *ṓ-nga íkta'* er brach den rücken 21, 4. *amas-í-ñga* »rücken des abends«, nach dem abend, in der nacht 68, 10. *t-eñgī-t míta* »der rückenknochen« rückgrat, zum fem. artikel s. §. 129.

Eñga II und *éñge, éñgi* subst. f. (Bil. *anqáy*) mitte, mitten, *t-engá-t tibaláy* der mittelfinger.

Añgŭa, ăñgŭa subst. f. (Bil. *ângŭă*, Sa. *ângá*, 'Af. *ungá*) die dumpalme, hyphaene thebaica, und das palmenblatt zum flechten von körben, matten u. s. w. verwendet; s. a. *áka* I.

Eñgal, éñgar, ñgál, ñgár, gāl, gār num. (zur etymologie

s. §. 149, a) eins, ein, *éṅgal hōb, -dōr, éṅgar ragád* einmal, *gāl-ū́s-ka, éṅgar-ū́h-ka* ein jeder, *asa-gŭer asa-gŭr* sechs.

eṅgalálay adj. ganz allein, einzig (63, 13); s. §. 119.

Eṅgili subst. f. (Sa. 'Af. *eṅgirṓ*) rinde, *kŭahít éṅgili* eierschale.

Aṅgŭíl plur. *áṅgŭil, ā́ṅgŭel, ā́ṅgŭla* subst. m. (Agm. *enqŭari,* Ku. *o̱kená* d. i. *ekŭenā,* Bil. *u̱nquwá,* Qu. *enχō,* Sa. *o̱kŭá,* Nub. *ulúg* KD., *úkki* M., für *úlki, u̱gúl, u̱kŭíl,* Kulfannuba *úlsa* für *usál* = Ti. G. እዝን፡ A. እሸና፡ Gur. እንዝን፡ أُذْن אוּדֶן אֹזֶן 𐎀𐎃𐎍 *'aden* id.; zu *g, k* = *s, d* vgl. §. 38 u. 43) das or, *aṅgŭíl-ū* mein or. *ō-méki ā́ṅgŭela gŭmáda* die oren des esels sind lang.

Eṅgū́l plur. *éṅgil* subst. m. (für *me-gūl,* cf. קוּר قَوْر id., s. §. 72) zwirn, faden.

Aṅgelísi nom. pr. Engländer, englisch 63, 15.

Aṅgŭláy adj. (A. Ty. ደንቆሮ፡, s. §. 8 und *ú̱ṅgewa, ú̱ṅewa* id. taub. *Bilál aṅgŭláyu* B. ist taub, *aṅgŭláy kíke* er ist nicht taub.

Aṅgano, áṅgane subst. c. g. raubameise; s. *hánkana.*

Aṅgaré subst. m. (für *am-, ma-garé* = مَقْرِىّ lectus, قَرَا hospitio excepit, s. §. 72) das tragbare bettgestell, accus. *aṅgarḗb,* in dieser form übergegangen ins Sudan-Ar. أَنْقَرِيب und أَنْجَرِيب.

Eṅgeráb subst. m. abend, west; s. *garíb.*

Aṅgā́š plur. *áṅgaš* subst. f. (für *am-, ma-gāš,* s. §. 72) pflug.

U̱ṅguw v. 2 taub sein; s. *uṅuw.*

Enjema adj. berümt; s. *nejím.*

Enjṓr plur. *enjár* subst. m. adeliger; s. *énda* I.

Inho wohin? (A.); s. §. 190, note 5.

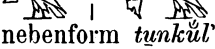
Ankŭa subst. m. (vgl. *énga* I) höcker, buckel, *barū́s ankŭā́-b-u* er ist bucklig. *ū-kā́m ankŭā́bu* das kamel hat einen höcker.

Enkí, inkí, kī, bei A. *énki, ínki* postpos., aus *enk-i* auf, über, oberhalb, oben, *ō-n'ā́l-i inkí* (42, 16) auf dem bette, *ṓ-gaw-i 'nkí* (42, 18) auf, über dem hause; s. a. §. 135, h. Auch

adverbialiter: *inkí esâ'* (24, 9) er setzte sich darauf. *batŭs inkí ṭabbálta* (14, 34; 15, 29) sie schloß darüber zu.

Ankŭal v. 2 (Ti. ዐቀለ፡ عَقِلَ Sa. *'aqal* krumme beine haben, Bil. *hankŭal* das bein stellen jemandem, Ga. *hōkâl*, für *hankŭal* lam, hinkend sein) lam sein, hinken; partic. *ánkŭala*, nom. ag. *ankŭal-ána*, nom. act., inf. *ankŭálti*.

ankŭal-s caus. lämen, hinkend machen.

Ånkŭel'a, *ŋnkŭl'a* subst. f. (für *am-*, *ma-kŭel'a*, §. 72; Ti. ዙል ኣት፡ plur. ዙላእት፡ Ty. G. ዙሊት፡ כְּלְיָה כֻּלְיָה talm. כְּלְיָא  ϙ *qarena-ta*, σλοοτε ren) die niere, nebenform *tŋnkŭl'a* und *túnkŭla*, mit dem artikel *tū-tŋnkŭl'a* (vgl. *lehák* und *telhāk*).

Enkulúb plur. *enkŭlíb* und *enkŭlíb* plur. *enkŭlba* subst. m. (aus *em-*, *me-klŭb* = Sudan-Ar. مَقْلُوب, §. 72) ror worin der zucker versendet wird.

Enkalíw plur. *enkálwa* subst. m. (für *em-*, *me-kalíw* = مِقْلَى sartago, von قَلَا قَلَى G. ቀለየ፡ ቀለወ፡, hieher gehörig: Bil. *maqlŏ*, مِقْلَاة, Ku. *angalā* für *am-*, *ma-galā* thonplatte worauf das brod gebacken wird; s. §. 72) pfanne oder topf aus thon zum kochen.

Ankaláy plur. *-a* subst. m. (Ti. ኣንቀላይ፡ Bil. *anqalá*) pflanzensorte, eine convolvulus, nach Schw. zygophyllum simplex.

Ankŭána, *ânkŭána* subst. m. (für *am-*, *ma-kŭána* = Sa. 'Af. *makawán* großer, häuptling, herrscher, G. መኰንን፡ iudex, princeps, dominator, §. 72) herr, besitzer 63, 1. 5. *hatáy ankŭána* pferdbesitzer, -herr, reiter 60, 12. *wū-ankŭána* der herr, gott 39, 2; 41, 25 ff. *Bilál wō-ânkŭána silélya éfi* B. betet zu gott.

kŭna, *kína* nach §. 16 aus obigem verkürzt. *ŏ-gawi kŭna*, *-kína* hausherr, *wō-hatáy-i kína* pferdherr, reiter, *ō-rêwi kína* eigentümer des vihes, geldes u. s. w., *aní ō-knáyu* ich bin der herr. *tō-bŭt*, *tŏ-bre ū-kna-yŭn halágya* die erde und den himmel hat unser herr (gott) erschaffen.

-kena aus obigem verkürzt, nur in compos., wie: *ibábkena* reisender u. s. w., s. §. 353. Ueber unbetontes *e* zu *í* in *-kena* und *kína* s. §. 105.

Ankar plur. *-a* subst. f. (Sa. ʿAf. Bil. *ánqar,* Ti. A. G. አንቀር፡) gaumen, schlund, kele, rachen.

Ankir v. 2 verschmähen, haßen; s. *nekir.*

Enkās v. 1 kurz sein; s. *nekās.*

Ankuw v. 2 schreien, brüllen; s. *nekuw.*

Anna nom. pr. f., Ar. حَنَّة.

Insi subst. m. (Sa. *ínsī,* Ar. إِنْسِيّ) mensch 66, 16. 17.

Ensĕba subst. m. halsknorpel, der Adamsapfel.

Ansir v. 2 besigen; s. *nesir.*

Enšāf, enšōf v. 1 leicht sein; s. *nešāf.*

Entón, éntōn-i, verkürzt *entó, énto, ínto, entó-y* und *entá, énta, entá-y* demonstr. adv. hier, an diesem ort, *bĕn-tōn, bĕn-tōn-i* u. s. w. dort, aus *en-, bēn-tōn,* s. §. 190, c. *íri barúk íntōni kíthaya* du warst gestern nicht hier. *entóy gúda kúriba efĕn* hier gibt es vile elefanten. *barús íntoni èya* er kam hieher. *íntōni ébe* er geht weg von da.

Entúngŭli subst. m. der kleine malstein; s. *metúngùli.*

Entár plur. *éntar* subst. m. (Ku. *ontára,* Ti. አንታር፡ plur. አናትር፡) 1) flaches, tellerförmiges gefäß aus palmenblättern geflochten zum auftragen der speisen. 2) das sib, cribrum.

Entéwa subst. m. der kleine malstein womit das mel geriben wird (A); s. §. 72.

Entéwala subst. m., d. w. *entéwa;* s. §. 72.

U̲ñuw, u̲ñgŭw v. 2 (G. ደንቀወ፡, s. §. 8; s. a. *nuwew*) taub sein, partic., adj. *ú̲ñuwa, ú̲ñewa* und *ñéwa* 5, 14 (zum accent s. §. 105) taub, nom. act. und subst. m. *u̲ñúti* taubheit.

u̲ñgŭ-am pass. taub werden.

u̲ñū-s caus. taub machen.

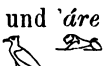
ʿÀr v. 1 intrans. IX, A 1 (Sa. ʿAf. *ʿar, ʾar* id., cf. *ʿar,* ⲁⲗⲏ, ⲁⲗⲉ, عَلَا עָלָה ascendere) wachsen, gedeihen, sproßen,

groß werden; leben, sich nären, pf. *a-'ár*, plqf. *e'ára*, präs. *é-'ari*, nom. act., subst. f. *'ára* wachsen, wachstum; frucht, samen. subst. f. *me-'áre, me'ári*, mit dem artikel *tū-m'áre* narung, speise; negerhirse, sorghum vulgare, auch in dieser bedeutung ins Nubische übergegangen als *máre* durra, sorghum.

sō-'ār und *s-'ār* caus. wachsen machen, nären, pf. *a-sō-'ár* und *as'ár*, plqf. *esú'ir*, präs. *asó'āri*, nom. ag. *as'ārána* ernärer, närvater.

mē-'arāy VII 3 mitleben, zusammenleben, gleichen haushalt füren, pf. *amē'aráy*, plqf. *emé'era*, präs. *amé'ari*.

Arē v. 2 wollen, wünschen; s. *aray*.

'Aro und *'áre* subst. m. (So. *'ári*, cf. כְּלִי خَلِّى  *qar*, *qal* id.) kleines schiff, boot, nachen; kleines kauffarteischiff 61, 9; 62, 3. 9. 10. 12.

Êra, éla subst. f. (So. *éro*, Ga. *áro*, Bar. *ére*, Ku. *ára*, Nub. *arṓ* id., cf. Sa. 'Af. *'adṓ*, Ga. *'adí*, So. *ad* id., G. ቀደመ: candidum esse) 1. weiße farbe, *tō-lilītít éla* das weiße im auge. 2) adj. licht, rein, weiß, *éra gamís* ein weißes hemd.

erā-s v. 2. caus. weißen, licht, rein machen, *gŭda hayúk erāsyán ehén tō-brētíb* vile sterne leuchten am himmel.

erā-m pass. weiß werden, ergrauen, *ū-girmŭ́ erámya* mein haupt ist ergraut.

Êro, ére, íri im süden, bei A. *éru, úra, úre* im norden adv. (für *wéro?* cf. Sa. 'Af. *bíre* id., *bār* nacht, Ga. *bul* die nacht zubringen, Nub. *wil, wir* gestern) gestern abend 46, 34; 47, 1 ff., auch der gestrige tag, *íri tū-yín hamístu* der gestrige tag war donnerstag; vgl. a. 53, 25 ff.

íri bitkáyt, íri bitkáy vorgestern.

'Ôr plur. *'ar, 'ar* subst. m. (s. Bil. *qŭrā*) 1) knabe, son 7, 1. 12. 15; 9, 19. 22 u. a., *had'áy 'ōr* eines schech's son, *wō-'ṓri 'ór* des sones son, enkel. *wō-'ōrí-t 'ōr* enkelin, sones tochter.

enjór d. i. *énd-i 'ōr* »menschenson« adeliger, *kíšy' 'ōr* knechtson, leibeigener, ein Tigré. *harámi 'ōr* oder *jiná 'ōr* hurenson, bankert. *Amár 'ar* söne (nachkommen) Amers, tribus der Beni Amer. *ō-Sōk 'ar* söne (männer) Suakin's. 2) junges von tieren, *anó-t 'ōr* lamm, *tō-kaû-t 'ōr* küchlein. 3) in übertragener bedeutung, *ō-riyá-t 'ōr* der kleine melreibstein, *tō-lilíti 'ōr* »augenkind« die pupille.

'ōr plur. *'ar* subst. f. mädchen, tochter, accus. und vor suffixen *'ōt* aus *'ōr-t*, wie: *tō-'ṓti 'ōr* tochter son, enkel, *tō-'ōtít 'ōr* enkelin, *tūn tō-'ṓr 'ṓtū* dieses mädchen ist meine tochter; s. a. 13, 1. 2. 6. 9. 20 u. a.

Ôr v. 2 (aus *aûr, awr*, Ga. *awal*, So. *hawal* קָבַר قَبَرَ) begraben 7, 5; nom. act. *órti*.

ōr-s caus., *ōr-s-is* caus. 2.

ōr-am pass. begraben werden.

Ar' postp. hinten, hinter; s. *har'*.

Êr'e subst. m. der weißschwänzige seeadler.

Aráb subst. c. g. Araber, auch *"Arabi 'ór* und *Arabína*.

Eráb adj. (cf. أَرِبَ V gravis, violentus fuit) 1) mächtig, stark, rüstig, angesehen, *Hargígo ā-ndús sūr erābába* die männer von Arqiqo waren einst mächtig. *hatáy eráb* ein stattliches pferd. 2) subst. kräftiger mann, erwachsener jüngling, krieger, held.

erāb-am v. 2 stark werden, zu macht kommen.

Arb'a subst. f. (Ar. اربعة) mittwoch.

Irbún subst. m. (für *rumūn* Griechenkorn?) Wälsch-, Türkenkorn, der mais.

Aradé subst. m. (Ti. **ኣረዲብ**፡ Sudan-Ar. عَرْدِيب, Nub. *aradéb, erdéb* id., s. §. 74) tamarindenbaum, *wō-aradéyt lúmi* die frucht davon.

Ard subst. m. (Ar. أَرْض) land 8, 12.

Arid, ard v. 2 (Ar. قَلَسَ قَلَصَ, Sa. *arad*) tanzen, hüpfen, springen,

sich vergnügen, spilen, nom. ag. *ardâna* tänzer, subst. f. *árda* tanz.

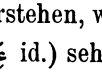
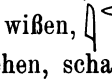
Erda, érḍa neben *éḍa* (bei den Halenga, nach Lepsius), sonst *éga* subst. m. rauch. Wenn diese variante bei L. auf richtigem gehör beruht, so wäre *érda* villeicht entstanden aus *édr-a* = G. ቅታሬ: suffimentum (ቀተረ: قطر قتر קטר), zum abfall von *k* im Beḍauye s. §. 52, zum übergang von *rd* zu *ḍ* s. §. 21 und Almkv. pg. 44, §. 15. Aus *éḍa* wurde dann *éja* und daraus *éga*, s. §. 21 und 43; das lange *ē* ist durch den accent bedingt, s. §. 105; s. a. Bil. s. v. *qírā*.

Arág plur. *arág* subst. m. (Ar. عِرْق) wurzel, gelenk, glid plur. körper, *yā-aragá* meine glider, mein leib.

Ergŭa subst. m. (Bil. *erâkŭâ*, Qu. *eráwā* [für *eráhŭā*], A. ፈ.ወት: id.; s. §. 45, a) großer waßerschlauch; schlauch, ledersack worin die besten habseligkeiten verwart werden.

Ergáne, ergáni, árgin plur. *-a* subst. c. g. (cf. רָחֵל رَخِل) schaf und schafbock.

Erej subst. m. nebel (A.), cf. قَتْس nubes.

Erh v. 2 (Ga. *arg*, So. *arag* sehen, Cha. *areq*, Bil. *are'*, Kaf. *ariy* einsehen, verstehen, wißen,  *'arex*,  *rex* und *'areq*, عَلِقَ id.) sehen, schauen, erblicken 6, 10; 24, 14; 26, 25 u. a. partic. *érha*, nom. ag. *erhâna* schauer, gaffer, nom. act. *erhíti*.

erh-es, -is und *ehir-s* caus. zeigen 9, 26; 14, 33; 15, 28 u. a.

erh-am pass. gesehen werden.

Arŭh, bei A. *árha* adv. (A. الى الخارج foras, خَرِج externus) hinaus, heraus, draußen 43, 19. 21.

Erhâsa subst. f. (Ar. زَخَاصَة) zartheit, schwäche.

Araki subst. m. (Ar. عرق) brantwein.

Arkŭa cleome chrysantha (Schw.).

Orĕn subst. m. (Ar. Pers. نَارَنْج) orange.

Arér subst. m. (Ti. G. ዐረር፡) blei, bleikugel, pl. *árĕra.*

Arór plur. *-a* der schoß 30, 11.

Arát plur. *arát* subst. f. (Sa. *arás,* Bil. *qaraššá,* Ti. ቀረፅ፡ قَرَض) acacia etbaica.

Aráw, arâû plur. *árawa* subst. c. g. (Nub. *awír* id., s. *aray*) freund, freundin. *Bilál arāwóyu* B. ist mein freund. *Anna arāûtótu* A. ist meine freundin; s. a. 11, 2.

Arâwa subst. m. (cf. قَرْيَة) nähe, seite, *arâwá-y* an der seite, neben; s. §. 135, g.

Aráy, aré subst. m. (G. ኀሬ፡ electio, von ኀርየ፡ ኀረየ፡ s. a. *arāw* und *haruw*) wal, vorzug, zuneigung, liebe.

aray v. 2 den vorzug geben, vorziehen, wälen, auswälen, lieben, wollen, begeren 34, 15. 16; 35, 35; 37, 5 ff.; 43, 29. 31. nom. act. *aréti*, nom. ag. *arayána.*

arē-s caus., *arē-s-is* caus. 2.

arē-m pass., nom. act. *arémti,* nom. ag. *arēmána* und *wū-arēmíni.*

arē-s-am recipr. einander lieben.

Iráy, iré subst. m. (Kafa *ariy,* Bil. *ar'* wißen, s. *erh*) das wißen, die erkenntniß, kunde.

iray v. 2 wißen, erfaren.

irē-s caus. unterweisen, benachrichtigen.

Aryay diospyrus mespiliformis (Schw.).

'As I v. 2 (Bar. *es,* Go. *iç,* Kaf. *iš, hiš, hij,* Ga. *hiḍ,* So. *heḍ,* Gur. ኦፍ፡ Ty. G. ዐጸወ፡ عَصَبَ עָצַם id., über abfall von *w* s. §. 198, c) binden, zu-, verschließen, zumachen, nom. act. *ásti.*

as-is caus., *as-am* pass., part. *ásam-a* geschloßen.

As II aufstehen, sich erheben, nom. act. *ásti* und subst. *ásti* höhe. Davon kann mittelst ansetzung vom v. 1 *ḍi'* machen, ein causativ gebildet werden: *ásti ḍi'* aufheben, in die höhe heben (s. Almkv. pg. 223, §. 306).

As III rad. inus., bisher nur gefunden als particip *ása* hinzufügend, mer machend; s. §. 52 und 149, a, note 2.

Ês subst. m. große flache schüßel, teller.

Isa, íse subst. m. feiner sand; s. *híssay.*

-ūs (B. A.), *-ūh* (Had. Hal. Bi.) pron. poss. sein, ir.

As'ak v. 2 schreien; s. *se'ak.*

As'al v. 2 aufgeregt sein; s. *se'al.*

Asber v. 2 warten; s. *sebir.*

Asída subst. m. (Ar. عَصِيدة) melgrütze mit butter angemacht, polenta.

Asídne (Ar. عَلَى سَيِّدنَا) aufrichtig, warhaft, *tū-kilmātúsna asídne* ire rede ist aufrichtig, war. *tū-kilmátū asídne* meine rede ist war.

Asfar adj. (Ar. أَصْفَر) gelb.

Asagŭr, asagŭer, asâgŭr num. sechs, *aságŭra* sechster, *asagúr dóra* sechsmal, s. §. 148 ff.

Askena adj. (Ar. سَكَنَ habitavit) wonhaft, seßhaft, *aní ō-Sóki askenábu* ich bin in Suakin ansäßig.

asken-am pass. seßhaft werden, sich ansideln, *Bilál ō-Sóki askenámya éfi* Bilal ist in Suakin seßhaft.

asken-am-s pass.-caus. seßhaft machen.

Asker plur. *áskera* subst. m. (Ar. عسكر) soldat.

Askir v. 2 sich berauschen; s. *sekir.*

Asal v. 2 aufgeregt sein; s. *se'al.*

Asúl plur. *asíl* subst. m. (G. ቍስል: Ga. *gårijá* für *gåjirā*) wunde, geschwür.

Aselán adv. (Ar. أَصْلًا) nie, niemals, bei leibe nicht 25, 9.

Asemháy, asumhay num. acht, *wū-asímha* der achte, s. §. 148 ff.

Isma'íl nom. pr. m.

Isín plur. *ísena* subst. f. (Nub. *essi-n-ti* waßerrind, daher Sudan-Ar. أَسْنَط; s. §. 75) Nilpferd, flußpferd.

Asir I v. 1 (Ti. አስረ: G. A. አሰረ: Ar. أَسَرَ אָסַר) binden, schließen, verschließen, pf. *a-'asír,* plqf. *ī-'esír,* präs. *a-'ansír,* partic.

ásra, nom. ag. *ásri* (G. አሳሪ፡), nom. act., inf. *asúr, esúr* plur. *esír,* subst. f. *ásra* bindung, band (G. አስረት፡).

s-'asir caus., pf. *as'asír,* präs. *as'asír.*

et-'asār pass., pf. *at'asár,* präs. *at'asír.*

Asír II subst. m. (Ar. عَصْر) nachmittag.

Isra'íl und *Sira'íl* nom. pr. m.

Asaráma num. siben, *wū-asaráma* der sibente, §. 148 ff.

Esse subst. f. (für *erse, herse, kerse* = G. ከርሥ፡ id., vgl. §. 52) 1) bauch, 2) inneres, der innere teil, *ō-gaw-í-t ésse* der innere teil des hauses, der fremden verschloßen bleibt, frauengemach.

Asséte subst. m. die grasbarre im Nil (A.), villeicht eher: *assédde* d. i. السدّ.

Aste-Maryám nom. prop. eines Tigréstammes = *az-ta-Maryám* für አገ፡ስ፟ት፡ መርያም፡ stamm der frau Maria; der stamm ist aus dem christl. Abessinien eingewandert; vgl. a. *Ataklés.*

Astir v. 2 verbergen; s. *setir.*

Asúw adj. unreif; s. *suw.*

Ása subst. m. der späte abend; s. *'íša.*

Âša I nom. pr. f. Ar. عيشة.

Âša II und *áše* pl. id., auch *ášo* plur. *ášâw-a* subst. c. g. (Ti. G. ዓሣ፡) fisch 66, 1. 3.

Âšo subst. c. g., seltener *áša* (Ar. غاصّ) widersacher, feind, *barús Biláli ášóyu* er ist Bilal's feind. *aní ášō-yók-u* ich bin dein feind. *barúk ášó-yō-wa* du bist mein feind.

Êš plur. *-a* subst. m. (Ar. عَيْش) leben, lebensmittel, narung, brod, *Amar-'ár tā-kam-túsna gŭdáta, tū'a, wū-ēš-úsna dáybu* [was] die Beni Amer [betrifft], so sind ire kamelstuten zalreich, die milch und ire narung ist gut.

Êša subst. f. (vgl. 'Af. *gáysā,* So. *gēs,* Sa. *gažá* horn) huf, nagel, klaue.

Iš v. 1 (aus *ij, edy,* Qu. *adag,* Ti. ሐድገ፡ G. ኀደገ፡) laßen, in ruhe laßen, verlaßen, auslaßen, zurücklaßen, pf. *a-'íš,* plqf.

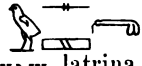
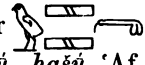
i'aš, präs. *an'iš* 6, 16; 9, 12; 14, 10; 15, 19. 30; 25, 2 u. a. part. *íša*, im object: *ešá-b* (zu *e* und *í* s. §. 105), nom. act. *aš* das laßen u. s. w., die ruhe, *nāt wō-'áš eríbna* (12, 16) einem object die ruhe sie verweigerten, sie ließen niemand und nichts in ruhe. Vgl. a. Munz.: *ye-ešey* verlaßenes lager.

šō-'iš caus., *š-išō-'iš* caus. 2.

atō-'āš pass., pf. *a-tō-'áš*, präs. *a-tō-'íš*, plqf. *itú'iš*, partic. *atō-'áša* verlaßen, *barús haddóyu, atō'ašábu* er ist einsam und verlaßen.

amō-'āš VII, 1 mitverlaßen, gemeinschaftlich verlaßen, flexion wie im passiv.

Iša und *áša* subst. m. (Ar. عِشَاء) spätabend, anbruch der nacht, *wū-'íša dáwulu* die nacht ist nahe. *wō-'ašá-y dōr* oder *wō-'ašá-y-t middád* (14, 18) zeit der ischa. *ešá-b-u* es ist (jetzt) ischa; zu *e* und *í* s. §. 105.

Ôša, úša, úšay subst. f. (Aeg.  *wsš*, später  *wšš*, Kopt. ⲱⲁϣ für ⲟⲩⲱⲁϣ latrina, Sa. *haššú, hašú*, 'Af. *haysú*, So. *kadi* urin, *kaj* uriniren, غَاضَ urinatus fuit, cf. حَشّى latrina) urin, harn; zum suffix *-ay, -a* s. §. 300.

ōš v. 2 pissen, harnen, nom. act. *óšti*.

Aš'ar v. 2 kräftig, stark sein; s. *še'ar*.

Ašig v. 2 eilen; s. *ašwig*.

Ašhor v. 2 schnarchen; s. *šehar*.

Aški v. 2 klagen, anklagen; s. *šeki*.

Ašķir v. 2 sich berauschen; s. *sekir*.

Ašnig v. 2 erwürgen, erdrosseln; s. *šenig*.

Ešér plur. *-a* subst. f. (cf. G. ቀጽር፡ sepes; s. §. 26, 52 und 105) die grenze, grenzscheide.

Ašúr plur. *ašír* subst. m. (Ti. ዐሸር፡ id., ተዐሸረ፡ steuer zalen) eigentlich: »zehent«, steuer, abgabe, tribut.

Ešérfi und *ešérri* subst m. (Bil. *ešarif*) der mais, zea mais.

Ašratta eine lange grasart (Mu.).

Ašiš v. 1 (G. ኀሠሠ፡ قَسَّ عَسَّ عَشَّ; vgl. s. v. *hasis*) entgegen kommen, begegnen, sich begrüßen, ausfragen, beispringen, pf. *a-'ašíš*, plqf. *i'ešíš*, präs. *a-'anšíš*, partic. *ášša*, *ašáš*, nom. act. *ašúš* pl. *ašíš*, nom. ag. *ašíš* (G. ኀሣሢ፡) und *aši-šána* hilfreich, gastfreundlich, höflich, nom. act. *ášiša*, *ášša*.

š-'ašiš caus. entgegenschicken, pf. *aš-ašíš*, präs. *aš-'ašíš*, nom. act. *š'áššoy*.

at-'ašāš pass. begegnet und ausgefragt werden, pf. *a-t-'ašáš*, präs. *a-t-'ašíš*, part. *at'ašáša*, nom. act. *at'áššoy*.

am-'ašāš refl. einander entgegen gehen, begegnen, flexion wie im passiv.

Aššaḍíg num. neun, *wū-aššáḍiga* der neunte, s. §. 148 ff.

'Ašta, *'ášte* subst. f. (assim. aus *ašda*, *kašda* = G. ኍጸድ፡ ኍጸድ፡ id., s. a. *hášša*) ring, silberring; silber; geld. *ášta kat'ána* silberschmid, deßen beschäftigung zumeist im anfertigen von silbernen ringen und spangen besteht. *erá-t ášta* weißer ring, aus purem silber, *adarṓ-t ášta* roter ring, aus silber mit kupfer legirt. Hinsichtlich der bedeutung vgl. Saho *laqa'ṓ* ring, silber, geld.

Ašwig, *ašig* v. 2 eilen; s. *šewig*.

Ûšay, *ū́š-ay* (§. 300) harn, urin; s. *ṓša*.

'At v. 1 (Sa. 'Af. *'at*, *'aṭ*, عَطَّ) treten, stampfen, trampeln, pf. *a-'át*, plqf. *í'at*, präs. *a-'anít* und *'anít*, part. *'áta*, nom. ag. *'atána* ein trampel, nom. act. *'āt* plur. *'at* das treten, der tritt, subst. f. *'atánay*, *'atanáy*, *'atána*, *'átane* fußmatte, -teppich. subst. m. *ma'át* (Sa. *mā-'át*, *a-'át*, 'Af. *ma'atá* id.) spur, fußfärte, tritt, *ū́-m'at* der tritt.

sō-'at caus. (*s-isō-'at* caus. 2), pf. *asṓ'at*, plqf. *isū́'it*, präs. *asō'ít*, nom. act. *sō'atóy*.

atō-'āt, *tō-'āt* pass., pf. *a-tō-'át*, plqf. *itū́'it*, präs. *atō'ít*, part. *atō-'áta* getreten.

Vom nennwort *'at* kann auch ein denom. verb gebildet

werden: *'át-ani* ich trete, pass. *'at-ám-ani*, part. *'at-ám-a* zertreten, zerstampft.

Ataklés nom. prop. eines Tigréstammes in den Habāb, von *ad-takl-és* aus አዝ፡ተክለ፡የሱስ፡ Dieser stamm ist mit den *aste-Maryám* (s. d.) aus dem christlichen Abessinien eingewandert; s. Bilinwörterbuch s. v. *Taklés*.

'Ôt für *'ōrt* acc. tochter; s. *'ōr*.

Aṭ-ála, aṭ-aláy, aṭ-alóy subst. c. g. (A. አጣ፡አጠጠ፡ Ti. ሐሸ፡ G. ሐጸጸ፡ felen, mangeln) ein fretter, einer der sich in beständiger not befindet; s. §. 290.

'Atim v. 1 (A. አተመ፡ G. ንተመ፡ خَتَمَ) schließen, verschließen, sigeln, zubinden, pf. *a-'atím*, plqf. *i'etím*, präs. *a-'antím*, partic. *'átma*, nom. ag. *'átmi* (G. ንታሚ፡), nom. act., inf. *'atúm* pl. *'atím*, subst. f. *'átma* schließung.

s-'atim caus., pf. *as'atím*, präs. *as'atím*.

et-'atām pass., pf. *a-t-'atám*, präs. *at'atím*, part. *et'átma*, *'atáma* versigelt, nom. act. *et'átmoy*.

Atmúr subst. m. die wüste, besonders der nubische teil zwischen Abu-Hammed und Korosko.

Etnín subst. f. montag; s. *eletnén*.

'Atanáy subst. f. fußmatte; s. *'at*.

Atrún pl. *átrin* subst. f. (Nub. *atrún*, Ar. نَطْرُون) natron.

Aû I pron. interr. wer? genet. *ay*, accus. *āb*, s. §. 183.

Aû II subst. f. (Ar. خُوّ id., s. §. 51; Kopt. ⲉⲓⲱ, *χeb* id.) honig 14, 25. 37; 15, 16; 21, 11. 13. *tō-aûti yam* honigwaßer, waßer mit honig vermischt, ein beliebtes getränke der muslim, denen *adár-ha* honigwein, weil gegoren, verboten ist.

Awe subst. m. (für *awen*, Ti. G. አብን፡ אֶבֶן, s. §. 16) stein, *ó-bhar áwe* »meeresstein« klippe, *delh' áwe* »harter stein« granit, *ēr' áwe* »weißer stein« kalkstein, *garhúš áwe* sandstein, *sótay áwe* grünstein, thonschiefer, *sikuauneb* quarzit

(Mu.) = *siku aûn-ēb* acc., daher *awen* stein (§. 16), *berr-awe* feuerstein (Seetz.), *tō awé-y da* »steingefäß« große burma aus kalkstein verfertigt.

Die formen *o-auē* (Mu.), *wu-auiy* (Seetz.), *awey* (Burckh.), *w-aueh* (Kr.) laßen vermuten, daß ursprünglich *awen* zu *awey* übergegangen ist (vgl. §. 33) und dann ganz abfiel. Die form *awey* besitze ich in dem relativ *awey-ē* steinig, *ū-deríb ūn aweyébu* dieser pfad ist steinig.

Awi subst. f. (Sa. *hawā*, G. ሐዋይ፡) morgen- und abendröte, dämmerungszeit.

Awo interj. (Ty. G. አወ፡ s. Bil. *yawá*) ja, ja wol.

Êwu, éû plur. *éwa* subst. m. (Sa. *gábtū*, Ti. ገብቱ፡ id., s. §. 52 und 75) der klippspringer, steinbock, antilope saltatrix oder oreotragus saltatrix Rüpp.

Iwe adj. durstig; s. *yawiy*.

Awíl I, *aûl, ăweli, ăûweli* num. ord. (Ar. أَوَّل) erster, *'ōr wū-ăwweli* der erste, erstgeborne son, *tū-yín tū-ăwweli* der erste tag 70, 1. 16.

'Awíl II subst. m. (Bil. *'awiltó*, Ti. ዐወ·ልቶ፡) die klitoris.

'Aûle subst. m. (cf. Ti. G. ዐብረ፡ dürr, trocken sein) mißjar, hungerjar, dürre, hungersnot.

'Aûláy subst. m. (A. G. ዐወሎ፡ Cha. *aûlā*) sturmwind, sturm; s. §. 291.

Aûne subst. m. stein; s. *áwe*.

Awût subst. m. (cf. G. ከበተ፡ abdere) dach, große offene halle nur mit einem dach versehen, versammlungsort bei festlichkeiten, d. w. Sa. *rédo;* pg. 7, 10.

Awweli num. ord. erster; s. *awíl* I.

'Awáy v. 1 refl. (Ar. عَانَ III adiuvit, عَوْن auxilium, *y* = *n* s. §. 33) sich als helfer einfinden, helfen, beistehen, pf. *a-'awáy*, präs. *a-t-'awī* oder *a-d-'awī*, plqf. *id-aû, ed-aû*, partic. *'awáya*, nom. ag. *awāy-ála* oder *'awāyána* (§. 290) helfer, hilfreich, subst. f. *'áûya* hilfe, unterstüzung.

at-ʾawāy pass. geholfen, unterstüzt werden, pf. *a-t-awáy*, präs. *a-t-ʾawí*, partic. *atʾawáya*, nom. act. subst. f. *atáûyoy* geleistete hilfe.

s-ʾaw caus. zu hilfe senden, pf. *a-s-ʾáû*, präs. *a-s-ʾawí*, nom. act. *esawóy*.

Aweyē adj. steinig; s. *áwe*.

Ay I plur. *áya* subst. m. (zur etymolog. s. §. 31) die hand, der arm, vorderarm, *wō-ay-ĭ-t sára* handrist, *wū-áy ū-máyu̯kŭa* die rechte hand, *wū-áy ū-tárha* die linke hand, *ō-kŭríb ay* der elefantenrüßel. *y-áya* (für *yā-áya*) die hände.

ay, ay num. fünf, *wū-áya* der fünfte, s. §. 148 ff.

Ay II, *ay, ey* plur. *éya* subst. f. (cf. Ti. አዮት: zige, zicklein) zige, *eyá-t-ĕga* zigenhirt 29, 11 ff.

Ayu̯k v. 1 (Ty. ሐይኽ: G. ሐከ: حَنَكَ عَلَكَ أَلَكَ id., s. §. 33) beißen, kauen, pf. *a-ʾayú̯k*, präs. *a-ʾanyíu̯k*, plqf. *ĭ-ʾayú̯k*, partic. *áykŭa*, nom. ag. *áykŭi*, nom. act., inf. *ayú̯k* plur. *ayú̯k*, subst. f. *áykŭa* gekaue, gebiß.

s-ʾayu̯k caus., pf. *asʾayú̯k*, präs. *asʾayíu̯k*.

et-ʾayāu̯k pass., pf. *a-tʾayáu̯k*, präs. *atʾayíu̯k*, partic. *et-, at-ʾayákŭa*, nom. act. *atʾayau̯kóy*.

Iyál plur. *iyál* subst. m. (Ar. عِيَال) familie, sippe, verwantschaft.

Âyim, in Barka *yāym* für *yā[w]im* v. 1 intensiv (Ar. يَوْمٌ per diem exstitit, يَوْمٌ dies; s. §. 202) den tag, die zeit zubringen, pf. *a-ʾáyim, a-yáym*, plqf. *ĭ-ʾayím*, präs. *ē-ʾeyím, ĕ-yyīm* 8, 17; 25, 15. *kāk te-ʾáyima* wie hast du den tag zugebracht? = guten tag! abend! nom. act., subst. f. *aymám* das tagewerk.

s-ʾāyim caus. den tag über aufhalten, beschäftigen jemanden, pf. *a-s-ʾáyim*, präs. *a-s-ʾeyím*.

s-is-ʾāyim caus. 2 aufenthalt zu geben veranlaßen, der ortsschech, welcher einen fremden jemandem ins haus legt, pf. *asisʾáyim* u. s. w.

Ayáy adj. (zur etym. s. §. 33) 1) dünn, zart, mager, schwach; demütig, untertänig, freundlich, dienstbereit, *barús ayáyu*

er ist ein schwächling, ein schlappschwanz. 2) subst. f. magerkeit u. s. w.

ayāy-s v. 2 caus. weich machen jemanden durch zureden u. dgl., zur nachgiebigkeit bewegen, versönen.

ayāy-m pass. schwach u. s. w. werden.

B.

-b 1) objectssuffix für vocalisch auslautende nennwörter männlichen geschlechtes, s. §. 122 f. 139 f., sowie des persönlichen fürwortes der ersten person, s. §. 159. 2) postpos. (Ti. G. ᑎ- -בְּ -بِ) bei, in, von, s. §. 134, a.

ba- pron. dem. der, die, s. §. 182, anmerk. 2.

bā- fem. *bī-* negativ part. (vgl. *bū* id.) nicht, negirt die modi des verbums, s. §. 254.

Bī subst. m. glid, articulus; s. *biy*.

Bū subst. c. g. falke, sperber; s. *buw*.

Bę'í, b'i subst. m. mel, *ú-b'i* das mel, accus. *b'īb* 59, 3. 9. 12.

Bū' plur. *bi'* subst. m. (Ar. بَوْء, بَاءَة) 1) heimker, zurückkunft, ruhe, schlaf; beischlaf. 2) adverbialiter *bū'* zurück, nochmals, ebenfalls, ebenso, auch.

bi' v. 2 (Ar. بَاءَ, بَاهَ, Ku. *bi*) heimkeren, ausruhen, schlafen, beischlafen 14, 33. 36; 15, 10; 30, 6 u. a., auch von tieren 29, 17. partic. *b'a* ausruhend u. s. w.

bi'-is caus. zur ruhe, zum ausruhen bringen, setzen, lagern laßen 14, 24; 15, 14; 40, 19.

émbi', úmbi' subst. m. (für *me-bí'*, Ar. مَبَاءَة mansio, cubile) ruhe, schlaf; beischlaf 28, 10. *wú-mbi'* die ruhe.

embi', mbi' v. 2 sich legen, ligen, ruhen; beischlafen, coire 13, 11. 18; 14, 7.

emb'-is caus. = *bi'-is*.

Ba'elúk plur. *b'álek* subst. m. (Ar. طَمَالِيخ nubes albae, tenues; über den ausfall von ط s. §. 76) nebelwolke.

Bä'ni, bä'no subst. m. (zur etymol. s. §. 286, note 3 und unten s. v. *belúl'ay*) asgeier, der weißköpfige geier, vultur fulvus. Bei A. *báne,* bei Mu. *bano.*

Be'ān v. 1 intrans. IX, A 3 (Ar. بَعِلَ) furchtsam sein, fürchten, pf. *a-b'án,* plqf. *i-b'in,* präs. *á-b'āni,* part. *b'ána,* nom. ag. *bá'ni* und *b'ān-alóy, -aláy, -ála* (§. 290) feigling, nom. act. *méb'en,* subst. f. *be'ána,* mit dem artik. *tū-b'ána* die furcht, angst.

se-b'ān caus. in furcht setzen, pf. *a-se-b'án,* präs. *aseb'áni,* part. *seb'ána,* nom. ag. *sebá'ni* furchterreger, fürchterlich, nom. act. *seb'ánoy.*

s-ise-b'ān caus. 2 in furcht setzen laßen, pf. *asiseb'án* u. s. w.

Be'ar v. 1 (Bil. *bir y,* Sa. *bir ḍah,* Ti. ብርሀ aufwachen) bewachen, pf. *á-b'ar,* plqf. *i-b'ar,* präs. *a-ban'ír,* partic. *be-'ára,* nom. ag. *bá'ri.*

se-b'ar caus., pf. *ásb'ar,* präs. *asba'ír,* plqf. *iseb'ár.*

ba'ār refl. erwachen, aufwachen, wach werden, pf. *a-ba'ár,* präs. *a-t-be'ír,* plqf. *i-t-be'ír,* part. *be'ára,* nom. act. *metbe'ár, medbe'ár.*

se-b'ār caus.-refl. aufwecken, pf. *aseb'ár,* präs. *aseb'ír,* plqf. *i-seb'ír,* partic. *seb'ára,* nom. act. *seb'ároy.*

s-ise-bār caus. 2 aufwecken laßen, pf. *asiseb'ár* u. s. w.

tō-b'ār pass. geweckt werden, pf. *a-tó-b'ār,* präs. *atób'īr,* plqf. *itúb'ir,* partic. *tōb'ára,* nom. act. *tōb'ároy.*

be'ār intr. IX, A 3 wach sein, wachsam sein, pf. *ab'ár,* präs. *ab'ári,* plqf. *íb'ar,* partic. *be'ára,* nom. act., inf. *me-b'ár.*

Be'ráy plur. *be'ráy* subst. m. (Sa. ʿAf. *be'érā,* Bil. Cha. Qu. Agm. *bíra,* Ti. G. ብዕራይ: A. በሬ: בְּקָר بَقَر id., s. §. 291) stier, rind, *ū-b'ráy* der stier.

Be'as v. 1 (Ar. بعص, بَعَّصَ se torquendo movit) wenden, drehen, umkeren, pf. *áb'as,* plqf. *íb'as,* präs. *aban'ís,* partic. *be'ása,* nom. ag. *bá'si,* nom. act. *be'ás* plur. *be'ás.*

se-b'as caus., pf. *asbe'ás*, präs. *asba'ís*, part. *seb'ásа*, nom. act. *seb'asóy*.

s-is-be'as caus. 2, pf. *asisbe'ás* u. s. w.

beb'as II 4 da- und dorthin wenden, pf. *ább'as*, präs. *abab'ís*, part. *beb'ásа*, nom. act. *beb'ás*.

se-bbe'as caus., pf. *asebbe'ás*, präs. *asebba'ís*.

ba'ās, *be'ās* refl. sich wenden, pf. *ab'ás*, plqf. *itbe'ás*, präs. *atba'ís*, partic. *ba'ásа*, nom. act. *meb'ás*.

se-be'ās caus. refl., pf. *aseb'ás*, plqf. *isteb'ás*, präs. *asteba'ís*.

beb'ās steigerung des refl., sich blitzschnell da- und dorthin wenden, pf. *abeb'ás*, plqf. *itbeb'ás*, präs. *atbab'ís*.

et-ba'ās pass. gewendet werden, pf. *atba'ás*, präs. *atba'ís*, part. *et-*, *at-be'ásа*, nom. act. *et-*, *at-be'ásoy*.

et-, *at-bab'ās* steigerung des pass., schnell nach verschiedenen seiten gedreht werden, pf. *a-t-bab'ás*, präs. *atbab'ís*, part. *atbab'ásа*, nom. *at-*, *et-bab'ásoy*.

ame-b'ās social. mitwenden, pf. *a-me-b'ás*, präs. *a-meb'ís* und *a-m-ba'ís*, plqf. *embe'ás* oder *ímb'as*, part. *amb'ásа*, nom. act. *amb'ásoy*.

am-beb'ās recipr., flexion wie beim socialis.

Ba'ášo, *be'ášo* und *be'áši* subst. c. g. (Kopt. ⲃⲟⲓϣⲓ vulpes) fuchs, schakal, accus. *be'ášób* fem. *be'ášót*.

Bāb plur. *bab* subst. m. (Sa. 'Af. So. *bāb*, Ti. ባብ፡ بَاب) türe 14, 11. 32; 15, 10. 18. 28 u. a.

Bába subst. f. (Ga. *bóba*, A. ብብት፡) achselhöle, armhöle.

Bába subst. m. (Nub. *bāb*, *fāb*) vater, *ū-bába ó-gawi kenábu* der vater ist herr des hauses. *báb-ū*, *bāb-úk*, *bāb-ús* (oder *ū-bába*), *bāb-ún* u. s. w. mein, dein, sein (ir), unser vater 9, 22. 23. 25; 13, 3; 44, 11 u. a. *ō-bābá-y deháy éya* (62, 11) er kam zum vater (zu seinem vater); s. a. 62, 12. 14. *bāb-y-ók ó-sim āb eyádna* wie nennt man deines vaters namen (wie heißt dein vater)? *báb-y-ō ō-gaw-ís* (58, 6) aus

meines vaters hause; s. a. 58, 16. 22. *báb-i tŭ-nde* die mutter des vaters (großmutter väterl. seite), *báb-i tŭ-kŭa* die schwester des vaters (tante); s. a. §. 169, anmerk. 1.

Babál, babár plur. *babál, babár* subst. m., eigentl. nom. act., inf. vom ungebr. v. 1 *bebíl* (Sa. *falfal, fafal,* Nub. *firr* id., s. a. s. v. *bīr, fafar*) geflatter herumfliegender federn, aufgestörter fledermäuse u. s. w.

babal, babar v. 1 flattern, wirr durcheinander flattern, aufgewirbelte federn, wallende haare im winde u. s. w. nom. ag. *babal-ána* flatterer, schmetterling, nom. act. *babál-ti, babár-ti,* subst. f. *bábala* geflatter.

babal-s, babar-s, -is caus. 6, 4.

Babani subst. m. caesalpinia elata (Schw.).

Babár subst. m. geflatter; s. *babál.*

Babŭr plur. *babír* subst. m. (Ar. بَنُور vapore) dampfschiff.

Báda subst. m. dämmerungsstunde; s. *bád'a.*

Bádo subst. m. (Ar. بَدْو id., بَدَأَ incepit) anfang, beginn, *bádo kassŭs degábu* aller anfang ist schwer. Accus. *badób.*

badōy v. 2 (aus *bada[w]i,* vgl. بَدِئَ initium) anfangen, beginnen, partic. *badóya,* nom. ag. *badōy-ána* anfänger, nom. act. *badóti* das beginnen.

badō-s caus. beginnen laßen.

badō-m pass. begonnen werden.

Bádo subst. m. (Sa. 'Af. *bod,* Bil. *bid,* Cha. De. Qu. *bis,* Kaf. Ku. *biš* öffnen, spalten, aufgraben, Nub. *badd, find* graben, pflügen, G. ፈለጠ spalten) die furche, ackerfurche.

Beda subst. m. matte, teppich (Mu.); s. *émbaḍ.*

Bád'a und *báda* subst. m. (Ar. بِضْع بِضْع) dämmerungszeit am abend oder morgen, *ō-bad'á-y tū-kláy* der dämmerungsvogel, die fledermaus.

Bedāg v. 1 intr. (Ti. A. ብዲግ፡ አለ፡ Sa. *bedíg ḍah* id., cf. بَذَخَ مَذَخَ altus, magnus fuit) emporragen, hoch sein ein baum

u. dgl., pf. *abdág,* pr. *ábdāgi,* nom. ag. *bedāg-ána, -ála, -alóy* hochragend; s. a. §. 290 und unten s. v. *beḍāg.*

Budgín plur. *-a* subst. m. (Ti. በትክ፡ G. በተክ፡ فَتَقَ بَتَكَ fidit, rupit; s. §. 351) der maulwurf, talpa.

Bedah v. 1 (Ar. بَدَحَ palam fecit) bezeugen, zeugenschaft abgeben, pf. *ábdah,* plqf. *íbdah* 26, 27, präs. *abandíh,* partic. *bídha,* nom. ag. *bádhi* (26, 13) zeuge, subst. f. *bédha* zeugniß, subst. f. *bédhati* plur. *bedhátya* (A.) id.

se-bdah caus. einen zeugen verlangen, pf. *asébdah* und *asbedáh,* plqf. *īsbedáh,* präs. *asbadíh,* partic. *sebdáha,* nom. act. *sebdahóy* und *sebádhoy.*

s-ise-bdah caus. 2 einen zeugen verlangen laßen, pf. *asisébdah,* präs. *asisbadíh.*

et-, at-, ad-badāh pass. bezeugt werden, pf. *atbadáh* und *abdáh,* präs. *atbadíh,* partic. *at-, et-bádha,* nom. act. *atbádhoy.*

am-badāh und *me-bdāh* social. mitbezeugen, mit einem andern als zeuge auftreten, pf. *ambadáh, amebdáh,* präs. *ambadíh, amebdíh,* partic. *ambádha, mebdáha,* nom. act. *ambádhoy, mebdahóy.*

Bedil v. 1 (Bil. Sa. *badal,* Ti. በደለ፡ بَدَلَ) ändern, verändern, austauschen, pf. *ábdil,* plqf. *íbdil,* präs. *abandíl,* partic. *bédla,* nom. ag. *bedlána* veränderlich, nom. act., inf. *bedúl* plur. *bedíl* tauschen, tausch, subst. m. f. *bídla* tauschobject, subst. m. *ábdel* verkertheit.

bibdel II 2 eins nach dem andern, fortwärend ändern, pf. *abíbdel,* plqf. *ibíbdel,* präs. *ababdíl.*

se-bdil caus., pf. *asbedíl,* plqf. *isbedíl,* präs. *asbadíl,* nom. act. *sebdilóy.*

bādel intens. veränderlich, wankelmütig sein, pf. *abádel,* plqf. *íbdel,* präs. *ebdíl,* partic. *bádla,* nom. ag. *bádli* wankelmütig, characterlos, nom. act. *bédla,* subst. f. *bádla* unbeständigkeit.

et-, at-badāl pass., verändert, vertauscht werden, pf. *atbadál,* plqf. *itbedíl,* präs. *atbadíl,* part. *badála, at-bádla,* nom. act. *etbádloy* (für *t* in diesen formen auch *d*).

badāl refl., sich ändern, pf. *abdál,* präs. *atbadíl,* partic. *badála.*

em-badāl social. bei einem tausch mitwirken, pf. *ambadál,* plqf. *imbedíl,* präs. *ambadíl.*

abdel v. 2 (vom obigen *ábdel*) alles verkert machen, ungeschickt sein, pr. *abédl-ani,* pf. *abédl-an,* partic. *abédla* ungeschickt, tölpelhaft, *Bilál abedlábu* B. ist ein tölpel, nom. ag. *bedl-ána* tölpel.

Badír subst. m. (Ar. بَدْر) der vollmond.

Báḍ'a, béḍ'a subst. m. (cf. Ga. *madí* id.) die wange, backen.

Beḍif v. 1 (Ar. بَسَطَ פָּשַׁט ∧ *φedes,* ποτε) ausbreiten, -strecken, pf. *ábḍif,* plqf. *íbḍef,* präs. *abaṇḍíf,* nom. act., inf. *beḍúf* plur. *beḍíf* strecken, streckung.

še-bḍif caus., pf. *ašebḍíf,* präs. *ašbaḍíf.*

eṭ-, aṭ-baḍāf pass., pf. *aṭbaḍáf,* präs. *aṭbaḍíf,* partic. *aṭ-, eṭ-báḍfa,* nom. act. *aṭbáḍfoy.*

baḍāf refl., pf. *abḍáf,* präs. *aṭbaḍíf.*

beḍif v. 2 in streckungen begriffen sein, spez. schwimmen, präs. *beḍíf-ani, béḍf-ani* u. s. w., nom. act. *beḍífti,* nom. ag. *beḍf-ána* schwimmer.

beḍif-š caus. schwimmen machen, — laßen; caus. 2: *beḍif-š-iš.*

Beḍāg v. 1 intr. (Ti. G. በጽሐ፡ pervenire) in der vollkraft des männlichen alters stehen, mannbar, stark, groß sein; flektirt wie oben *bedāg;* nom. ag. *beḍāg-ána, -ála* mannbarer jüngling, mann in der vollkraft, d. w. G. በጸሓ፡ Ti. በጸሐ፡ Sa. *baṭéh.* Hieher gehört Almkvist's *beḍegíl* groß, bei Seetz. *oták béddegíl* rise.

Beḍah v. 1 (Ti. G. በጽሐ፡ advenire) ankommen, ans zil gelangen; kommen, pf. *ábḍah,* plqf. *íbḍah,* präs. *abaṇḍíh,*

nom. act. *beḍáh* plur. *bedáh* ankommen, ankunft; erreichtes zil; nom. ag. *báḍhi* und *baḍíh* (G. በጸሐ፡ perveniens) ankömmling; volljärig d. w. *beḍagána. Nántōy baḍíh-wa* woher bist du gekommen (woher du ein ankömmling)? *ō-Sóki badíhu* ich komme soeben von Suakin.

še-bḍah caus. ans zil gelangen laßen, pf. *ašébḍah,* präs. *ašbaḍíh,* nom. act. *šebḍahóy.*

Béḍha subst. f. (Ti. G. ብጥሐት፡) das schröpfen.

beḍih v. 2 (Ti. G. በጥሐ፡ בָּצַע بَضَعَ id.) schröpfen, präs. *béḍh-ani,* pf. *béḍh-an* u. s. w. caus. *beḍhi-š,* pass. *-m.*

Bāḍen v. 1 intens. (Kaf. *badan* unnütz, vergeblich sein; außer gebrauch kommen, in vergeßenheit geraten, Nub. *batal* unbeachtet laßen, Ti. በጥለ፡ G. በጠለ፡ בָּטַל بَطَلَ vanum esse, — evadere) vergeßen, unbeachtet laßen, pf. *abáḍen,* plqf. *íbḍen,* präs. *ébḍīn,* part. *báḍena,* nom. ag. *báḍni* (Ar. بَاطِل vanus) vergeßlich, nom. act. *bíḍne,* subst. f. *beḍnán.*

še-bāḍen caus., pf. *ašbáḍen,* plqf. *išbeḍín,* präs. *ašbaḍín,* partic. *šebáḍena,* nom. act. *šebáḍnoy.*

eṭ-, aṭ-baḍān pass., pf. *aṭbaḍān (aḍbaḍán),* plqf. *e-ṭ-beḍín,* präs. *a-ṭ-baḍín,* partic. *eṭ-, aṭ-bádna,* nom. act. *aṭ-bádnoy.*

eme-, ame-bḍān social. mitvergeßen, gleich andern etwas nicht beachten, pf. *amebḍán,* plqf. *emíbḍen,* präs. *amebḍín,* part. *eme-, ame-bdána,* nom. act. *amebíḍnoy.*

em-bebḍān recipr., pf. *ambebḍán,* präs. *ambabḍín,* plqf. *imbíbḍen,* nom. act. *ambebdánoy.*

Beḍaûye und *Bejaûye* 1) subst. m. (Ar. بَدَوِيّ, s. §. 25) nom. pr. des Bedschavolkes, *ē-Beḍaûyĕ-t būr* oder *ē-Bejaûyĕ tū-búr* das land der Bedscha. 2) subst. f. die Beḍauyesprache (Ar. البدوية), *barús Bejaûyĕt* (oder *tō-Beḍáûye*) *hadídya éfi* er spricht das Bedscha.

Beḍāy, bejāy v. 1 irreg. intens. für *bāḍi, bāji* (פָּקַע فَقَأَ በቀወ፡

A. ፈሸገ፡ id.) gänen, pf. *abḍáy,* plqf. *íbḍiy,* präs. *ebḍíy,* partic. *beḍáya,* nom. act., subst. f. *beḍáyoy.*

beḍāy, bejáy intrans. schlaff, langweilig, energielos sein, pf. *abḍáy,* präs. *ábḍayi,* nom. ag. *beḍāyána* schläfriges, langweiliges individuum.

Bāg plur. *bag* subst. m. ein patsch, eine orfeige.

bag v. 2 (Ti. በቕ፡በለ፡ Bil. *baq y*) beorfeigen, einen puff, stoß geben.

bag-am pass. eine orfeige, einen puff bekommen.

Bagál plur. *bágla,* vgl. §. 107, subst. m. (Ti. G. በቕል፡ Ty. በቕሊ፡ A. በቕሎ፡ بَغْل Sa. ʿAf. *báqelā,* So. *bagál,* Ga. *bijirέ,* Bil. *báqlā,* Cha. *biqlá,* Qu. *béla* für *baylā, báqlā*) maultier, -esel.

Begál, bejál subst. m. (Ti. በገን፡በጀን፡ Sa. *baján*) der tripper, schleimfluß der harnröre, gonorrhoea.

Bâgŭl plur. *-a* subst. m. (Ti. G. በቖል፡ بَقْل) kraut, pflanze, gras. adj. *bâgŭl-ín* grasreich; name einer ortschaft und eines tribus der Bedscha.

Bejaûye nom. pr. der Bedscha; s. *Beḍaûye.*

Bejāy v. 1 gänen; s. *beḍāy.*

Bejál subst. m. tripper; s. *begál.*

Báha subst. c. g. das zwergböckchen, beni Israel, antilope Saltiana Rüpp. oder cephalophus Hembrichii Ehrenb., mit dem artikel: *ú-bha* fem. *tú-bha.*

Behál plur. *behál* und *behél* plur. *-a* subst. m. (Ti. G. በሀል፡, s. §. 105) wort, plur. rede, sprache, mundart.

behal-ín adj. der viler sprachen mächtig ist (§. 351).

behâli adj. sprechend, redner, plur. *behálya.*

behāli v. 2 sprechen, reden, präs. *behály-ani,* pf. *behályan,* caus. *behālī-s,* caus. 2: *behāl-s-is.*

Behár, behár und *behér* plur. *-a* subst. m. (Ti. በሕር፡ بَحْر s. §. 105) fluß, spez. der Nil. *ú-bhār wū-hámi* das bittere waßer, das meer, *ú-bhār ū-nafír* das süßwaßer, *behár dú-*

luma der atlantische ocean, *behâr Sugŭtra* der indische ocean, *ó-bhār áwe* meeresklippe, *ó-bhāri keláy* seevogel.

baher-ín adj. flußreich; s. §. 351.

Behâre subst. c. g. der hornrabe, buceros abessinicus.

Bak, bákŭ adv. so, auf diese art 16, 17. 19. 23; 38, 21; 59, 21. *báku* = *ba-ku* das ist's (§. 182, anmerk. 2) d. w. A. ከከ፡ *ekkō* = ኣንከን፡ das ist's, so ist's, so.

Báka außer, one; s. *bākáy*.

Bōk plur. *bak* subst. m. (G. በሐት፡ aries, hircus, s. §. 94) bock, zigenbock.

bōk-šenák »bocksbart« usnea spez. (Schw.).

Bŭkla subst. f. (Ar. بُوقَال βαυκάλιον *boccale*) dickbauchige flasche, krug.

Bekír plur. *bíkra* subst. f. (Ar. بِكْرَة) 1) halbreifes mädchen, intacta virgo. 2) die türangel; mit dem artikel: *tŭ-bkir*.

Bekkár subst. mattenzelt, haus aus matten (Seetz.).

Bākáy verkürzt *báka* postpos. außer, one, ausgenommen, s. §. 135, p, seite 80 und ib. note 3. Zur etymologie ist zu berichtigen, daß *bā-káy* die verkürzte negative relativform ist von *kāy* werden, sein (s. §. 265, anmerk. und §. 264). Dies erhellt aus: *hōyók gŭeharáb bā-kāy-é dha ū-nígnigo badhíbu* (26, 12) für den umstand, wornach ich dir nichts gestolen habe, da ist die eidechse ein zeuge. *anéb bā-káy éya kíhāy* (39, 8) außer mir ist niemand gekommen = es existirt nicht (einer) der gekommen was nicht ich bin. *taráb díya-yók káke, ragád adí-hōk bā-káy* (21, 19) die hälfte sagte ich dir nicht, nur ein bein sagte ich dir = was nicht das ist, daß ich dir ein bein zusagte.

Bāl I plur. *bal* und *bal* plur. *-a* subst. m. (Ar. بَلَّ madefecit) wolke, *tŭ-bre balátu* der himmel ist bewölkt (ist wolke). *tō-brētíb bāl kíhāy* auf dem himmel ist keine wolke.

Bāl II plur. *bal* subst. m. der schwan.

Bāl III v. 1 intrans. IX, A 2 (Ku. *bir,* بَلْبَلَ confusus fuit, بَلَابِل

summus angor) zittern, zagen, in angst schweben, pf. *a-bál,* präs. *ébali,* nom. act. *bāl* plur. *bal.*

balbāl redupl. in großen ängsten schweben, pf. *abal-bál,* präs. *abálbali,* nom. act. *em-, me-balbáloy.*

embalbālōy v. 2 = *balbāl* 14, 31.

Bāl IV plur. *bal* subst. m. (Ar. بَلٌ id., بَلَحَ aruit, sicca fuit [terra]) trockenheit, dürre, plur. dürre ländereien, die wüste.

bal-am v. 2 pass. trocken, dürr, wüste werden, sein, *ū-gamís balámya* das hemd ist trocken geworden. *tū-búr balámta* (58, 17) die erde ist ausgedorrt, ist wüste. nom. act. *balámti,* partic. adj. *bálama* (58, 23) dürr. adj. relat. *bálami* wüstenbewoner, Beduine, im object *balamí-b, balemí-b,* wie: *hanín balemí-b-a* wir sind wüstenbewoner. Vielleicht ist dies die form, von welcher der alte name der Bedscha abgeleitet ist, nemlich βλέμμυες.

bal-am-s pass.-caus. trocknen, trocken machen, nom. act. *balámsti* das trocknen.

bal-am-s-is pass.-caus. 2 trocknen laßen.

Bal kleine matte vor dem zelteingang (A.), *o-ball* segel von matten (Seetz.).

Bála I subst. f. kele, schlund (A.).

Bála II subst. f. lederschürze; s. *bál'a.*

Bálo subst. m. (cf. So. *mar* id.) das kupfer.

Bíle subst. m. regen; s. *bíre.*

Bóla subst. m. spil, unterhaltung, lustbarkeit.

bōl v. 2 (vgl. 'Af. *bāl,* Cha. *wār,* Qu. *waǧar* id.) spilen, sich ergötzen.

Bál'a und *bála* subst. f. (Ti. በልዓት፡ Bil. *balát*) lederschürze als einziges kleidungsstück der jungen mädchen und der arbeiter.

Belbel wilde taube (Seetz.), vgl. Ga. *bulula* taube.

Belád und *bélled* subst. m. (Ti. በለድ፡ بَلَد vgl. §. 105) dorf, stadt.

Balák plur. *balák* subst. m. (Ar. بَلْقَع) wildniß, wald, dickicht, gestrüppe.

Belúk plur. *belúk*, nebenform *melúk* plur. *melúk* subst. f. (Ar. بَلَح) die dattel, *tē-blúk-ti híndi* die dattelpalme.

Bilekanáy subst. f. (vgl. بَلَق in bunten farben schimmern, s. §. 357) der schmetterling.

Balṓl, bålṓl, belṓl, plur. *-a* subst. m. (Sa. *bolá* plur. *bolṓl* id., *bolōl* v. 2 intrans. brennen, ʿAf. *ūr*, Ku. *boli*, Bar. *wår*, Qu. *bal*, Cha. Bil. *bir, birbir*, A. በለበለ፡ Kopt. ⲃⲉⲣⲃⲉⲣ, *berber*, Nub. *wåll, ull, urr* id.) brand, flamme, feuerschein, wärme, licht.

balōl v. 2 brennen, flammen, *tú-n'e balṓlta* es loderte das feuer. partic. *balóla*, nom. act. *balṓlti*.

balōl-s caus. brennen machen, anzünden, *ne'ĕt balōlsa* zünde an ein feuer!

balōl-s-is caus. 2 anzünden laßen.

Baloli subst. m. lavandula coronopifolia (Schw.).

Bilṓl nom. pr. einer ortschaft am Atbara (Mu.).

Belúl'ay subst. c. g. (relativf. aus dem infinit. *beḷūl'* von *belil'* iterativ zu በልዐ፡, vgl. a. s. v. *bá'ni*) geier, sperber.

Bálama adj. trocken; s. *bāl* IV.

Balín fem. *balít* pron. demon. plur. jene, s. §. 178.

Balánda subst. f. (Ar. بَلَنْسَم) fließiges pech, teer.

Belis v. 1 (G. በለጸ፡ፈለጸ፡ فَرَصَ פָּרַץ) zerbrechen etwas, spalten, zerreißen, pf. *á-blis*, plqf. *íblis*, präs. *a-banlís, -ballīs, -balnís*, partic. *bílsa*, nom. ag. *bálsi, belsána*, nom. act. *belús* plur. *belís*, subst. f. *bílsa* spaltung, spalt.

se-belis caus., pf. *asbelís*, plqf. *isbelís*, präs. *asbalís*, partic. *sebílsa*, nom. act. *sebílsoy*.

et-balās pass., pf. *atbalás*, präs. *atbalís*, partic. *et-, atbálsa* und *belása*. *bụ́kla belasátu* der krug ist zerbrochen.

Blīs plur. *-a* subst. m. (Ar. إِبْلِيس) der teufel; s. §. 76.

Bellās subst. f. ricinus communis (Schw.).

Bíltu plur. *bíltuwa* subst. m. (Ku. *bórtā*, Ti. Ty. ብልትኡ፡ und ብልትቕ፡) hirse, der duchn, milium.

Beláwi adj. rel. (Ti. በዕላዉ፡ G. በዕላይ፡ für *bā'láwi*; s. a. Sa. *Balãú*) name der angehörigen des fürstengeschlechtes der Hadendâwa; das wort bezeichnet genau das was *Haḍ'-éṇ-ḍâwa*. Sie leiten sich von Arabien her, daher nennen sie auch häufig einen Araber *Beláwi*, sowie sie arabische sitte, sprache mit *Beláûye* bezeichnen im gegensatze zum einheimischen *Beḍaûye*, demnach z. b. *barûs Beláûye hadīdíni* er spricht arabisch, die herrensprache.

Bámiye subst. f. (Ar. باميه) hibiscus esculentus, ibisch.

Báne subst. m. geier (A.); s. *bá'ni*.

Ban-el-kelâb nom. pr. eines mythischen volkes, dessen individuen hundeköpfe tragen 64, 2. 5.

Bēn fem. *bēt* pron. demonstr. jener; s. §. 178. *bēn-tón-i, bēn-tó-y, bēn-tá-y, bēn-ō-mhín-i* dort, dorthin, -her.

Būn plur. *-a* subst. m. (Ti. ቡን፡ بون) kafé und kafébone.

Bundukíye, bindukíya subst. f. (Ar. بُنْدُقِيّة) die flinte.

Bándar plur. *-a* subst. m. (Nub. *bándar*, Vulg.-Ar. بَنْدَر) stadt, handelsplatz.

Banún plur. *banín* subst. m. (Sa. 'Af. *minín*) augenbrauen.

Bínto subst. m. (Ital. *venti*) der Napoleond'or, ein 20 francstück.

Béntōn dort; s. *bēn*.

Bánya nom. pr. die Banian, indische händler.

Bār plur. *bar* subst. m. (Sa. 'Af. *ūré*, So. *ūr*, Ga. *úla*) geruch.

bar-am v. 2 pass. geruch zugetragen werden durch die luft, riechen, witterung bekommen, *barámya-hēb* geruch ging mir zu, ich roch etwas. nom. act. *barámti*, subst. m. *barâm* plur. *barám* geruch der zugetragen wird, durch die luft kommt, übertragen: luft, witterung, wind.

Bari v. 1 irreg. (Ar. فَرَى) auf-, zusammenbringen, auftreiben; besitzen, haben, präs. *á-bari (ábare), te-baríy-a* u. s. w. 13, 15. 22; 54, 5 ff., pf. *i-beri, tī-beríy-a* u. s. w. 13, 1; 57,

6. 13; 65, 2. Regelmäßig zu erwarten wäre: pf. *á-bari*, präs. *a-banri;* das pf. *í-beri* ist das regelrechte jetzige plusquamperfect, vgl. §. 231. Das negative präsens wird regelmäßig aus dem perfect gebildet (§. 246), hier aber ist es mit vorgesetztem *ka* nicht, aus dem präsens genommen: *kábari (kábare)* = *ka-á-bari* ich habe nicht 39, 1 u. a. Nebenform für präs. neg. *kábaru, ki-t-báruw-a* u. s. w. Die übrigen formen sind regelmäßig, partic. *báry-a,* nom. ag. *bary-ána* besitzer, nom. act. *barúy* plur. *bári* (für *baríy*) besitzen, besitz, subst. f. *bári* gut, habe, habschaft, davon fut. I: *barít yí'ani* ich werde haben, komme zu besitz.

Ber v. 2 auswandern; s. *bérya.*

Bir und häufiger *bīr,* aus *birr* s. §. 96, c; nebenform *fir, fīr* subst. m. der flug, *tō-kláy bīr daûríbu* des vogels flug ist schön.

bīr v. 2 (Cha. Agm. *bir,* Sa. *barar,* A. ⵏⵔⵔ Ti. ⵏⵔ̈ id.) fliegen, partic. *bíra,* nom. ag. *bīrána,* nom. act. *bírti.*

Bīr plur. *-a* subst. f. die dumpalme und der dscherid davon, wovon flechtarbeiten gemacht werden, d. w. *ángŭa.*

Bíre, bíri, bíle subst. c. g. (Kulo *bóla* himmel, Ku. *bal* regnen, *a-ûlā* für *á-blā* regen, Ti. ⵏⵍ̈ بَلّ rigavit) 1) masc. g. regen, acc. *beréb, brēb,* mit dem artikel *ú-bre* der regen 52, 24 ff. *gēm berí-s* regenwolke. 2) subst. f. himmel, accus. *berét,* mit dem artikel *tú-bre* der himmel 42, 22; 52, 28. 29.

biré-y-t 'ōr, ō-bilé-y-t 'ōr »die regentochter« der Marienkäfer, kleines rotes käferchen.

bire, bre v. 2 regnen, vor den suffixen *brē* und *brey, gúda bíre brey-íni* es fällt vil regen, *bré-ya* es regnete.

brē-s caus. regen machen (der regenschêch).

Būr plur. *-a* subst. f. (Bil. *birá,* De. Qu. *biyá,* Nordgalla *biyā,* Südga. *bira,* So. *bíri,* Sa. 'Af. *baḷó* id., vgl. Harari *bad* id.) erde, erdreich, boden; gebiet, land, accus. *būt* für *būr-t,* mit dem artikel *tū-búr* 38, 3; 40, 1; 58, 14. 16. 22; 59, 1.

Bárbara subst. m. die rose (Seetz.).

Bérber nom. pr. ortschaft am Nil, *Bérber ū-dháy gŭedábu* die einwonerschaft von B. ist zalreich.

Barůd plur. *-a* subst. m. (Ti. በሩድ፡ بَرُود) pulver.

Bírga adj. hoch (A.).

Baragŭi subst. f. sterculia tomentosa (Schw.).

Brůji subst. f. die trompete.

Baráh sie, pron. pers. pl. m.; s. *barás.*

Barůh pron. pers., er (Bisch. Hal.); s. *barús.*

Barák I plur. *barák* subst. m. (Ar. بَرَكَ III benedixit) segen.

barak v. 2 segnen, nom. act. *barákti.*

barak-s caus., nom. act. *barakísti.*

barak-am pass., partic. *barákama,* nom. ag. *barakamána* in glücklichen verhältnißen lebend, nom. act. *barakámti.*

Barák II und *barákna* pron. pers. ir, s. §. 157 ff.

Báraka nom. pr. land Barka, große, grasreiche und wenig bebaute ebene am Gasch, Ti. በረኻ፡ Ty. A. በረኽ፡ (Ar. بَرَاحٌ).

Berek v. 2 fliegen (Mu.), cf. פרח.

Barůk pron. pers. m. du; s. §. 157 ff.

Bírka, bérka subst. f. (Ar. بِرْكَة) see, teich.

Barám subst. m. geruch, luft, wind; s. *bār.*

Berám plur. *berám* subst. m. (Ti. ብራም፡ بَرَام) die zecke.

Bírma adj. (Ar. بَرِمَ pertaesus fuit) wild, ungezämt, *wū-hatáy birmábu* das pferd ist wild.

Búrma subst. f. (Ar. بُرْمَة) große tohnvase für waßer, bier u. s. w.

Bermíl plur. *-a* subst. m. (Nub. id., Ar. بَرْمِيل) ein faß.

Beráre subst. m. (cf. بَرَائِل id.) die mäne des löwen, pferdes, vom pavian.

Berir v. 1 (Ti. በርበረ፡ በረረ፡ Bil. *barbar*) auf-, ausbreiten, ausstreuen, pf. *ábrir* (7, 10), plqf. *íbrir,* präs. *a-banrír, -barrír,* partic. *bérra, berár,* nom. ag. *barír,* nom. act., inf. *berúr* plur. *berír.*

se-barir caus., pf. *asbarír,* präs. *asbarír.*

et-barār pass., pf. *atbarár*, präs. *atbarír*.

Berér plur. *bérra* subst. m. (Ar. بَرّ) steppe, wüste; *berráwe* feuerstein (Seetz.) = *berr-áwe* wüstenstein.

Barás subst. m. (Ar. بَرَص) aussatz, *baráskena* aussätzig, *baraskena-m* aussätzig werden.

Barás, barásna sie (pl.), pron. pers.; s. §. 157 ff.

Barúš er, pron. pers.; s. §. 157 ff.

Bérya subst. c. g., adj. (Ar. بَرِيّ liber, absolutus) der sich seine freiheit durch fortziehen sichert, auswanderer.

ber v. 2 auswandern, nom. act. *bérti*.

ber-s caus. zur auswanderung veranlaßen.

Bas »*ebass* hinüberschütten aus einem gefäß ins andere, *o-bass* das hinüberschütten« (Mu.); vgl. s. v. *fif*.

Bésa, bísa subst. c. g. katze; s. *bíssa*.

Bis v. 1 (Sa. *bās*, Ar. بَاضَ tectus et occultus fuit) bergen den leichnam, begraben, bestatten, pf. *a-bís*, plqf. *í-bes*, präs. *a-mbís*, partic. *bísa*, nom. act., inf. *bās* plur. *bas* begraben, begräbniß, subst. f. *bísa* begräbniß.

mi-máš plur. *mi-máš*, und *mimáš* plur. *-a*, nebenf. *ni-méš* und *ni-béš* plur. *-a* subst. m. (cf. مَبَاض refugium) das grab, s. §. 58. 68 und 105.

sō-bis caus., pf. *a-sṓ-bis*, *-bes*, plqf. *ī-sṹ-bes*, präs. *a-sō-bís*, nom. act. *sūbisóy*.

tō-bās pass., pf. *atōbás*, plqf. *ītúbes*, präs. *atōbís*.

mō-bās soc. begraben helfen, flexion wie im passiv.

Būs I plur. *-a* subst. m. (Sa. *bus*, Ar. بُوص) hinterbacken, podex; warscheinlich hieher gehörig *bus* schmutz, kot (A.).

Būs II subst. m. 1) ror, halm, schilf. 2) subst. f. nom. pr. f. *te-būs, rakā-y-t 'ōr* tochter der Bus (des schilfdickichts) und des Raka (die freie weite), beiname des schakals in der fabel; s. 24, 13.

Báski subst. f. (Ar. مَسَكَ cohibuit se et abstinuit) das fasten, die fastenzeit, der ramadan.

baskī-s v. 2 caus. den ramadan zubringen.

baskī-t refl. fasten, sich enthalten des essens und trinkens wärend des tages, nom. act. *baskíti.*

Basál plur. *-a* subst. m. (Ar. بَصَل) zwibel.

Basănkŭa subst. m. harfe; s. *masănkŭa.*

Basára subst. f. (G. ብስራት፡ بَشَارَة) freude, frohe botschaft.

Bíssa und *bésa* subst. c. g. (Ar. بِسّ) katze, *mingá-y-t bíssa* wildkatze; zum accent s. §. 105.

Báša subst. m. (Ar. باشا) pascha 16, 3.

Bešāu̯k v. 1 intr. IX, A 3 (der causativst. zeigt *šebāk* und gehört daher wol zu طبخ, vgl. s. v. *tekŭi*) reifen, gar werden, gekocht sein, pf. *a-bšáu̯k,* plqf. *i-bšau̯k,* präs. *a-bšákŭi,* partic., adj. *bešákŭa* reif, gar, gekocht, nom. act. *mébšu̯k.*

ši-šbāu̯k caus. kochen, pf. *ašišbáu̯k,* präs. *ašišbákŭi,* nom. ag. *šišbākŭána* der koch.

Bešáre, Bišári nom. pr. des nördlichen Bedscha-tribus, mit dem artikel *ū-bšáre* ein individuum davon, plur. *ā-bšáre,* der herkunft nach im zusammenhang mit بَشَر homo, plur. أَبْشَار homines, gens; zur form vgl. §. 286.

Bāt plur. *bat* subst. m. (Ar. إِبْط Ti. Ty. ሕቖጥ፡ Bil. *hebíṭ* id.; über *bat* zu Ar. *'ibṭ* s. §. 76) die achselhöle, armhöle.

Bēt-Bidél, -Bijél, -Bigél nom. pr. eines Tigraystammes aus Hamasen, jetzt in Barka lebend und Beḍauye redend.

Bit plur. *-a* subst. m. geier, mit dem artikel *ú-bit* pl. *á-bta.*

Bite, bíti plur. *bítya* subst. f. (cf. A. ፈት፡ id.) antlitz, gesicht, stirn.

Batáh sie, pron. pers. 3 plur.; s. *batás.*

Batíh plur. *-a* subst. m. (Ar. بَطِّيخ) waßermelone.

Batúh sie, pron. pers. 3 sing.; s. *batús.*

Baták, batákna pron. pers. pl. ir; s. §. 157 ff.

Betik v. 1 (Ti. በትከ፡ G. በተከ፡ בָּתַק يَتْكُ) schneiden, auf-, ab-, zerschneiden, pf. *ábtek* (56, 20. 21), plqf. *íbtek,* präs. *abantík,* part. *bítka,* nom. ag. *bátki* (cf. بَاتِك acutus), nom.

act., inf. *betúk* pl. *betík* schneiden, trennen; schnitt, scheidung, zwischen 42, 4. 6; 51, 25; 68, 11. subst. f. *bítka* (G. ብትክት፡ بِتْكَة) trennung.

se-batik caus., pf. *asbatík,* plqf. *isbetík,* präs. *asbatik,* part. *sebátka,* nom. act. *sebátkoy.*

et-baták pass., pf. *atbaták,* präs. *atbatík;* nom. act. *betkė* und *bétke* mitte, zwischen; s. §. 293.

Batúk pron. pers. f. du; s. §. 157 ff.

Batákna pron. pers. pl. f. ir; s. §. 157 ff.

Bitkáyt in *lehéyt bitkáyt* übermorgen; s. *bākáy.*

Batás, batásna sie (fem. plur.); s. §. 157 ff.

Batús sie (fem. sing.); s. §. 157 ff.

Bátta subst. f. (Ar. بَطَّة) die ente.

Buw plur. *búwa* subst. c. g. (Ar. بُوم) sperber, falke.

Bawál plur. *-a* subst. f. (Ar. بَالَة) glasflasche.

Bāy v. 1 intr. IX, A 2 (ʿAf. Ga. *bā*) gehen, pf. *a-báy, -bė* 8, 14; 9, 14. 28; 13, 9. 14; 16, 1 u. a., plqf. *t-bē* 9, 20; präs. *é-bī* 8, 13; 36, 27; 39, 17 u. a., partic. *báya,* nom. ag. *bayána* einer der gut zu fuß ist, nom. act., inf. *ma-báy.*

sō-bāy caus. schicken, pf. *asōbáy,* präs. *asóbī.*

si-sō-bāy caus. 2 schicken laßen.

Báya, báye subst. m. (Ga. *balá*) blatt, baumblatt.

Biy subst. m. glid, *a-biy-é* meine glider, ich selbst; s. §. 176, anmerk.

Bíye subst. m. (Nub. *béri* KD., *fíli* FM. id., cf. ضِلْع costa, *f* = *s* wie §. 61) seite, seitenknochen, rippe.

Bōy subst. m. (für *byōy, bil-óy, bil-ā[w]ī* »das heiße«, s. §. 291 und 292, Sa. ʿAf. *bílō,* Bil. Cha. De. Qu. Agm. *bir* blut; s. Bil. s. v. *bir*) das blut 56, 5.

boykut das embryo (Mu.).

Būy plur. *buy* subst. m. glid (A.); s. *biy.*

Báyho subst. c. g. (Ti. በይሐ፡) schakal, fuchs, canis vulpes Nilotica 19, 22. 23. 31; 20, 9 u. a.

Bayúk der schnee (Seetz.).

Boykut das embryo (Mu.); vgl. *bōy*.

Bīyáy plur. *bíyay* subst. f. (compos. *bíye* rippe + *yāy* riemen) riemen aus rindshaut geschnitten und beim angareb, bettgestell, verwendet.

D.

-d postpos. bei, an, in u. s. w.; s. *-t*.

-da für *dha, dehá* postpos. zu, bei u. s. w., s. §. 135, c.

Da I subst. m. pl. männer, für *énda;* s. *énda* I.

Da II subst. f. weibliches kalb (Mu.), scheint nach §. 16 und §. 7 für ኣንስት፡ zu stehen.

Da III subst. f. sache, ding, gepäck; gefäß, *awé-y da* steinkrug.

Dā-s v. 2 setzen, stellen; s. *di'*.

De subst. m. (für *dew* = Ti. ተውናት፡ Bil. *taû-nā*) das rauchbad der frauen; vgl. s. v. *daf* v. 2.

Di v. 1 defect. (Sa. 'Af. So. *ḍah*) sagen, nennen. Der plural im pf. und präs. wird vom stamme *yad, 'ad, 'ed* (Ga. Kaf. Go. *jed* sagen) genommen, pf. *á-di, te-díy-a, é-di* pl. *ni-yád, ti-yád-na, iyádna* (veraltert und selten *né-di, te-di-na, e-di-na*), präs. *á-ndi* (seltener die richtigere form *andí*), *te-ndíy-a, é-ndi* pl. wie im perfect. Vom selben perfectstamm auch das nom. m. *mi-yád* das sagen, die rede. partic. *díy-a* (für *díh-a*).

Do »*o-do* waßerbecken im fels« (Mu.), villeicht verhört für *hodu;* s. *hōd*.

Da' subst. m. das horn; s. *ḍa'*.

Da' nebenf. *ḍa'* v. 1 (Ga. *ḍã,* cf. A. ዘጋ፡ id.) weben, flechten, insbesondere flechten die haare, pf. *adá',* plqf. *ída',* präs. *adan'i,* partic. *dá'a,* nom. ag. *dá'i* und *da'ána* friseur.

se-da' caus., pf. *asdá',* präs. *asda'í.*

atō-, etō-dā' pass., pf. *atōdá',* präs. *atōda'i,* partic *atō-dá'a* geflochten.

Dá'a subst. f. (G. ሰዓት፡ سَاعَة שָׁעָה id., s. §. 7) zeit, die jetzige zeit, jetzt 9, 6; 41, 20; 46, 28. 32; 51, 13.

De', di' plur. *dáde'* adj. (cf. صَغَى tenuis fuit) klein, *aní dḗ'u* fem. *dḗ'tu* ich bin klein. *ū-gaû ú-de'* plur. *ā-gáwa ā-dáde'* das kleine haus. *nāhad dí'u (dḗ'u) ū-gaû* wie klein ist das haus?

Di' v. 1 (G. ወድዐ፡ወድአ፡ perficere, وَدَعَ ponere) verfertigen, fertig machen, tun, machen; legen, pf. *adí'* 12, 18; 56, 20; 27, 1. *amtáy ted'ít* sie aß und machte fertig = aß ganz weg 20, 10; 59, 18. plqf. *ídi'*, präs. *adaní'* (20, 16), partic. *dí'a*, nom. act., inf. *dā'* plur. *da'* tun; subst. f. *adá'* und *áda* das tun, machen; verrichtung, tat, werk, nom. ag. *di'ána* arbeiter.

se-di' und *se-da'* (für *se-wdi'* dreiradicalig) caus., pf. *ásdi'* und *ásda'* 14, 12. 13, plqf. *ísdi'*, präs. *asadí'*.

te-dā' (für *te-wdā'*) pass., pf. *addá'*, *adá'*, plqf. *ídda'*, präs. *addí'*, partic. *dá'a*. *ū-sandúk nána da'áb kíke* warum ist der koffer nicht gemacht worden?

da' v. 2 verfertigen, machen; arbeiten, *sehár dá'ya* er machte einen zauber.

dā-s und *dadā-s* caus. legen 16, 18; 20, 11; 28, 8.

dā-s-is caus. 2 legen laßen.

dā-s-am pass. gelegt werden.

D'ō, de'ṓ, do'ṓ subst. m. (cf. Sa. *dudúqā* id.) wurm, *do'ṓb hōy esinít* (5, 6) und ein wurm war es, der darin sich befand.

Dō' plur. *dṓ'a* subst. m. (aus *daw'*, طَبْع صَوْغ id., So. *ḍa'* schlamm, lem) tohn, lem, klebrige maße.

dō' v. 2 aus lem formen, töpferei betreiben, bestreichen, kleben, aufkleben; nom. act. *dṓ'ti*, nom. ag. *dō'ána* töpfer, hafner.

De'ir v. 1 (für *deri'* = G. ሠርዐ፡ struere), pf. *ád'ir*, plqf. *íd'ir*, präs. *adan'ír*, partic. *d'íra* 1) bauen, errichten ein haus, *aní gaû ád'ir* ich habe ein haus gebaut; s. a. 12, 20.

2) sich häuslich niderlaßen, heiraten 7, 21. 23; 9, 6. 11 u. a., nom. ag. *dā́'ri* (G. ሠራዒ፡ conditor) erbauer, baumeister, nom. act., inf. *de'ū́r* plur. *de'ír* bauen, das erbauen, bau. subst. m. *d'ar* plur. *d'ára* hochzeit 25, 5.

se-d'ir caus. einen bau veranlaßen; verheiraten den son oder die tochter, pf. *ased'ir, ásd'ir,* plqf. *ísd'ir,* präs. *ased'ír,* part. *séd'ra. barū́s tō-'ōtṓs ésd'ir* er verheiratete seine tochter. nom. act. *sed'eróy.*

s-ise-d'ir caus. den vater oder vormund veranlaßen, sein kind zu verheiraten, d. i. die brautwerbung machen, pf. *asised'ir* u. s. w., part. *siséd'era* werbend, nom. ag. *sisedā́'ri, sised'erā́na* heiratsvermittler.

te-d'ār und *de'ār,* pass. 1) erbaut, gebaut werden, *ū-gaû Bilā́li edde'ā́r* und *ed'ā́r* das haus ist von B. gebaut worden. 2) verheiratet werden die tochter, pf. *a-d-d'ā́r,* plqf. *ì-de-d'ír,* präs. *adde'ír* und *a-ded'ír. tō-'ṓr teded'ā́r* und *te-de'ā́r* die tochter wurde verheiratet. *aded'ír-hṓka* ich (tochter) heirate dich, werde an dich verheiratet 25, 20. partic. *de'ā́ra, d'ā́ra* verheiratet, *meháy gáwa de'arā́bu* (8, 2) er war dreifach verheiratet, wörtlich: (an) drei häuser war er verheiratet, hatte drei häuser (familien). *takát de-'arā́bu* er ist an eine frau verheiratet (vgl. a. 64, 33).

se-de-d'ār caus.-pass. veranlaßen daß verheiratet werde (der son oder die tochter), *taktakíb yi-'ár wå t-'ár eseded-'ā́rna* sie machten, daß ire söne und töchter an einander verheiratet wurden (vgl. a. 12, 22).

m-de'ār social. VII 2 bei einem bau oder einer heirat tätig mitwirken durch arbeit oder geschenke (flexion wie beim passiv), *aní ō-gaû amde'ā́r Bilā́li dehā́y* ich habe dem B. das haus erbauen geholfen.

m-ded'ār recipr. VIII 1 sich gegenseitig, einander heiraten (one intervention von eltern u. dgl.), *aní-wå batū́k-wå*

nemded'ár ich und du wir haben uns (auf eigene faust) verheiratet; s. a. 58, 2.

Dāb und *ḍab* s. d., subst. m. (Ar. سَابَ ivit celeriter, زَابَ surripuit se fugâ, Nub. *dāb* KD., *dāf* FM. fortlaufen, entfliehen) lauf, eile, flucht, *ū-dābúk nána amf'ábu* zu was dienlich ist deine eile?

dāb v. 1 eilen, laufen, entfliehen, *aní ō-gaû šumánhōb, Bilál dábya íhe* als ich ins haus trat, war B. schon entwischt; s. a. 6, 2; 7, 2; 42, 29; 69, 9. nom. act. *dábti*.

dāb-s caus. zur eile, flucht veranlaßen.

dadāb und *debāb, dabāb* iterat. da- und dorthin, herumlaufen 28, 6.

dadāb-s caus.-iterat. da- und dorthin senden.

Dába subst. m. (Bil. De. Qu. *jāb* vorderseite, gesicht; *jáb-il* vor, bevor) gesicht, vorderseite, *ū-dába erábu, ū-gínha hádalu* das gesicht ist weiß, das herz aber schwarz (vom heuchler gesagt).

dābá-y, dabá-y 1) an der vorderseite, voran, *aní dabáy sakán* ich ging voran; s. a. 57, 14. 2) postpos. vor, ante, *tamín-t yína dabáy* vor zehn tagen; s. a. §. 134, d, pg. 78. 3) in adjectiv. sinne: vorwärts gehend, d. i. in guten verhältnißen befindlich, *ū-gawúk dabáyu* »ist dein haus voraus?« geht deine wirtschaft gut? s. a. 52, 7 ff.

Dába subst. m. 1) feiner weißer sand. 2) nuß (A).

Dábi plur. *dábya* subst. m. (Sa. 'Af. So. *dāb, dabb,* Ga. *zomáyu, zomá,* Ku. *šábā,* Ty. ፀብያ፡ id., cf. G. ዐበጠ፡ ضَبَطَ ضَبَثَ firmiter tenere, s. §. 31 und 32) griff, heft, schaft, *kén-dabi* lanzenschaft.

Dīb plur. *-a* subst. c. g. (Ar. ذِيب) wolf.

Dib und *ḍib* v. 1 fallen; s. *dūb*.

Dōb subst. c. g. (G. ሰ·ብ·ሳ·ብ፡ matrimonium, [ወሰበ፡] አው·ሰበ፡ uxorem ducere) verlobt, braut, bräutigam, auch: so eben oder jung vermälte frau, junger ehemann.

dōb v. 2 heiraten, part. *dóba* d. w. *dōb*, nom. act. *dóbti* verlobung, heirat.

dōb-s caus. verloben, verheiraten.

dōb-am pass. verlobt, -heiratet werden (tochter).

Dūb, ḍūb plur. *dib, ḍib* subst. m. (Bil. *dibb y*, Sa. ʿAf. *dabb is*, Ti. ድብ፡ በለ፡ G. ደበየ፡ fallen) der fall, sturz, plur. abstr. fallen, das fallen.

dib, ḍib v. 2 fallen, stürzen; untergehen sonne, mond, sterne, *tū-yín díbta* die sonne ist schon untergegangen; s. a. 24, 5. 7. 8. nom. act. *díbti*.

dibdib, ḍibḍib redupl. widerholt oder ein individuum nach dem andern fallen.

dib-s, ḍib-ś caus. werfen, niderwerfen, zerstören 20, 31. nom. act. *debísti, ḍebíšṭi*.

deb-am pass. nidergeworfen werden.

Debíb plur. *-a* subst. m. (Ar. زَبِيب) rosine, getrocknete weinbeeren.

Dábba subst. f. (Ar. ضَبَّة) hölzerner rigel an türen und fenstern.

Díbba, dúbba I subst. f. (Ti. ድቕት፡ id., s. Bil. s. v. *díbba*) hügel, erhöhter platz vor dem dorfe, wo man zum rate sich versammelt.

Díbba, dúbba II subst. f. (A. ድብድብ፡ decke, hülle, s. Bil. s. v. *dab*) das leichentuch, totenkleid.

Díbeda, dabáda, sebáda subst. c. g. (Ar. زَبَاد Sa. ʿAf. *dabád*) die moschuskatze.

Dábdab und *tábtab* plur. *-a* subst. m. (Ar. ضَبّ צָב) eidechse, molch.

Díbak subst. m. (Ar. زِيبَق) quecksilber.

Dábalo, dábala, dábaro, dábana adj. (Ar. ذَابِل tenuis, gracilis; s. Bil. s. v. *daban*) klein, zart, *aní dabalób akí Bómbay ibában* als ich noch jung war, reiste ich nach Bombay. *tū-ráy tū-dabanáy* o du kleine, liebliche gazelle! (anrede an ein mädchen); s. a. 5, 6.

Debil nebenf. *ḍebil* s. d., v. 1 (Ar. دَبَلَ G. ደበለ፡ in unum coëgit, collegit, דְּבֵלָה kuchen von gepreßten feigen; s. a. Bil. s. v. *dabbal*) ballen, zusammenwickeln, -raffen, sammeln, anhäufen, pf. *ádbil,* plqf. *ídbel,* präs. *adambíl,* partic. *díbla,* nom. ag. *deblána* sammler, nom. act. *debúl* plur. *debíl,* subst. f. *díbla* haufe, menge, ansammlung.

se-dabil caus., pf. *asdabíl,* plqf. *isdibíl,* präs. *asdabíl,* nom. act. *sedábloy.* Caus. 2: pf. *asisdabíl* u. s. w.

dedbil iterat. ein ding nach dem andern zusammenraffen, alles zusammenpacken, pf. *adédbil,* präs. *adedabíl.*

se-dedbil caus., pf. *asdédbil,* präs. *asdedbíl.*

dābel intens. ein sammler, wucherer sein, pf. *adábel,* plqf. *īdbíl,* präs. *adbíl, edbíl,* part. *dábla,* nom. ag. *dábli,* nom. act. *díble,* subst. f. *dábloy* wucher; große ansammlung.

te-debāl pass., pf. *a-d-dabál* und *adbál,* plqf. *īddebíl,* präs. *addabíl,* partic. *debála.*

debāl refl. sich sammeln, sich zusammenrollen (die schlange), pf. *adbál,* plqf. *īddebíl,* präs. *addabíl,* partic. *debála* gerollt, kuglich, rund, nom. act. *mídbel* (G. መደበል፡ conventus).

Debār v. 1 intrans. (cf. دِبَار adversa fortuna, دَبَرَ tergum vertit) verkommen, -armen, pf. *adbár,* präs. *ádbāri, ádbari* 12, 1. partic. *debára* verkommen, herabgekommen, nom. act. *médber.*

debār pass. refl. sich verludern, pf. *adbár,* präs. *addabír.*

m-debār social. mit andern in die verarmung geraten, pf. *am-debár, -dabár,* präs. *amdabír.*

Dada »*o-dada* large tree in the mountains« (Bu.), *dăda* olnea europaea (Schw.).

Dadā-s v. 2 setzen, stellen; s. *di'.*

Dif v. 1 (So. *ḍaf,* جَازَ id., s. §. 25 u. 61) übersetzen den fluß, pf. *adíf,* plqf. *ídif,* präs. *andíf,* partic. *dífa,* nom. act. *dāf,* plur. *daf.*

sō-dif caus. hinüberfüren, pf. *asódif,* plqf. *isŭdif,* präs.

asōdíf, part. *sódfa*, nom. ag. *sōdfána* färmann, nom. act. *sódfoy*.

s-isō-díf caus. 2, *asisódif* u. s. w.

tō-dāf pass., pf. *atōdáf*, plqf. *itúdif*, präs. *atōdíf*, partic. *tō-*, *ató-dfa*, nom. act. *tódfoy*, subst. f. *dáfi* die furt.

en-dāf social., dann auch pass. = *tō-dāf*, ebenso flectirt, pf. *andáf* u. s. w., subst. f. *me-n-dáfi* die furt.

Défa und *ḍéfa*, zu *é* s. §. 105, subst. m. (für *ḍef'a*, Ar. جَفَأَ clausit portam, s. §. 25) tor, türe 55, 15.

Dīf plur. *dífa* subst. m. (Ar. ضَيْف) eigentlich: gast, das was das einheimische *ámna*, aber in verächtlicher bedeutung gebraucht: landstreicher, der eigenen erwerb scheut und nur vom betteln lebt.

Dífo, *dífe* subst. (Ti. ፅፍት፡ ጭፍት፡) gekochte durra-körner als speise, die belila.

Dof v. 2 cacare; s. *endof*.

Dōf plur. *dáfa* subst. m. (aus *daûf*, *daws*, G. ጠበሰ፡ assare, torrere, ጥብሰ፡ assum, tostum) fleischstück über lebendem feuer gebraten, Sa. *dūbó*.

Dūf plur. *daf* subst. m. der schweiß.

dūf v. 2 schwitzen, caus. *dūf-s*.

daf v. 2 (Bil. *dīf*, G. ጢስ፡ rauch, ጤሰ፡ rauchen, s. §. 61) das rauchbad nemen, schwitzen im rauchbad, *te-takát ó-de dáfta téfi* die frau befindet sich im schwitzbad. nom. act. *dáfti* das schwitzen im bade.

Dif' v. 2 (Ar. دفع) bezalen.

Defir v. 1 (Sa. *dafal*, Ar. ضَفَرَ G. ፀፈረ፡) flechten die haare, pf. *ádfir*, plqf. *ídfir*, präs. *adanfír*, partic. *dífra*, nom. ag. *dáfri*, *defrána*, nom. act. *defúr* plur. *defír*, subst. f. *dafíre* haarfrisur (Ar. ضَفِيرَة).

se-defir caus., pf. *asdefír*, präs. *asdafír*.

ed-defār pass., pf. *addafár* (reflex. *adfár*), präs. *addafír*, partic. *adfára*, *defára*.

Déftar subst. m. (Pers.-Ar. دَفْتَر) buch, heft.

Deg v. 2 (Bil. *taq, ṭaq,* De. *ṣeg,* Agm. *sekŭ, sŭk,* Cha. *ṣiqaw,* G. ጽንዐ፡) schwer sein, part. adj. *déga* schwer, subst. m. *madég* schwere.

dek-s caus. beschweren, schwer machen, nom. act. *déksiti.*

deg-am pass. schwer werden.

Degi v. 1 wider-, zurückkeren; s. *tegiy.*

Degŭ, dŭg v. 1 (Bil. *takaû,* Ga. *dâw,* für *dahu,* Sa. *duw,* für *dehu,* cf. דּוּךְ id.) nachsehen, überschauen, prüfen, pf. *adúg,* plqf. *ídŭg,* präs. *andíŭg,* partic. *dúgŭa,* nom. act. *dūg* plur. *dŭg.*

sō-dŭg caus., pf. *asódŭg,* plqf. *isŭdŭg,* präs. *asōdíŭg,* partic. *sódgŭa,* nom. act. *sódgŭoy.*

dāgŭ intens. wächter, aufseher, spion, ausspäher sein, pf. *adágŭ,* plqf. *ídgŭ,* präs. *edíŭg,* partic. *dágŭa,* nom. ag. *dágŭi,* nom. act. *dígŭa.*

tō-dāŭg pass. beobachtet werden, pf. *atōdáŭg,* plqf. *etŭdŭg,* präs. *atōdíŭg.*

mō-dāŭg social. beobachten helfen.

mō-dedāŭg recipr. einander beobachten.

Dūg v. 2 (Nub. *jâk, jŭk* D., *dâg, dŭg* K., *dâg, daw* FM. id., vgl. s. v. *gŭ'a*) saugen, an der mutterbrust.

dūg-s caus. säugen, *dūg-s-is* caus. 2, *dūg-am* pass. gesaugt werden die brust, *dūg-s-am* gesäugt werden.

Digōg v. 2 senden, schicken, partic. *digóga* auftraggeber, subst. f. *digóga* auftrag.

digōg-s caus. senden laßen.

digōg-am pass., partic. *digógama* bote.

Dágel plur. *dágla* subst. m. (Sa. 'Af. *dakál* id., دَقَل trabs transversaria navis, Ga. *dagalé* latte, leiste) mastbaum 64, 18.

Dagéna subst. f. (cf. Ku. *etingenā* id.) feuerherd, die drei steine worüber der kochtopf gestellt wird.

Dúgŭra, dúgra subst. m. (Bil. *šaqŭṭā*, Sa. *ṣágdā*, Ty. ጸግዳ፡ Ti. ሸግዳ፡ id.) der schöpfeimer am brunnen.

Dúgŭre, dúgre subst. m. (Sa. *dúgre*, Ti. ድጉር፡) pflugschar.

Dugrár cordia subopposita (Schw.).

Degŭy v. 1 (cf. תָּכַן, סָכַם id., und §. 45, b und 69) zälen, meßen, rechnen, berechnen, pf. *ádgŭy*, plqf. *edáug*, präs. *adángŭy*, partic. *dúgya*, subst. f. *dâgŭíy, dăgŭi* rechnung, zal.

se-daug caus., pf. *ásdaug*, plqf. *ísdug*, präs. *asdagŭí*, partic. *sedágŭa*, nom. act. *sedagŭóy*.

ed-dagŭāy pass., pf. *addagŭáy*, plqf. *íddug*, präs. *ad-dagŭí* u. s. w.

Dah rad. inus. (Ar. صَاحَ clamavit, vgl. Bil. s. v. *çaû y*) schreien, lärmen.

mō-dāh social. v. 1 mitschreien, streiten, sich zanken, pf. *amōdáh* (6, 14), plqf. *emŭdih*, präs. *amōdíh*, partic. *amŏdha*, nom. act. *amŏdhoy*.

se-mō-dāh caus.-social. streit erregen, pf. *asmōdáh*, plqf. *esmŭdih*, präs. *asmōdíh*, partic. *semŏdha*, nom. act. *semŏdhoy*.

mō-dedāh recipr. fortwärend händel unter einander haben (flexion wie im social.).

se-mō-dedāh caus.-recipr. fortwärend zwietracht schüren (flexion wie im caus.-social.).

Dāh v. 1 intrans. (Sa. ʿAf. *dagŭ*, Cha. *ṣiqŭ*, Bil. De. Qu. *šug, šegŭ* id.) klein, zart, mager, schwach sein, pf. *adáh*, plqf. *ídah, ídha*, präs. *édhi*, partic. *dáha*. adj. *a-dáh, dáhi*, nom. ag. *dehána* der kleinste unter seinesgleichen.

sō-dāh caus. kürzen u. s. w., pf. *asōdáh*, plqf. *isŭdih*, präs. *asōdíh*.

Dáha subst. m. (für *dahan*, §. 16, Ar. ذَقَن, זָקָן, Ti. G. ጸሕም፡) kinn, kinnbart.

Dáhŭa, dáuha subst. m. (Ar. طَخَف id., s. §. 45, b) saure milch.

Dehá, dha subst. m. (zur etym. s. pg. 77 note 2) nähe, dann:

nahe bei, bei, zu, neben, *deh-ó, -ōk* etc. zu mir, dir hin u. s. w., bei substantiven nachgesetzt, *ó-tak-i dehá* oder *dehá-y* zum, beim manne, in des mannes nähe, s. §. 134, c.

Díhe subst. f. (s. *dehaláy*) kole, glutkole.

Dehaláy plur. *dehaláy* subst. f. (So. *dâhŭl*, Sa. *dilhenó*, 'Af. *dikhenó* id., s. *díhe* und §. 290) kole, glutkole.

Dehan und *ḍehan*, s. §. 23, v. 1 (Ti. G. ድኀነ፡ salvum evadere) leben, frisch und gesund sein, pf. *ádhan (áḍhan)*, plqf. *ídhan (íḍhan)*, präs. *adanhín (aḍanhín)*. Daneben häufiger im gebrauche sind die formen:

dehān (ḍehān) intrans. IX, A 3 mit obiger bedeutung, pf. *adhán*, plqf. *ídhin*, präs. *adháni, ádhani*, partic. *dehána* (G. ድኁን፡), nom. ag., adj. *dehâni* und *dâheni* (G. ጸኅን፡), *dehâni éta* bist du wolbehalten angekommen? (gruß an einen heimgekerten). *aní dāhnibu* ich bin heil, unversert. nom. act. *medhán* (*meḍhán*, G. መድኀኒት፡) heil sein, heil, wol, gesundheit, frisches leben.

se-dhān, še-ḍhān caus. retten, befreien; widerherstellen, gesund machen; ausbeßern schadhaft gewordene gegenstände, pf. *asedhán (ašeḍhán)*, plqf. *ísedhín*, präs. *asedhâni* (*ašeḍhâni*). *Bilál esedhán-hêb* B. hat mich errettet. *ō-gamísō asedhán* ich habe mein hemd geflickt. nom. ag. *sedâheni* (G. አድኀኒ፡) und *sedhan-ána* retter, nom. act. *sedhánoy*.

s-ise-dhān, š-iše-ḍhān caus. 2 erretten laßen (flexion wie im caus. 1). *ō-gamísō asisedhán* ich ließ mein hemd ausbeßern.

Dehána subst. f. der erste tag des monats, mit dem artikel *tŭ-dhāna*, auch *ō-terg-ít dehána* (Leps.); vgl. s. v. *dāh*.

Dehâni subst. f. (cf. G. ድኀለ፡ደሐለ፡ Ty. ደሐለ፡ دَخَلَ fugit, se abdidit, vgl. oben *dehâni* salvus und §. 294; schon Dillmann hat ድኅን፡ mit ደሐለ፡ zusammengestellt) wüstentier, wild 19, 17. 20.

Duhán subst. m. (Ar. دُخَان rauch) tabak, *aní duhán wăl'an* ich zündete meine pfeife an.

Dehar v. 1 (G. ደሓረ፡ Ti. ዳሓረ፡) segnen, pf. *ádhar,* plqf. *ídhar,* präs. *adanhír,* partic. *dehára,* nom. ag. *dáheri* (Ti. ደሐራይ፡), nom. act. *médhar* (Ti. መደ:ሐር፡), subst. f. *dehára* (Ti. ደሓረት፡) segen.

se-dhar caus., pf. *asdehár,* plqf. *isdehár,* präs. *asdahír,* partic. *sedhára,* nom. act. *sedharóy.*

ed-dhār pass., pf. *addahár,* präs. *addahír.*

Dehúr, duhúr subst. m. (Ar. ظُهْر; s. §. 45, *a*) mittag, *ŭ-dhuru* es ist mittag, *ŭdhur dáwalu* der mittag ist nahe.

Dehây subst. coll. m. leute; s. *énda* I.

Dīk und *jik* plur. *-a,* subst. m. (Ar. دِيك) der han.

Dukuk v. 1 fertig machen; s. *tukuk.*

Dakár plur. *dakár* und *dakár* plur. *-a,* subst. m. (Ar. ذَكَر זָכָר) männchen von tieren; der wilde büffel.

Dákya subst. f. (Ti. ደክየት፡) zeltstange, -stütze.

Déla subst. m. loch, brunnen; s. *dĕra.*

Dóla subst. f. (Ar. دَوْلَة) regierung, amt.

Delib auch *ḍelib* v. 1 (Vulg. Ar. جلب) tauschen, kaufen oder verkaufen, pf. *ádlib,* plqf. *ídlib,* präs. *adanlíb, adallíb* und *adalníb,* partic. *délba* nom. act. *delúb* plur. *delíb,* nom. ag. *delbána* käufer, verkäufer, subst. f. *dílba* kauf, tausch.

se-dalib caus., pf. *asdalíb,* pr. *asdalíb,* part. *sedálba,* nom. act. *sedálboy.*

s-ise-dalib caus. 2, pf. *asisdalíb* u. s. w.

ed-dalúb pass., pf. *addalúb* und *a-dlúb,* plqf. *iddelíb,* präs. *addalíb,* partic. *addálba, delába,* nom. act. *eddálboy.*

dālib intens. III 2 händler von profession sein, pf. *adálib,* plqf. *ídlab,* präs. *édlīb (édlib),* partic. *dálba,* nom. ag. *dálbi,* subst. m. *delbé, délbe* gekaufter gegenstand, s. §. 293.

se-dālib caus.-intens. zum händler ausbilden, pf. *asdálib*, plqf. *esdíleb*, präs. *asdālíb*, partic. *sedálba*, nom. ag. *sedálbi*, nom. act. *sedálboy*.

s-ise-dālib caus. 2 intens. zum kaufmann ausbilden laßen, pf. *asisdálib* u. s. w.

m-dalāb social. bei einem kauf oder verkauf mitwirken, pf. *amdaláb* u. s. w. wie beim passiv.

Delíf, deríf adj. (cf. زرق G. ዘረፍ፡ caeruleus fuit) dunkelblau, braun, dunkel.

Délha, dílha (Ar. جَلَحَ III vehementem se praebuit) hart, stark, kräftig, *délh' áwe* granit, harter stein.

Delála subst. f. zaun um das gehöfte, hag.

Delél adj. (Bil. *dalál y*, Sa. *zalál ḍah*, Ti. ዘለል፡ በል፡ bummeln, herumspazieren) langsam.

Dílle subst. m. (Bil. *díra*, Ti. ዲሌብ፡) frucht der adansonia digitata, accus. *dellëb;* s. §. 74.

Dúluma subst. f. (Ar. ظُلْمَة, Ti. ጸልመት፡) finsterniß, *dulumábu* es ist finsterniß, finster. *behér dúluma* der atlantische ocean.

Daláû subst. m. = Ar. سَلَام eine baumsorte.

Dálawa subst. f. rote farbenerde (Seetz.), vgl. Bil. *ṭálā* rote farbe.

Dalíw adj. nahe; s. *dawúl.*

Démo subst. f. (Ti. A. ዲማ፡) die adansonia digitata, sowie der bast davon, woraus stricke verfertigt werden.

Dim, dum v. 2 schweigen; s. *tim.*

Díma adv. (Ar. دَائِمًا) stets, immer.

Dōm plur. *-a* subst. f. (Ar. دَوْم) dumpalme, hyphaene thebaica.

Dum'ára subst. m. (aus *dungāra*, vgl. Nub. *dúngi* für *dungir* KD. = *šăngir*, *šăñir* FM. id., vgl. §. 72, note 1) gold 64, 3; 65, 2.

Dámba I subst. m. (aus *dánba, dárba* = Ti. Ty. ሰርባ፡ Sa. 'Af. *sarbá*, Ga. *zarbá*, Bil. *harb*, Kaf. *cŭbō* für *cōbō, canbō* id.) schenkel, schinbein, wade 68, 11.

Dámba II subst. f. (Bil. *šánfi*, *šáfā*, De. *šáfā*, Qu. *šánbā*, Agm. *çámmi*, A. ጫማ፡ G. ከፍ፡ כַּף Sa. 'Af. *gábā*, 𓃀𓊪𓈎 *keφ*, con id.) fuß-, schuhsole, fußfläche.

Demim v. 1 (Bil. *çamam*, Ti. ጨመ፡ G. ፀመመ፡ A. ጠመጠመ፡ ضَمَّ צָמַם) umschließen, zusammenpreßen, -quetschen, mit beiden händen ausdrücken, pf. *ádmim*, plqf. *ídmem*, präs. *adammím*, partic. *démma*, *demám*, nom. ag. *damím*, nom. act., inf. *demúm* plur. *demím*, subst. f. *démma* druck.

se-demim caus., pf. *asdemím*, präs. *asdamím*.

ed-demām pass., pf. *addemám*, präs. *addamím*, partic. *demáma* zusammengepreßt.

Demán subst. m. (Ar. زَمَان) zeit, *ō-demányōh* zu seiner zeit, früher, ehedem.

Demin v. 1 (Ar. ضَمِنَ) bürgschaft leisten, bürgen, haften, gutstehen, pf. *ádmin*, plqf. *ídmen*, präs. *adammín*, partic. *démna*, nom. ag. *demnána* und *dámni* = Ar. ضَمِين, nom. act., inf. *demún* plur. *demín* subst. f. *démna* bürgschaft.

se-damin caus. bürgschaft verlangen, pf. *asdamín*, plqf. *esdemín*, präs. *asdamín*, partic. *sedámna*, nom. act. *sedámnoy*.

ed-demān pass., pf. *addemán*, *admán*, plqf. *iddemín*, präs. *addamín*, partic. *demána*, nom. act. *eddámnoy*.

Dāmer v. 1 intens. (Ar. دَمَسَ G. ደመሰ፡ obscurus fuit, دَنِسَ ደነሰ፡ sorduit) schmutzig sein, pf. *adámer*, plqf. *ídmer*, präs. *edmír*, partic. *dámra* nom. act. *démre*.

se-dāmer caus., pf. *asdámer*, plqf. *esdímer*, präs. *asdamír*, partic. *sedámra*, nom. act. *sedámroy*.

Damra indigofera semitrijuga (Schw.).

Dána subst. f. (Ti. ዲኔ፡) trinkschale aus dem flaschenkürbis verfertigt.

Dīn subst. f. (cf. צִנָּה id., s. §. 96, c) dorn, stachel.

Din I v. 1 (Ar. ظَنَّ, Sa. *ṭanṭan*) meinen, dafürhalten, glauben, pf. *adín*, plqf. *ídin*, *íden*, präs. *andín*, partic. *dína*, nom. act. *dān* plur. *dan*.

sō-din caus., pf. *asódin*, plqf. *isúden*, präs. *asōdín*, partic. *sódina*, nom. act. *sódnoy*.

tō-dān pass., pf. *atōdán*, präs. *atōdín*.

Din II v. 1 (Ar. وَزَنَ) wägen, abwägen, flexion wie bei *din* I.

Dúndur adj. (aus *dum*, *dim* und *dur*, vgl. Bil. *dirá*, Cha. Qu. Agm. *dedá*, Gr. *dudá*, Sa. *dúdā*, Ti. A. ድዳ: stumm) taubstumm, *barús dúnduru* er ist taubstumm.

dundúri id., *dundūríbu* = *dúnduru*.

Daŋg v. 2 (Ar. جَّ, vgl. Bil. *taǧ*) sich nähern, kommen, herbeikommen, nom. act. *dángdi* und *dánkti*.

Dŭngŭi subst. m. knecht (Seetz.).

Díngal plur. *-a* subst. c. g. (Ti. G. ድንገል: virgo) junger mann oder mädchen der reife nahe.

Dŭngŭla nom. propr. der stadt Dungula in Nubien.

dŭngŭláy adj. pferd aus Dungula.

Dángar und *díngar* plur. *-a* subst. f. (cf. صَحْرَاء id.) die ebene, weites flachland.

Danán plur. *danán* subst. m. riemen.

Dínne subst. f. (Ar. جِنَّة) garten; paradies.

Dinóy subst. f. (vgl. A. ጠንጡን: አለ:, Bil. *dūn y*, *dūndún y*) das herumschlendern, -bummeln, -spazieren, spaziergang.

dinōy v. 2 bummeln, nom. ag. *dinōyána*.

dinō-s caus. herumfüren.

Dínya I subst. f. (Ar. دُنْيَا) die welt.

Dínya II nom. pr. f., Ar. زِيْنَة.

Dēr v. 2 (aus *dayir*, *dahir* = G. ደሐረ: dimittere uxorem) fortschicken, entlaßen die frau, nom. act. *dérti* (7, 19).

dēr-s caus., *dēr-am* pass., partic. *dērāma* geschiden, entlaßen, verstoßen (vom gatten).

Déra I und *dėla* subst. m. (Ar. جِرَاب id., s. §. 21 und 74) loch, grube, brunnen, accus. *deráb;* zu *é* in *déra* s. §. 105.

Déra II subst. f. tante; s. *dúra*.

Dir v. 1 (Bar. *dir,* So. *dil, derir* دَرَأ; s. §. 198, b) schlagen, töten, pf. *adír,* plqf. *edā́r,* präs. *andī́r,* part. *díra,* nom. ag. *derā́na,* subst. f. *dḗra,* accus. *derā́t* totschlag, mord, subst. m. *madḗr* id., *ū-madḗr harā́mu* der mord ist eine sünde; oder *émdera,* vgl. *emderā́-y-na wō-haḍ' ū-rā́û edír ō-ták* (63, 7) bei der tötung des löwen (bei dem den löwen töten) tötete ein anderer (löwe) den mann.

dedir, derir iterat. der reihe nach niderschlagen, pf. *adedír,* präs. *adadī́r.*

sō-dir caus., pf. *asṓdir,* plqf. *esū́der,* präs. *asōdī́r,* partic. *sṓdira,* nom. ag. *sōdirā́na,* nom. act. *sōdiróy.*

atō-dār pass., pf. *atōdā́r,* plqf. *etū́dir,* präs. *atōdī́r,* partic. *atṓdira,* nom. act. *atōdiróy.*

mō-dār pass. und social. getötet werden und töten helfen (flexion wie bei *atōdār*), vgl. *wū-háḍa ō-yṓ-y geb emōdā́r* der löwe wurde vom stier getötet. *Bilā́l wō-haḍā́b emōdā́r* Bilal half den löwen töten.

em-dedār, em-derār recipr. einander töten (flexion wie bei *atōdār*), *yā-Haḍ'éṇḍâwa emdedārī́n* die H. töteten sich gegenseitig. nom. act. *emdedā́ra* rauferei. *emderārā́-y-na wō-háḍa faḍíg tamún dāb edā́r* (63, 11) bei dem kampf mit dem löwen wurden an vierzig mann getötet.

dār intens. maßenweise töten, pf. *adā́r,* plqf. *ī́dera,* präs. *ḗdiri,* partic. *dā́ra,* nom. ag. *dā́ri, dārā́na,* nom. act., subst. m. *dār* und *dírye,* wie: *dārḗs erhiyanḗk* (6, 9) als er ir metzeln sah. *deryḗb rehán* ich habe die metzelei gesehen.

sō-dār caus.-intens., pf. *asōdā́r,* plqf. *isū́dera,* präs. *asṓdāri,* partic. *sṓdāra,* nom. act. *sōdā́roy.*

Dōr plur. *-a* subst. m. (Ar. دَوْر) 1) zeit, *ō-súbh-i dōr* zeit des morgens, *ṓ-dhur-i dōr* zeit des mittags, *wō-ásir-i dōr* zeit des nachmittags, *ṓ-ngreb-i dōr* zeit des abends, *wō-ašā́-y dōr* zeit der beginnenden nacht, *nā-dṓr* zu welcher zeit?

bĕd-dōr zu jener zeit. 2) mal, vices, *gāl dōr* einmal, *mallĕ dŏ́ra* zweimal, s. §. 153. 3) gebrauch bei temporalis, *ŏ́-š'a aharid-ĕ́ dōr* als ich die kuh schlachtete; s. §. 270.

Dūr subst. m. (Ar. زَوْر id., زَارَ visitavit) besuch.

dūr v. 2 besuchen, eine erenvisite machen, partic. *dŭ́ra,* nom. ag. *dūrána* der beständig aufwartungen bei allen einflußreichen leuten macht, nom. act., inf. *dŭ́rti,* subst. f. *dūranáy.*

dūr-s caus., *dūr-s-is* caus. 2.

dūr-am pass., partic. *dŭ́rama,* nom. ag. *dūramána* von jederman besucht, in ansehen stehend, nom. act. *dūrámti.*

dūr-s-am recipr. einander besuchen.

dūr-s-is-am caus.-recipr. veranlaßen daß einer den andern besucht.

Dŭ́ra subst. c. g. (G. ዳድ፡ דּוֹד fem. דּוֹדָה) oheim, tante; s. §. 169, anmerk. 1.

Derá' plur. *dír'a* subst. m. (Ar. زَرْع) samen; s. a. *sera'.*

Derĕ́' plur. *dír'a* subst. m. (Ar. دِرْع) panzer, -hemd.

Derĕb, derá́b, derí́b plur. *dérba* subst. m. (Ar. دَرْب) der weg.

Dírbati subst. f. (aus *di[r]badti,* Ar. زِبْدَة) butter.

Deráf plur. *deráf* subst. c. g. (Ar. زَرَاف) die girafe.

Dírfa nom. prop. fem.

Dírfin plur. *-a* subst. c. g. (Ti. ድርፍን፡) lamm, zicklein.

Derfináy nom. prop. eines tribus der Bedscha in Barka.

Darág plur. *darág* subst. m. (Ku. *dárgā* id.) rand, seite, wange (seitenteil des gesichtes), *t-ába-ti derág* »flußes-seite« ufer.

Darák plur. *darák* subst. m. (G. ደደክ፡ Sa. *dadá'* id., s. §. 13) die kalte jareszeit, die regenzeit, der winter.

Darí́k plur. *dárka* subst. m. (G. ፀርቅ፡) lumpen, fetzen, zerrißenes kleid.

Dérkŭa, dírkŭa subst. c. g. (Nub. *dákke* FM., *dérre* KD. für *dárke* schildkröte, aus دَرَقَة schild; derselbe zusammenhang in تِرْسَة schildkröte und تُرْس schild) die schildkröte.

Derúk plur. *dírkŭa* subst. m. (cf. طَرَق locus ubi restagnat aqua) waßertrog aus lem neben der cisterne, zum tränken des vihes.

Derím plur. *dírma* subst. f. (Ar. صِرْم, صِرْمَة agmen) die herde.

dirm v. 2. vihhüter sein, *dírm-an, derím-ta, derím-ya* ich weidete u. s. w., partic. *dírima,* nom. ag. *dermána,* nom. act. *derímti.*

derim-s caus. zum vihhüter bestellen.

Derār v. 1 refl. (G. ተዳረሰ) das abendeßen zu sich nemen, zu abend speisen, pf. *aderár,* plqf. *ĭdderír,* präs. *addarír,* nom. act. *derároy,* subst. m. *derár* plur. *derár* (Ti. A. G. ድራር Sa. 'Af. Bil. *derár,* Qu. *deráy,* Cha. *dráy*) das vesperbrod, abendeßen.

se-derār caus. das vesperbrod vorsetzen, pf. *asderár,* plqf. *isderír,* präs. *asdarír,* nom. act. *sedrároy.*

Dirēr v. 2 in den augen gelüste zeigen (Mu.), vgl. زَرّ fulsit oculus.

Dis plur. *dádis* adj. klein, *ūn ū-gaû dísu* dieses haus ist klein, *ān ā-gáwa dádisa* diese häuser sind klein.

díse subst. f. kleinheit, *disĕ-y-d, disĕ-d* bei kleinheit, sachte, langsam, *disét támya* er aß gemächlich (nicht gierig schnell).

Dáwa subst. f. (Ar. دَوَايَة) die tabakpfeife.

Díwa subst. m. die hafule, mimosa nilotica.

Dăwa subst. m. dorf, ortschaft; s. *ḍăwa.*

Duw v. 2 (Bar. *deb,* Ku. *suw*) schlafen 40, 2; 51, 5; 68, 10. 17. partic. *dúwa,* nom. ag. *duwána,* nom. act. *dúti.*

dū-s caus. einschläfern 51, 1 ff.

Daûd nom. pr. m. David.

Diûdíû und *dúyduy* plur. *-a* subst. m. schinbein.

Dauha subst. m. 1) linaria macilenta (Schw.), 2) *dáuha* saure milch; s. *dáhŭa.*

Dawúl, dawíl und *dalíw* adj. (Ar. جَار vicinus, جِوَار vicinitas, Ku. *daûlā, dŏla* nähe, nahe, s. §. 25; s. a. *duwér*) nahe, *ŭ-dhŭr dáwulu* der mittag ist nahe.

Dīwán subst. m. (Ar. دِيوَان) regierung, amt.

Duwán plur. *duwán* subst. m. (Ar. جونَة capsa) gefäß aus dem flaschenkürbis verfertigt, zur aufbewarung von flüßigkeiten 58, 12. *ō-duwán 'ōr* der deckel dazu.

Duwér plur. *-a* subst. m. (Ar. جِوَار vicinitas, clientela) verwantschaft, geschlecht, stamm, tribus 12, 24.

Dáwre, daûre, daûri adj. schön; s. *endaûre.*

Day subst. m. (Ar. سَعْى) lauf, eile, *ō-rá-y day wulyáyu, kāk kantíma* der lauf der gazelle ist schnell, wie wirst du sie einholen?

day v. 2 laufen, eilen, nom. ag. *dayána* läufer, eilbote, nom. act. *dáyti.*

Dāy adj. gut, schön; s. *enday.*

Dáya subst. f. (G. ጸሃይ) ebene, weite fläche, land.

Deyo subst. m. der teich (Mu.).

Deyér, deyír subst. m. (cf. ضَارِ med. *y*, fastidivit, abhorruit) überdruß an etwas, abspannung, ermüdung.

deyēr, deyir v. 2 überdrießig einer sache sein, müde, abgespannt sein 46, 25 ff.

Ḍ.

Ḍa' I und *da'* plur. *ḍá'a, dá'a* subst. m. (cf. نَطَحَ cornu petivit, s. §. 16 und 76) das horn 5, 16; 20, 24.

Ḍa' II v. 1 1) flechten die haare; s. *da'*. 2) schlagen; s. *ṭa'*.

Ḍāb subst. m. lauf, eile; s. *dāb.*

Ḍib I v. 2 fallen, untergehen (sonne u. s. w.); s. *dūb.*

Ḍib II v. 2 (Bil. De. Qu. *dab*, Cha. *dib*) begraben, nom. act. *ḍíbti*, subst. f. *ḍíba* begräbniß, subst. f. *méḍba* (A. *méḍeba*) leichentuch.

ḍib-š caus. begraben laßen, pass. *ḍib-am.*

Ḍibáb plur. *ḍibáb* subst. f. (A. ጠበጠበ፡ፍጭበየ፡ laufen, springen; vgl. a. s. v. *dāb*) der floh.

Ḍebil v. 1 ballen, sammeln; s. *debil.*

Ḍéfa subst. m. türe, tor; s. *défa.*

Ḍif v. 1 (Ar. صَبَغَ ثَمَغَ צָבַע G. ጸብዓ፡ id., §. 198, b) färben, pf. *aḍíf,* plqf. *íḍif,* präs. *aṇḍíf,* partic. *ḍífa,* nom. ag. *ḍáfi, ḍifána* färber, nom. act. *ḍāf* plur. *ḍaf* das färben, subst. f. *ḍífa* (Ar. صَبْغَة) farbe.

šō-ḍif caus., pf. *ašóḍif,* plqf. *išúḍif,* präs. *ašōḍíf,* partic. *šóḍfa,* nom. act. *šóḍfoy.*

ṭō-ḍāf, aṭō-ḍāf pass., pf. *aṭōḍáf,* plqf. *iṭúḍif,* präs. *aṭōḍíf,* partic. *aṭóḍfa* gefärbt, nom. act. *aṭóḍfoy.*

amō-ḍāf social. beim färben mithelfen (flex. wie im pass.).

Ḍah v. 1 (G. ሠብሐ፡ Bil. *saqŭ,* Agm. *saǧŭ* für *saqw, sawq* id., Nub. *šáhŭ-a* das fett, dagegen mit abfall von *ḥ:* A. ሰባ፡ Cha. *saw,* Ku. *šō* fett, kräftig sein; s. a. §. 24) fett, dick sein, pf. *aḍáh,* plqf. *íḍah,* präs. *aṇḍíh,* partic. *ḍáha, ḍáha tak* ein dicker mann, aber *ū-tak ḍehábu* der mann ist dick, fett, nom. act. *ḍāh* plur. *ḍah* das fettsein; speise, auch *ú-ḍha* id., mit dem artikel, die speise, das fett, *ō-ḍhā-yón enómhīn netaúk* (59, 7) wir kochen hier unser eßen. subst. m. *maḍáh* fettigkeit, beleibtheit.

šō-ḍah caus. fett machen, mit fett versehen eine speise, pf. *ašóḍah,* plqf. *išúḍih,* präs. *ašōḍíh,* part. *šóḍha,* nom. act. *šóḍhoy.*

aṭō-ḍāh pass. gemästet werden, pf. *aṭōḍáh,* plqf. *iṭúḍih,* präs. *aṭōḍíh,* partic. *aṭóḍha,* nom. act. *aṭóḍhoy.*

Ḍehan v. 1 leben, gesund sein; s. *dehan.*

Ḍékŭa subst. m. (Ga. *ḍaqŭé,* Qu. *daχŭá* thon, vgl. טוח תַּאֲ) thonplatte zum brodbacken.

Ḍemi v. 1 (Ar. جَوِىَ s. §. 25 und 69) stinken, übel riechen, pf. *áḍmi,* plqf. *íḍme,* präs. *aḍammí,* partic. *ḍímya,* nom. act.

ḍemúy plur. *ḍémi* (für *ḍemíy*), subst. f. *ḍémyay* (s. §. 300) gestank.

še-ḍam caus. (s. §. 204 und 206) gestank machen, pf. *ášḍam*, plqf. *íšḍem*, präs. *ašḍamí*, partic. *šéḍma*, nom. act. *šéḍmoy*.

Ḍim v. 1 (Ar. جَمَّ id., §. 25) ausfüllen einen raum, das neue haus mit geräten, einrichtungsstücken versehen, möbliren, pf. *aḍím*, plqf. *íḍem*, präs. *aṇḍím*, partic. *ḍíma*, nom. act. *ḍām* plur. *ḍam* das ausfüllen; geräte, subst. f. *ḍíma* ausstattung.

šōḍim caus., pf. *ašóḍim*, plqf. *išúḍem*, präs. *ašōḍím*, partic. *šóḍima*, *šóḍma*, nom. act. *šóḍmoy*.

ṭō-ḍam, *aṭō-ḍām* pass., pf. *aṭōḍám*, plqf. *iṭúḍim*, präs. *aṭōḍím*, partic. *aṭóḍma*, nom. act. *ṭō-*, *aṭó-ḍmoy*.

Ḍăme subst. m. (G. Ty. ሰሜን፡ vgl. §. 16 und 24) der norden.

Ḍámbo, *ḍămbo* subst. f. (Ti. A. ጠበታ፡ Bil. *ṭabitā*, Ga. *ṣabitá*, Sa. *ṭába*, Nub. *tăbe*) brod.

Ḍin v. 1 (G. ወጥን፡) anfangen, beginnen, pf. *aḍín*, plqf. *íḍen*, präs. *aṇḍín*, partic. *ḍína*, nom. ag. *ḍáni* (G. ወጣኒ፡) und *ḍinána*, nom. act. *ḍān* plur. *ḍan*, subst. f. *ḍína* (G. ጥንት፡) anfang.

šō-ḍin (G. አወጠነ፡) caus., pf. *ašóḍin*, plqf. *išúḍen*, präs. *ašōḍín*, partic. *šóḍna*, nom. act. *šóḍnoy*.

ṭō-ḍān (G. ተወጥነ፡) pass., pf. *aṭōḍán*, plqf. *itúḍen*, präs. *aṭōḍín*, partic. *ṭō-*, *aṭó-ḍna*, nom. act. *aṭódnoy*.

Ḍína subst. m. (So. *šíni*, Ga. *kani*, *kaní-sa* id., cf. G. ጸንጸነ፡ طَنَّ susurrare) bine oder wespe, *ō-dinǎ-y gaû* binen-, wespennest.

Ḍaû, *ḍō* plur. *ḍáwa* subst. m. gebüsch, wald, dickicht.

Ḍăwa und *dăwa* subst. m. (Sa. 'Af. *dăbā*, Bil. *jibá*, *ṣibá*, Ti. ጸብኣ፡ id., G. ጸብኣ፡ צָבָא militia) stamm, tribus, ansidelung, dorf, gemeinde 12, 23.

éṇḍăwa = *énda-ḍăwa*, s. *énda* I.

F.

Fu subst. f. die große zeltstange in der mitte des zeltes (A.); Nub. *fuy* id.

Fī' und *fi'* subst. m. (aus *fē'*, *fāy'*, Ar. ضَايِع id., s. §. 61) 1) inneres, mitte 15, 32; 16, 8. 2) magen, bauch, *ō-fi'ít lehanáy* magenleiden, bauchgrimmen, *ō-fi'ít ya* kolik.

Fū' plur. *fi'* subst. m. (Ar. ضَوْع id., ضَاعَ odorem diffudit, cf. فَاحَ, s. §. 61) geruch.

fi' v. 2 riechen, geruch verbreiten, nom. act. *fí'ti*, partic. *fí'a* riechend.

fi'-s caus. zu riechen geben, *fi'-am* pass.

Fā'id und *fāyd* v. 1 intens. (cf. فَأَدَ affecit laesitve in corde) lachen, auslachen, verspotten, pf. *afá'id*, plqf. *íf'ed*, präs. *éf'īd*, partic. *fá'ida*, nom. ag. *fá'di*, nom. act. *fi'ád* plur. *fi'ád* lachen, gelächter, spötterei.

se-fā'id caus. zum lachen bringen; dem spotte preisgeben, pf. *asfá'id*, plqf. *isfe'íd*, präs. *asfa'íd*, partic. *sefá'ida*, nom. act. *sefá'idoy*.

ed-fe'ād pass. verlacht, verspottet werden, pf. *adfe'ád*, plqf. *edfe'íd*, präs. *adfa'íd*, partic. *edfe'áda*, *fe'áda*, nom. act. *edfí'doy*.

emē-f'ād social. mitverspotten, flex. wie im pass.

emē-fef'ād recipr. einander auslachen.

Fáda adj. (Ti. ፈዳብ፡ s. §. 74) mutig, tapfer.

Fáde subst. f. die narbe (Seetz.).

Fedig v. 1 (vgl. *fetig*, *fetik*) auflösen, losbinden, öffnen, befreien, pf. *áfdig* (7, 23; 21, 25), plqf. *ífdeg*, präs. *afandíg*, partic. *fídga*, nom. act. *fedúg* plur. *fedíg* das lösen, subst. f. *fídga* lösung.

se-fadig caus., pf. *asfadíg* (7, 3), plqf. *isfedíg*, präs. *asfadíg*, partic. *sefádga*, nom. act. *sefádgoy*.

et-, *at-fadāg* pass., pf. *at-fadág* und *a-fdág*, plqf. *itfedíg*,

präs. *atfadíg*, partic. *at-*, *et-fádga* und *fedága*, nom. act. *atfádgoy*.

am-fadāg social. mitbefreien, befreien helfen, flexion wie im passiv.

em-fefdāg recipr. einander befreien.

fādig intens. verschmähen, nicht haben wollen; verstoßen die frau, pf. *afádig*, plqf. *ífdag*, präs. *éfdig*, partic. *fádga*, nom. ag. *fádgi*, nom. act. *fídge*.

se-fādig caus.-intens., pf. *asfádig*, plqf. *esfídeg*, präs. *asfādíg*, partic. *sefádga*, nom. ag. *sefádgi*, nom. act. *sefádgoy*.

emē-fdāg social.-intens. gleiche aversion mit jemanden gegen eine person oder sache haben, pf. *amḗfdāg*, plqf. *imḗfdig*, präs. *amḗfdīg*, partic. *mēfdága*, nom. act. *mēfdágoy*.

emē-fefdāg recipr. einander verabscheuen.

fedig v. 2 lösen u. s. w., präs. *fídgani*, pf. *fídgan*, plqf. *fídgi*, partic. *fídga*, nom. ag. *fedgána* befreier, nom. act. *fedíkti* 7, 20.

fedig-s caus., *fidg-am* pass., *fedik-s-am* recipr.

Fedig subst. m. schuhsole (Mu.).

Fiḍ v. 2 (Sa. *fiṭ ḍah*, Ty. ፍጥ፡የለ፡) sich schneuzen, subst. m. *afíḍ* nasenschmuz, rotz.

fiḍ-iš caus. schneuzen jemanden (ein kind).

fiḍ-am pass. und refl. geschneuzt werden; sich schneuzen wie *fiḍ*.

Fiḍi v. 2 trennen; s. *feḍig*.

Fúḍa subst. f. ankerplatz; s. *fúrda*.

Faḍíg num. vier, *fáḍiga* vierter; s. §. 148 ff.

Feḍig v. 1 nebenform *feḍiy*, vgl. §. 30 (G. ሠጠቀ፡ ضَدَغ סָדַק id., s. §. 61) spalten, trennen; durcheinander schütteln, umrüren (teig, mel), pf. *áfḍig*, plqf. *ífḍeg*, präs. *afaṇḍíg*, partic. *fíḍga*, nom. act. *fáḍgi*, *feḍgána*, nom. act. *feḍúg* plur. *feḍíg*, subst. f. *fíḍga* (G. ሥጥቀት፡) spaltung, spalt.

še-faḍig caus., pf. *ašfaḍíg*, plqf. *išfeḍíg*, präs. *ašfaḍíg*, partic. *šefáḍga*, nom. act. *šefádgoy*.

eṭ-, aṭ-faḍāg pass., pf. *aṭfadág* oder *afḍág*, plqf. *iṭfeḍíg*, präs. *aṭfadíg*, partic. *aṭfáḍga*, *feḍága*, nom. act. *aṭfádgoy*.

em-faḍāg social., flexion wie im passiv.

Feḍiy v. 1 das was *feḍig*, pf. *áfḍi*, plqf. *ífḍi*, präs. *afaṇḍí*, partic. *fídya*, nom. act. *feḍúy* plur. *fíḍi* (für *feḍíy*).

še-faḍ caus., pf. *ášfaḍ*, plqf. *íšfiḍ*, präs. *ašfaḍí*, partic. *šefáḍya*, nom. act. *šefáḍyoy*.

eṭ-, aṭ-faḍāy pass., pf. *aṭfaḍáy* und *afḍé* (für *afḍáy*), plqf. *iṭfiḍi*, präs. *aṭfaḍí*, partic. *aṭfáḍya*, *faḍáya*, nom. act. *aṭfáḍyoy*.

Fif und *fuf* v. 1 (cf. Ti. ፈሰ፡ id.) aus-, vergießen, ausschütten, pf. *afíf* (59, 12), plqf. *ífif*, präs. *anfíf* (59, 10), partic. *fífa*, nom. act. *fāf* plur. *faf*.

šō-fif caus., pf. *asófif* (29, 5), plqf. *isúfuf*, präs. *asōfíf*, partic. *sóffa*, nom. act. *sóffoy*.

etō-fāf pass., pf. *atōfáf* und *a-fáf*, plqf. *itúfuf*, präs. *atōfíf*, partic. *atóffa*, *fáfa*, nom. act. *atóffoy*.

Fūf v. 2 (Bil. *fūf y*, Sa. 'Af. *fūf ḍah*, Ti. Ty. ፉፍ፡በለ፡) blasen 68, 11. 18; 69, 6; auch blasen ein instrument, *aní t-ambilhóy fúfan* ich blies die trompete. nom. act. *fúfti*, nom. ag. *fūfána*.

fūf-s caus., *fūf-s-is* caus. 2, *fūf-am* pass.

Fafár plur. *fafár* subst. m. (s. a. *babál* und *fār*) sprung, saltus.

fafar v. 2 springen, hüpfen, caus. *fafar-s*.

Fagíh plur. *-a* subst. m. (Ar. فَقِيه) heiliger, gottesgelerter, *Bilál fagíhu* B. ist ein heiliger mann.

Fagár plur. *-a* subst. m. (Bil. *fagar*, Ti. ፈግረ፡ männlich handeln, auf raub ausziehen) junger mann im kräftigsten alter.

Fagíri plur. *fagírya* subst. m. (Ar. فَقِير) d. w. *fagíh*.

Fegir v. 1 (Ar. כָּפַר غَفَرَ كَفَرَ id., §. 77, b) bedecken, bedachen, ein dach aufrichten, pf. *áfgir* (7, 10), plqf. *ífgir*, präs. *afan-*

gír, partic. *fégra*, nom. ag. *fágri*, nom. act. *fegúr* plur. *fegír*, subst. f. *fégra*, *fígra* bedachung.

se-fagir caus., pf. *asfagír*, plqf. *isfegír*, präs. *asfagír*, partic. *sefágra*, nom. act. *sefágroy*.

et-, *at-fagār* pass., pf. *atfagár* und *a-fgár*, plqf. *itfegír*, präs. *atfagír*, partic. *etfágra* oder *fegára* gedeckt, bedeckt, nom. act. *etfágroy*.

Fajír plur. *-a* subst. m. (Ar. فَجْر) der morgen, die morgendämmerung 40, 4; zum accent s. §. 107.

Fahám plur. *fahám* neben *fām* plur. *fam* subst. m. (Ar. فَحْم, vgl. A. ፍም፡ = G. ፍሕም፡ s. §. 51) die kole.

Feham rad. inus. (Ar. فَهِمَ) verständig, klug sein, subst. m. *fáhim* (Ar. فَهَامَة) klugheit, einsicht, *Bilál fáhim ébari* B. besitzt klugheit. subst. m. *áfham* (Ar. فُهْم, فَهْم) id., *Bilál áfham kíbari* B. hat keinen verstand.

afham v. 2 klug, verständig sein, partic. *éfhama*, *áfhama* klug, *Bilál afhamábu* B. ist klug.

afham-s caus. begreiflich machen, aufklären.

afham-am pass. verständig, verständlich werden.

Fekik v. 1 (Sa. 'Af. *fak*, Bil. *fakak*, Ga. Kaf. *bakak*, Ti. ፈከ፡ בָּקַק פָּקַח בָּקַּ פָּקַּ פָּכַּ) öffnen die infibulirte jungfrau, entjungfern, pf. *áfkik*, plqf. *ífkek*, präs. *afankík*, partic. *fíkka*, nom. ag. *fakík*, *fekkána* frau, welche diese operation besorgt, nom. act. *fekúk* plur. *fekík*, subst. f. *fíkka* eröffnung.

se-fakik caus., pf. *asfakík*, plqf. *isfekík*, präs. *asfakík*, partic. *sefákka*, nom. act. *sefákkoy*.

et-, *at-fakāk* pass., pf. *atfakák* und *a-fkák*, plqf. *itfekík*, präs. *atfakík*, partic. *fekáka* und *atfákka* entfibulirt, *tō-'ōr fekakátu*, *fakáktu*, *atfakkátu* das mädchen ist entfibulirt. nom. act. *atfákkoy*.

Fekkár, *fakkár* plur. *fákkar* subst. m. (infinit. zu فَكَّرَ II cogitavit) gedanke, erwägung, überlegung.

fakkar v. 2 denken, erwägen, partic. *fákkara,* nom. ag. *fakkarána* bedächtig, überlegend, nom. act. *fakkárti.*

fakkar-s caus., *fakkar-am* pass.

Fále subst. f. (cf. A. በሌን፡ብሌን፡ id est በለ፡ዐይን፡ = G. ብንት፡ ዐይን፡ id., vgl. §. 16) der augapfel.

Fīl plur. *-a* subst. c. g. (Ar. فِيل) elefant; s. *kŭríb.*

Fūl plur. *-a* subst. m. (Ar. فُول) bone.

Fela' v. 1 (Ar. فَلَغ fidit, فِلْغَة pudendum mulieris) entjungfern vom manne in unerlaubter weise, zum unterschid von *fekik,* was von der großmutter vor der hochzeit vollzogen wird; pf. *áfla',* plqf. *ífla',* präs. *afanlí',* partic. *fíl'a,* nom. ag. *fál'i,* nom. act. *felú'* plur. *felí',* subst. f. *fél'a, fíl'a* entjungferung.

et-, at-falā' pass., pf. *atfalá', a-flá',* plqf. *itfelí',* präs. *atfalí',* part. *atfál'a, felá'a,* nom. act. *atfál'oy.*

Filék nom. pr. f. loci, niderlaßung der Hadendâwa bei Kassala.

Felangedi subst. f. stapelia macrocarpa (Schw.).

Feltila subst. f. »*tefföltila* perlenmuschel« (Seetz.), etwa: *te-fél-ti la'?* vgl. *la'* perle.

Fām plur. *fam* subst. m. kole; s. *fahám.*

Fímfil, fínfil plur. *-a* subst. m. (Ar. فِلْفِل) pfeffer, *fimfel-í-t hábba* pfefferkorn.

Féna, fína subst. (Ty. ሀኖት፡ Ti. G. ኩኖት፡ قَنَاة חֲנִית Kaf. *gŭĭnō, gíno* lanze, s. §. 61) 1) subst. f. lanze 21, 31; 22, 2; 26, 31. *tō-fená-ti yāf* die lanzenspitze. 2) subst. m. krieg, streit 60, 8; s. a. *kéndabi.*

Fīn plur. *-a* subst. m. (Sa. *sīn,* Ti. ጺን፡ G. ጼና፡ id., ጼነወ፡ odorem spirare, s. §. 61; vgl. auch Bil. *fūn y,* Ti. ፉን፡በለ፡ Ga. *fúmfa-ḍa* riechen, schnüffeln, schnaufen) geruch.

fīn v. 2 schnüffeln, nach geruch in der luft fangen (das wildtier), riechen, schnuppern; sich ausschnaufen, ausruhen, rast machen wenn man erschöpft ist. partic. *fína,* nom. act. *fínti.*

fīn-s caus., *fīn-s-is* caus. 2.

fin-am pass., in witterung kommen, gerochen werden.

Findo und *fíṇḍo* subst. m. (A. ፋንዲዮ: Cha. *fandiyá*, Nub. *fúde*) mist, kot, dreck.

findó-d 'áni plur. *findó-d'ánya* subst. m. (cf. عَنِىَ curae habuit rem) der mistkäfer, scarabaeus sacer.

Fínfil subst. m. der pfeffer; s. *fímfil*.

Finján plur. *fínjan* subst. m. (Ar. فِنْجَان) kafetasse.

Fénhi subst. f. frau in den regeln, *fenáha* subst. f. die monatliche reinigung (Mu.).

Fenik v. 1 (Aeg. *feng* und *ḥenq*, حَنَكَ kauen, s. §. 61) beißen, pf. *áfnik*, plqf. *ífnik*, präs. *afanńk*, partic. *fínka*, nom. ag., adj. *fánki* und *áfnek* bißig, nom. act. *fenúk* plur. *feník*, subst. f. *méfnek* biß.

se-fanik caus., pf. *asfaník*, plqf. *isfeník*, präs. *asfańk*, nom. act. *sefánkoy*.

et-, at-fanāk pass., pf. *atfanák* und *afnák*, plqf. *itfeník*, präs. *atfaník*, partic. *atfánka*, *fenáka* gebißen, nom. act. *atfánkoy*.

afnek v. 2 beißen, partic. *áfneka*, nom. act. *afnékti*, caus. *afnek-s*, pass. *afnek-am*.

Fenin v. 1 (G. ፈነወ: extendere, cf. فَنَّ) ausstrecken, strecken, denen, pf. *áfnin*, plqf. *ífnen*, präs. *afannín*, partic. *fénna*, nom. ag. *fanín*, nom. act. *fenún* plur. *fenín*, subst. f. *fénna* streckung.

se-fanin caus., pf. *asfanín*, plqf. *isfenín*, präs. *asfanín*, partic. *sefánna*, nom. act. *sefánnoy*.

et-, at-fanān pass. und refl., pf. *atfanán* pass., *a-fnán* refl., plqf. *itfenín*, präs. *atfanín*, partic. *etfánna*, *fenána*, nom. act. *atfánnoy* pass., *mífnen* refl.

Fanús plur. *fanís* subst. m. (Ar. فَانُوس) laterne.

Fār I plur. *far* subst. m. (Ti. G. ፍሬ: id., s. *firi*) blüte, blume, knospe, *hínd-i fār* baumblüte.

Fār II plur. *far* subst. m. (s. oben *fafár*) sprung, saltus.

far v. 2 springen, hüpfen 21, 3; 22, 1.

Fir und *fīr* aus *firr*, s. §. 96, c; s. a. *bir* v. 2 (Bil. *fir*, Nub. *fir, firre*) fliegen, nom. act. *férti, fírti;* caus. *fer-s.*

Fir plur. *-a* subst. m. (Ga. *fúla*) gesicht, antlitz.

Firi v. 1 (Bil. *frī*, Cha. *fir*, Ti. ፈረ፡ A. ፈረየ፡ G. ፈርየ፡ פָּרָה fructum ferre, florescere, ፈርሐ፡ פָּרַח pullulare) gebären, zeugen (12, 21); knospen, blüten treiben, pf. *áfri*, plqf. *efár*, präs. *afanrí, afarrí*, partic. *fírya, fára* (28, 1), nom. ag. *faryána, farána* fruchtbar, nom. act., inf. *ferúy* plur. *fíri* (für *feríy*), subst. f. *méfrey* geburtsact (G. መፍርያ፡ ferax, fructifer).

se-far caus. geburtshilfe leisten, pf. *ásfar (ássar)*, plqf. *ísfir*, präs. *asfarí* und *ásfari (ássari)*, partic. *sefára*, nom. ag. *sefarána* geburtshelferin, hebamme, nom. act. *sefaróy.*

s-ise-far caus. 2 eine hebamme bringen, rufen, pf. *asísfar (asíssar)*, plqf. *isísfer*, präs. *asisfarí.*

te-ferāy pass., pf. *atferáy, a-fráy* und *a-frě* (7, 13. 15), plqf. *ítfera*, präs. *atfarí* und *átfari* (7, 17), nom. act. *metferáy*, subst. m. *feráy* plur. *feráy* kind, nachkommenschaft (8, 3) und *fār* plur. *far* blüte, blume (Ti. G. ፍሬ፡ flos, fructus, proles).

Fōr v. 1 intrans. (Bar. *fūr*, פּוּר) fliehen, pf. *afór* (6, 8), plqf. *ífra*, präs. *áfōri, áferi, áfri*, partic. *fóra*, nom. ag. *fōrána*, nom. act., subst. f. *fíra* fliehen, flucht.

se-fōr caus. zur flucht veranlaßen, verhelfen, in die flucht schlagen, pf. *asfór*, plqf. *esfúr*, präs. *ásfōri*, partic. *sefóra*, nom. ag. *sefóri*, nom. act. *sefóroy.*

Fera' v. 1 (mit *firi* im zusammenhang) aus-, herausziehen, hervorbringen, steuer zalen, pf. *áfra'* (56, 4; 61, 14), plqf. *ífra'*, präs. *afanrí', afarrí'*, partic. *fír'a*, nom. ag. *fár'i*, nom. act. *ferá'* und *ferú'* plur. *ferá'*, subst. f. *fír'a* tribut, steuer (was man herauszieht, Ti. ፍጋር፡).

se-fara' caus. herausziehen laßen; tribut einheben, pf. *asfará'*, plqf. *esferá'*, präs. *asfarí'*, partic. *sefár'a*, nom. ag. *sefár'i*, *sefar'ána* zöllner, steueramtmann, nom. act. *sefár'oy*.

s-ise-fara' caus. 2 tribut einheben laßen, zum zöllner ernennen, pf. *asisfará'*, plqf. *isisferá'*, präs. *asisfarí'*, partic. *sisefár'a*, nom. act. *sisefár'oy*.

farā' refl. aus-, herausgehen, aufgehen (sonne, mond, sterne), pf. *afrá'* (15, 17), plqf. *etferá'*, präs. *atfarí'* (14, 30; 43, 19. 21), partic. *ferá'a*, nom. act., subst. f. *mefrē'* ausgehen, aus-, aufgang, *tō-yínti-t mefrē'* sonnenaufgang, ost.

se-farā' caus.-refl. aus-, heraus-, hinausfüren, pf. *asfarā'*, plqf. *isteferá'*, präs. *astefarí'*, partic. *sefrá'a*, nom. act. *sefrá'oy*.

s-ise-farā' caus. 2. refl. ausfüren laßen, pf. *asisefará'*, *asisefrá'*, plqf. *isisferá'*, präs. *asisefarí'*.

me-farā' social.-refl. mit andern ausgehen, pf. *amfará'*, plqf. *emferá'*, präs. *amfarí'*, partic. *mefrá'a*, *emfrá'a*, nom. act. *mefrá'oy*, *amfrá'oy*.

Fárda subst. f. (Ar. فَرْض) zipfel, lappen, abgetrenntes stück vom kleid, fetzen 29, 12.

Fúrda und *fúḍa* subst. f. (Ar. فُرْضَة) molo, ankerplatz.

Ferih rad. inus. (Ar. فَرِحَ Ti. ፈርሐ፡ Bil. *farh*, 'Af. *farah*, Sa. *barah*) sich freuen, partic. *férha*, *fírha* (41, 29) sich freuend, fröhlich, subst. f. *férha*, *fírha* (Ti. ፍርሒት፡) freude, lust 43, 5; 57, 12. subst. m. *afírh* (Ar. فَرَح) lust, freude.

afirh v. 2 sich freuen, partic. *afírha* fröhlich, adj. *amfírha* id. (Ar. مِفْرَاح).

amfirh v. 2 fröhlich, heiter, voll poßen sein, sich freuen 42, 2. partic. *amfírha*.

amfirh-is caus., freude bereiten 42, 3.

amfirh-am pass., erfreut werden.

amfirh-is-am recipr., einander freude bereiten.

Ferik v. 1 (Sa. *fara'*, فَرَغَ G. ፈሐረ፡ፈሀረ፡ بَأَرَ فَقَرَ فَأَرَ und حَفَرَ חָפַר) graben einen brunnen, ein grab u. dgl., pf. *áfrik* (7, 5; 68, 3), plqf. *ífrek*, präs. *afanŕík*, *afarŕík*, partic. *fírka*, nom. ag. *fárki*, *ferkána*, nom. act., inf. *ferúk* plur. *ferík*, subst. *fírka* erdarbeit, subst. f. *fárik* grabscheit, haue; axt, beil.

se-farik caus., pf. *asfarík*, plqf. *īsferík*, präs. *asfarík*, partic. *sefárka*, nom. act. *sefárkoy*.

at-farāk pass., pf. *atfarák* und *a-frák*, plqf. *ītferík*, präs. *atfarík*, partic. *atfárka*, *feráka*, nom. act. *atfárkoy*.

Fríngi subst. f. (aus *frínji*, *fríndi* = Sud.-Ar. فِرِنْدِيت Ti. ፍር ንጠ፡ት፡ s. §. 43) der Guinea-, hautwurm, filaria medinensis.

Fáris plur. *fársa* subst. m. (Ti. ፋርስ፡ فَارِس) held, *fáris ekatyék áṇḍâwa kassás dehây lílēn* wenn einer ein held geworden ist, dann besingt denselben alle welt.

Ferās v. 1 intrans. (Ti. ፈርሰ፡ Ty. A. G. ፈረሰ፡ فَرَسَ פָּרַשׁ Bil. Qu. *faras*, Cha. *feriś*) zusammenbrechen, zerfallen in ruinen, pf. *afrás*, plqf. *ífrisa*, präs. *áfrāsi*, partic. *ferása*, nom. act. *mefrés*.

se-farās caus. zerstören, pf. *asfarás*, plqf. *isferís*, präs. *asfarási*, partic. *sefrása*, nom. ag. *sefársi*, *sefrās-ána*, nom. act. *sefrásoy*.

Firís plur. *-a* nom. pr. Perser 55, 14; 56, 5.

Fárša subst. f. (Ar. فَرْشَة) matte, matratze, bett.

Fartak v. 2 (Ti. ፈርተክ፡ فَرْتَكَ) zerstreuen, trennen, nom. act. *fartákti* zerstreuen, zerstreuung.

fartak-s caus., *fartak-am* pass. und refl. *emhábre fartakámya* die ratsversammlung ging auseinander.

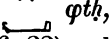
Fās plur. *fas* subst. m. (Ar. فَأْس, vulg. فاس) axt, beil, hacke.

Fasáda subst. f. (Ar. فصادة) aderlaß.

Fúti subst. f. (A. ፋጉ፡ Sa. 'Af. So. *fúta*) brühe, suppe; biermalz.

Féta subst. f. kopffrisur der männer; s. *fetit*.

Fetig v. 1 abtrennen; s. *fetik*.

Fetah v. 1 (Ar. فَتَحَ Ti. G. ፈተሐ፡ פְּתַח  *φtḥ*, Sa. 'Af. Bil. *fatah*) öffnen, auftun, pf. *áftah* (16, 22), plqf. *íftah*, präs. *afantíh*, partic. *fítha*, nom. ag. *fátehi*, *fáthi* (cf. فَاتِحَة), nom. act. *fetúh* plur. *feták*, subst. f. *fítha* öffnung, subst. m. *meftáh* plur. *méftah* (Ar. مِفْتَاح) schlüssel 16, 21.

se-fatah caus., pf. *asfatáh*, plqf. *isfetáh*, präs. *asfatíh*, partic. *sefátha*, nom. f. *sefáthoy*.

at-fetāh pass. und refl. geöffnet, zerteilt werden und sich trennen, pf. *atfetáh* pass., *aftáh* refl., plqf. *itfetáh*, präs. *atfatíh*, partic. *feták* offen, geteilt, nom. act. *atfáthoy*.

Fetik, *fetig* v. 1 (Bil. *fatag*, Ti. ፈተገ፡ فَتَقَ) ent-, wegziehen, abtrennen; entwönen ein kind oder junges tier von der mutterbrust, pf. *áftik*, plqf. *íftik*, präs. *afantík*, partic. *fétka*, nom. ag. *fátki*, nom. act. *fetúk* plur. *fetík*, subst. f. *fétka* entzug; entwönung.

se-fatik caus., pf. *asfatík*, plqf. *isfetík*, präs. *asfatík*, partic. *sefátka*, nom. act. *sefátkoy*.

at-fetāk pass., pf. *atfeták*, plqf. *itfetík*, präs. *atfatík*, partic. *atfétka*, *fetáka*, nom. act. *atfétkoy*.

Fatíl plur. *-a* subst. f. (فَتِيل) faden, lunte, docht.

Fetir v. 1 (Ar. فَطَرَ) frühstücken, pf. *áftir*, plqf. *íftir*, präs. *afantir*, partic. *fítra*, nom. act., subst. m. *fetúr* plur. *fetír* frühstücken, frühstück (Ar. فُطُور res quaevis, qua ieiunium solvitur, فِطْر ieiunii solutio); subst. f. *fítra* ende des fastens.

se-fatir caus., pf. *asfatír*, plqf. *isfetír*, präs. *asfatír*, partic. *sefátra*, nom. act. *sefátroy*.

Fetit v. 1 (G. ፈተተ፡ فَتَّتَ פְּתַת) zerteilen; die manneshaare mit der hölzernen haarnadel, dem kelal, zerteilen d. i. frisiren den mann, pf. *áftit*, plqf. *íftit*, präs. *afantít*, partic. *fítta*, nom. ag. *fatít*, nom. act., inf. *fetút* plur. *fetít*, subst. m. *féta* (für *fétta*, s. §. 96, c), mit dem artikel *ú-fta* die haarfrisur der männer, der sogenannte Tituskopf (5, 17), subst. f. *fítta* zerteilung, trennung; arbeit des frisirens.

se-fatit caus., pf. *asfafatít,* plqf. *isfetít,* präs. *asfatít,* partic. *sefátta,* nom. act. *sefáttoy* und *sefatóy.*

et-fatāt pass., pf. *atfatát* und *a-ftát,* plqf. *itfetít,* präs. *atfatít,* partic. *etfátta, fetáta,* nom. act., subst. f. *muftát* das aufgeteilt werden; die auf dem scheitel emporgekämmten haare der männer, die gissa.

Fawád subst. m. (Ar. فُؤَاد) die lunge.

Fāy I v. 1 intens., nebenform von *hāy* s. d. (Go. *fāy,* Kaf. *bē,* Ku. *bē,* Nub. *fī* FM., *bī* K., *bū* D., □ 𐤐 *φεω,* ne) sein, esse, pf. *ífe,* präs. *éfi,* negat. *kā-fáy* 8, 5. 11; 9, 16; 13, 2; 19, 21; 25, 6 u. a. Bei der bildung des durativs verwendet, s. §. 247 und 328 und texte 5, 15. 17; 36, 26. 36; 40, 11 u. a.

Fāy II plur. *fay* subst. m. (Ti. ፋይ፡) ring, *ó-gnūf-i fāy* nasenring, *wō-áy-i fāy* hand-, armring, *ō-rágad-i fāy* fußring.

Fāyd v. 1 intens. lachen; s. *fā'id.*

Feyāk v. 1 refl. sich auflasten, tragen, pf. *afyák,* plqf. *itfeyík,* präs. *atfayík,* partic. *feyáka,* nom. ag. *fáyki, feyākána* träger, nom. act. *mefyák.*

sefayik caus.-refl., pf. *asfayík* (16, 7), plqf. *isfeyík,* präs. *asfayík,* partic. *seféyka,* nom. act. *seféykoy.*

et-fayāk pass., pf. *atfayák,* plqf. *itfeyík,* präs. *atfayík,* partic. *etféyka, fiyáka,* nom. act. *etféykoy.*

Fāys v. 2 endigen, schließen (A.).

G.

Ga erstarrtes substantiv, im zusammenhang mit *kāy* werden, nur mer im gebrauch im plural des fragewortes wer? *áy ga* und mit dem verb. subst. *ay gába* fem. *ay gáta* welche? (pl.), aus *áw-i ga* weßen wesenheiten? welche? s. §. 185.

Gā', auch *gē'* und *gī'* subst. m. (aus *gay'* für *gas',* wie Kaf. *gay* = A. ገሣ፡ G. ገሥሠ፡ جَشَأ eructare, s. §. 32) ein rülpser, *ā-gá', -gé', -gí' amága* die rülpser sind unanständig.

gā', gē', gī' v. 2 rülpsen, partic. *gá'a,* nom. ag. *ga'ána,* nom. act. *gá'ti.* caus. *gā'-s.*

Gŭ' v. 1 (aus *wegi'* s. §. 45 a, G. ወግኡ፡ A. ወጋ፡ وَجَأَ) stoßen, puffen, einen stoß geben, pf. *a-gŭ', a-gŭe',* und wegen hamzeh auch *a-gŭá',* plqf. *í-gŭ', í-gŭe',* präs. *a-ngŭí',* partic. *gŭ'a,* nom. ag. *gŭá'i,* nom. act., inf. *gŭā'* plur. *gŭa',* subst. f. *gŭ'a* stoß.

sō-gŭ' caus., pf. *asógŭ',* plqf. *īsúgu',* präs. *asōgŭí',* partic. *só-gŭ'a,* nom. act. *sō-gŭ'óy.*

tō-gŭā' pass., pf. *atōgŭá',* plqf. *itúgŭi',* präs. *atōgŭí',* partic. *tógŭ'a,* nom. act. *tōgŭ'óy.*

mō-gŭgŭā' recipr. einander knuffen.

Gŭ'a subst. m. (Bil. *ja'*, De. Qu. *jaχ,* Agm. *sekŭ,* Cha. *seqŭ, suq,* Ga. *ḍug,* A. ጠጣ፡ für ጠጠወ፡ i. e. ጠወጠወ፡ trinken, s. §. 43 und oben s. v. *dūg*) getränke, *wū-adárha dāy gŭ'ábu* honigwein ist ein gutes getränke.

gŭ' v. 2 trinken 38, 24. 30 u. a., partic. *gŭ'a* (25, 1) nom. ag. *gŭ'ána* trinker, nom. act. *gŭ'áti* (38, 25. 27. 28), subst. f. *gŭ'anáy* »worin das trinken« schlauch, waßerschlauch.

gŭ'agŭ' iterat. oft trinken, saufen; nom. ag. *gŭ'agŭ'ána.*

gŭ'ā-s caus. getränk reichen, zu trinken geben 16, 6 38, 32. 33 u. a., partic. *gŭ'ása,* nom. ag. *gŭ'āsána* mundschenk, nom. act. *gŭ'ásti.* caus. 2: *gŭā'-s-is.*

gŭ'agŭ'-us iterat.-caus. nach der reihe, einem nach dem andern zu trinken geben 14, 26. 37.

gŭ'ā-m pass. 38, 24. nom. act. *gŭ'ámti.*

gŭ'ā-s-am social. einander zu trinken geben.

Gŭ'ad v. 1 (Ar. قَعَدَ) wachen, bewachen, pf. *agŭ'ád* (68, 21. 22), plqf. *ígŭ'ed,* präs. *agŭ'anid* (9, 9), partic. *gŭ'áda,* nom. ag. *gŭá'di* (Ar. قَاعِد sedens, قَعِيد custos) wächter 9, 12. 15; 10, 6. nom. act. *gŭ'úd* plur. *gŭ'ád,* subst. f. *gŭ'áda* die wache, wachsamkeit.

sǫ-gŭ'ad (für *se-*, s. §. 46, e) caus., pf. *ásgŭ'ad*, plqf. *ísgŭ'ed*, präs. *asgŭa'íd*, partic. *sógŭ'ada*, nom. act. *sǫgŭ'adóy*.

tǫ-gŭ'ād pass., pf. *adgŭ'ád*, plqf. *idgŭ'íd*, präs. *adgŭa'íd*, partic. *tǫgŭ'áda*, nom. act. *tǫgŭ'dóy*.

mǫ-gŭ'ād social. gemeinschaftlich mit jemandem wache halten, bewachen helfen; flexion wie im passiv, *aní-wâ barúk-wâ wō-hárro nemgŭ'ád* ich und du, wir bewachten zusammen das korn = *aní-wâ barúk-wâ hīdáb wō-hárro nǫgŭ'ád*.

mǫ-gŭ'gŭ'ād recipr. einander bewachen, beobachten; flexion wie im socialis.

Gă'ra, gár'a und häufiger *gára* subst. f. (Sa. Bil. *qă'rat*, Ty. ቃዕረት፡) hofraum, raum um das haus mit einer umzäunung versehen.

Ge'óy, g'ōy und *gōy* plur. *-a* subst. m. (aus *ge'* + *ōy* s. §. 292; vgl. Ti. Ty. ቁርፅ፡ id., bei ausfall von *r*) frosch, kröte.

Gāb plur. *gab* subst. m. (Ar. غَبَّ III aequalis fuit) gleichniß, änlichkeit, gleiche gestalt oder beschaffenheit.

gab v. 2 gleich, änlich sein, caus. *gab-s*, pass. *-am*.

Gába subst. (Ty. A. ጋባ፡ Bil. *gŭbā*) 1) subst. f. rhamnus nebeka oder zizyphus spina Christi L. 2) subst. m. die frucht davon.

Gába subst. m. (Ga. *qŭf*, قَبَأَ قَأَبَ satt sein) zustand des sattseins; reichtum, *gŭda gába ésni* vil reichtum war vorhanden.

gab v. 2 satt, reich sein, partic. adj. *gába* 34, 34. 35; 35, 1 u. a. n. act. *gábti* 39, 1.

gab-s caus. sättigen; bereichern. *gab-s-is* caus. 2.

gab-am pass. satt, reich werden. *gab-s-am* recipr.

Gəb, geb plur. *-a* subst. m. (Bil. De. Qu. *gabá*, Cha. *gebá, gbā, gŭā* seite; neben, bei, G. ገበ፡ latus; a latere, juxta, prope, ጎበ፡ präp. juxta, apud, Ti. ጎ፡ seite, ጎየ፡ጎከ፡ bei mir, dir, neben እብ፡ = G. ጎበ፡ A. -ጌ፡ wie: ራስጌ፡ beim kopf u. s. w.,

s. a. §. 135, a) seite, *gĕb-i* zur seite, bei, *aní gĕb-i* an meiner seite, bei mir, *baryók geb* oder — *gébi* bei dir, *Bilál-i geb*, — *gĕb-i* bei, neben, zu Bilal. Auch mit den possessiven: *geb-ó, geb-ók, geb-ós* bei, zu, mit mir, dir u. s. w.

Gíba subst. f. (Ga. *qúbā*, Bil. *ṣebí'*, Ti. ጫብዕት፡ id.; s. a. *gíbala, tibaláy* und §. 43) der finger, die zehe, letztere auch *rágad-i gíba* fußfinger.

Gūb und *gubb, gibb* plur. *-a* subst. c. g., zu *ū* s. §. 96, c (Ar. قُفَّة, Nub. in Kordofan *kŭmo*) die maus 25, 3 ff.; 68, 1 ff. *gŭbi dĕla* mausloch, *gūbáy ámba* mäusedreck.

Gúbe und *gíbe* subst. m. (Sa. 'Af. *gōb*, Bil. De. Qu. *gīb*, جَوْب) der schild 26, 31. Mit dem artik. *ŭ-gŭbe* und *ŭ-gbe*.

Gŭbi v. 1 (Ar. خَفِيَ II خَبَّأَ, cf. G. Ti. ኀበአ፡ خَبَعَ خَبْأً id.) bedecken, über-, zudecken, pf. *ágŭbi* und *agŭíb*, plqf. *egŭáb*, präs. *a-gŭambí*, partic. *gŭbya*, nom. ag. *gŭábi*, nom. act., inf. *gŭbúy* plur. *gŭbī* (für *gŭbíy*), subst. f. *gŭbi* bedeckung, decke, hülle.

sǫ-gŭab caus., pf. *ásgŭab*, plqf. *ísgŭb*, präs. *ásgŭabi*, part. *sǫgŭbya*, nom. act. *sǫgŭbyoy*.

ed-, ad-gŭabāy pass., pf. *adgŭabáy*, plqf. *édgŭb*, präs. *adgŭabí*, partic. *edgŭbya*, nom. act. *edgŭbyoy*.

Gebib v. 1 (Ti. ገበ፡) ein leichtsinniges leben füren, excesse verüben, pf. *ágbib*, plqf. *ígbib*, präs. *agambíb*, partic. *gíbba*, nom. ag. *gabíb* und *gebbána*, nom. act., infinit. *gebŭb* plur. *gebíb*, subst. f. *gébba, gíbba*.

se-gabib caus., pf. *asgabíb*, plqf. *īsgebíb*, präs. *asgabíb*, partic. *segabáb, segábba*, nom. ag. *segabíb* und *segabbána* verfürer zu schlechten streichen, nom. act. *segábboy*.

Gábil plur. *-a* adj. (Ar. قَابِل accipiens) empfänger, der etwas in empfang nimmt, *barákna gābilábāna, hiyáb kíttēna* ir seid nur empfänger, aber keine geber.

gābil v. 2 empfangen, annemen, nom. act. *gābílti*. *gúda*

mahalagáb baryók geb gābilán ich habe vil geld von dir erhalten.

gabál adv. (Ar. قَبْلًا) einst, vor zeiten.

Gabíla subst. f. (Ar. قَبِيلَة) stamm, tribus, volksstamm.

Gíbala und *gibaláy* subst. f. (steht zunächst für *gib'at-áy, l* = *t* wie im Bil. *çimb'ír* = Ti. ጭብጥ፡ das *r* = *t;* s. a. §. 13 und vgl. s. v. *gíba* und *tibaláy*) der finger, die zehe, *hangibaláy* = *ham-gibaláy* der kleine finger, die kleine zehe, *tū-gíbala tū-rāû* oder *kŭāyá-yt gibaláy* der goldfinger, — *t-ūstána* der mittelfinger, — *tū-šehadána* der zeigefinger, *rába gibaláy* daumen.

Gíbla subst. f. (Ar. قِبْلَة) der nord, direction nach Mekka.

Gíbne, im süden *jíbne* subst. f. (Ar. جِبْنَة) käse.

Gŭbár plur. m. (cf. قِبرِىّ nasus et naso) das schnabeltier, ornithorrhynchus.

Gabōy v. 2 gießen, ein-, ausgießen (Leps.); s. *kib.*

Gádi subst. m. (Ar. قاضى) richter 13, 4. 9. 15 u. a.

Gédi subst. m., zu *é* s. §. 105 (Sa. *gádā, gázā,* Bil. *gaž,* De. Qu. *gaš,* Cha. *gaṣ,* G. Ti. ገጽ፡ id., s. a. *gŭad, gŭaj, gaj*) das gesicht, antlitz; auge.

Gedi subst. f. schwarze vipernsorte (Mu.).

Gid v. 1 (Ar. جَظَّ, Sa. *haḷ,* 'Af. *hal,* Ga. *gad,* Nub. *kad*) niederwerfen, zu boden strecken; werfen überhaupt, pf. *agíd,* plqf. *ígid,* präs. *angíd,* partic. *gída,* nom. ag. *gádi, gedána* (s. *gad* v. 2), nom. act. *gād* plur. *gad,* subst. f. *gída* wurf.

sō-gid caus., pf. *asógid,* plqf. *īsúgid,* präs. *asōgíd,* partic. *sógda,* nom. act. *sógdoy.*

s-isō-gid caus. 2, pf. *asisógid* u. s. w.

tō-gād pass., pf. *atōgád,* plqf. *itúgid,* präs. *atōgíd,* partic. *tógda,* nom. act. *tógdoy.*

mō-, amō-gād social., pf. *amōgád* u. s. w.

mō-, amō-gigād recipr., pf. *amōgigád,* plqf. *emūgegíd,*

präs. *amōgagíd,* partic. *mō-, amōgígda,* nom. act. *mō-, amōgígdoy.*

gad, ged v. 2 niderwerfen, werfen 57, 12; 64, 16. nom. ag. *gadåna, gedåna,* caus. *gas-s,* pass. *gad-am,* recipr. *gas-s-am.*

Gŭād, auch *kŭād* plur. *gŭád* subst. m. (So. *od* aus *hŭåd,* Ga. *húnda* für *humda, hudm-a,* Bil. *gudúm,* Sa. *gadím,* Ti. A. G. **ግድም**፡ id., vgl. s. v. *gedím;* s. a. §. 45, b) 1) rand, seite 51, 22. 23. 26; 52, 21. 22. 2) neben, bei, mit, auch mit dem genetiv *i* als: *gŭád-i* an der seite, *aní gŭad* (oder *gŭád-i*) *má'a* komm' mit mir! *Bilál-i gŭad (gŭádi) hirerán* ich marschirte an Bilal's seite (neben, mit).

Gŭad plur. *gŭáda* neben *gŭaj* und *gaj* plur. *-a* subst. m. (s. oben *gédi*) 1) auge, gesicht. *é-gŭad hámo* augenwimper. 2) quelle.

Gūd und verkürzt *gŭd* subst. f. (Ga. *gud-á* groß, vil, voll, *gūd* vil, voll, groß sein, *gūd* steht für *gōd* aus *gald,* Ar. كَلَدَ accumulavit; s. §. 95) menge, größe.

gūd v. 2 vil, zalreich, groß sein, — werden, *gŭ́ba gŭ́dyān* zalreich waren die mäuse; vgl. auch 40, 5. partic., adj. *gŭ́da* vil, zalreich, groß 39, 28. nom. act. *gŭ́ti* (für *gŭ́d-ti*).

gŭs-s caus. vermeren, nom. act. *gūdésti.*

Gadāb v. 1 refl. (Sa. *qadab,* Ti. **ቀጸበ**፡ غَضِبَ, קָצַף, עצב, נָעֲצַב id., G. **ዐጸበ**፡ durum, difficilem esse) sich aufregen, zornig werden, sich kränken, betrüben, pf. *agadáb, agdáb,* plqf. *idgedíb,* präs. *adgadíb,* partic. *gadába,* nom. ag. *gadbána* (Ar. غَضْبَان), nom. act. *mégdab* (Ar. مَغْضَبَة ira).

Gedŭdi adj. (Ti. **ግዱይ**፡) unfruchtbar, impotent, *ūn ū-ták gedūdíbu* dieser mann ist impotent. *tū-takát gedūdítu* die frau ist unfruchtbar.

Gedáf plur. *gedáf* subst. m. vorhang von matte (A. Mu.).

Géddo subst. c. g. (Ti. **ገዶ**፡ Bil. *gaddó*) schwalbe.

Gádda' plur. *gádda'a* subst. f. (cf. جَنْدَع) kleine schlange, in mauern sich aufhaltend.

Gaddŭm plur. *gáddim* und *gadŭm* plur. *gadím* subst. m. (Ar. قَدُّوم und قَدُوم) axt, beil, hacke.

Gadâh subst. m. schüßel; s. *gedah*.

Gedah v. 1 (Sa. *had*, A. ቀዳ፡ Ti. G. ቀድሐ፡ قَدَحَ id.) schöpfen, pf. *ágdah*, plqf. *ígdah*, präs. *agandíh*, partic. *gédha*, nom. act., subst. m. *gedâh*, *gadâh* plur. *gadáh* das schöpfen; vase, schüßel, scheffel womit das getreide in die säcke gefüllt wird, auch ein holmaß zum meßen des getreides, zwei *gadáh* machen ein *mūd*.

se-gadah caus., pf. *asgadáh* u. s. w.

ed-gadāh pass., pf. *adgadáh* u. s. w.

Gedāh v. 1 refl. (Sud.-Ar. جزح) sich herab-, hinabbegeben, herab-, hinabsteigen, pf. *agdáh*, plqf. *idgedáh*, präs. *adgadíh*, partic. *gádha*, subst. f. *mugdâh* abstig; subst. f. *gádha* das absteigen.

se-gedāh und *se-gedha* caus. herab-, hinabfüren, herab-, hinabwerfen, pf. *asgedâh* u. s. w., *ē-gába esgédha* er warf die nabakfrüchte herab.

gadha-s v. 2 caus. = *segedāh*; *gadha-s-is* caus. 2, *gadha-m* pass. refl., *gadha-s-am* recipr.

Gedíl v. 1 (Bil. *gadal*, Ti. ገድለ፡ G. ገደለ፡ جَدَلَ גָּדַל flechten, גָּוַל spinnen) spinnen, pf. *ágdil*, plqf. *ígdil*, präs. *agandíl*, partic. *gédla*, nom. ag. *gádli*, nom. act. *gedúl* plur. *gedíl*, subst. f. *gédla*, *gídla* geflecht.

se-gadil caus., pf. *asgadíl*, plqf. *isgedíl*, präs. *asgadíl*, caus. *segádla*, nom. act. *segádloy*.

ad-gedāl pass., pf. *adgedâl* und *agdâl*, plqf. *idgedíl*, präs. *adgadíl*, partic. *adgádla* oder *gedála*, nom. act. *adgádloy*.

Gedám plur. *gádma* subst. m. (Ar. جِذْن, جِذْل id., s. §. 70) wurzel 28, 8; 29, 1. 2.

Gedím plur. *gídma* subst. m. (Ti. G. ግዲም፡) rand, seite, ufer; auch wie *gŭad* (s. d.) construirt: *aní gídm-i* an meiner seite, neben mir u. s. w.

Gedír I plur. *gídra* subst. m. (Ar. جَدَر) pustel, ausschlag, pocken.

Gedír II plur. *gídra* subst. m. (Ar. قِدْر) pfanne; eisenplatte worauf das brod gebacken wird.

Gedir III rad. inus. (Sa. 'Af. *qadər*, قَدَرَ) können, im stande sein; subst. m. *ágder* und häufiger *ádger* und *ádreg* kraft, vermögen.

agder, adger v. 2 im stande sein, können, vermögen, *aní t-ōm ádgrani* ich kann schwimmen. partic. *ágdera, ádgra* mächtig, im stande seiend, *aní dūtíb adgráb kăke* ich konnte nicht schlafen.

abdregága, abdergága subst. m. (wol = ابو قَدَر) die riesenschlange, boa constrictor; vgl. bei Mu.: *o-anḳuane o-edergab* (alles im accusativ) gott der starke.

Geḍa subst. f. kleid von wolle (A.), *to-gḍe* wollkleid (M.) = قُطْن Ti. G. ቀጥን፡ bombyx; über den abfall von *n* s. §. 16.

Gíḍ'a subst. f. (Ar. جِذَاء) sole, sandale; s. §. 24 und 37, b.

Gēf plur. *gaf* subst. m. (Ar. جيف) steiles flußufer.

Gif v. 1 (Sa. *gənfō-yt*, Ga. *gufa-ḍ* id., جَنَفَ جَنَبَ declinavit a via) anstoßen an etwas, straucheln, pf. *agíf*, plqf. *ígef*, präs. *angíf*, partic. *gífa*, nom. act. *gāf* plur. *gaf*, subst. f. *megĕf* anstoß, nom. ag., adj. *megf-ána* (bei Mu. *megefena*) ärgerniß gebend, anstößig, subst. f. *gífa* anstoß.

sō-gif caus., stoßen, pf. *asógif*, plqf. *isúgif*, präs. *asō-gíf*, partic. *sógifa*, nom. act. *sógifoy*.

mō-gegāf recipr. gegen einander stoßen, pf. *amōgegáf*, plqf. *imūgegíf*, präs. *amōgagíf*.

Gúffa und *gŭfa* subst. f. (Ar. قُفَّة) aus stroh oder palmenblättern geflochtener sack für getreide.

Gafari subst. m. agathophora alopecuroides (Schw.).

Gága adj. stammelnd (A.); cf. G. ጌገየ፡ Ti. ጌጋ፡ aberrare.

Gīg plur. *-a* subst. m. (villeicht aus *gēj, gaydi* für *ga'di*, s. §. 28. 30. 43, vgl. Sa. *gádi* für *ga'di*, ʿAf. *gíddā*, So. *jid* gang, weg, G. ግዕዝት፡ migratio) gang, weggang, abreise.

gīg v. 2 fort-, weggehen 9, 12; 28, 2; 46, 28; 55, 4; 58, 8; 59, 4. partic. *gíga*, nom. ag. *gīgána* strolch, nom. act. *gíkti* 46, 29. 31.

gīg-s caus. fortschicken, -jagen; weggeben eine sache, verschenken oder verkaufen, daher nom. ag. *gīgsána* freigebig, *Bilál gīgsanábu* B. ist freigebig.

gīg-s-is caus. 2 wegschicken, -jagen laßen.

Gūg plur. *-a* subst. m. (A. ጕጕት፡ otus cineraceus, G. ጕጋ፡ nycticorax) uhu, eule.

Gagerhuš »verwitterter granit« (Mu.), bei Lepsius: *auêb garhúš* sandstein, mürber stein. Bei *gager* könnte man an حَجَر denken (vgl. §. 37, b), zu *huš* s. *hāš*.

Gaj, gŭaj plur. *-a* subst. m. 1) gesicht, auge. 2) quelle; s. *gŭad* und *gédi*.

Gíje interj. (vgl. Bil. *gij*) nein! niemals! bei leibe nicht!

Gehé subst. f. (Bil. *gehé-rā*, Cha. *giñí-rā*, Ti. Ty. G. ግሔ፡) der klippschliefer, hyrax abessinicus.

Gehár plur. *gehár* subst. m. (Ar. جِهَار) öffentliche verlautbarung auf dem marktplatz.

gehar v. 2 verkünden; jemanden öffentlich durch worte beleidigen, seine feler aufdecken, schelten, schmähen, nom. ag. *geharåna*, nom. act. *gehárti*.

gehar-s caus., *-s-is* caus. 2, *-am* pass.

gehar-s-am recipr. einander öffentlich beschimpfen.

Gŭhar v. 1 (Ti. ጕርሐ፡ G. ጕልሐ፡ ጕሕለወ፡ Bil. *gŭåreḥ* betrügen, Sa. ʿAf. *gŭårhé* tücke, betrug) betrügen, bestelen, stelen, pf. *ăghar* (i. e. *a-gŭhar*, §. 46, e) und *å-gŭhár* 26, 2. 7. 19. 22. 24. plqf. *i-ughar, ī-gŭhár*, präs. *agŭanhír*, partic.

gŭhára 26, 12, nom. act., inf. *gŭhár* plur. *gŭhár* stelen, entwendung, subst. f. *gŭhára* dieberei.

gŭgŭhar iterat. da und dort stelen, pf. *agŭgŭhár*, plqf. *igŭgŭhár*, präs. *agŭgŭahír*.

gŭāher intens. ein dieb vom gewerbe sein, nur vom diebstal leben, pf. *agŭáher*, plqf. *íugher*, präs. *ēughír*, partic. *gŭáhera*, nom. ag. *gŭáheri*, nom. act. *gŭ́heri*, subst. f. *gŭáhera* diebsgewerbe.

sǫ-gŭhar caus. der grundform, einen diebstal veranlaßen, pf. *asgŭhár*, plqf. *isgŭhár*, präs. *asgŭahír*, partic. *sǫ́ghara*, nom. act. *sǫgharóy*. Ebenso das caus. vom iterativ.

sǫ-gŭāher caus.-itens. zum dieb ausbilden, pf. *asgŭáher*, plqf. *esgŭ́her*, präs. *asgŭāhír*, partic. *sǫgŭáhera*, nom. act. *sǫgŭáheri*, nom. act. *sǫgŭāheróy*.

at-ǫgŭhār, *at-ǫghār* pass., pf. *atǫgŭhár*, plqf. *itǫ́gher*, präs. *atǫgŭahír*, partic. *atǫghára* und *gŭhára*, nom. act. *atǫgharóy*, subst. f. *atǫghára* ein gestolenes gut.

ed-gŭahār pass.-intens., das diebsgewerbe betriben werden, pf. 3. sing. *edgŭahár*, plqf. *idgŭ́her*, präs. *edgŭahír*, nom. act. *edgŭāheróy*.

ed-gŭāgŭhār pass.-iterat.-intens., das diebsgewerbe von einer verzweigten bande an verschidenen orten betriben werden; flexion wie bei *edgŭahār*.

em-gŭhār social. bei einem diebstal sich beteiligen, mitstelen, pf. *amgŭhár*, plqf. *imgŭhár*, präs. *amgŭahír*, partic. *m-ǫghára*, nom. act. *m-ǫgharóy*. *aní Biláli geb wō-'ór amgŭhár* ich habe mit Bilal den knaben gestolen.

em-gŭgŭhār recipr. einander bestelen.

gŭhar v. 2 stelen, *gŭharán* ich habe gestolen, nom. ag. *gŭharána* dieb, nom. act. *gŭhárti* das stelen, der diebstal 25, 17.

gŭhar-s caus., *gŭhar-am* pass.

Gáhawa subst. f. café; s. *káhŭa*.

Gāl num. eins, ein; s. *éngal.*

Gíl plur. *-a* subst. m. (Nub. *kel* grenze, *-kel* bis hin) 1) grenze, zil, *Barakā́-y gil dáwulu* die grenze Barka's ist nahe. 2) postpos. bis, bis zu, *ō-Sŏ́k-i gíl-i hirerán* ich marschirte bis nach Suakin. Bei Almkvist pg. 264, §. 355: *áne barúk etínye-gíl asénnī* ich warte bis du kommen wirst.

Gōl nom. pr. das Gaschland bei Kassala.

Gálo subst. f. (Bil. *qŭelá, qŭlá,* Kaf. *qŭrŏ́,* A. ቄለት፡) hoden; hodensack; s. *wĕ́la.*

Gál'a subst. f. (Ar. قَلْعَة) festung, burg.

Gŭ́ăl'a subst. f. (So. *gălha,* Bil. *gŭlhá́y* id., Ti. ጉልሐ፡ جَلَحَ גלח kal sein auf dem vorderhaupt) glatze am vorderkopf; dann adj. kal am vorderkopf (= Ti. ጉልሓይ፡) 5, 12; 6, 3.

Galáb plur. *galáb* subst. c. g. (Ar. قِلَاب lupus) die gestreifte hyäne, hyaena striata.

Gelid v. 1 (Ar. جَلَظَ iuravit) schwören, eidlich geloben, pf. *áglid,* plqf. *íglid,* präs. *agalíd,* partic. *gílda,* nom. ag. *gáldi,* nom. act., inf. *gelŭ́d* plur. *gelíd,* subst. f. *gílda* eid, schwur.

se-galid caus., pf. *asgalíd,* plqf. *isgelíd,* präs. *asgalíd,* partic. *segálda,* nom. act. *segáldoy.*

ad-galād pass., pf. *adgalád* und *aglád,* plqf. *idgelíd,* präs. *adgalíd,* partic. *adgálda* und *geláda* beschworen, nom. act. *adgáldoy,* subst. m. *galád* plur. *galád* der geleistete eid; fride in folge feierlicher vereinbarung.

me-galād social. sich eidlich mit jemandem verbünden; flexion wie im passiv; vgl. 12, 14.

me-geglād recipr. einander eidlich geloben.

Guled subst. m. das korn (Mu.).

Gŭláh plur. *gúlha* subst. f. das weibchen von antilope agazen oder strepsiceros, die kuhantilope.

Gŭ́lhe subst. f. der vorderarm bis zum ellenbogen.

gŭlhán plur. *gŭlhan* und *gŭlhín* plur. *-a* subst. m. (s. *gŭinhál*) vorderarm; ellenbogen; die elle.

gŭlhan v. 2 mit der elle meßen.

Galál plur. *galál* subst. m. (Ar. جَلَال magnitudo) ansammlung der vihherden, um sie auf entferntere weideplätze zu bringen, *ē-ša'á-y galál* rinderansammlung.

galal v. 2 (Ar. جَلَّ magnus fuit; migravit e domicilio suo, Ti. ገለለ፡ A. ገለገለ፡ G. ገለገ፡ Sa. 'Af. *gal* collegit) sammeln, vereinigen, das vih zusammentreiben um dasselbe auf andere weideplätze zu füren, nom. act. *galálti*.

galal-s caus., *-s-is* caus. 2, *-am* pass.

Gílla, im süden *jílla* subst. m. (Ar. جَلَل) 1) ursache. 2) postpos. wegen, weil, s. pg. 80, §. 135, n.

Gúlla subst. f. (Ar. قُلَّة) bauchige tohnflasche als trinkgefäß, in form unserer glasflaschen.

Gulúli adj. (Ti. ግሉል፡ id., cf. جُنُون insania) dumm, blöde. 58, 1 ff.

Galám plur. *-a* subst. m. (Ar. قَلَم) schreibror, kalamus.

Gulám plur. *gulám* subst. m. schnurbart (A.).

Gellúsi adj. (Ar. جَلَز obvolvit) verstopft, taubstumm.

Gēm und *gīm* plur. *gḗma, gíma* subst. m. (Ar. غَيْم Ti. ጊመት፡ G. ጊሚ፡) nebel, wolke, *gēm berí-s* regenwolke (§. 134, c).

Gim rad. inus. (Ti. ገመ፡ mangelhaft sein, Sa. 'Af. *agam* v. 1, *χem*, *'aχem* nicht wißen), adj. *agím* unwißend, dumm.

sō-gim caus. betören, überlisten, betriegen, pf. *asógim*, plqf. *isúgim*, präs. *asōgím*, partic. *sógma*, nom. act. *sógmoy*; subst. f. *sógma* prellerei.

gām refl. unwißend, dumm, töricht sein, pf. *agám*, plqf. *ídgam*, präs. *édgīm*, partic. *gáma*, nom. act. *magám*, subst. f. *gamám* unwißenheit, beschränktheit, dummheit; *gáma* subst. f. id.

tō-gām pass. nicht erkannt werden, unbekannt bleiben, pf. *atōgám*, plqf. *etúgim*, präs. *atōgím*, partic. *tógma* und

atógma, nom. act. *tógmoy. aní Biláli atōgám* ich wurde von B. nicht erkannt; neg. *tógmāb káke* ich wurde erkannt.

Gīm plur. *-a* subst. m. nebel; s. *gēm.*

Gūm solanum Schimperianum (Schw.).

Gám'a subst. m. (Ar. قَمْح) weizen.

Gím'a, gúm'a und *jím'a, júm'a* subst. f. (Ar. جُمْعَة) der freitag.

Gámbe subst. m. sünde; s. *sámbe.*

Gúmba und seltener *gínba* subst. m. (Bil. Cha. Qu. Agm. *girb,* De. *gŭlbé,* Sa.'Af. *gulúb,* So. *jilib,* Ga. *jílba,* A. ጕልበት፡ id., Sud.-A. جنب auf den knien hockern; s. a. *gundúf*) knie; knie- und ellenbogen.

Gŭmād v. 1 intrans. (Ar. قَمَدَ perseveravit, قُمَاد robustus, crassus; vgl. Kafa s. v. *gínjō*) lang, hoch, tief sein, pf. *agmád,* plqf. *ígmeda,* präs. *ágmādi,* partic. *gŭmáda,* adj. *gŭmádi* und *gŭmád* hoch, tief, lang, nom. act. *múgmed,* subst. m. *gúmde* länge, höhe, tiefe.

s-ugmād caus. verlängern etc., pf. *asugmád,* plqf. *isúgmeda,* präs. *asugmádi,* partic. *sugmáda,* nom. act. *sugmádoy.*

Gamís plur. *-a* subst. m. (Ar. قَمِيص G. ቀሚጽ፡ Ti. A. ቀሚስ፡) hemd 34, 23.

Gamús subst. m. der wildbüffel; s. *jamús.*

Gumáš plur. *gŭmáš* subst. m. (Ar. قُمَاش) altes unbrauchbares gerümpel an einrichtungsstücken wie kleidern, lumpenzeug, trödel.

Gána subst. m. (Ar. غِنَاء) reichtum, vermögen.

gana-m pass. reich werden, — sein, partic. *gánama* reich, nom. act. *ganámti.*

gana-m-s caus.-pass. bereichern, caus. 2 *gana-m-s-is* bereichern laßen.

gana-m-s-am recipr. einander bereichern.

Gŭān nom. pr. f. loci, ort zwischen Kassala und Suakin, dritte raststation von Kassala aus.

Gán'a subst. f. ('Af. *genâ'*, So. *ga'an*, جَنَاح id., §. 39 und 55) hand, hand-, fußfläche, -sole; der arm.

Gín'a subst. m. herz, brust; s. *gínha.*

Gínba subst. m. knie; s. *gúmba.*

Genúbe subst. m. pl. sünden; s. *sámbe.*

Genáda subst. f. leichenbegängniß; s. *jenásа.*

Gundúf plur. *gíndef* subst. m. (aus *genif-t* reflex. v. 2 sich beugen, s. *genif* und *gínba, gúmba*) das knie, auch der ellenbogen, wofür deutlicher auch gesagt wird *wō-áy-i gundúf* der handbogen.

Genif v. 1 (Ar. جَنَفَ deflexit, Sa. *kalaf* biegen, *gab* sich beugen, כָּפַף כָּפַף deflexit; s. *gundúf*) biegen, krümmen; das kamel hinabbiegen, zum knien und lagern bringen, pf. *ágnif*, plqf. *ígnif*, präs. *agannîf*, partic. *génfa*, nom. ag. *gánfi*, nom. act. *genúf* plur. *genîf*, subst. f. *génfa* biegung.

se-ganif caus., pf. *asganîf*, plqf. *isgenîf*, präs. *asganîf*, partic. *segánfa*, nom. act. *segánfoy.*

genāf refl. sich beugen, niederknien, pf. *agnáf*, plqf. *edgenîf*, präs. *adganîf*, partic. *genáfa*, nom. act. *mígnaf.*

Genúf pl. *genîf* subst. m. (zur etymol. s. §. 43) nase, schnabel; *ŏ-gnūf-i fāy* nasenring.

Gángar plur. *-a* subst. m. (Nub. *gángari*) die ähre.

Gínfed plur. *-a* subst. m. der igel; s. *kúnfed.*

Gínha und *gín'a* subst. m. (Ar. جَانِحَة interior et anterior costa, pectus respiciens, جَنَحَ inclinavit, جَنَأَ pronum se inclinavit, s. §. 55) herz, brust, bauch; *aní ō-ginhŏ bak ahasíb* so dachte ich in meinem herzen; s. a. 56, 6.

gín'i adj. beherzt, mutig; klug, verständig, *Bilál gin-'ibu* B. ist beherzt.

Gŭenhál plur. *gŭínhal, gŭínhil*, nebenf. *winhál, gŭanhíl, gŭlhín* plur. *-a* und *gúlhe* plur. id. subst. m. (sichtlich ein compos. aus *gŭenh, gŭlh* + *āl, -īn*, s. §. 290 und 351, welche zusammensetzung auch die verwanten ausdrücke in §. 43

zeigen; zu *gŭlh, gŭnh* s. oben *gán'a*) vorderarm bis zum ellenbogen; elle; ellenbogen.

Genún plur. *genín* subst. m. kiefer, kinnbacken, -lade.

Gonsúl und *'onsúl* plur. *gónsil, 'ónsil* subst. m. consul.

Gintár plur. *gíntar* subst. m. (Ar. قِنْطَار centenarii) zentner.

Genáy plur. *genáy* subst. c. g. die gazelle, antilope dorcas oder Sömmeringii, auch *malál-i gnáy* wüstengazelle.

Gār num. eins, ein; s. *éngal.*

Gára, gár'a subst. f. hof, umzäunung; s. *gá'ra.*

Geri lesen; s. *gery.*

Gŭr v. 1 (aus *geruw*, s. §. 45, b; G. ቀለወ፡ A. ቄለ፡ Ti. ቀላ፡ قَلَى, قَلَا קָלָה torrere, frigere) kochen, braten, rösten, pf. *agŭr,* plqf. *ígŭr,* präs. *angŭ́r,* partic. *gŭ́ra,* nom. ag. *gŭári,* nom. act. *gūr* plur. *gŭr,* subst. f. *gŭ́ra* kochung.

sō-gŭr caus., pf. *asógŭr,* plqf. *isúgŭr,* präs. *asōgŭ́r,* partic. *sógŭra,* nom. act. *sōgŭróy.*

tō-gŭār pass., pf. *atōgŭár,* plqf. *itúgŭr,* präs. *atōgŭ́r,* partic. *tógŭra* und *gŭára,* nom. act. *tōgŭróy.*

kilōy v. 2. kochen, braten, rösten, pf. *kilóy-an,* partic. *kilóy-a,* nom. act. *kilŏ́-ti.*

kilō-s caus., *-s-is* caus. 2, *-m* pass.

Gár'a I subst. f. (Ar. قَرْع, قَرْعَة) kürbis, cucurbita; kürbisschale als trinkgefäß.

Gár'a II subst. f. hof, umzäunung; s. *gá'ra.*

Gáraba adj. hinkend, lam; s. *garabáy.*

Garíb plur. *gárba* subst. m. (Ar. غَرْب עֶרֶב) west, sonnenuntergang, plur. westlich gelegene länder und völker 66, 2. 5. 11.

engeráb plur. *éngreba* subst. m. (für *em-, má-greb,* s. §. 72 und 107) abend, west 14, 16. 26. Das wort in Barka gebräuchlich.

mágreb plur. *-a* subst. m. (Ar. مَغْرِب) id. 52, 32. *mágribu* es ist abend. *ŏ-ngreb-i marár* abendröte.

Gerábi plur. *gerábya* subst. f. (cf. غَرَبَ procul abiit) fußweg durch die wüste.

Gerib v. 1 (Ar. غَلَبَ) sigen, besigen im kriege, im proceß gewinnen, pf. *ágrib* (26, 29), plqf. *igrib*, präs. *aganríb*, *agarríb*, partic. *gírba*, nom. ag. *gárbi* (Ar. غَالِب), *ū-gárbi éya* der siger ist angekommen. *aní garbíbu* ich bin siger. nom. act., inf. *gerúb* plur. *gerib*, subst. m. *mégreb* (Ar. مَغْلَب) und subst. f. *gírba* (Ar. غَلَبَة) der sig, *girb'énda* mächtige, gewalttätige leute.

se-garib caus. zum sige verhelfen, pf. *asgaríb*, plqf. *isgeríb*, präs. *asgaríb*, partic. *segárba*, nom. act. *segárboy*.

ad-garāb pass., pf. *adgaráb* und *agráb* (26, 28), plqf. *idgiríb*, präs. *adgaríb*, partic. *adgárba* und *gerába*, nom. act. *adgárboy*.

Gŭrbebanáy und *Gŭrbebána* nom. pr. loci, vierte raststation von Suakin nach Kassala.

Garabáy, *garabóy* und *gáraba* adj., §. 291 (خَنِبَ claudicavit) hinkend, lam 5, 12; 6, 1.

gurabōy v. 2 hinken, *garabóy-ani* ich hinke, nom. act. *garabóti*.

garabō-s caus. lam machen, — schlagen, pass. *garabō-m* und *garba-m* lam werden.

Giríd plur. *gírda* subst. c. g. (Ar. قِرْد) der pavian.

Gŭrádi plur. *gŭrádya* subst. m. (Ti. A. ጐራዴ: Qu. *gârádā*, Ga. *qâradé* id., vgl. Ti. ገሎዳ: Ty. ገሌዴ: Bil. *galúdā*, Sa. 'Af. *galódā* krummes meßer) krummsäbel, schwert.

Gŭrda subst. f. (Nub. *várde*) fieber, krankheit.

Gŭráf plur. *gŭráf*, subst. m. (Ar. غُرْف poculum parvum) glas oder thönerner becher zum trinken, becher aus dem flaschenkürbis verfertigt, auch als schöpflöfel verwendet, deßgleichen zum messen.

kŭráfa subst. f. (Ar. غُرْفَة) id.

mugráf, plur. *-a* und *múgraf* subst. m. (Ar. مِغْرَفَة) id.

Gerāk v. 1 intrans. (Sa. *haraq*, غَرِقَ) untersinken, versinken, untergehen im waßer, pf. *agrák*, plqf. *egráka*, präs. *ágrāki*, partic. *geráka*, nom. ag. *gárki* (Ar. غَارِق submersus), nom. act. *mégrek*.

se-gerāk caus. versenken, ertränken, ersäufen, pf. *asgerák*, plqf. *segráka*, präs. *ásgrāki*, partic. *segráka*, nom. act. *segrákoy*.

Gírgŭma subst. m. (Ar. حَلْقُوم, Ti. ጕርጕማ: Bil. *gŭrgŭmá*, Agm. *gárgŭm*, ʿAf. *gŭrdumé*, Sa. *dŭrgŭmá*) der halsknorpel, Adamsapfel; schlund, kele, rachen.

Gŭ̆rgŭr plur. *-a* subst. f. (Ti. ጕርጕር: Bar. *gŭ̆rgŭr*, Ku. *gârgă̆rā*, *gŭrgúrā*) die waßerpfeife, nargile.

Gárha subst. f. (Ti. ገርሐት: G. ገራሀት: قَرَاح) der acker, *tūgárha te'adáy* der acker ist gepflügt worden.

Gŭrah rad. inus. (cf. قَرَغَ subegit, repressit, قَارِغَة adversitas, malum), subst. m. *gŭrha* not, drangsal, klemme.

en-, un-gŭarāh pass. in not, elend geraten, pf. *ângŭaráh*, plqf. *īngŭárha*, präs. *ângŭarîh* und *ângŭárhi*, partic. *en-, un-gŭárha*.

s-un-guarāh, sungŭarha caus.-pass. in not, bedrängniß stürzen, pf. *asungŭaráh*, plqf. *isungúrha*, präs. *asungŭarîh* und *asungŭárhi*.

Garhuš sandstein; s. *gagerhuš*.

Gerāk v. 1 intrans. (Ar. غَرِقَ) ertrinken, pf. *agrák*, plqf. *ígrika*, präs. *ágraki*, partic. *geráka*, nom. act. *mégrek*.

se-gerāk caus. ersäufen, pf. *asgerák*, präs. *ásgraki* u. s. w.

Gerim rad. inus. (Ti. G. ገረመ: verendum esse).

egrŭm, egrîm, agrŭm plur. *égrim, ágrim* subst. c. g. und adj. (Ti. G. ግሩም: verendus) erwürdig, grau-, weißhaarig; greis, greisin.

egrîm-s v. 2 caus. grau machen (die sorge).

egrīm-am pass. grau, alt werden, altern.

Gírma, gúrma subst. m. (Ti. G. ቀደም፡ frons, caput, قَادِم caput, s. §. 13) haupt, kopf, *ō-girmá-y hámu* haupthaar, *ō-míd-i gírma* glans penis, *wō-'ád-i gírma* klitoris, *ū-girm-ú erámya* mein haupt ist ergraut.

Gerára adj. (Bil. *garar,* Qu. *garē* sich abmühen) müde, matt, schwach *aní gerarábu* ich bin müde.

gerār-s v. 2 caus. müde machen.

gerār-am pass. ermüdet werden.

Gŭárár adj. bunt, färbig.

Girš plur. *-a* subst. m. (Ar. غِرْش, قِرْش) piaster.

Gáruwa subst. m. (Ti. ገርዋ፡ mas) das männchen vom agazen, der kuhantilope.

Gerwel v. 2 schnell gehen (Mu.), cf. كَرْمَدَ cucurrit.

Geriy v. 1 rad. inus. (Ar. قَرَأَ) lesen.

agriy v. 2 lesen, *agríyani* ich lese, *agriyán* ich las, partic. *ágriya,* nom. ag. *agriyána,* nom. act. *agríti,* subst. f. *agriyáy* das lesen, die lesung, das ablesen.

agrī-s caus., *agrī-m* pass.

Gās plur. *gas* subst. m. das gewebe, *ūn ū-gás emf'áb kike* dieses gewebe taugt nichts.

gas v. 2 (Nub. *kas*) weben, partic. *gása,* nom. ag. *gasána,* nom. act. *gásti.*

gas-is caus., *gas-am* pass., partic. *gásma* gewebt, *ū-gamísū gasmáb kike* mein hemd ist noch nicht gewebt.

Gásane subst. m. zeltpflock (A.), *gésene* (Mu.).

Gŭsir v. 1 (Ar. غَشَرَ) lügen, pf. *ă-gsir,* plqf. *ī-ŭgsir,* präs. *agŭansír,* partic. *gúsra,* nom. ag. *gúsre,* nom. act. *gŭsŭr* plur. *gŭsír* das lügen, die lüge.

s-ŭgsir caus. zum lügen verleiten, pf. *asgŭsír,* plqf. *isgŭsír,* präs. *asgŭasír,* part. *sŭgsira,* nom. act. *sŭgsiróy.*

ad-gŭsār pass., pf. *adgŭsár,* plqf. *idgŭsír,* präs. *adgŭasír,* partic. *adgúsra* und *gŭsára,* nom. act. *adgŭsroy.*

uṅ-gŭsār social. mitlügen, bei lügenhafter aussage jemandem zu schaden anderer beipflichten, pf. *ângŭsár*, plqf. *iṅgŭsír*, präs. *âṅgŭasír*, partic. *uṅgŭsra*, nom. act. *uṅgŭsroy*.

gŭāsir intens. ein gewonheitslügner sein, pf. *agŭásir*, plqf. *iuksir*, präs. *ē-uksír*, partic. *gŭásra*, nom. ag. *gŭásri*, nom. act., subst. f. *gŭásira* allbekannte und stets widerholte unwarheit.

se-gŭāsir caus.-intens. jemanden als lügner hinstellen, pf. *asgŭásir*, plqf. *esgŭísir*, präs. *asgŭāsír*, partic. *segŭásra*, nom. act. *segŭásroy*.

Gasís, kasís plur. *-a* (Ar. كَسِيس) subst. m. ungesäuertes, getrocknetes brod besonders als mundvorrat auf reisen.

Gestír subst. m. (Ar. قَزْدِير) zinn.

Gaš nom. pr. m. der fluß Gasch oder Mareb 55, 1.

Gāš plur. *gaš* subst. m. wallung vom siedenden waßer oder auch vom brandenden meer, *ō-báhr-i gaš akrába* die brandungen des meeres waren furchtbar.

gaš v. 2 (aus *gaj* = *galy*, vgl. Kafaspr. §. 12, Chamirspr. §. 53, G. ቀለየ፡ غَلَى bullire) brodeln, kochen, sieden v. intr., partic. *gáša*, nom. act. *gášti*.

gaš-iš caus., zum sieden bringen, kochen (activ) 59, 10.

Gŭša' v. 1 (Sa. *qaša'*, Bil. *qaṭe'*, Cha. *qaṣaq*, Ar. قَشَعَ، قَضَعَ G. ቀጽዐ፡ Ty. ቈጸዔ፡ Ti. ቀጽሐ፡ A. ቀጣ፡ קָטַע) nider-, zu boden strecken, unterjochen; die lanze werfen, pf. *a-úgša'*, plqf. *īúgša'*, präs. *agŭanší*, partic. *gŭíš'a*, nom. ag. *gŭáš'i*, nom. act. *gŭšú'* plur. *gŭšá'*.

š-ugša' caus., pf. *ašúgša'*, plqf. *išúgša'*, präs. *ašgŭasí'*, partic. *šugšá'a*, nom. act. *šugša'óy*.

ed-gŭašā' pass., pf. *adgŭašá'* u. s. w.

en-gŭašā' social., pf. *angŭašá'* u. s. w.

en-gŭgŭašā' recipr., einander niderwerfen.

Gaším adj. (Ar. غَشِيم) dumm, *barúk gašímwa ō-mēk-i-ka* du bist dümmer wie der esel.

Gatí' plur. *gát'a* subst. f. die ringelnatter.

Gaw, gaû plur. *gáwa* subst. m. (Bil. De. *kaû,* Qu. *kō,* Cha. *kiû, kū,* Bar. *kū*) gehöft, haus, familie 12, 20; 42, 7. 11. 18. 20 u. a. *ṓ-gaw-i kína* hausherr.

Gāy v. 1 intrans. (Ar. جَدَّ id., s. §. 31) neu sein, pf. *agáy,* plqf. *ígya,* präs. *ḗgyi,* adj. *gáyi, gāy,* nom. act., subst. f. *gíya.*

se-gāy caus. erneuern, pf. *asgáy,* plqf. *esgí,* präs. *asgáyi,* nom. act. *segáyoy.*

Gōy I plur. *-a* subst. m. frosch, kröte; s. *ge'ṓy.*

Gōy II v. 1 intrans. (aus *gŭāy,* G. ወከዐ፡ وَجِعَ ינע; s. §. 30 und 45, a) matt, müde, schwach, elend, arm sein, — werden, pf. *agṓy,* plqf. *ígŭa,* präs. *egŭí,* partic. *gṓya,* subst. f. *gṓya* mattigkeit &c.

se-gōy caus., pf. *asgṓy,* plqf. *esgū́y,* präs. *asgṓyi,* partic. *segṓya,* nom. act. *segṓyoy.*

J.

Je, jye, kye subst. f. waßerschlange.

Je'a, j'a subst. m. getreide.

Jēb plur. *-a* subst. m. (Ar. جَيْب) taschen, ranzen.

Jíbne, im norden *gíbne* subst. f. (Ar. جِبْنَة) käse.

Jídda nom. propr. m. die hafenstadt Dschedda 64, 33.

Jeddád plur. *jéddad* subst. c. g. (Vulg. Ar. جِدَّاد) hun, henne, han.

Jájo subst. f. (Ti. ጭንጫይ፡ Ty. G. ጽንጽያ፡ Agm. *ṣinṣá,* Qu. *çinçá,* Bil. *žinžá,* De. *ṣeṣá,* Cha. *ẓeẓá* id.) mücke, gelse, mosquitto.

Jū́jū interj. schnalzlaut mit der zunge als ausdruck der verneinung und mißbilligung.

jū́jū di v. 1 (Sa. *ẓuẓū́ ḍah,* Bil. *ẓuẓū́ y*) nein sagen, verneinen, abweisen, verweigern, mißbilligen.

Jeh v. 2 arm sein, partic., adj. *jḗha* (A. ድኃ፡) arm, nom. ag. *jehána* bettler.

Jṓha nom. pr. m.

Jṓhar plur. *-a* subst. m. (Ar. جَوْهَر) die perle.

Jīk subst. m. der han; s. *dīk.*

Jeláb plur. *-a* subst. m. (ʿAf. *gilā́b,* G. Ti. ገለብ፡) fischangel.

Jelā́ba das volk der Dschelaba im Sudan.

Jílla subst. m. ursache, wegen, weil; s. *gílla.*

Jímo subst. c. g. (Ar. دِمَّة دَم Ti. ድሞ፡ Ty. A. ድመት፡ G. ድመት፡ ስመት፡ Bar. *jímmō,* Bil. *dummū́,* Sa. ʿAf. *dúmmo*) katze, kater.

Júm'a, jím'a subst. f. der freitag; s. *gím'a.*

Jámbe subst. f. sünde; s. *sámbe.*

Jemḗd pl. *jémda* subst. m. (Ar. جَمَد nix, glacies, Ti. ሐምዳ፡ G. ሐመዳ፡ nix, pruina) tau, taufall, leichter feiner regen.

Jamū́s, im norden *gamū́s* plur. *jamís, gamís* subst. c. g. (Ar. جَامُوس) der wilde büffel.

Jína subst. m. (Ar. زِنَاء) ehebruch, hurerei.

Jenū́be subst. m. pl. sünden; s. *sámbe.*

Jínna subst. f. der pfau.

Jínni subst. m. (Ar. جِنّ) 1) dämon 66, 16. 2) adj. beseßen, verrückt (Ar. جِنِّىّ), *Bilā́l jinnī́bu* B. ist verrückt.

jinnī-m v. 2 pass. verrückt werden.

Jenā́sa, im norden *genā́da* subst. f. (Ar. جِنَازَة) leichenfeier, — begängniß; totenbare; leichnam.

Jinsī́r plur. *-a* subst. m. (Ar. جِنْزِير) kette.

Jīr plur. *-a* subst. (Ar. جَيْر) kalk.

Jerā́b plur. *jeráb* subst. m. (Ar. جرب II expertus fuit) erfarenheit, kenntniß.

jerab v. 2. erfaren, kundig sein, partic. *jerába,* nom. act. *jerábti.*

Jeríf plur. *jírfa* subst. m. (Ar. جِرْف) gestade, ufer, strand.

Jérha subst. m. (Ar. قَرْحَة جَرْحَة) wunde.

jerh v. 2 verwunden; caus. *jerh-is,* pass. *jerh-am,* partic. *jérhama* verwundet.

Jasíre subst. f. (Ar. جَزِيرَة) insel.
Jâwáb plur. *jâwáb* subst. m. (Ar. جَوَاب) brief.
Jye, je und *kye* subst. f. waßerschlange.

H.

Ha I subst. c. g. wesen, person, mensch, §. 175 anmerk.

Ha II subst. m. (für *hwa?* cf. Ty. ስዋ፡ cerevisia) 1) jedes gegorene getränke, bier, wein, brantwein. 2) spez. bier 38, 24 ff.

adár-ha subst. m. (s. *adár*) honigwein 38, 28.

maš-ha subst. m. (G. ሙሰሀ፡ sauer sein; s. Bil. s. v. *maṭáṭa*) bier aus der durra.

-he pron. suffix der 1. pers. sing. mir, mich, gewönlicher *-hēb* und *-hébа* fem. *-hébi* s. §. 175 anmerk.

Hi v. 1 irreg. (Sa. ʿAf. *haw*, Cha. De. Qu. *yuw, yū*, Bil. *uw*, Ti. Ty. ሀበ፡ G. ወሀበ፡ יְהַב وَهَبَ) geben, pf. *a-háy* und *á-he*, plqf. *y-āû, y-áhŭ*, präs. *aníû* (i. e. *a-n-hīw*), partic. *híy-a*, nom. act., subst. m. *me-híû, mi-yaû* das geben, die gabe, nom. ag. *me-hiw-ána, mi-yaw-ána* geber, freigebig, subst. f. *híya* gabe, darbringung.

se-hay caus., pf. *á-s-hay*, plqf. *í-s-yū*, präs. *a-s-yawí*, partic. *se-háy-a*, nom. act. *se-hay-óy*.

s-ise-hay caus. 2, flex. wie im caus. 1.

atō-nāû pass. (Bil. *nāq*, Cha. *naq*, vor consonant. suffix. *nay*, De. Qu. *lē* aus *lay, laq*, Agm. *yak* geben), pf. *a-ṭō-náû*, plqf. *e-tŭ-niw*, präs. *a-tō-níw, -níû*, partic. *ató-nwa*, nom. act. *ató-nw-oy*. Zur grundform vgl. s. v. *nuw*.

me-hāy social. mit andern beisteuern, einen beitrag geben, pf. *a-m-háy*, plqf. *í-m-hiw*, präs. *a-m-hawí*, partic. *me-háya*, nom. act. *me-hay-óy*. *aní Biláli geb Amán-i deháy réû amháy* ich habe mit Bilal dem Aman geld geschenkt. Es wird diese form aber auch als passiv gebraucht, wie: *réû Bilál-i e-mháy* von B. wurde geld gespendet.

hiy v. 2 geben, präs. *híy-ani*, pf. *hiy-án*, plqf. *híyi*, partic. *híya*, nom. ag. *hiy-ána*, nom. act. *híti*.

Hō I v. 2 brüllen, bellen; s. *hāw*.

Hō II pronom. element zur bildung der objectssuffixe am verb verwendet, *aní gŭ'asán-hōk*, *-hōs* u. s. w. ich gab dir, im u. s. w. zu trinken; s. §. 174 ff.

hŏ-y-s-ō von, in, bei mir, *hóys-ōk* von dir, *hōy* (für *hóysōs*) von im, ir, sich u. s. w. 5, 5; 6, 11; 8, 15; 9, 18; 26, 7. 12 u. a., §. 134, c.

Hā' v. 2 (Ar. هَاء cum ب perduxit) bringen; caus. *hā'-s*.

Hāb v. 2 den fußboden im hause stampfen, ebnen (A).

Habi v. 1 (Ar. خَابَ med. *y*, IV prohibuit) eine bitte oder forderung abschlagen, verweigern, zurückweisen; abweren, sein eigentum verteidigen, pf. *áhabi*, plqf. *íhabi* und *ehábˌ*, präs. *ahabí*, partic. *hábya*, nom. ag. *habyána*, nom. act. *habŭ́y* plur. *hábi* (für *habíy*), subst. m. *hábe* (accus. *habé-b*, aus *habáy*) abwer, verteidigung, subst. f. *hábi* id. (accus. *habí-t*).

se-hab caus. zur abwer auffordern etc., pf. *áshab*, plqf. *íshab*, präs. *ashabí*, partic. *sehábya*, nom. act. *sehabóy*.

et-, *at-habáy* pass., pf. *athabáy*, plqf. *ethébˌ*, präs. *athabayí*, partic. *ethábya*, nom. act. *ethábyoy*, subst. f. *ethábi* das verteidigte gut.

me-habáy social. kämpfen um ein zu behauptendes gut, pf. *anhabáy* u. s. w. wie im passiv.

Hīb plur. *híba* subst. m. salvadora persica, das holz wird gekaut zum zweck der reinigung der zäne.

Hōb I subst. m. (Ar. سَبَّة tempus, G. ዕቤ፡ ዕበ፡ eo tempore, tunc, tum, Nub. *šóbe* zeit) 1) zeit, *nā-hób-u* welche zeit ist jetzt? *ŏ-ngreb-i hóbu* es ist abendzeit. *nā-hób kik* bis wann? 2) mal, vices, *éngal hōb* einmal, *mallé hōb* zweimal, *emháy hōb* dreimal (nie *hóba*) etc., s. §. 153. 3) in temporalsätzen: als, da, nachdem, wärend, s. §. 270.

Hōb II fem. *hōt* subst. (G. እምሐው፡ fem. እምሐውት፡) großvater, großmutter von mütterl. wie väterl. seite, stets mit dem possess. verbunden: *ū-hṓb-u* fem. *tū-hṓt-u* mein großvater etc., *ō-hōb-ṓk* deinen großvater u. s. w.

Húbi plur. *húbya* subst. f. (aus *hōbi* = *hanbi, halbi?* cf. خَرْفِيّ autumnalis) die periodische regenzeit, der herbst.

Hábba subst. f. (Nub. *hábbi,* T. ሐብ፡ حَبّ granum) körnchen, *finfil-í-t hábba* pfefferkorn.

Hebíb plur. *híbba* subst. f. (Sa. *himbṓ, hinbṓ,* So. *húmbo,* A. G. ሐርፋ፡) der schaum.

Habír I plur. *hábra* subst. m. (Ar. حِبْر) tinte.

Habír II plur. *hábra* subst. m. (Ar. خَبَر) nachricht.

Habbás plur. *hábbas* subst. m. (Nub. *ábbas*) ring.

Hábse und *habís* plur. *hábsa* subst. m. (Sa. id., Ti. ሐብስ፡ حَبْس) kerker, gefängniß.

Hábaša nom. pr. f. (Ar. حَبَشَة) Abessinien.

Had I v. 2 (Ar. خَاطَ) vorbei-, vorübergehen.

has-s caus. vorüberfüren, vorbeigehen laßen, caus. 2: *has-s-is* vorüberfüren laßen.

has-s-am caus.-pass. (refl.) vorbeigehen, wie *had* 21, 5. nom. ag. *hassamána* ein vorübergehender.

Had II adj. erster, nur in *had yīn* oder *had embí'* sonntag = يوم الاحد, auch substantivisch 70, 17; über den abfall des anlautenden *a-* s. §. 76.

Hād I subst. m. pl. *-a* (vgl. هَدُود id.) die ebene, das flachland, bei Mu.: *o-hadd* ebene.

Hād II plur. *-a* subst. m. (Ar. حَدّ, Ti. ሐድ፡ id., s. §. 96, c) grenze; als postpos. bis zu, bis hin, *ō-Sṓki hād* bis nach Suakin.

Háde subst. m. die wildente.

Hída subst. m. (Sa. *síddā,* 'Af. *tíddā* id., §. 96, c) gemeinschaft, gesellschaft, compagnie, *hīdá-b* in gesellschaft, zusammen, gemeinschaftlich 8, 14; 12, 14. 16; 19, 1 u. a. auch *hīdá-y*

id., *hīdáb sákyāna* sie gingen mit einander, *ṓ-tak-i hīdá-y* mit dem manne, *ō-hīdá-y-s-ō* mit mir, *-ōk* mit dir u. s. w., s. §. 135, b.

hīdedá-b = *hīdáb* gemeinschaftlich, meist auf pluralia bezogen, *mak wå hatáy hīdedáb támyān* esel und pferde weideten beisammen.

hída subst. f. gemeinschaft, *tū-hīdātū́n baryṓk deháy dāyt kítte* ist dir unsere gesellschaft nicht angenem?

Hōd plur. *-a* subst. m. (Ar. حَوْض) teich, see.

hṓdhōd waßergraben um ein gehöfte oder seriba herum, um in der periodischen regenzeit das waßer abzuleiten.

Hūd plur. *hīd* subst. m. (nom. act. vom verb 1 *hid* = هَدَّ donnern; vgl. هَدّ ruptio vehemens) donnerschlag, das donnern.

hūd di v. 1 donnern, *tū́-bre hūd tḗdi* der himmel hat gedonnert.

hída subst. f., auch *hída* (Ar. هَدَّة) gekrach; donner.

Hadā' v. 1 refl. (redupl. radix für *hadh[ad]*, G. ቀሰሰ፡ קְשַׁשׁ יָשַׁשׁ Bil. *qaded* und *gaš*, Sa. *has*, 𓇋𓂋𓇋 *'as*, ⲁⲥ, ⲉⲥ id., vgl. So. *'od-ay* greis) alt werden; schêch, stammfürst werden, pf. *ahadá'*, plqf. *edhadí'*, präs. *adhadí'*, adj. und subst. *hád'a* alt, greis, greisin 56, 13. 15. 18; schêch, stammfürst 11, 1; 54, 18 ff.

ed-hadā' pass., zum schêch ernannt werden durch die regierung, pf. *adhadá'*, plqf. und präs. wie oben, partic. *edhád'a*, nom. act. *edhád'oy*.

se-hadā' caus.-refl. zum schêch erwälen, pf. *ashadá'*, plqf. *eshadí'*, präs. *ashadí'*, partic. *sehád'a*, nom. act. *sehád'oy*.

Had'énda nom. pr. des tribus der Hadendåwa »die herren-, schêchleute«; s. *énda*.

Haḍ'eṇḍåwa nom. pr. des tribus der Hadendåwa = *had'-end-ḍǎwa*, s. §. 62, note 1.

Híd'a, héd'a subst. f. (Ti. G. ሕዝአት፡) versteck, höle, räuberlager 5, 4.

Hadíd plur. *-a* subst. m. (Ar. حَدِيث) gespräch, rede, bericht.

hadīd v. 2 sprechen, reden, erzälen, *aní tō-Beḍáûye hadídan ḗfi* ich spreche das Beḍauye. *gūdáb bāhadída* sprich nicht zu vil! s. a. 44, 4. partic. *hadída,* nom. ag. *hadīdána* redner; schwätzer, schwatzhaft, nom. act. *hadíti (hadīd-ti).*

hadis-s (und *hadī-s,* §. 96, c) caus. zum sprechen auffordern.

hadis-s-am recipr. sich unterreden.

Háddo subst. m. (aus *hándo, n-, má-[w]had-o,* §. 72 und 149, a) einsamkeit, *haddṓ-y, haddṓ-y-s* in der einsamkeit, allein, einsam, einzig, ein, *haddōysū́k* (oder *haddōyū́k*) *má'a* komm' du allein! *aní haddōy-ṓ-yu, haddṓy-s-u* ich bin ganz allein. *háddo kilmṓ-b ekḗna* sie wurden (bildeten) eine gemeinde; s. a. 5, 1; 12, 21.

Haddád plur. *háddad* subst. m. (Ar. حَدَّاد) schmid.

Hadāddebín adj. (*hadāl-debīn,* s. *hadāl* I und Ti. ድቢን፡ G. ድሙን፡ nubilus) 1) schwarz umwölkt (der himmel), finster, dunkel 40, 1. 2) subst. f. finsterniß, dunkelheit.

Hadufile subst. f. pentatropis cynanchoides (Schw.).

Hadu̱g v. 1 (Ar. حَزَقَ حَزَكَ G. ዐሰቀ፡ ዐሠቀ፡ constringere, texere) flechten die haare einer frau, pf. *ahadú̱g,* plqf. *īhadú̱g,* präs. *ahandíu̱g,* partic. *hádgŭa,* nom. ag. *hádgŭi, hadgŭána,* nom. act. *hadū́g* plur. *hadú̱g,* subst. f. *hádgŭa* geflecht.

se-hadu̱g caus., pf. *ashadú̱g,* plqf. *īshadú̱g,* präs. *ashadíu̱g,* partic. *sehádgŭa,* nom. act. *sehádgŭoy.*

ad-hadāu̱g pass., pf. *adhadáu̱g,* plqf. *edhadú̱g,* partic. *adhádgŭa* oder *hadágŭa* geflochten, nom. act. *adhádgŭoy.*

me-hadāu̱g social. flechten helfen, pf. *amhadáu̱g,* plqf. *emhadú̱g,* präs. *amhadíu̱g,* partic. *mehádgŭa,* nom. act. *mehádgŭoy.*

Hṓdhōd subst. m. waßergraben; s. *hōd.*

Hadāl I v. 1 intrans. (Ar. غَطِلَ עטל) schwarz, dunkel, trübe, finster sein, pf. *ahadál,* plqf. *ehédla,* präs. *áhdali,* partic.

hadála, subst. m. *hadál* plur. *hadál* schwärze, schwarze, auch blaue farbe; adj. schwarz, blau, *tō-'ōṭí-t hamós hadáltu* das haar des mädchens ist schwarz.

se-hadāl caus. schwärzen, dunkel machen, pf. *ashadál* u. s. w., *nān ō-gŭajók teshadál* warum hast du dein gesicht geschwärzt (auch im figürl. sinne: warum hast du ein finsteres gesicht gemacht)?

Hadāl II v. 1 refl. (Ar. خَدَلَ III versutia usus fuit in alqm.) sich falsch, wortbrüchig, treulos erweisen, verrat üben, pf. *a-hadál*, plqf. *edhadíl*, präs. *adhadíl*, partic. *hadála*, nom. act. *mihadíl*, subst. m. *hadál* wortbrüchigkeit, auch redupl. subst. m. *hadlúl* plur. *hádlil* wortbruch, treulosigkeit, verrat.

se-hadāl caus.-refl. zur falschheit verleiten, pf. *ashadál*, plqf. *eshadíl*, präs. *ashadíl*, partic. *sehádla*, nom. act. *sehádloy*.

s-ise-hadāl caus. 2, pf. *asishadál* u. s. w.

Hadíl v. 1 (Ar. عَجِلَ festinavit, s. §. 25 und 49) eilen, laufen, pf. *ahadíl*, plqf. *īhadíl*, präs. *ahandíl*, partic. *hádla*, nom. ag. *hádli* (Ar. عَاجِل), nom. act. *hadúl* plur. *hadíl*, subst. f. *hádla* (Ar. عَجَلَة) eile.

se-hadíl caus. zur eile antreiben, pf. *ashadíl*, plqf. *ishadíl*, präs. *ashadíl*, partic. *sehádla*, nom. act. *sehádloy*.

hadel v. 2. (von *hádla*) eilen, *hádlani* ich eile, nom. ag. *hadlána* (Ar. عَجَلَان).

Hadím v. 1 (Ar. هَدَمَ) zerstören, pf. *ahadím*, plqf. *īhadím*, präs. *ahandím*, partic. *hádma*, nom. ag. *hádmi*, nom. act. *hadŭm* plur. *hadím*, subst. f. *hádma* zerstörung, subst. m. *hadám* id. (Ar. هَدْم).

se-hadim caus., pf. *ashadím*, plqf. *ishadím*, präs. *ashadím*, partic. *sehádma*, nom. act. *sehádmoy*.

et-hadām pass., pf. *athadám* und *ahadám*, plqf. *ethadím*, präs. *athadím*, partic. *ethádma*, *hadáma*, nom. act. *ethádmoy*.

hadem und *hadam* v. 2 (von *hádma, hadám*) zerstören, *hádmani* und *hadámani* ich zerstöre, nom. ag. *hadmána,* nom. act. *hadém-ti,* caus. *hadem-s,* pass. *hadm-am.*

Hedám plur. *hedám* subst. m. (Ar. حِزَام) leibbinde, das leibtuch oder die futa um die hüften geschürzt 26, 32.

Hadir rad. inus. (Ar. حَضَرَ präsens fuit).

hādir v. 2 (aus حَاضِرٌ präsens, von حَاضَرَ conflixit, concurrit unus cum altero) sich in streit, kampf einlaßen, *ŏ-fna hādírya* (60, 8) er verwickelte sich in einen streit. Adj. *hádira* bereit, fertig, willig, entschlossen.

Hedári, hedáre, hadáre subst. (Ti. G. ሓዳሪ፡) 1) an-, einwoner, angesidelter, seßhafter mann, *aní ō-Sók-i hedāríbu* ich bin in Suakin anseßig. 2) zeitweilig wonhaft, der gast. 3) ein tribus des Beḍauyevolkes, in den reisebeschreibungen als Hadareb (mit der objectsendung) vorkommend.

hedārī-s, hedārē-s, hadārē-s v. 2 caus. einem ankömmling, fremden aufenthalt anweisen, denselben in ein haus zur versorgung einlegen (der schêch des ortes, welcher gästen obdach bei irgend einer familie anweist).

hedārī-m, hedārē-m refl. einen gast bei sich aufnemen, partic. *hedārima* der gastgeber, nom. ag. *hedārīmána* gastfreundlich, nom. act. *hedārimti* gastfreundschaft.

Hadúw subst. m. (Ar. هَدْأ, هُدُوء) ruhe, *haduw* v. 2 (Ar. هَدَأَ) ruhig sein, ruhen, präs. *hádwani,* pf. *hádwan,* partic. *hádwa,* nom. act. *hadúti.*

hadū-s caus. beruhigen.

Hadaymi subst. f. cistanche lutea; striga orobanchoides (Schw.).

Háḍa s. *hárda.*

Háḍḍa, dann auch *háḍa* subst. g. c. (aus *harda* für *hadra?* cf. Ti. Ty. ሀዳሪ፡ هَدَرَ brüllen der löwe; s. a. §. 77, b) der löwe 20, 1 ff. *wu-harda* (Seetz.) id. Zur bedeutung vgl. Kaf. *dáherō* löwe, und G. ጠሐሪ፡ mugire.

Haḍig v. 1. (Ar. حَزَكَ compressit, حَضَجَ percussit) kneten den teig, pf. *ahaḍíg*, plqf. *īhaḍíg*, präs. *ahaṇḍíg*, partic. *háḍga*, nom. ag. *háḍgi*, nom. act. *haḍúg* plur. *haḍíg*, subst. f. *háḍga* arbeit des knetens, knetung.

še-haḍig caus., pf. *ašhaḍíg*, plqf. *īšhaḍíg*, präs. *ašhaḍíg*, partic. *šeháḍga*, nom. act. *šeháḍgoy*.

eṭ-haḍāg pass., pf. *aṭhaḍág* und *a-haḍág*, plqf. *īṭhaḍíg*, präs. *aṭhaḍíg*, partic. *eṭháḍga*, *haḍága*, nom. act. *eṭháḍgoy*.

Haḍ'éṇḍâwa nom. pr. tribus der Hadendâwa; s. *énda* I.

Hágge und *háge* subst. m. (cf. خَقّ fissura) 1) anus, podex. 2) der unterste teil, der boden eines gefäßes.

Hággo, *hăggo* und *hăgo* subst. m. (Sa. *haggó* eifersucht, *haggó-y-tā* nebenbuler, Ti. ሐንት፡ eifersucht; nebenbuler) der nebenbuler, rivale.

Hūg subst. m. (Bar. *haki* malen, Cha. *yog* der reibstein, Ku. *yō* mel reiben, Nub. *jog* id., cf. *sek*, CIRI, CIRE molere) die arbeit des melreibens.

hūg v. 2 malen, mel reiben, partic. *húga*, nom. ag. *hūgána* magd, sklavin, welcher die arbeit des melbereitens obligt. nom. act. *húkti* das melreiben.

hūg-s caus., *hūg-s-is* caus. 2, *hūg-am* pass.

Hŭgga subst. f. hölzerne büchse; s. *ákŭa*.

Hâgŭn i. e. *hagŭn* v. 1 (Ti. ሐንኰከ፡ Ty. G. ሐከከ፡ حَكَّ חָכַךְ Bil. *hankŭak*, Sa. 'Af. *hâkŭak*, Ga. *hagâg*, *hagŭag*, So. *hâk* id., s. a. *šakŭin*) kratzen, jucken, pf. *ahâgŭn*, plqf. *īhugŭn*, präs. *ahangŭín*, partic. *hăgna*, nom. ag. *háugni*, *hâgnána* ein kratzer, der sich wegen der krätze stets kratzen muß, *tū-hâgnána* die krätze, die juckende, nom. act. *hagŭn* plur. *hâgŭn* das kratzen, jucken, subst. f. *hăgna*, *hăgŭna* = subst. m. *mehăgŭn* das gefül des juckens.

se-hâgŭn caus., pf. *ashâgŭn*, plqf. *īshugŭn*, präs. *ashagŭín*, partic. *sehăgna*, nom. act. *sehăgnoy*.

et-hagŭān pass., pf. *athagŭán, ahagŭán,* plqf. *īthagŭín, īthugín,* präs. *athagŭín,* partic. *ethăgna, hâgŭăna,* nom. act. *ethăgnoy.*

em-hagŭgŭān recipr. einander kratzen.

Hagáy subst. m. (Ti. G. ሐጋይ: id., s. Bil. s. v. *hâgŭag*) der sommer, die heiße und trockene jareszeit.

hagāy v. 2 den sommer zubringen, partic. *hagáya,* nom. ag. *hagāyána,* nom. act. *hagáyti* oder *mehagáy* (subst. m.) das leben, der aufenthalt irgendwo wärend des sommers.

hagāy-s caus. jemanden den sommer über bei sich aufhalten, leben laßen oder beschäftigen.

Hejáb plur. *hejáb* subst. m. (Ar. حِجَاب plur. حُجُب velum) matte aus stroh oder palmblatt als türvorhang verwendet.

Hejúk plur. *hejík* subst. m. (Ti. ሕጅኵ: id., s. Bil. *hijíq*) gesellige zusammenkunft, unterhaltung durch lustige gespräche, gesellschaftsabend.

Hāk di v. 1 (Bil. *hāk y,* Sa. *hāk ḍah,* Ga. *ak faḍa,* Ti. ሃኽ: በለ: A. ኣኽ:ኣለ: id., أَخَّ tussivit) sich räuspern.

Hakib v. 1 (Ti. ሰከበ: G. ሰከበ: שָׁכַב) sitzen, pf. *ahakíb,* plqf. *īhakíb,* präs. *ahankíb,* partic. *hákba,* nom. ag. *hákbi* seßhaft, nom. act. *hakŭb* plur. *hakíb,* subst. f. *hákba* sitz.

se-hakib caus. setzen, pf. *ashakíb,* plqf. *ishakíb,* präs. *ashakíb,* partic. *sehákba,* nom. act. *sehákboy.*

hakāb refl. sich setzen, sich niderkauern; fig. sich einziehen, bucklig sein, pf. *ahakáb,* plqf. *īthakáb,* präs. *athakíb,* partic. *hakăba,* nom. act. *mahakíb.*

Hakif v. 1 (Sa. *haqaf,* Ti. ሐቀፈ: Ty. G. ኣቀፈ: A. ሐቀፈ: חָבַק) umarmen, flexion ganz wie von *hakib;* nom. act. *hakŭf* plur. *hakíf* das umarmen, die umarmung, *wū-hakíf* der busen, die brust.

se-hakif caus., flex. wie bei *se-hakib.*

et-hakāf pass., pf. *athakáf, ahakáf,* plqf. *ethakíf,* präs. *athakíf,* partic. *ethákfa, hakáfa,* nom. act. *ethákfoy.*

em-hakakāf recipr. einander umarmen, flexion wie im passiv.

Hakik v. 1 (Ar. سَكَّ) die haare gleichstutzen beim frisiren, pf. *ahakík*, plqf. *ihakík*, präs. *ahankik*, partic. *hákka*, *hakák*, nom. ag. *hakík*, nom. act. *hakúk* plur. *hakík*, subst. f. *hákka* stutzung.

se-hakik caus., pf. *ashakík*, plqf. *ishakík*, präs. *ashakík*, partic. *sehákka*, nom. act. *sehákkoy*.

et-hakāk pass., flexion wie beim passiv von *hakif*.

Hakóla nom. pr. m. eines tribus der Bedscha.

Hákim plur. *-a* subst. m. (Ar. حَاكِم) herrscher, regent, richter.

hakím plur. *-a* subst. m. (Ar. حَكِيم) arzt.

ḥokúm subst. m. (Ar. حُكْم, s. §. 107) herrschaft, herrscheramt, -würde, rechtspflege, richteramt, *wū-ḥokúm tō-yín yē-had'á-y dehây éfi* das herrscheramt ligt heutzutage bei den schêchen.

ḥokum v. 2 herrschen, regiren, partic. *hókma*, nom. ag. *ḥokmâna*, *ḥokúm-kena*, nom. act. *wū-ḥokúmti* das herrschen.

ḥokum-s caus., *ḥokŭm-am* pass., *yē-Had'eṇdâway kassús tū-bŭr Mássir-i ḥokumámta tĕfi* das ganze land der Hadendâwa wird von Kairo aus beherrscht.

Hâkŭr v. 1 (Ti. ዐቀረ፡ G. ዐቐረ፡ Sa. ʿAf. *ʿaqar* id., cf. حَجَزَ عُجَزَ חָגַר constrinxit) binden, zubinden, verbinden, schließen, pf. *ahăkŭr*, plqf. *ihukŭr*, präs. *ahankŭr*, partic. *hăkŭra*, *hăkra*, nom. ag. *hâukri*, nom. act. *hakúr* plur. *hăkŭr*, subst. f. *hăkra* band, bindung.

se-hâkŭr caus., pf. *ashăkŭr*, plqf. *ishúkŭr*, präs. *ashakŭr*, partic. *sehăkra*, nom. act. *sehăkroy*.

et-hakŭār pass., pf. *athakŭár*, *ahakŭár*, plqf. *ithakŭír*, präs. *athakŭír*, part. *ethăkra*, *hakŭára* gebunden, nom. act. *ethăkroy*.

em-, *am-hakŭār* intr. hinken, flex. wie im pass., partic. *em-*, *amhakŭára* hinkend, lam, nom. act. *emhakŭároy*.

Hakus v. 2 verleumden (A.), vgl. Bil. *hašūkšúk y*, Sa. — *ḍah* id., Ga. *kašakaštú* verleumder.

Hēl subst. m. geschrei; s. *hell.*

Híli adj. und subst. (von حَيِّل) mächtig, *wū-híli* der starke, allmächtige (gott), *wū-ankŭána wū-híli* der allmächtige herr (gott), *wū-ankŭanāyún wū-hili* unser allmächtiger herr.

Hōl, hūl subst. m. geschrei; s. *hell.*

Hálbati plur. *halbátya* subst. m. (Ty. ሐልበቲ፡) butterschlauch, ledersack worin die butter aufbewart wird.

Halúf subst. m. der eber; s. *hallúf.*

Halág subst. m. die schöpfung; s. *kelig.*

Halíg subst. m. (Ti. ሐልቅ፡ id., G. ኀልቅ፡ tabes, interitus) venerische krankheit.

Halig oder *hanig* v. 1 (Ti. ሐልከ፡ Ty. ሐለከ፡ G. ሐለቀ፡ Sa. 'Af. Bil. *halak* flechten, binden, Bil. *'agal*, Ti. ዐቕነ፡ عَقَلَ عَقَلَ adstringere; vgl. a. s. v. *hankŭl*) biegen, krümmen, pf. *ahalíg, ahaníg*, plqf. *ihaníg*, präs. *ahanlíg, ahallíg, ahanníg*, partic. *hálga, hánga*, nom. ag. *hálgi, halgána*, nom. act. *halúg, hanúg* plur. *halíg*, subst. f. *hálga* krümmung; silberner ring (Ar. حَلْقَة); silberne kugel welche die frau als schmuck auf dem kopf trägt (Ti. ሐልቀት፡).

se-halig, -hanig caus., pf. *ashalíg*, plqf. *īshalíg*, präs. *ashalíg*, partic. *sehálga*, nom. act. *sehálgoy.*

et-halāg, -hanāg pass., *halāg, halāg* refl. sich biegen, sich krümmen, krumm sein, verdreht, verrückt, etwas närrisch sein, pf. *athalág, ahalág*, plqf. pass. und refl. *ithalíg*, präs. *athalíg, athaníg*, partic. *ethálga* gekrümmt, *halága, hanága* krumm; überspannt, närrisch, nom. act. *ethálgoy, ethángoy;* subst. m. *mehalíg, mehaníg* verrücktheit, narrheit.

Helágoy, halilágoy subst. f. (s. *halig*) eine raigrasart, zum flechten verwendet, nach Schw. eragrostis multiflora.

Halák plur. *hálaka* subst. m. (Sa. *halág*, 'Af. *halagó* i. q. خَلَق

oder مُخْلَق trita vestis) 1) lumpen, fetzen, abgerißenes kleid; 2) tuch, sacktuch, leibtuch, mantel 26, 32; 29, 11.

Hălu̱kŭi, hălkŭi plur. *hălu̱kya* subst. c. g. junger esel.

Halakombi subst. f. papalia lappacea (Schw.).

Halál subst. m. (Ar. حَلَال) rechte weise, erenhaftigkeit 9, 11.

wō-halál-i 'ŏr (Ti. ወዲ፡ሐላል፡) ein eheliges kind, gegensatz *wō-harám-i 'ŏr* ein bankert.

Helál plur. *helál* subst. m. (Ar. خِلَال, Ti. ክላል፡ Bil. *kelál*, Nub. *hilál* FM., *holál* KD.) die hölzerne haarnadel der männer zum scheiteln der haare; zeltstange.

Hell, hélle und *hēl*, im norden *hōl* plur. *-a* subst. m. (vgl. هَلَّ clamavit, extulit vocem) geschrei, lärm; gebell der hunde, gebrüll etc.

hell, hēl, hōl v. 2 schreien, bellen, brüllen; caus. *hell-is, hēl-s, hōl-s.*

Hélla, hílla subst. f. (Ar. حَلَّة) dorf, ortschaft.

Hallŭf und *halŭf* plur. *hállif* subst. c. g. (Ar. خَلُّوف) eber, wildschwein d. w. *haráŭya.*

Helíl plur. *hílla* subst. f. solanum campylacanthum R., das was Ti. አንጕሌ፡ vgl. Schwf.: *tēllet* solanum dubium.

Halilágoy subst. m. raigrasart; s. *halágoy.*

Híllel subst. f. zugnetz (See.); cf. سَلّ plur. سِلَال canistrum.

Halíma nom. pr. f., Ar. حَلِيمَة.

Halán adv. (Ar. أَلَانَ, تَلَانَ) jetzt, *halán-nē* von jetzt an.

Halánga, Halénga nom. pr. eines Bedschatribus, benannt nach irer haartracht; Ti. ሐለንጋይ፡ änlich wie im Saho die *Ga'asó.*

Halás plur. *halás* subst. m. (Ar. خَلَاص) heil, wolbefinden, gesicherter zustand; hilfe.

halas v. 2 retten, erretten, partic. *hálasa, hálsa,* nom. ag. *halsána,* nom. act. *halásti,* subst. m. *mehalás, emhalás* (cf. مَخْلَص locus salutis, asylum) gefarlosigkeit, *emhalasŏk ibába* reise sicher (mit deiner gefarlosigkeit)!

halas-is, hals-is caus., *-am* pass., *hals-is-am* recipr. einer den andern, einander befreien, erretten.

Haláy plur. *-a* adj. und subst. (G. ኀላዪ፡ cogitans, v. ኀለየ፡ imaginari, خَايِل falsa imaginans sibi, خَيَال phantasma, خَالَ imaginatus fuit, falsam rem pro verâ habuit) irrsinnig, toll, verrückt, narr; narrheit, verrücktheit, wansinn.

halāy und *halē* v. 2 verrückt sein, — werden 57, 5. nom. act. *halḗti,* part. *haláya.*

halē-s caus. verrückt machen.

Hḗlay plur. *-a* subst. c. g. (cf. Ga. *hilēzá,* Kaf. *gårolísō*) der hase.

Ham I subst. (Bar. *ham* anfang, erster, Sa. *qam,* Cha. Qu. Kaf. *qaw* voran, der erste sein), *han-gibaláy* (für *ham-g.*) der erste, kleine finger.

Ham II subst. f. (Ti. ሐምጣ፡ حَمَاطَة, Bil. *hamṭá,* s. §. 75) die sykomore; subst. m. frucht davon.

Ham III v. 1 wihern; s. *hamham.*

Hām plur. *ham* subst. m. (Ar. خَام) tuch, zeug aus baumwolle.

Háma! bring'! gieb her; s. *ahay.*

Hami I v. 1 (Ti. ሐምፀ፡ حَمِصَ חָמַץ s. §. 29) bitter, herb, sauer sein, pf. *áhami,* plqf. *ihám,* präs. *ahámmi,* adj. *hámi; hámi behár* das meer, subst. m. *wū-hámi* die galle, subst. f. *hamyáy* bitterkeit.

se-ham caus., pf. *ásham,* plqf. *ísham,* präs. *ashamí,* partic. *sehámya,* nom. act. *sehámyoy.*

Hami II rad. inus., Ar. حَمِىَ iratus fuit.

hamāy v. 1 refl. sich kränken, betrüben, traurig sein, — werden, pf. *a-hamáy,* plqf. *íthami,* präs. *athamí.* Dafür aber häufiger im gebrauch:

hamē-t v. 2 refl. (aus *hamay-t*) sich kränken, präs. *hamḗt-ani* u. s. w., nom. act., adj. *hamḗti.*

hamēs-s refl.-caus. betrüben, kränken.

Hami III v. 1 d. w. *gŭbi* (Ti. ሐምብዐ፡ G. ኀብአ፡ خَبَعَ خَبَأَ

חָבָה) überbreiten, überdecken, zu-, bedecken, verhüllen, flexion wie bei *hami* I.

se-ham caus., flexion wie bei *hami* I.

et-hamāy pass., pf. *at-hamáy,* refl. *a-haméy,* plqf. *ét-ham,* präs. *athamí,* partic. *ethámya,* refl. *haméya,* nom. act. *ethamóy.*

Hami IV v. 1 rad. inus. = G. ዐብየ፡ crescere, adolescere, majorem fieri, s. §. 49 und 68.

hamāy intrans. wachsen, groß werden, pf. *a-haméy,* präs. *é-hami,* partic. *haméya,* nom. act. *mehaméy.*

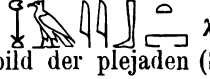
se-ham caus. erziehen, pf. *ás-ham* (*aní tō-'ór ásham* ich habe das mädchen erzogen), präs. *áshami,* part. *seháma,* nom. act. *sehamóy,* nom. ag. *sehámi* und *sehaména.*

Hámo I und *hámu* subst. (zu *hami* III) 1) subst. m. feder, wolle, *ō-keléy hámo* vogelfeder, *t-anṓ-ti hámo* schafwolle. 2) subst. f. haar, kopfhaare 6, 3; 38, 7. *é-gŭad hámo* augenwimper.

hamóyseh adj. (*hamó-y [wa]seh* وَسِخ am haar schmutzig) arm, bescheiden, demütig, beschämt, traurig (arme leute wie solche welche irgend ein schwerer unfall getroffen hat, vernachläßigen die pflege der haare).

hamōyseh v. 2 arm etc. sein, partic. *hamóyseha,* nom. act. *hamōyséhti.*

Hámo II subst. c. g. (Ar. حَمٌ Ti. G. ሐሞ፡ חָם) schwigervater, -mutter, *wū-hamú* f. *tū-hamtú* mein schwigervater, meine schwigermutter, *hamób kábari* ich habe keinen schwigervater.

Héma subst. f. (Ar. خَيْمَة, G. ኀይመት፡ Ti. ከይመት፡ Bil. *káymat,*  *χayb-t,* ⲥⲏⲙⲓ id.) 1) das zelt. 2) sternbild der plejaden (Sa. 'Af. Bil. *káymat,* Ti. G. ኬማ፡ כִּימָה).

Hūm plur. *him, hum* subst. m. (Ga. *zamú*) mark, gehirn, hirn, *tō-mitá-ti hūm* knochenmark.

hūmínde subst. f. (*hūm-i énde* gehirnmutter = Ar. أُمّ الرأس) der scheitel.

Hambăkŭa subst. f. (Sa. ʿAf. *hambăkā,* Bar. *ambu̯kú,* Ty. ሐን በኳ፡) eine wolriechende pflanzensorte u. z. das was Bil. *çō-mára* ocimum menthifolium, bei Schw. *hambōk* abutilon muticum; hibiscus vitifolius.

Hambukani subst. f. glossonema boveanum (Schw.).

Hambilūlína oder *hambilúlay* subst. f. (warscheinlich = *hamb-i lūl-īna* worin *lūl* = Ti. G. ሊሎ፡) falke, milvus parasiticus; s. *lále.*

Hamid v. 1 (Ar. حَمِدَ) loben, preisen, pf. *ahamíd,* plqf. *ihemíd,* präs. *ahammíd,* partic. *hámda,* nom. ag. *hámdi, hamdána,* nom. act. *hamúd* plur. *hamíd,* subst. f. *hámda* lob.

se-hamid caus., pf. *ashamíd,* plqf. *ishemíd,* präs. *ashamíd,* part. *sehámda,* nom. act. *sehámdoy.*

et-hamād pass., pf. *athamád, a-hamád,* plqf. *ithemíd,* präs. *athamíd,* partic. *ethámda, hamáda,* nom. act. *ethámdoy.*

Hamíd nom. pr. m., Ar. أَحْمَد.

Hámmad, Húmmad nom. pr. m., Ar. مُحَمَّد.

Hamíd adj. (Ar. حَمِيص) sauer; s. a. *hami* I.

Hámaḍa subst. m. (G. ዐበጠ፡ عَبَدَ עָבַד dienen, Bil. *gawád* knecht) diener, knecht.

Hamág I plur. *hamág* subst. m. (So. *ubah* id.) frucht, *wō-híndi hamág* baumfrucht.

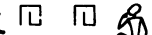
Hamág II plur. *hamág* subst. m. (cf. خَمِجَ corruptus fuit; vituperavit) tadel, abscheu, verachtung.

hamag v. 2 nicht leiden können jemanden oder eine sache, verabscheuen, von sich weisen.

hamak-s caus. abneigung einflößen.

hamag-am pass. verabscheut werden, partic. *hamágama* gemiden, verabscheut.

Hamám I plur. *hamám* subst. m. (Sa. ʿAf. Bil. *hamham,* Ti. Ty.



ሀምሀመ፡ ܚܡܚܡ ܗܡܗܡ *hamham,* ܚܡܚܡ wihern) das gewiher.

hamam v. 2 wihern, *wū-hatáy hamámya* das pferd hat gewihert. nom. act. *hamámti;* caus. *hamam-s.*

ham v. 2 1) wihern. 2) hm machen das schaf, blöcken, *t-áno hámta* das schaf hat geblöckt.

Hamám II plur. *hamám* subst. c. g. (Sa. *hamám,* حَمَام Ti. Ty. ሐማም፡) taube, tauber; eine sorte wüstenhun, Sud.-Ar. فرخ الحلاء genannt.

Hamém portulaca oleracea (Schw.).

Hūmínde subst. f. der scheitel; s. *hūm.*

Húmnay und *húmne* subst. f. (Kaf. *hánā* für *hawnā,* So. *háben,* Agm. *kemani* abend, Ga. *qabanā* abend werden, s. a. Bil. *kŭn* III) der späte nachmittag, die zeit um asser, abend. *humnítu* es ist jetzt asser.

humnay v. 1 zur asserzeit abreisen.

humnē-s caus., *humnē-s-is* caus. 2.

Hamir I v. 1 (Ti. ሐምረ፡) mager, arm, dürftig sein, pf. *ahamír,* plqf. *ihemír,* präs. *ahammír,* partic. *hámra,* nom. act. *hamúr* plur. *hamír.*

se-hamir caus., pf. *ashamír,* plqf. *ishemír,* präs. *ashamír,* partic. *sehámra,* nom. act. *sehámroy.*

Hamir II v. 1 (Ar. حَمَرَ) gären, sauer werden, flex. wie *hamir* I; *ū-tám wū-hámra* das saure, gesäuerte brod.

se-hamir caus. säuren, flexion wie oben.

hamír plur. *-a* subst. m. (Ar. خَمِير) hefe, gärungsstoff.

Homare pennisetum spectabile (Schw.).

Homra eleusine flagellifera (Schw.).

Humár I plur. *humár* subst. f. (Ti. ሕምረት፡) der affenbrodbaum, adansonia digitata.

Humár II plur. *hamír* subst. c. g. (Ar. حِمَار) das zebra.

Hummár plur. *húmmar* subst. m. (Bil. *hammár,* Ti. ሐማር፡) das mattenzelt der Beduan.

Hamís plur. *-a* subst. f. (Ar. خَمِيس) donnerstag.

Hammús plur. *hámmis* subst. m. (Ar. حِمَّص) kichererbsen, lathyrus sativus.

Hammēs-hombāk seddera latifolia; breweria oxycarpa (Schw.).

Hamisína subst. f. (*hamis-ína,* s. §. 351; Ar. حَمْظَل, حَنْظَل id., aus *ḥamṭ-al,* vgl. oben *hami* I und §. 290) die bittere koloquinte, citrullus colocynthis.

Hamāš-guod trichodesma africanum (Schw.).

Hamḗš adj. (Bil. *hamís,* Ty. ሐሚስ፡) rind, pferd etc. von rötlicher farbe.

Hamšúk, amšúk plur. *hámšik, ámšik* subst. m. (vgl. *šūk*) atem, hauch, lebenshauch, leben 42, 28.

hamšik, amšik v. 2 atmen, leben; pfauchen, schnaufen vor ermüdung, partic. *hámšika,* nom. act. *hamšíkti.* caus. *hamšik-s.*

Hamašáy adj. (*hamaš-áy* s. §. 291; zu *hamaš* vgl. خَوَص oculis captus, caecus, Nub. *gṓš-kō* KD., *gús-kō* F., *gúš-kō* M.; s. §. 69) blind 5, 11. 16.

hamáš keláy subst. m. die fledermaus.

hamašay, hamašē v. 2 erblinden 57, 3.

Hamṓyseh adj. arm, demütig; s. *hámo* I.

Hān I v. 1 intens. irreg. defect. (Sa. *kāl* existiren, leben, bleiben, sich aufhalten, im zusammenhange mit Ga. *jir,* G. ከነ፡ A. ሆነ፡ كَانَ כּוּן esse, existere, die radix *kawin, hawin* sicher im zusammenhang mit *hanaw, halaw,* s. oben s. v. *'an* I) bleiben, verbleiben, sich aufhalten, existiren, leben, pf. *ī-hā́n* (62, 8; 64, 6. 28), präs. *ē-hín,* partic. *hā́na* existirend, subst. f. *hā́na* aufenthalt, existenz. subst. m. *mehín* ort, platz.

han conj. und adv. (s. a. *'an* I und *na*) erstarrtes nomen: das sein 1) oder 66, 16; §. 366. 2) auch, etwa, doch 8, 13; 46, 32; 48, 23. 25. 27; 52, 4. 6.

Hān II plur. *han* subst. f. (Nub. *hánu* esel, *hon,* 'Af. *hā̃ ī,* Sa. *hō ḍah* schreien der esel) das geschrei des esels 19, 24.

han v. 2 schreien, iahen der esel 19, 12. 20. 25. 30. subst. f. *háne* das was *hān* 19, 9. 11. 15. caus. *han-s.*

Háne subst. f. (G. ሐኔት፡) vorwurf, tadel.

-hena pron. suff. 3. pl. ir, eorum, *ā-kám-hena* ire kamele; s. *-sena.*

Han'ár plur. *hán'ar* subst. m. leichter schlaf, das erste einschlafen.

han'ar v. 2 (aus *hangar,* §. 55; Ty. ሐርነኸ፡ So. *hinrag,* Sa. *henríg ḍah*) einschlummern, leise schlafen; schnarchen; nom. act. *han'árti,* nom. ag. *han'arána* der leicht einschlummert; schnarcher.

Híndi, hínde subst. m. (Gur. እንጫ፡ A. እንጨት፡ Ti. እጨት፡ Ty. ዕጨይቲ፡ ዕጭ፡ G. ዕፅ፡ עֵץ So. *ged,* Sa. 'Af. *haḷá,* Nub. *id* id., s. §. 20) holz, baum 42, 13. *wō-híndi fār* baumblüte, *wo-híndi hamág* frucht des baumes, *aní hindíb a'ámša'* ich fällte einen baum.

Hundulemún subst. m. das frettchen, mustela furo.

Hanig v. 1 biegen, krümmen; s. *halig.*

Hangibaláy subst. f. der kleine finger; s. *ham* und *gíbala.*

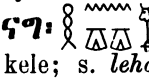
Hángana subst. c. g. ameise; s. *hánkana.*

Húngŭni subst. f. die raude.

Hanjár plur. *hínjar* subst. m. (Ar. خَنْجَر) dolch, krummmesser.

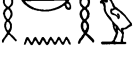
Hanhán plur. *hánhan* subst. m. stachelschwein, hystrix cristata.

Hanák plur. *hanák* subst. m. (Ar. حَنَك חֵךְ Ti. ሀናግ፡ [hieroglyphs] *hangag,* Ga. *gongó,* So. *óno* id.) gaumen, kele; s. *lehak, telhák.*



Hankŭl v. 1 (s. Bil. *hankŭál, halak* I und oben s. v. *hakŭr, halig*) verstricken, flechten, binden, pf. *ahánkŭl,* plqf. *ihánkŭl,* präs. *ahankŭíl,* partic. *hánkŭla,* nom. act., inf. *hankúl* plur. *hănkŭl.*

hánkŭli plur. *hankúlya* subst. m. und f., das was Ti. *hallang-áy* (Aeg. [hieroglyphs] *ḥeknehū,* ϩωλκ concinnus



comae) der Tituskopf der Beduan, die herabhängenden geflochtenen haarlocken.

Hánkana, hánkano, ángano, hángana, hángane subst. m. und f. (vgl. *halig*) sorte großer schwarzer ameisen, welche den termiten nachsetzen und sie freßen.

Hanán, hanín, henín pron. pers. wir; s. §. 157 ff.

Hánna subst. m. (Ar. حِنّاء) das henna, cyprus.

Hansír plur. *-a* subst. c. g. (Ar. خَنْزِير) schwein 38, 9.

Har subst. m. die menstruation (A.); cf. قَرْء id.

Hára subst. m. der räuber; s. *kŭára.*

Haru v. 1 suchen, wollen; s. *haruw.*

Har' und *ar'* als post- oder präpos., auch als adv. vorkommend (Ti. ሐር፡) hinter, nach, hinten; 1) als postpos. stets mit dem genet. *-i,* wie: *ŏ-gaw-i hár'i* hinter (beim rücken des hauses) dem hause 42, 7. 9. 2) mit pron. suffix. *har'-ŏ* hinter, nach mir, *har'-ŏk* nach dir u. s. w. 9, 20. 21; s. a. §. 135, f. 3) adv. darnach, hierauf 5, 4; 19, 21; 20, 1. 18.

hár'i-na adj. und subst. hinten befindlich, hintermann 66, 18. 22; *wū-hár'i* id., »der beim rücken« 66, 24.

Haríb I plur. *hárba* subst. m. (Bil. *harb,* Cha. *hirbá,* Go. Kaf. *árbō,* Ti. ሐርባ፡ Ti. ሐርቢ፡ خَرْبَة) girbe, waßerschlauch, ledersack zur aufbewarung von flüßigkeiten, auch trockner habseligkeiten, wie kleider, mel u. s. w.

Haríb II plur. *hárba* subst. m. (Ar. حَرْب) krieg, *ōn haríb ōnnáy mallé šē da eyán* in diesem kriege fielen 200 mann.

harb-s v. 2 caus. einen krieg veranlaßen.

harb-am pass. bekriegt, verwüstet werden.

Hérbo, hírba, hárbo subst. m. (Ar. خَرْبَة خَرْب foramen) flußbett, bucht; steiler abhang, hügel 20, 33. 35.

Harid v. 1 (Ar. حَرَدَ Ti. ሐርደ፡ Ty. G. ሐረደ፡ A. ኧርደ፡ Qu. *ard,* Sa.'Af. *rahad*) schlachten, pf. *aharíd,* plqf. *iheríd,* präs. *ahanríd, aharríd,* partic. *hárda,* nom. ag. *hárdi, hardána,* nom.

act. *harúd* plur. *haríd* das schlachten, subst. f. *hárda* (G. ሕርደት፡) schlachtung.

se-harid caus., pf. *asharíd,* plqf. *isheríd,* präs. *asharíd,* partic. *sehárda,* nom. *sehárdoy.*

et-harād pass., pf. *atharád, aharád,* plqf. *itheríd,* präs. *atharíd,* partic. *ethárda, haráda,* nom. act. *ethárdoy.*

Hárda und dann auch *háḍa* vgl. §. 21 und Almkv. pg. 44, §. 15; subst. m. (Ti. ሐንዛ፡ A. ኣምዛ፡ Sa. *hánzā,* Cha. *amzá,* Bil. *amjá*) eine brodsorte, große dicke scheibe aus dem mel von poa abessinica gebacken.

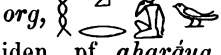
Hérdo subst. m. (cf. جِرْض annulus) runde kapsel am arm getragen worin zaubersprüche auf papier geschriben sich befinden, amulet.

Harāf v. 1 intr. (Ar. خَلَفَ id., cf. حَرِضَ corruptus fuit in corpore, moribus, ingenio) dumm, beschränkt sein, pf. *aharáf,* plqf. *ehárfa,* präs. *ahárfi,* partic. *haráfa, haráf,* nom. act. *meharíf,* subst. f. *hárfe* dummheit.

Harif und *rehaf* v. 1 (Ar. حَرَزَ, حَرَسَ id.) bewachen, acht haben auf etwas, pf. *aharíf* und *á-rhaf* (6, 15), plqf. *iheríf,* präs. *ahanríf, aharríf,* partic. *hárfa,* nom. ag. *hárfi* (Ar. حَارِس) und *harfána,* nom. act. *harúf* plur. *haríf,* subst. f. *hárfa* wache, achtsamkeit.

se-harif caus., flex. wie caus. von *harid.*

et-harāf pass., flex. wie pass. von *harid.*

Harāug v. 1 intr. (Nub. *org,*  *ḥuqer,* ϩⲟⲕⲉⲣ, ϩⲕⲟ id.) hungern, hunger leiden, pf. *aharáug,* plqf. *iháргŭa,* präs. *aharagŭí,* partic. *hárgŭa,* nom. ag. *hírgŭi, hargŭána,* subst. f. *hárgŭa, hárgŭe* hunger; adj. *haráug,* auch subst. m. der hunger.

se-harāug caus., pf. *asharáug,* plqf. *isharúg,* präs. *asharagŭí,* partic. *sehárgŭa,* nom. act. *sehárgŭoy.*

Hargígo nom. pr. loci, Arqiqo bei Massaua.

Hárhara subst. c. g. (Ti. Ty. ሐርሐረት፡ Sa. *harharát*) papagei.

Hárka, hérka subst. m. (G. እራኅ፡እራሕ፡ Sa. *harâ,* Ga. *irê* id., *harká* hand) der arm, oberarm; schulter, achsel.

Harám subst. m. (Ar. حَرَام) schuld, sünde, hurerei, alles durch die sitte unerlaubte 8, 18; 9, 14; 16, 18. *wō-harám-i 'ór* bankert, hurenkind 60, 15.

harámi (Ar. حَرَامِيّ) sünder, räuber etc., *Bilál haramíbu* B. ist ein sünder.

Hérna subst. m. carissa edulis (Schw.).

Harār v. 1 intrans. leer, fertig, aufgezert sein, pf. *aharár,* plqf. *iházra,* präs. *aharrí,* partic. *harára,* subst. m. *harár* leere, leerheit; leeres geschwäz, lüge; adj. leer, lügnerisch. subst. m. *hárra* id.; nom. ag. *harári* jemand an dem nichts ist und ligt, ein niemand.

se-harār caus., fertig machen, den garaus machen, einem alles und jegliches wegnemen und dann auch erschlagen, pf. *asharár,* plqf. *eshárra,* präs. *asharrí, ashárri* 20, 15. partic. *sehárra,* nom. act. *sehárroy.*

Harír subst. m. (Ar. حَرِير) die seide.

Herár plur. *herér,* zu *é* s. §. 105; subst. m. (Bil. *harar,* Ti. ሐረረ፡ laufen) fußmarsch.

herēr, hirēr v. 2 marschiren, wandern, gehen, zu fuß gehen, *tū-yín, tū-teríg, yā-hayúk tō-brētíb hirérāna* die sonne, der mond und die sterne wandeln am himmel; s. a. 20, 29; 42, 12. partic. *heréra,* nom. act. *herérti.*

herēr-s caus., *herēr-s-is* caus. 2.

Hárro, háro subst. m. (Sa. 'Af. *illaû, ilaû,* Nub. *íllē* id., s. Bil. s. v. *ar* I) das negerkorn, der büschelmais, sorghum vulgare, dann korn, getreide überhaupt 25, 6 ff.; 39, 27 ff.

Hireráni plur. *hireránya* subst. m. (Bil. *sariró,* Ga. *zararí,* A. ሰረሪት፡ Ti. Ty. G. ሰሬት፡ id., s. §. 294) die spinne.

Haris plur. *-a* subst. m. (G. ሐሪሥ፡ Ti. ሐሪሽ፡ حَرِيش) das nashorn, rhinozeros.

Hérsa subst. f. (Ar. خِرْشَاء) fell, haut.

Harîš plur. *hárša* subst. m. (G. ሐርስ፡ ars magica) zauberei, hexerei; täuschung, betrug, überlistung.

hariš-anóy adj. (d. w. G. ሐረሳዊ፡; s. a. §. 295) zauberer; betrieger, der zu schlechten praktiken seine zuflucht nimmt.

Hartûm nom. pr. m. l. (Ar. خَرْطُوم) Chartum, ehemalige hauptstadt des Sudan 36, 30. 33; 60, 16.

Haruw, haru v. 1 (G. ኀርየ፡ Ti. ኻረ፡ خَارَ id.; s. a. *aráy*) suchen, wollen, wünschen, begeren, pf. *áharu,* plqf. *íheru,* präs. *ahanríû, aharríû,* partic. *hárawa, hárwa,* nom. ag. *hárwi,* nom. act. *harú* plur. *háru* (für *harúw*), subst. f. *hárwa* die suche, das verlangen. Zum gebrauch um das futurum zu bilden s. §. 253 und 334.

se-haru caus., pf. *ásharu,* plqf. *ísheru,* präs. *asharíû,* partic. *sehárwa,* nom. act. *sehárwoy.*

et-harāû pass., pf. *atharáû* u. s. w.

Harâwya, haráûya subst. c. g. (Ti. G. ሐረዎ፡ያ፡) eber, wildschwein, im norden dafür *hallûf.*

Has v. 2 vorbeigehen laßen; s. *had* I.

Hasi v. 1 (Sa. *hašay,* G. ሐሰየ፡ Ti. ሐሳ፡ reiben, abreiben, frottiren) blank, scharf, spitzig sein, pf. *áhasi,* plqf. *ihás,* präs. *ahansí,* adj. *hási* scharf, spitzig; spitze, schärfe.

se-has caus. schärfen, spitzen; reiben, abreiben, abputzen, pf. *áshas,* plqf. *íshas,* präs. *ashasí,* partic. *séhasa,* nom. act. *sehasóy.*

et-hasāy pass., pf. *athasáy,* plqf. *éthas,* präs. *athasí,* partic. *hasáya,* nom. act. *ethasóy.*

em-hasāy social. putzen helfen.

His plur. *hissa* subst. m. (Ar. جِسّ) stimme 5, 14.

Hísa subst. m. sandiger schlamm; s. *híssay.*

Hūs plur. *-a* subst. f. meßer; s. *kúsa.*

Hasib v. 1 (Ti. ሐሰበ፡ Ty. G. ሐሰበ፡ A. ኣሰበ፡ حَسَبَ חָשַׁב *hsb,* Sa. 'Af. Bil. *hasab,* Cha. *haseb,* Qu. *asab*)

denken, meinen, aussinnen; zälen, rechnen, pf. *ahasíb,* plqf. *ihesíb,* präs. *ahansíb,* partic. *hásba,* nom. ag. *hásbi* (Ar. حَاسِب) und *hasbána,* nom. act. *hasúb* plur. *hasíb,* subst. f. *hásba* (Ar. حَسْبَة).

se-hasib caus., pf. *ashasíb,* plqf. *ishesíb,* präs. *ashasíb,* partic. *sehásba,* nom. act. *sehásboy.*

et-hasāb pass., pf. *athasáb, ahasáb,* plqf. *ithesíb,* präs. *athasíb,* partic. *ethásba, hasába,* nom. act. *ethásboy.*

em-hasāb soc. mit jemandem einen plan aussinnen; mitzälen, flex. wie im pass.

Hásne subst. f. (Ti. ሐዝን፡ G. ሐዘን፡ حَزَنٌ) trauer, gram.

hasāy refl. v. 1 (für *hasān,* s. §. 33; Ti. ሐዝነ፡ G. ሐዘነ፡ حَزِنَ) sich betrüben, grämen, aufregen, sich erzürnen, pf. *ahasáy,* auch *ahasé* und *áhase,* plqf. *éthasi,* präs. *athasí,* partic. *ethasáya,* nom. ag., adj. *hasyána* (Ar. حَزْنَانُ) und *hasáy* (für *hasáyi, hasáni* = G. ሐዛኒ፡), *aní hasyanáb-u* und *hasáy-u* ich bin betrübt, aufgeregt, zornig, adj. *hasy-áy* (für *hasn-áwi,* §. 291, note 3) id.; subst. f. *hásyay* (für *hásyat,* §. 300) trauer, betrübniß, zorn.

se-has caus. (von der ungebräuchl. grundform *hasi*) betrüben, erzürnen, pf. *áshas,* plqf. *ishasi,* präs. *ashasí,* partic. *sehásya,* im object *sehasá-b* (für *sehasyáb*), nom. act. *sehásyoy.*

em-hasasāy recipr. einander betrüben.

Hasír plur. *-a* subst. m. (Ti. ሕስር፡ id., cf. حَسِرَ lassus, defatigatus fuit, Sa. *hasar* in verlegenheit, bedrängniß sein) arbeit, geschäft; bedrängniß, verlegenheit.

hasir v. 2 voll arbeit und plage sein, caus. *hasir-s* mühe, belästigung bereiten.

hasír-kena geschäftsmann, gewerbetreibender; davon denom. *hasir-kena-m* ein geschäftsmann werden, s. §. 353.

Hasis v. 1 (Bil. *hasas,* Sa. *hashas, hasas,* Ti. Ty. ሐሰሰ፡ G. ኀሠሠ፡

قَسَّى عَشَّى *ḥeses;* vgl. s. v. *'ašiš*) forschen, fragen, spähen, spioniren, pf. *ahasís*, plqf. *ihesís*, präs. *ahansís*, partic. *hássa*, nom. ag. *mehássi*, nom. act. *hasŭs* plur. *hasís*, subst. f. *hássa* forschung, frage.

se-hasis caus., pf. *ashasís*, plqf. *ishesís*, präs. *ashasís*, partic. *sehássa*, nom. act. *sehássoy*.

et-hasās pass., pf. *athasás*, *ahasás*, plqf. *ithesís*, präs. *athasís*, partic. *ethássa*, *hasása*, nom. act. *ethássoy*.

Hássa subst. 1) gen. m. *wū-hássa* der Tigré. 2) gen. f. *tū-hássa* الخَاصِيَّة die Tigrésprache.

Hássi, *hásse* subst. f. (Ar. خَاشَة) gefül, mitgefül, mitleid.

hassi v. 2 fülen, mitleid haben, präs. *hásyani*, partic. *hásya*, nom. ag. *hasyána*, nom. act. *hassíti*.

hassī-s caus. mitleid einflößen.

Híssay plur. *-a* subst. m., nebenformen *hísa*, *ísa* und *ésse* (Ar. خَصَى) sandiger schlamm in der meerestiefe, im fluß 61, 14.

Hasáy adj. betrübt, zornig; s. *hásne*.

Hāš subst. m. (Bil. *qŭšā*, Ti. Ty. G. ቖጺ id.; s. a. *híssay*) sand, staub 61, 12. *ne'ĕt hāš* asche, »feuerstaub«.

Haši v. 1 (G. ሐጸየ፡ חָצָה خَصَى) zerteilen; abreißen das zelt, pf. *áhaši*, plqf. *ihášˌ* präs. *ahaṇší*, partic. *hášya*, *háša*, nom. act. *hašŭy* plur. *háši* (für *hašíy*), subst. f. *háši*.

še-haš caus., pf. *áshaš*, plqf. *íshaš*, präs. *ashašíˌ* partic. *šehášaˌ* nom. act. *šehašóy*.

eṭ-hašāy pass., pf. *aṭhašáy*, *ahašáy*, plqf. *íṭhaš*, präs. *aṭhašíˌ* partic. *eṭhášaˌ* *hašáya*, nom. act. *eṭhašóy*.

Hōš plur. *-a* subst. m. (Ar. حَوْش) der hof, — raum um das gehöfte, mit einem dornenzaun umgeben.

Hašák diplostemma alatum (Schw.).

Hašík plur. *hášeka* subst. m. (Ar. حِشَاك) die seitenspangen am ochsenjoch.

Híškŭl plur. *-a* subst. m. (Bil. *háškŭl*, Ti. ሐሽኩል፡) kleiner

ledersack, beutel. *Hasán híškŭl* name des hornraben in der fabel.

Hášša subst. m. (G. ኰጻድ፡ id., s. a. *ášta*) kreis, rundung.

hašš-iš v. 2 caus. einen kreis machen.

hašš-am pass. abgerundet werden, partic. *háššama* kreisförmig, rund, nom. act. *haššámti.*

Háta subst. m. (cf. חוץ) die weite, außenseite, raum vor, außerhalb des hauses oder dorfes, *hatá-y* draußen, hinaus, außen, *aní tāmán-hōb hatáy ábe* nachdem ich gegessen hatte, ging ich hinaus.

Hēt plur. *-a* subst. f. (Ar. حَائِط) mauer.

Hōt subst. f. großmutter; s. *hōb* II.

Hūt I plur. *-a* subst. m. (Ar. حُوت) fisch.

Hūt II plur. *hit* subst. m. (cf. G. ቂአት፡) gespei, das speien.

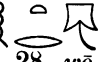
hit-is v. 2 caus. speien machen; pass. refl. *hit-am* sich erbrechen.

Hátam, hátim plur. *hátma* subst. f. (Ar. خَاتَم) der sigelring.

Hatúm plur. *hatím* subst. m. (Ar. خَطْم) schnabel des vogels.

Hatir und *haṭir* rad. inus. (Ar. خَطُرَ dignitate polluit).

hāter, hāṭer v. 1 intens. mächtig, kräftig, mutig sein, pf. *aháter,* plqf. *íthar* (für *īhter*), präs. *ethír* (für *ehtír*), partic. *hátra,* nom. ag. *hátri* (Ti. ሓጥር፡ خَطِير) held.

Hatáy plur. *hatáy* subst. c. g. ( *ḥeter,* ϩⲑⲟⲣⲓ, ϩⲧⲟ, ϩⲑⲟ) das pferd 55, 12; 56, 1. 6; 72, 28. *wō-hatáyi kína* pferdherr, -besitzer, reiter. *t-yamét hatáy* waßerpferd, der frosch 25, 3 ff.

Hāw, hāû plur. *haû, hō* subst. m. gebell des hundes, pavians, gebrüll des panters.

haw v. 2 (Sa. *hō-,* 'Af. *hū ḍah,* Bil. *haû y,* Ti. ሐው፡ በለ፡) bellen, brüllen. nom. act. *háûti,* caus. *haû-s.*

Háwa subst. f. (Bil. *hawåt,* Ti. ሐወት፡ id., s. §. 75) schlauch, ledersack zur aufbewarung von waßer oder honig, butter, milch etc. 21, 15. 23.

Hīw plur. *-a* subst. c. g. kamelfolen.

Húwa nom. pr. f., accus. *Huwáb.*

Hawíd v. 1 (cf. שָׁבַת سَبَتَ quievit; s. §. 5. 50 und 64) den abend, die nacht zubringen, ausruhen, pf. *ahawíd,* plqf. *ihawíd,* präs. *ahanwíd, ahawwíd,* partic. *haûda,* nom. act. *hawûd* plur. *hawíd,* subst. f. *haûda* abendunterhaltung, nachtwache. *šō háweda* guten abend!

hawâd plur. *hawăd* subst. m. (Ku. *awáda*) der späte abend, die nacht 38, 8; 40, 2; 41, 18. *wō-háwādi teráb* mitternacht.

se-hawid caus., pf. *ashawíd,* plqf. *ishuwíd,* präs. *ashawíd,* partic. *seháûda,* nom. act. *seháûdoy.*

Hawâl plur. *hawăl* subst. m. (Ar. حَوَال mutatio) verwechslung, täuschung, betrug, hinterlist.

hawâl v. 2 (Ar. خَالَ II) verwechseln, täuschen, betriegen, nom. ag. *hawâlána, hawăl-kena* betrieger, nom. act. *hawălti.*

hawâl-s caus., *hawâl-am* pass., *-s-am* recipr.

hawíl plur. *háûla* subst. m. (Ti. ሐውል id., حَال status, tempus) das jar 55, 5; 64, 6. 24. 28. *wō-háûli teráb* ein halbes jar.

Hawrûk plur. *háwrik, haûrik* subst. m., eigentl. nom. act., inf. (Ar. خَرَقَ permeavit; stupidus fuit) zil- und zweckloses herumstreichen beschäftigungsloser leute, der narren, huren, gecken, landstreicher.

haûrik v. 2 herumlaufen, bummeln; irrsinnig sein, nom. ag. *haûrikána,* nom. act. *haûríkti.*

Hawás und *wās* plur. *hawăs, wâs* subst. m. (G. ሐዋዝ svavis, svavitas, ሐውዝ svavitas, ሐወዘ svavem esse, ተሐወዘ delectari; Kaf. *qùāz,* Ga. *qâz,* So. *kŭâš, kâš,* Ku. *fošì* [A. ፌዘ ዋዘ id.] scherzen, sich vergnügen; vgl. Bil. *hawăš y, fawăš y,* Ti. ሐወሸ በለ und ሐለወሰ groß tun, über andere mit spott oder scherz sich lustig machen) scherz, spaß.

hawâs v. 2 scherzen mit, über; lustig, vergnügt sein,

späße machen. nom. ag. *hawâsâna* spaßmacher, nom. act. *hawăsti*.

hawâs-is caus. zu späßen etc. anlaß geben, *hawâs-am* pass. und refl. gegenstand von scherzen sein; sich unterhalten. *hawâs-is-am* recipr.

Háûso, haûsóy [hawsâwi] plur. *háûsâw-a, haûsáy-a* i. e. *hawsăwya* subst. f. (cf. تهويس somnus) traum; träumerei, fantasie.

haûsâw, haûsōy v. 2 träumen.

Hawáy plur. *hawăy* subst. m. spil, tanz.

hawây v. 2 spilen, tanzen, nom. ag. *hawâyâna*, nom. act. *hawăyti*.

hawē-s caus., *hawē-s-is* caus. 2.

Hiwayme subst. f. antichorus depressus (Schw.).

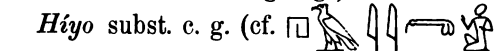
Hāy I v. 1 intens., nebenf. *fāy* s. d. (grundform *hay* nach §. 33 = Ti. ሀለ፡ Ty. ኣሎ፡ A. ኣለ፡ G. ሀለወ፡ሐለወ፡ id.) sein, existiren, imprt. *háya!* präs. *é-ha*, seltener *é-hā, ē-háy*, neg. *ká-hay, kā-háy*, pf. *í-hē, í-he, í-hi*, partic. *háya*, nom. act., subst. f. *háya* existenz, nom. ag. *hāyâna* wesen, *ankŭanāyán híli hāyānábu* unser herr (gott) ist ein allmächtiges wesen. Zum gebrauch von *hāy*, um den durativ auszudrücken s. §. 247 und texte pg. 19, 7; 27, 1. 6; 36, 35; 39, 18; 40, 12; 42, 21; 69, 10. Redensart: *aní* (*baryók, baryós* etc.) *dehây téha* ich (du, er u. s. w.) muß = es ist, steht auf mich (an), das ist meine pflicht. *Biláli dehây ibábti téha* Bilal muß reisen.

Hāy II adj. (Ti. ሕያይ፡ G. ሕያው፡ v. ሐየወ፡ Ti. ሐየ፡ Ty. ሐወየ፡ und ሐየወ፡ חַיָּה, Sa. 'Af. *hay* vivere) lebendig, *hāy káfa eyá' mēkí-ka hanyís* eine lebende katze ist beßer als ein toter esel. Als adv. *hāy, hay* und *ha* häufig unmittelbar vor einem verb mit der bedeutung: munter, frisch, *hay ibábya* vergnügt reiste er ab 60, 6; s. a. 7, 2. 16; 59, 4; 60, 2; 61, 10.

enda-háy, verkürzt *daháy*, *deháy* mit dem artikel *ú-dhāy* die menschheit, welt, die leute 19, 12. 17; 63, 16; 64, 9. 12. 16; s. *énda* I.

hāy v. 2 leben, frisch, gesund sein; sich aufhalten, wonen, *Bilál ō-Sóki hāyíni* B. lebt in Suakin. nom. act. *háyti*, nom. ag. *hāyána* (Ar. حَيَوَان) lebendig.

hāy-am pass. lebendig werden, *tū-teríg hāyámta* der mond ist lebendig geworden (vom wachsenden mond im ersten stadium gesagt).

Híyo subst. c. g. (cf.  *hay*, Kopt. ϩⲁⲓ coniux) gatte, gattin 29, 15.

Hōy plur. *-a* subst. f. der innere raum, die innere seite, *ō-gawí-t hóytēb* im innern des hauses.

Hayid I v. 1 (Ga. *hāḍ*, خَاط Ty. ሓየጠ፡) nähen, pf. *ahayíd aháyd*, plqf. *íhayd*, präs. *ahanyíd*, *a-hayyíd*, partic. *háyda*, nom. ag. *háydi* (Ar. خَايِط), *haydána*, nom. act. *hayúd* plur. *hayíd*, *hayd*, subst. f. *háyda* näharbeit, naht.

se-hayid caus., pf. *asháyd*, plqf. *íshayd*, präs. *ashayíd*, partic. *seháyda*, nom. act. *seháydoy*.

et-hayād pass., pf. *adhayád*, *ahayád*, plqf. *ídhayd*, präs. *adhayíd*, partic. *etháyda*, *hayáda*, nom. act. *etháydoy*.

em-hayād social., flex. wie im pass.

lūm-hanyíd plur. *-a* subst. f. die raupe, wörtlich: sie vernäht den hintern.

Hayid II v. 1 (vgl. *hayis*) auswälen, für beßer finden, wälen, flexion ganz wie *hayid* I.

Hayúk plur. *hayúk* subst. m. (Sa. 'Af. *hoṭúk*, So. *haḍig* id., s. §. 31) stern 42, 21.

Háylu nom. pr. m. (Ti. ሓይሉ፡ »seine stärke« [ist gott]).

Háymo subst. f. welle, woge.

Haymá'a, verkürzt *háyma* bringe! s. *ahay* und *ma'* II.

Hayín rhynchosia memnonia (Schw.).

Hayér nom. pr. loci, zweite station von Kassala nach Suakin.

Hayis v. 1 (Ty. G. ሓየሰ: Ti. ሕይሰ: 'Af. *ays*, Sa. *āš*, Bil. *kīd*, Cha. *kīs*, *cis*, De. Qu. *kīz*) besser, schöner, brauchbarer, nützlicher sein, pf. *ahayís*, *aháys*, plqf. *íhays*, prās. *ahanyís*, *ahayyís*, partic. *háysa*, adj. *hayís* besser, nom. act. *hayús* plur. *hayís*, vgl. 33, 19. 21; 35, 34; 43, 4.

K.

-k, *-ka* postpos. (Sa. 'Af. *-kō*, *-kū*, So. *ka-*, Ku. *-kīn*, Bar. *-ge*, Kaf. *-je*, A. ክ-) 1) von, aus, seit, *faḍíg haûlé-ka* seit vier jaren, §. 134, d. 2) zur bildung des comparativs verwendet, *ō-tak-í-ka tū-takát hanyís* die frau ist schöner, als der mann, ibid. und §. 143. 3) zu bildung des conditionals, *ibābtiny-é-k abiyé agŭan'íd* wenn du verreisest, werde ich wache halten 9, 9; s. a. 7, 20; 8, 13; 9, 6; 12, 9; 13, 11 u. a., §. 266. 4) zur bildung des temporalis, *ō-báb kaḍaûšyan-é-k »bábyū ō-wâkíl é-hōka« tédi* als er an die türe pochte, da sagte sie: meines vaters anwalt ist über dich gekommen 14, 28; s. a. 6, 7. 10. 15. 16; 7, 7. 15; 9, 11. 13. 22 u. a., §. 269. 5) zur bildung des causalis, *tā-má' hōy efaydn-é-k, takát edír* weil die weiber über in lachten, so tötete er ein weib 6, 11; s. a. 21, 3; 28, 11; 43, 30. 32, §. 273.

-ka pron. suff. (Bil. Cha. *-k*, De. Qu. *-kī*, Ku. *k-*; s. a. §. 155) jeder, alle, *nāt-ka ektén* er weiß alles 44, 12; s. a. 7, 17; 8, 6; 12, 15. 18; 19, 26. 28 u. a.

ka- negat. partik. (Bil. Qu. *-g*, *-k*, Cha. *-y*, Bar. *ka-*, So. *ha-*) negirt die tempora im indicativ: *ká-bari (ka-á-bari)* ich habe nicht u. s. w. 6, 2. 4; 7, 18; 8, 7. 21. 23. 27 u. a., §. 233 und 246.

Kē v. 2 wo befindlich sein, *wū-'ōrúk kéya* wo ist dein son? *tō-'ōtúk kéta* wo ist deine tochter? s. a. 39, 19. 22. 24; §. 190, e.

-kī postpos. auf, über; s. *énki*.

Kŭa subst. f. (Bil. *qŭī, u̱qŭí,* G. ዕቅበት፡ A. ቍበት፡ s. §. 45, b) 1) weibchen, weiblich bei tieren, *kŭă̄kŭâr kŭa* eine weibliche schlange, *háḍḍa kŭa* löwin. 2) schwester 52, 13 u. a.

Kāb plur. *kab* subst. m. (cf. Nub. *áwe* id., Bil. *kab* öffnen die infibulirte jungfrau) beischlaf, beilager, begattung.

kab v. 2 beschlafen, beischlafen 7, 12; 29, 17.

kab-am pass., nom. act. *kabámti*, partic. *kábama.*

Kib v. 1 (Ar. كَبَّ id., vgl. §. 198, a; s. a. *kubbi* und *gaboy*) gießen, aus-, eingießen, pf. *akíb,* plqf. *íkeb*, präs. *ankíb,* partic. *kíba,* nom. act. *kāb,* nom. ag. *kā́bi, kebā́na.*

sō-keb caus., pf. *asṓkeb,* plqf. *isū́keb,* präs. *asōkíb,* partic. *sṓkba,* nom. act. *sṓkboy.*

tō-, atō-kāb pass., pf. *atōkā́b*, plqf. *etúkib,* präs. *atōkíb,* partic. *atṓkba,* nom. act. *tṓkboy.*

Kṓba subst. f. (Ar. قَعْب) kleine flache schüßel, kleiner teller.

Kŭbib v. 1 (Ar. جَابَ med. *w,* كَافَ, جَبَّ, Bil. Cha. Qu. De. *kab,* Agm. *kaw* id.) schneiden, pf. *ákbub*, plqf. *íkbub,* präs. *akŭâmbíb,* partic. *kŭ́bba,* nom. ag. *kŭabíb* (§. 287), nom. act. *kŭbū́b* plur. *kŭbíb,* subst. f. *kŭbba* schneide, schnitt.

s-u̱kbib caus., pf. *asú̱kbib,* plqf. *īsú̱kbib,* präs. *askŭabíb,* partic. *sekŭ́abba,* nom. act. *sekŭ́bboy.*

et-kŭabāb pass., pf. *atkŭabā́b, akŭbā́b,* plqf. *itkŭbíb,* präs. *atkŭabíb,* partic. *etkúbba, kŭbā́ba,* nom. act. *etkúbboy.*

Kubbi v. 2 ein-, ausgießen, caus. *kubb-is,* pass. *-im* (A.); s. *gaboy, kib.*

Kŭ́bhar plur. *-a* und *kŭbhḗri* plur. *kŭbhḗrya* subst. c. g. die taube.

Kŭbil v. 1 (Ti. G. ገልበበ፡ جَلْبَبَ velare) verschleiern, -hüllen, pf. *a-ú̱kbil, ă̄kbil,* plqf. *íu̱kbil,* präs. *akŭânbíl,* partic. *kŭ́bla,* nom. act. *kŭbū́l* plur. *kŭbíl,* subst. f. *kŭ́bla, kŭábla, kŭáble* (G. Ti. ግልበብ፡ جِلْبَاب) schleier; s. §. 45, b.

s-u̱kbil caus., pf. *asú̱kbil,* plqf. *īsú̱kbil,* präs. *askŭabíl,* partic. *sú̱kbila,* nom. act. *su̱kbilóy.*

et-kŭbāl pass., pf. *atkŭbál*, reflex. *akŭbál*, plqf. *ītkŭbíl*, präs. *atkŭabíl*, partic. *etkúbla*, *kŭbála*, nom. act. *etkŭ́bloy*.

Kubbel elionurus elegans (Schw.).

Kebār v. 1 intrans. (Ti. G. ከብረ፡ كَبُرَ) in eren stehen, ere, ansehen genießen, pf. *akbár*, plqf. *ékbera*, *íkbera*, präs. *ákbari*, partic. *kebára*, nom. act. *mékber*, subst. f. *kébra* die ere.

se-kbār caus. eren, verherrlichen, rümen, preisen, pf. *asekbár*, plqf. *isékbera*, präs. *asékbari*, partic. *sekbára*, nom. act. *sekbaróy*.

Kabŭr plur. *kabír* subst. m. (Ti. Ty. A. G. ከቦር፡ كُبَّر, Sa. ʿAf. *kabarò*, Bar. *kabúr*, Ku. *kŭbulá*, Bil. *kalambúrā*, Cha. *kirbrá*, Kaf. *kámbō* [aus *kánbō*, *kárbō*]) die trommel.

Kúbre subst. f. (Ar. كِبْرِيت s. §. 75) der schwefel.

Kubáya subst. f. (Sa. *kubáyā*, קֻבַּעַת قُبْعَة) flasche, trinkbecher.

Káda subst. m. steppe, wüste; s. *kadán*.

Kŭād subst. m. seite, rand; s. *gŭād*.

Kŭåd subst. m. crotalaria (Schw.).

Kūd plur. *-a* subst. m. (cf. خَوِصَ II spicas protulit seges) die ähre.

Kědala und *káleda* subst. f. (Ar. قِدْر) becher, trinkbecher, trinkschale.

Kadám plur. *kadám* subst. m. (cf. حَذَّاف podex) der steiß, hintere, hinterbacke.

Kedim v. 1 (Sa. ʿAf. Bil. *kadam*, Cha. *kidem*, Ti. ከደመ፡ خَدَمَ) dienen, pf. *ákdim*, plqf. *íkdim*, präs. *akandím*, partic. *kídma*, nom. ag. *kádim*, *kádmi* (Ar. خَادِم), *kedmána*, nom. act. *kedúm*, plur. *kedím*, subst. f. *kídma* (Ar. خِدْمَة) dienst.

se-kadim caus., pf. *askadím*, plqf. *iskedím*, präs. *askadím*, partic. *sekádma*, nom. act. *sekádmoy*.

et-kadām pass., pf. *atkadám*, plqf. *itkedím*, präs. *atkadím*, partic. *etkádma*, *kadáma*, nom. act. *etkádmoy*.

Kadán plur. *kádna* und *káda* plur. id., s. §. 16, subst. m. (Bil. *kadán*, Ti. ከዳን፡ G. ገዳም፡) steppe, wüste, prärie.

Kaḍ v. 2 (Ga. *hod*) saugen, *kaḍ-iš, kaš-š,* caus. säugen.

Kūḍ, auch *kūd* v. 2 (cf. خَطَأَ خاض) sich verirren, irre gehen, verloren gehen, abhanden kommen, partic. *kū́ḍa,* nom. ag. *kūḍā́na* verschollen und verloren, nom. act. *kū́ṭi (kūḍ-ti)* untergang.

kūš-š und *kūs-s* caus. irreleiten, -füren, verlieren, nom. act. *kū́šṭi* (für *kūḍ-š-ti*) und *kū́sti.*

Kaḍā́w, kaḍā́û plur. *kaḍáû* subst. m. (Ar. خَبَطَ חָבַט G. ኀፈጠ፡ percutere; s. a. *kawíḍ*) schlag, stoß.

kaḍaû-š v. 2 caus. stoßen, schlagen, klopfen, pochen 14, 23. 28; 15, 2. 3. 18. 24. nom. act. *kaḍaûšṭi.*

kaḍaû-š-iš caus. 2, *kadaû-š-am.* pass.

Kāf v. 2 (Ar. خَفَّ vocem edidit, s. §. 37, a und §. 198, a) heulen, klagen, singen, von frauen bei einem todes- oder unglücksfall, nom. act. *káfti,* subst. f. *kā́fa* klage, jammer, trauergesang.

kaf-s caus., *kāf-am* pass. beklagt, beweint werden, partic. *kā́fama,* nom. act. *kāfámti.*

Káfa subst. c. g. 1) katze, kater. 2) der gepard, cynailurus guttatus, mit dem artikel *ū́-kfa* fem. *tū́-kfa.*

Kŭfíl plur. *kúfla* subst. m. (Ar. قُفْل) schloß, rigel, mit dem artikel *ū́-kful;* s. §. 46, e.

Kḗferi, kíferi subst. c. g. (Ar. كَافِر; s. §. 87) ungläubiger i. e. nicht-muslim, heide, christ.

Kafás plur. *káfsa* subst. m. (Ar. قَفَص) verschloßener tragkorb; käfig.

Kofī́ya subst. f. (Ar. كُفِّيَّة) kopftuch, -bund.

kofīyaytḗya »er kommt mit dem kopftuch« der specht, picus.

Kajī́ja nom. pr. f., accus. *Kajījā́b.*

Kajū́j plur. *kajíj* subst. m. (cf. خَسَّ) die ricinusstaude.

Kŭáhi, kúhi subst. m. (So. *ūgaḥ, ōgaḥ,* Ga. *ōqáqō, anqáqō,* Sa.

unqōqahó, Ty. እንቋቀሦ፡ Ti. እንቋቀሃይ፡ G. እንቆቀሦ፡ id., s. §. 45, a) das ei 28, 1. 10. 11. *kŭahít éngili* eierschale.

Kehab v. 1 (Ti. ቀሐበ፡ Bil. *qahab*) huren, pf. *ákhab*, plqf. *íkhab*, präs. *akanhíb* 9, 7. 8; partic. *kehába*, mit dem fem. artikel *tŭ-khaba* (Ar. قَحْبَة Ti. ቀሐባይት፡ 'Af. *kahabá*) die hure, nom. act. *kehább* plur. *kehább* das huren, subst. f. *kehába* hurerei.

se-khab caus., pf. *askehább*, plqf. *īskehább*, präs. *askahíb*, partic. *sékhaba*, nom. act. *sekhabóy*.

Kehan v. 1 (Sa.'Af. *kahan*, Cha. *yekan*, *yeqan*, *ekan* [für *kekan*, *kankan*], De. Qu. *yekal*, *ekal*, Agm. *inkan* [für *kinkan*], Bil. *inkal*, So. *ja'al*, Ga. *jāl* id., radix *kan*, *kal*, redupl. *kekan*, daraus *kehan*, ist nach §. 36 zu beziehen auf חנן حَنَّ خَلَّ) befreundet sein, lieben, vereren, pf. *ákhan*, plqf. *íkhan*, präs. *akanhín*, partic. *kehána*, nom. ag. *káheni*, nom. act. *kehán* plur. *kehán*, subst. m. *kehán* liebe, subst. f. *kehána* liebschaft, freundschaft.

kekhan iterat. liebeleien, liebschaften unterhalten, flexion wie oben; nom. ag. *kekhanána* ein Don Juan.

se-kehan caus., pf. *askehán*, plqf. *īskehán*, präs. *askahín*, partic. *sékhana*, nom. act. *sekhanóy*.

et-kehān pass., pf. *atkehán*, *akhán*, plqf. *itkehín*, präs. *atkahín*, partic. *etkehána*, *kehána*, nom. act. *etkehánoy*.

et-kakhān iterat.-pass. von verschidenen seiten umworben werden; flexion wie im einfachen pass.

en-kakhān recipr. einander lieben, pf. *ankakhán* u. s. w., wie im pass.

Káhŭa, *káhawa*, *gáhawa* subst. f. (Bil. *qahŭá*, Sa.'Af. *qahwá*, Ti. ቀኋ፡ قَهْوَة) café als getränke 15, 15; 16, 5.

Kāk, *kákŭ* pron. interrog. (s. §. 192) wie? auf welche art? *kāk te'áyima* wie hast du den tag zugebracht? = guten abend! *kāk tefíya* wie befindest du dich?

Káka subst. m. die spitzmaus, der maulwurf.

-kik suffix am verb zur bezeichnung des temporalis, s. §. 272.

Kōk plur. *kak* subst. c. g. (A. ቆቅ፡ Ti. G. ቆቃህ፡ Cha. *qōqáya*, Bil. *kóyā*, Sa. *qōqá'*) das frankolin, frankolinus Erkelii.

Kŭâk, kâk v. 2 einkeren, herberge nemen, nom. act. *kŭâkti, kâkti*, nom. ag. *kŭâkána* hausirer.

kâk-s caus. herberge geben, einen gast aufnemen, *kâk-am* pass. beherbergt werden.

Kūk v. 2 (Bil. *qāq*, Sa. 'Af. *kāk ḍah*, Kaf. *kūk*, A. ኽኽ፡ Ty. ኻኽ፡በለ፡ Ti. ካኽ፡በለ፡) gackern die henne, krähen der han, *wū-ándhiro kúkya* der han hat gekräht.

Kákŭi, kâki subst. m. (Demot. *kekī*, Kopt. ⲕⲓⲕ, ⲥⲓⲕ manus) hand, arm, unterarm.

Kokelem subst. f. hinterhaupt (Mu.); s. *kínkeli*.

Kaktáne farbe (Seetz.).

Kŭikŭāy plur. *kŭikŭáy* subst. m. (G. ኻኻ፡ቊዕ፡ Ti. ኰኻይ፡ ከካይ፡ Nub. *kōg*, Sa. 'Af. *kákō*, Bil. *kŭá-qŭrá* corvus) 1) der rabe. 2) geier (beide wegen ires geschreies so genannt) 29, 7; 67, 1. 6. 8.

Kal subst. m. waßerdichter korb (Mu.).

Keli v. 1 (Ar. خَلَا) frei, ungebunden, ausgelaßen, zügellos, lüstern, wollüstig sein, pf. *ákli*, plqf. *ikál*, präs. *akanlí, akallí* und *akalní*, partic. *kélya*, nom. ag. *káli* (Ar. خَالٍ) wüstling, nom. act. *kelúy* plur. *kĕli* (für *kelíy*, zu *ĕ* s. §. 105); subst. f. *kelyáy* zügellosigkeit.

se-kal caus., pf. *áskal*, plqf. *iskel*, präs. *askalí*, partic. *sekálya*, nom. act. *sekalóy*.

Kil v. 1 (Ar. كَرْكَرَ II rotatus, volutatus in aëre fuit, cf. ⲭⲟⲗ, ⲭⲉⲗ volare; s. a. Sa. *karkar* I) kreisen, fliegen, pf. *akíl*, plqf. *íkel*, präs. *aṅkíl*, partic. *kíla*, subst. c. g. *kel-áy* plur. *-ay* (cf. Nub. *keláy* wildente) der vogel, s. §. 291.

Kŭl v. 1 (Ti. ቈጥቈጠ፡ وَثَقَ id., §. 45, a) hämmern, hauen, picken (der vogel), stampfen, pf. *ákŭl*, plqf. *íkŭl*, präs. *ankŭíl*, partic. *kúla*, nom. ag. *kŭáli*, nom. act. *kŭâl* plur. *kŭâl, kŭl*.

sō-kŭl caus., pf. *asṓkŭl*, plqf. *isū́kŭl*, präs. *asōkŭíl*, partic. *sṓkŭla*, nom. act. *sōkŭlóy*.

tō-kŭāl pass., pf. *atōkŭā́l*, plqf. *itū́kŭil*, präs. *atōkŭíl*, partic. *tṓkŭla*, *tṓu̯kla* und *kŭā́la*, nom. act. *tōkŭlóy*.

kŭal, *kål* v. 2 hauen u. s. w. wie *kŭl* v. 1, nom. ag. *kŭalā́na*, subst. m. *kŭálani* plur. *kŭalánya* axt, beil, haue, nom. act. *kā̆lti*.

kŭal-s caus., *kŭal-s-is* caus. 2, *kŭal-am* pass., *kŭal-s-am* recipr.

kŭaláy, *kåláy* plur. *-a* und *kŭal-áy* plur. *-áy*, auch *låkŭ-áy* plur. *-áy* subst. m. und f. (Ga. *qalā́*, Kaf. *qŭā̆llō*, Bar. *kā̆rā*, Nub. *galḗ*, *gálle* id., s. §. 291) stock, stab.

Kŭáli subst. f. (Ti. ኀለይት፡ von ኀላ፡ singen, G. ኀለየ፡ excogitare) gesang, rapsodie, gedicht.

kŭalī-t v. 2 refl. dichten, eine rapsodie vortragen, — singen, nom. ag. *kŭalītā́na* barde, sänger, dichter, subst. f. *kŭalī́tani* plur. *kŭalītánya* gedicht, lied, gesang.

Kŭle subst. f. der zan; s. *kŭre*.

Kalá' plur. *kál'a* subst. m. (für *kalak* i. e. *kalkal* = جُلْجُل Bil. *killíṅ* id.) die glocke.

Kelib I v. 1 umgeben, -hegen, -zäunen, pf. *áklib*, plqf. *íklib*, präs. *akanlíb*, *akallíb*, *akalníb*, partic. *kílba*, nom. act. *kelū́b* plur. *kelíb*, subst. m. *kalḗb* und *kalíb* plur. *kálba* (Ti. ከለብ፡ Bil. *kaláb*, Ku. *karḗba*) hag, zaun; hof, hofraum mit einem dornenzaun umgeben 56, 2.

se-kelib caus., pf. *askelíb*, plqf. *īskelíb*, präs. *askalíb*, partic. *sekélba*, nom. act. *sekélboy*.

et-kelāb pass., pf. *atkelā́b*, *aklā́b*, plqf. *itkelíb*, präs. *atkalíb*, partic. *etkélba*, *kelā́ba*, nom. act. *etkílboy*.

Kelíb II plur. *kélba* subst. f. (Bil. *gŭlláw*) der knöchel, mit dem artikel *tū́-klib*, *-klüb*.

Káleda subst. f. trinkbecher; s. *kḗdala*.

Kalíf plur. *kálfa* subst. m. (G. ሐጓፍ: id., s. §. 13 und 36) der nacken.

Kelâf plur. *keláf* subst. m. (Ar. حلف IV provenit ad aetatem maturam) mannbarkeit.

kelaf-am v. 2 pass. mannbar werden.

Kelig rad. inus. (Ar. خَلَقَ creavit), subst. m., nom. act. *áklig* das erschaffen, bilden, subst. m. *kelág, kalág, halág* plur. *kelág* etc. schöpfung (passivform) und *kálaga* subst. f. id. 41, 27.

aklig v. 2 schaffen, bilden 41, 25, partic. *ákliga,* nom. act. *aklíkti,* nom. ag. *akligâna* schöpfer.

aklig-am pass. 41, 27. nom. act. *akligámti* und *kaligímti* 41, 28.

kalag, halag v. 2 = *aklig.*

Kalijanô plur. *kalijânâwa* subst. m. (Ar. جِلِّز noctua; s. a. §. 295) 1) nachteule. 2) der abessinische helmvogel, buceros coronatus.

Kalíh cocculus leaeva (Schw.).

Kulhamēm trianthema sedifolia (Schw.).

Kílkil subst. m. (Nub. *kíkili* und *killikílli*) kitzel, kitzlichkeit.

kilkil-s v. 2 caus. (Ga. *qiqir-s*) kitzeln.

Kŭlél plur. *kŭlál* subst. m. (Ti. G. ከለለ: Bil. *kalal* umgeben, -kreisen, -ringen, bekränzen) 1) kreis, umkreis, *ô-tak-i kŭlél-na* »im umkreis des mannes« um den mann herum, *tō-tákati kŭlél-na* um die frau herum. 2) armband, fußring von silber, als schmuck der frauen (Nub. *kúllal, kúllel* id.).

kŭalál adj. und subst. m. kugelrund, kugel.

Kŭléla subst. f. (Ar. سُلَال phthysis, s. §. 38) husten, katarrh, lungenleiden.

Kŭlélmēk plur. *kŭlélmak* subst. c. g. (»kreisender esel«, s. *kŭlél* und *mēk*) kranich, mit dem artikel *ū-klélmēk.*

Kalám plur. *kalám* subst. m. (Ar. كَلَام) wort, rede, *anîb ū-kalám gálu* mein wort ist eins (aufrichtig).

kílma subst. f. (Ar. كَلْمَة) id., *tū-kilmatús gátu (gāltu)* sein wort ist eins (nicht doppelzüngig).

Kílmo subst. m. (Ar. جِلْم) gehöft, dorf 12, 21.

Kŭálani subst. m. axt, beil, haue; s. *kŭl.*

Kalandoy aloe abessinica (Schw.).

Kŭlínfe, kŭlûmfe subst. f. (s. §. 61 und 73) die periodische regenzeit, langdauernder regen.

Kŭlúnte subst. f. eine baumspezies, Bar. *sóra,* Ku. *sóla* genannt.

Kŭalīt v. 2 singen; s. *kŭáli.*

Kálawa subst. m. 1) der innere raum von etwas, *ó-gaw-i kálawa* das innere des hauses. 2) bauch; s. §. 135, 1, pg. 79.

Kilōy v. 2 rösten, braten, kochen; s. *gŭr.*

Kálya coleus barbatus (Schw.).

Keláy plur. *keláy* subst. c. g. vogel; s. *kil.*

Kŭaláy, kåláy und *låkŭáy* subst. stock, stab; s. *kŭl.*

Kām plur. *kam* subst. c. g. (Nub. *kam* plur. *káml-i, kámr-i,* جَمَل Ti. G. ግመል፡ Bil. *gimílā,* Qu. *gamál,* Cha. *gimíl,* Sa. ʿAf. *gálā* [für *gáwlā*], So. *gel,* Ga. *gálā*) kamel 12, 18; 34, 26; 60, 1. 6; 72, 28.

Kamo subst. m. maerua crassifolia (Schw.).

Kăma, kóma, kúmma und *kim* plur. *kíma* subst. m. (G. ቃማ፡ ገማ፡ A. ገማ፡ Ga. *gŭmė* id.) armband oder fußring, meist aus horn oder elfenbein 20, 15.

Kǫmbúl subst. m. berg, hügel; s. *kǫnbúl.*

Kemis v. 1 (G. ተቀመጠ፡ sedere, s. Sa. *kamas*) sitzen, pf. *ákmis,* plqf. *íkmes,* präs. *akammís,* partic. *kímsa,* nom. act. *kemús* plur. *kemís* das sitzen; gesäß, die hinterbacken.

kemās refl. (G. ተቀመጠ፡ sedere) sich setzen, pf. *akmás,* plqf. *itkemís,* präs. *atkamís.*

Kān v. 1 refl. (s. Bil. s. v. *kin*) kennen, wißen, pf. *akán,* plqf. *ektín,* präs. *aktén* (für *a-t-kaīn* aus *a-t-kanī*), partic. *kána,* nom. ag. *kānána* kundiger, gelerter, und *ektěni* »er weiß«, *Bilál wō-hǫkúm ektēnítbu* B. ist ein rechtskundiger. nom.

act. *káni*, subst. f. *kána* und *kanán* wißenschaft, kunde, erfarung.

sō-kān caus.-refl. zu wißen, bekannt machen, unterweisen, pf. *asōkán*, plqf. *esúkin*, präs. *asōkín*, partic. *sókna*, nom. act. *sóknoy*.

tō-kān, *atō-kān* und *atō-*, *etō-kakān* pass. erkannt, bekannt werden, pf. *atōkán (atōkakán)*, plqf. *etúkin*, präs. *atōkín (atōkakín)*, partic. *etókna*, nom. act. *etóknoy*.

-kena nominal-suffix zur bildung von nom. ag.; s. *kína*.

Kína, *kuna*, *-kena* herr, besitzer; s. *ankŭána*.

Kŭān I plur. *kŭan*, *kŭân*, *kân* subst. m. (Bil. De. Qu. *kŭrá* id.) fluß, gieß-, regenbach.

Kŭān II plur. *kŭan*, *kŭân*, *kân* subst. m. (Agm. *kŭal*, De. Qu. Cha. *kŭar*, Sa. *kŭray*, Ty. ከፋረየ፡ aufgeregt, ärgerlich, betrübt sein) unmut, ärger, zorn; traurigkeit.

kŭân, *kân* v. 2 ärgerlich, betrübt sein, partic. *kăna*, nom. act. *kănti*, nom. ag. *kŭânána* ein kopfhänger, ein brummbär, mensch von stets schlechter laune.

kân-s caus., *kân-s-is* caus. 2, *kân-am* pass., *kân-s-am* recipr. einander ärgern.

Konbúl, *kombúl* plur. *kénbel*, *kúmbel* subst. m. (So. *gúmbur* id., s. §. 73) berg, hügel.

Kŭndá' plur. *kŭnda'a*, *kúnd'a* subst. f. (für *un-kdā'*, *mu-kdā'* vgl. §. 73) der madenhacker, buphaga erythrorrhynchus.

Kéndabi plur. *kendábya* subst. m. (aus *ken* s. oben *féna* + *dábi*) lanzenschaft, der stil der lanze.

Kandíl plur. *-a* subst. m. (Ti. Ty. A. G. ቀንዲል፡ قِنْدِيل) lampe.

Kúnfed, *gínfed* plur. *-a* subst. m. (Ar. قُنْفُذ) der igel.

Kanjár plur. *kánjar* subst. c. g. (für *an-*, *ma-kjār*, vgl. مِحْضَار, مِحْضِير vehementer currens, s. §. 73) entlaufener sklave oder sklavin.

kanjar v. 2 ausreißen, seinem herrn entlaufen.

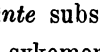
Kínkeli plur. *kinkélya* subst. m., bei Mu. *kokelem* (cf. Ti. *mašángal* id.) hinterhaupt, nacken.

Kánkani plur. *kankánya* subst. f. (Sa. *kŭnkŭnit*, Ti. ክንክንት፡) fieber, wechselfieber.

Kánkar plur. *-a* subst. m. (für *an-, ma-kakar*, مَقَرّ locus sedendi, قَرَّ mansit, quievit; s. §. 73) stul, seßel 16, 4.

Kansúbe, kensŭbi (bei M. *konsúbet*) plur. *kansúbya* subst. f. (für *an-, ma-ksūbi* aus einer vorauszusetzenden form *maksūbat* »womit genäht wird«, Ar. مِخْصَف subula; s. §. 73) die nähnadel.

Kónšib, kúnšib plur. *-a* subst. m. (Ar. خُنْفُس حَمْش id., s. §. 36 und 77, d) käfer, *ámba-kónšib* mistkäfer.

Kŭnte subst. m. (Aeg.  *kwente*, ϩⲉⲛⲧⲉ, ϩⲛⲧⲉ ficus) der sykomorenbaum, ficus bengalensis; s. §. 45, b.

Kantúr plur. *kánter* subst. f. der laut des schnarchens. Nominalbildung wie bei den nom. act. (der verba 1), welche aber gen. masc. sind; sonach dürfte *kanter* aus *an-, ma-ker-t* entstanden sein, vgl. §. 73 und Ar. خَرَّ, vgl. auch So. *huru-d* und Ku. *gâr-tō* das schnarchen und v. 2 schnarchen.

kanter v. 2 schnarchen, partic. *kántera*, nom. ag. *kantrána*, nom. act. *kantérti*.

Kar subst. f. frische, nicht geschmolzene butter (A.).

Kār I plur. *kar* subst. m. (Ar. قَارَة pl. قَار) anhöhe, hügel.

Kār II plur. *kar* subst. m. und f. (Ti. G. ቈላ፡) niderung, senkung, tiefebene, *Tŏ-kar* n. pr. loci.

Kēr pl. *-a* subst. m. (Bil. *kēr*, Ti. ኽር፡ G. ዀር፡ خَيْر) glück, heil, segen, *ō-kér mérya* »finde das glück!« vil glück! gut heil!

kéra (eigentl. plur.) adv. gut! recht so! brav! 8, 21; 9, 2; 13, 7; 14, 1. 8; 20, 7 u. a.

Keri, kiri v. 1 (Ti. A. ከረየ፡ كَرَا III كَارَهَ) mieten, pf. *ákeri*, plqf. *ekár*, präs. *akanrí, akarrí, akarní*, partic. *kírya*, nom. ag. *kerána* (auch *keryána*), nom. act. *kerúy*, plur. *kíri* (für *keríy*), subst. f. *kíri* die miete.

se-kar caus. zur miete geben, pf. *áskar*, plqf. *ésker*, präs. *askarí*, partic. *sekára*, nom. ag. *sekári* und *sekarána*, nom. act. *sekaróy*.

et-, *at-karāy* pass., pf. *atkaráy*, plqf. *ítker*, präs. *atkarí*, partic. *etkérya*, nom. act. *et-*, *at-karóy*, subst. m. *keráy*, *kiráy* (Bil. *kiráy*, Ti. Ty. ክራይ: كِرَاى) preis der miete; bezalung, lon.

Kōr plur. *kóra* subst. m. (Bil. Sa. 'Af. *kōr*, So. Ga. *kórā*, Ti. ክር: كُور כֹּר) der sattel, *ō-kór wō-hatáy-t será-ti daháy dása* leg' den sattel auf des pferdes rücken = sattle das pferd!

Kŭára, *hára* subst. m. (Bar. *hâl*, Ku. *gŭr*, Bil. *gŭrgŭr*, Ti. Ty. ገሮሪ: rauben) räuber.

Kur subst. f. heliotropium bicolor (Schw.).

Kŭre, *kŭle* subst. f. (Nub. *gil*, cf. Demot. *χel*, Kopt. ϣολ id.) der zan 20, 23. *ō-kŭrbí-t kŭre* elefantenzan, elfenbein. *tē-ykrĕ-t ša'* zanfleisch.

Kŭ́re subst. c. g. (aus *kŭrye* = Sa. 'Af. *gŭâryá*, *gâryá*, So. *gâráyo*, Har. *gŭráyā*, Bar. *gēl* id., cf. جَوْرَق struthiocamelus mas, s. §. 45, b und §. 30) der vogel strauß.

Kŭ́ríb plur. *kŭ́rba* subst. c. g. (Bar. *kŭrbe*) der elefant, mit dem artik. *ú-krub* f. *tú-krub* (§. 46, e), *ō-kŭ́rb[i] áy* der elefantenrüßel, *ō-kŭrbí-t kŭre* elfenbein.

Kŭ́rbe subst. f. (Ti. A. ቍርበት: قِرْبَة) die haut.

Kŭrbáj plur. *kúrbaj* subst. m. (Türk.) peitsche aus rhinozeroshaut.

Kirif v. 2 (Bil. *karaf*, Ti. ክረፈ:) umgehen, den weg abschneiden, zuvorkommen, nom. act. *kirífti* 6, 1.

kirif-s caus., *kirif-am*, *kirf-am* pass.

Kŭráfa subst. f. trinkglas, -becher; s. *gŭráf*.

Karfáš plur. *kárfaš* subst. m. (Sa. *kárfas*, Ku. *karbášā*, Bil. *kŭ́ărbar*, Ti. Ty. ኰርፌሥ:) schuh der pflugschar aus elefantenhaut.

Kerkáb plur. *kérkab* subst. m. (Sa. *qirqáb*, Ti. ቐርቐብ: قَبْقَاب

id.) holzschuh mit hohen absätzen, von damen in den städten getragen.

Kárkani subst. f. balsamophoeos kataf (Schw.).

Kŭăkŭâr plur. *-a* subst. m. (cf. Sa. ʿAf. *'arórā* id., und G. ኰር ኰረ፡ كَرْكَرَ volvi) die schlange 29, 9. 15; 30, 2. 5. 9.

Karkarnebbūs krebs (Seetz.).

Karáma subst. f. (Ar. كَرَامَة) almosen, *karāmát ná'li* ein bettler 10, 12.

Kerim v. 1 (Bil. *gŭâráb,* Cha. *girábā,* De. Qu. *gŭyéb, gŭēb,* Sa. ʿAf. *gímō* [aus *gēmō, gaymō, galmō*], G. *ganámā,* Demot. *χerep,* ϣⲟⲣⲡ tempus matutinum) das erste morgengrauen zum vorschein kommen, anbrechen der tag, pf. *ákrim,* plqf. *íkrim,* präs. *akarrím,* partic. *kírma,* nom. act. *kerúm* plur. *kerím* das dämmern, der frühmorgen 69, 1.

se-karim caus. am frühen morgen tun, das erste morgengrauen benützen zu einer verrichtung, pf. *askarím,* plqf. *iskerím,* präs. *askarím,* partic. *sekárma,* nom. ag. *sekármi* oder *sekarmána* jemand der gewont ist am frühesten morgen an die arbeit zu gehen, frühaufsteher, nom. act. *sekármoy,* subst. f. *sekárma* arbeit des frühen morgen.

Kŭârám plur. *kŭârám* subst. f. und m. (Ar. سَلَام; s. §. 38) gruß, kuß, *kŭârám harám kítte* ein kuß ist keine sünde.

kŭâram v. 2 küßen 9, 5. nom. act. *kŭârámti* das küßen, *wer takí-t takát kŭârámti harámu* eines andern mannes frau zu küßen ist sünde.

kŭâram-s caus. 9, 1. *kŭâram-s-is* caus. 2.

kŭâram-am pass., *tū-takatúk Biláli kŭâramánta* deine frau ist von Bilal geküßt worden.

kŭâram-s-am recipr. einander küßen.

Kúrme subst. m. cadaba glandulosa (Schw.).

Kúrmu subst. f. iustitia nebolium (Schw.).

Karán nom. prop. m. loci, Keren der hauptort von Bogos.

Kerínte, kerínti subst. m. (Ty. ክረምቲ፡ G. ክረምት፡ id., s. §. 72) die periodische regenzeit (Juli bis October), winter.

Kerír v. 1 (Ar. خَرَّ) meuchlings überfallen, feindlich angreifen, pf. *ákrir,* plqf. *íkrir,* präs. *akanrír, akarrír,* partic. *kírra,* nom. ag. *karír,* nom. act. *kerúr* plur. *kerír.*

se-karír caus., pf. *askarír,* plqf. *iskerír,* präs. *askarír,* partic. *sekárra,* nom. ag. *sekarír,* nom. act. *sekárroy.*

et-, at-kerār, -karār pass., pf. *atkarár, akrár,* plqf. *itkerír,* präs. *atkarír,* part. *etkárra, kerára,* nom. act. *at-kárroy.*

Karór plur. *-a* subst. f. (Bil. *qrórat,* Ga. *qarárā,* Ti. ቈራሪት፡ قَارُورَة) großer waßereimer aus thon; thonflasche.

Kerári plur. *kerárya* subst. m. (Bil. *kerár,* Ti. ክራር፡) grobgewebte matte aus zigenhaar oder aus dem bast der adansonia u. dgl. geflochten zur bekleidung der zeltwände oder als türvorhang verwendet.

Kŭerera heliophytum Steudneri (Schw.).

Karese die kamellaus (Mu.).

Káris, kars im norden, *kass* im süden, subst. m. (G. ከለሰ፡ ከነሰ፡ አለደ፡ كَنَزَ كَلَزَ كَلَدَ collegit, congessit, congregavit) gesammtheit, nur mit den possessiv. pronom. suffixen verbunden vorkommend, *ū-dháy kassús* »die menschheit, ire gesammtheit« alle welt, *hanín kassán* wir alle u. s. w., s. §. 156.

Kŭrsi plur. *kŭrsya* subst. m. (Ar. كُرْسِيّ) stul, seßel.

Kŭršín plur. *-a* subst. c. g. der reiher, ardea.

Keruwakruwati subst. f. solanum albicaule (Schw.).

Karay subst. m. pennisetum sp.; buccrosia Russelliana (Schw.).

Karáy plur. *karáy* subst. c. g. (Ti. ክራይ፡ id., G. ኽራፍ፡ fossor, hyänen graben leichname aus) die hyäne, hyaena crocuta 7, 1.

Keráy plur. *keráy* subst. m. lon, bezalung; s. *keri.*

Kísa subst. f. (Sa. 'Af. *kīs,* Ti. G. ኪስ፡ كِيس) sack, beutel.

Kōs plur. *-a* subst. m. (Sa. *gāžá* plur. *gōz*, 'Af. *gáysā*, So. *gēs*, Ga. *gáfā*, Kaf. *gášō*, Go. *gásō* id.) horn, zan.

Kósa, kŭsa und *hūs* plur. *-a* (cf. قَرَضَ قَرَطَ قَرَظَ قَضَّ secuit, vgl. Kaf. *qōç* = G. ቀረጸ id.) das meßer.

Kŭása subst. f. (Ar. حِصَّة portio, cf. خَاصِيَّة proprietas) erbschaft, angefallenes gut.

kŭasā-s v. 2 caus. zum erben einsetzen, nom. act. *kŭasasána* der erblasser, testator.

kŭasā-m pass. erben, erbe sein, — werden, nom. ag. *kŭasamána* der erbe, nom. act. *kŭasámti* die erbschaft.

Kŭsi v. 1 (Ar. قَضَى determinavit; fecit, creavit; solvit debitum) meinen, etwas behaupten; schaffen, machen; zalen die schuld, imprt. *kúsya, kŭásya! ō-yafó kŭási-hēb* zale mir meine forderung! 13, 6. 10. 22. pf. *á-ɣksi, ăksi*, plqf. *ekŭás, ɔkŭás* 26, 34. präs. *akŭansí* neg. *kă-ɣksi* 13, 12. 18; 14, 7. *nugús kátbōs ɔkŭas-ēb-ēk ibábya* nachdem der könig mich zu seinem schreiber gemacht (ernannt) hatte, verreiste er. partic. *kúsya, kŭása*, nom. ag. *kŭási* und *kŭasána* schöpfer, *ū-kŭasanāyún* unser schöpfer, gott 44, 10. 12. 13. nom. act. *kŭsúy* plur. *kŭsi*.

se-kŭas caus., pf. *áskŭas*, plqf. *éskŭs*, präs. *askŭasí*, partic. *sekŭása*, nom. act. *sekŭasóy. ō-yāfó sekŭási-hēb* laß' mir meine forderung auszalen! 13, 16.

et-, at-kŭasāy pass., pf. *atkŭasáy, akŭsáy*, plqf. *étkŭs*, präs. *atkŭasí*, partic. *étkŭsa, kŭsáya*, nom. act. *et-, at-kŭsóy.*

Kásala, Kássala nom. pr. loci, m. g., die stadt Kassala in Gedaref, accus. *Kassaláb* 60, 7.

Kesál v. 1 intr. (Ar. كَسِلَ) träge, läßig, faul sein, pf. *aksál*, plqf. *éksila*, präs. *aksalí, áksali*, partic. *eksála, kesála* (Ar. كَسُول), nom. ag. *keslána* (Ar. كَسْلَان) und *kásli* ein faulenzer, nom. act. *méksel*, subst. m. *kasál* faulheit, trägheit, läßigkeit, *aní kasál ábari* ich bin träge (habe trägheit).

Kísra subst. f. (Ar. كِسْرَة) brod.

Kass subst. gesammtheit; jeder, alles: s. *káris.*

Kasís subst. m. eine brodsorte; s. *gasís.*

Kesis v. 1 (Ar. خَثَّثَ collegit, concinnavit) ein-, zusammenwickeln, -rollen, -legen, pf. *áksis,* plqf. *íksis,* präs. *akansís,* partic. *kíssa* oder *kesás,* nom. act. *kesús* plur. *kesís,* subst. f. *kíssa* die rolle.

se-kasis caus., pf. *askasís,* plqf. *eskesís,* präs. *askasís,* partic. *sekássa,* nom. act. *sekássoy.*

et-, at-kesās, -kasās pass., pf. *atkasás* pass., *aksás* refl. (sich zusammenrollen z. b. die schlange), plqf. *etkesís,* präs. *atkasís,* partic. *etkássa,* refl. *kesåsa,* nom. act. *et-, at-kássoy.*

Kássala nom. pr. loci m.; s. *Kásala.*

Kisát plur. *kísata* subst. m. die ferse; s. *tikás.*

Kistán plur. *-a* subst. c. g. Christ, in Barka gebraucht, Ti. ክስ ታን፡ G. ክርስቲያን፡

Kiš v. 1 (aus *kij* = G. ቄቀየ፡ id.) geizig sein, pf. *akíš,* plqf. *ekáš,* präs. *ankíš,* partic. *kíša,* adj. *akíš* geizig, nom. act. *kāš,* subst. f. *káši* geiz.

šō-kiš caus., pf. *ašókiš,* plqf. *ešúkiš,* präs. *ašōkíš,* partic. *šókiša,* nom. act. *šōkišóy.*

Kíša subst. c. g. sklave; s. *kíšya.*

Kíšo subst. f. (Bil. *qišót,* Ti. Ty. ቅሶት፡) kleines dorf.

Kŭš v. 1 (G. ከሰ፡ሐሰ፡ movere) bewegen, fortschaffen, -bringen, pf. *akúš,* plqf. *íkŭaš,* präs. *ankŭíš,* partic. *kúša,* nom. act. *kŭāš* plur. *kŭaš, kåš,* nom. ag. *kŭáši* lastträger.

šō-kŭš caus., pf. *ašókŭš,* plqf. *išúkŭš,* präs. *ašōkŭíš,* partic. *šókŭša, šóu̯kša,* nom. act. *šóu̯kšoy,* nom. ag. *šōkŭáši.*

ṭō-kŭāš pass., *kŭāš* refl. sich mühselig fortschleppen, mit mühe gehen, pf. *aṭōkŭáš, akŭáš* (refl.), plqf. *eṭúkŭš,* präs. *aṭōkŭíš,* partic. *ṭóu̯kša,* refl. *kŭáša,* nom. act. *ṭóu̯kšoy.*

kŭš v. 2 bewegen etc. wie *kŭš* v. 1. subst. m. *kŭšín* und *kŭšín* plur. *kŭšna* (s. §. 351) der rürstock um die polenta umzurüren.

kŭš-iš caus., *kŭš-am* pass.

Kŭáša subst. m. beschneidung (Seetz.); s. *kŭš*.

Kŭšin subst. m. rürstock; s. *kŭš* v. 2.

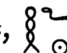
Kíšya und *kíša* subst. c. g. (s. §. 33, note 4) sklave, sklavin 8, 2; 15, 17. 22; 57, 13. 14; 61, 1.

Kišéndåwa = *kiš-end-dåwa* »sklaven-leute-stamm« nom. pr. des knechtestammes bei den Beni-Amer.

Ellá-y kišy 'ár »die sōne, nachkommen des sklaven Ella's« nom. pr. eines knechtestammes in Barka.

Kešiya subst. f. (cf. G. ክሣድ፡ collum; s. §. 31) hals, nacken.

Kat plur. *-a* subst. f. (Nub. *kid*) pfeife, tabakpfeife.

Keṭ v. 2 (cf. Bil. *kas, kes*, Qu. De. *kes*, Cha. *kiš*, Nub. *kŭt*, *ḥut*,  *ḥuẓ* rein, klar, licht sein, *ḥut*, ϩⲁⲧ argentum) klar, rein, hell sein (himmel, waßer u. s. w.). partic. *kĕ́ta*, nom. act. *kétti*.

kes-s caus., *ket-am* pass.

Keti v. 1 (Ar. خطّ خَتَى خَتَأ deposuit, So. *kat*) niderlegen, -setzen, pf. *ákti*, plqf. *ekát*, präs. *akantí*, partic. *kétya*, nom. act. *ketŭ́y* plur. *kĕ́ti* (für *ketíy*, zu *ĕ́* s. §. 105), *aní hissŏ́ ákti* »ich legte meine stimme« ich schwig. *wō-hatáy kétya* lege, packe ab das pferd!

se-kat caus., pf. *áskat*, plqf. *éskit*, präs. *askatí, áskati*, partic. *sĕ́kata*, nom. act. *sekatóy*.

et-, at-katáy pass., pf. *atkatáy*, plqf. *étkit*, präs. *atkatí*, partic. *etkátya, katáya*, nom. act. *etkátyoy, etkatóy*.

Kŭáti adj. (s. §. 45, a) glücklich.

Kōte subst. m. das männchen vom agazen, antilope bubalis, das weibchen, die kuh davon heißt: *ō-kōtít kŭa*.

Kŭt v. 1 (Ar. وقط وقظ وقذ; s. §. 45, a) stoßen, stampfen, pf. *akŭ́t*, plqf. *íkŭt*, präs. *ankŭít, angŭít*, partic. *kúta*, nom. ag. *kŭtána* stößel (beim mörser); schmid, *aštát kŭtána* silberschmid; nom. act. *kŭāt* plur. *kŭåt, kŭt*, subst. f. *kúta* stoß.

sō-kŭt caus., pf. *asókŭt*, plqf. *esúkŭt*, präs. *asōkŭ́t*, partic. *sókŭta*, *sóu̯kta*, nom. act. *sōu̯któy*.

et-, *atō-kŭāt* pass., pf. *atōkŭát*, plqf. *etúkŭt*, präs. *atōkŭ́t*, partic. *atókta*, nom. act. *atóktoy*.

Keta' v. 1 (Ar. قَطَعَ G. ቀፀአ፡ קָטַע) ab-, zerschneiden, -brechen, pf. *ákta'*, plqf. *íkta'*, präs. *akantí'*, partic. *kít'a*, nom. ag. *kát'i* (Ar. قَاطِع), *ket'ána*, nom. act. *ketú'* plur. *két'a*, subst. f. *kít'a* schnitt.

se-kata' caus., pf. *askatá'*, plqf. *īsketá'*, präs. *askatí'*, partic. *sekát'a*, nom. act. *sekát'oy*.

et-, *at-katā'* pass., pf. *atkatá'*, plqf. *itketá'*, präs. *atkatí'*, partic. *atkát'a*, *katá'a*, nom. act. *atkát'oy*.

Kŭta' v. 1 (cf. قَضِمَ comedit) verschlucken, -schlingen, pf. *a-u̯kt'a*, *ákta'*, plqf. *íu̯kta'*, präs. *akŭantí'*, partic. *kŭt'a*, nom. ag. *kŭát'i*, *kŭt'ána* verschlinger, gefräßig, nom. act. *kŭtú'* plur. *kŭtá'*, subst. f. *kŭt'a* fraß.

se-kŭata' caus., pf. *askŭatá'*, plqf. *iskŭtá'*, präs. *askŭatí'*, partic. *sekŭát'a*, *s-u̯kát'a*, nom. act. *sekŭát'oy*.

et-, *at-kŭatā'* pass., pf. *atkŭatá'*, plqf. *etkŭtá'*, präs. *atkŭatí'*, partic. *etkŭ́t'a*, nom. act. *etkŭt'oy*.

Ketib v. 1 (Ti. ክትበ፡ كَتَبَ) schreiben, pf. *áktib*, plqf. *íktib*, präs. *akantíb*, partic. *kítba*, nom. ag. *kátbi* (Ar. كَاتِب), *ketbána* schreiber, nom. act. *ketúb* plur. *ketíb*, aber auch *ketáb*, *katáb* plur. *ketáb*, *katáb* (44, 19 ff., cf. كِتَابَة descriptio), subst. f. *kítba* (Ar. كِتْبَة) beschäftigung mit schreiben.

se-katib caus., pf. *askatíb*, plqf. *isketíb*, präs. *askatíb*, partic. *sekátba*, nom. ag. *sekátbi*, nom. act. *sekátboy*.

et-, *at-katāb* pass., pf. *atkatáb*, *aktáb*, plqf. *itketíb*, präs. *atkatíb*, partic. *etkátba*, *ketába* (Ar. كِتَاب scriptum), nom. act. *etkátboy*.

en-, *an-katāb* social. beim schreiben behilflich sein, aber auch passiv wie oben, flexion ebenso wie oben; vgl. *Bilál ō-jawáb aní-deháy enkatáb* B. half mir den brief

schreiben. *ūn ū-jawáb Bilāli enkatáb* oder *etkatáb* dieser brief ist von B. geschriben worden.

Ketim, in Barka bisweilen *keṭim* v. 1 (Sa. *kataw,* كَثِمَ appropinquavit) erreichen ein zil, anlangen, ankommen, pf. *áktim* (und wegen *m* auch *áktum,* s. §. 88) 58, 14; 59, 6. plqf. *íktim, íktum,* präs. *akantím,* partic. *kítma* ankommend, nom. ag. *kátmi* ankömmling, nom. act. *ketúm* plur. *ketím,* subst. f. *kítma* zil, ankunft.

se-katim caus. hinbringen, -füren, pf. *askatím* 20, 9. plqf. *isketím,* präs. *askatím,* partic. *sekátma,* nom. ag. *sekátmi* geleiter, fürer, nom. act. *sekátmoy.*

s-ise-katim caus. 2 hinfüren laßen, pf. *asiskatím,* plqf. *isisketím,* präs. *asiskatím* u. s. w.

et-, at-katām pass., hin-, herbeigeschafft werden, pf. *at-katám, -ketám* und *ketám,* plqf. *itketím,* präs. *atkatím,* partic. *etkátma, ketáma,* nom. act. *et-, at-kátmoy.*

Kŭtám und *kŭtán* plur. *kŭtám, kŭtán* subst. m. (Ar. كُتَّان Ti. ትኳን፡ Ty. ትኳኒ፡ ትኧኒ፡ A. ትኳን፡ ትኋን፡ Sa. ʿAf. *tu̱kán,* Bil. *tu̱ǧŭán,* Cha. *tu̱χŭán,* Agm. *tu̱hán* id., s. §. 77, d) die wanze.

Ku̱tún plur. *kú̱tna* subst. m. (Ar. قُطْن, s. §. 107) baumwolle.

Kítri plur. *kítriya* subst. f. (Ty. ቅጥሪ፡ Ti. ቅጥር፡ قُطْر) acacia asak (Schw.).

Ketrán plur. *kítran* subst. m. (Ar. قِطْرَان) fließiges harz.

Káttu subst. f. cissus quadrangularis (Schw.).

Kittán subst. m. (Ar. كِتَّان) leinwand.

Kaw, kaû I plur. *káwa* subst. m. (Ar. قِوَاء) dürre, unfruchtbare, felsige erde, wüstenboden.

Kaw, kaû II plur. *káwa* subst. c. g. (Bil. *kóyā*) das perlhun, perdrix Erkelii, auch: *ō-malāl-ít kaû* »wüstenhun«, *ō-rbá-yt kaû* »berghun« genannt. *tō-kaû-t 'ōr* das küchlein davon.

Kawíḍ plur. *káweḍa* subst. m. (Ti. ሸወጥ፡ G. ሰወጥ፡ s. §. 38) biegsamer stock, peitsche; schleuder (peitsche dazu verwendet).

Kawáni plur. *kawánya* subst. f. das äußere or, die ormuschel, das or.

Kāy v. 1 refl. (Sa. ʿAf. *ka, kī, kīn,* Bar. Ku. *kē,* Kaf. *hē,* Bil. *kŭn,* Qu. *kū,* Cha. *kŭ,* Ti. Ty. G. ከነ፡ A. ሆነ፡ كَانَ כּוּן s. §. 33) werden, sein, pf. *a-káy* und verkürzt *á-ke* (aus *a-kē*), plqf. *íkata* und *íkte,* präs. *akatí* und verkürzt *á-kati.* Ueber den gebrauch zum ausdruck der negirung des prädicats sowie des negativen perfects s. §. 142 u. 233.

Kŭāy plur. *kŭay* subst. m. das siben, sichten; das sib, cf. כְּבָרָה خَرْبَة cribrum und §. 33 und 45, b.

kŭay v. 2 siben, sichten, partic. *kŭáya,* nom. act. *kŭáyti,* subst. f. *kŭayáni* plur. *kŭayánya* sib.

kŭay-s caus., *kŭay-am* pass.

Kŭy v. 1 (So. *huwo,* Ga. *uwi*) ankleiden jemanden, pf. *ákŭi* und *ákŭe* (für *a-kŭy*), plqf. *íkŭa,* präs. *ankŭí,* partic. *kúya.* Diese formen werden meist ersetzt durch die des causativ-reflexivs. nom. act. *kūy* plur. *kŭy, kŭi, kŭe.*

kŭāy refl. sich kleiden, ein kleid anziehen, pf. *akŭáy,* plqf. *ítkŭe,* präs. *átkŭe, átkŭi,* im norden: *étkŭi* (für *a-, e-t-kŭí, -kŭíy*), negat. *kákŭi, kitkŭáya* u. s. w., pf. negat. *akŭáy káke, kitkŭáy kítta, kīkŭáy kíke* u. s. w., nom. act., subst. m. *mákŭi, míkŭe* das sich bekleiden; anzug, kleid.

se-tau̯k, se-tåk (für *se-t-kŭa*) caus.-refl. bekleiden, ein kleid geben, pf. *áståk,* plqf. *éstu̯ka,* präs. *astekŭí,* part. *setăka,* nom. act. *setåkóy.*

s-is-tau̯k caus. 2 bekleiden laßen, pf. *asíståk* u. s. w.

et-it-kŭāy pass. bekleidet werden, pf. *atitkŭáy,* plqf. *etítkŭa,* präs. *atitkŭáy* (für *atitkŭaīy*) und verkürzt *atítkŭe, atítkŭi.* Diese formen im Barka; bei den Halenga aber die regelmäßigeren:

atō-kŭāy pass., pf. *atōkŭáy,* plqf. *etū́kŭi,* präs. *atókŭī,* partic. *atókŭya* und *kŭáya,* nom. act. *atōkŭyóy.*

amō-kŭāy social. ankleiden helfen, bei den Hadendâwa auch passivisch gebraucht für *atōkŭāy*, flexion diesem gleich.

Kŭáya subst. c. g. (Ti. G. ከልእ፡ Ty. ከልአይ፡ alter, secundus, socius, *y* = *l* s. §. 33) kamerad, genosse, gefärte, freund; freundschaft, *Bilál kŭāyáyū* B. ist mein genosse. *Biláli geb kŭāyát kábari* ich habe mit Bilal keine gemeinschaft. *kŭāyá-y-t gibaláy* der zweite, der goldfinger; vgl. §. 149, b.

Kye und *jye, je* subst. f. waßerschlange.

L.

Lā' I plur. *la'* subst. f. (Bar. *la,* لُؤْلُؤ Ti. A. G. ሉል፡) perle.

Lā' II plur. *la'* subst. m. (ist nom. act. einer ungebr. radix *la'*, verkürzt aus G. ነግዐ፡ نَقَا, vgl. a. Bil. s. v. *lehu̱ngŭá*) fett, schmalz, butter, die frische weiße butter, wie sie zum bestreichen der haare verwendet wird. *lā' hadál* trübe, geschmolzene, zerlaßene butter zum schmalzen der speisen verwendet.

la'-as, l'-as v. 2 caus. salben, mit fett bestreichen (die haare); schmalzen die speise. nom. act. *lá'sti,* subst. f. *lá'say* die pomade, partic. *lá'a, l'a* fett, *tú-'a le'átu* die milch ist fett.

la'-s-is caus. 2 salben laßen, *la'-am, l'-am* pass. gesalbt, eingefettet werden. *ū-girmúk Biláli l'ámya* dein haupt ward von B. gesalbt.

la'-m-s pass.-caus. machen daß eingefettet, gesalbt werde, partic. und subst. m. *l'ámsa* milch oder butter über die polenta gegossen, schmalz.

la'-s-am recipr. einander einfetten, die haare mit butter bestreichen.

Lā' III subst. m. (für *hlā'*, cf. Sa. *qala'ó* קֶרַח id.) kälte; s. §. 51.

la' v. 2 kalt, kül sein, partic. *l'a* kalt, *aní l'ábu* ich bin kalt, ich friere. subst. f. *l'ánay* kälte.

le'-as caus. kül, frisch machen (der regen, wind), abkülen.

Le'ab v. 1 (cf. Ti. ሰሐበ፡ G. ሰሐበ፡ سَحَبَ סָחַב id.) ziehen, herausziehen (das schwert u. dgl.), pf. *ál'ab,* plqf. *íl'ub,* präs. *alan'íb,* partic. *lá'ba,* nom. act. *le'úb* plur. *le'áb* und *le'úb.*

Le'íd plur. *-a* subst. m., mit dem artikel *ú-l'id* ast, zweig, *lad* (Mu.) id.

Lēb plur. *-a* subst. f. (Ga. *lábbe,* Ti. G. ልቧ፡ لُبّ לֵב s. §. 96, c) bauch, magen; herz.

Lob bachrinne (Mu.).

Lablab v. 2 (Ti. ለብለበ፡) plappern, gedankenlos schwazen, nom. ag. *lablabána,* nom. act. *lablábti.*

Líbán plur. *libán* subst. m. (Ar. لُبَان לְבוֹנָה) weihrauch.

Láfe, náfe subst. f. korb; s. *aláfi.*

Lif, alíf plur. *-a* subst. m. (Ar. أَلْف) tausend; s. §. 76 u. 149, h.

Lifi v. 2 (Ar. لَفَّ id.) einwickeln, präs. *lífy-ani,* partic. *lífya,* nom. act. *lifíti,* caus. *lifí-s,* pass. *lifim.*

Lága subst. c. g. (Ti. ልጋ፡ Sa.'Af. *rugā*) das kalb 19, 1 ff.

Lági plur. *lágya* subst. f. (*lagī* aus *lagē, lagay* = Bil. *langar,* Agm. *langad,* Ti. A. G. ነገደ፡ reisen, መንገድ፡ weg) der weg, *tú-lagi Kassalá-y deháy gŭmáddu* der weg nach Kassala ist lang. *tú-yīn lági gūdát* (oder *gūdát lagít*) *sákna* wir sind heute einen großen (weiten) weg gegangen.

Legúmi adj. (Ti. ልጉም፡) stumm.

Lejám plur. *lejám* subst. m. (Ar. لِجَام) zügel, *ú-ljām* der zügel, *wō-hatáy-i lejám* zügel für das pferd.

lejam v. 2 den zügel anlegen, nom. act. *lejámti.*

lejam-s caus., *lejam-am* pass. aufgezäumt werden, *wūhatáyū Biláli lejamámya* mein pferd wurde von Bilal aufgezäumt.

Leh I v. 2 (s. Sa. *lāh* II) krank sein, — werden, *léh-ani* und *élh-ani* ich werde krank 56, 12. 17. partic., adj. *léha* (zu *é*

s. §. 105) oder *élha* krank, *aní lehábu* ich bin krank. nom. act. *lehâti*, subst. f. *lehanáy* krankheit. *aní tū-lhanáy* (und *tū-lehanáy*) *gūdâtu* (34, 31) meine krankheit ist schwer. *Bilāl-í-t lehanáy gūdât kítte* Bilals krankheit ist nicht schwer.

leh-as, *-is* caus. krank machen.

Leh II plur. *léh-a* subst. m. (Sa. ʿAf. *lōh*, Ti. ሎሕ፡ G. ለውሕ፡ לוּחַ) tafel, brett, laden 62, 13; accus. *lehâb*. Ueber *ĕ* in *leh* zu *lōh* s. §. 95 und zu *é* in *léha* §. 105.

Léha subst. m. (A. ኬኃ፡ G. ነግህ፡ Ty. ንጋህ፡ id., vgl. נְגֹהָה) der morgen, *lehá-y-t* oder *lehá-y*, verkürzt *lehé-y*, *lehá-y*, *lehí*, *lehí-t* am morgen, morgen (§. 132 und 134, b) 40, 9; 52, 23 ff. *lehâyt bitká-y-t* und verkürzt — *bítkayt*, oder *lehâyt bākáy*, — *báka* (s. *bākáy*) übermorgen.

Lehi v. 1 (Ar. لَحَى) abschälen, -rinden, pf. *álhi*, plqf. *īláh*, präs. *alanhí*, *alánhi*, partic. *líhya*, nom. act. *lehúy* plur. *léhi* (für *lehíy*).

se-lah caus., pf. *áslah*, plqf. *íslah*, präs. *aslahí*, partic. *seláha*, nom. act. *selahóy*.

et-lahây pass. abgeschält werden, intrans. *lahāy* kal werden, pf. *atlahây*, *alahây*, plqf. *étlah*, präs. *atlahí*, partic. *étlaha* abgeschält, adj. *lehây* kal, kalköpfig (cf. G. ለሐይ፡ nitidus), nom. act. *etlahóy*, subst. f. *melhây* kalheit, kalköpfigkeit.

leh v. 2 kal, abgerindet sein, *léhani* ich bin kal (zu *é* s. §. 105), part. *léha* = obigem *lehây* kal, nom. act. *lehâti*.

leh-as caus. abschälen, kal machen. *leh-as-is* caus. 2.

Lūh coelorrhachis hirsuta (Schw.).

Lehâk plur. *lehâk* subst. f. (s. *hanâk* und §. 77, a), nebenform *telhâk* (s. d.) der gaumen.

Lehúmbo subst. c. g. die graugrüne meerkatze, cercopithecus griseo-viridis Desm.

Lehas v. 1 (Ti. ለሕሰ፡ G. ለሐሰ፡ لَحِسَ לָחַשׁ) lecken, pf. *álhas*, plqf. *ílhas*, präs. *alanhís*, partic. *lehâsa*, nom. act. *lehûs* plur.

lehás, subst. m. *málhas* plur. *-a* (Ti. Ty. ምልሕስ፡) zunge, §. 305.

se-lhas caus., pf. *aslehás,* plqf. *īslehás,* präs. *aslahís,* partic. *selhása,* nom. act. *selhasóy.*

te-lhās pass., pf. *atelhás,* plqf. *ītelhás,* präs. *atlahís* und *atalhís,* partic. *telhása, lehása,* nom. act. *etelhásoy, etlehásoy, telhásoy.*

Leki v. 1 (G. ለሐየ፡ pulchrum esse, §. 36; vgl. Ar. حَلَى id., حِلْي حَلًى mundus muliebris) schmuckgegenstände wie halsgeschmeide, arm- oder fußspangen, fingerringe, feinen schleier u. s. w. seiner frau oder braut schenken, pf. *álki,* plqf. *ílak,* präs. *alanki, alánki,* partic. *líkya,* nom. act. *lekŭy* plur. *lĕki* (für *lĕkíy*).

se-lak caus., pf. *áslak,* plqf. *íslak,* präs. *aslakí,* partic. *seláka,* nom. act. *selakóy.*

et-lakāy pass., pf. *atlakáy,* plqf. *étlak,* präs. *atlakí,* partic. *étlaka,* nom. act. *etlakóy.*

lakāy refl. sich schmücken, pf. *alkáy,* plqf. und präs. wie im passiv, partic. *lekáya,* nom. act., subst. f. *melkáy* und subst. m. *lakáy* plur. *lakáy* frauenschmuck.

lakay v. 2 das was *leki* v. 1, nom. act. *lakáyti, lakĕti.*

lakay-s, lakē-s caus., nom. act. *lakĕsti.*

lakē-m pass. und refl., nom. act. *lakĕmti,* subst. f. *lakĕme* = *lakáy.*

Lik v. 1 (So. *raq,* لَحَقَ لَحِقَ لَحِكَ) schlürfen, lecken, trinken wie der hund, schlürfend einziehen, pf. *alík,* plqf. *ílik,* präs. *anlík, allík, alník,* partic. *líka,* nom. act. *lāk* plur. *lak.*

lak v. 2 das was *lik,* präs. *lák-ani,* pf. *lak-án* 29, 6. 8. plqf. *láki,* partic. *láka,* nom. act. *lákti.*

lak-s caus., pass. *lak-am.*

Luk i. e. *lekŭ* plur. *lúka* subst. m. (ʿAf. *rugá,* Cha. *roqŭá* id., s. a. oben s. v. *dĕkŭa*) thon, lem.

Lekik v. 1 (Ti. ለፈ፡) verlieren, -legen, pf. *álkik,* plqf. *ílkik,*

präs. *alankík*, partic. *líkka*, nom. ag. *lakík*, nom. act. *lekúk* plur. *lekík*.

se-lakik caus., pf. *aslakík*, plqf. *islekík*, präs. *aslakík*, partic. *sélkika*, nom. act. *selkikóy*.

et-lakāk pass., pf. *atlakák*, *alkák*, plqf. *itlekík*, präs. *atlakík*, partic. *etlákka*, *lekáka*, nom. act. *etlákkoy*.

Lekit v. 1 (Ti. ለቀተ፡) auflesen, aufklauben, körner vom boden auflesen (der vogel), pf. *álkit*, plqf. *ílkit*, präs. *alankít*, partic. *lékita*, nom. ag. *lákti*, nom. act. *lekút* plur. *lekít*, subst. m. *lakát* plur. *lakát* sammlung, auflese.

se-lakit caus., *etlakāt* pass., flexion wie das caus. und pass. von *lekik*.

lakat v. 2 das was *lekit* v. 1, caus. *lakas-s*, pass. *lakat-am*.

Lakŭáy, *lákáy* plur. *lăkaya* subst. m. stock, stecken, das was *kŭâláy*; s. *kŭl*.

Lála anaphrenium abessinicum (Schw.).

Lále subst. f. (Ti. Ty. A. G. ልኡ፡) der falke, milvus parasiticus d. w. *hambilūlína* s. d., *aní lalét agíd* ich habe einen falken geschoßen.

Lálo subst. f. der flaschenkürbis, cucurbita lagenaria L.

Lāl plur. *lal*, *lil* subst. m. (Sa. *lāl* id.) gesang der frauen.

lil v. 2 (Ti. ሕልል፡ በለ፡ Bil. *ilíl y*) den gesang anstimmen zur freude, begrüßung oder zur klage.

Lil I v. 2 besingen; s. *lāl*.

Lil II v. 2 (für *lihl[ih]?* cf. G. ለሐሐ፡ humidum esse, לח humidus) naß, feucht, fließig sein, partic. *líla* feucht, flüßig, nom. act. *lílti*.

lil-s caus. benetzen, -gießen.

Líli, *líle* subst. f. (cf. Ga. *lāl*, *ilāl*, Sa.'Af. So. *ilāl*, Bil. *alal*, Ti. G. ዐለለ፡ schauen) das auge, *tō-lilíti 'ōr* die pupille.

Lūl plur. *lil* und *lúla* subst. m. (vgl. Ti. ልሎ፡ G. ለወለ፡, Bil. *lawâl* herumwinden, binden) seil, strick; subst. f. faden, saite.

Lalŭ́nkŭe, lalŭ́nki, lalŭ́nkâ = *lakŭ́nkŭa* subst. c. g. (vgl. Bari *lolok* id.) 1) pavian, der mantelpavian, hamadryas. 2) affe überhaupt.

Lolíš und *nolíš* plur. *lólša, nólša* subst. c. g. katze, kater.

Lām I subst. m. wissenschaft; s. *alám.*

Lām II plur. *-a* subst. f. (cf. לֶחֶם speise) malzeit.

Láma adv. (Ar. لَمَّا nondum; s. §. 96) vergeblich, nein.

Léma subst. m. (Sa. *ílmā,* Nub. *elúm,* Ti. አልማ፡) krokodil.

Lémi plur. *lémya* subst. m. fang, raub.

lemi v. 2 (Ar. لَمَّا totam cepit rem) alles zusammenraffen, ganz ausplündern, präs. *lémy-ani,* pf. *-an,* plqf. *lémi,* nom. act. *lemíti,* nom. ag. *lemy-ána.*

lemī-s caus., *lemī-m* pass.

Lūm plur. *-a* und *lim* subst. m. (Ar. رُؤْم) steiß, podex.

Lúmi plur. *lúmya* subst. f. (für *lumg, leng* = Agm. *lañā* finger, hand, *u* in *lúmi* für *e* wegen folgendem *m*) finger; s. a. *língo.*

Lambere subst. f. iatropha lobata (Schw.).

Lemid v. 1 (Ty. ለመደ፡ לְמַד id., لَمَدَ se submisit alicui) lernen, pf. *álmid,* plqf. *ílmed,* präs. *alammíd,* partic. *límda,* nom. ag. *lámdi, lemdána* schüler, jünger, nom. act. *lemŭ́d* plur. *lemíd,* subst. f. *límda* gewonheit, sitte (Ti. ልማድ፡).

se-lamid caus. leren, unterweisen, zämen, gewönen, pf. *aslamíd,* plqf. *islemíd,* präs. *aslamíd,* partic. *selámda,* nom. ag. *selámdi, selamdána* lerer, nom. act. *selámdoy.*

Lūmhanyíd pl. *-a* subst. f. puppe, raupe; s. *hayíd* I.

Lemŭ́n plur. *-a* subst. m. (Ar. لَيْمُون) lemonie, citrone.

Lemne subst. f. orring (Lin.).

Límsa adj. (Ti. ለሚጽ፡ G. ልሙጽ፡ لَمِيس) fein, zart, weich, glatt, *aní limsábu* ich bin von zarter haut.

Lénda subst. m. (Qu. *lemdâ*) der schatten.

Léngŭa subst. f. (aus *en-, me-legŭa* = مَلَاكَة legatio, s. §. 71) sendung, nachricht, botschaft; auch subst. m. bote, gesandter.

lengŭ-m v. 2 refl. sich eines boten bedienen, senden,

schicken, *aní Abdalláb Biláli dehây lengŭmán* ich schickte Abdallah zu Bilal.

lengŭ-m-s refl.-caus. senden laßen.

lengŭ-m-am refl.-pass. gesendet werden.

Língo subst. f. (So. *lang, laṅ,* Ga. *ḍanqŭ*) ast, zweig; s. *lúmi.*

Lengig subst. m. der leopard (Mu.).

Léso subst. m. (Ar. نَشْأ يَشْيَأ id., s. §. 12, a und 105) wolke.

Lúse subst. m. die pflugschar.

Lesig v. 1 rad. inus. (Ar. لَصِقَ adhaesit).

lāseg intens. ankleben, angeklebt, verklebt sein mit etwas, pf. *alâseg,* plqf. *ílseg,* präs. *élsīg,* partic. *lâsga,* nom. act. *lísge.*

Lāt, rāt plur. *lat, rat* subst. f. (Ga. *lat* grünen, sproßen, *latú* blume, sprößling, Sa. 'Af. *dat, daḍ, daḷ* grünen, *daḷá* blatt, baumblatt, *red,* ⲣⲱⲧ germinare, ⲣⲟϯ planta) blatt, baumblatt, *ō-gŭadít lāt* augendeckel, augenlid.

Litnín der montag; s. *eletnén.*

Law, laû v. 2 (cf. ለ-ለወ፡ für ለወ-ለወ፡ refulgere facere) erscheinen, zum vorschein kommen, sichtbar werden.

Lāû partik. (Ar. لَا) nein, eigentlich: es ist nicht. *lāû di* nein sagen, verneinen, abschlagen die bitte, nicht gestatten.

Léw, léû plur. *léwa* subst. f. (für *lehu* = Ar. نَحْوٌ) die seite.

Luw v. 1 (für *lehw,* G. ለሀበ፡ لَهَبَ لَهِبَ) brennen, verbrennen etwas, anzünden, pf. *alúw,* plqf. *íluw,* präs. *anlíû, allíû,* part. *lúwa,* nom. act. *lāû* plur. *laû,* subst. f. *lúwa* brand.

sō-luw caus., pf. *asóluw,* plqf. *isúluw,* präs. *asōlíû,* partic. *sólwa,* nom. act. *sólwoy.*

tō-lāû pass., pf. *atōláû, a-láû,* plqf. *etúluw,* präs. *atōlíû,* partic. *etólwa,* nom. act. *tólwoy.*

Luwi v. 2 (G. ለወየ፡ لَوَى id., s. *lífi*) zusammenwickeln, -drehen, flechten, pf. *áluwi,* plqf. *iláû,* präs. *alanwí, alawwí,* partic. *lúwya, lúwa,* nom. act. *luwúy* plur. *lúwi.*

se-laû caus., pf. *áslaû,* plqf. *ísluw,* präs. *aslawí,* partic. *seláwa,* nom. act. *seláwoy.*

et-lawāy pass., pf. *atlawáy, alwáy,* plqf. *étluw,* präs. *atlawí,* partic. *etláûa, lawáya,* nom. act. *etlawóy.*

Luwiw, luwuw v. 1 (G. ለወወ፡ Ti. ለወ̈፡ Bil. *laû*) einen kreis beschreiben, kreisen, sich rasch im kreise herumdrehen, ist ein iterativ von einer radix *luw;* pf. *álwuw,* plqf. *ílwuw,* präs. *alanwíw, alaûwíw,* partic. *lúwwa,* nom. act. *luwúw* plur. *luwúw,* subst. f. *lúwwa* und *luwáw* kreisende bewegung.

se-lawuw caus., pf. *aslawúw,* plqf. *isluwúw,* präs. *aslawíw,* partic. *seláûwa,* nom. act. *seláûwoy.*

et-lawāw pass., pf. *atlawáw, alwáû,* plqf. *etluwúw,* präs. *atlawíû,* partic. *etláûwa, luwáwa,* nom. act. *etláûwoy.*

M.

M-, ma-, mi-, me- nominalpräfix, s. §. 305 und 358.

Mē, mī subst. m. (aus *may, mar, mard* = בָּרָד بَرَد, s. §. 33. 68 und 75) hagel, hagelkorn.

Ma' I subst. f. pl. (vgl. So. *nag* frau, cf. G. ረዐወ፡ und §. 70) weiber, gattinen 6, 5. 11; 8, 4; 47, 22. 30 u. a.; plur. zu *takát* gattin, s. d.

Ma' II v. defect. (Ti. G. ነዓ፡ Ty. ንዓ፡ veni! ⌒⌒⌒ ⌒⌒⌒ *na'*, ⲛⲏⲟⲩ venire; s. §. 70 und Bil. s. v. *láhŭ*) kommen, nur imperat. *má'-a* fem. *-ay* plur. *-ána!* 11, 3; 12, 9; 14, 9. 15 ff. u. a. *hay-má'a* bring! (nimm und komme!) 50, 32; 58, 7; s. a. *ahay.*

Mū' plur. *mi'* subst. m. (Ar. مَهُوَ مَاعَ G. ምህወ፡ Cha. *maw* liquidum, humidum esse) feuchtigkeit, näße.

mi' v. 2 feucht, naß, flüßig sein, nom. act. *mí'ti.*

mi'-s caus. anfeuchten, benetzen, nom. act. *mí'sti.*

mi'-am pass. feucht, naß werden, partic. *mí'ama* naß, feucht, befeuchtet, nom. act. *mi'ámti.*

Ma'afáy plur. *ma'afáy* subst. f. (Ti. ምዓፋይ፡ id., cf. مُعَافَة

n. act. zu عفا III incolumem servavit) vorsteckring, um den auf dem gleichen finger befindlichen sigelring zu befestigen und vor verloren gehen zu sichern.

Me'áli, m'áli plur. *m'álya* subst. c. g. (Sa. *bállō* für *ba'lō* id., Ar. مَعَالى nobilitas, مُعَال altus) schwager, schwägerin; sie stehen bei den ehegatten in besonderer auszeichnung und ire ratschläge sind maßgebend.

Má'mer subst. m. matte für melansammlung; s. *mámer.*

Me'amát subst. f. die faust; s. *amit.*

Me'áre subst. f. speise, narung; durra; s. *'ār.*

Ma'át subst. m. fußfärte, spur; s. *'at.*

Má'wad plur. *má'uda* subst. m. (Ar. مِعْوَز) das werktags-, alltagskleid, die futa, das leibtuch.

Me'óy plur. *-a* subst. m., mit dem artikel *ú-m'ōy* (aus *ma'* + *ōy*, s. §. 292; cf. مَعَق) ein großer schöpflöffel.

Mbalík amaranthus graecizans; s. *embalík.*

Mébrad, emberád plur. *-a* subst. m. (Ar. مَبْرَد) die feile.

Mberés subst. m. calotropis procera; s. *emberés.*

Mīd plur. *-a* subst. m. (cf. 'Af. *buḍḍé* id., *māḷ* coire) das männliche schamglid 68, 18; 69, 6. *ō-mid-ít 'ōr* testiculus, *ó-mīd-i gírma* glans penis, *ó-mīdi yam* semen virile.

Mída subst. m. zunge; s. *mídala.*

Mūd plur. *-a* subst. m. (Ar. مُدّ מַד, מִדָּה, s. §. 96, c) scheffel, maß zum meßen von getreide, *aní tamín múda harrób ádlib* ich kaufte zehn metzen durra. Ein *mūd* enthält zwei *gadáh.*

Medid v. 1 (G. መዝመዝ፡ مَزْمَزَ مَثْمَثَ مَثَ مَشْمَشَ مَشَّ abstergere, detergere) scheren, abrasiren die kopfhaare, pf. *ámdid,* plqf. *ímdid,* präs. *amandíd,* partic. *mídda, medád,* nom. ag. *madíd, meddána* barbier, friseur, nom. act. *medúd* plur. *medíd,* subst. f. *mídda* friseurdienst.

se-madid caus., pf. *asmadíd,* plqf. *ismedíd,* präs. *asmadíd,* partic. *semádda,* nom. act. *semáddoy.*

et-madād pass., pf. *atmadád, amdád,* plqf. *itmedíd,* präs. *atmadíd,* partic. *etmádda, medáda* rasirt, nom. act. *etmáddoy.*

Midád plur. *midád* subst. f. (Ar. مِدَاد norma, modus) zeit, *wō-'ašá-yt midádi* zur zeit der 'ischa 14, 18.

Mádfa plur. *madáfe* subst. m. (A. መድፋ፡ G. መድፍዕ፡ مِدْفَع) kanone 57, 12.

Madágga subst. f. (Ar. مَدَقَّة) tenne, dreschplatz.

Mídala bei den Hal. und BA., *mída* bei den Had. und Bisch., subst. m. (Bil. *nesalá,* Ti. ንሳል፡ id., s. §. 7 und 70) die zunge.

Madína subst. f. (Ar. مَدِينَة urbs) 1) stadt. 2) nom. prop. f. 60, 4; 61, 2. 7.

Mádna subst. f. (Ar. مَأْذَنَة) turm, minaret.

Midán plur. *midán* subst. f. die wage; s. *misán.*

Mudír plur. *-a* subst. m. (Ar. مُدِير) bezirkshauptmann, verweser eines bezirkes.

mudiríya subst. f. bezirk, bezirksverwaltung 15, 34.

Méḍba, míḍba subst. f. leichentuch; s. *ḍib* II.

Maḍáḍ adj. froh, heiter (A.), vgl. بَضَّبَاض gracilis, agilis.

Máḍḍeḍ für *maḍbā-t* schwert; s. *embáḍ.*

Maḍam subst. f. bett, matraze (A.).

Mafáda subst. f. (Ti. ማሕፈዲት፡ Vulg.-Ar. مَحْفَضَة) tasche, schreibmappe; geldtasche, brieftasche, börse.

Meftáh subst. m. schlüßel; s. *fetah.*

Mig rad. inus. (Ga. *mâg, magŭ* schlecht sein, Sa. *bah,* Qu. *bâhŭ* faul, stinkend, moralisch schlecht werden, — sein, G. በጐ በጐመ፡ putrescere, מַק putredo) stinken, schlecht, böse sein.

sō-mig caus. schlechtes zufügen, betriegen, betören, pf. *asómig,* plqf. *isúmig,* präs. *asōmíg* (partic. *sógma,* nom. act. *sógmoy;* s. *gim*).

māg refl. schlecht, böse werden, in bösen leumund kommen, berüchtigt werden, pf. *amág,* plqf. *ítmeg,* präs. *at-,*

et-mī́g, partic. und adj. *amā́g* schlecht, nom. act., subst. f. *mamḗg* = subst. m. *mā́ge* schlechtigkeit.

sō-māg caus.-refl. schlecht machen, verschlechtern, pf. *asōmā́g,* plqf. *īsū́mig,* präs. *asōmī́g* u. s. w.

Máge subst. m. hals (A.); s. *mōk.*

Mágŭa subst. f. (Bil. Qu. *bo̱kŭ-ā́na*) wolke, regenwolke.

Mā́gŭel plur. *mā́gŭla* subst. m. (cf. مَأْجَل stagnum, piscina) die tränke, waßerbasin für vihtränke.

Mó̱gŭâlo nom. pr. l. in Barka 39, 6.

Mágreb subst. m. der abend; s. *garíb.*

Mu̱grā́f subst. m. trinkbecher; s. *gŭrā́f.*

Mjafár subst. f. vipernspezies; s. *emjafár.*

Mah und *máha* subst. m. (Sa. 'Af. *māh* id., cf. *meḥ,* ⲙⲟϩ illuminari, vgl. a. G. ነግሀ፡ illucescere, ነግሀ፡ tempus matutinum; s. a. *lḗha*) der morgen; sonnenaufgang, osten, mit dem artikel *ū́-mha* 15, 33; 40, 3. 4; 41, 19; 68, 13. 19; 69, 8. *nā́-mha* welcher morgen? welcher tag? wann? s. §. 189.

mah, meh v. 2 morgen werden, tagen, anbrechen der tag; am morgen sein, den morgen zubringen, *šṓ-mha!* oder *šebṓb ámha* (für *máha*) guten morgen! bringe den morgen gut zu! *šebṓb ámhan* ich habe einen glücklichen morgen gehabt. *ṓ-mh-i* am morgen, des morgens.

meh-is caus. den morgen über jemanden beschäftigen, am morgen empfangen.

Mehi v. 1 (Ti. በቅአ፡ بَخَا بَاخَ) bleiben, sich aufhalten; zurück-, übrigbleiben, pf. *ámhi,* plqf. *emā́h,* präs. *amanhī́,* partic. *míhya,* nom. act. *mehū́y* plur. *mehíy, mḗhi* 12, 8; 22, 1; 40, 14. subst. f. *míhe,* mit dem artikel *tū́-mhe* überbleibsel, rest; die nachgeburt, secundae partus.

se-mah caus. bleiben laßen; zurücklaßen, pf. *ásmah,* plqf. *ísmeh,* präs. *asmahī́,* partic. *semáha,* nom. act. *semahóy.*

Mih rad. inus. (vgl. So. *bago* erschrecken, Bil. *baġā́ġā* schreck).

māh v. intrans. erschrecken; aus dem schlaf plötzlich mit schreck erwachen, pf. *amáh* und *ámha*, plqf. *ímha*, präs. *émhi*, partic. *máha* erschreckt, erschrocken, aufgeschreckt, nom. act. *méhi*, subst. f. *máha* schreck.

sō-māh caus. erschrecken jemanden, pf. *asōmáh*, *asómha*, plqf. *esúmih*, *esúmhi*, präs. *asōmáhī*, partic. *sōmáha*, nom. act. *sōmáhoy*.

tō-, *etō-māh* pass., pf. *atōmáh* oder *atómha*, plqf. *etúmih*, *etúmhi*, präs. *atōmáhī*, partic. *etómha*, nom. act. *etómhoy*.

Móha nom. pr. loci m. stadt Mocha in Arabien, mit dem artikel *ú-mha* 55, 13. 14.

Mohi v. 1 (für *wâhi*, G. ወሐየ፡ punire, animadvertere; vgl. Bar. *mâki* streiten) beschuldigen, auszanken, nom. act. *móhya*. *áne amohitók* ich muß dich ausschelten.

moyāy intrans. zornig sein, verdrießlich sein über, sich beklagen, pf. *amoyáy*, plqf. *imúy*, präs. *amoyí*, partic. *móya*, nom. ag. *moyána* (für *mohy-ána*) jammerer.

Muh, *mehŭ* v. 2 (A. በቃ፡ id., G. በቀዐ፡ proficere, s. §. 48 und 68) genügen, hinlänglich, genug sein, partic. *múha*, nom. act. *múkti*, mit dem artikel *ú-mhŭti*.

Mehábre, *emhábre* subst. m. (Ti. G. ማኅበር፡) die gemeindeversammlung, beratung der stimmberechtigten männer der gemeinde, *ū-mhábre galalámya* der rat versammelte sich. *ū-mhábre fartakámya* der rat ging auseinander.

Muháda subst. f. (Ar. مُحَادَة) die furt.

Mehaḍ v. 1 herausziehen; s. *mehal*.

Mehádda, *muhádda* subst. f. (Ar. مُحَدَّة) das kissen, der polster, mit dem artikel *tū-mhádda*.

Mehag v. 1 (Ar. مَحَجَ מָחָה מְחָא מְחַק) ab-, wegwischen, auskeren, fegen, pf. *ámhag*, plqf. *ímhag*, präs. *amanhíg*, partic. *mehága*, nom. ag. *máhegi*, nom. act. *mehŭg* plur. *mehág*, subst.

f. *mehága* putzerei, subst. m. *mamhág, memhág* plur. *mámhag* der kerwisch, besen.

se-mhag caus., pf. *asémhag,* plqf. *isémhag,* präs. *asmahíg,* partic. *sémhaga,* nom. act. *semhagóy.*

et-mehāg pass., pf. *atmehág,* plqf. *itmehíg,* präs. *atmahíg,* partic. *etmégha,* nom. act. *etméghoy.*

Mehákŭel, emhákŭel subst. m. (Ar. مَحَاقِل sata, arva consita) die weite ebene südlich von Suakin; der süden 62, 5.

Mehal neben seltenem *mehaḍ* v. 1 (Ar. مَخَطَ مَحَطَ id., s. §. 13; vgl. Sa. *malah,* G. መልኀ፡ مَلَخَ extrahere) herausziehen, ausziehen, -breiten, flexion wie bei *mehag.* Subst. m. *mamhál* plur. *mámhal* instrument zum herausziehen, korkzieher u. s. w., auch als nom. act. gebraucht, wie in 16, 21.

mehal und *emhal, amhal* v. 2 (vom infinit. *mehúl* plur. *mehál*) herausziehen u. s. w. 12, 24; 29, 2.

mehal-s caus., *mehal-am* pass.

Mehél, emhél plur. *-a* subst. m. (Ar. مَحَال bonitas visus, حِيلَة remedium, حَالَ mutatus fuit in alium statum) arzenei, heilmittel 25, 1; mit dem artikel *ú-mhēl.*

emhēl v. 2 heilen, einen kranken pflegen 56, 14 ff. nom. ag. *emhēlána, mehél-kena* (wie Ti. በዕል፡ሥራይ፡) arzt, nom. act. *emhélti* heilung, pflege des kranken.

emhēl-s caus., *emhēl-am* pass.

Mahalág plur. *mehálaga* subst. m. (Ar. مَحْلَج) geld 48, 33 ff.

Mehín plur. *-a* subst. m. (Ty. ምኸን፡ምኸን፡ G. መካን፡ مَكَان id., s. *hān* I und §. 48 und 92) ort, stätte, mit dem artikel *ú-mhīn* 8, 6; 15, 5; 16, 20 u. a. *ná-mhīn, ná-mhīn-i* wo? wohin? woher? 8, 11; 14, 30; 15, 26 u. a. und §. 190.

Mahare gymnanthelia lanigera (Schw.).

Mehúr, mehír plur. *-a* subst. m. (Ar. مُهْر s. §. 45, a) füllen, folen, junges pferd, *ú-mhŭr* das folen.

Mehás plur. *mehás* subst. m. und f. (Ti. Ty. G. ምሳሕ፡ id., s. Bil. s. v. *medá*) das mittagsmal.

mehas v. 2 das mittagsmal einnemen, zu mittag speisen 46, 32. subst. f. *mehasáy* (= *mehás*) mittagsmal 46, 32. nom. act. *mehásti.*

mehas-is caus. das mittagessen vorsetzen, geben, nom. act. *mehasísti.*

Mahátta subst. f. (Ar. مَحَطَّة) standort, zeitweilige niderlaßung, station für karawanen.

Meháy, maháy, emháy num. drei, *meháya* dritter, *meháy dṓra* dreimal, *emhayásna* alle drei.

as-emháy acht (Sa. ʿAf. *bahár* acht, d. i. [5+] 3, zu *y* = *r* vgl. §. 33 und Sa. *mahay* = G. መሐረ፡ sich erbarmen); s. §. 148 ff. und texte, pg. 66, 1. 3; 7, 3. 7. 12. 13. 17. 25 u. a.

Mēk plur. *mak* subst. c. g. (cf. Kaf. *máçō* pferd, maultier) der esel, *ō-malál-i mēk* der wilde, wüstenesel; s. a. 19, 1 ff.

Míka subst. f. dobera glabra, Ti. ገርሣ፡

Mōk plur. *-a* und *máka,* bei A. *mōk* und *máge* subst. f. (cf. ⲙⲁⲕϩ collum) hals, nacken; nackenpreis der frau.

Míkŭ'ål, mík'ål plur. *-a* subst. f. (Ti. G. መቍዐል፡ مُكَال مقْلَة adeps, s. §. 45, a) mark, knochenmark.

Mo̱kŭa subst. f. die gekrümmte zeltstange (Mu.).

Makáda nom. pr. Abessinien (Ku. *Makádā* id.).

Mákka nom. pr. l. die stadt Mekka 55, 12.

Mekíllo, Mekṓllo nom. pr. loci m. der ort Mukullu bei Massaua (Ti. እንኩሉ፡ *u̱nkŭ́l-lū* d. i. wo der baum *ú̱nkŭl* [eine cordia] wächst, sich befindet, gebildet wie die Tigré-ortsnamen *Ho̱ṭúm-lū, Barán-lū* u. s. w.), *aní Mekellṓb ába-he* ich gehe nach Mukullu. *Mekíllo dis kilmṓbu* M. ist ein kleines dorf.

Mekir v. 1 (Ti. መክረ፡ A. G. መከረ፡ Ty. መኸረ፡ Cha. *maχer,* Sa. *makar* raten, Ga. *makar* geschäfte treiben, מָכַר verkaufen, مَكَرَ dolum struxit, decepit) raten, einen rat geben, pf. *ámkir,* plqf. *ímker,* präs. *amankír,* partic. *mékra,* nom. ag. *mákri* (G. መከሪ፡), *mekrána* ratgeber, nom. act. *mekū́r*

plur. *mekír,* subst. f. *mékra* (Ty. ምኽሪ፡ Ti. G. ምክር፡) ratschlag, rat.

se-makir caus., pf. *asmakír,* plqf. *ismekír,* präs. *asmakír,* partic. *semákra,* nom. act. *semákroy.*

mekār refl. sich beraten, rat einholen, pf. *amkár,* plqf. *itmekír,* präs. *atmakír,* partic. *mekára* beraten, rat eingeholt habend, nom. act. *mímker,* subst. f. *mekára* der erteilte rat.

et-makār pass. einen rat erhalten, pf. *atmakár,* plqf. *itmekír,* präs. *atmakír,* partic. *etmákra, mekára,* nom. act. *etmákroy.*

Makŭára, måkŭára subst. m. (G. ቁረረ፡ קָרַר frigescere) die kälte, *tō-yín makŭaráb ábari* ich habe heute kalt. *aní makŭarábu* ich bin bei kälte, ich friere.

Mu̯kráf subst. m. trinkbecher; s. *gŭráf.*

Makás plur. *makás* subst. m. (Ti. መቃጽ፡ مِقَصّ) schermesser.

Makáša subst. f. (Ar. مَقَشَّة; s. §. 96, c) besen.

Málo num. zwei; s. *míllo.*

Melo subst. f. die träne (Mu. Seetz.). *melō-t* v. 2 refl. weinen.

Mél'ak plur. *malá'ik* subst. m. ar. engel 66, 6.

Málaga subst. f. (Ar. مِلْعَقَة) löffel.

Meleg subst. m. der totentanz (Mu.).

Mu̯lúg plur. *-a* subst. f. (cf. G. መረገ፡) gummi.

Málho subst. m. 1) zweiheit, ein paar; s. §. 149, b und 155. 2) mitte, zwischen, *ō-malhō-yón, -yókna, -yósna* zwischen uns, euch, inen; s. a. Almkvist pg. 272, §. 368; vgl. Bil. *măngŭ,* Cha. *maχíl,* A. ማኸል፡ mitte, zwischen.

Melah v. 1 (Ti. G. መርሐ፡ Ty. መርሔ፡ Sa. 'Af. *marah,* Bil. *marh*) füren, anfüren, den weg zeigen, pf. *ámlah* (66, 6), plqf. *ímlah,* präs. *amanlíh, amallíh* und *amalníh,* partic. *meláha, maláha,* nom. ag. *málhi* (Ti. መርሓይ፡ G. መራሒ፡ Ty. መራሕ፡) fürer, wegweiser, nom. act. *melúh* plur. *meláh,* subst. f. *mélha* fürung.

se-melah caus., pf. *asmeláh*, plqf. *ismeláh*, präs. *asmalíh*, partic. *semélha*, nom. act. *semélhoy*, nom. ag. *semálhi*.

et-melāh pass., pf. *atmeláh*, *amláh*, plqf. *itmeláh*, präs. *atmalíh*, partic. *etmélha*, *meláha*, nom. act. *etmélhoy*.

melh v. 2 (von *mélha*) füren, präs. *mélh-ani*, pf. *-an*, plqf. *-i*, partic. *mélha*, nom. ag. *melh-ána* (Bil. *marhántā*), nom. act. *mélha-ti*.

melh-is caus., *-am* passiv.

Málhit nom. pr. loci f. ort der Had. in Barka, benannt nach dem baum Ximenia americana L., Ti. መልሐት፡ Ty. ምልየ፡ (A. አንከይ፡ genannt). *tū-ganáy tū-Malhitét* o du gazelle von M.! (liebkosungswort für mädchen).

Malhítkena »herr von M.« nom. pr. eines Hadendâwatribus in Barka.

Málka subst. f. (Ar. مَلْقَط; s. §. 75) feuerzange.

Milák plur. *milák* subst. m. (Ar. مِلْح plur. مِلَاح, Sa. *milhő*, 'Af. *mulhú*) das salz.

Melúk subst. f. die dattel; s. *belúk*.

Malál plur. *malál* subst. m. (Ty. መሮር፡) die wüste, steppe 5, 2; 7, 2. 16; 19, 2. 4. 17. 21 u. a. *ō-malāl-ít endírho* wüstenhun, das frankolin, *ō-maláli dĕhani* (19, 17) wüstentiere, das wild, *ō-maláli mēk* wildesel, *ō-maláli genáy* gazelle, *ō-malālít nāy* der steinbock.

Mállo, málo num. zwei, *mallĕ dŏra* zweimal 29, 6. 7; 70, 23; 72, 28 und §. 148 ff.

Mílla subst. f. (Ar. مِلَّة) religion, glaubensbekenntniss.

Mallâwás alle beide, s. §. 155.

Malamída subst. m. der ameisenbär.

Melit v. 1 (Bil. *malaṭ*, Ty. A. G. መለጠ፡ مَلَطَ مَرَطَ מָרַט) rupfen, ausreißen die haare oder federn; gerben, pf. *ámlit*, plqf. *ímlet*, präs. *amanlít*, *amallít* und *amalnít*, partic. *mílta*, nom. ag. *málti*, *meltána* gerber, nom. act. *melút* plur. *melít*, subst. f. *mílta* gerberei.

se-malit caus., pf. *asmalít,* plqf. *ismelít,* präs. *asmalít,* partic. *semálta,* nom. act. *semáltoy.*

et-malāt pass., pf. *atmalát* (refl. *amlát* ich habe mir die haare ausgerauft), plqf. *itmelít,* präs. *atmalít,* partic. *etmálta, meláta* gerupft, gegerbt, nom. act. *etmáltoy.*

Maláw, maláû plur. *málawa* subst. f. axt, kleines beil, *maló-ti yāf* die schneide des beiles.

Malay subst. m. kraft, stärke (Mu.); cf. مَرُوءَ.

Málya subst. m. das was *málho* 1) zweiheit; aufeinanderfolge. 2) zweiter 70, 3. 17 b; 72, 16. 3) adv. *málya* und *malyáb* hierauf, hernach 6, 13; 7, 12. 22; 13, 20; 14, 14; 15, 17 u. a.

Máma ein gewißer, un tel (A. und Mu.).

Mámer und seltener *má'mer* plur. *-a* subst. m. (cf. مَعْمَر) die matte auf welcher beim malen das mel angehäuft wird.

Mimáš subst. m. das grab; s. *bis.*

Mámša' subst. m. die säge; s. *meša'.*

Min v. 1 (cf. مَحَنَ mundavit, s. §. 198, b) rasiren, barbiren, pf. *amín,* plqf. *ímen,* präs. *ammín,* partic. *mína,* nom. ag. *minána,* nom. act. *mān* plur. *man,* subst. *mína* geschäft des barbirens, subst. f. *minanáy, manán* plur. *mánna* und *mamán* plur. *mámāna* das rasirmeßer.

sō-men caus., pf. *asómen,* plqf. *esúmen,* präs. *asōmín,* partic. *sómna,* nom. act. *sómnoy.*

tō-, atō-, etō-mān pass., pf. *atōmán* (refl. *a-mán* ich habe mich rasirt), plqf. *etúmin,* präs. *atōmín,* partic. *etómna,* nom. act. *etómnoy.*

Mána subst. m. darm, gedärme, eingeweide 24, 9.

Máno, máne subst. c. g. der wolfshund, canis Anthus.

Menī-m v. 2 refl. (G. ተመነየ፡ تَمَنَّى) sich wünschen, ein verlangen tragen. caus. *menī-m-s,* pass. *menī-m-am.*

Míne subst. f. (Ti. ምኔት፡) schöpfung, erschaffung.

mine v. 2 (Ti. መነ፡ id., مَنَا مَنَى tentavit) schaffen,

erschaffen, *wū-ankŭanāyún tō-dínya minéya* gott hat die welt erschaffen. passiv *minē-m.*

Mínda subst. f. (G. ምንጣብ፡ s. §. 74) tropfen, regentropfen, *éngat mínda dehók tăkta* ein tropfen fiel auf dich herab.

Mindá'ro subst. f. (*mi-n-dā'ro*, Sa. *inda'árō*, Ti. Ty. G. ጸዕሮ፡) ficus vasta F.

Mándala subst. f. (Ar. نَظَرَ oculos convertit ad rem; s. *míndara* und *mantúlana*) aufsicht, wache, beobachtung; wächter, aufseher, aufseherin 68, 1.

Mandíl plur. *-a* subst. m. (Ar. مِنْدِيل) sack-, schweißtuch.

Míndara, múndara subst. f. (Ar. مِنْظَار) spigel.

Mánga, mínga subst. m. (Ar. مَنْجَا) die wüste, steppe 46, 34; 47, 1 ff. *mingá-yt bíssa* wildkatze.

Mángo subst. f. fingerring (A.).

Mínjal plur. *-a* subst. m. bote; s. *negil.*

Mánka subst. f. (Sa. Bil. *mánkā*, Ti. Ty. A. G. መንኻ፡) löffel.

Mánša' subst. m. die säge; s. *meša'.*

Minšár plur. *mínšar* subst. m. (Ar. مِنْشَار) säge.

Mantúlana subst. f. (*m-antūl-ana*, نَظَرَ spectare) der zeigefinger.

Mányo subst. m. u. f. solanum sanctum (Schw.).

Mar plur. *-a* subst. m. (vgl. So. *bárbar* id., Ga. *bíra* seite; bei, neben) seite, *már-i* zur seite, neben, *mar-í-s-ō, ó-k* von, bei, neben mir, dir u. s. w. 51, 24; §. 134, c.

Mára subst. f. beute, fund; s. *meri.*

Máre subst. f. narung, speise; s. *'ār.*

Meri und *meru* v. 1 (von *meriy, meruw*, A. ማረኸ፡ Ti. G. ማህረኸ፡ s. §. 30. 65 und 87 und A. Dillmann, Aethiop. grammatik pg. 112) nemen, erbeuten, bekommen, finden, pf. *ámri, ámru* 8, 5; 9, 4; 63, 6. 11. plqf. *emár*, präs. *amanrí, amarrí*, partic. *mérya, méra*, nom. act. *merúy* plur. *méri* (für *meríy*), subst. f. *méri* und subst. m. *meráy, maráy* und *mára* fund.

se-mar caus. fangen, nemen laßen, pf. *ásmar*, plqf.

ísmir, präs. *asmarí*, partic. *semára*, nom. act. *semaróy*, subst. f. *semára* anlaß um etwas nemen zu lassen.

et-marāy pass. genommen, erlangt, gefunden werden, pf. *atmaráy* (refl. *a-mráy* ich habe mir angeeignet), plqf. *ítmir*, präs. *atmarí*, partic. *etmárya*, *meráya* erlangt, genommen, gefunden, nom. act. *etmaróy*, subst. f. *me-meráy* und *meráya* erlangter besitz, genommenes gut.

maray v. 2 nemen, stelen, rauben 12, 15. nom. ag. *marayána*, nom. act. *maráyti*, *marèti*.

marē-s, *marā-s* caus., *marē-s-is* caus. 2.

marā-m pass. genommen werden, *marā-m-am* pass.-pass. total geplündert und verwüstet werden.

Māra' v. 1 intens. (Ga. *bal'*, بَعِدَ id., §. 13. 68 und 77, b) breit, weit, geräumig, entfernt sein, pf. *amára'*, plqf. *imrá'*, präs. *emrí'*, partic. *már'a* 8, 8; 38, 3. 4. adj. *mār'alóy* (s. §. 290), nom. act., subst. f. *már'oy* breite, weite, entfernung.

se-māre' caus. erweitern, pf. *asmáre'*, plqf. *ismíre'*, präs. *asmarí'*, part. *semár'a*, nom. act. *semár'oy*.

Mer'áf plur. *mér'af* subst. c. g. (Sudan-Ar. مِرْغَف) die hyäne, und zwar hyaena crocuta, das was *karáy*.

mer'áfe subst. c. g. (s. §. 293) dieselbe hyäne.

mer'af-ín, *mer'af-íl* und *merfa'ín*, *-íl* (s. §. 351; Nub. *marafíl* id.) dieselbe hyäne.

Mer'ána subst. f. spigel; s. *merána*.

Mírba subst. f. (Bil. *marbát*, Ti. መርባት፡) die blutrache, *aní tō-mírba nasán* ich habe die blutrache genommen.

Merfa'íl subst. c. g. die hyäne; s. *mer'áf*.

Murján plur. *-a* subst. m. (Ar. مُرْجَان) die koralle, *sídgi m.* edle koralle, *gúsra m.* schlechte koralle.

Merúk plur. *mérkŭa* subst. m. (Sud.-Ar. مَرْكُب id., s. §. 45, b) schuh, *aní merkŭáb kábari* ich habe keine schuhe. *intóy merúk (merkŭ) éfi* hier ligt ein schuh.

Mérkab, mírkab, múrkab plur. *-a* subst. m. (Ti. G. መርከብ፡ مَرْكَب) schiff 63, 15; 64, 4.

Merkise orygia decumbens (Schw.).

Merána, seltener *mer'ána* subst. f. (mittelst *-āna* aus مِرْآة speculum, gebildet; vgl. a. *mantúlana*) der spigel.

Merára subst. f. (cf. مَرَّ) sennastrauch, cassia acutifolia D.

Merér, merár plur. *-a* subst. m. röte am himmel, *ō-súbhi merér* morgenröte, *ó-ngrebi merér* abendröte.

Merísa subst. f. (Sudan-Ar. مريسة, Nub. *mersā, mersē*) das bier.

Mérsa subst. f. (Ar. مِرْسَاة) hafen, portus 62, 5.

Mártad nom. pr. m. (Ar. مَرْثَد) 56, 10.

Mírwa subst. m. (Bil. *márwåd,* Ti. መርወድ፡ id., s. §. 75) ein glatter fingerring one stein, *ō-mírwa-ti ma'afáy* der vorsteckring dazu.

Maray v. 2 nemen, rauben; s. *meri.*

Maryám nom. pr. f.

Mása subst. f. (Ar. مَضَّة) saure milch.

Máse, másse subst. f. (Ar. مَاض) 1) vergangenheit, *mási* einst, jemals, bei negirtem verbum: niemals. 2) jar, *aní meháy-t máse ō-Sōkíb ásni* ich blieb drei jare in Suakin.

Mēs plur. *-a* subst. m. (Bil. *mīd,* A. ማድ፡ Ti. G. ማእድ፡ مَائِدَة) der tisch; *mēs* steht für *māys, mā'is,* s. a. §. 8 und 53.

Mōs subst. m. (Nub. *imíd* FM., *omúd, ombúd* KD., Tegele *múde* salz, حَمْض salzpflanze, חָמֵץ حَمِضَ bitter, sauer, gesalzen sein; s. §. 51) das salz.

Músa nom. pr. m.

Mésgid plur. *-a* und *meságid* subst. m. Ar. der tempel.

Mesík plur. *míska* subst. m. (Ar. مَسك) haut, fell.

Meskín adj. (Ar. مِسْكِين) arm, elend, *ū-ták ūn meskínu* dieser mann ist arm. *tū-takát meskíntu* die frau ist arm. *ū-dháy ūn meskína* (auch ar. *mesákina*) diese leute sind arm.

meskīn-am v. 2 pass. verarmen, arm werden, partic. *mekínama* verarmt, nom. act. *meskīnámti* verarmung.

Masál plur. *másala* subst. m. (Ar. مَثَل) gleichniß, erzälung, fabel, geschichte, *náfir masál* eine hübsche geschichte. *másali* nach gleichniß, gleichwie.

masál-s v. 2 caus. erzälen.

Masálama adj. (Ar. مُصَمَّمَة) bildschön, wunderschön, *takát daûrít masalamát* (8, 9) ein schönes, ja bildschönes weib.

Méslim subst. m. muslim, Mohammedaner; s. *selim*.

Mesmár plur. *mísmer* subst. m. (Ar. مِسْمَار) nagel.

Misán und *midán* plur. *misán, midán* subst. f. (Ar. مِيزَان) wage.

Masănkŭa, masănko und *basănkŭa* subst. m. (Ti. Ty. A. G. መሰንቆ፡) die harfe, *Bilál ō-masănko eṭá'* Bilal hat die harfe geschlagen.

Mesár plur. *-a* subst. f. (Sa. *mešár*, Ti. ምሻር፡ A. G. ምሣር፡) axt, beil, große hacke.

Mássir nom. pr. (Ar. مِصْر) Kairo 57, 4; 64, 25.

Mesūsánay, mesūs-anáy, -enáy subst. f. (Bil. *mišmiš*, Ti. መሽ መሽ፡ stinken; zum suffix *-ānay* s. §. 302) verwesendes fleisch, as, cadaver.

Místa subst. m. (Ar. مِسْطَح) matte, teppich 7, 9.

Māsuw, māsu v. 1 intensiv. (rad. *mesu̱hŭ, mesu̱h*, vgl. Südgalla *máçā*, Go. *wâj* or, Kaf. *way*, Cha. *wâj, wâs*, Bil. De. Qu. *wās*, Bar. *wâs* hören, in den Berberspr., Auelim. *másu̱g*, Masch. Kab. *mezu'*, Siwa *mesu̱χ* das or, cf. صِمَاخ id.) hören, vernemen, aufmerksam sein, pf. *a-másu* (für *-māsuw*), plqf. *í-msu*, präs. *e-msíû*, partic. *máswa*, nom. ag. *máswi* und *mesw-ána* hörer, nom. act. *méswa*, subst. f. *máswa* gehör.

se-māsuw caus., pf. *asmásu*, plqf. *ismísu*, präs. *asmasíû*, partic. *semáswa*, nom. act. *semáswoy*.

et-masāû pass., pf. *atmasáû*, plqf. *itmísu*, präs. *atmasíû*, partic. *etmáswa* gehört, nom. act. *etmáswoy*.

Mesŭwa nom. pr. l. f. (Ar. مَصُوعَة) Massaua am roten meere.

Míswa subst. f. (Ti. መስወዲ፡; s. §. 75) ledersack, schlauch.

Máša subst. m. tristachia spec. (Schw.).

Meša' v. 1 (cf. فَضَخَ مَزَّقَ مَشَقَ פָּצַע) zerreißen, spalten; teilen, zersägen, pf. *ámša'*, plqf. *ímša'*, präs. *amaṇšĭ'*, partic. *méš'a*, nom. act. *mešŭ'* plur. *mešá'*, subst. f. *méš'a* spalt, riß, subst. f. *má-mša'*, *má-ṇša'* spaltinstrument, säge oder beil.

še-mša' caus., pf. *ašmašá'*, plqf. *išmešá'*, präs. *ašmašĭ'*, partic. *šémš'a*, nom. act. *šémš'oy*.

š-iše-maša' caus. 2, pf. *ašišmešá'* u. s. w.

eṭ-mašā' pass., pf. *aṭmašá'*, plqf. *iṭmešá'*, präs. *aṭmašĭ'*, partic. *eṭmáš'a*, nom. act. *eṭmáš'oy*.

Máš'ali subst. m. (Ty. መስቀሊ፡) ein auf einer schnur aufgehängtes gestell, ein wandschrank 28, 7.

Mášha subst. m. bier; s. *ha* II.

Míšha subst. f. (vgl. s. v. *meša'*) die pflugschar.

Mašík plur. *máška* subst. m. zelt, haus; villeicht gleich mit *mesík* haut, da zelte häufig aus häuten hergestellt werden.

Mišákŭi plur. *mišáṷkya* und *mišakŭáni* plur. *mišakŭánya* subst. f., auch *šemakŭáni* plur. *šemakŭánya* subst. f. und m. (G. አመሥኩዐ፡ A. አመሰከወ፡ ruminare) die schläfe.

Mašóki, *mašóke* subst. c. g. der steinbock, antilope saltatrix.

Míšken plur. *-a* subst. m. (cf. سَكِنَة basis capitis, qua collo cohaeret) der nacken.

Mašalág plur. *mašálaga* subst. m. (cf. ضَرْع Ti. ፀርዔ፡ und ፀርዕ፡ Ty. ገልዕ፡ Sa. *gále*, Ga. *gurú'* id., s. §. 38 und 43) das euter (der kuh, zige u. s. w.).

Múšti subst. m. (Ar. مُشْط) der kamm.

Mat I plur. *-a* subst. m. (G. *máta*) der scheitel.

Mat II plur. *-a* subst. m. tritt, färte; s. *'at*.

Míta subst. f. (vgl. §. 70) der knochen 12, 10. *t-eńgít míta* der rückenknochen, das rückgrat.

Mítkena nom. pr. m. eines Hadendâwatribus in Barka, *Bilál Mitkenábu* B. ist ein Mitkena.

Metláwi subst. m. mitgift; s. *talāû* II.

Metúngŭli, *mtúngŭli*, *entúngŭli* plur. *metungúlya* subst. f., bei

den Hal. *entéwala* (s. §. 72) der kleine melreibstein, womit das getreide zerriben wird.

Metár'as, em-, en-tár'as plur. *-a* subst. m. (Ti. G. መተርአስ፡) die hölzerne kopfstütze der männer beim schlafen, nach form des ägypt. 𓊽 worauf der nacken ruht, um so die sorgfältige kopffrisur nicht zu derangiren.

Mityáy plur. *mítyay* subst. m. (mittelst des suffixes *-āy* aus وَصِيَّة von وَصَى II gebildet) befehl, gebot.

mityay v. 2 befehlen (s. a. Almkvist pg. 176, §. 242, b), nom. act. *mityáyti, mityáti.*

mityay-s, mityā-s caus., *mityā-m* pass.

Muwāš v. 1 intrans. irreg. (für *wāûš* von *wuwiš,* وَشْوَشَ وَشْوَشَ id.; s. a. Almkv. §. 299, pg. 216) flüstern, zischeln, raunen, pf. *amwáš,* plqf. *imúš,* präs. *amwíš, aûwíš,* partic. *muwáša,* nom. act. *muwášoy.*

Māy I plur. *may* subst. f. 1) indigofera argentea (Schw.), bei Klunzinger ist *may* moringa arabica. 2) die Aesculapnatter.

Māy II plur. *may* subst. m. (für *mway, nway,* vgl. נָפָה G. መንፋ፡ cribrum) das sib.

may v. 2 siben, sichten, *mayán* ich sibte, nom. act. *máyti,* nom. ag. *mayána.*

may-s caus., *may-am* pass., *wū-hárro kassús Biláli mayámya* alles korn ward von Bilal gesibt.

Máykŭa, máyuka subst. m. (Ga. *mírgā,* So. *midíg,* 'Af. *midgá,* Sa. *midgá, mizgá* id.) die rechte seite, rechte hand, die rechte; adj. recht 52, 18 ff.

Móyta subst. c. g. eine spezies adler.

Moyāy v. 1 intrans. verdrießlich sein; s. *mohi.*

N.

-na postpos. (s. §. 134, e) mit, in gesellschaft, an, bei, auf, *barús Bilāl-i-na gígya* er ging mit Bilal fort. *ó-taki kŭlél-na íbe* er ging um den mann herum; s. a. 63, 7. 11.

Na subst. f. (Kaf. *nō*, Ku. *ṅā*, Cha. *ṅā*, für *hn-ā*, vgl. Bilinspr. §. 16, Chamirspr. §. 58, Quaraspr. §. 34, vom verb. subst. *an, han*, G. ሀለወ፡, woher ንዋይ፡ Ti. ናይ፡ res, für *hnew-āy*, vgl. هَنَوٌ und verkürzt هَنَة هَنٌ, res, s. a. §. 138 und Kafaspr. §. 33, g, anmerk.) wesenheit, 1) sache, ding 38, 14 ff.; 39, 1. 3. 4 u. a. 2) als suffix bei adjectiven, s. §. 138 und 145, Kafaspr. §. 33, g.

Nā pron. interrog. (s. §. 186) welcher? *ná tak* welcher mann? *nā énda* welche leute?

nána, nān (= *ná-na*) welche sache? was? 9, 4; 19, 7; 20, 16; 24, 14; 27, 1. zu was? warum? 39, 26; 41, 17. 29; s. a. §. 187.

ná-dōr, ná-dṓri wann? zu welcher zeit? 38, 32; s. a. §. 189.

nā-hṓb wann? 46, 28; 48, 21; §. 189.

ná-had wie vil? s. §. 191.

ná-ka welche menge? wie vil? §. 191, a.

ná-mhīn, ná-mhīni welcher ort? wo? wohin? woher? 8, 11; 14, 30; 15, 26; §. 190.

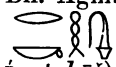
nán-tōni, nán-tōy, nán-tay, nán-tē welcher, an, von welchem ort? wo? wohin? woher? 66, 10 u. a., §. 190.

ná-ysō, ná-yhō, nḗhō, énho wo? wohin? woher? 16, 1; 36, 27; 39, 17; 48, 19. 21; §. 190.

-nē postpos. (cf. Ga. *-nī*, G. -ኔ፡) seit, von, *áfa-nḗ* seit gestern u. s. w., §. 134, f.

Nu postpos. one, außer; s. *anū́*.

Na' subst. m. fantasia, lustbarkeit (A.).

N'a, n'e subst. f. (Sa. 'Af. *lā'* heiß sein, Bil. Agm. *láġ-ā*, Qu. De. *láyā*, Cha. *liy-á* feuer, G. ረቀየ፡  *rekh*, ⲣⲟⲕϩ ardere) 1) das feuer, *ne'ḗt hāš* (für *n'á-y-t hāš*) feuerstaub, asche. *tū́-n'a balṓlta* das feuer loderte. *tū́-n'e teyá'* das feuer verlosch. *aní tṓ-n'e adír* ich löschte das feuer aus. 2) hitziges fieber, *aní wun n'ēt lehábu* ich bin krank an

einem heftigen fieber. *aní tū-lhanáy wun ne'étu* meine krankheit ist ein heftiges fieber.

Nā' plur. *n'a* subst. c. g. (So. *lah* schaf, *rih*, Ga. *re'*, Sa. *lāh*, 'Af. *lāh*, *ray* zige) schaf, *ū-ná'* schafbock, *tū-ná'* mutterschaf.

ná'i plur. *ná'i* und bei ausfall von hamzeh auch *nāy* plur. *nay* subst. c. g. zige, zigenbock. *nā'ít 'ōr* zicklein 24, 11. 15. *ō-malāl-ít ná'i* steinbock.

Nu' v. 2 senken, sinken laßen, niderlaßen (A.), *nú'te* unten (A.), *nēti* unten, unter (Mu.); vgl. Bil. *nā' y*, Ti. ናዕ፡በለ፡ ناغ sich neigen, — legen, ligen.

Ne'áf plur. *ne'áf* subst. m. (Sa. 'Af. *lifí* id.) nagel, kralle, klaue, *tō-jimóti ne'áf wáwuna* die krallen der katze sind gewaltig.

ne'af v. 2 kratzen, krallen, *tū-jímo ne'áfta-hḗba* die katze hat mich gekratzt. *ne'af-am* pass.

Ne'ál plur. *ne'ál* subst. m. (Ar. نَعَلَ نَعْل mit leder überziehen, نَعْل sole) das tragbare bettgestell, angareb, mit riemen von einer kuhhaut überzogen 14, 24. 36; 15, 13; 42, 15 ff. *ne'áli rágada* 1) die (vier) füße auf denen das angareb ruht. 2) das sibengestirn von welchem nur die vier innern sterne gezält werden, auch einfach nur *ne'ál* genannt.

Ne'al v. 1 (Vulg.-Ar. نعل) anrufen in guter wie böser absicht, daher: 1) zusprechen, überreden; beten zu Gott. 2) fluchen, verfluchen (Ar. لعن), pf. *án'al*, plqf. *ín'al*, präs. *anan'il*, partic. *ne'ála*, nom. ag. *ná'li* anrufer, *karāmát ná'li* bettler 10, 12. nom. act. *ne'úl* plur. *ne'ál*, subst. f. *ne'ála* ansprache, anruf, zuruf, gebet, bitte; fluch. *aní alla-yṓ án'al* ich machte ein gebet zu meinem Gott. *harámi én'al* (8, 18) er redete ir zu zur sünde, suchte zu verfüren.

se-ne'al caus., pf. *asne'ál*, plqf. *isne'ál*, präs. *asna'il*, partic. *sén'ala*, nom. act. *sen'alóy*.

en'al, *an'al* v. 2 (aus *ne'ála*) mit den bedeutungen von *ne'al* v. 1., caus. *en'al-s*, caus. 2 *en'al-s-is*, pass. *en'al-*

am, recipr. *en'al-s-am* einander zurufen, zureden, fluchen u. s. w.

Ne'álla, n'álla, nálla adv. (Ar. نَعَلّ) doch, doch wol, etwa, villeicht 52, 7 ff.

Ne'ir v. 1 (vgl. Sa. s. v. *ûr*) gut, wolriechen, genesen, die gesundheit erlangen, pf. *án'ir,* plqf. *ín'er,* präs. *anan'ír,* partic. *ní'era,* subst. f. *ní'era, ní'ere* wolgeruch, gesundheit.

se-n'ir caus. räuchern, wolgeruch verbreiten, — machen; heilen, gesund machen, pf. *asén'ir,* plqf. *īsne'ír,* präs. *asna'ír,* partic. *sén'ira,* nom. ag. *senā'eri* arzt.

nā'ur intens. gesund sein, pf. *anā'ur,* plqf. *ín'ur,* präs. *an'ír,* partic. *nā'ura* gesund, nom. act., subst. f. *ní're* gesundheit.

ma-n'ār pass. geheilt werden, pf. *aman'ár,* plqf. *emén'ir,* präs. *aman'ír,* partic. *mán'ira,* nom. act. *man'eróy.*

Nā'ta und *nákta* nom. pr. des herrschergeschlechtes der Hadendåwa und Beni Amer in Barka, im Bilin *Natáb* genannt (vgl. §. 74), accusat. *na'táb.*

Ne'ét-hāš subst. m. asche; s. *n'a.*

Ne'āy und verkürzt *nāy* v. 1 intens. melken, pf. *an'áy* und *a-náy* (für *a-nā'i*), plqf. *ín'ya, ínya,* präs. *én'īy, e-níy,* partic. *ná'ya, náya,* nom. act. *náye.*

se-n'āy caus., pf. *asn'áy.*

me-ne'āy pass., *ú-ša' emen'áy* die kuh ist gemolken worden.

Neba' v. 1 (Ti. ለምዐ፡ ardere, G. ለምዐ፡ لَمَعَ لَمُعَ splendere, cf. لهب לָהַב, G. ለሀበ፡ ardere, *neheφ* licht, tag, λαμ splendidus, nitidus) heiß machen die sonne, heiß, warm sein, pf. *ámba',* plqf. *ímba',* präs. *anambí',* partic. *néb'a,* nom. act. *nebú'* plur. *nebá',* subst. f. *néb'a* hitze, sonnenwärme, *néb'i hóbu* es ist mittag »ist die zeit der hitze«.

émb'e, mb'e subst. m. (für *néb'e,* s. §. 71) der tag, *aní ō-mb'e kassós ō-Sóki ásni* ich brachte den ganzen tag in

Suakin zu. *mallé mb'e ásni* ich brachte zwei tage zu. *ō-mb'i terâb* der halbe tag. *ú-mb'e gūdâbu* der tag ist lang. *á-mb'e gūdâba* die tage sind lang.

se-naba' caus. erwärmen, -hitzen, heiß machen, pf. *as-nabá'*, plqf. *isnebá'*, präs. *asnabí'*, partic. *senáb'a*, nom. act. *senáb'oy*.

Nebabelam lantana Kisi (Schw.); vgl. *neba'* und *bāl* IV.

Nabíd subst. m. (Ar. نَبِيذ) wein.

Nibéš und *nimés* subst. m. das grab; s. *bis*.

Nabau adj. nidrig (A. Kr.).

Nad plur. *-a* subst. m. (Nub. *nid, ned,* cf. ⲛⲁϩ, ⲛⲁϩⲉⲓ) der zan.

Náda subst. m. (Ar. نَدًى) der tau.

Nadíf adj. (Ar. نَظِيف) rein, *Bilál nadífu* B. ist sauber, *nadíf kíke* er ist nicht rein.

nadīf-s caus., *nadīf-am* pass.

Nādór wann? s. *nā* und *dōr*.

Nadáy plur. *nadáy* subst. c. g. (Ti. G. ነዳይ) waise, verwaist, *aní nadáyu* fem. *nadáytu* ich bin verwaist.

Náfe, láfe subst. f. korb; s. *aláfi*.

Nefa' rad. inus. (Ar. نَفَعَ utilis fuit), subst. m. *ánf'e, ámf'e* (Ar. نَفْعٌ) der nutzen.

anf', amf' v. 2 nützlich, tauglich, brauchbar sein, partic. *ánf'a, ámf'a* nützlich, *Bilál anf'ábu* B. ist brauchbar. nom. act. *anf'íti*.

anf'-is caus., *anf'-am* pass.

Nefik v. 1 (Ar. نَفَخَ) furzen, pf. *ánfik*, plqf. *ínfek*, präs. *ananfík*, partic. *nífka*, nom. ag. *náfki* (Ar. نَافِخ inflator), *nefkána*, nom. act. *nefúk* plur. *nefík*, subst. f. *nífka* furz.

se-nafik caus., pf. *asnafík*, plqf. *isnefík*, präs. *asnafík*, partic. *senáfka*, nom. act. *senáfkoy*.

Nafír plur. *-a* subst. m. (Vulg.-Ar. نَفِير) die trompete.

Nefir I v. 1 vergnügen an etwas finden, genießen, süß sein,

pf. *ánfir*, plqf. *ínfer*, präs. *ananfír*, partic. *nífra*, nom. act. *nefúr* plur. *nefír*, subst. f. *néfra* wolgeschmack, süßigkeit.

náfir 1) adj. süß, angenem, *ú-bhar ū-náfir* »der süße fluß«, der Nil, süßwaßer überhaupt. *Fádna náfir 'ótu* Fadna ist ein liebes mädchen; cf. ⲛⲟⲩϥⲓ *nfr*, ⲛⲟⲩϥⲓ. 2) nom. pr. m. 55, 1.

se-nafir caus. versüßen, pf. *asnafír*, plqf. *isnefír*, präs. *asnafír*, partic. *senáfra*, nom. act. *senáfroy*.

Nefir II rad. inus. (Ar. نَفَرَ fugit); subst. m. *ánfir* abneigung, widerwille.

anfir v. 2 widerwillen hegen gegen jemand oder etwas, verabscheuen, nicht leiden können, meiden.

Nafísa nom. pr. f. (Ar. نَفِيسَة), accus. *Nafīsáb*.

Nūg, *nú̱gŭe* plur. *nu̱g* subst. m. (Sa. 'Af. *angú*, Bil. *u̱ngú*, Qu. Agm. *engŭá*, Cha. *o̱qŭ*, *o̱q*, Nub. *ōg* [für *ang*] id., cf. ינק suxit) zitze, die weibliche brust.

Negād v. 1 intrans. (Ar. نَجَدَ) bleiben, stehen bleiben, stehen, pf. *angád*, plqf. *éngida*, präs. *angádī*, *angádi*, partic. *engáda*, nom. act. *ménged*. *aní ō-gawíb angád* ich blib zu hause. *Bilál ō-ḍefí yāf engádi* B. steht vor der türe; s. a. 9, 7; 51, 23. 24. 25; 55, 15; 64, 16. 18.

se-ngād caus., pf. *asengád*, plqf. *isengíd*, präs. *asengádī*, partic. *séngada*, nom. act. *sengadóy*.

Negil v. 1 (Ar. نَجَلَ) öffnen, aufdecken, enthüllen, bekannt machen, pf. *ángil*, plqf. *íngel*, präs. *anangíl*, partic. *nígla*, nom. act. *nágli*, nom. act. *negúl* plur. *negíl*, subst. f. *nígla* offenbarung. Hieher gehörig: *mínjal* der bote (A.); s. a. 41, 15 ff.

se-nagil caus., pf. *asnagíl*, plqf. *isnegíl*, präs. *asnagíl*, partic. *senágla*, nom. act. *senágloy*.

et-nagāl pass., pf. *atnagál*, *angál*, plqf. *itnegíl*, präs. *atnagíl*, partic. *etnágla*, adj. *negál* offen, nom. act. *etnágloy*. *ū-báb etnagál* (oder *engál*) die türe ist geöffnet worden. *ū-báb negálu* die türe ist offen.

Nĕgili subst. f. eierschale; s. *éngili.*

Nígnigo subst. m. (cf. A. ኣንቃቕላ፡ Qu. *enχalχalā*, Kaf. *engángilō* id.) die eidechse 25, 14. 18. 21; 26, 1 ff.

Nagár plur. *nágara, nágra* subst. m. (Ar. نَقّر) ein kleines segelbot, nachen.

Níggara subst. f. (s. §. 14) das kupfer.

Nigís adj. (Ar. بَجِيس) schmutzig, unrein.

Nugús plur. *-a* subst. m. (Ti. G. ንጉሥ፡) könig.

Nejil v. 2 (Ar. نَصَلَ) ausladen ein angekommenes schiff 62, 3.

Nejím subst. m. (Ar. نَجَمَ conspicuus fuit) der rum, glorreiche name, *tak dāyb ekatyĕk ū-nejm-ús dáybu* wenn jemand trefflich sich erweist, so ist sein ruf vorzüglich.

énjema adj. berümt, *Biláli ū-semús enjemábu* Bilals name ist berümt, bekannt.

Nejár plur. *-a* subst. m. (Ar. نجّار) zimmermann.

Nāhób wann? s. *nā.*

Náhad wie vil? s. *nā.*

Nehād v. 1 intrans. (cf. لَحَدَ inclinavit, recessit) aus-, zu ende gehen, aufhören, umkommen; flexion ganz wie bei *negād*, s. pg. 9, 18; 10, 11; 64, 8. 12. 14. 17.

se-nhād caus. gar, den garaus machen, vergeuden, vernichten, *Bilál ō-rēwós esenhád* Bilal hat sein geld durchgebracht.

Nehaf v. 1 sauber, rein sein; s. *nehas.*

Nehál plur. *náhla, náhala* subst. f. (Ar. نَخْل; s. §. 107) die palme, dattelpalme.

Nehas v. 1, nebenform in Barka *nehaf* (Ar. نَصَعَ) rein, sauber, reinlich sein, pf. *ánhas*, plqf. *ínhas*, präs. *ananhís*, partic. *nehása*, adj. *nehás.*

se-nhas caus., pf. *asénhas*, plqf. *īsénhas*, präs. *asnahís*, partic. *senhása*, nom. act. *senhasóy.*

Nehaw v. 1 (Ar. نَحِفَ) schmächtig, mager, schwach sein, pf.

ánhaû, plqf. *ínhaû*, präs. *ananhíû*, partic., adj. *neháwa*, subst. m. *nehaû* und f. *neháwa* magerkeit.

se-nhaû caus. (flex. wie das caus. von *nehas*) schwächen.

Náka 1) wie vil? 2) jedermann, alle; s. §. 191.

Nekŭi v. 1 (Ar. زَجِيَ) empfangen, der geburt entgegen sehen, schwanger werden, — sein, pf. *ă-nkŭe*, plqf. *e-nă̲u̲k*, präs. *anânkŭí*, adj. *năkŭa* schwanger, *nâkŭ-aláy* id. (s. §. 290), subst. m. *năkŭe* schwangerschaft.

se-na̲u̲k caus. schwängern, pf. *asnáu̲k*, plqf. *ésnu̲k*, präs. *asnakŭí*, partic. *senăkŭa*, nom. ag. *senákŭi* (s. *se-nāu̲k*), nom. act. *senâkŭóy*.

nākŭ intens. zart, schwach, dünn, fein, weich sein, pf. *anáu̲k*, plqf. *ínu̲ka*, präs. *enakŭí*, *énakŭi*, partic. *nákŭa*, subst. m. *nákue* weichheit u. s. w.

se-nāu̲k caus., pf. *asnáu̲k*, plqf. *ésna̲u̲k*, *ésnâk*, präs. *asnákŭi*, partic. *senákŭa*, nom. ag. *senákŭi*, nom. act. *senákŭoy*.

Nakára subst. f. (Ar. نَاقُور, نَقِير) trompete, horn.

Nekir rad. inus. (Ar. نَكِرَ) verschmähen, -verwerfen, nicht haben wollen, subst. m. *ánkir*, *enker*, *ínker* (Ar. نُكْر) abneigung, subst. f. *nákri* (Ar. نَكِير mutatio; mutatus de meliore statu in peiorem) die wittwe.

ankir, *enker*, *inker* v. 2 verschmähen, -achten, haßen, partic. *ánkera*, nom. act. *ankírti*.

ankir-s caus. abneigung einflößen.

anker-am pass. gemiden, gehaßt, verachtet werden, *Bilál ŏ-dhay kassiyós geb ankerámya éfi* B. wird von aller welt gemiden.

Nekās, *nekāš* v. 1 intrans. (Sa. *naqas*, Ti. G. ንቀጸ: نَقَصَ) klein, kurz sein, — werden, sich verringern, pf. *ankás*, plqf. *ínkisa*, präs. *ankásī*, *ánkāsi*, partic. *enkása*, adj. *nekás*, nom. act. *ménkes*, subst. f. *nekása*, *enkása* kürze u. s. w.

se-nkās caus., pf. *asenkás*, plqf. *isénkis*, präs. *asenkásī*,

partic. *senkása,* nom. ag. *senáksi* (aus dem intensivstamm) der bei einem handel stets verkürzt, übervorteilt, ein beschummler. nom. act. *senkásoy.*

Nákašu subst. m. schulter (A.), *nekešo* (Mu.).

Nákta subst. m. herrschergeschlecht der Beduan in Barka; s. *ná'ta.*

Nekit rad. inus. (Ar. نَكِطَ) sich bestreben, sich obligenheiten widmen, nom. act. *nekít, énkit, ánkit* fleiß, ausdauer.

nekit, ankit v. 2 sich bestreben, emsig, tätig sein, partic. *níkta,* nom. act. *ankítti.*

neki-s caus. anspornen, zu tätigkeit aneifern, zum fleiß ermuntern.

Nekuw rad. inus. (G. Ty. ንቀወ፡ vocem edere), subst. m. *ánkuw* geschrei von tieren, gebrüll, gewiher, gegrunze u. s. w., §. 304.

ankuw v. 2 schreien, brüllen, wihern u. s. w., *wū-háḍḍa ankúwya* der löwe hat gebrüllt, *wū-hansír ankúwya* das schwein grunzte.

Nāl plur. *nal* subst. m. knoten, glid im gras-, strohhalm.

Nálla adv. etwa, villeicht; s. *ne'álla.*

Nolíš subst. c. g. katze; s. *lolís.*

Námah, námha wann? s. *nā.*

Námhīn wo? wohin? woher? s. *nā.*

Nimáš, niméš und *nibéš* subst. m. grab; s. *bis.*

Nána, nān was? warum? s. *nā.*

Nīn plur. *-a* subst. f. (Ku. *nánā,* Sa. *lāl*) gesang, vortrag der barden, rapsodie.

nīn v. 2 singen, besingen, partic. *nína,* nom. ag. *nīnána* barde, nom. act. *nínti.*

nīn-s caus., *nīn-am* passiv.

Nūn I subst. f. die gabe; s. *nuw* I.

Nūn II postpos. one, außer; s. *anú.*

Nántōn, -i, nántō-y, nánta-y, nántē wo? wohin? woher? s. *nā.*

Nṓra subst. f. (Ti. ኖራ፡ نُوْرَة) der kalk.

Nūr plur. *-a* subst. m. (Ar. نُور) das licht.

Nár'i subst. m. (für *hnar'i*, vgl. So. *hinrag*, Sa. *henríg ḍah*, schlummern; s. *han'ár*) schlummer, leichter, erster schlaf.

nar'i-t v. 2 refl. schläfrig werden, einschlummern, partic. *nár'ita* schläfrig.

Nās v. 2 (Ar. نَأْشَى) nemen, *aní tō-mírba násan* ich habe die blutrache genommen.

Nesā' v. 1 refl. (G. נְשָׂא נָשָׂא) sich erheben, empor-, aufsteigen, pf. *ansá'*, plqf. *itnesí'*, präs. *atnasí'*, partic. *nesá'a*, nom. act. *mínse'*. *ū-kláy tó-bre ensá'* der vogel erhob sich, flog himmelwärts.

Nasári plur. *nasárya* subst. c. g. (Ar. نَصَارَى) christ, *aní nasāríbu* ich bin ein christ.

nasráni id. (Ar. نَصْرَانِىّ), *hanín kassán nasránība* wir alle sind christen.

Nesir rad. inus. (Ar. نَصَرَ iuvit), subst. m. *nasír*, *ánser* (Ar. نَصْر) hilfe, beistand, unterstützung; sig.

nasir, *anser* v. 2 helfen; sigen. pass. *nasr-am* besigt werden.

Náša subst. m. (Sudan-Ar. نَشَأ) gewaschenes und gebleichtes baumwollenzeug.

Nešif rad. inus. (für *šenif*, Ga. *zalb*, سَفَلَ inferus, humilis, vilis, despectus fuit; s. §. 77, c).

enšāf v. 1 intrans. leicht von gewicht und wert sein, gemein, mißachtet sein, pf. *anšáf*, plqf. *énšifa*, präs. *anšáfi*, *ánšāfi*, partic. *enšáfa*, adj. *enšáf*, *enšóf* leicht, wertlos, *šáfli* (s. §. 286) id., nom. act. *ménšef*.

Našúk, *nešúk* subst. m. (Ar. نَشُوق) schnupftabak.

Náti v. defect., nur in dem satze bei A., im wörterb. pg. 50: *nátihēb tóna tōn* gieb mir dieses ding da!

Nát'a subst. m. (Sa. 'Af. *ná'etā*, Ti. ናዕት፡ ነትዕ፡ A. ነት፡) lederschurz der arbeiter und sklaven.

Netā' v. 1 intrans. (Ar. نَضَعَ manifestus fuit) offenkundig, be-

kannt sein eine sache, pf. *antá'*, plqf. *ínti'a*, präs. *ánta'i*, partic. *netá'a*, *énta'a*, nom. act. *ménta'*.

se-ntā' caus. bekannt, offenbar machen; seinen letzten willen kund geben, testament machen, pf. *asnetá'*, *asentá'*, plqf. *īsénta'*, präs. *asénta'i*, *asnéta'i*, partic. *sentá'a* testator, subst. f. *sént'a* testament, kundmachung, nom. act. *senta'óy*, *sént'oy*.

si-se-ntā', *si-s-netā'* caus. 2.

Nethâš subst. m. asche (A.); s. *n'a*.

Nāw v. 1 abgehen, felen; s. *nuw* II.

Náwa subst. m. die ferse (Seetz.).

Náwe I subst. f. dorn, stachel; gabel.

Náwe II subst. f. das käuzchen, strix aluco.

Nēw, *néû* subst. m. (*nēw* aus *nayw*, *nagŭ* = Kaf. *nag*, Bil. *laŋ* beschimpfen, G. ለከሮ፡ litigare, ላኪ፡ rixa, convicium) beleidigung, schimpf.

nēw v. 2 schimpfen, beleidigen, partic. *néwa*, nom. ag. *nēwána*, nom. act. *néûti*.

nēû-s caus., *nēw-am* pass., *aní Bilâli nēwamán* ich wurde von Bilal beschimpft, beleidigt.

neû-s-am recipr. einander beschimpfen, beleidigen, sich mit einander zanken. nom. act. *nēûsámti* zank, streit, wortgefecht.

Nēw, *níû* plur. *níwa*, *níwa* subst. m. (Bil. *nuw*, Ti. ንዊ፡ G. ንዋይ፡ id.; das *ī* in *níû* nur durch den accent gedent; s. a. *na*) die pflugsterze, plur. ackergeräte, geräte, werkzeug überhaupt.

Níwa subst. m. (für *hniwa*, *sniwa*? cf. Ti. G. ዘንቡ፡ ذَنَب id., vgl. §. 11) schweif, schwanz, schlepp der tiere.

Nuw I v. 1 defect. (s. oben *hi*) die grundform nur nachweisbar im subst. f. *nūn* gabe, darreichung, entstanden aus *nuw-na* (für *nehŭ-na*) = Bil. *náq-nā* das geben (Bilinspr. §. 118).

nūn v. 2 reichen, darreichen, geben, nom. act. *nū́nti*, subst. f. *nūnanáy* darreichung, darbringung (s. §. 302).

nūn-s caus., *nūn-am* pass.

Nuw II v. 1 (Aeg. *nehaû* abgehen, felen, mangeln, zu wenig sein, vgl. G. ልሕመ፡ infirmum esse) gering, wenig sein, pf. *anúw*, plqf. *ínuw*, präs. *anníû*, partic. *núwa*, nom. act. *náû* plur. *naû*.

sō-nuw caus. verringern, pf. *asṓnuw*, plqf. *esū́nuw*, präs. *asōníû*, partic. *sṓnwa*, nom. act. *sṓnwoy*.

nāû refl. sich in einer klemme befinden, ermangeln, nicht haben, nicht erlangen, nicht finden, pf. *anáû* 8, 3. 18; 26, 5. plqf. *ítnaû*, präs. *at-*, *et-níû*, partic. *náwa* entberend u. s. w., nom. act., subst. f. *manéû* abgang, mangel.

tō-nāû pass. verringert, verkürzt, in not gestürzt werden, pf. *atōnáû*, plqf. *etū́niw*, präs. *atōníû*, partic. *tṓnwa*, *etṓnwa*, nom. act. *tṓnwoy*.

Nawádri subst. m. schönheit; s. *endáûre*.

Nawár plur. *náûra* subst. m. (cf. *nfr* id.) seil, strick.

Nuwúw, *nuwéw* adj. (s. *uṅuw*) taub, *aní nuwéwu* ich bin taub, *Fádna nuwéûtu* Fadna ist taub.

nuwēw v. 2 taub sein, partic. *nuwéwa*, nom. act. *nuwéûti*.

nuwēû-s caus. taub machen, pass. *nuwēw-am* taub werden.

Nāy I plur. *nay* subst. c. g. zige; s. *ná'i*.

Nāy II v. 1 intens. melken; s. *ne'āy*.

Nay v. 2 (A. አኛ፡) die nacht zubringen, schlafen, ruhen 15, 31. 32; 30, 3. nom. act. *náyti* und *náti*.

nay-s, *nā-s* caus. die nacht zubringen laßen, beherbergen u. dgl. caus. 2: *nā-s-is*.

Níye subst. f. (Ti. ንየት፡ نِيَّة) absicht, wille; laune, starrsinn.

niyī-t v. 2 refl. auf seinem willen beharren, seiner

eigenen eingebung folgen, eigensinnig, launenhaft sein. partic. *niyíta* eigensinnig, starrköpfig; launenhaft.

Náyho, náyso wo? woher? wohin? s. *nā*.

R.

Ra subst. c. g. die Ariel-antilope oder antil. Sömmeringii, Bil. *aráb*, Ti. **አራቢ**: genannt, woraus *ra* villeicht abgeleitet ist, vgl. §. 74 und 76.

Re, seltener *ra* subst. m. uńd f. (Sa. *raw, raû, rā* id., G. **ረወየ**: irrigari, رَوَى hausit aquam, رِىّ copiosa rigatio, aqua abundans) waßeransammlung, cisterne, brunnen.

me-rwi adj. (Ar. مَرْوِىّ), *būr mérwi* waßergetränktes land, gut zu besäen.

Rába adj. (Sa. 'Af. So. *lab,* Bil. *tábā* id., Ti. Ty. G. **ተባዐ**: virilem esse) männlich 29, 9; 30, 5.

Rába trianthema pentandra (Schw.).

Réba, ríba subst. m. (Ar. رَبْو) berg, hügel, mit dem artikel *ú-rba* 5, 4; 6, 8; 42, 4; 64, 20.

Rebi v. 1 (cf. رَبَطَ ligavit, §. 31) aufladen, beladen, bepacken das saumtier u. dgl., pf. *árbi,* plqf. *iráb,* präs. *arambí,* partic. *ríbya,* nom. act. *rebúy* plur. *rébi* (für *rebíy*), subst. m. *rábe* last, bürde. *Bilál ō-kám érbi* B. hat das kamel beladen; s. a. 8, 14. *ó-kāmi rábe degábu* die last des kamels ist schwer.

se-rāb caus., pf. *asráb,* plqf. *ísreb,* präs. *asrabí,* partic. *serába,* nom. act. *seráboy.*

et-rabāy pass., pf. *atrabáy* und *a-rbáy,* plqf. *ítreb,* präs. *atrabí,* partic. *etrába,* nom. act. *etrabóy.*

Rib v. 1 (Sa. 'Af. *na'ab,* نَاعَفَ لَعِفَ) widerstreben, zurückweisen, verweigern, abgenützt sein, haßen, pf. *aríb,* plqf. *írib,* präs. *anríb, arríb,* partic. *ríba,* nom. act. *rāb* plur. *rab,* nom. ag. *rábi, ribána* feind.

sō-rib caus., pf. *asŏrib*, plqf. *esŭrib*, präs. *asōrib*, partic. *sŏrba*, nom. act. *sŏrboy*.

atō-, *etō-rāb* pass., pf. *atōrāb* pass., plqf. *etŭrib*, präs. *atōrib*, partic. *atŏrba*, nom. act. *atŏrboy*.

Rebŏba adj. (Nub. *náwa*) nackt.

Rebahándi subst. f. moringa arabica (Schw.).

Rid plur. *-a* subst. m. (Sa. ʿAf. *rūd*, A. ሩዝ፡ G. ራዝ፡ زُرْز) der reis, oryza.

Redid v. 1 (Ar. رَدَّ) stumpf, abgenützt sein, pf. *árdid*, plqf. *írdid*, präs. *arándid* u. s. w.

se-radíd caus. abnützen, stumpf machen ein werkzeug, pf. *asradíd* u. s. w.

et-radād pass., pf. *atradād* und *ardād*, plqf. *itredíd*, präs. *atradíd*, partic. *redāda*, nom. act. *etráddoy*.

Rīf subst. m. (Ar. ريف) Egypten, *Bilál ō-Rífi dehāy ibábya* B. reiste nach Egypten.

Rífya subst. c. g. (Ar. رِيفِيّ) Egypter.

Refíf v. 1 (G. ለፈፈ፡ لَفَّ) einwickeln, pf. *árfif*, plqf. *írfif*, präs. *aranfíf*, partic. *ríffa*, *refáf*, nom. ag. *rafíf*, nom. act. *refúf* plur. *refíf*.

se-rafíf caus., pf. *asrafíf*, plqf. *isrefíf*, präs. *asrafíf*, partic. *seráffa*, nom. act. *seráffoy*.

et-rafāf pass., pf. *atrafáf* (refl. *arfáf*), plqf. *itrefíf*, präs. *atrafíf*, partic. *etráffa*, *refáfa*, nom. act. *etráffoy*.

Refŏf adj. aufgebläht, aufgeblasen der körper (Mu.).

Refit v. 1 (Ar. رَفَتَ) in kleine stücke zerbrechen oder zerschneiden, pf. *árfit*, plqf. *írfit*, präs. *aranfít*, partic. *rífta*, nom. ag. *ráfti*, nom. act. *refút* plur. *refít*, subst. f. *rífta* zerstückelung.

se-rafit caus., pf. *asrafít*, plqf. *isrefít*, präs. *asrafít*, partic. *seráfta*, nom. act. *seráftoy*.

et-rafāt pass., pf. *atrafát*, *arfát*, plqf. *itrefít*, präs. *atrafít*, partic. *etráfta*, *refáta*, nom. act. *etráftoy*.

Ragád plur. *rágada* subst. m. (Sa. *rigíd* id., *ragad* treten s. d.) 1) fuß, bein 20, 4. 7. 12. 14. 20; 21, 20; 69, 5. *rágadi tibaláy* zehe. 2) mal, vices, *gār ragád* einmal, *mallé rágada* zweimal u. s. w. 70 b, 21 ff., §. 153.

Ragíf plur. *-a* subst. m. (Ar. زَغِيف) brod.

Regig v. 1 (Ar. زَجَّ) 1) ausdenen, strecken. 2) fortjagen, vertreiben, pf. *árgig*, plqf. *írgig*, präs. *arangíg*, partic. *rígga*, *regág*, nom. act. *ragíg* (§. 287) wächter der kornfelder, der affen, vögel u. dgl. zu verscheuchen hat; nom. act. *regŭg* plur. *regíg*, subst. f. *rígga* streckung, vertreibung.

se-ragig caus., pf. *asragíg*, plqf. *isregíg*, präs. *asragíg*, partic. *serágga*, *seragág*, nom. act. *serággoy*.

et-ragāg pass., pf. *atragág*, *argág*, plqf. *itregíg*, präs. *atragíg*, partic. *etrágga*, *regága*, nom. act. *etrággoy*.

Rugŭáš plur. *-a* subst. m. (s. Bil. s. v. *ragad*) schlachtung zu eren eines verstorbenen, leichenschmaus, totenmal, das was Sa. *dážža* (s. d.) 7, 8.

Rejim v. 1 (Ar. رَجَمَ Ti. ረገመ፡ G. Ty. A. ረገመ፡) verwünschen, schmähen, fluchen, pf. *árjim*, plqf. *írjim*, präs. *aranjím*, partic. *ríjma*, nom. ag. *rájmi*, *rejmána*, nom. act. *rejŭm* plur. *rejím*, subst. f. *ríjma* verwünschung.

se-rajim caus., pf. *asrajím* u. s. w.

et-rajām pass., pf. *atrajám*, *arjám* u. s. w.

Ríha, häufiger *ríya* subst. f. (Ar. رَحًا mola) der malstein auf welchem das getreide zerriben wird, *tō rihá-yt (riyá-yt) 'ōr* der kleine malstein womit das getreide geriben wird.

Rehab v. 1 (G. ኀሠሠ፡) schmiden; poliren, glänzend machen, glätten, pf. *árhab*, plqf. *írhab*, präs. *aranhíb*, partic. *érhaba*, nom. ag. *ráhebi* (G. ኀሣሢ፡ نَهَّام) schmid, nom. act. *rehúb* plur. *rehíb*, subst. f. *ríheba* (G. ኀሠሠት፡) schmidehandwerk.

se-rehab pass., pf. *asreháb* u. s. w.

et-rehāb pass., pf. *atreháb*, *arháb*, plqf. *itreháb*, präs. *atrahíb*, partic. *etráheba*, *rehába*, nom. act. *etrahebóy*.

Rehâba nom. pr. eines tribus der Hadendâwa.

Rehaf v. 1 bewachen, d. w. *harif* (s. d.).

Ráka subst. m. (Ar. رَخَاء) die weite, die freie luft.

Rekŭi v. 1 (Kaf. *nagŭ, nâg,* Ga. *râg,* رَجَا ultim. *w,* cf. رَهِبَ id. und §. 45, b) fürchten jemanden, sich fürchten, pf. *árkŭi,* plqf. *eríu̯k,* präs. *arânkŭí,* partic. *rákŭa,* nom. act. *rekúy* plur. *rékŭi* (für *rekŭíy*), subst. m. *merkŭáy* plur. *merkŭáy* furcht, angst, adj. *merkŭála* furchtsam (s. §. 290).

se-rau̯k caus. furcht einflößen, pf. *ásrau̯k,* plqf. *ésru̯k,* präs. *asrakŭí,* partic. *serákŭa* 60, 10. nom. ag. *seráu̯ki, serâkŭâna,* nom. act. *serâkŭóy.*

et-rakŭāy pass., pf. *atrakŭáy, arkŭáy,* plqf. *étru̯k,* präs. *atrakŭí,* partic. *etrákŭya,* nom. act. *etrâkŭyóy.*

Rikáb plur. *ríkba* subst. m. (Ar. رِكَاب) steigbügel.

Rakók adj. (Ar. رَخَاخ) üppig, aufgedunsen, dick.

Rékena num. ord. zweiter; s. *rāw.*

Rakis adj. (Ar. رَخِيص) billig, wolfeil.

Rām v. 1 refl. (Ar. رَئِمَ assuetus fuit, adhaesit) sich anschließen jemandem, folgen, nachfolgen, begleiten, pf. *arám,* plqf. *ítram,* präs. *etrím,* partic. *ráma,* nom. act., subst. f. *marám* (Ar. مَرْأَمَة) anschluß, nachfolge, begleitung; s. a. §. 149, b.

sō-rim, sō-rum caus. begleiten laßen, geleite geben, pf. *asórim,* plqf. *esúrim, esúrum,* präs. *asōrím,* partic. *sórma,* nom. act. *sórmoy.*

s-isō-rim, -rum caus. 2 ein geleite geben laßen, pf. *asisórim* u. s. w.

tō-rām pass. begleitet, gefolgt werden, pf. *atōrám,* plqf. *etúrim, etúrum,* präs. *atōrím,* partic. *tórma,* nom. act. *tórmoy.*

amō-rām social. mit jemandem gehen, der bedeutung nach mit *rām* refl. vollkommen gleich, flexion wie das passiv; partic. *amórma* und *mórma* begleitend, begleiter, nom. act., subst. f. *mórmoy* begleitung, gefolge.

mō-, amō-rarām recipr. mit einander, zusammen gehen, befreundet sein (flexion wie im social.) 24, 1 (vgl. damit 24, 12).

Remid v. 1 (Ar. زَمَدَ) feindlich überfallen, in ein fremdes land in räuberischer absicht einfallen, pf. *ármid,* plqf. *írmed,* präs. *arammíd,* partic. *rímda,* nom. ag. *rámdi, remdána* feind vor dem man stets auf der hut sein muß, nom. act. *remúd* plur. *remíd,* subst. f. *rímda* überfall.

remād refl. sich rächen, pf. *armád,* plqf. *itremíd,* präs. *atramíd,* partic. *remáda,* nom. act., subst. f. *mírmed* rache; davon auch ein nom. ag. *mirmedána* rächer.

Remig v. 1 (Ti. ረምቀ፡) betteln, als schmarotzer von haus zu haus visiten machen, pf. *ármig,* plqf. *írmeg,* präs. *arammíg,* partic. *rímga,* nom. ag. *rámgi* (cf. زَامِق pauper, Ti. ረሚቅ፡ und ርምቃይ፡ bettler) schmarotzer, bettler, nom. act. *remúg* plur. *remíg,* subst. f. *rímga* bettelei.

Rangáne subst. f. (vgl. Bil. *rāñ* gatte, zu *rang-áne* s. §. 302) ein weibliches junges schaf, bald zuchtfähig.

Réro subst. c. g. (So. *rer*) verwantschaft, verwanter.

Resil rad. inus. (Ar. رَسَلَ), subst. m. *rasíl, ársel* sendung, botschaft, nachricht.

arsel, rasil v. 2 senden, partic. *ráslā,* nom. ag. *raslána,* nom. act. *rasílti.*

rasil-s caus., *rasl-am* pass., nom. ag. *raslamána* bote, botschafter.

Resás subst. m. coll. (Ar. رِصَاص) blei, *tū-resás* ein bleistück, kugel, bleikugel, schießkugel.

Rīš plur. *-a* subst. m. (Ti. ሪሽ፡ رِيش) 1) feder, vogelfeder. 2) eine sorte kolibri, der paradeisvogel, Sa. *kimbirtí šūm* genannt.

Ríša subst. f. (Ar. رَأْس) berggipfel, -spitze.

Rošán plur. *rošán* subst. m. (Sa. *rosán,* رِضَام) haus, palast aus steinen, burg, festung.

Rāt I plur. *rat* subst. f. (Ar. رَاضَ exercuit) frage.

rat v. 2 fragen, caus. *ras-s*, pass. *rat-am*.

ras-s-am recipr. (راض VI disputarunt inter se) einander fragen stellen, disputiren.

Rāt II subst. f. baumblatt; s. *lāt*.

Ratíl plur. *rátla* subst. m. (Ar. رَطْل) pfund.

Rāw, rāû plur. *raû* subst. c. g. (cf. G. ረዐወ፡ und oben s. v. *rām*) 1) kamerad, genosse, freund 9, 3. 8. 12. 13. 2) anderer, zweiter 20, 31; 70, 3. 16.

rḗkena zweiter, zweite, §. 150 und 353.

Rēw, rḗû subst. m. (cf. رَبَا auctus fuit; s. a. §. 64 und 105) 1) vih 8, 1; 12, 15. 2) geld, besitz, habe 9, 18; 10, 11; 34, 12 ff. *rḗwi kína* begütert, reich.

Rew, ruw v. 2 (Ar. رَبَا ascendit) hinaufsteigen 5, 4; 6, 8; 13, 21; 57, 15; 64, 19. nom. act. *reū́ti*.

reū-s caus. hinauffüren, -setzen.

Ríya subst. f. malstein; s. *ríha*.

Ráyha subst. f. (Ar. رَوِيحَة) freude, befridigung.

rayh-am v. 2 pass. befridigt, zufriden gestellt sein, partic. *ráyhama*. *aní rayhamā́bu* ich bin befridigt.

rayh-am-s pass.-caus. befridigen.

Riyā́l plur. *riyál* subst. m. (Ar. رِيَال) taler.

Ráyyi, réyyi subst. m. (für *rewíh*, رَبَح) gewinn; s. §. 30.

rayyi-m v. 2 refl. gewinnen, für sich einen gewinn machen, *Bilā́l gūdā́b rayyímya* B. hat einen großen gewinn gemacht. partic. *ráyyima* gewonnen, profitirt, nom. ag. *rayyimā́na* der auf profit hin arbeitet, wucherer u. dgl.

S.

-s postpos. in, aus, von, *ō-gaw-ī́-s* aus dem hause, u. s. w., s. §. 134, c. Die pronom. suffixe werden dem *-s* angefügt, *wō-ay-ī-s-ṓ*, *-ōk* u. s. w. aus meiner, deiner hand; s. §. 167.

Sa subst. m. der tau (Mu.); cf. سَدًى und §. 75.

Sē I subst. f. (aus *sayy?* vgl. Bil. *zanqí* id.) die leber 21, 22.

Sē II subst. f. (vgl. Nub. *ísse,* حَظًى id., s. §. 76) laus, zecke.

Sō v. 2 erzälen; s. *sōy.*

Sā' v. 1 refl. (vgl. Ga. *tā'* id.) sich setzen, sitzen, bleiben, pf. *asá',* plqf. *ísta',* präs. *éstī'* und *estí',* partic. *sá'a,* nom. act. *misá'.*

sō-sā' caus., pf. *asōsá',* plqf. *esúsa',* präs. *asōsí',* partic. *sós'a,* nom. act. *sós'oy.*

s-isō-sā' caus. 2 setzen laßen, pf. *asisōsá',* plqf. *esisúsa'* u. s. w.

Sa' plur. *sá'a* subst. m. nebelwolke.

Sá'a subst. f. (Ar. سَاعَة) zeit, stunde.

Se'al rad. inus. (G. ጸወለ፡ maledicere), subst. m. *sa'ál* und *ás'al* tadel, verweis, zurechtweisung.

sa'al, as'al v. 2 tadeln, auszanken.

Sāb und *sabb* subst. f. (Ti. Ty. A. G. ሰንበት፡ שַׁבָּת سَبْت) samstag 70, 16; §. 96, c.

Sēb, sib plur. *séb-a* (zu *é* s. §. 105), *síb-a* subst. m. (So. *seb,* Sa. 'Af. *dib-ána* id., villeicht im zusammenhang mit Vulg.-Ar. دَفَّة id.) das ruder.

Seba' rad. inus. (Ar. صَبَغ צָבַע) färben, subst. m. *sebá', ásba'* die farbe; s. a. *ḍif.*

seba', asba' v. 2 färben, nom. act. *sebá'ti, asbá'ti,* nom. ag. *seb'ána* färber.

Sābeb v. 1 intens. (Ti. ሳበበ፡) rosten das eisen, morsch, schlecht werden die zäne, das holz, pf. *asábeb,* plqf. *ísbeb,* präs. *esbíb,* partic. *sábeba,* subst. m. *sebáb* rost, fäulniß.

si-sābeb caus. rosten machen, pf. *asisábeb,* plqf. *isisíbeb,* präs. *asisabíb,* nom. act. *sisābebóy, sisáboy.*

Sebib v. 1 (Ar. سَبَّ) tadeln, strafen, pf. *ásbib,* plqf. *ísbib,* präs. *asambíb,* partic. *síbba* oder *sebáb,* nom. ag. *sabíb* (Ar. سَبِيب

conviciator; §. 287), nom. act. *sebáb* plur. *sebíb*, subst. f. *síbba* tadel, strafe.

si-sabib caus., pf. *asisabíb*, plqf. *isisebíb*, präs. *asisabíb*, partic. *sisábba*, nom. act. *sisábboy*.

estabāb (für *et-sabāb*) pass., pf. *astabáb* und *asbáb*, plqf. *istebíb*, präs. *astabíb*, partic. *estábba* und *sebába*, adj. *estabáb*, nom. act. *estábboy*.

Sebúh subst. m. (Ar. صُبْح; s. §. 46, a) der morgen, *ō-súbh-i merér* die morgenröte.

Sébala subst. m. (cf. צַוָּאר صَوْأَر) hals, gurgel.

Sabún subst. m. (Ar. صَبُون) seife.

Sebār v. 1 refl. (Ar. تَبِرَ) sich flüchten, davon laufen, pf. *asbár*, plqf. *istebír*, präs. *astabír*, part. *sebára*, nom. act. *mistebír*.

Sebir rad. inus. (Ar. صَبَرَ) warten, subst. m. *sebír* oder *asber* aufenthalt.

asber v. 2 warten, bleiben, caus. *asber-s*.

Sebáda subst. c. g. moschuskatze; s. *díbeda*.

Sīd subst. m. (Ar. صَعِيد ascensio) der süd.

Sadíf plur. *sádfa* subst. m. (Ar. صَدَف) schwarze perlenmuschel.

Sidíg, sidík subst. m. (Ar. صِدْق) warheit 43, 25 ff. *sítki* adj. (aus صِدِّيق) aufrichtig, *Bilál sitkíbu* B. ist aufrichtig.

Sodán subst. m. (Ar. سُودَان) der Sudan 56, 12. 13.

Sóday grün, braun, grau; s. *sótay*.

Sefih rad. inus. (Ar. سَفَحَ effudit), subst. m. *safíh* (Ar. سَفْح; s. §. 107) begießung, bewäßerung.

safih v. 2 begießen, besprengen, präs. *sáfh-ani*, pf. *sáfh-an*, plqf. *sáfhi*, partic. *sáfha*, nom. act. *sáfhati* (für *safihti*).

safh-as caus., *safh-am* pass.

Sufán subst. m. (Ar. صُوفَان) zunder.

Sáfare subst. m. (Ti. ሰፋር) mist, kot.

Sáfit subst. m. der norden (A.).

Sága subst. m. eine sorte baum, Ar. سَمُر genannt.

Segi v. 1 (Ar. شَحَطَ, Ti. ሸክጠ፡ Bil. *su̱ṅŭt* id., *i, y* aus *t, ṭ, d,* s. §. 31. 32) fern, entfernt sein, in der ferne weilen, pf. *ásgi,* plqf. *esā́g,* präs. *asangí* (8, 13), partic. *sígga,* adj. *sā́gi* weit, fern, entfernt (8, 12), nom. act. *misgā́y.*

si-sāg caus. entfernen, pf. *asisā́g,* plqf. *esisíg,* präs. *asisagí,* partic. *sisā́ga,* nom. act. *sisā́goy.*

Sūg subst. m. (Ar. سُوق) markt, bazar.

Su̱gŭe subst. f. cyperus rotundus (Schw.).

Segŭa' v. 1 (Ar. ضَجَعَ) gleichgiltig, farläßig sein, pf. *asgŭá',* plqf. *ísgŭa',* präs. *asaṅgŭí,* partic. *sú̱gŭ'a,* subst. f. *sú̱gŭ'a,* farläßigkeit (Ar. ضِجْعَة segnities), nom. ag. *sā́gŭ'i* (Ar. ضَاجِع) sorglos, gleichgiltig.

Sâgŭd plur. *-a* subst. m. (cf. G. ተኵስ፡ id.; s. §. 7 und 8) hitze, brand.

Segā́f plur. *segáf* subst. m. (Ar. سَجْف) vorhang.

Sággi plur. *ságya* subst. f. (Ti. ሰግት፡ G. ሠቅሠቅ፡) netz.

Só̱gela, Sḗgŭla, Síkŭla nom. pr. eines Bedschatribus am Gasch.

Sugúm, segúm subst. m. (Sa. ʿAf. Bil. id., Ti. Ty. ስግም፡) frühling, zeit nach den periodischen regen.

Sú̱gŭtra nom. pr. der insel Sokotra 64, 20.

Sḗha, mit dem artikel *tū́-sha* subst. f. (cf. שֵׂחַ id.) gedanke, erinnerung.

seh v. 2 denken, gedenken, sich erinnern. caus. *sehā-s* in erinnerung bringen, pass. *sehā-m* ausgedacht werden.

Sahā́b plur. *saháb* subst. m. (Ar. سَحَاب) wolke.

Sehag v. 1 (Ti. ሸሐገ፡ id., vgl. ድሕከ፡ دَحَجَ protraxit per terram rem) abwischen, abputzen, fegen, auskeren, pf. *áshag,* plqf. *íshag,* präs. *asanhíg,* partic. *sehága,* nom. ag. *sā́hegi,* nom. act. *sehū́g* plur. *sehíg,* subst. f. *sehága* säuberung.

si-sehag caus., pf. *asíshag* u. s. w.

estehāg pass., pf. *astehā́g, ashā́g,* plqf. *istehíg,* präs. *astahíg,* partic. *estehā́ga,* nom. act. *estehā́goy.*

Sehal v. 1 (Ti. ሳሕለ፡ G. ሰሐለ፡ سَحَلَ, So. *salah,* Sa. *šalhan,*

Bil. *jânkŭal* id.; vgl. a. s. v. *selah*) schleifen, wetzen, schärfen, spitzen, pf. *áshal* u. s. w. (flex. wie bei *sehag*) 20, 24. subst. f. *síhela* (G. ስሕለት፡ acies) schärfung; schärfe.

si-sehal caus., pf. *asíshal* u. s. w.

estehāl (et-sehāl) pass., pf. *astehál*, plqf. *istehíl*, präs. *astahíl*, partic. *estehála*, nom. act. *estehâloy*.

Sahanún lycium arabicum (Schw.).

Sehár subst. m. (Ar. سِحْر; s. §. 107) zauberei, zauber, *batús sehár téd'i* sie machte einen zauber.

sehar v. 2 zaubern, verzaubern, partic. *sehára*, nom. ag. *seharâna*, nom. act. *sehárti*.

sehar-s caus., *sehar-am* pass., nom. ag. *seharamâna* einer dem ein zauber angetan worden ist, ein behexter, nom. act. *seharámti*.

Sāk plur. *sak* subst. m. gang, weg-, abgang.

sak v. 2 (Ti. ሰከ፡ G. ሰከየ፡ Sa. *sig*, Ga. *zig*, *hig*, *fig* id.) gehen, fort-, weggehen 6, 16; 8, 14; 10, 8. 11. 12; 13, 13. 19 u. a. partic. *sáka*, nom. ag. *sakâna*, nom. act. *sákti*.

sak-s caus. fortschicken, *sak-s-is* caus. 2.

Sekŭ, *sǫkŭ* v. 1 (Ti. ሳሕበ፡ G. ሰሐበ፡ سَحَبَ סָחַב id., s. §. 36 und 45, b) ziehen, pf. *asúk*, plqf. *isuk*, präs. *ansíuk*, partic. *súkŭa*, nom. ag. *sákŭi*, *sáuki* (G. ሰሓቢ፡) und *sukŭâna* (Ar. سَحْبَان), nom. act. *sáuk* plur. *sǎuk*, subst. f. *súkŭa* zug (G. ስሕበት፡ nom. act.).

sō-sekŭ caus., pf. *asósuk*, plqf. *isúsuk*, präs. *asōsakŭí*, *asōsâkí*, partic. *sóskŭa*, nom. act. *sōskŭóy*.

etō-sāuk pass., pf. *atōsáuk*, plqf. *itúsuk*, präs. *atōsakŭí*, partic. *etóskŭa*, nom. act. *etóskŭoy*.

Sekŭa subst. m. waßerschlauch (Lin.); vgl. Ga. *súgŭba* ledersack, schlauch.

Sikŭ, nur in *sikŭ-aune-b* quarzit (Mu.); s. §. 16.

Sōk nom. pr. m. loci (s. oben *sūg*) Suakin 36, 28 ff.; wird stets mit dem objectsartikel verbunden, *ō-Sók*.

Sekuka unterarm (Mu.).

Síkŭla nom. pr. tribus; s. *Sógela.*

Sṷkma subst. m. (Ar. شَحْم id., s. §. 37, b) fett, mark, *ō-ṷkh-i sṷkma* eierdotter.

Sṷkŭám plur. *sṷkŭám* subst. m. (Ar. سُكَّان) steuerruder.

Sṷkena subst. f. (Ty. A. G. ሰኰና፡ Ti. ሽኵና፡ Bil. *zâǧŭánā,* Qu. *sakânā,* Cha. *saχănā*) fußfläche, fuß; huf.

Sekir und *šekir* rad. inus. (Ar. سَكِرَ ebrius fuit), subst. m. *sekír, šekír* und *ásker, ášker* trunkenheit, rausch.

sekir, šekir, asker, ašker v. 2 trunken, berauscht sein, präs. *sékr-ani,* pf. *sekr-án,* plqf. *sékri,* partic. *síkra, šíkra, áskera* trunken, nom. ag. *sekrána, šekrána* (Ar. سَكْرَان ebrius) trunkenbold, nom. act. *sekírti.*

sekir-s caus., *sekir-am* pass.

Sṷkŭár subst. f. (Ar. سُكَّر) zucker.

Sekŭ́r plur. *-a* subst. c. g. schildkröte.

Suksúk glaskoralle (See.).

Sákit adv. (Ar. سَاكِت) umsonst.

Sekit von 1 (Ar. ضَحَط mactare, iugulare, G. ሰሐጠ፡ violare) erwürgen, erdroßeln, pf. *áskit,* plqf. *iskit,* präs. *asankít,* partic. *síkta,* nom. ag. *sákti* (G. ሰሓጢ፡ violator) und *sektána,* nom. act. *sekŭ́t* plur. *sekít,* subst. f. *síkta* erdroßelung.

si-sakit caus., pf. *asisakít,* plqf. *isisekít,* präs. *asisakít,* partic. *sisákta,* nom. act. *sisáktoy.*

estakāt pass., pf. *astakát, askát,* plqf. *istekít,* präs. *astakít,* partic. *estákta, sekáta,* nom. act. *estáktoy.*

Sikwaûne subst. m. der quarzit; s. *áwe.*

Sála I subst. f. (cf. صِلَّة serpens; s. a. §. 96, c) sorte großer schlangen, eine art boa constrictor.

Sála II subst. f. (Ar. صَال) der braten.

Sále subst. f. (Ar. سَلِيط) sesamöl; s. §. 75.

Sil plur. *-a* subst. m. speichel, geifer.

Súli plur. *súlya* subst. f. die gissa, die auf dem scheitel aufwärts gekämmten haare in der haartracht der Beduan.

Selib v. 1 (Ar. سَلَبَ; s. Bil. s. v. *salab*) berauben, flexion ganz wie bei *sekit;* caus. *si-salib*, pass. *estalāb.*

sālib intens. ein räuber sein, das gewerbe des raubens treiben, pf. *asálib,* plqf. *íslab,* präs. *eslíb, éslīb,* partic. *sálba,* nom. ag. *sálbi, selbána,* nom. act. *sílbe.*

Salábya plur. *salábi* subst. f. (Ar. زَلَابِيَة) brodkuchen.

Sálif plur. *sálfa* subst. m. (Ar. سَالِف) gewonheit.

Selif v. 1 rad. inus. = سلف IV mutuo dedit pecuniam; V petiit mutuo. subst. f. *selíf* anleihe.

si-salif caus. (Ar. أَسْلَفَ) borgen, jemandem leihen, pf. *asisalíf,* präs. *asisalíf,* nom. ag. *sisálfi.*

selāf refl. (Ar. تَسَلَّفَ) sich etwas ausborgen, eine anleihe machen, pf. *asláf,* plqf. *istelíf,* präs. *astalíf,* partic. *seláfa,* nom. act. *mísleſ,* nom. ag. *mislefána.*

sālif intens. gewonheitsmäßig borgen, vom pumpe leben, pf. *asálif,* plqf. *ísleſ,* präs. *aslíf, eslíf,* nom. ag. *sálfi* (§. 286), nom. act. *sélfi.*

Selih v. 1 (s. oben *sehal*) streicheln, pf. *áslih,* plqf. *ísleh,* präs. *asanlíh, asallíh,* partic. *sílha,* nom. act. *selúh* plur. *selíh,* subst. f. *sílha.*

selh-is v. 2 caus. streicheln.

Sálla plur. *salól* subst. m. (vgl. מְסִלָּה id., סלל سلّ; vgl. auch §. 119) der weg 27, 12; 58, 13; 59, 5.

salōl v. 2 füren, leiten (den esel, das kamel u. dgl. an der hand füren), nom. ag. *salōlána,* nom. act. *salólti.*

salōl-s caus., *salōl-am* pass.

Sílle plur. *silél* subst. f. (Ar. صَلَّى precari; s. a. §. 119) das gebet, *sílle aní dehây téha* ich muß ein gebet verrichten.

silēl v. 2 beten, *w-ânkŭānāyŏk siléla* bete zu deinem gott! nom. act. *silélti* das beten, *silélti (siléltīb) tekténa*

kannst du beten? *silélti dáybu* zu beten ist gut. nom. ag. *silēlána* beter.

silēl-s caus., *silēl-am* pass.

Selim rad. inus. (Ar. سَلِمَ integer, salvus fuit).

salám plur. *-a* subst. m. (Ar. سَلَام) gruß, kuß, *salám ū-miyád dáybu* das gruß-sagen ist schön.

salām v. 2 und *salám di* v. 1 grüßen, küßen; *ū-salāmíni* oder *salám wū-endí* der welcher grüßt, küßt. *aní Bilál saláman* ich habe Bilal gegrüßt = *aní Biláli deháy salám ádi* ich habe zu Bilal »gruß« gesagt; s. a. 20, 20; 51, 29.

selám subst. m. (Ti. Ty. ሰራዊ: Sa. *sarāû* id., cf. سَلِيم mimosa flava, Forsk.) acacia ethbaica Schw.

Silēmán nom. pr. m. (Ar. سُلَيْمَان) 51, 6. 16.

múslem, méslem plur. *muslimín* (مُسْلِم) Mohammedaner, *emsilmíya* id. 38, 29. adj. *múslemi*, vgl. *tō-yín 'īd wun muslemíbu* heute ist ein großes muslimisches fest.

Solám plur. *salálem* subst. m. (Ar. سُلَّام pl. سَلَالِم) treppe, stufe pl. stiege.

Salángoy cocculus Leaeba (Schw.).

Sílsil, sínsil, šínšil, šínšel plur. *-a* subst. m. (Ar. سِلْسِل, G. ስልሰል: Ti. Ty. A. ጅንጅር: Bil. Sa. *jánjar*) die kette, eiserne fessel.

Selit v. 1 (Ar. سَلَتَ) abwischen, -putzen, -reiben, pf. *áslit*, plqf. *íslit*, präs. *asanlít, asallít, asalnít*, partic. *sílta*, nom. ag. *sálti, seltána*, nom. act. *selút* plur. *selít*, subst. f. *sílta* abreibung.

si-salit caus., pf. *asisalít*, plqf. *isiselít*, präs. *asisalít*, partic. *sisálta*, nom. act. *sisáltoy*.

estalāt pass., pf. *astalát, aslát*, plqf. *istelít*, präs. *astalít*, partic. *estálta, seláta*, nom. act. *estáltoy*.

Siltakáni subst. m. das joch; s. *setih*.

Sultán subst. m. (Ar. سُلْطَان) fürst, schêch; sultan 13, 20; 14, 4 ff.; 57, 6 ff.

Seluw v. 1 (aus *seluq* i. c. ስልቍ፡ von G. ሰቀለ፡ ?) aufhängen, stranguliren, pf. *aselúw, áslu,* plqf. *íslu,* präs. *asanlíû, asallíû* und *asalníû,* partic. *sílwa,* nom. ag. *sálwi,* nom. act. *selúw* plur. *selúw.*

si-saluw caus., pf. *asisalúw* u. s. w.

estalāû pass., pf. *astaláû* und *asláû,* plqf. *istelúw,* präs. *astalíû* u. s. w.

Sām plur. *sam* subst. m. 1) mauer, wand, 2) hof, hofraum (A.).

Sámu subst. f. (Ti. ሸሙት፡ id., s. §. 75) rhus abessinica H.

Sēm plur. *sam* subst. m. (Ar. سِمّ; s. §. 96, c) gift; adj. *sémi* giftig.

Sim, sum v. 1 (Ti. ሰማ፡ G. ሰመየ፡ سَمَا; s. §. 198, c) nennen, benennen, pf. *asím* (und *asúm,* s. §. 88) 16, 13. 15. plqf. *ísem, ísum,* präs. *ansím,* partic. *síma,* nom. act. *sām* plur. *sam,* subst. f. *síma* benennung, subst. m. *sim* plur. *-a* (Ti. A. G. ስም፡ إِسْم شُم) mit dem artikel *ú-sem, ú-sum* der name 33, 34 ff.; 34, 1 ff.

sō-sim caus., pf. *asósim (asósum),* plqf. *isúsum,* präs. *asōsím,* partic. *sósuma, sósma,* nom. act. *sósmoy.*

etō-sām pass., pf. *atōsám,* plqf. *etúsim,* präs. *atōsím,* partic. *etósma,* nom. act. *etósmoy.*

Sámbe, jámbe, gámbe plur. *jenúbe, genúbe* subst. f. (Ar. ذَنْب plur. ذُنُوب, Ti. ገንብ፡ plur. ግኑብ፡) sünde; s. §. 43.

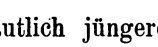
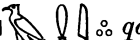
Sámbil plur. *-a* und *senábil* subst. m. (Ti. ሠንበል፡ زَنْبِيل, Sa. *zambíl,* 'Af. *dambíl,* Bil. *danbíl*) korb.

Súmfa subst. m. (Ty. ሽንፋ፡ Ti. ሽንፋይት፡ 'Af. *sinfáy,* Sa. *sumfáy,* Bil. *sinfí*) die gartenkresse, lepidium sativum L.

Semāk v. 1 intrans. (Ar. صَاخَ IV tacuit, siluit; s. §. 37, a und §. 69) schweigen, pf. *asmák,* präs. *ásmaki,* partic. *semáka,* nom. act. *mísmek.*

si-smāk caus., pf. *asismák,* präs. *asísmaki* u. s. w.

Semúk plur. *-a* subst. f. (Ar. صَمْغ und صَمَغ plur. صُمُوغ id.,

§. 42; davon die lautlich jüngere form  *qamy,*  *qama',* Demot. *kmaû,* коми id., vgl. §. 38 und 43) der gummi.

Semíl, smél subst. m. in Barka (Ar. سَمْن id., §. 12, a; 105 und 107) die butter; s. *semim, semīn.*

Semim v. 1 bei den Hadendâwa (Ar. سَمَنَ id., s. §. 70) fetten, schmalzen, mit fett übergießen die speise, pf. *ásmim,* plqf. *ísmum,* präs. *asammím,* partic. *símma,* nom. act. *semům* plur. *semím,* subst. f. und m. *semům* und subst. f. *símma* das fett.

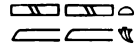
si-samim caus., pf. *asisamím,* plqf. *isisemím,* präs. *asisamím,* partic. *sisámma,* nom. act. *sisámmoy.*

estamām pass., pf. *astamám, asmám,* plqf. *istemím,* präs. *astamím,* partic. *estámma, semáma,* nom. act. *estámmoy.*

Semín adj. (Ar. سَمِين) fett, beleibt, *ūn ū-ša' semínu* dieses rind ist fett.

Sumán plur. *sumán* subst. m. eine sorte specht.

Samára nom. pr. m., *Samārá-y ḍăwa* oder *Samár 'ár* name eines Bedschatribus in Barka.

Símsum plur. *-a* subst. m. (Ar. سَمْسَم семсим  *šemšem-t*) sesam, sesamum.

San plur. *-a* subst. m. (Bil. *dān* plur. *žān,* De. Qu. *žan,* Kopt. сан, сон, *san*) bruder 19, 5; 51, 8; 52, 13; §. 169, 171 und 172.

Sān plur. *-a* subst. m. (Ar. صَحْن id., §. 51; s. a. *šíkena*) becken, teller, schüßel.

Seni v. 1 (aus *seny,* Ty. ጸንሐ፡ Ti. G. ጸንሐ፡ Cha. *ṣanaq, sinek,* De. Qu. *tankŭ,* Bil. *saṅ,* Sa. 'Af. *sūg* [aus *sōg, sang*], So. *jōg,* Ku. *sū* id., vgl. §. 9, c und 30) bleiben, warten, anwesend sein, pf. *ásni,* plqf. *isán,* präs. *asanní, asénni,* partic. *sínya* und *séna,* nom. act. *senúy* plur. *séni, síni* (für *seníy;* vgl. §. 105), subst. m. *mísnay* aufenthalt.

si-san caus., pf. *asisán*, plqf. *esisín*, präs. *asisaní*, partic. *sísana*, nom. act. *sisanóy*.

Sānad v. 2 helfen (Ar. سند III).

Sandúk plur. *sándik* subst. m. (Ar. صُنْدُوق) truhe, kiste, koffer 14, 11. 32; 15, 9. 28. 32; 16, 7. 11.

Sángŭa subst. f. indigofera spinosa (Schw.).

Sínga subst. f. lycium sp. (Schw.).

Sángane subst. m. acacia spirocarpa (Schw.).

Sánkŭa, häufiger *sínkŭa* und *sŭnka* i. e. *senkŭa*, bei den Had. *sŭnkŭi* plur. *sŭnkya* subst. m. und f. (Sa. 'Af. *sŭnkú*, Bil. *zēg*, Cha. *zīg* [aus *zayg*, *zang*], Go. *jíkkō*, Wâl. Wâr. *zíkkō*, A. ጨንቃ: id., cf. שְׁכֶם سَكِنَة) nacken, schulter, rücken, die stelle auf welcher beim tragen die lasten ruhen. *tú-nde wō-'ōr tō-sŭnkŭ́t enkí yakésta* die mutter trug den knaben auf dem rücken.

Sinkátkena nom. pr. eines Bedschatribus in Barka.

Sínsil subst. m. die kette; s. *sílsil*.

Sansénna butterkuchen (Seetz.).

Senáy der frühherbst, September und October (Mu.), cf. Ti. G. ሠናይ: pulcher.

Sār plur. *sar*, *sər* subst. m. (G. ሳእር: ስእር: Ti. ስእር: Sa. 'Af. *sār*, Bil. *si'ír*) waßerschlauch, girbe, ledersack.

Sára subst. f. (Ar. سَرْ Ti. ጅራ: A. ጅራት: Sa. 'Af. *sárā*, Cha. *será*, Nub. *jir*, Kaf. *kérā*) der rücken, *wō-ayít sára* der handrist, *wō-ragad-ít sára* der fußrist, *ō-kór wō-hatāyít saráti deháy dása* leg' den sattel auf den rücken des pferdes.

Sáro subst. m. sodada decidua (Schw.).

Sir plur. *-a* subst. m. und f. stange, langer stab, lanzenschaft.

Sūr subst. m. (s. §. 135, e) vorrang, vorderseite, front, *súr-i* vor, vorne, voran; vorher, früher, *ó-gaw-i súri* vor dem hause, *súr-ō* vor mir, *sūr-ók* vor dir, *barús sūr-ón hirérya* er wanderte vor uns. *sūr-ó-yu* er befindet sich vor mir, *sūr-ók-u* er ist vor dir. *ū-súr-i* (und *ū-súr*) fem. *tū-súri*

der welcher voran, der erste, *aní ū-sūríbu* ich bin der erste, auch: der erstgeborne (s. §. 150).

sūrána adj. voran befindlich, der erste seiend, *aní sūrānā-bu* fem. *-tu* ich bin voran, voraus, der erste.

súrkena subst. und adj. (s. §. 150 und 353) voran seiend, erster, erstgeborner, pg. 70, b, 2. *aní sūrkenábu* ich bin der erste.

Súra subst. f. (Ar. سُوَرٌ Sa. *dórā*, 'Af. *dóri* id.) die tränke, becken aus lem, vor der cisterne errichtet, zum tränken der herden.

Sera' v. 1 (Ti. G. ዘርኦ፡) säen, pf. *ásra'*, plqf. *ísra'*, präs. *asarrí'*, partic. *sár'a*, nom. ag. *sár'i* (G. ዘራኢ፡), nom. act. *serú'* plur. *serí'*, *será'*, subst. f. *sér'a* (G. ዘርኦ፡) sat, samen.

si-sera' caus., pf. *asísra'*, plqf. *ísísra'*, präs. *asisarí'*, partic. *sisár'a*, nom. act. *sisár'oy*.

estarā' pass., pf. *astará'*, plqf. *isterí'*, präs. *astarí'* u. s. w.

Serid v. 1 (Ti. ሰርደ፡ Bil. *sarad*) warsagen durch muschelwerfen, pf. *ásrid*, plqf. *ísred*, präs. *asanríd*, *asarríd*, partic. *sírda*, nom. ag. *sárdi* (Ti. ሰርዳይ፡) und *serdána*, nom. act. *serúd* plur. *seríd*, subst. f. *sírda* (Ti. ሰርድ፡) warsagerei, warsagekunst.

si-sarid caus., pf. *asisaríd*, plqf. *isiseríd*, präs. *asisaríd*, partic. *sisárda*, nom. act. *sisárdoy*.

estarād pass., pf. *astarád*, *asrád*, plqf. *isteríd*, präs. *astaríd*, partic. *estárda*, *seráda*, nom. act. *estárdoy*.

Sárde, *sérde* subst. f. (Ti. ሰርዶት፡ A. ሰርዶ፡) eine raigrassorte an waßerplätzen vorkommend, im Saho *balgá* und Ti. im Samhar ተሐግ፡ (G. id.) genannt, ist panicum ternatum H. oder cynodon dactylon L.

Saráf plur. *-a* subst. m. (Ar. صَرَّاف) geldwechsler.

Serih rad. inus. (Ar. سَرَحَ libere dimisit); subst. f. *sírha* freiheit des wandels für das vih, auf weideplätze zu gehen,

wohin es will, one weggetriben zu werden; die gemeindeweide, grundbesitz eines tribus.

si-sarih caus. das vih auf die weide treiben; einem gast, reisenden sicheres geleite geben bis zu einem bestimmten ort, pf. *asisaríh*, plqf. *isiseríh*, präs. *asisaríh*, partic. *sisárha*, nom. ag. *sisárhi*, *sisarhána* geleitsmann, nom. act. *sisárhoy*.

estarāh pass. geleitet, begleitet werden, pf. *astaráh*, *asráh*, plqf. *isteríh*, präs. *astaríh*, partic. *estárha*, *seráha* geleitet, nom. ag. *estárhi* reisender unter sicherer escorte, nom. act. *estárhoy*.

Serám plur. *serám* subst. m. bei den Had., Hal., *šinráy* plur. *šínray*, bei den BA. (So. *sáren* = Ty. G. ሥርናይ፡ [für ሥዕርናዊ፡], aber Ti. ሽንራይ፡ Bil. *šinráy* [vgl. Bil. s. v. *šâgŭer*], Sa. *sinrá*, ʿAf. *sirrá* weizen, s. §. 70) der weizen, bei den Hal.; die gerste, bei den Hadendâwa.

Serār I v. 1 refl. (G. ሰረረ፡ Ti. ሠረ፡) fliegen, stürzen, fallen, pf. *asrár* (*hayŭk esrár* eine sternschnuppe fiel), plqf. *esterír*, präs. *astarír* (*wū-ânkŭâna hayŭk estarīré dehây yi'íš* gott ließ einen stern fallen), partic. *serára* (G. nom. ag. ሰራሪ፡ volaticus, volatilis), nom. ag. *sarír* (s. §. 287, Ti. ሠረር፡ funke; flug, sprung, ሠረረት፡ vogel) flieger, vogel, funke, spritzer, nom. act., subst. f. *misterír* fall, flug u. s. w.

Serār II v. 1 intrans. (G. ሠረረ፡ altum, longum esse) lang, hochragend sein, pf. *asrár (ásrar)*, plqf. *ésrira*, präs. *asrárī (ásrari)*, partic. *serára*, nom. act. *mísrer*.

Sárra subst. f. indigofera Schimp. (Schw.).

Seráy plur. *seráy* subst. c. g. papagei, u. z. der halsbandsittich

Sísi plur. *sísya* subst. f. besen, kerwisch.

Sūs subst. m. skorbut (Seetz.); vgl. سَاس, سُوَاس.

Sit subst. m. (Ti. G. ስቲ፡) getränke; fleischbrühe.

Setōb, *sitōb* v. 1 intrans. (für *sōbet*, *sanbet*, Bil. *sibd*, A. Ty. ሰናበተ፡) fürer, begleiter, überbringer sein; füren, bringen,

imprt. *setóba* (52, 5), pf. *astób* (61, 2. 7), plqf. *ístiba,* präs. *ástōbi* (66, 13), partic. *setóba,* nom. act. *místeb.*

si-stōb caus. die fürung, bringung überlaßen oder beauftragen, pf. *asistób,* plqf. *īsistúb,* präs. *asístōbi* u. s. w.

Setih rad. inus. (Ar. سَطَحَ expandit).

sátha subst. m. (Ar. سَطْح id.) decke, dach, der boden über der stube; hausdach. *ū-sátha ū-ṿúhi* der fußboden, der ebene, gestampfte zimmerboden.

místa subst. m. (Ar. مِسْطَح) matte, fußteppich aus palmblatt geflochten 7, 9.

siltakáni plur. *siltakánya* subst. m. (*siltak-áni,* s. §. 296, Ar. سِطَاح id., s. §. 37, b) das joch, ochsenjoch.

Setána adj. (Ar. وَسْطَانِيّ id., s. §. 76) in der mitte befindlich, mittlerer, *tū-tibaláy tū-stána* (*t-ūstána* ?) der mittelfinger.

Sitán subst. m. teufel; s. *šīṭán.*

Setir v. 1 (G. ሰተረ፡ سَتَرَ סָתַר) ein-, verhüllen, -bergen, -stecken, pf. *ástir,* plqf. *íster,* präs. *asantír,* partic. *sítra,* nom. ag. *sátri,* nom. act. *setúr* plur. *setír,* subst. f. auch m. *sítra* (סִתְרָה hülle) versteck, vorhang vor dem bett 15, 7. 9; 29, 13. subst. m. *setír* und *ástir* (سِتْر velum) versteck.

astir v. 2 das was *setir* v. 1, pf. *astirán* u. s. w., nom. act. *astírti.*

astir-s caus., *astir-am* pass.

Sítta nom. pr. f. (سِتّ).

Sótay, sútay und *sóday* adj. (*sód-ay* ? cf. سَوِدَ niger fuit) dunkelfärbig, dunkelgrün, -braun, -grau, *tú-klāy tū-sótay* taubengrauer vogel, Bil. *erábrā,* Ti. እራበት፡ Ty. A. ወረ፡ Sa. *wâré,* Sud.-Ar. عِيسَة genannt, ptilonorhynchus albirostris.

Suw rad. inus. (Sa. *suw,* Bil. *jaw* im reifen begriffen sein, noch nicht völlig reif sein, G. ሠወየ፡ maturescere).

asúw adj. (s. §. 304) unreif, noch nicht gar geworden, *wū-hárro ásuwu* die durra ist noch nicht reif. *tú-ša' asútu*

das fleisch ist noch nicht gar. *wū-'áda ásuwu* die haut ist roh, noch nicht gegerbt.

Suwále subst. f. (A. Mu.) der spigel; s. *šuwále.*

Suwés nom. pr. m. loci, Suez 64, 29. 30.

Sāy v. 1 intens. (G. ዘሐቀ፡ سَحَجَ id., s. §. 30) schlachten und abhäuten, zerlegen ein geschlachtetes tier, pf. *asáy,* plqf. *ísey,* präs. *asíyi, esíyi,* partic. *sáya,* nom. act., subst. f. *síye;* vgl. 21, 7. 10. 11. 12.

si-sāy caus., pf. *asisáy,* plqf. *esisí,* präs. *asisayí,* partic. *sisáya,* nom. act. *sisáyoy.*

emē-syāy pass., pf. *amēsyáy*, plqf. *imésyī,* präs. *amesayí,* partic. *emésya,* nom. act. *emésyoy.*

Sōy subst. m. (aus *sawy* = G. ዘውዕ፡ id., s. §. 30 und 94) erzälung, bericht, nachricht.

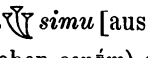
sōy v. 2 erzälen, pf. *sóy-an, só-ta, só-ya* u. s. w. 30, 9; 43, 24; 58, 11; nom. ag. *sōyána,* nom. act. *sóti.*

sō-s caus. und meist *sō-s-is* caus. 2 mit der gleichen bedeutung: erzälen machen, — laßen.

sō-m pass. und *sō-m-om* pass.-pass., beide gleiches bedeutend: erzält, benachrichtigt werden; nom. act. *sōmómti* erhaltene nachricht; bericht.

Seyál plur. *seyál* subst. m. (Ar. سَيَال) acacia tortilis.

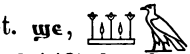
Seyám, siyám plur. *siyám* subst. m. (vgl. Bar. *sémā,* Ku. *sénā,* ⲥⲓⲙ, *simu* [aus *syimu* = *stimu*] und *stimu* id.; cf. oben *serám*) gras 5, 7. *siyám bálama* trockenes gras, heu.



Š.

Ša subst. f. fleisch; s. *ša'* II.

Šē plur. *ša* subst. c. g. rhinozeros, nashorn.



Šē num. (Kopt. ϣⲉ, *ša'* id., cf. شَيْع quantitas, s. §. 148 und 149) hundert 51, 29; 63, 17.

Šō adv. (Sa. *sō* id., s. a. *šíbo, šebōb*) gut, schön, *šó-mha* guten morgen (bringe den morgen gut zu)! *šō-háûda* guten abend!

Ša' I plur. *šá'a* subst. m. (So. *sā'*, Ga. *sa'á* kuh, Sa. 'Af. *sā'* vih, besitzstand, *sagá* kuh; s. a. *ša'* II) 1) kuh, *ū-ša' šūyábu* die kuh ist trächtig. *šā'-í-t'a* kuhmilch, *aní ša'áb án'ay* ich habe die kühe gemolken; s. a. 63, 4. 5; 64, 4. 8 u. a.; zum genus mascul. s. §. 110. 2) rind überhaupt, *ša' éga* rinderhirt, *ē-ša' éga* »rinderhirten« das volk der Baggara. *ū-ša' ū-rába* »das männliche rind« der stier; s. a. 5, 14. 16; 12, 18 u. a.

Ša' II und häufiger one hamze: *ša* subst. f. (Agm. *šī*, Cha. De. Qu. *ziyá*, Bil. *zeǧá*, Ti. A. G. בְּשַׂר: fleisch, Sa. 'Af. *sagá* kuh; s. *ša'* I) das fleisch 21, 6. 11. 12; 45, 18 ff.

Šē' v. 1 intrans. (für *šāy'* dreiradical., شَاخَ consenuit) alt, bejart, greisenhaft werden, pf. *ašé'*, plqf. *íš'a*, präs. *éš'i*, partic. *šé'a* alt geworden, auch von sachen, wie: *gáya gamís šé'anáy-ka alyā-ká-bu* ein neues hemd ist teurer als ein altes. nom. ag. *šē'ána* und *šé'kena* (s. *kína*) greis, greisin, nom. act., subst. f. *ši'ítyo* das altwerden, *tū-ši'ítyo amáktu* das altern ist unangenem; subst. f. *šé'a* das greisenalter, *Bilál gúda šē'át éktim éfi* B. hat ein hohes alter erreicht.

ši-šē' caus. alt machen, pf. *ašišé'*, plqf. *ešišť*, präs. *ašišé'i*, partic. *šišé'a*, nom. act. *šišé'oy*.

In Barka wird das wort in zweiradicaliger grundform gebraucht: *ši'* alt werden, pf. *ašť*, plqf. *íši'*, präs. *anšť*, partic. *šť'a*, nom. ag. *ši'áno*, nom. act. *ši'ítyo*.

ši-ši' caus., pf. *ašišť*, plqf. *išišť*, präs. *ašišť*, partic. *šíš'a*, nom. act. *šíš'oy*. Die formen, welche Almkvist auf pag. 292, n° 101 s. v. *še'i* angibt, habe ich nicht zu hören bekommen.

Šō' v. 1 intrans. (Ar. شَاغَ sectari, شَوْع post alium immediate natus, סוּעַ, סִיעַ sectari) unmittelbar, bald hinter jemandem ankommen z. b. bei wettrennen, der nächst folgende sein;

verfolgen, jagen, pf. *ašó'*, plqf. *íš'a*, präs. *éš'i*, partic. *šö'a*, nom. ag. *šō'ána*, nom. act. *ší'a*, subst. f. *šó'a* nachkunft, zweiter rang beim wettlaufen.

Še'ag v. 1 (G. ጸዐቀ፡ circumcludere, coangustare) aufhängen, personen oder sachen, pf. *áš'ag*, plqf. *íš'ag*, präs. *ašan'íg*, partic. *še'ága*, *š'ága*, nom. ag. *šá'egi* henker, nom. act. *še'úg* plur. *še'ág*, subst. f. *še'ága*, *tú-š'aga* das henkergeschäft, subst. m. *míš'eg* (bei Mu. *mešegg* id., G. መጽዕቅ፡ partic. coarctans) das netz, um darin sachen aufzuhängen und diese so vor termiten zu schützen.

ši-š'ag caus., pf. *ašíš'ag*, plqf. *išíš'ig*, präs. *ašiš'íg*, partic. *šíš'aga*, nom. act. *šiš'agóy*.

ešt'āg pass., pf. *ašt'ág*, plqf. *íšt'ag*, präs. *ašt'íg*, partic. *ešt'ága*, nom. act. *ešt'ágoy*. In Barka auch die formen: *eti-š'āg* gehängt werden, pf. *atiš'ág* u. s. w.

Še'ar rad. inus. (G. ጽዕረ፡ dolores sentire, vgl. مُصْعَر, مُصَعَّر robustus) mühe und strapatzen ertragen können, kräftig, stark sein, subst. m. *še'ár* oder *áš'ar* stärke, kraft.

aš'ar v. 2 stark, kräftig, strapatzen gewachsen sein, *aš'árani* ich bin stark, oder *aš'arán éfi;* partic. *áš'ara* stark, *Bilál aš'arábu* B. ist stark. *tú-šē aš'arátu* das nashorn ist gewaltig. nom. act. *aš'árti*.

Še'ír plur. *-a* subst. m. (Ar. شَعِير) gerste; s. a. *serám*.

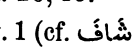
Še'iš v. 1 (für *'ešiš*, *hešiš*, G. ሐዘዘ፡ tussire, Ti. ሐሺሽት፡ grippe bei Munz.; wäre hier keine metathesis, so müßte die form *še'aš* lauten; analog *de'ir*) husten, pf. *áš'iš*, plqf. *íš'iš*, präs. *ašan'íš*, partic. *ší'iša*, nom. ag. *šá'eši*, nom. act. *še'úš* plur. *še'íš*, subst. f. *ší'iša* der husten.

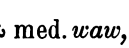
ši-š'iš caus., pf. *ašíš'iš* u. s. w.

Šab v. 2 schmiden, präs. *šáb-ani*, pf. *-án*, plqf. *šábi*, nom. ag. *šab-ána* schmid (cf. A. ጠቢብ፡ id.).

Šíbo subst. f. (s. a. *šō*, *šebōb*) schönheit, annemlichkeit, *šebót*

(und *šebṓ*) *háûda* guten abend! *šebṓt máha* guten morgen! s. a. 20, 19.





Šebib v. 1 (cf. شَافَ med. *waw*, vidit, *šefy*, *χefy* id.) sehen, schauen, pf. *ášbib*, plqf. *íšbib*, präs. *ašambíb*, partic. *šíbba*, *šebáb* (51, 19), nom. ag. *šabíb* (s. §. 287), nom. act. *šebúb* plur. *šebíb*, subst. f. *šíbba* besichtigung.

šuw-ále und *šuw-ánay*, *šuw-áne* (bei A. *swále*, bei Mu. *suále*) subst. f. der spigel; s. §. 302.

ši-šabib caus., pf. *ašišabíb*, plqf. *ešišebíb*, präs. *ašišabíb*, partic. *šišábba*, im object *šišabáb*, nom. ag. *šišabíb* demonstrator, person welche alle merkwürdigkeiten eines ortes zeigt. nom. act. *šišábboy*.

ši-ši-šabib caus. 2 zeigen laßen, pf. *ašišišabíb* u. s. w.

eštebāb pass. betrachtet werden, pf. *aštebáb*, plqf. *ištebíb*, präs. *aštabíb*, partic. *šebába*, nom. act. *eštebáboy*. Bei den Halenga auch: pf. *at-šabáb*, plqf. *etšebíb*, präs. *atšabíb*, partic. *etšábba*, im object: *etšabá-b*, nom. act. *etšábboy*.

Šebōb v. 1 intrans. (für *šebāûb*, per metathes. von Ti. ሸወበ፡ verschönern, ሸዉብ፡ schön; s. a. *šō* und *šíbo*) gut, schön sein, pf. *ašbṓb*, plqf. *íšbūb*, präs. *ášbōbi*, partic. *šebṓba*, nom. act. *šebṓboy*, subst. f. *šebṓba* schönheit, güte.

ši-šbōb caus. verschönern, verbeßern, pf. *ašišbṓb*, plqf. *ešišbúb*, präs. *ašíšbōbi* u. s. w.

šōb adj. (aus *šaûb*) gut, schön, lieblich, angenem, *šōb adúm* angeneme unterhaltung.

šōb v. 2 gut u. s. w. sein.

šōb-š caus. gut, schön machen, nom. act. *šōbíšti*, subst. f. *šṓbša* schöne handlung, gute ausfürung von etwas, *šṓbšā-y hána* (19, 12) singe mit sanfter, leiser (nicht schmetternder) stimme!

Šebbak v. 2 zerreißen, -zausen (A.), cf. شَبْرَقَ.

Šebbák plur. *šíbbak* subst. m. (Ar. شُبَّاك) gitterfenster in den harems; netz.

Šebík plur. *šíbka* und *šíkba* subst. f. handgelenk.

Šabíl plur. *šábla* subst. m. der hanenkamm, schopflappen des hanes, crista galli.

Šóbšay, šób-šā-y ablativ, sanft, leise; s. *šebōb.*

Šeḍíḍ v. 1 (G. ሠጠጠ፡ شَذَّ شَظَّ) abreißen, abschälen, pf. *ášḍiḍ,* plqf. *íšḍiḍ,* präs. *ašaṇḍíḍ,* partic. *síḍḍa, šeḍáḍ,* nom. ag. *šaḍíḍ* (s. §. 287, G. ሠጣጠ፡) oder *šeḍḍána* abschäler, rindensammler, der zum verkauf kostbare rinden sammelt, nom. act. *šeḍŭḍ* plur. *šeḍíḍ,* subst. f. *šíḍḍa* (G. ሥሸት፡) abschälung; rinde.

ši-šaḍiḍ caus., pf. *ašišaḍíḍ,* plqf. *išišeḍíḍ,* präs. *ašišaḍíḍ,* partic. *šišáḍḍa,* nom. act. *šišáḍḍoy.*

ešṭaḍāḍ pass., pf. *ašṭaḍáḍ* und *ašḍáḍ,* plqf. *ištedíd,* präs. *ašṭaḍíḍ,* partic. *ešṭáḍḍa* und *šeḍáḍa* abgeschält, nom. act. *ešṭáḍḍoy.* Bei den Hal. auch: *eṭ-šaḍáḍ,* pf. *aṭšaḍáḍ* u. s. w.

em-, eṇ-šaḍāḍ social. abschälen helfen, in compagnie mit andern personen rinden sammeln, pf. *am-, aṇ-šaḍáḍ,* plqf. *iṇšeḍíḍ,* präs. *aṇšaḍíḍ,* partic. *em-, am-, aṇ-šáḍḍa,* nom. act. *aṇšáḍḍoy.*

Šeḍár plur. *-a* subst. m. (Ar. شَجَر id., s. §. 25) baum, das was *híndi.*

Šefi v. 1 (A. ጠባ፡ G. ጠበወ፡ lactare, Ty. ጸባ፡ Qu. *çaû, šab,* Cha. *ẓab,* Bil. De. *šab* milch) milch trinken, pf. *ášfi,* plqf. *ešáf,* präs. *ašanfí,* partic. *šéfya* und *šéfa,* nom. ag. *šáfi* (G. ጠባዊ፡) säugling, nom. act. *šáfe* und *sefúy* plur. *šéfi.*

ši-šaf caus., pf. *ašišáf,* plqf. *išišíf,* präs. *ašišafí,* partic. *šišáfya* und *šišáfa,* nom. ag. *šišáfi* (G. አጥባዊት፡) die amme, nom. act. *šišafóy.*

Šáfli adj. in mißcredit seiend; s. *nešif.*

Šéga subst. m. rinderhirt; s. *ša'* und *éga.*

Šugŭḍ v. 1 (G. ጸወጠ፡ سَغَطَ ضَغَطَ Sa. *sakat* condire unguenta, s. §. 26, note 1; Ku. *sakī,* Nub. *šug, jug* lavare) waschen kleider, pf. *ášgŭḍ,* plqf. *íšgŭḍ,* präs. *ašangŭíḍ,* partic. *šúgŭḍa,*

nom. ag. *šágŭḍi, šáu̯gḍi* (G. ጸዓጠ: unguentarius) und *šu̯gḍána* wäscher, nom. act. *šu̯gúḍ* plur. *šu̯gúḍ,* subst. f. *šúgŭḍa* waschung. *ó-šgŭḍ-i áwe* der waschstein, *ó-šgŭḍi yam* das waschwaßer.

ši-šágŭḍ caus., pf. *ašišágúḍ,* plqf. *išišu̯gúḍ,* präs. *ašišagŭíḍ,* partic. *šišágḍa,* nom. act. *šišágḍoy.*

ešṭagŭáḍ pass., pf. *ašṭagŭáḍ* und *ašu̯gŭáḍ,* plqf. *ešṭugŭíḍ,* präs. *ašṭagŭíḍ,* partic. *ešṭaguáḍa, šugŭáḍa* gewaschen, nom. act. *ešṭagŭáḍoy.* Bei den Hal. auch: pf. *aṭ-šagŭáḍ* u. s. w.

em-, am-, eṇ-šagŭáḍ social. mit andern leuten zusammen waschen, pf. *am-, aṇ-šagŭáḍ* u. s. w., wie im passiv.

Šagál plur. *šagál* subst. f. kleines taschenmeßer, federmeßer.

Šehad v. 1 (Ar. شَهِدَ) bezeugen, zeugenschaft geben, pf. *áshad,* plqf. *íshad,* präs. *ašanhíd,* partic. *šíheda,* nom. ag. *šáhedi* (Ar. شَاهِد praesens, شَهِيد testis) und *šehadána* zeuge; der zeigefinger. nom. act. *šehŭd* plur. *šehíd, šehád,* subst. f. *šíheda* zeugniß, zeugenaussage.

ši-shad caus., pf. *ašíshad* u. s. w.

eštahād pass., pf. *aštahád* und *ashád,* plqf. *ištehíd,* präs. *aštahíd,* partic. *eštáheda, šeháda* bezeugt, nom. act. *eštahádoy.* Bei den Hal. auch: pf. *at-šahád* u. s. w.

em-, en-šahād social. mit andern die gleiche zeugenaussage machen, pf. *am-, an-šahád* u. s. w., wie im passiv.

Šehâk v. 1 (Ar. سَحَقَ procul, remotus fuit) verschollen gehen, fortgehen aus der heimat one je von sich etwas hören zu laßen, pf. *áshâk,* plqf. *íshu̯k,* präs. *ašanhíu̯k,* partic. *šíhâkŭa,* nom. act. *šehúk* plur. *šehăk.*

ši-shâk caus. fortfüren auf nimmer widersehen (geraubte kinder u. s. w.), pf. *ašíshâk,* plqf. *ešíshu̯k,* präs. *ašišahíu̯k,* partic. *šišhăkua,* nom. act. *šišhâkŭóy.*

Šehŭar, šehâr v. 1 (Ar. شَخَرَ) schnarchen, pf. *áshâr,* plqf. *íshur,* präs. *ašanhŭír,* partic. *šehăra,* nom. ag. *šáu̯heri,* nom. act. *šehúr* plur. *šehăr, éshâr.*

ešhâr v. 2 schnarchen, pf. *ešhârán,* partic. *ešhăra,* nom. ag. *ešhârâna,* nom. act. *ešhărti.*

Šehāt v. 1 refl. (Bil. *jalhaṭ,* Qu. *sarχaṭ,* Ga. *jāḍ* [für *jahḍ*], A. ጸጠ፡ Ty. ደሐፀ፡ Ti. ጸገፀ፡ G. ድገፀ፡ ذَحَضَ) ausgleiten, -rutschen, glitschen, pf. *ášhat,* plqf. *ištehát,* präs. *aštahíd,* partic. *šehâta,* nom. act. *míšhat.*

šelhŭtani plur. *šelhūtánya* subst. m. (aus dem infinit. eines grundstammes *šelhat* + *ani,* s. §. 294) schlüpfriger ort, — weg; steiler abhang, abgrund.

Šáka subst. f. (Ar. شَقّ) arbeit, mühe.

šak-am v. 2 refl. sich plagen, abmühen, vil arbeiten, nom. ag. *šakamâna* arbeiter, besonders feldarbeiter.

Šáka subst. f. (Ar. شَاكَة) halsgeschwulst, halsentzündung; vgl. *te-šákka* speichel (Seetz.).

Šákŭa subst. f. (Sa. *sinqá'* id., s. d.) das schlucksen, der schlucken, singultus, *aní šakŭât aṭá'* »ich habe ein schlucksen geschlagen« ich hatte schlucksen.

Šeki rad. inus. (Ar. شَكَى) anklagen, gerichtlich belangen, nom. ag. *šâki,* subst. m. *áški* klage.

ašky v. 2 klagen, anklagen, *aškiy-án* ich klagte an, partic. *áškiya,* nom. ag. *aškyâna* ein prozeßmeier, prozeßsüchtig, nom. act. *aškíti.*

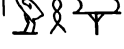
aškī-s, aškī-š caus., *aškī-s-is* caus. 2.

aškī-m refl., sich außergerichtlich über jemandens untat beklagen, nom. ag. *aškīmâna* der mit aller welt händel anfängt, ein stänker, dem es niemand recht macht. nom. act. *aškímti.*

aškī-m-am pass.-pass. gerichtlich geklagt werden, *aní Biláli aškimamán* ich wurde von Bilal gerichtlich geklagt.

aškī-s-am recipr. sich über einander beklagen, nom. act. *aškīsámti* gegenseitiges beklagen.

Šĕkŭa subst. m. der hirt; s. *ĕga* I.

Šūk subst. m. (Ku. *šŭkā,* Sa. 'Af. *sakakó,*  *sūḳ* id.,

s. a. *hamšúk*) atem, lebenshauch; geist, seele, mit possess. *sůk-ū, -úk* u. s. w. meine, deine seele = ich, du, er selbst u. s. w.

Šákka subst. f. speichel (Seetz.); s. *šáka.*

Šekki v. 2 zweifeln, bezweifeln (Ar. شكّ).

Šákalo subst. c. g. der maulwurf; s. §. 290.

Šakamána subst. c. g. arbeiter; s. *šáka.*

Šíkena, šékena subst. m. (Sa. *šikená,* Bil. *šakená,* De. *šikená,* Ty. ሽክና: Ti. ሽክናብ: ضَحْن; s. §. 36 und 74 und oben s. v. *sān*) trinkbecher aus dem flaschenkürbis verfertigt, becher, schale.

Šekŭán adj. (Ar. شَكِل kokettiren) kokett, *tō-'ŏr šekŭántu* das mädchen ist kokett.

Šakūīn v. 2 kratzen (A.); s. *hågŭn.*

Šakír plur. *šákra* subst. m. (Ar. شَكِير) rinde; schuppen.

Šǫ́kŭri nom. pr. des volkes der Schukriye.

Šekir v. 2 sich berauschen; s. *sekir.*

Šēkáy nom. pr. eines tribus der Beni Amer, aus شَيْخ mittelst *-āy* gebildet, der tribus der heil. männer (vgl. Munzinger, Ostafrik. studien pg. 315).

Šále subst. m. cadaba longifolia (Schw.).

Šelhůtani subst. m. schlüpfriges terrain; s. *šehāt.*

Šelik v. 1 (Sa. *šalag,* Bil. *šallag,* Cha. *ẓelaq,* Ti. Ty. ሸለ፡) wenig, spärlich geben, wenig leisten, pf. *ášlik,* plqf. *išlik,* präs. *ašanlík, ašallík, ašalník,* partic. *šílka,* nom. ag. *šálki,* nom. act. *šelúk* plur. *šelík,* subst. f. *šílka* geringe leistung bei einer arbeit oder gemeinschaftlicher betätigung, schlechtes maß.

šallík adj. (s. oben das präsens) spärlich, karg, knapp, selten, wenig, *ūn ú-ša' tū-'atǫ́s šallík* (präsens) oder *šallíktu* (adj.) »diese kuh da ire milch ist spärlich, wenig«.

ši-šalik caus. verringern, -kleinern, -mindern laßen, pf. *ašišalík,* plqf. *išišelík,* präs. *ašišalík* u. s. w.

Šulúl plur. *-a* subst. c. g. (Ar. صُلُول) die hyäne.

Šelit v. 1 (Bil. *šaraṭ* شَرَطَ incidit, شَرَطٌ signum) zeichen, zeichnungen in den wüstensand machen, um den nachkommenden eine directive zu geben, pf. *ášlit* u. s. w. (wie bei *šelik*). nom. ag. *šelitána,* subst. f. *šelítani* strich, zeichen, zeichnung.

ši-šalit caus., pf. *ašišalít* u. s. w.

eštalāt pass., pf. *aštalát, ašlát,* plqf. *eštelít,* präs. *aštalít,* part. *eštálta, šeláta* eingezeichnet, nom. act. *eštáltoy.* Bei den Hal. auch: pf. *atšalát* u. s. w.

em-, en-šešlāt recipr. einander durch zeichen verständigen (flexion wie im passiv).

Šeltát subst. m. fetzen, lumpen; s. *šetit.*

Šum v. 2 (Sa. 'Af. *saw,* Bil. De. Qu. Cha. Agm. *tuw,* Ty. G. አተወ፡ Ti. ኣትዉ፡ أَتَى أَتَى אָתָה id., s. §. 26 und 69) heimkommen, eintreten ins haus, eintreten, eindringen 14, 23. 35; 15, 13. 19. 31; 55, 3. 6; 59, 14. 19 u. a., partic. *šúma,* nom. act. *šúmti,* accusat. *šumtíb.*

šum-š (im norden *šum-s*) caus: hineinfüren, nom. act. *šumíšti; šum-š-iš* caus. 2 einfüren laßen.

šum-am pass., *aní Biláli ō-gawós šumamán* ich wurde von Bilal in sein haus eingefürt. nom. act. *šumámti* aufname die man in einem hause findet.

Šamá' plur. *šám'a* subst. m. (Ar. شَمْع) wachs.

Šímbo, šúmbo subst. f. die krätze.

Šimbehání, šimbhání und *šimbáni* plur. *šimbhánya* subst. m. (aus *šimbeh-áni,* s. §. 294; Bil. *šebká* plur. *šibík* haar, *'il šibík* die augenwimpern, s. d.) die augenwimpern, -brauen. *ē-šimbehānyé 'ōr* augenlid.

Šimbŭkŭle, šumbŭkŭle subst. c. g. papagei.

Šámbor plur. *-a* subst. c. g. der pelekan.

Šemakŭáni subst. f. die schläfe; s. *mišákŭi.*

Šámla subst. f. (Ar. شَمْلَة Ku. *sámalā,* Bil. *simír* plur. *selám*) wollene decke, plaid.

Šemim v. 1 (G. ፀመመ፡ ضَمَّ צָמַם obligare, praeligare) verbinden, zubinden, umgeben mit einem verband, pf. *ášmim,* plqf. *íšmim,* präs. *ašammím,* partic. *šímma,* nom. ag. *šamím* (צָמִים), nom. act. *šemúm* plur. *šemím.*

ši-šamim caus., pf. *ašišamím* u. s. w.

eštamām pass., pf. *aštamám, ašmám,* plqf. *eštemím,* präs. *aštamím,* partic. *eštámma, šemáma,* nom. act. *eštámmoy.*

míšmam plur. *-a* subst. f. schwertscheide, scheide für den dolch, für ein meßer u. dgl.

Šemit v. 1 (Bil. *šamat,* Ti. ሸመተ፡ Sud.-Ar. شمط) 1) butter oder fett auf die haare streichen, schmiren, pomadisiren. 2) frottiren, reiben, pf. *ášmit,* plqf. *íšmit,* präs. *ašammít,* partic. *šímta,* nom. ag. *šámti, šemtána,* nom. act. *šemút* plur. *šemít,* subst. f. *šímta* einreibung, pomadisirung.

ši-šamit caus., pf. *ašišamít* u. s. w.

eštamāt pass., pf. *aštamát, ašmát,* plqf. *eštemít,* präs. *aštamít,* partic. *šemáta* u. s. w.

míšmat plur. *-a* subst. m. pomade.

Šān plur. *šan* subst. m. (Qu. *šān,* Agm. *çān,* Cha. *ṣan,* Bil. *ṣa'an,* A. ጫን፡ Ti. ጸዐነ፡ Ty. G. ጸዐነ፡ ظعن שען צען impositus) beladung, gepäck, last.

šan v. 2 beladen, befrachten 61,10; 64,4. nom. act. *šánti.*

šan-š, šan-s caus., *šan-am* pass.

Šána subst. m. (Ku., Nub. *sánā,* صَنْع) arbeit, beschäftigung.

Šenáb plur. *-a* subst. m. (Nub. *šáneb,* Ti. ሸንብ፡ شَارِب s. §. 12, c) der schnurbart.

Šenig v. 1 (Sa. *sanaq, šanaq,* Bil. *šanaq,* שְׁנִיק شَنَقَ id., cf. חָנַק خَنَقَ id.) erdroßeln, erwürgen, pf. *ášnig,* plqf. *íšnig,* präs. *ašannig,* partic. *šínga,* nom. ag. *šángi,* nom. act. *šenúg* plur. *šenig,* subst. f. *šínga* erdroßelung.

ašnig v. 2 (= *šenig* v. 1) erwürgen, pf. *ašnig-án* u. s. w., nom. ag. *ašnigána,* nom. act. *ašníkti.*

ašnik-š, ašnik-s caus., *ašnig-am* pass.

Šángala subst. c. g. (Ti. ሸንቀላ፡ A. ሸንቀላ፡) neger.

Šínger subst. m. (cf. شَغِير pravus indole) häßlichkeit.

šinger v. 2 häßlich, garstig sein, partic. adj. *šíngera* 8, 4; 34, 33; 37, 18; 51, 21. 26. nom. act. *šingírti.*

šinger-š caus. entstellen, *šinger-am* pass.

Šanák plur. *šánaka* subst. m. (Bil. *šekúm, ċehúm,* Ti. ሸክም፡ im hochland, ጭሕም፡ im Samhar, G. ጽሕም፡ זְקָן) kinnbacken, kinn und kinnbart, *ó-jiki šanák* der koder des hanes, *ó-ša'i šanák* rindskoder.

Šánkara nom. pr. loci, zweite station von Suakin nach Kassala.

Šenin v. 1 (Ar. صنّ IV, Ti. ሸነነ፡) aufwärts blicken, in die höhe schauen; die nase hoch tragen, aus hochmut oder ärger jemanden überschauen, pf. *ášnin,* plqf. *íšnin,* präs. *ašannín,* partic. *šínna,* nom. ag. *šanín* hochblickend, stolz; nom. act. *šenún* plur. *šenín.*

ši-šanin caus., pf. *ašišanín* u. s. w.

Šinráy subst. m. der weizen; s. *serám.*

Šínšel subst. m. die kette; s. *sílsil.*

Šār subst. m. (Bil. *šar,* Sa. 'Af. *šárre,* Ti. ሸር፡ شَرّ) unheil, unglück, schaden, *šār kímbaro* es geht uns gut »wir haben nicht unglück«.

Šĕra subst. und adj. (Ar. شَيِّر bonus consultor) weiser, weise, klug, geschickt, gewant.

Šár'a nom. pr. eines Bedschatribus.

Šarí'a subst. f. (Ar. شَرِيعَة) gericht 9, 28.

Širá' plur. *šír'a* subst. m. (Ar. شِرَاع) segel.

Šarík subst. m. (Ar. شَرْق) der ost, sonnenaufgang, plur. *šárka* östlich gelegene ortschaften oder länder 66, 5. 11.

Šarík plur. *-a* subst. c. g. (Ar. شَرِيك) freund, kamerad, genosse, verbündeter 68, 8.

Šerim v. 1 (Bil. *jaram,* Ti. ጀርመ፡ሸርመ፡ زَرَمَ شَرَمَ) zerreißen, abreißen ein stück vom ganzen, pf. *áširim,* plqf. *íširim,* präs. *ašanrím, ašarrím,* partic. *šírma,* nom. ag. *šármi* jemand

der bei einem abgeschloßenen handel regelmäßig noch eine kleinigkeit abzieht, nom. act. *šerúm* plur. *šerím,* subst. f. *šírma* streifen, fetzen.

ši-šarim caus., pf. *ašišarím* u. s. w.

eštarām pass., pf. *aštarám, ašrám,* plqf. *ešterím,* präs. *aštarím,* partic. *eštárma, šeráma* abgerissen, getrennt, nom. act. *eštármoy.*

Šerár plur. *-a* subst. m. (Ar. شَرَار) funke; s. *serār* I.

Šášo subst. f. (vgl. Logone *ṣéṣa,* Wandala *žéža,* Kanuri *jéja* ficus) balanites aegyptiaca.

Šiš v. 2 (aus *hešíš* gebildet, حَسَّ sensit; s. §. 51) fülen, denken, präs. *šíš-ani,* pf. *-án,* plqf. *šíši.*

Šūš panicum turgidum (Schw.).

Šít'i, šít'e plur. *šit'ya* subst. m. (Ar. شُطْأ surculus) die locke welche den knaben vom haare belaßen wird, wärend die übrigen haupthaare abrasirt werden.

Šetit v. 1 (Ar. شَتَّ id.; s. a. *šeḍiḍ*) zerreißen, -schneiden, pf. *áštit,* plqf. *íštit,* präs. *ašantít,* partic. *šítta,* nom. ag. *šatít* verderber, nom. act. *šetút* plur. *šetít,* subst. *šitta* riß, schnitt.

ši-šatit caus., pf. *ašišatít* u. s. w.

eštatāt pass., pf. *aštatát, aštát,* plqf. *eštetít,* präs. *aštatít,* partic. *eštátta, šetáta* zerrißen, nom. act. *eštáttoy.*

šeltút plur. *šéltit* subst. m. (= obigem *šetút;* vgl. Bil. *šeltút,* Ti. ሸልቱት፡ Ty. ሸንጡጥ፡ شَرْطُوط) lumpen, fetzen, zerrißenes kleid.

šetit, šetet v. 2 zerreißen, *ō-sárō šetítyāna* sie haben meine girbe zerschnitten.

šetet-am pass. *ū-sárū šetetamábu* meine girbe ist zerrissen, defect.

Šiṭán und *sītán* plur. *-a* (s. §. 18) teufel.

Šāwi, verkürzt *šāw, šāû* v. 1 intensiv. (Ar. شَبِعَ multus fuit, شَبِعَ שְׂבַע ጸግበ፡ satur, satiatus fuit, שָׂבָע ጽጋብ፡ abundantia, satietas, Bil. *šīg y* [für *šwig*], Cha. *çāg* für *çawg*

reichlich vorhanden sein; die nicht gebräuchliche grundform *šewi* steht für *šewiy, šewig,* s. §. 30 und 60) hinzumischen, mengen, zufügen, vermeren, pf. *ašáwi, ašáû,* plqf. *íšwa,* präs. *ešuwí* und *éšwĭ,* partic. *šáwya, šáwa* vermerend; genoße, freund, nachbar 25, 11; 52, 14. nom. act. *šáwyoy, šáwoy.*

šāwawi iterat. eins nach dem andern hinzufügen, zugesellen, hineinmengen, widerholt vermeren, pf. *ašáwawi,* plqf. *išáwa,* präs. *ašwawí,* partic. *šāwáwya,* nom. act. *šāwáwyoy.*

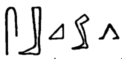
ši-šāû caus., pf. *ašišáû,* plqf. *išíšwa,* präs. *ašišawí,* partic. *šišáwa,* nom. act. *šišáwoy.*

eštawāy pass. vermert u. s. w. werden, pf. *aštawáy, ašwáy,* plqf. *íštuwa, íštwa,* präs. *aštawí,* partic. *eštáûya, eštáwa, šewáya,* nom. act. *eštawóy.*

em-, en-šawāy und *eme-šwāy* social. sich bei-, zugesellen, pf. *amšawáy, amešwáy* (12, 4), plqf. *iméšwa,* präs. *amšawí, amešwí,* partic. *emšáûya, eméšwiya,* nom. act. *amšáûyoy.*

em-šawawāy iterat.-soc. ein individuum nach dem andern einer genossenschaft beitreten (flex. wie im social.).

em-šišawāy recipr. einander sich beigesellen (flex. wie im social.).

Šewig v. 1 (Ti. ሸዊግ፡ id., cf. שׁוּק laufen,  *sebek* laufen, durchlaufen einer strecke) eilen, sich sputen, pf. *ášwig,* plqf. *íšwig,* präs. *ašanwíg, ašawwíg,* partic. *šwíga,* nom. act. *šewúg,* plur. *šewíg* und *éšwig, ešíg, ašíg.*

ašig v. 2 eilen, sich sputen, part. *ášiga* rasch, flink.

ašig-š, ašig-s caus. zur eile antreiben.

Šuwāle, šuwāne subst. f. der spigel; s. *šebib.*

Šuwár subst. m. galopp (Mu.); Ar. مِشْوَار.

Šawārib subst. pl. (Ar. شوارب; s. *šenáb)* schnurbart.

Šāy plur. *šay* subst. m. (Ar. سَحْق שַׁחַק id., §. 30) wolke.

Šáya subst. f. wurfnetz (Seetz.).

Šúya adv. (aus *šōya, šanya,* vgl. G. ዝንየ: زَنَى; s. Sa. *zonâwá*) schwanger, trächtig, *ú-ša' šūyábu* die kuh ist trächtig.

Šáyšo subst. f. dobera glabra (Schw.).

T.

-t 1) objectsendung weibl. nennwörter; s. §. 122, d. 2) postpos. in, an, bei, von, aus u. s. w., s. §. 134, b.

Tū, accus. *tō,* plur. *tā,* accus. *tē* feminin. artikel, §. 111 ff.

Te'i v. 1 (Bil. *tak,* A. ተከ:) ersetzen die stelle jemandens, gleichkommen, gleich, änlich sein, pf. *át'i* (9, 19), plqf. *itá',* präs. *atan'í,* vgl. *aní bábō atan'í* ich werde an meines vaters stelle treten. *ū-gamís ūn orén tan'í* dieses hemd ist orangefärbig. partic. *tí'a,* nom. ad. *te'úy* plur. *tē'i, tí'i.*

te'-īt v. 2 refl. gleich, änlich werden, präs. *te'ít-ani,* pf. *-an,* plqf. *-i,* partic. *te'ít-a,* nom. ag. *te'īt-ána* (60, 9), nom. act. *te'ítti. Allâh te'ītána kíthay* nichts gleicht gott.

Tēb subst. m. (Ti. ጥጥብ: غُطْب 'Af. *'óṭbi,* So. *údbi,* Kaf. *hútō* id., s. 76 und 105) die baumwolle.

Tib v. 1 (Ar. ثَابَ plenus fuit) anfüllen, voll machen, pf. *atíb* (21, 15; 58, 12), plqf. *ítib,* präs. *antíb,* partic. *tíba,* nom. ag. *tebána,* nom. act. *tāb* plur. *tab,* subst. f. *tíba* füllung.

sō-tib caus., pf. *asótib,* plqf. *esútib,* präs. *asōtíb,* partic. *sótiba,* nom. act. *sótboy.*

tāb intrans. voll sein, pf. *a-táb,* plqf. *étba,* präs. *átābi,* adj. *atáb* voll; s. §. 304.

atō-, etō-tāb pass., pf. *atōtáb,* plqf. *itútib,* präs. *atōtíb,* partic. *atótba* angefüllt, adj. *atáb* voll. *wū-haríb atōtbábu* die girbe ist angefüllt. *wū-haríb etōtáb* die girbe ist angefüllt worden. *wū-haríb atábu* die girbe ist voll; s. a. 59, 5. nom. act. *atótboy.*

amō-tāb social. anfüllen helfen, mit andern anfüllen (flex. wie im passiv). *aní Bilâli geb wō-haríb amōtáb* ich füllte mit Bilâl zusammen die girbe an.

Almkvist pag. 289, n° 86 schreibt dieses wort *ṭib* und *ṭub*, also bei den nördlichen Bischari so lautend, wärend ich selbst in Suakin und im Barka nur *tib* gehört habe. Daß kein gehörfeler meinerseits stattgefunden hat, dafür spricht auch die causativform, welche sonst *šō-ṭib* (nicht *sō-tib*) gelautet haben würde; vgl. §. 204.

Tūb subst. collect. m. (Ar. طُوب ταßε *teb-t*) ziegelsteine, singul. *tűba* gen. fem. (Ar. طُوبَة; s. §. 116, anmerk. 1) ein ziegelstein.

Tűba subst. f. (Ar. تَوْبَة) die reue.

tūb v. 2 (Sa. *tōb*) bereuen 5, 9. partic. *tűba*, nom. ag. *tūbána* bußfertig, nom. act. *túbti*.

tūb-s caus., *tūb-am* pass.

Tabá' adj. verbrannt, *tabá'u* es ist verbrannt (Leps.); vgl. Vulg.-Ar. صبع brennen.

Tabbes, tebbis subst. m. tristachya barbata (Schw.).

Tibbūs nom. pr. f.; s. *būs* II.

Tabág plur. *tábaga* subst. m. (Ar. طَبَق) aus palmenblättern geflochtener teller, auch als schüßel verwendet.

Tebik v. 1 (Ar. طَبِقَ) an eine beschäftigung gehen, ein geschäft beginnen, die erste hand anlegen an eine arbeit, pf. *ádbik*, plqf. *ídbik*, präs. *atambík*, partic. *tíbka*, nom. ag. *tábki* unternemer, nom. act. *tebűk* plur. *tebík*, subst. f. *tíbka* anfang einer arbeit.

tebāk refl. (vgl. G. ተጣበቀ፡ cohaerere) sich einer arbeit widmen, die ganze tätigkeit an etwas wenden, sich abmühen bei, arbeiten, pf. *adbák*, plqf. *ittebík*, präs. *attabík*, partic. *tebáka*, adj. *tabák* beschäftigt, nom. act. *médbek*, subst. f. *tebáka* arbeit, geschäft.

Tebōk v. 1 (cf. طبق II plicavit, imposuit rem rei) bei der ernte beschäftigt sein; übereinander legen, aufhäufen, mit den händen korn in den sack füllen, pf. *adbők*, plqf. *ídbūk*, präs. *ádbōki*, partic. *tebőka*, nom. act. *tebőkoy* (wie bei *šebōb*).

se-tebōk caus., pf. *astebṓk,* plqf. *īstebū́k,* präs. *astábōki,* partic. *sedbṓka,* nom. act. *sedbṓkoy.*

tebōk v. 2 einfaßen das korn in die säcke, pf. *tebṓk-an,* plqf. *tebṓki,* präs. *tebṓk-ani,* partic. *tebṓka,* nom. act. *tebṓkti.*

tebōk-s caus., *tebōk-am* pass.; 39, 31.

Tíbala plur. id., *tibalā́y* plur. *tibaláy* subst. f. (aus *tibal* + *a* = *āy* aus früherem *āwī,* s. §. 291. Jenes *tibal* steht für *tib'at* = Ti. ጭብዐት፡ G. አጽባዕት፡ إِصْبَع אַצְבַּע *ẓeba',* ܦܨܐ finger. Wie *l* in *tibal* für *t* steht, so *r* für *t* in Cha. *sefír, ṣefír,* Bil. *çimb'irṓ* = Ti. ጭብዐት፡, ebenso: Kaf. *yafárō* [aus *jafarō*], woraus mit abfall von *y* das Sa. 'Af. *ferā́,* So. *far* finger; s. a. oben s. v. *gíbala* und *gíba*) finger und zehe, *tō-tibalā́y-ti gírma* das mittlere gelenk am finger, *dis tíbala* der kleine finger, auch *tū-tibalā́y tū-sū́ri* der erste finger, *kŭāyā́-yti tíbala* der zweite, goldfinger, auch *tū-tíbala tū-rḗkena* id., *tū-tíbala t-ūstā́na* der mittelfinger, *šehadā́na tíbala* oder *mantū́lana* zeigefinger, *rába tíbala* daumen, *rágadi tíbala* fußfinger, zehe.

Tabánga und *tabánja, tabánya, tabáyna* subst. f. (Bil. *ṭabanjā́* und *ṭabanyā́,* طَبَنْجَة) die pistole.

Tebír subst. coll. m. (Ar. تِبْر) goldstaub, *tíbra* subst. f. (Ar. تِبْرَة) ein körnchen goldstaub; s. §. 116, anmerk. 1.

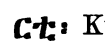
Tábtab subst. m. eidechse, molch; s. *dábdab.*

Taf v. 2 (für *htaf,* خَطَفَ, s. §. 51) wegreißen, an sich reißen 7, 16; nom. act. *táfti.*

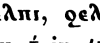
taf-s caus., *taf-am* pass.

Tḗfa I subst. f. (Ti. ቶፈት፡) der melktopf, milchtopf, aus palmenblättern waßerdicht geflochten; mit dem artikel *tū́-tfa;* zu *ḗ* s. §. 105.

Tḗfa II subst. f. (aus *etfa,* §. 76, Ti. እትብ፡ A. እትበት፡ Bil. *'etebā́,* Sa. 'Af. *híndub, hóndub,* So. *hóddun* plur. *hóddum-o,* aus *hondum* entstanden, Kaf. *yúndō* [für *yúndb-ō* s. Kafaspr. §. 34], Ga. *handū́rā,* aus *handb-ra* id.; an *handb, hanbd,*

hanbr reihen sich: Ti. ሕንብር፡ G. ሕንብርት፡ Ty. እንብርቲ፡ Ku. *hamburā*, Qu. *gumbrā*, Cha. *hírbir* [für *hínbir*, *hínb-it*] id., vgl. damit  *χερφ-t*, Kopt. ϩελπι, ϩελπε umbilicus) der nabel, mit dem artikel *tú-tfa;* zu *é* in *téfa* s. §. 105.

Tífa subst. m. die fliege; s. *ṭífa.*

Tūf und *tuff di* v. 1 (Bil. *ṭiff y*, Cha. *tif y*, Sa. ʿAf. *tuf ḍah*, Ga. So. *tuf*, Ty. ጡፍ፡በለ፡ A. ትፍ፡አለ፡ תוף تَفّ  *tef*, ταφ spuere) spucken, ausspeien, -spucken, pf. *tūf ádi*, präs. *tūf ándi*, nom. act. *tūf ū-miyád* »das tuf sagen«.

tuff v. 2 spucken, präs. *túff-ani*, pf. *túff-an*, plqf. *túff-i*, nom. act. *túfti*, nom. ag. *tuffána*, subst. f. *tíffoy* (für *tefif-óy* vom ungebräuchl. v. 1 *tefif*) gespuck, gespei, speichel.

tiffoy v. 2 spucken (in Suakin, wärend die obigen formen in Barka verzeichnet wurden), präs. *tiffóyani* u. s. w.

Tága subst. f. (Ti. ጣቀት፡ طَاقَة) das fenster.

Tágŭ, tăgŭ, dágŭ neben der pluralform *tagŭ́g, tågŭ́g* num. (s. §. 149, g) zwanzig, *tágūga* zwanzigster.

Tegi v. 1 zurückgeben; s. *tegiy.*

Tágega adj. hoch.

Tagíg subst. m. die höhe, adj. *tágega.*

Tegát plur. *-a* subst. f. (A. ጥጌት፡ዕጌት፡ milchkuh, Ku. *sugá* mutterbrust) die zitze, mutterbrust, das euter; in *tegát* ist wie aus dem Amharischen zu ersehen, das auslautende *t* erhalten gebliben, wie in *takát* weib, gegenüber *tak* mann; s. §. 110 und 299. *tō-ná'y-ti tegát wúnṭu* das euter der zige ist groß.

Tagíya subst. f. (Ar. طَقِيَّة) die weiße kappe, unter dem turban oder dem tarbusch getragen 65, 2.

Tegiy v. 1 (Ar. رَجَعَ, Sa. *dahay, dihay*, Ku. *dē*, aus *day, dhay*) zurückgeben, vergelten, pf. *ádgi*, plqf. *etág*, präs. *atangí*, imprt. *tégya* fem. *tegí!* (27, 10), partic. *tégya*, nom. act. *tegŭ́y* plur. *tégi* (aus *tegíy*), subst. f. *tégya* rückgabe, object:

tegít; tegīdéni wir werden es vergelten 51, 8. *tegíti, tegítē* (d. i. *tegít dehây*) zur vergeltung 51, 14.

se-tag caus. zurückstellen lassen, pf. *ástag,* plqf. *ístag,* präs. *astagí,* partic. *setágya, setága,* nom. act. *setágyoy, setagóy.*

tegāy refl. umkeren, zurückkeren, sich umkeren, pf. *adgáy* und *adgé* (5, 9), plqf. *íttig,* präs. *attagí,* partic. *tágya,* nom. act., subst. f. *médgay* rückker, heimker.

am-, em-, an-tagāy social. mit einem andern gemeinschaftlich zurückkeren; antworten, pf. *amtagáy,* präs. *amtagí,* partic. *amtágya,* nom. act., subst. f. *amtágyoy, amtagóy* gemeinschaftliche umker; antwort (in letzterer bedeutung passiv).

etagāy (für *et-tagāy*) pass., pf. *atagáy,* plqf. *itegí,* präs. *atagí,* partic. *edgáya,* nom. act. *edgáyoy.* Diese formen im Barka; in Suakin dafür nachstehende auch bei Almkvist verzeichnete formen: *atō-, etō-dgāy* pass., pf. *ató-dgay,* plqf. *itúdge,* präs. *atódgē,* partic. *tegáya,* nom. act. *atódgoy.*

Tájri subst. m. (Ar. تَاجِر; vgl. §. 286) kaufmann, *Bilál tājríbu* B. ist ein kaufmann, *tájri éya* ein kaufmann ist angekommen.

Tah, teh v. 2 (Sa. 'Af. *dag, ḍag,* Ga. *tuq,* Cha. *dag*) berüren, anrüren, betasten, präs. *táhani,* pf. *tahán,* plqf. *táhi,* partic. *táha,* nom. act. *táhti.*

tahtah iterat. allseitig abtasten.

tah-s caus., *tah-am* pass., *tah-s-am* recipr.

Tak plur. *tíka* und *énda* subst. m. (So. *rag* mann, *nag* weib, Bil. Qu. *raṅ* gatte) mann, gatte 5, 1; 6, 5; 7, 20. 22; 8, 1 u. a. Der plur. *tíka* nur nachweisbar in *tikē* (für *tiká-y* genet. plur.) *náka* von leuten welche menge 5, 2; 12, 15; zu *énda* s. *énda* I.

táktak einander, *aní-wâ Abdálla-wâ táktak neṭá'* ich und A. wir schlugen uns gegenseitig; s. a. 6, 9; 12, 22.

takát (Bar. *tóko*) plur. *má'a, ma'*, von suffixen *ma'át* weib, gattin 6, 5. 7. 11. 12; 7, 19. 22. 23; 8, 4. 5 u. a.

Tâkŭ, tâk v. 2 (Ku. *tâkŭ*) herab-, hinabfallen, -springen, *gât mínda dehó tăkta* ein regentropfen fiel auf mich herab. *ū-ták tâkŭíya; ō-mírkab yi'íš* (64, 22) der mann sprang ab und verließ das schiff.

tâkŭ-s caus. hinab-, herabwerfen.

tâkŭ-s-is, tâk-s-is caus. 2 hinabwerfen laßen.

Tekŭi, tu̱kŭi v. 1 (Ku. *tâkŭ*, Bil. *šaqŭ, šau̱q*, Qu. *šagŭ*, Cha. *ṣaqŭ* id., vgl. طَبَخَ id., s. §. 45, a; vgl. a. s. v. *bešāu̱k*) kochen, pf. *átkŭi*, plqf. *ítkŭe*, präs. *atankŭí* pl. *netáu̱k* 59, 7; partic. *tú̱kya*, nom. ag. *táu̱ki, tákŭi*, nom. act. *tekúy* plur. *tĕkŭi*.

se-tau̱k caus., pf. *ástâk*, plqf. *ístu̱k*, präs. *astakŭí*, partic. *setăka*, nom. act. *setăkoy*.

e-, a-tkŭāy pass. (für *at-tekŭāy*), pf. *atkŭáy*, plqf. *ítkūe*, präs. *at-takŭí*, partic. *etkŭáya, tekŭáya*, nom. act. *etkŭáyoy*.

am-, em-, en-takŭāy social. mit einem andern kochen, pf. *amtakŭáy*, plqf. *emtékŭi*, präs. *amtakŭí*, partic. *emtăkya*, nom. act. *emtâkóy*.

Tu̱ku̱k v. 1 (i. e. *tekŭkŭ*, Bil. De. Qu. Agm. *du̱ṅ* id., دَنَقَ, G. ጠንቀቀ፡) fertig machen, vollbringen, -enden; den garaus machen, pf. *átku̱k, atu̱kú̱k* 12, 8; 21, 14. 32; plqf. *ítku̱k*, präs. *atankŭíu̱k*, partic. *tú̱ku̱kŭa* und *tú̱kŭa* (für *tú̱kkŭa*), nom. ag. *táu̱kŭi* (für *táu̱kkŭi, tākŭkŭi*), nom. act. *tu̱kú̱kŭ* plur. *tu̱kú̱k*, subst. f. *tú̱ku̱kŭa* und verkürzt *tú̱kŭa* (zunächst aus *tú̱kkŭa*) verfertigung.

se-tâkŭk caus., pf. *astâku̱k*, plqf. *istu̱kú̱k*, präs. *astâkiu̱k*, partic. *šetăku̱ka*, nom. act. *setâku̱kóy*.

et-tâkŭāu̱k pass., pf. *attâkŭáu̱k* und *atâkŭáu̱k*, plqf. *ettu̱kú̱k*, präs. *attakŭíu̱k*, partic. *ettăkŭa, takŭákŭa*, nom. act. *ettâkŭóy*.

em-, en-tâkŭāu̱k social. mit andern etwas fertig machen, pf. *amtâkŭáu̱k* u. s. w. (wie im passiv), *aní-wâ Eddín-wâ*

Bilăli mahalagáb nemtåkŭáu̯k ich und Eddin wir haben Bilals geld durchgebracht.

em-tetåkŭāu̯k recipr. einander den garaus machen (flex. wie im social.).

Tăkla i. e. *takŭla* subst. c. g. (Sa. 'Af. *tăklā*, Bil. *tăglā*, Qu. *táχŭlā*, Ti. A. G. ተኵላ፡ Ty. ተኹላ፡ id., תַּעְלָא שׁוּעָל ثُعَالَة schakal) der wolf, lycaon pictus.

Taklĕl, tiklĕl plur. *-a* subst. m. (Ti. G. ተክሊል፡ coronatio) der vom sultan und später vom chidif mit dem fürstenhut belehnte großschêch der Beḍauye. *wō-áwi tiklĕl* und *wō-aw-í dgelĕl* »der steinfürst« beiname des raben in der fabel.

Tikás plur. *-a* subst. m. (Ku. *takásā*, Agm. *trikisi*, Ty. ትርከዚ፡ A. ተረከዝ፡; vgl. a. *kisát* id.) die ferse.

Tákte'i subst. m. kranichgeier, gypogeranus serpentarius.

Til subst. f. urostigma abutifolium (Schw.).

Tela', nebenform *tena'* (Ar. طَعَنَ confodit) durchboren, -stechen, -löchern, pf. *átla'*, plqf. *ítla'*, präs. *atanlí'*, *atallí'*, *atalní'*, partic. *tíl'a*, nom. ag. *tál'i*, nom. act. *telú'* plur. *telá'*, subst. f. *tíl'a* durchborung, loch.

se-tala' caus., pf. *astalá'*, plqf. *istelá'*, präs. *astalí'*, partic. *setál'a*, nom. act. *setál'oy*.

si-se-tala' caus. 2, pf. *asistalá'* u. s. w.

et-talā' pass., pf. *attalá'*, *atalá'* und *atlá'*, vgl. *aní kŭndá'i atlá'* ich wurde von einem madenhacker gepickt, durchlöchert. plqf. *ittelá'*, präs. *attalí'*, partic. *ettál'a*, *etál'a*, *telá'a* durchstochen, nom. act. *ettál'oy*.

til' v. 2 durchboren, präs. *tíl'ani*, pf. *tíl'an*, plqf. *tíl'i*, partic. *tíl'a*, nom. ag. *tel'ána* durchborer; der skorpion (s. a. *tén'alo* id.). nom. act. *tíl'ati*.

til'-is caus., *til'-am* pass., *til'-is-am* recipr.

Tílba subst. f. (Ar. طِلْبَة) die steuer.

Talåg v. 2 (cf. A. ጠለቀ፡ Nub. *tegir* id.) verhüllen, -bergen, -stecken, verhüllen das gesicht beim eßen und trinken (s.

Bil. s. v. *dang*), präs. *talágŭ-ani* und *talăg-ani* u. s. w., nom. act. *talăgti*.

talagŭ-s, talâg-s caus., *-s-is* caus. 2.

talagŭ-am pass. und refl. sich verstecken 15, 26.

talagŭ-am-s refl.-caus. sich verstecken laßen.

talâg-s-am recipr. sich vor einander verbergen.

Telig v. 1 (cf. طلع II, Nub. *degir* id.) aufheben, hinauflegen die last auf das saumtier, bepacken, pf. *átlig*, plqf. *ítlig*, präs. *atanlíg, atallíg, atalnig*, partic. *tílga*, nom. ag. *tálgi, telgána*, nom. act. *telŭg* plur. *telíg*, subst. f. *tílga* befrachtung.

se-talig caus., pf. *astalíg*, plqf. *istelíg*, präs. *astalíg*, partic. *setálga*, nom. act. *setálgoy*.

et-talág pass., pf. *attalág, atalág, atlág*, plqf. *ittelíg*, präs. *attalíg*, partic. *ettálga, etálga, telága*, nom. act. *ettálgoy, etálgoy*.

em-, am-, en-talāg social. aufladen helfen, pf. *amtalág*, plqf. *emtelíg* u. s. w.

Tálha, tárha subst. m. (Ku. *sérgā*) linke seite, hand u. s. w., *wū-ayŭk ū-tálha* deine linke hand, *ō-tálhi sáka* gehe links! s. a. 51, 22; 52, 19. 21.

Telhák plur. *télhak* subst. f. (Ty. ተንሀግ፡ und ታህነግ፡ A. ተናግ፡ Bil. *ta'ánge*, Qu. *tanágā*, So. *tanhanag* id.; s. a. *lehák* und *hanák*) der gaumen, auch rachen, kele. *tū-telhákt ū balámta* mein gaumen ist vertrocknet.

Taláta subst. f. (Ar. ثَلَاثَاء) dienstag 70, 18.

Taláû I plur. *taláû* subst. f. (Ti. ተልዋሕ፡) blitz.

talaû v. 2 (Ti. ተልዋሕ፡በለ፡ Bil. *talwáh y*) blitzen, *tŭ-bre taláûta* es (der himmel) hat geblitzt. nom. act. *taláûti. aní talaûtíb erhán* ich habe blitzen gesehen.

Taláû II plur. *taláû* subst. f. (G. ትልወት፡ und ትሎት፡ dos) die mitgift welche der brautvater am vermählungstage dem jungen ehepaar ausfolgt; vgl. Sa. s. v. *dōr* (aus *derō*).

metláwi subst. m. (Bil. *matlŭ*, Ti. መትሎ፡ dos, G. መት

ልው፡ und መትሎ፡ sequens, id quod sequitur) das was *talāû* mitgift.

Talwín subst. f. premna resinosa (Schw.).

Tām plur. *tam* subst. m. (Ar. طَعَام) kost, speise, narung überhaupt, spez. die polenta (Ar. عَصِيدَة), *ū-tám kassús w-ân-kŭanā-y-s-ón-u* alle narung ist von unserm herrn (gott).

tam v. 2 (Sa. *ṭā'am*, 'Af. *ṭām*, *tām*, Bil. De. Qu. *ṭām*, Cha. *ṭam*, A. ጣመ፡ Ti. ጣዕመ፡ Ty. ጠዓመ፡ G. ጥዕመ፡ טָעַם gustare, طَعِمَ gustare; edere, Aeg. *ta'ap*, ταω gustare) essen, freßen 7, 9; 11, 2; 24, 16; 40, 24 ff.; 45, 18 ff. u. a. beißen, stechen, *yās támi-hēb* ein hund hat mich gebißen. *ṭífa támi-hĕb* eine fliege hat mich gestochen. pf. *tam-án*, plqf. *tám-i*, präs. *tám-ani*, partic. *táma*, nom. ag. *tamána* eßer, freßer der nie genug bekommt, nom. act. *támti* essen, das essen, *aní tamtíb ahanríû* ich möchte essen. subst. f. *táma* eßerei, *tō-yín wun-t tamátu* heute gibt es ein großes essen.

támi 1) adj. süß (aus Ti. G. ጣዕም፡ dulcedo, gebildet), *tamít 'a* süße milch. 2) subst. süßigkeit, *'ā-t támi* »süßigkeit der milch« der ram, flos lactis.

tam-s caus. zu eßen geben; kosten laßen, caus. 2: *tam-s-is* zu eßen geben laßen.

tam-am pass., partic. *támama* gegeßen, nom. act. *tamámti* das gegeßen werden.

tām-s-am recipr. einander auffressen, fig. für: einander heftig anfeinden, bis aufs meßer bekriegen.

Tim subst. m. (Ar. صَمْت, s. §. 75) das schweigen, die stille, ruhe, *íntōni wun tímu* hier herrscht großes schweigen.

tim di v. 1 (Bil. *tim y*, Sa. 'Af. *tibb ḍah*) schweigen, sich still verhalten, *tim díya wō-yási 'ŏr* schweig du hundeson! *tim ū-miyád dáybu* das schweigen, zu schweigen ist gut (s. a. *di*).

tim v. 2 id., *tím-ani* ich schweige, *tim-án* ich schwig, *nom. ag. timána*, nom. act. *tímti*.

tim-s caus. zum schweigen bringen; *tim-s-is* caus. 2.

Tāma' v. 1 intens. (Sa. *ṭama'*, Bil. *ṭame'*, Ti. ጠምዐ: G. ጦዐ: id., طَمِعَ concupivit) geizig, neidisch, gierig nach fremder habe sein, pf. *atáma'*, plqf. *ítma'*, präs. *etmí'*, *atmí'*, partic. *tám'a*, nom. ag. *tám'i* (Ar. طَامِع concupiscens, G. ጠዋሚ: avarus) und *tem'ána*, nom. act. *temá'*.

T'úmba subst. m., bei A. *túmbu* loch, öffnung; anus. *angŭ́l-i túmba* orhöle.

Tumbák plur. *túmbak* subst. m. (das *u* für *ĕ* wegen folgendem *m;* vgl. Bil. s. v. *tinbáu̯k*) tabak, *ū-tumbákū kéya* wo ist mein tabak? *tumbák gŭ'ána* ein tabakraucher.

Támu̯ga adj. und subst. m. (Ty. G. ፀጋም: *samhi* id.) link, die linke (seite, hand u. s. w.) d. w. *tálha, tárha.*

Temu̯k v. 1 (Ti. ጠምቀ: A. ጠመቀ: Ty. ጸመቁ:) zusammenpreßen, auspreßen das malz um bier zu bereiten; zusammenballen, -wickeln; einwickeln, pf. *átmu̯k*, plqf. *ítmu̯k*, präs. *atammíu̯k*, partic. *tímkŭa*, nom. ag. *támkŭi* (A. ጠማቂ: Ti. ጥምቃይ: Ty. ጸ·ምቋይ: Bil. *çamaqáu̯χ* id.) bierbrauer, nom. act. *tumúk* plur. *temú̯k*, subst. f. *tímkŭa* zusammenpreßung; die faust (Ti. ጭቀሙት: und ጭቀመት:).

se-tamu̯k caus., pf. *astamú̯k*, plqf. *istemú̯k*, präs. *astamíu̯k*, partic. *setámkŭa*, nom. act. *setámkŭoy.*

et-tamāu̯k pass., pf. *attamáu̯k* und *atamáu̯k*, *atmáu̯k*, plqf. *ittemú̯k*, präs. *attamíu̯k*, partic. *ettámkŭa*, *etámkŭa*, *temákŭa* zusammengepreßt, nom. act. *ettámkŭoy.*

Temím adj. (Ar. تَمِيم תָּמִים) fertig, vollständig, ganz; in gutem zustand, *ū-gawú temímu* mein haus ist fertig.

temīm v. 2 fertig, ganz u. s. w. sein, *ū-gaû temímya éfi* das haus befindet sich im fertigen zustande. partic. *temmíma* 12, 23. nom. act. *temímti.*

temmī-s (für *temīm-s*) vollenden, fertig, ganz machen 12, 7. partic. *temmísa*, nom. act. *temmísti.*

temmī-s-is caus. 2 vollenden laßen.

temīm-am und *temmī-m* pass.-neutr. fertig werden, zu ende gehen, *tū-m'ăre temmínta* das korn ist alle geworden.

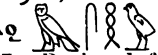
temmī-m-am pass.-pass. vollendet, ganz gemacht werden, *ū-gaû temmīmámya* das haus ist ausgebaut worden.

Tamín, tamún num. (s. §. 148 ff.) zehn 8, 19; 63, 17; 64, 13. 15; 70, 9 ff. *támena, támna* zehnter, *tamín dŏ́ra* zehnmal.

Temín plur. *tímna* subst. m. (Ar. ثَمَن) preis, wert.

Timíni nom. pr. m. »er schweigt«; s. *tim* v. 2.

Tamír plur. *támra* subst. (Ti. G. ተምር፡ تَمْر) dattel.

Tímsa subst. m. (Ar. تِمْسَاح, Kopt. ⲉⲙⲥⲁϩ  *mesehū*) das krokodil, object: *timsáb*. In Barka dafür: *léma*.

Tīn und *ṭīn* subst. collect. m. (Ar. طِين טִין) thon, lem, schlammerde 61, 14; 62, 1.

Tōn, verkürzt *tō, to* und *tā, ta* subst. m. (Agm. *dā* nur in *en-dā* hier, dieser, an diesem ort, Bil. *rā* in *ná-rā* [für *ená-rā*] hier, *ní-rā* dort, Sa. *dā* in *a-n-dá* wo? Nub. *dō* in *ín-dō* hier, *mán-dō* dort, Aeg. *tnw*, Kopt. ⲧⲱⲛ locus, ⲛ̄ ⲧⲱⲛ ubi? vgl. G. ት in ኦይት፡ wo? welcher ort? *tē* für *tāy, tān*) ort, stätte, *ín-tōn, én-tōn, én-tōn-i* hier, hieher, von hier, *bén-tōn-i* u. s. w. dort, dorthin, -her, *tŏ́-y, tá-y, en-tóy, bén-tōy* u. s. w. hier, dort, *nán-tōn-i, nán-tōy* u. s. w. wo? wohin? woher? 5, 11; 66, 7. 10. 20; §. 190, c.

Tena' v. 1 das was *tela'* s. d. (Ar. طَعَنَ טען) durchboren, -stechen, stechen, flectirt wie *tela'*.

tén'alo, tán'alo subst. m. (s. §. 290) der skorpion, d. w. *tel'ăna. tén'alo étna'-hēb* ein skorpion hat mich gestochen.

ten'ŏr subst. m. (vom nom. *tén'a* das einstechen und *'ōr* kind) der löffel oder rürstock zum teig umrüren.

Tánaka subst. f. (Sa. 'Af. Bil. *tánakā*, Cha. *talikā* Ti. Ty. A. ታኒካ፡ Vulg.-Ar. تَنَكَة) becher aus zinn, blech oder eisen in zilinderform.

Tṳ́nkŭi plur. *tṳ́nkŭiya* subst. f. (vgl. §. 73) bündel, packet.

Tṳnkŭ́l'a subst. f. die niere; s. *ånkŭél'a*.

Tánkaro subst. m. die spinne (A.).

Tânkŭ́ra subst. m. ein tribus der Bedscha.

Tanyín thonplatte worauf das brod gebacken wird; s. *teyin*.

Tār subst. m. (Nub. *tār*, Ga. *tūr*, Kaf. *tūn*, Gur. ቆሞ፡ sein, esse) wesenheit, existenz, *w-ankŭ́ána târu* gott ist eine wesenheit, existirt.

târu — târu es ist — es ist, d. i. entweder — oder; s. §. 367, Almkvist §. 339, pg. 249.

Târa subst. f. (cf. طُرَّة und §. 96, c) die stirn.

Terib v. 1 (Ar. ثَبَرَ) teilen, spalten, pf. *átrib*, plqf. *ítrib*, präs. *atanríb*, *atarríb*, partic. *tírba*, nom. ag. *tárbi*, nom. act. *terŭ́b* plur. *teríb*, subst. f. *tírba* teilung, zerteilung.

se-tarib caus., pf. *astaríb*, plqf. *isteríb*, präs. *astaríb*, partic. *setárba*, nom. act. *setárboy*.

et-tarāb pass., pf. *attaráb*, *ataráb*, *atráb*, plqf. *itteríb*, präs. *attaríb*, partic. *etárba*, *terába*, nom. act. *ettárboy*, *etárboy*, subst. m. *teráb*, *taráb* plur. *teráb*, *taráb* teil; hälfte.

terab v. 2 teilen, präs. *terábani*, pf. *terabán*, plqf. *tárabi*, partic. *táraba*, nom. ag. *terabána*, nom. act. *terábti*.

terab-s caus., *terab-s-is* caus. 2, *terab-am* pass., partic. *terábama* geteilt, gespalten, nom. act. *terabámti*.

Tarbŭ́š plur. *tárbiš* subst. m. (Ar. طَرْبُوش) tarbusch, die rote kappe über der *tagíya* getragen. *ū-tarbŭ́š adaróbu* der tarbusch ist rot.

Teríg und *terík* plur. *tírga* subst. c. g. (A. ጨረቃ፡ ጫርቃ፡ Qu. *zarká*, So. *ḍayáḳ* [für *ḍaráḳ*], Ga. *jiyá* [für *jiyah*, *jiráh*] id., cf. طَرَقَ noctu venit, طَارِق viator nocturnus) 1) subst. f. der mond, beispil s. v. *herár*. *tō-teríkti nūr* das mondlicht. Scheint auch masc. gebraucht zu werden, vgl. *ū-teríg hayámya* der mond ist erschienen (A.); s. a. oben *hāy* II. 2) monat, gen. masc. 42, 28; aber auch gen. fem. 72, 20. 26.

Tárha subst. m. die linke, *tarháy* links; s. *tálha*.

Terām v. 1 refl. (Ar. تَرِبَ pauper evasit et damnum passus fuit)

sich fretten, mit not und mühe sich das leben erkämpfen, pf. *atrám,* plqf. *ettarím,* präs. *attarím,* partic. *teráma,* nom. ag. *tármi* (cf. تَرِبَ inops) ein fretter, nom. act. *mítrem* (cf. مَتْرَبَة egestas, paupertas).

am-terām social. mitleiden, mit jemandem die gleiche not tragen müßen, pf. *amterám,* plqf. *emterím,* präs. *amtarím,* partic. *amteráma,* nom. act. *amteremóy,* subst. f. *amteráma* gemeinschaftliches elend, nom. ag. *amterāmána.*

Tirmán plur. *tírman* subst. m. (Ti. ቶርማን፡) der dachstul, querbalken welcher das dach stützt; die bramstange auf dem mastbaum eines schiffes 64, 19.

Terir v. 1 (Sa. *talal* id., 'Af. Sa. *tartar,* Bil. *taltal,* Ti. Ty. ተለ ተለ፡ nähen) drehen, wickeln, spinnen, pf. *átrir,* plqf. *ítrir,* präs. *atanrír, atarrír,* partic. *tírra,* nom. ag. *tarír, terrána,* nom. act. *terűr* plur. *terír,* subst. f. *tírra* drehung.

se-tarir caus., pf. *astarír* u. s. w.

et-terār pass., pf. *atterár, atrár,* plqf. *itterír,* präs. *attarír,* partic. *etrára, terára* gedreht, gesponnen, nom. act. *etrároy.*

Tūs v. 2 anfüllen, voll stopfen (A.).

Tešo subst. f. der higligbaum (Mu.).

Tāt plur. *tat* subst. f. die laus; s. §. 20.

Títa subst. m. (vgl. Sa. 'Af. *dité* id.) finsterniß, dunkelheit; finstere nacht 69, 4.

Títa subst. c. g. zwilling; bei Mu. *ṭiṭa.*

Túte subst. m. (Ar. طُوط G. ጠጥ፡) baumwolle.

Tetáf subst. f. juniperus procera (Mu.).

Tétel plur. *-a* subst. c. g. (Ti. ቴተል፡ تَيْتَل) die kuhantilope, antilope bubalis Cuv.

Tíw v. 2 (Bil. *ṣaû y,* Ti. Ty. ጨው፡ በለ፡ G. ጸውዐ፡) schreien, brüllen, muhen, grunzen u. s. w. (von tieren überhaupt).

Tuwi v. 1 mißachten; s. *tuwy.*

Tuwa', tū' v. 1 (G. ጠቀ፡ צוק comprimere, cf. ضَاقَ arctatum

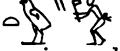
esse, زَبَق vellicare) zwicken, kneifen; zwinkern, winken mit den augen, pf. *átwa'*, plqf. *ítwa'*, präs. *atanwí'*, partic. *tú'a*, subst. f. *tú'a* kniff.

sō-tū' caus., pf. *asōtú'*, präs. *asótwī'*, partic. *sótū'a*.

etō-twā' pass., pf. *atótwā'*, plqf. *itūtú'*, präs. *atótwī'*.

Tawigáy plur. *táwig* und *tawíg* subst. f. (Ga. *dáfqi*, So. *tákfi* id., s. §. 65 und 291) floh; mücke, insekt. Hinsichtlich dieser zwei bedeutungen vgl. als analogon: Sa. 'Af. *inqá'* (neben *inqál*, A. አንቃል፡ aus *anqa'-al*, s. §. 290) laus, zu stellen zu لَقَعَ beißen, stechen, daher لَقَّاع die fliege.

Tawáy plur. *táwi* subst. m. (cf. G. ጠዋይ፡ curvus, incurvus) die rote schirmakazie, acacia spirocarpa.

Tuwiy v. 1 (Ar. طَوَى, Aeg.  *twi*, τοτειο repudiare) von sich weisen, abweren, gering schätzen, miß-, verachten, pf. *átwi*, *átuwi*, *átuwe* (9, 24), plqf. *itáû*, präs. *atanwí*, *atawwí*, partic. *túwa*, nom. ag. *táwi* hochmütig, nom. act. *tuwúy* plur. *túwi (tuwíy)*, subst. fem. *túwya* (G. ጥወ·የት፡).

se-taû caus., pf. *ástaû*, plqf. *ístuw*, präs. *astawí*, partic. *setáwya*, nom. act. *setawóy*.

et-tawāy pass., pf. *attawáy*, *atawáy*, *atwáy*, plqf. *éttuw*, präs. *attawí*, partic. *etwáya*, *tawáya*, adj. *tawáy* mißachtet (vgl. G. ጠዋይ፡ pravus), nom. act. *etawóy*.

Tíyo subst. f. (cf. *tíyu*) das wild, wildtier, insbesondere die großen gefärlichen ungetüme der wüste und des meeres, *ō-malāl-í-ti tíyo* das wild der wüste, *ō-bher-í-ti tíyo* die ungetüme des meeres; s. a. 64, 10.

Tíyu subst. m. (Sa. *telő* id., s. §. 33 und 95) kost, narung, lebensunterhalt, *ū-tíyu kassús w-ånkŭanáysu* aller lebensunterhalt kommt von gott. *ō-tiyúb w-ånkŭána eháy éfi* den lebensunterhalt gibt der herr. *ō-malālib tíyu kike* in der wüste ist keine narung.

Tōy adv. hier, hieher, von hier; s. *tōn*.

Teyin v. 1 (Ar. طَحَنَ G. ጠነነ፡ id., s. §. 30) backen das brod

auf der thönernen platte, pf. *átyin* (und *ajín*), plqf. *ítyin* (*íjin*), präs. *atanyín*, nom. act. *teyún* plur. *teyín*.

tanyín plur. *-a* subst. m. (Ar. طاجن G. ጤገን፡ τήγανον) die thon- oder eisenplatte worauf das brod gebacken wird, im Sa. *gássā*, Bil. *gŭd* genannt.

Ṭ.

Ṭa' und *ḍa'* v. 1 (A. ጠቃ፡ ጠቀጠቀ፡ Ti. G. ጠቀዐ፡ תָּקַע Sa. 'Af. *tak*, *taq*, ⌓ × ⊿ ⌴ *teq*, ϫⲟⲕ id., vgl. §. 55 und 198, b) schlagen, pf. *aṭá'*, plqf. *íṭa'*, präs. *aṇṭí'*, partic. *ṭá'a*, nom. ag. *ṭá'i* (cf. G. ጠቃዒ፡ buccinator) und *ṭa'ána* schläger, nom. act. *ṭā'* plur. *ṭa'*, subst. f. *ṭá'a* der schlag.

šō-ṭa' caus., pf. *ašṓṭa'*, plqf. *išū́ṭa'*, präs. *ašōṭí'*, partic. *šṓṭa'a*, *šṓṭ'a*, nom. act. *šṓṭ'oy*.

ši-šō-ṭa' caus. 2, pf. *ašišṓṭa'* u. s. w.

aṭō-, *eṭō-ṭā'* pass., pf. *aṭōṭá'*, plqf. *iṭū́ṭa'*, präs. *aṭōṭí'*, partic. *aṭṓṭ'a*, *eṭṓṭ'a*, nom. act. *aṭṓṭ'oy*.

amō-, *emō-ṭā'* social. sich bei einer schlägerei beteiligen, pf. *amōṭá'* u. s. w. (wie im passiv).

amō-ṭaṭā' recipr. einander schlagen (nur im plur. gebraucht, und die flexion wie im passiv).

Ṭib I v. 1 (Cha. *ṭab*, Qu. *ṭāmb*, Bil. *ṭa'anb*, Nub. *tâmb*, طَبَعَ percussit, s. §. 198, b) schlagen, pf. *aṭíb*, plqf. *íṭib*, präs. *aṇṭíb*, partic. *ṭíba*, nom. act. *ṭāb* plur. *ṭab*.

šō-ṭib caus., pf. *ašṓṭib*, plqf. *išū́ṭib*, präs. *ašōṭíb*, partic. *šṓṭiba*, nom. act. *šṓṭboy*.

ṭeṭib iterat. (vgl. G. ጠብጠበ፡ flagellare) einige schläge austeilen, ein kind züchtigen, pf. *aṭeṭíb*, plqf. *īṭeṭíb*, präs. *aṭaṇṭíb*, partic. *ṭíṭeba*, *ṭíḍba*, nom. act. *ṭeṭū́b* plur. *ṭeṭíb*.

še-ṭeṭib caus.-iterat., pf. *ašṭeṭíb*, plqf. *išṭeṭíb*, präs. *ašṭaṭíb*, partic. *šeṭíṭba* u. s. w.

ṭāb intens. prügeln, tüchtig durchprügeln, pf. *aṭáb*,

plqf. *íṭba*, präs. *éṭbī*, *éḍbī*, partic. *ṭába*, nom. ag. *ṭábi* ein raufbold, nom. act. *ṭíbe*.

šō-ṭāb caus.-intens., pf. *ašōṭáb*, plqf. *ešúṭiba*, *ešúḍba*, präs. *ašōṭábī*, partic. *šōṭába*, nom. act. *šōṭáboy*. In Suakin verzeichnete ich für diese in Barka aufgeschribenen formen nachstehend abweichende, welche mit den von Almkvist pg. 300, n° 198 angegebenen übereinstimmen: pf. *ašṭába*, plqf. *īšṭíba*, präs. *áštābi*, partic. *šeṭába*, nom. act. *šeṭáboy*.

ṭō-ṭāb pass.-intens. geprügelt werden, pf. *aṭōtáb*, plqf. *eṭúṭiba*, *eṭúḍba*, präs. *aṭōṭábī*, partic. *ṭōṭába*, *ṭóḍba*, nom. act. *tóḍboy*.

amō-, *emō-ṭāb* social.-intens. sich bei einem großen raufhandel beteiligen (flexion wie im passiv).

amō-, *emō-ṭeṭāb* recipr.-intens. einander prügeln (flexion wie im social.).

Ṭib II v. 1 anfüllen, voll machen (A.); s. *tib*.

Ṭabbal und *ṭabal* v. 2 (Ti. ጠበለ፡ id., Ti. G. ጠበለለ፡ involvere) zubinden, schließen, verschließen, präs. *tabbál-ani*, pf. *-án* 14, 34; 15, 11. 29. plqf. *ṭábbali*, partic. *ṭábbala*, nom. act. *ṭabbálti*, subst. f. *ṭábla* schloß, rigel, verschluß 14, 13.

ṭabbal-š und *-s* caus., *ṭabbal-am* pass., partic. *ṭabbálama* verschloßen, *ū-báb ṭabbalamábu* die türe ist verschloßen.

Ṭífa in Barka, *tífa* in Suakin, subst. m. (nicht mit ذُبّ im zusammenhang, eher mit Ga. *titízā*, *tizízā* mücke, mit dem stamm *tīz* vgl. De. *ṣēṣá*, Cha. *ẓēẓá*, Qu. *çinçá*, Agm. *ṣinṣā*, Bil. *žinžá* plur. *žinž*, Ti. ቊንጫይ፡ für *çinç-áwī*, Ty. G. ጽንጽያ፡ musca; *ṭífa* dürfte also für *ṭíza* [aus *ṭízza*, §. 96, c] stehen) die fliege, *tífa támi-hēb* eine fliege hat mich gestochen. *intōy gúda tīfába* hier gibt es vile fliegen.

Ṭeláy plur. *ṭeláy* subst. f. (cf. ظَلَاوَة pulchritudo, ظَلَوَة albedo aurorae) der regenbogen.

Ṭīn subst. m. thon, lem; s. *tīn*.

Ṭaṭu' v. 2 geknetet werden im bade (A.).

Ṭíṭa subst. c. g. zwilling; s. *títa.*

Ṭēw, ṭéû plur. *ṭéwa* subst. f. (cf. G. ፀዓዕ፡ صَاعِقَة fragor tonitrus) der einschlagende blitz.

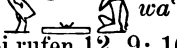
W.

Wå conjunct. (Ti. G. ወ፡ وَ فَ) und, *tak wå takát* mann und weib (58, 3), meist beiden oder allen zu verbindenden nennwörtern angefügt, *ša'áb-wå kamit-wå gábyāna* sie wurden reich an kühen und kamelstuten (12, 18); s. a. 6, 13; 10, 9; 14, 25. 37 u. a.; §. 361.

Wū, vor consonant. *ū-* fem. *tū-,* plur. *wā-, a-* fem. *tā* artikel: der, die; s. §. 111 ff.

We'a subst. f. (Ar. وِعَاء) vase, großes thongefäß als waßereimer, auch großer kochtopf, mit dem artikel *tú-w'a,* object *we'át. intóy tū-wúnt we'átu* hier ist der große waßereimer.

Wú'a subst. f. (G. ወ-ወ-ዓ፡ وَغًى clamor) geschrei, aufschrei, ruf, anruf, zuruf, *aní wō-wu'ātók meswáb kăke* ich habe deinen zuruf nicht gehört.

wu' v. 2 (G. ወወ-ዐ፡ alta voce clamare, Sa. ʿAf. *wā' ḍah,* Bil. *wā' y,* De. Qu. *wāǧ,* Cha. *waǧ,*  *waʿ* clamare) aufschreien, schreien; rufen, herbei rufen 12, 9; 16, 4; 56, 17; nom. ag. *wu'ăna.*

wu'-as caus., *wu'-as-is* caus. 2.

wu'-am pass. angerufen werden.

Wăd'a und *wăda* subst. m. (Ar. وَضُوء) die religiöse abwaschung vor dem gebete.

wåd'a-s caus. die abwaschung machen.

wåd'a-m refl. sich waschen vor dem gebet, wie *wåd'a-s* gebraucht; nom. act. *wåd'ánti.*

Wuda' v. 1 (Ar. وَضَعَ) setzen, stellen, pf. *áûda',* plqf. *íwda',* präs. *awandí',* partic. *wúd'a,* nom. act. *wudú'* plur. *wudá'.* Bei Almkvist: *wad'* v. 2 setzen, caus. *wad'-as,* pass. *-am.*

Wu'ága subst. c. g. (Sa. Bil. *wa'ágā*, Ti. Ty. ወዓግ፡) die graugrüne meerkatze, cercopithecus griseo-viridis D., das was *abaláy*.

Wája subst. m. das versprechen (A.); Ar. وَعْدَة.

Wúha subst. m. (vgl. Sa. 'Af. *báhā* id.) niderung. tiefe, *wuhá-y* in der tiefe; unten, unterhalb, unter; s. §. 135, i pg. 79.

Wik, wuk v. 1 (cf. بَرْكَعَ بَلْكَعَ secuit, فَقَأَ G. ፈቀኧ፡ diffidit, s. §. 198, b) schneiden, ab-, zerschneiden, pf. *awúk*, plqf. *íwuk*, präs. *anwík, awwík*, partic. *wíka, wúka*, nom. ag. *wáki, wukána*, nom. act. *wūk* plur. *wik, wuk*, subst. f. *wíka* schnitt, zerschneidung; wunde.

sō-wuk caus., pf. *asówuk, asóûk*, plqf. *esúûk*, präs. *asōwík*, partic. *sówka, sóûka*, nom. act. *sówkoy*.

atō-, etō-wāk pass., pf. *atōwák*, plqf. *etúwik*, präs. *atōwík*, partic. *atówka, atóûka*, nom. act. *atówkoy*.

amō-, emō-wāk soc. mitwirken beim abschneiden oder abhauen (flex. wie im passiv), *aní Bilâli geb hindíb amōwák* ich habe mit Bilal einen baum gefällt.

Wâkíl plur. *-a* subst. m. (Ar. وَكِيل) anwalt, verweser, verwalter einer besitzung u. dgl. 13, 14; 14, 16. 29 u. a.

wakkal v. 2 beauftragen (A.), *wokel* id., pass. *wokelemya* (Mu.) = *wâkalámya* er ward beauftragt.

Wăkte subst. m. (Ti. ወቕት፡ وَقْت) 1) die zeit 14, 9. 15. 20. 2) mal, vices, s. §. 153.

Wāli v. 2 finden (A.); s. *meri*.

Wéla, wúla, úla subst. m. hode, testiculus; s. *gálo*.

Wuli, uli v. 1 (Ar. وَلَقَ id.; s. §. 30) schlagen, pf. *áûli*, plqf. *íal*, präs. *aûllí*, partic. *wúlya*, nom. act. *úlwi* (für *úwli*).

su-wul caus. (für *se-wul*, §. 88), pf. *áswul*, plqf. *éswul*, präs. *aswâlí*, partic. *suwúlya, súwula*, nom. act. *súwloy*.

ed-ulāy pass. (für *etwulāy*), pf. *aduláy*, plqf. *edúl*, präs. *atwalí*, partic. *edúlya*, nom. act. *edulóy*.

ōl intens. (für *wāl*, daraus *āûl, ōl*; s. §. 202, anmerk.)

tüchtig schlagen, durchprügeln, pf. *aŏl*, plqf. *íula*, präs. *éuli* u. s. w., s. Almkvist pg. 300, n° 198.

sō-ōl caus.-intens., pf. *asŏl* u. s. w., s. A. l. c.

Wâl' v. 2 (Sud.-Ar. ولع) anzünden, präs. *wăl'ani*, pf. *wăl'an*, plqf. *wăl'i*, partic. *wăl'a*, nom. act. *wăl'áti*. *aní duhán wăl'i andí* ich werde mir eine cigarre anzünden.

wâl'a-s caus., *wâl'-am* pass.

Wula' v. 1 (So. *wâlak*, Ku. *burke*, بَرْكَ بَكَلَ id.) umrüren, durch einander mischen; schwenken, ausspülen, pf. *áûla'*, plqf. *íwla'*, *íúla'*, präs. *awanlí'*, *awallí'*, *awalní'*, partic. *wúl'a*, *úl'a*, nom. ag. *wál'i*, *wul'ána*, nom. act. *wulú'*, *ulú'* plur. *wulá'*, subst. f. *úl'a* mischung.

su-wala' caus., pf. *aswalá'*, plqf. *esulá'*, präs. *aswalí'*, partic. *suwál'a*, nom. act. *suwál'oy*.

et-walā' pass., pf. *atwalá'*, plqf. *edulí'*, präs. *atwalí'*, partic. *etwál'a*, nom. act. *etwál'oy*. *te-'á Biláli tetwalá'* die milch wurde von Bilal umgerürt.

Wâlík subst. m. (Sa. *gŭárăh*, Ku. *gŭălā*, G. ክላሕ፡ und ክልሕ፡ id., ክልሕ፡ قَلَغ clamare) geschrei, lärm, gebrüll u. s. w.

wâlik v. 2 rufen, schreien, auch von den verschidenen stimmen der tiere gebraucht, *ū-dík wâlikíni* der han kräht. *wū-yás wâlikíne* der hund heult. *tū-bíssa wâliktíni* die katze miaut. *wū-húḍḍa wâlikíni* der löwe brüllt u. s. w. *ō-rāwók wâliká-t mehása* rufe deinen gefärten und nimm das mittagessen!

wâlik-s caus., *wâlik-am* pass.

wâlik-s-am recipr. einander zurufen.

Wălla subst. f. die trommel; s. *álla* II.

Wílla, wúlla subst. f. schnelligkeit, geschwindigkeit, eile; adv. schnell, bald, *hinín wúlla gignay* wir reisen bald ab 51, 30.

wúlla di v. 1 (Bil. *wâlá y*, Qu. *wâl-s* id., cf. مَلَّ festinare, s. a. *wúlya*) sich beeilen, schnell sein.

Wălwâl plur. *-a* subst. m. (Bil. id., s. d.) die luft, witterung.

Wúlya subst. f. (cf. بَلَقَ cito ivit; warscheinlich ist obiges *wúlla* aus *wúlqa* durch assimilation entstanden) eile, geschwindigkeit. genet. *wulyá-y* in eile; adv. schnell.

wuly v. 2 sich beeilen, sich sputen, präs. *wúly-ani*, pf. *-an*, plqf. *-i*, partic. *wúlya* eilig, nom. act. *wulíti*.

wulī-s caus. zur eile antreiben.

Wun in Barka, *win*, *wēn* im norden v. 1 (So. *weyn* id., *weynnin* größe, cf. Sa. s. v. *ma'al*) erwachsen, groß werden, pf. *awún*, *awín* 19, 3; 24, 3; 31, 23 ff.; 32, 1 ff. temporal. *ūnék* 9, 22. plqf. *ewán*, präs. *anwín*, *awwín*, partic. *wína*, nom. act. *ma-wún*, *ma-wín* 33, 18; adj. *wun*, *win*, *wēn* plur. *wáwun* groß; erwachsen 30, 13 ff.; 31, 1 ff.

sō-wun caus. (auch verkürzt zu *su-wun* i. e. *se-wun* wegen §. 88; diese verkürzung zeigt, daß *wun* noch zuweilen als dreiradicalig gefült wird; vgl. texte 32, 18 ff.), pf. *asówun*, plqf. *isúwun*, präs. *asōwín*, partic. *sówna*, nom. act. *sównoy*, subst. m. *suwín*, mit dem artikel *ú-swin* die erziehung 33, 20. 21.

Wándala der schatten (A.); s. *ándala*.

Wínhal plur. *-a* und *wenhál* plur. *wínhal* subst. m. die elle (A.); s. *gŭenhál*.

Wăra subst. f. (Bil. *wârát* id., s. §. 75) werk, tat; s. *wēr*.

Wări, *wēr* d. i. *wayr* adj. (Ku. *barā*, Sa. *baray*, G. በረየ፡ in locum alius succedere) anderer, zweiter 7, 20. 23; 12, 2; 21, 22; 56, 17 u. a. Vor der femin. objectsendung *t* wird *r* assimilirt und dann abgeworfen, *takát wēt* (für *wēr-t*) *éd'ir* er heiratete eine andere frau 41, 8 u. a.

Wēr v. 1 (vgl. *wăra*) machen, tun, pf. *awér* (16, 23; 30, 12; 38, 20 ff.; 59, 10; 62, 10); plqf. *iwéra*, *iwára*, präs. *awarí* (38, 16. 17), partic. *wéra*, subst. f. *wára*, *wăra* (Ti. ወረ-ት፡ Bil. *wârát*, Sa. *uráy*) werk, tat, handlung, arbeit, geschäft.

su-wēr caus., pf. *aswér*, *asuwér* (38, 23), plqf. *eswéra*, präs. *aswarí*, partic. *suwéra*, nom. act. *suwéroy*.

Wăraga subst. f. (Ar. وَرَقَة) papier; schriftstück, brief 51, 28.

Wârér plur. *-a* subst. m. geschrei, gepläre, gebrüll (geschrei verschidener tiere).

wârēr v. 2 schreien, brüllen, grunzen, muhen u. s. w., nom. act. *wârérti.*

Wărre subst. m. (Ar. وَرَى) die pocken, blattern, variolae.

Wās v. 2 1) ausbreiten, ver-, zerstreuen. 2) rücken, bewegen, ziehen (A.), caus. *wās-is,* pass. *-am.*

Wās subst. m. scherz, spaß; s. *hawás.*

Wésna subst. f. (Ar. وَزْن) wage, gewicht.

Wūš plur. *-a* subst. c. g. (Ar. وَزّ) gans.

Wešik, wušik v. 2 (cf. G. ፈጸየ፡ ፈጸወ፡) zischen, pfeifen.

Wāt plur. *wât* subst. f. (Nub. *wínti*) eiter.

Wāû plur. *waû* (G. ወወየ፡ clamare; s. §. 198, b) geheul, geschrei, die totenklage.

waû v. 2 weinen, heulen, schreien 7, 7; auch vom schreien der tiere, *ú-ša' wawíni* die kuh muht. *wū-ergáne wawíni* das schaf blöckt, *tū-ná'i waûtíni* die zige meckert u. s. w.

Way interj. (Ti. G. ወይ፡ وَيْ وَيَا) wehe! *way di* v. 1 wehklagen, jammern, heulen (insbesondere die klageweiber).

Wíya subst. m. (Kaf. *yáyō,* Cha. *jay,* Qu. *šāy,* De. Agm. *šági,* Bil. *šiq*) regenzeit, winter.

Wíyu subst. c. g. (vgl. oben *aû* II) die bine.

Wăyni subst. m. (Ty. ወይኒ፡ id.) weinstock.

Y.

Yā masc. artikel plur. die; s. §. 112.

Ya subst. m. schnur, faden; s. *yāy.*

Yō subst. m. (s. §. 30) stier 20, 18 ff.

Ya' v. 1 rösten (A.), pf. *a-yá',* präs. *ayyí';* vgl. s. v. *yū'.*

Yā'i v. 1 intens. (s. גָּוַע جَاعَ) sterben, verenden, verlöschen,

pf. *a-yá'i* und meist verkürzt *a-yá'* 7, 4. 17; 21, 4; 29, 7. 8; 43, 5; 56, 16. 18. plqf. *i-yá'*, präs. *a-ya'yí*, part. *áya* gestorben, tot (für *yá'ya*), nom. act., subst. f. *ya* (für *y'a*) der tod, großer schmerz, *ō-fi'ít ya* kolik, bauchweh.

si-ya' caus. auslöschen das feuer, pf. *ásya'*, plqf. *ísya'*, präs. *asyá'i*, partic. *siyá'a*, *siyáya*, nom. act. *siya'óy*.

ʾ*i'*, *i'*, *ī* v. 2 (Bil. Ga. *ga'*, Sa. ʿAf. *gay*, ʿAf. جَا id., s. §. 30) anlangen, kommen, zur flexion wie zur verwendung dieses verbs um das futurum I zu bilden s. §. 249. Der imperativ lautet *má'a* (s. *ma'* II); s. a. texte 7, 7. 9. 12; 8, 8. 16. 18; 9, 3. 17; 10, 2. 3 u. a. nom. act. *éti*, subst. f. *yí'a* ankunft. *yi'ati-dhāy* bei der ankunft.

ʾ*ū'* plur. *yi'* subst. m. licht, glanz, helle.

yi' v. 2 (Bil. *yaq* id., s. d.) licht, hell sein, glänzen, leuchten, präs. *yí'ani*, pf. *yi'án*, plqf. *yí'i*, partic. *yí'a*, nom. act. *yí'ti*. *tō-yín-t yí'ti* das leuchten der sonne.

yīn, *īn* plur. *-a* subst. f. (für *yi'īn*; s. §. 351) sonne, tag, *tō-yín mefrē'* sonnenaufgang, ost, *tō-yín-dib* und *yíṇ-ḍib* sonnenuntergang, west, *tō-yín* am tag, heute; s. a. 59, 10; 7, 15. 21 ff.; 71, 1 ff. *yíntīb* bei tage, bei tageslicht.

yi'-is caus. licht machen, anzünden, beleuchten.

ʾ*ad* v. 1 defect. (Ga. Kaf. Go. *jed*, So. *yeḍ*, G. ገደ፡ جهد id.) sagen, sprechen, reden; s. oben s. v. *di*.

ʾ*áda* subst. m. commelina bengalensis (Schw.).

ʾ*eḍa'* v. 1 (s. §. 30) feucht, naß, grün, unreif sein, pf. *á-yda'*, plqf. *íḍa'*, präs. *ayaṇḍí'*, adj. *yaḍá'*, plur. *yáḍ'a* feucht u. s. w., *yáḍ'a híndi* grüne bäume, *yā-híndi yaḍ'ába* die bäume sind grün. subst. f. *yíḍ'a* näße, feuchtigkeit.

ši-yaḍa' caus., pf. *ašyaḍá'*, plqf. *išyiḍá'*, präs. *ašyaḍí'*, partic. *šiyáḍ'a*, nom. act. *šiyáḍ'oy*.

ʾ*ádami* subst. f. ocimum menthifolium (Schw.).

ʾ*āf* plur. *yaf*, *yaf* subst. m. (Ti. Ty. A. G. አፍ፡ Sa. ʿAf. So. *af*, Ga. *afán*, Bil. *ab*, De. Qu. *af*) 1) der mund, *ó-yāfi hámo*

»mundhaar« schnurbart. 2) sprache, mundart, *ē-bšári wū-yāf gūdábu* die sprache der Bischari ist vilfach (d. i. die mundarten sind vil). 3) forderung des gläubigers an den schuldner 13, 4 ff. 4) türe u. z. die öffnung.

yāfifēto subst. m. (für *yáf-i fétho*) »mundöffnung« das frühstück, »breakfast, déjeuner«; vgl. Sa. s. v. *safrá*.

Yahŭdi nom. pr. gentis, Jude 55, 14.

Yihám, ihám plur. *yihám* subst. c. g. (vgl. ⲁϩⲱⲙ, ⲁϥⲱⲙ, , *'axum,* cf. عُقَاب id.; s. §. 30 u. 48) der adler.

Yak v. 2 (vgl. Ku. *lakā* id.) aufstehen, aufbrechen, abziehen, pf. *yákani,* pf. *yakán,* plqf. *yáki,* partic. *yáka,* nom. act. *yákti* 5, 14; 6, 1. 3; 9, 8; 15, 7 u. a.

yak-s caus. aufheben, nemen, tragen, forttragen, den raub, die beute u. s. w. forttragen 56, 2; 62, 9.

yak-s-is caus. aufheben, nemen laßen.

yak-am pass. aufgeregt werden, *tū-bŭr kassŭs yakámta* das ganze land geriet in aufrur.

yak-s-am recipr. sich gegen einander erheben, einander bekriegen, partic. *yáksama* im krieg befindlich.

yak-s-is-am caus.-recipr. bewirken, daß zwei parteien gegen einander sich erheben, nom. ag. *yaksisamána.*

Yāk plur. *yak* subst. c. g. wildschwein, phacochoerus Aeliani.

Yam subst. plur. m. (s. §. 30) waßer 59, 5. 6. 10. 12. 14 u. a.

aû-ti yam honigwaßer, waßer mit honig vermischt.

yamē-t hatáy »waßerpferdchen« frosch 25, 3 ff.

yam-gŭá'ni »waßertrinker« die ente.

yam-ē-yáy binse, aristolochia bracteata (Schw.).

Yīn subst. f. sonne, tag; s. *yū'*.

Yās plur. *yas* subst. c. g. (cf. A. ወ·ሻ፡ Bar. *wâs,* Hadiya-Galla *ŭšō* id.) der hund 29, 6; 42, 15 u. a. *wŏ-yāsi 'ōr* junger hund, dann wie das Ar. إبن الكلب »hundeson« als schimpfwort gebraucht, *tím di wŏ-yāsi 'ŏr* schweig du hundeson! von gleicher bedeutung wie *harámi 'ōr.*

Yesāk v. 1 intrans. (Ar. وَسَجَ) anstürmen, in eilschritten herankommen um den kampf zu beginnen, pf. *aysák,* plqf. *ísika,* präs. *áysaki,* partic. *yesáka,* nom. ag. *yáski* (cf. وَسِيج incitatior gressus, وَسَّاج celeriter incedens) stürmende horde, nom. act. *máysak,* subst. f. *yéska* ansturm, oft nur zum schein ausgefürt um den gegner einzuschüchtern und zu concessionen zu bewegen, scheinangriff, drohung.

s-ī-sāk (für *si-ysāk*, §. 203) caus., das zeichen zum angreifen geben, pf. *asīsák,* plqf. *esísik,* präs. *asísāki,* partic. *sísāka,* nom. act. *sīsákoy.*

Yātéga, eyātéga subst. m. zigenhirt; s. *ay* II.

Yáwe subst. m. (Ar. جَابِيٌ נֹוֵבִי id., s. §. 30) die heuschrecke.

Yúwe subst. f. färse, kalbin vom stiere noch nicht besprungen, accus. *yuwét.*

Yāwid v. 1 intens. (Nub. *awij,* 'Af. *abes,* G. ከበሰ: A. ኣሰ: id., s. §. 30) flechten, weben; das männerhaar flechten, pf. *ayáwid,* plqf. *éywida, eywád,* präs. *eywíd,* partic. *yáwida, yáûda,* nom. ag. *yáûdi* flechter, nom. act. *yúwde, yúde* das flechten, subst. m. *yáwid* geflecht, flechtwerk.

si-yāwid caus., pf. *asyáwid,* plqf. *esyíûd,* präs. *asyāwíd,* partic. *siyáûda,* nom. act. *siyáûdoy.*

et-yawād pass., pf. *atyawád,* plqf. *ityíûd,* präs. *atyawíd,* partic. *etyáûda,* nom. act. *etyáûdoy.*

Yúih postpos. unter (A.); s. *wúha.*

Yāwim v. 1 intens. die zeit zubringen; s. *āyim.*

Yuwín subst. f. die palme (Leps.).

Yuwáš plur. *yuwáš* subst. m. (für *yehŭāš, yešāuh?* cf. وسخ) schmutz, schmutziger gegenstand, staub u. dgl.

yuwaš v. 2 schmutzig, unrein sein, präs. *yuwášani,* pf. *yuwašán,* plqf. *yúwaši,* partic. *yúwaša,* adj. *yúwaši* schmutzig, *ū-gamís yuwašíbu* das hemd ist schmutzig. nom. ag. *yuwašána* der stets schmutzig geht, nom. act. *yuwášti.*

yuwaš-iš caus. beschmutzen.

yuwaš-iš-iš caus. 2 beschmutzen laßen.

yuwaš-am pass. und refl. beschmutzt werden, sich beschmutzen, partic. *yuwášama* beschmutzt, verunreinigt.

yuwaš-iš-am recipr. einander beschmutzen.

Yuwāy v. 1 intrans. (cf. עָיֵף هَيُوف sitiens, *'abuw*, ⲉⲓⲃⲉ, ⲓⲃⲉ sitire) dürsten, durstig, erschöpft, ermattet sein, pf. *aywáy, aywé*, plqf. *éywiya*, präs. *aywáyi*, partic. *yuwáya, iwáya*, adj. *yúwe, yúwi, íwe, íwi* durstig, erschöpft, *aní yuwébu, yuwíbu* u. s. w. ich bin durstig, subst. f. *yáwa* der durst.

síwāy (für *si-ywāy*) caus., pf. *asíwáy*, plqf. *isíwa*, präs. *asíwíy*, partic. *síwāya*, nom. act. *síwáyoy*.

Yāy plur. *yay* subst. f. schnur, strick, seil, tau, *tū-yáy Biláli tifdág* das band wurde von Bilal gelöst. *aní Bilál yáytīb hakŭrát yí'ani* ich werde B. mit einem strick binden. *tō-nál-i yāy* seil aus stroh. *tō-lúl-i yāy* die schnur an der fischangel. *tō-lúli yāy híndi* die fischstange; s. a. *yamēyáy*.

Yāym v. 1 intens. die zeit zubringen; s. *āyim*.

Yóyti adv. (cf. Ga. *yō* zeit) stets, immer, täglich, *bábū yóyti ō-Sōkíb éfe* mein vater befindet sich immer in Suakin. *Bilál yóyti* (u. *yóytīb*) *aškerábu* Bilal ist täglich besoffen. Bei negirtem verb: nicht immer; nie, niemals, *yáfi kína yóyti kānānáb kike* ein maulheld ist niemals ein kundiger, weiser. *aní yóytib aškeráb káke* ich bin nicht täglich, nicht immer betrunken.

DEUTSCH-BEḌAUY'SCHES

WÖRTERBUCH.

A.

Aas *mesūsanáy.*

Aasgeier *bá'ni, bá'no, belúl'ay, bit.*

Ababde, ein Bedschatribus *Abábda.*

Abbeißen *fenik,* — laßen *se-fanik.*

Abbiegen *halig, hanig;* — laßen *se-halig, se-hanig.*

Abbrechen v. a. *keta', šeḍiḍ, šerim, taf.* — v. n. *ketā', šerām;* abbrechen laßen *sekta', ši-šaḍiḍ, ši-šarim, taf-s.*

Abbrennen v. a. *balōl-s, luw.* — v. n. *balōl.*

Abend, der frühe *húmnay, garíb, mágreb, engeráb.* der späte abend *amás, áša, íša, hawád.* guten abend! *šō háûda!* den abend zubringen *hawid.*

Abenddämmerung *bád'a.*

Abendeßen *derár.* das — zu sich nemen *derār,* das — bereiten *se-derār.*

Abendröte *áwi, ó-ngrebi merér.*

Abendstern *ó-ngrebi hayúk.*

Abendunterhaltung *adúma.*

Aber *lakín.*

Abermals *bū'.*

Abessinien *Hábaša, Makáda.*

Abfangen *abik,* — laßen *s-abik.*

Abgabe, tribut *ašúr, fír'a, tílba.*

Abgang, mangel *manéû.* abgang, -reise *sak.*

Abgehen, felen *nāû;* fortgehen *sak, gīg.*

Abgeneigt *réba, ríba;* — sein *rib,* — machen *sō-rib.*

Abgenützt (ein werkzeug) *redád,* — sein *redid.*

Abgerißen (das zelt) *hešáy.*

Abgespannt, ermüdet sein *deyir.*

Abgewönen (den säugling) *fetik,* — laßen *se-fatik.*

Abgewönung *fétka.*

Abgreifen, -tasten *tahtah.*

Abgrund *šelhútani.*

Abhalten, -weisen *habi, tuwi;* — laßen *se-hab, se-taû.*

Abhanden kommen *kūḍ,* — laßen *kūḍ-š, kūš-š.*

Abhang *hárbo, hírbo, hérbo.*

Abhauen *wik, wuk;* — laßen *sō-wik, sō-wuk, sō-ûk.*
Abhäuten *sāy,* — laßen *si-sāy.*
Abkommenschaft *'ēr, 'ar.*
Abkömmling *'ōr.*
Abkratzen *lehi, šeḍiḍ;* — laßen *se-lah, ši-šaḍiḍ.*
Abkülen *le'ā-s,* — laßen *le'ā-s-is;* sich abkülen *la'.*
Abladen *keti,* — laßen *se-kat.*
Ablaßen von *iš.*
Ablegen, nider- *keti,* — laßen *se-kat.*
Abmagern *ayāy-m,* — laßen *ayāy-m-s.*
Abmeßen *degŭi, gŭlhan;* — laßen *se-daug, gŭlhan-s.*
Abmühen sich *šak-am, tebāk.*
Abneigung *ánfir, rāb;* — haben *anfir, rib,* — einflößen *anfir-s, sō-rib.*
Abnemen, vermindern sich *nehād.*
Abnützen *redid,* — laßen *seradid.*
Abpacken *keti, nejil;* — laßen *se-kat, nejil-s.*
Abputzen *hasi, selit;* — laßen *se-has, si-salit.*
Abrasiren *medid, min;* — laßen *se-madid, sō-min.*
Abreiben *šemit,* — laßen *ši-šamit.*
Abreise *gīg, sak, ibáb.*
Abreisen *gīg, sak, ibāb;* — am abend *humnay.*
Abreißen etwas vom ganzen *šerim, taf;* — das zelt *haši;* — laßen *ši-šarim, taf-s; šehaš.*
Abrichten *se-lamid,* — laßen *si-s-lamid.*
Abrinden *lehi, šeḍiḍ;* — laßen *se-lah, ši-šaḍiḍ.*
Abrunden *hašš-iš.*
Abrundung *haššíšti.*
Abschälen; s. abrinden.
Abscheu *hamág, ánfir* — haben vor *hamāg, anfir;* — einflößen *hamāg-s anfir-s.*
Abschlagen (die bitte) *habi, jŭjū di, rib;* — laßen *sehab, sō-rib.*
Abschließen, zu- *ṭabbal;* — laßen *ṭabbal-š.*
Abschneiden *betik, wik, wuk;* — den weg *kirif.*
Abschüßiger rand *gēf.*
Absicht *harŭ,* — haben *haruw.*
Abspannung, ermüdung *deyér, deyír.*
Abspringen vom pferd u. dgl. *tâkŭ, tâk.*
Abstehen von etwas *iš.*
Absteigen *gedāh,* — laßen *segdāh, se-gedha.*

Abstig *mugdáh.*
Abtragen ein haus *heši,* — laßen *še-haš.*
Abtrennen *adid, terib;* — laßen *s-adid, se-tarib.*
Abtrocknen *bal-am-s,* — laßen *bal-am-s-is.*
Abutilon muticum *hambăkŭa.*
Abwägen *din,* — laßen *sō-din.*
Abwarten *seni,* — laßen *si-san.*
Abwärts gehen *gedāh,* — laßen *se-gdāh, se-gedha.*
Abwaschung, die religiöse *wăd'a, wăda,* die — verrichten *wad'ā-s.*
Abwechseln *bedil,* — laßen *se-badil.*
Abweisen *habi, tuwi;* — laßen *se-hab, se-taû.*
Abweren *habi, tuwi.*
Abwischen *hasi, mehag, sehag, selit;* — laßen *se-has, se-mhag, si-shag, si-salit.*
Abzalen *kŭsi,* — laßen *se-kŭas, s-ụkas.*
Abzälen *degŭi,* — laßen *se-daụg.*
Abziehen die haut *sāy;* weniger geben *se-nkās.*
Acacia asak *kítri,* — etbaica *arát, selám,* — sanguinea *olăû,* — spirocarpa *sángane, tawáy,* — tortilis *seyál.*
Acanthodium spicatum *taûg.*
Ach! *way!*
Achsel *hárka, hérka.*
Achselhöle *bába, bāt.*
Acht, octo *asemháy, asumháy.* achter *asímha,* achtzehn *támna asimháy,* achtzig *asimháy tamún.*
Acht haben auf *gŭ'ad, harif;* — laßen *se-gŭ'ad, se-harif.*
Achtsam *gŭá'di, hárfi.*
Achtsamkeit *gŭ'áda, hárfa.*
Acker *me'adéy, gárha.*
Ackerfurche *bádo.*
Ackergeräte *níwa.*
Ackern *adi,* — laßen *se-'ad.*
Ackersmann *adăna, šakamána.*
Ackerstier *be'eráy.*
Adamsapfel, halsknorpel der männer *ensèba, gírgŭma.*
Adansonia digitata *dĕmo, humár;* frucht der — *dílle.*
Adel, der *haḍ'éṇḍâwa.*
Adeliger *enjŏr.*
Ader *bōy derib.*
Aderlaß *fasâda.*
Adler *yihám, ihám, móyta.* der weißschwänzige seeadler *ér'e.*
Advokat *wâkil.*
Aerva javanica *éga.*
Aeskulapnatter *māy.*

Affe *lalúnkŭe.* der mantelpavian, hamadryas *giríd, lalúnkŭe*, die graugrüne merkatz, cercopithecus griseoviridis D. *abaláy, lehúmbo, wu'ăga.*
Affenbrodbaum; s. adansonia.
After, anus *endofána, túmba.*
Agathophora alopecuroides *gáfari.*
Agazen; s. antilope.
Ägypten *Másser, Rīf.*
Ägypter *Rífi.*
Ähre *gángar, kūd.*
Akazie; s. Acacia.
All, alle *-ka, káris, kars, kass;* alles, jegliches *nát-ka.*
Allein, solus *engalálay, háddo;* allein, aber *lakín.*
Alleinheit *háddo.*
Almosen *keráma,* um — bitten *kerāmát ne'al.*
Aloe abessinica *kalándoy.*
Als, da *-ēk, dōr, hōb;* mer als *-ka.*
Alt, bejart *hád'a, šé'a, ši'áno;* alt werden *hadā', šē'.*
Alter, das *ši'ítyo.*
Altertum *máse.*
Ältester *súrkena.*
Amaranthus graecizans *embalík.*
Ameise *hánkana, hánkano, hángana, hángano;* die termite *émbira.*
Ameisenbär *malamída.*
Amme *ámna, ši-šáfi.*
Amt *dóla, dīwán.*
Amtmann *hád'a.*
Amulet *hérdo.*
An *-na, -t, geb.*
Anaphrenium abessinicum *lála.*
Anas aegyptiaca *wūš.*
Anbeten *ne'al, silēl;* — laßen *se-n'al, silēl-s.*
Anbinden *asir, hakŭr;* — laßen *s-asir, se-hâkŭr.*
Anblasen *fūf,* — laßen *fūf-s.*
Anblicken *šebib, erh;* — laßen *ši-šabib, erh-is, ehir-s.*
Anbrechen der morgen *kerim, mah.*
Anbruch des tages *kerŭm, máha.*
Anbrüllen *ankuw, haû, tiw.*
Anderer *rāû, wēr, wări, wéri.*
Ändern *bedil,* — laßen *se-badil.*
Änderung *bédla.*
Aneignen sich *abik, ahay, nās;* — laßen *s'abik, nās-is.*
Anfachen das feuer *fūf,* — laßen *fūf-s.*
Anfallen feindlich *kerir, marāy;* — laßen *se-karir, marē-s.*
Anfang *bádo, ḍína.*

Anfangen *badōy, ḍin;* — laßen *badō-s, šō-ḍin.*
Anfänger *badōyána, ḍáni.*
Anfaßen *abik, amit;* — laßen *s-abik, s-amit.*
Anfeinden tötlich *tām.*
Anfeuchten *lil-s, mi'-s;* — laßen *lil-s-is, mi'-s-is.*
Anfeuchtung *lilísti, mi'ísti.*
Anfülen *tah, teh;* — laßen *tah-s.*
Anfüllen *tib,* — laßen *sō-tib.*
Anfüren *melah,* — laßen *se-mlah.*
Anfürer *málhi.*
Anfürung *mélha.*
Angareb, das bewegliche bettgestell *angarĕ, ne'ál.*
Angel, fisch- *jeláb.*
Angelschnur *tō-lúli yāy.*
Angenem *náfir,* — sein *nefir.*
Angesehen, vornem *kebára, eráb,* — sein *kebār, erāb-am.*
Angesidelt, s. seßhaft.
Angewönen *se-lamid,* — sich *lemid.*
Angewönung *lémda, sálif.*
Angreifen, -fülen *tah, teh;* feindlich — *kerir, marāy.*
Angst *bāl;* — einflößen *sō-bāl.*
Ängstlich *bála,* — sein *bāl, balbāl, embalbalōy.*
Anhaften *lāseg.*
Anhauchen *fūf.*
Anhäufen *debil,* — laßen *se-dabil.*
Anhäufung *débla.*
Anhöhe *konbŭl, kār.*
Anisophyllum granulatum *atád.*
Anker *mérsa.*
Ankerplatz, molo *fúrda, fúḍa.*
Anklage *áški.*
Anklagen *aški.*
Ankläger *šáki, aškiyána.*
Ankleben v. n. *lāseg.*
Ankleiden *kŭy,* — sich *kŭāy.*
Ankommen *beḍah, ketim, yi', i'.*
Ankömmling *báḍhi, kátmi.*
Ankunft *beḍáh, kétma, yí'a.*
Anlaß *gílla, jílla.*
Anleihe *selíf,* eine — geben *si-salif,* eine — nemen *selāf.*
Änlich *gába, te'itána;* — sein *gab, te'i.*
Änlichkeit *gāb.*
Anname *gábla, gābílti.*
Annemen *gābil,* — laßen *gā-bil-s.*
Annemlichkeit *šō, šíbo.*
Anpacken *abik, amit;* — laßen *s-abik, s-amit.*
Anrede *hadíd.*
Anreden *hadīd.*
Anrempeln *gu', kŭt;* — laßen *sō-gŭ', sō-kŭt.*
Anruf *ne'ála, wú'a.*

Anrufen *ne'al, wu'*; — laßen *se-n'al, wu'ā-s.*
Anrufer *nā'eli, wu'ána.*
Anrüren *tah, teh;* — laßen *tah-s.*
Ansammeln sachen *debil,* — das vih, zusammentreiben um es auf andere weideplätze zu bringen *galal.*
Ansammlung *débla, galál.*
Ansäßig *áskena, hedári;* — sein *asken-am.*
Anschauen *šebib,* — laßen *šišabib.*
Anschirren, satteln *lejam,* — laßen *lejam-s.*
Anschließen sich jemandem *rām.*
Anschluß, freundlicher *marám.*
Anschwellen *ām.*
Ansehen, -blicken *šebib, erh.*
Ansehen, ere *kébra;* — genießen *kebār.*
Ansideln *sō-sā', asken-am-s,* sich — *sā', asken-am.*
Ansidelung *ḍăwa, dăwa, éṇḍăwa.*
Anspeien *tūf.*
Anstand, gute sitte *'áda.*
Anständig *adá-kena,* — sein *adākena-m.*
Anstellig, geschickt *šĕra.*
Anstig *kār.*
Anstoß *megéf.*
Anstoßen an etwas *gif.*
Anstößig *megfána.*
Anstreben *haruw, menī-m.*
Anstreichen *dō',* — laßen *dō'-s.*
Anstreifen *tah, teh;* — laßen *tah-s, tehā-s.*
Anstrengen sich *šak-am, tebāk.*
Anstrengung *šáka, šákti, médbek, tebáka.*
Ansturm *yéska.*
Anstürmen *yesāk.*
Anstürmer, anstürmende horde *yáski.*
Anteil *yāf.*
Antichorus depressus *hiwáyme, kálhag.*
Antilope agazen oder strepsiceros kudu, auch antilope bubalis *tétel,* das männchen davon *gáruwa* u. *kóte,* das weibchen *gŭláh* oder *ō-kōtít kŭa.*
Antilope ariel oder Sömmeringii *ra.*
Antilope dorcas *genáy, ō-malālít genáy.*
Antilope Saltiana oder cephalopsus Hembrichii, das zwergböckchen, Beni Israel *báha.*
Antilope saltatrix oder oreotragus saltatrix, der klippspringer *éwu, éû, mašóke, mašóki.*

Antimonium *henín, enín;* die augen mit — bestreichen, färben *ōn;* sich mit — färben *ōn-am.*

Antlitz *bíte, fir, gédi, gŭad, gŭaj.*

Antwort *amtagóy.*

Antworten *am-tagāy.*

Anus *endofána, túmba.*

Anwachsen *ām.*

Anwalt *wâkíl.*

Anwesend *sénya,* — sein *seni.*

Anwesenheit *dába, mísnay.*

Anwoner *hedári.*

Anziehen, herbei- *sokŭ;* anziehen ein kleid *kŭāy.*

Anzünden, feuer machen *balōl-s, luw, wâl';* licht machen *yi-is.*

Apfelsine *orén.*

Aqbabaum, schirmakazie, acacia spirocarpa *sángane, tawáy.*

Araber *Aráb, ʾArabi ʾōr, Arabína, Beláwi,* die arabische sprache *tū-Beláûye,* arabisch sprechen *Beláûye hadīd.*

Arabien *Belāûyét būr.*

Arbeit *adá', ámila, ma'amílye, hasír, šáka, šána, tebáka, médbek.*

Arbeiten *dí', dā, tebāk, šakam, hasir-kena-m.*

Arbeiter *dí'ána, hasírkena, šakamána.*

Ärger *kŭān.*

Ärgerlich, mißmutig *kŭăna, móya;* — sein *kŭân, moyāy;* — werden *kŭân-am.*

Ärgern jemanden *kŭân-s.*

Ärgerniß *megéf;* — geben *gif,* — erregend *megfána.*

Arglist *haríš.*

Arglistig *harišanóy.*

Aristokratie *haḍ'énḍâwa.*

Aristolochia bracteata *yamyáy.*

Arm, der vorderarm *ay, gán'a, gŭlhe, gŭlhán, gŭlhín, guenhál, wenhál; kákŭi, kăki, sekuka;* der oberarm *hárka, hérka.*

Arm, pauper *meskín, góya, jéha, hamóyseha, hámra;* arm sein *jeh, hamir,* — werden *debār, gōy, hamōyseh, meskin-am.*

Armband, -spange *kăma, kúmma, kŭlél.*

Armhöle *bába, bāt.*

Armut *góya, hamúr.*

Arnebia hispidissima *ágŭadi.*

Arsch, podex *kadám, lūm, būs, hágge,* -loch *endofána, túmba;* -backe *kadám, kemús.*

Art, weise *deríb.* auf diese art *bákŭ, bak;* auf welche art?

kāk. die rechte art, in rechter weise *halál.*

Arzenei *mehél, emhél.*

Arzt *emhelána, emhélkena, hákim;* ärztlich behandeln einen kranken *emhēl.*

Asche *ne'ét hāš.*

Asclepias, uscherbaum *emberés.*

Ast, zweig *le'íd, língo;* baumast *wō-hindít língo.*

Atem *šūk, hamšúk, amšúk.*

Atmen *hamšik, amšik.*

Auch *han, bū'.*

Auf, über *-na, enki, kī;* auf daß, damit *-é-dhāy, ákŭå, akó.*

Auf! *má'a! ma'ána!*

Aufblasen *fūf,* — laßen *fūf-s.*

Aufblicken *šenin,* — laßen *ši-šanin.*

Aufbrausen in zorn *kŭán-am.*

Aufbrausend *kŭánána, gadbána.*

Aufbrechen einen verschluß *negil;* sich entfalten die knospe *farā';* aufbrechen um wegzugehen *yak.*

Aufbreiten die matte, ein tuch *berir,* — laßen *se-barir.*

Aufdecken, entblößen *negil;* — die feler jemandens *gehar.*

Aufenthalt *mísnay, hána;* — geben *si-san;* aufenthalt nemen, bleiben *seni, hān.*

Auffaren aus dem schlaf *māh.*

Auffliegen *nesā'.*

Auffrischen *la'-ās.*

Aufgang *mefré',* der sonnenaufgang *tō-yīn-t mefré'.*

Aufgeben, zulegen *šawi;* aufgeben, ablaßen, abstehen von *iš;* — laßen *šō-'iš.*

Aufgebläht, -blasen der leib *refóf;* — der schlauch *fúfama.*

Aufgehen (ein gewächs, dann sonne, mond, sterne) *farā',* aufgehen (die türe u. dgl.) *negāl.*

Aufgeregt, s. zornig.

Aufgezert, zu ende gegangen *harár,* — sein *harār,* — *nehād.*

Aufgraben ein loch, grab, einen brunnen *ferik,* — laßen *sefarik.*

Aufhalten sich, bleiben *hān, seni;* — den tag über *yāym, āyim,* — die Nacht über *hawid.*

Aufhängen, umhängen einen schmuck *alag,* aufhängen sachen *še'ag,* — eine person, stranguliren *še'ag, sekit, seluw, šenig;* — laßen *alag-s, ši-š'ag, si-sakit, si-saluw, ši-šanig.*

Aufheben eine last *as, ásti ḍi', telig.*

Aufhelfen jemandem der gestürzt ist *yak-s,* — laßen *yak-s-is.*

Aufhören, zu ende gehen *nehād;* aufhören, ablaßen von *iš;* — laßen *se-nhād, šō-'iš.*

Aufklären, deutlich machen *sō-kān,* — laßen *si-sō-kān.*

Aufklärung *sóknoy.*

Aufklauben sämereien vom boden *lekit,* — laßen *se-lakit.*

Aufkleben *dō',* — laßen *dō'-os, dō'-s.*

Aufladen, — lasten *rebi, telig, šan;* — sich etwas *feyāk.*

Auflauern *dāgŭ, hasis;* — laßen *se-dāgŭ, se-hasis.*

Aufleben *hāy-am.*

Auflegen, s. aufladen.

Auflese *lakát.*

Auflesen *lekit,* — laßen *se-lakit.*

Auflösen *fedig,* — laßen *se-fadig.*

Aufmachen, öffnen *fetah, negil;* — laßen *se-ftah, se-nagil.*

Aufmerken *māsuw,* — laßen *se-māsuw.*

Aufmerksam *máswi;* — machen *se-māsuw, se-hasib.*

Aufmerksamkeit *máswa.*

Aufnemen einen gast *hedārī-m;* gastliche aufname *hedārímti.*

Aufpacken, s. aufladen.

Aufrecht *engáda,* — sein, — stehen *negād.*

Aufregen *se-has, kŭån-s,* — sich *gadāb, hasāy, kŭån-am.*

Aufregung *mégdab, hásne, hasyáy, kŭān.*

Aufrichten jemanden der gestürzt ist *yak-s,* — sich *yak;* aufrichten, -stellen *dā-s, dadā-s, wuda'.*

Aufrichtig *asídne, sítki,* — sein *sidig.*

Aufrichtigkeit *sidíg.*

Aufschneiden *betik,* — laßen *se-batik.*

Aufschrecken, vor schreck auffaren *māh.*

Aufschrei *wú'a.*

Aufschreien *wu'.*

Aufseher *dágŭi, gŭá'di, mándala,* — sein *dāgŭ, gŭ'ad.*

Aufsicht *dígŭa, gŭ'áda, mándala.*

Aufspringen plötzlich vom sitz *māh;* — die knospe *farā'.*

Aufstehen *yak,* — am frühen morgen *se-karim.*

Aufsteigen auf das reittier *'ām,* — zur höhe der vogel, rauch u. dgl. *nesā'.*

Aufstreichen fett *l'ā-s, šemit;* — laßen *le'ā-s-is, ši-šamit.*

Auftrag *digóga, mityáy;* — geben *digōg, mityay.*

Auftun, öffnen *fetah, negil;* — laßen *se-ftah, se-nagil.*

Aufwachen *ba'ār.*

Aufwärts *ásti,* — blicken *šenin.*

Aufwecken *se-b'ār,* — laßen *si-se-b'ār.*

Aufwigeln *yak-s,* — laßen *yak-s-is.*

Aufwischen, s. abwischen.

Aufzäumen, s. zäumen.

Aufzeren eine speise *ām,* aufzeren, durchbringen *se-harār, se-nhād.*

Augapfel *fále.*

Auge *líli, gédi, gŭad, gŭaj;* das weiße im auge *tō-lilitit éla.*

Augenbraue *banún.*

Augendeckel, -lid *ō-gŭadit lāt, ē-šimbehānyé 'ōr.*

Augenschminke *henín, enín;* die augen schminken *ōn.*

Augenstern, pupille *tō-lilíti 'ōr.*

Augenwimper *šimbehání, šimbhání, šimbání, ó-gŭadi hámo.*

Auhébaum, cordia ovalis abessinica *éndera.*

Aus *-i, -ka, -k, -s, -t.*

Ausbeßern *se-dhān, še-ḍhān;* — laßen *si-se-dhān.*

Ausbleiben *mehi.*

Ausborgen, auf borg nemen *selāf,* — geben *si-salif.*

Ausbreiten gegenstände zum verkauf *wās,* — eine matte *berir,* — die kunde, nachricht *mehal.*

Ausdauern *ankit, nekit.*

Ausdenen *fenin, regig, se-māre'.*

Ausdenken einen plan *hasib.*

Ausdrücken, -preßen *temu̱k, demim;* — laßen *se-tamu̱k, se-damim.*

Auseinandergehen *fartak-am.*

Auseinandertreiben *regig,* — laßen *se-ragig.*

Ausfallen (haare, zäne) *nehād.*

Ausforschen *dāgŭ,* — laßen *se-dāgŭ, se-dāu̱g.*

Ausfragen *ašiš,* — laßen *š-a-šiš.*

Ausfüllen einen raum mit sachen *ḍim,* — laßen *šō-ḍim.*

Ausfüren, hinaus- *se-farā';* ausfüren ein vorhaben *tu̱ku̱k, temmī-s.*

Ausgang *mefré'.*

Ausgehen *farā';* zu ende gehen *nehād.* ausgehen das feuer *ya'.*

Ausgelaßen, zuchtlos *gabíb, káli,* — sein *gebib, keli.*

Ausgelaßenheit *kelyáy.*
Ausgenommen, mit ausname *bā-káy, anú, ánu, nūn, nu.*
Ausgestreckt sein *fenān.*
Ausgießen *fif, kŭbbi, kib, gabōy;* — laßen *sō-fif, kŭbbī-s, sō-kib, gabō-s.*
Ausgleiten, -glitschen *šehāt.*
Ausgraben *ferik,* — laßen *se-farik.*
Aushungern *se-harāug,* — laßen *si-s-harāug.*
Auskeren, fegen *mehag, sehag;* — laßen *se-mhag, si-shag.*
Auskundschaften *dāgŭ, hasis;* — laßen *se-dāug, se-hasis.*
Auskundschafter *dágŭi, mehássi.*
Auslachen *fā'id, fāyd;* — laßen *se-fā'id, se-fāyd.*
Ausladen das schiff *nejil,* — laßen *nejil-s.*
Auslaßen, die freiheit geben *iš, fetah, fedig;* — laßen *šō-'iš, se-ftah, se-fadig.*
Ausleren, ent- *se-harār,* — laßen *si-s-harār.*
Auslöschen ein licht, feuer *si-ya',* — laßen *si-s-ya'.*
Auslugen *dāgŭ, hasis;* — laßen *se-dāug, se-hasis.*
Ausmeßen *degŭi, gŭlhan;* — laßen *se-daug, gŭlhan-s.*
Ausplündern *selib,* — laßen *si-salib.*
Auspreßen, -quetschen *temuk, demim;* — laßen *se-tamuk, se-damin.*
Ausputzen *se-nhas, se-nhaf;* — laßen *si-se-nhas, si-se-nhaf.*
Ausrauben *selib,* — laßen *si-salib.*
Ausraufen *melit,* — laßen *se-malit.*
Ausrecken *fenin, regig,* — — sich *fenān, regāg.*
Ausreißen *melit,* — laßen *se-malit.*
Ausrufen *wu'.*
Ausruhen *ad, bi', embi', fīn;* — laßen *ad-s, bi'-is, fīn-s.*
Ausrutschen *šehat.*
Aussatz *barás.*
Aussätzig *barás-kena,* — werden *baraskena-m.*
Ausschelten *mohi, sa'al, as'al;* — laßen *as'al-s.*
Ausschlag, pusteln *gedír.*
Ausschnaufen *fīn,* — laßen *fīn-s.*
Ausschreien, ins gerede bringen *gehar, mehal.*
Ausschütten *fif;* — laßen *sō-fif.*
Außenseite *sára, háta,* von außen *hatáy, tō-ṣárati.*

Außer, -halb *bā-kāy, bítkāy, nūn, anú, ánu, nu.*
Äußern sich *'an, di.*
Äußerung *miyád.*
Aussetzung, tadel *hamág, háne, ás'al, sa'ál;* aussetzungen machen *hamag, as'al.*
Aussinnen *hasib,* — laßen *se-hasib.*
Aussönen *s-adil,* — laßen *si-s-adil.*
Ausspähen *dāgŭ, hasis;* — laßen *se-dāyg, se-hasis.*
Ausspeien *tuff, tūf, tiffōy;* — laßen *tūf-s.*
Ausspotten *fā'id, fāyd;* — laßen *se-fā'id, se-fāyd.*
Ausspreitzen *fenin, regig.*
Ausspringen vom schiff an's ufer *tâkŭ, tâk.*
Ausspruch, richterlicher *hokúm;* den — tun *hokum.*
Ausspucken, s. ausspeien.
Ausspülen *wula'.*
Ausstattung *ḍíma.*
Ausstatten ein haus mit geräten *ḍim,* — laßen *šō-ḍim.*
Aussteuer, mitgift *talâû, metláwi.*
Ausstrecken *fenin, regig,* — sich *fenān, regāg.*
Ausstreuen *wās.*
Austausch *bédla, bídla.*
Austauschen *bedíl,* — laßen *se-badil.*
Austeilen *adid,* — laßen *s-adid.*
Austeiler *adíd, addâna.*
Austeilung *ádda.*
Austrocknen, ver- *bal-am,* austrocknen einen naßen gegenstand *bal-am-s.*
Auswal *hayíd, háyda, aráy, arḗ.*
Auswälen *hayid, aray;* — laßen *se-hayid, arē-s.*
Auswandern *ber.*
Auswanderer *bérya.*
Auswanderung *bérti;* zur — veranlaßen *ber-s.*
Auswendig *hatâ-y, tō-sára-ti.*
Auswischen *sehag,* — laßen *si-shag.*
Auszalen *kŭsi,* — laßen *se-kâs.*
Auszaler *kŭási.*
Auszalung *kŭsúy.*
Auszanken *mohi, sa'al, as'al;* — laßen *as'al-s.*
Ausziehen (den zan u. dgl.) *fetig,* — das kleid *keti;* ausziehen den feind *selib;* ausziehen zu einer unternemung *farā'.*
Axt *kŭálani, fárik, gaddúm, fās;* große axt *mesár,* kleine axt *maláû.*
Aya, amme *ámna, ši-šáfi.*

B.

Bach *ába, kŭān.*
Bachrinne *lob.*
Backe, die *báḍ'a.*
Backen brod *teyin.*
Backenstreich *bāg,* einen — geben *bag,* einen — bekommen *bag-am.*
Balanites aegyptiaca *šášo, tĕšo.*
Bald *wúlla, wulyáy.*
Balg; s. haut, ledersack.
Balken *híndi,* querbalken auf dem mast *tirmán.*
Ballen, zusammen- *debil;* — laßen *se-dabil.*
Ballung *débla.*
Balsambaum, der wilde *súy.*
Balsamodendron opobalsamum *ayók, mayók.*
Balsamophloeos kataf *kárkani.*
Bamie, ibisch, hibiscus esculentus *bámiye.*
Band *hăkra.*
Bändigen *gerib.*
Bange *merkŭála;* — sein *rekŭi,* — machen *se-rauk.*
Bangigkeit *merkŭáy.*
Bank *kánkar, kúrsi.*
Bankert *harámi 'ōr.*
Bankrot *debára,* — werden *debār.*
Bar, one sein *nāú.*
Bär, der große, sternbild *edite.*
Barbier *madíd, minána.*
Barbieren *medid, min;* — laßen *se-madid, sō-min.*
Barbiergeschäft *minanáy.*
Barbiermeßer *manán, mamán.*
Barde *kŭalitána, nīnána.*
Barka, land am Gasch *Báraka.*
Barmherzigkeit *karáma.*
Bart *hámo;* kinnbart *dáha, šanák;* schnurbart *ó-yāfi hámo, gŭlám, šenáb, šawárib.*
Base, die *dúra;* schwester der mutter *déti tú-kŭa,* schwester des vaters *bábi tú-kŭa.*
Bast *démo.*
Bastard *harámi 'ōr.*
Bau, der *de'ír.*
Bauch *ésse, fi', kálawa.*
Bauchschmerz *ō-fi'it lehanáy.*
Bauchwind *néfka, nífka,* einen — streichen laßen *nefik.*
Bauen ein haus *de'ir;* — das feld *adi.*
Bauer, feldarbeiter *adyána, šakamána.*
Baum *hínde, híndi, šeḍár;* nicht ermittelte baumsorten: *kŭlúnte, sága.*
Baumblatt *báya, lāt, rāt.*
Baumfrucht *wō-híndi hamág.*
Baumrinde *éngili, aḍíf, šíḍḍa.*
Baumwolle *kutún, tēb, túte.*

Baumwollenzeug, -stoff *hām, náša.*

Bazar *sūg, sūk.*

Beachten *be'ar*, nicht — *bāḍen, iš.*

Beaufsichtigen *gŭ'ad, harif;* — laßen *se-gŭ'ad, se-harif.*

Beauftragen *wâkkal*, — laßen *wâkkal-s.*

Beben *uḍ, bāl, embalbalōy.*

Becher *gŭráf, mu̯gráf, kubáya, kĕdala, káleda.* becher aus dem flaschenkürbis verfertigt *šíkena*, becher in zilinderform *tánaka.*

Becken *sān.*

Bedachen, mit dem dach versehen *fegir*, — laßen *se-fagir.*

Bedacht *fegára.*

Bedachung, dach *fégra.*

Bedächtig, bedachtsam *fekkaŕána;* — sein *fekkar.*

Bedachtsamkeit *fekkár.*

Bedecken *gŭbi*, — laßen *sǫgŭnb.*

Bedeckt *edgúbya*, — werden *edgŭabāy.*

Bedeckung *gŭbi.*

Bedenken *hasib.*

Bedrängniß *gúrha, hasír*, in — geraten *en-gŭarāh*, in — stürzen *s-u̯n-gŭarāh.*

Bedrängt *u̯ngŭárha.*

Bedrohen *yesāk.*

Bedrohung *méysak, yéska.*

Bedscha, volk der — *Beḍáûye, Beǰáûye;* das land der Bedscha *ē-Beḍāûyĕt būr*, die Bedschasprache *tū-Beḍáûye.* Die einzelnen tribus der Bedscha: *Abábda, Amar-'ár, Belúrkena, Bišáre* od. *Bešári, Bēt-Biděl (-Bijěl, -Bigěl), Derfináy, Had'énda* od. *Haḍ'énḍâwa, Hedári, Hakóla, Halánga* od. *Halénga, Kišeṇḍâwa, Malhítkena, Mítkena, Nă'ta, Rehába, Sǫ́gela, Samára, Sinkátkena, Šēkáy, Šár'a, Tânkŭŭra.*

Beduine *Beḍáûye, bálami.*

Beeilen sich *al, šewig, ašig, wuli, wúlla di, wílla di.*

Beendigen *fāys, temmī-s, tu̯kŭk.*

Befangen sein *rekŭi*, — machen *se-rau̯k.*

Befangenheit *merkŭáy.*

Befehl *mityáy.*

Befehlen *mityay.*

Befeuchten *lil-s, mi'-s, ši-yaḍa'.*

Befeuchtet *mi'ama.*

Befinden sich wo *hān, seni;* sich befinden, im zustande sein *hāy, fāy.* wie befindest

du dich? *kāk tehíya* od. *kāk tefíya?*

Beflügt, mit flügeln versehen *anbír-kena;* — sein *anbir-kena-m.*

Befolgen *māsuw,* — laßen *se-māsuw.*

Befrachten *rebi, šan, telig;* — laßen *se-rab, šan-š, se-talig.*

Befrachtet *etórba, telága, šánama.*

Befrachtung *rāb, télga, šánti.*

Befreien *fedig, halas,* — laßen *se-fadig, hals-is.*

Befreier *fádgi, halsána.*

Befreit *fedága, hálsama;* — werden *et-fadāg, hals-am.*

Befreiung *fédga, halás.*

Befreundet *kehána,* — sein *kehan.*

Befridigen *rayh-am-s,* — laßen *rayh-am-s-is.*

Befridigt *ráyhama,* — sein, werden *rayh-am.*

Befridigung *ráyha.*

Befülen *tah, teh;* — laßen *tah-s, tehā-s.*

Befürchten *rekŭi.*

Befürchtet werden *et-rakŭāy.*

Befürchtung *merkŭáy.*

Begatten *bi', embi', kab.*

Begattung *émbi', kāb.*

Begeben sich wohin *bay.*

Begegnen *ašiš.*

Begegnung *ášiša, ášša.*

Beger, verlangen *harú.*

Begeren *haruw, aray;* — laßen *se-haruw, arē-s.*

Begerlich *hárwi.*

Begießen *safih,* — laßen *safhi-s.*

Begießung *safíh.*

Beginn *ḍína, bádo.*

Beginnen *ḍin, badōy,* — laßen *šō-ḍin, badō-s.*

Begleiten *rām, sitōb, salōl;* — laßen *sō-rim.*

Begleiter *amórma, hámaḍa.*

Begleitet *tórma,* — werden *tō-rām.*

Begleitung *marám, mórmoy.*

Begraben *bis, ḍib, ōr;* — laßen *sō-bis, ḍib-š, ōr-s;* — werden *tō-bas, ḍib-am, ōr-am.*

Begräbniß *bās, ḍíbti, órti.*

Begreifen *iray.*

Begrüßen *ašiš, kŭârам, salám di;* einander — *am-ašāš, kŭâram-s-am.*

Begrüßung *ášiša, ášša, kŭârám.*

Begrüßungsruf der frauen *lāl;* den — anstimmen *lil.*

Behaart *hamó-kena,* — sein *hamō-kena-m.*

Behaarung *hámo.*

Behagen, das *néfra*, — finden an *nefir*, — bereiten *se-nafir*.
Behaglich *náfir*.
Behalten, behaupten einen besitz *habi*.
Behauen holz, stein *kŭl*, — laßen *sō-kŭl*.
Beherbergen, die nacht über behalten einen fremden *se-hawid, nay-s, nā-s*; — laßen *si-s-hawid, nā-s-is*.
Beherrschen *hokum*, — laßen *hokum-s*.
Beherrscher *hokmána, hokúmkena, hákim*.
Beherrscht *hókmama*, — werden *hokum-am*.
Beherzt *fáda, gín'i, hátra*, — sein *hāter*.
Behüten *be'ar, gŭ'ad, harif*; — laßen *se-b'ar, se-gŭ'ad, se-harif*.
Behütet *gŭ'áda, haráfa, et-hárfa*, — werden *to-gŭ'ād, et-harāf*.
Behütung *gŭ'áda, hárfa*.
Bei *-b, -t, -na, geb, gébi, gŭad, gŭádi*.
Beide *malhōyásna, mallåwásna, malhōyáh, mallåwáh*.
Beigesellen *šāwi*, — laßen *ši-šāû*.
Beil *kŭálani, fárik, gaddúm, fās*; großes beil *mešár*, kleines beil *maláû*.
Bein *ragád*; schinbein *diûdíû, dúyduy*.
Beisammen *hída, hīdáb*.
Beischlaf *émbi', úmbi', kāb*.
Beischlafen *bi', embi', kab*.
Beispil *gāb*.
Beispringen, s. beistehen.
Beißen *fenik, tam*; — laßen *se-fanik, tam-s*.
Beistand *áûya, nesír, ánser*.
Beistehen *awāy, anser*; — laßen *s-aw, anser-s*.
Beisteher *awāyána, awāyála*.
Bejammern *waû, kaf*.
Bejart *šé'a, šé'ána, šé'kena*; — sein *šē'*.
Bejubeln *lil*, — laßen *lil-s*.
Bekannt *etókna*, — werden *tō-, etō-kān*, — machen *sō-kān, negil, mehal, se-ntā'*.
Bekanntmachung *šóknoy, se-nét'a*.
Beklagen einen toten *kaf, waû*; sich beklagen *aškī-m*.
Bekleiden *kŭi, se-tauk (se-t-kŭa)*, — sich *kŭāy*.
Bekleidet *akŭáy*, — werden *atō-kŭāy*.
Bekleidung *mákŭi, míkŭe*.
Bekommen *meri, gābel*.
Bekümmerniß *hásne, hásyay,*

kŭān; — bereiten *se-has, kŭân-s, kân-s.*

Bekümmert *hasáy, kŭăna;* — sein *hasāy, kŭân.*

Beladen, -lasten *rebi, telig;* — laßen *se-rāb, se-talig,* — werden *et-rabāy, et-talāg;* beladen, adj. *etrába, etálga, telága.*

Beladung *rábe, télga, tílga.*

Belästigen *hasir-s,* — laßen *hasir-s-is.*

Belästigung *hasír.*

Beleibt *semín.*

Beleidigen *gehar, nēw;* — laßen *gehar-s, nēû-s.*

Beleidiger *geharána, nēwána.*

Beleidigt *gehárama, néwama;* — werden *gehar-am, new-am.*

Beleidigung *gehár, néû.*

Belila, gekochtes getreide als speise *dífo, dífe.*

Bellen *hēl, hōl, haû, hō.*

Belustigen sich *bōl, hawáy.*

Belustigung *bóla, hawáy.*

Bemerken *erh.*

Bemühen *hasir-s,* — sich *hasir.*

Benachrichtigen *sōy, irē-s.*

Benachrichtigung *sóti, irésti.*

Benennen *sim, sum,* — laßen *sō-sim.*

Benennung *síma.*

Benetzen *lil-s, mi'-s, ši-yaḷa'.*

Beni Amer, Bedschatribus der — *Amár 'ar.*

Beni Israel, das zwergböckchen, antilope Saltiana *báha.*

Beobachten *degŭ, dug;* — laßen *sō-dug.*

Beobachter *dágŭi.*

Beobachtet *tó-dgŭa,* — werden *tō-dāug.*

Beobachtung *dúgŭa.*

Bepacken, s. beladen.

Beraten *mekir,* — sich *mekār.*

Berater *mákri, mekrána.*

Beratung *mékra.*

Beratungsort der gemeinde *díbba.*

Berauben *selib,* — laßen *si-salib.*

Beraubt *estálba, selába,* — werden *estalāb.*

Beraubung *sélba, sílba.*

Berauschen *sekir-s, askir-s;* — sich *sekir, askir.*

Berauscht *sekírama, askírama,* — werden *sekir-am, askir-am.*

Berechnen *degŭi, hasib;* — laßen *se-daug, se-hasib.*

Berechnet *eddágŭya, degŭáya, ethásba, hasába;* — werden *ed-dagŭāy, et-hasāb.*

Berechnung *dâgŭáy, dâgŭíy, dăgŭi, húsba.*

Bereden, zureden *ne'al*, — laßen *se-n'al*.
Bereichern *gab-s, gan-am-s;* — — sich *gab-am, gan-am.*
Bereit, fertig *hádira.*
Bereiten *hādir*, — laßen *hādir-s.*
Bereits, schon *másí.*
Bereuen *tūb*, — laßen *tūb-s.*
Berg *réba, ríba, konbúl, kombúl.*
Berggipfel, -spitze *ríša.*
Bericht *habír, sōy, sóti.*
Berichten *hadīd, sōy;* — laßen *hadīd-s, sō-s.*
Beriechen *fīn*, — laßen *fīn-s.*
Bersten *belās.*
Berüchtigt *amág*, — sein *māg.*
Beruhigen *hadū-s*, — sich *haduw.*
Beruhigt *hádwa*, beruhigte gemütsverfaßung *hadúti.*
Beruhigung *hadústi.*
Berümt *énjema;* berümt machen den namen *ó-sum mehal.*
Berüren *tah, teh;* — laßen *tah-s, tehā-s.*
Berürung *tah, táhti, tehāti.*
Besänftigen, s. beruhigen.
Beschäftigen sich *tebāk.*
Beschäftigt *tebák, hasírkena.*
Beschäftigung *tebáka, médbek, hasír, šána.*
Beschämen *gehar*, — laßen *gehar-s.*
Beschämt *hamóyseha*, — sein *hamōyseh*, — werden *gehar-am.*
Beschämung *gehárti.*
Beschauen *šebib*, — laßen *ši-šabib*, beschaut werden *eštebāb.*
Beschauer *šabíb.*
Beschauung *šíbba.*
Bescheiden *hamóyseha*, — sein *hamōyseh.*
Beschimpfen *gehar, new;* — laßen *gehar-s, neû-s;* einander beschimpfen *gehar-s-am, neû-s-am.*
Beschimpft *gehárama, néwama*, — werden *gehar-am, new-am.*
Beschimpfung *gehár, gehárti, néû, neúti;* erlittene — *geharámti, newámti.*
Beschlafen, s. begatten.
Beschmiren *šemit, la'-as*, — laßen *ši-šamit, la'as-is.*
Beschmirt *eštámta, šemáta, lá'ama*, — werden *eštamāt, la'-am.*
Beschmirung *šímta, la'ásti.*
Beschmutzen *yuwaš-iš, se-dāmer;* einander — *yuwaš-iš-am.*
Beschmutzt *yuwášama, dámra;* — werden *yuwaš-am.*

Beschmutzung *yuwašíšti.*
Beschneidung *kŭáša.*
Beschränkt geistig, s. dumm.
Beschuldigen *hamag, mohi;* — laßen *hamag-s.*
Beschuldigung *hamág, háne.*
Beschummeln *se-nkās.*
Beschweren *dek-s, deg-s;* — laßen *dek-s-is.*
Beschwichtigen, s. beruhigen.
Besen *mamhág, sísi, makáša.*
Beseßen *jínni, jínnīma,* — sein *jinnī-m.*
Besichtigen, s. beschauen.
Besigen *gerib, nasir, anser.*
Besiger *gárbi, anserána.*
Besigt *edgárba, gerába, nás-rama;* — werden *edgarāb, nasr-am.*
Besigung *mégreb, gírba, nasír, ansírti.*
Besingen *nīn,* — einen toten die frauen *kaf.*
Besitz *bári, rĕû.*
Besitzen *bari.*
Besitzer *ankŭána, kína, -ke-na.*
Besorgniß *be'ána, merkŭáy;* — erregen *se-b'ān, se-rayk.*
Besorgt *be'ānalóy, merkŭalóy, merkŭála;* — sein *be'ān, rekŭi.*
Besprechen sich *hadis-s-am.*
Besprengen *safih,* — laßen *safhi-s.*
Besprengung *safíh, sáfhiti.*
Bespringen ein muttertier das männchen *bi', kab;* — laßen *bi'-s, kab-s.*
Beßer *hayís,* — sein *hayis.*
Besteigen ein reittier, schiff *ām,* — einen berg *rew, ruw.*
Bestelen *gŭhar,* — laßen *s-ŭg-har.*
Bestrafen *sebib,* — laßen *si-sabib.*
Bestrafer *sabíb.*
Bestraft *sebába,* — werden *estabāb.*
Bestrafung *sébba, síbba, sebáb.*
Bestreben sich *nekit, ankit.*
Bestreichen mit fett *la'-as, šemit,* — mit lem *dō'.*
Bestürzt *máha,* — sein *māh.*
Bestürzung *méhi,* in — bringen *sō-māh.*
Besuch *dūr, dūranáy.*
Besuchen *dūr,* — laßen *dūr-s.*
Besucher *dūrána.*
Betagt *háď'a, šĕ'a;* — sein *hadā', šē'.*
Betasten *tahtah.*
Betastung *tahtáhti.*
Beten *ne'al, silēl;* — laßen *se-n'al, silēl-s.*
Beter *ná'eli, silēlána.*

Betören *sō-gim, sō-mig;* — laßen *si-sō-gim.*
Betörung *sŏgmoy.*
Betrachten *šebib,* — laßen *ši-šabib.*
Betreiben ein geschäft *hesir-kena-m.*
Betreten *at.*
Betriegen *gŭhar, hawâl, sō-gim, se-nkās;* — laßen *s-ŭghar, hawâl-s, si-sō-gim, si-se-nkās.*
Betrieger *gŭáheri, harišanóy, hawâlána, senáksi.*
Betrinken *sekir-s,* — sich *se-kir-am.*
Betrogen *hawălama,* — werden *hawâl-am.*
Betrüben *se-has, hamēs-s;* — sich *hasāy, hamāy, hamē-t.*
Betrübniß *hásne, hásyay.*
Betrübt *hasáy, haměti.*
Betrug *gŭhára, haríš, hawál.*
Betrügen, s. betriegen.
Betrunken *sékra, éskera;* — sein *sekir, asker, ašker.*
Bett, lager, haut, matte worauf man schläft *maḍám, ándeh, ánde', fárša;* das tragbare bettgestell *angarė, ne'ál.*
Bettelei *rímga.*
Betteln *remig, karāmát ne'al;* — laßen *se-ramig.*
Bettler *rámgi, karāmát ná'eli, jehána.*
Beugen, s. biegen.
Beute *meráya, memeráy.*
Beutel *híškŭl, kísa.*
Bevor *dābáy, sŭri.*
Bevorzugen *hayid,* — laßen *se-hayid.*
Bewachen *be'ar, gŭ'ad, harif;* — laßen *se-b'ar, sŏ-gŭ'ad, se-harif.*
Bewacher *bá'ri, gŭá'di, hárfi, harfána.*
Bewacht *tŏgŭ'áda, ethárfa, haráfa,* — werden *tŏ-gŭ'ād, et-harāf.*
Bewachung *be'ára, gŭ'áda, hárfa.*
Bewältigen, s. besigen.
Bewäßern *safih,* — laßen *safhi-s.*
Bewäßerung *sáfha.*
Bewegen *kŭš, wās;* — sich *kŭāš.*
Bewirten einen gast *hedāri-m.*
Bewölkt (der himmel) *hadād-debín, bála.*
Bewonen *abik, sā'.*
Bezalen *keri, kŭsi, dif';* — laßen *se-kŭas.*
Bezalt *étkŭsa, kŭsáya, díf'ama;* — werden *et-kŭasāy, dif'-am.*
Bezalung *keráy, kúsi.*

Bezeugen *bedah, šehad;* — laßen *se-bdah, ši-šehad.*
Bezeugt *edbádha, bedáha, eštahåda, šehåda;* — werden *ed-badāh, eštahād.*
Bezirk *būr, ḍăwa.*
Bezirksamt *mudiríya, umdiríya.*
Bezirksamtmann *mudír.*
Bezweifeln *šekki.*
Biegen *genif, halig, hanig;* — laßen *se-ganif, se-halig, se-hanig.* biegen sich *genāf, halāg, hanāg.*
Biegung *gínfa, hálga, hánga.*
Bier *ha, máš-ha, merísa;* brauen das bier *temuk.*
Bierbrauer *támkŭi.*
Biermalz *fúti.*
Bilden, formen *kelag, aklig, halag, kŭsi.*
Bildner *akligána, kŭási, kŭasána.*
Bildschön *masálama.*
Bildung, feine sitte *'áda, límda.*
Billig im preise *rakíš.*
Binden *as, asir, hakŭr, hankŭl;* — laßen *as-is, s-'asir, se-hâkŭr, hankŭl-s.*
Bindung *ásra, hăkra.*
Bine, die *ḍína, wíyu.*
Binenstock *ē-ḍináy yaû.*
Bis, bis hin *gil, had.*
Bischari, ein Bedschatribus *Bešáre, Bišári.*
Biß, der *méfnek.*
Bißig *fánki.*
Bitte, die *ne'ála.*
Bitten *ne'al,* — laßen *se-n'al.*
Bitter, der *ná'eli.*
Bitter, herbe *hámi,* — sein *hami,* — machen *se-ham.*
Bitterkeit *hamyáy, hámyay.*
Blank *hási,* — sein *hasi,* — machen *se-has.*
Blären *ikuw, nekuw, ankuw, tiw, wārēr, waû.*
Blasen, schnaufen, auch blasen ein instrument *fūf.*
Bläser *fūfána.*
Blasinstrument, -horn *ambilhóy, nafír, nakára.*
Blatt *báya, lāt, rāt.*
Blattern, die pocken *wărre.*
Blau *delíf, deríf, hadál;* blau färben *se-hadāl.*
Blei, -kugel *arēr, resás.*
Bleiben *seni, hān, hāy, fāy; sā', asber.* den tag über bleiben *yāym, āyim;* die nacht über bleiben *hawid.*
Blicken *šebib,* aufwärts — *šenin.*
Blind *hamašáy.*
Blinzeln mit den augen *tū'.*
Blitz *taláû;* einschlagender blitz *ṭēw, ṭéû.*

Blitzen *talaw;* — mit den augen *dirēr.*

Blöcken *ikuw, ham, hamam.*

Blöde *gulúli, agím, gaším, harāf;* — werden *gām, harāf.*

Blödigkeit *gáma, gamám, hárfe, meharíf.*

Bloß, entblößt *rebóba.*

Bloßlegen, s. aufdecken.

Blühen *firi.*

Blume, blüte *fār.*

Blut *bōy.*

Blutgeschwür *asúl.*

Blutrache *mírba,* die — nemen *tō-mírba nas.*

Blutsverwant *rêro.*

Boa constrictor *abdergága, abdregága, sála.*

Bock, zigenbock *bōk,* bock der kuhantilope *gáruwa.*

Boden, erdboden *būr,* boden von einem gefäß *hágge.*

Boerhaavia repens *deretníwa, sukúmti.*

Bone *fūl,* kafebone *būn.*

Borgen jemandem *si-salif,* auf borg nemen *selāf;* der auf borg gibt *sisálfi,* der auf borg nimmt *sálfi, mislefána;* erborgtes gut *mísleſ.*

Börse, geldbeutel *mafáda, híškŭl.*

Bos bubalus, der wilde büffel *jamús, gamús, dakár.*

Böse, bösartig *afráy, amág;* — sein *afray, afrē, māg.*

Böses zufügen *sō-mig,* — laßen *si-sō-mig.*

Bosheit *mage, mamĕg.*

Bot, das *áro, áre, nagár.*

Bote *digógama, léngŭa, mínjal, raslamána;* eilbote *dayána.*

Botschaft *rasíl, ársel;* frohe — *basára;* botschaft geben *sōy, irē-s.*

Bracelet, s. armband.

Brackig (das waßer) *mósi.*

Brand *balól, lúwa, sågúd.*

Brantwein *áraki, ha.*

Braten *gŭr, kilōy;* der braten *dōf, sála.*

Brauch, der *límda, sálif.*

Brauchbar *ánf'a, ámf'a;* — sein *anf'.*

Brauchbarkeit *ánf'e, ámf'e.*

Brauen bier *temuk,* — laßen *se-tamuk.*

Brauer *támkŭi.*

Braun *delíf, deríf, sótay, sóday, súday.*

Braut, die *tū-dób.*

Bräutigam *ū-dób.*

Brav! *kĕra! šō!*

Brechen v. act. *belis, keta';* v. n. *belās.*

Brechen, speien *hit-am*, — machen *hit-am-s*.
Brei *ŏli*.
Breit *mār'alóy*, — sein *māra'*, — machen *se-māre`*.
Breite, die *mér'oy*, *mér'a*.
Brennen v. n. *balōl*, v. a. *balōl-s*, *luw*.
Brennholz *tō-n'ét híndi*.
Brett *leh*.
Breweria oxycarpa *hammĕš-hombák*.
Brief *wăraga*, *jåwáb*.
Brieftasche *mafáda*.
Bring! *hay-má'a!*
Bringen *hā'*, *setōb*; — laßen *si-stōb*.
Brod *ēš*, *tām*, *kísra*; *ḍămbo* breite feine scheibe. ungesäuertes und getrocknetes brod für reisen *gasís*, *kasís*. gesäuertes brod *ū-tám wūhámra*. Brod, große dicke scheibe vom mel der poa abessinica *hárda*, *háḍa*.
Brodeln das siedende waßer *gaš*.
Brodkuchen *ragíf*, *rugfána*, *salábya*.
Brodplatte, worauf das brod gebacken wird *ḍĕkŭa*, *tanyín*, *gedír*.
Bruch *mékte'*.
Bruder *san*.
Brühe *fúti*, *sit*.
Brüllen *aḍ*, *ikuw*, *ankuw*, *tiw*, *waû*.
Brunnen *re*, *dĕla*.
Brust *gínha*, *gín'a*; weibliche — *núgŭe*, *nūg*.
Bubalus vulgaris *ágaba*.
Bubo maculosus *gūg*.
Buccrosia Russeliana *karáy*.
Buceros abessinicus *behâre*.
Buceros coronatus *kalijanó*.
Buch *kætáb*, *déftar*.
Büchse *ákŭa*, *húgga*, *élba*.
Bucht *hárbo*, *hérbo*, *hírba*.
Buckel, höcker *ánkŭa*.
Buckelig *hakába*, — sein *hakāb*.
Bücken sich *genāf*.
Büffel, -ochs, bubalus vulgaris *ágaba*; der wilde —, bos bubalus *dakár*, *jamús*, *gamŭs*.
Buffen *gŭ'*, *gŭa'*; — laßen *sōgŭ'*.
Bug *génfa*, *hálga*, *hánga*.
Bummeln, herumstreichen *dinōy*, *haûrik*; das bummeln *dinŏy*, *dinóti*, *haûrúk*.
Bummler *dinōyána*, *haûrikána*.
Bündel, das *túnkŭi*.
Bündniß *emgáldoy*.

Bunt *gŭârár.*
Buphaga erythrorhynchus *kŭndâ'.*
Bürde *rábe;* eine — auflegen *rebi.*
Burg *gál'a, rošán.*
Bürge *majúl, dámni.*
Bürgen *ajil, demin.*
Bürgschaft *ajúl, démna, demín;* — verlangen *se-damin.*
Bursche *'ōr.*
Busch *balák, ḍaû.*
Busen *hakíf;* — des weibes *nûgŭe, nūg.*
Butter *dírbati;* frische, nicht geschmolzene — *kar, lā';* geschmolzene, zerlaßene — *lā' hadál, semíl.* frische butter auf die haare streichen *la'-s, šemit.*
Butterkuchen *sansénna.*
Buttermilch *másа.*
Butterschlauch *hálbati.*
Buttertopf *duwán.*

C.

Cadaba glandulosa *kŭrme.*
Cadaba longifolia *šále.*
Caesalpina elata *bábani.*
Calatropis procera *emberés.*
Camelopardalis girafa *deráf.*
Canis Anthus *máno,* — aureus *ba'ášo,* — domesticus *yās,* — lupus *dīb, tăkla,* — vulpes Nilotica *báyho.*
Carissa edulis *hérna.*
Cassia acutifolia *merára.*
Cassia obovata *ambérki.*
Celastrus parviflorus *débbela.*
Centner *gintár.*
Cephalophus Hembrichii *báha.*
Cercopithecus griseo-viridis *abaláy, lehúmbo, wu'ága.*
Cercopithecus Hamadryas *lalúnkŭe.*
Chef *ága.*
Christ *kistán, nasári, nasráni.*
Chrysopogon quinqueplumis *eráb.*
Cissus quadrangularis *káttu.*
Cistanche lutea *hadáymi.*
Cisterne *re.*
Citrone *lemún.*
Citrullus colocynthis *hamisína.*
Cleome chrysantha *árkŭa.*
Clitoris *wó-'adi gírma, awíl.*
Coccinia Moghad *hamûs.*
Coculus Leaeva *kalíh, salángoy.*
Coelorrhachis hirsuta *lūh.*
Coleus barbatus *kálya.*
Commelina bengalensis *yáda.*
Compagnie *hída.*
Consul *gonsúl, 'onsúl.*
Cordia ovalis abessinica *éndera.*
Cordia subopposita *dugrár.*
Cousin, cousine; s. vetter, base.

Cretin *gu̲lúli.*
Crotalaria *kŭâd.*
Crozophora obliqua *abōtníwa.*
Cucumis spez. *wola.*
Cucurbita lagenaria *gár'a, lálo.*
Cynailurus guttatus *káfa.*
Cynodon dactylon *sárde, sérde.*
Cyprus rotundus *sú̲gŭe,* — spez. *hánna.*

D.

Da, hier *íntōni, íntōy, ínto.*
Da, nachdem *-ēk,* wärend *hōb, dōr,* weil *-ē-dhāy, gílla, jílla.*
Dach *awút, sátha,* ein — aufrichten *fegir.*
Dachstul *tirmán.*
Dactyloctenium glaucophyllum *kúšon, kunise.*
Daenia aethiopica *salámbo.*
Dafürhalten *din.*
Dagussa, die wilde *tíbede.*
Damit, auf daß *-ẻdhāy, ákŭâ.*
Dämmerungszeit am abend *bád'a,* — am morgen *kerúm, fajír.*
Dämon *jínni, gínni.*
Dampfschiff *babúr.*
Darben *harā̲g.*
Darbringen, -reichen *nūn,* — laßen *nūn-s.*
Darbringung *núnti, nūnanáy.*
Darlehen *selíf,* ein — nemen *selāf,* ein — geben *si-salif.*
Darm *mána.*
Darreichen, s. darbringen.
Dattel *belúk, melúk, tamír.*
Dattelpalme *nehál, tē-blu̲kti híndi.*
Daumen *rába tibaláy,* — *gibaláy.*
Decke, hülle *gúbi,* wollene — *šámla.*
Dein *baryúk* f. *batyúk, -yūk, -ūk* f. *-tūk.*
Demut *ayáy.*
Demütig *ayáy, hamóyseha;* — sein *ayāy, hamōyseh.*
Demütigen *ayāy-s,* — laßen *ayāy-s-is.*
Denen *fenin, regig;* sich — *fenān, regāg.*
Denung *fénna, régga.*
Denken *fakkar, hasib, šiš.*
Denker *fakkarána, hásbi.*
Denn *-ẻdhāy, gílla, jílla.*
Der, die (artikel) *wū, ū* fem. *tū,* plur. *yā, ā* fem. *tā.*
Derb *ákri,* — sein *akir.*
Derbheit *akerír.*
Deßhalb *ōn gilláydha.*
Dich *barók* f. *batók, -hōk, -yōk.*
Dichten, rapsodiren *kŭalī-t, nīn.*
Dichter *kŭalitána, nīnána.*

Dick, fett *ḍáha, rakók;* — sein *ḍah.*
Dickicht *balák, ḍaû.*
Dieb *gŭáheri,* ein — sein *gŭāher.*
Diebsgewerbe *gŭáhera.*
Diebstal *gŭhára.*
Dienen *kedim,* — laßen *se-kadim.*
Diener *kádim, kádmi, kedmána, hámaḍa;* einen — aufnemen *se-kadim.*
Dienst *kédma, kídma.*
Dienstag *taláta.*
Dienstfertig, -bereit *ayáy.*
Dieser, diese *ba-, ūn* f. *tūn* pl. *ān* f. *tān.*
Ding *da, na.*
Diospyrus mespiliformis *áryay.*
Diplostema alatum *hašák.*
Dipteracanthus patulus *égŭadi.*
Dir *-hōk, -yōk, -ōk, baryōk-,* f. *batyók-deháy.*
Disputiren *hadis-s-am.*
Distel, s. dorn.
Dobera glabra *míka, šáyšo.*
Doch, doch wol *han, ne'álla.*
Docht *fatíl.*
Dodonaea arabica *ōn.*
Dolch *hánjar.*
Donner *hūd.*
Donnern *hūd di.*
Donnerschlag *ṭēw, ṭéû.*
Donnerstag *hamís, amís.*
Dorf *belád, bélled, ḍăwa, hélla, kílmo, kíšo.*
Dorn *dīn, náwe, šōk.*
Dornakazie *sángane, tawáy.*
Dort, -her, -hin *bén-tōn, bén-tōni, béntōy, bēn-ó-mhīn.*
Dose für tabak *ákŭa, húgga.*
Dracaena ombet *ómba.*
Drangsal *gúrha,* in — geraten *un-gŭarāh,* in — bringen *s-un-gŭarāh.*
Draußen *arúh, háta, hatá-y.*
Dreck *ámba.*
Dreckkäfer *ámba-kónšib.*
Drehen *be'as, terir;* — sich *luwuw.*
Drehung *be'ása, térra, lúwwa.*
Drei *meháy, emháy.*
Dreimal *meháy dóra.*
Dreißig *meháy tamún.*
Dreizehn *támna-mháy.*
Dreschplatz, tenne *madágga.*
Drittel *wū-mháya teráb.*
Dritter *meháya, emháya.*
Drohen *yesāk.*
Drohung *yéska, máysak.*
Druck, das drücken *démma.*
Drücken *demim,* — laßen *se-damim.*
Du *barúk* f. *batúk.*
Duft *bār, fū', fīn;* übler — *ḍémyay.*

Duften *fi'*; übel — *ḍemi.*
Dulden, gestatten *iš;* leiden *terām.*
Dumm *agím, agắm, gaším, haráf, gulúli;* — sein *gām, harāf.*
Dummheit *gắma, gamắm, hárfe, meharíf.*
Dumpalme *áka, ángŭa, bīr, dōm;* frucht der — *áka.*
Dunkel *álaka, hadál,* — sein *hadāl, alak.*
Dunkelfärbig, dunkelbraun, -blau, -grün *sṓtay, sṻtay, sṓday.*
Dunkelheit *alák, amás, hadāddebín, títa.*
Dünn *ayắy, nắkŭa,* — sein *nākŭ.*
Dunst *éga.*
Dünsten v. a. *egā-s,* v. n. *egā-t.*
Durchboren *adi, tela', tena'.*
Durchbort *et'ádya, telắ'a.*
Durchbringen eine habe, vergeuden *se-nhād.*
Durchgehen, entlaufen *kanjar,* — laßen *kanjar-s.*
Durchlöchern, -stechen; s. durchboren.
Dürftig, s. arm.
Dürr *bálama,* — sein *bal-am,* — machen *bal-am-s.*
Durra, die; s. negerkorn.
Dürre *bāl.*
Durst *yáwa.*
Durstig *yúwe, yúwi;* — sein *yuwāy.*
Düster, s. dunkel.

E.

Ebene, die *dángar, dáya.*
Ebenfalls *bū', han.*
Eber, der *hallŭf, halŭf, harắûya.*
Ebnen den fußboden *hāb.*
Ecke *gedím, gŭad.*
Edel, s. gut.
Egypten *Mássir, Rīf.*
Egypter *Másri, Rífi.*
Ehe, bevor *dābáy.*
Ehe, die *de'ắr.*
Ehebruch *jína.*
Eheliges kind *haláli 'ōr,* uneheliges — *harámi 'ōr.*
Ehemals *úmero, gabál, ō-demắn-yōs.*
Ehemann *híyo, tak.*
Eheweib *híyo, takát.*
Ei, das *kŭhi, kŭáhi.*
Eibisch, hibiscus *bámiye.*
Eichel, glans penis *ṓ-mīdi gírma.*
Eid *gílda,* einen — schwören *gelid,* zum — treiben *segalid.*
Eidechse *adangalắy, adár-gírma, dábdab, nígnigo.*

Eierdotter *sûkma.*
Eierschale *kŭahit éngili.*
Eigensinn *níye.*
Eigensinnig *niyíta,* — sein *niyī-t.*
Eigentum *bári, rêû.*
Eigentümer *ankŭána, kína, -kena.*
Eiland *jasíre.*
Eile, die *day, hádla, ašíg, wílla, wúlla, wúlya;* zur — antreiben *se-hadil, ašig-s.*
Eilbote *dayána.*
Eilen *day, al, hadil, ašig, wuli, wúlla di.*
Eilends *wulyáy.*
Eilig *hádli, hadlána.*
Eilf *támna-gŭr.*
Eilfmal *támna-gúr dóra.*
Eilfter *támna-gúra.*
Ein, einer *éngal, éngar, gāl, gār.*
Einander *táktak.*
Einäugig *hamašáy.*
Einbinden *hakŭr,* — laßen *se-hakŭr.*
Eindachen, -decken das haus *fegir,* — laßen *se-fagir.*
Eindrehen *gedil, terir;* — laßen *se-gadil, se-tarir.*
Eindringen *šum,* — laßen *šum-š.*
Einfallen feindlich *remid.*
Einfalt, s. Dummheit.
Einfangen *abik,* — laßen *s-'a-bik.*
Einfaßen mit den händen das korn in den sack *tebōk.*
Einfetten die haare *la'-as, šemit;* — laßen *la'-s-is, šišamit.*
Einfettung *la'ášti, šemút.*
Einfüllen, s. einfaßen.
Einfüren ins haus *šum-š,* — laßen *šum-š-iš.*
Eingang ins haus *yāf, bāb.*
Eingeweide *mána, fi'.*
Eingießen *kŭbbi, kib, gabōy;* — laßen *kŭlbī-s, sō-kib, gabō-s.*
Eingraben *bis, ōr;* — laßen *sō-bis, ōr-s.*
Einheit *hída, háddo.*
Einholen *kirif.*
Einhüllen *setir,* — laßen *si-satir.*
Einhüllung *sítra.*
Einkeren *kŭâk, šum.*
Einladen *wu'.*
Einlösen *kŭasi.*
Einmal *éngal hōb,* — *dōr.*
Eins, s. ein.
Einsam *engalálay, háddo.*
Einsamkeit *háddo.*
Einsammeln *debil,* — laßen *se-dabil.*

Einsammler *dábli.*
Einsammlung *débla, díbla.*
Einschenken *kŭbbi, kib, gabōy;* — laßen *kŭbbī-s, sōkib, gabō-s.*
Einschlafen *han'ar, duw.*
Einschläfern *dū-s.*
Einschlagen (etwas in ein tuch) *temu̯k,* — laßen *se-tamu̯k.*
Einschließen *tabbal,* — laßen *tabbal-s.*
Einschließung *tabbálti.*
Einschlummern *han'ar, duw;* — laßen *han'ar-s, dū-s.*
Einschneiden *betik,* — laßen *se-batik.*
Einschnitt *bétka.*
Einsehen *iray.*
Einsicht *áfham, fáhim;* zur — bringen *afham-s.*
Einsichtig *áfhama,* — sein *afham.*
Einst *úmero, gabál, másí.*
Einstechen *adi, tela', tena';* — laßen *se-'ad, se-tela', se-tena'.*
Eintreten *šum,* — laßen *šūm-š.*
Einwickeln *kesis, lifi, refif, temu̯k.*
Einwoner *hedári.*
Einzig *engalálay, háddo.*
Eisen *énde, éndi.*
Eiter *anáb, wāt.*
Eiweiß *kŭhít éra.*
Elefant *kŭríb, fil.*
Elefantenrüßel *ō-kŭríb ay.*
Elefantenzan *ō-kŭrbít kŭre.*
Elend, not *gŭráh,* ins — geraten *en-gŭarāh,* ins — stürzen *s-u̯n-gŭarāh.*
Elend, adj.; s. arm.
Eleusine dagussa *tibede.*
Eleusine flagellifera *hómra.*
Elfenbein *ō-kŭrbít kŭre.*
Elionurus elegans *kúbbel.*
Elle u. ellenbogen *gúmba, gŭndúf, gŭlhe, gŭlhán, gŭlhín, gŭínhal, wínhal;* mit der elle meßen *gŭlhan.*
Embryo *bóykut.*
Empfangen, erhalten *gābil;* empfangen, concipere *nekŭi.*
Empfängniß *nākŭe.*
Empfangshaus, offener salon *awút.*
Empfinden *hassi.*
Empfindsam *hasyána.*
Empfindung *hássi.*
Empor *enkí, inkí.*
Emporblicken *šenin,* — laßen *ši-šanin.*
Emporragen *beḍāg.*
Emporsteigen *rew, ruw;*—laßen *reû-s.*
Emsig *ankitána,* — sein *nekit, ankit.*

Emsigkeit *nekít, ánkit.*
Ende *ménhad;* zu ende gehen *nehād.*
Endigen, den garaus machen *se-nhád;* endigen, beschließen *fays;* endigen, fertig machen *tu̯ku̯k, temmī-s.*
Energie *ámila.*
Enge, schmal *adáh, angŭarāh,* — sein *dāh, engŭarāh.*
Enge, die *dáhe, gŭrha.*
Engel *mél'ak.*
Engländer *angelísi.*
Enkel, sones son *wō-'óri 'ōr,* tochterson *tō-'óti 'ōr.*
Enkelin, sones tochter *wō-'ōrít 'ōr,* der tochter tochter *tō-'ōtít 'ōr.*
Entberen, nicht haben *nāû.*
Entberend *náwa.*
Entberung *manéû.*
Entbinden die frau *firi.*
Entbindung *méfrey.*
Entblößen *negil,* — laßen *se-nagil.*
Entdecken *negil.*
Entdecker *nágli.*
Entdeckt *etnágla, negál;* — werden *etnagāl.*
Entdeckung *négla, nígla.*
Ente *bátta,* wilde ente *háde, yam-gŭáni.*
Entfernen *si-sag,* — sich *segi.*
Entfernt *sági, mār'alóy;* — sein *segi, māra'.*
Entfernung *mesgáy, mísgay, mér'oy.*
Entfliehen *dāb, kanjar, sebār.*
Entgegen gehen *gābel, ašiš;* — schicken *gabel-s, š-'ašiš.*
Entgehen der gefar *dehān.*
Entgelt *keráy.*
Entgelten *kŭsi, dif';* — laßen *se-kŭas.*
Enthalten sich *iš;* — des eßens *baskī-t.*
Enthaltsamkeit von speise und trank *báski.*
Enthüllen *negil,* — laßen *se-nagil.*
Entjungfern (auf unsittliche weise) *fela';* — durch die großmutter vor der hochzeit *fekik.*
Entjungferer *fál'i, fakík.*
Entjungfert *felá'a, fekáka.*
Entjungferung *fél'a, fíkka.*
Entkommen; s. entgehen, -fliehen.
Entlaßen *iš;* — die frau *dēr, fādig.*
Entlaufen, s. entfliehen.
Entlaufener sklave *kanjár.*
Entlegen, s. entfernt.
Entlehnen *selāf,* — laßen *si-selāf.*

Entreißen *hōy ahay, selib;* — laßen *si-salib.*
Entrinden *lehi,* — laßen *selah.*
Entrüstet sein *kŭân.*
Entscheiden als richter *hokum.*
Entscheidung, richterliche *hókma.*
Entsenden *sō-bāy, digōg, arsel;* — laßen *si-sō-bay, digōg-s, arsel-s.*
Entsetzen, das *máha;* — sich *māh.*
Entspringen, die quelle *farā'.*
Entstehen *kāy.*
Entstellen, häßlich machen *šinger-š,* — laßen *šinger-š-iš.*
Entweder — oder *táru-táru.*
Entwenden *gŭhar,* — laßen *s-ughar.*
Entwendet *atoghára, gŭhára;* — werden *atogŭhār.*
Entwendung *gŭhár, gŭhára.*
Entwischen, s. entfliehen.
Entwönen ein kind *fetik,* — — laßen *se-fatik.*
Entwönt *fetáka.*
Entwönung *fétka.*
Entziehen *fetik,* — laßen *se-fatik.*
Er *barús, barúh.*
Eragrostis multiflora *halágoy, halilágoy.*
Erbarmniß *keráma.*
Erbauen *de'ir,* — laßen *se-d'ir.*
Erbauer *dá'ri.*
Erbe, der *kŭasamána;* zum erben einsetzen *kŭasā-s.*
Erblaßer, der *kŭasasána.*
Erbschaft *kŭása.*
Erbeuten *meri.*
Erbittert *gadába, hasáy, kŭăna, móya;* — sein *gadāb, hasāy, kŭân-am, moyāy.*
Erbitterung *mégdab, hásne, hásyay, kŭān.*
Erblicken *erh.*
Erblinden *hamašay.*
Erblindet *hamašáy.*
Erbrechen sich *hit-am.*
Erbrechen, das *hūt;* erbrechen verursachen *hit-s.*
Erde *būr.*
Erdroßeln *sekit, šenig;* — laßen *si-sakit, ši-šanig.*
Erdroßler *sákti, šángi.*
Erdroßlung *síkta, šínga.*
Ere, die *kébra;* in eren stehen, ere genießen *kebār.*
Eren *se-kbār;* das eren *sekbaróy.*
Ereignen sich, geschehen *kāy.*
Erengeschenk, -gabe *sekbaróy.*
Erenhaftigkeit *halál;* ein mann von — *haláli 'ōr.*
Erenschmaus *adúma.*

Erfaren v. a. *iray, jerab, kān;* adj. *jerába, kána.*
Erfarenheit, erfarung *jeráb, kanán.*
Erfreuen *amfirh-is;* — sich *afirh, amfirh.*
Erfreut *afírha, amfírha.*
Ergötzen sich *bōl.*
Ergötzung *bóla.*
Ergreifen *abik, amit;* — laßen *s-'abik, s-'amit.*
Ergreifung *ábka, ámta.*
Ergrimmt *hasáy, kŭănama;* — sein *hasāy, kŭān-am.*
Erhalten, bekommen *meri, gābel.*
Erheben sich, aufstehen *yak;* plötzlich sich erheben *māh.*
Erhitzen *se-naba'.*
Erhitzung *senál'oy.*
Erhöhen *as.*
Erinnern sich *hasib;* erinnern, aufmerksam machen *se-hasib.*
Erinnerung *hásba.*
Erkennen *iray, kān.*
Erkenntniß *iráy, kanán.*
Erklären *afham-s, sō-kān;* — laßen *afham-s-is, si-sō-kān.*
Erklimmen *rew, ruw;* — laßen *reû-s.*
Erlangen *meri.*
Erlauben *iš.*
Erlaubtes *halál.*
Erläutern *afham-s, sō-kān.*
Erledigen ein geschäft *temmī-s.*
Erlegen ein wild *dir,* — laßen *sō-dir.*
Erleichtern *še-nšōf,* — laßen *ši-še-nšōf.*
Erlich *adíl, endáy, dāy, halāli 'ōr.*
Erlichkeit *halál.*
Erlöschen (das feuer) *ya'.*
Ermanen *mekir,* — laßen *se-makir.*
Ermanung *mekír, mékra.*
Ermangeln *nāû.*
Ermanglung *manéû.*
Ermöglichen *agder-s, adger-s.*
Ermorden *dir,* — laßen *sō-dir.*
Ermordet *atódira.*
Ermordung *dĕra, madĕr.*
Ermüden *adāb-s, se-gōy,* — sich *adāb-am, gōy.*
Ermüdet *adábama, góya.*
Ernären *sō-'ār,* — sich *ār.*
Ernärer *sō'ārána.*
Erneuern *se-gāy,* — laßen *si-se-gāy.*
Erquicken sich *ad.*
Erquickung *ād.*
Erreichen das zil *ketim,* — laßen *se-katim.*
Erretten *halas, se-dhān;* — laßen *hals-is, si-se-dhān.*

Erretter *halsána, sedáheni.*
Errettet *hálsama, dehána.*
Errettung *halás, sedhánoy.*
Ersatz *tégya,* — leisten *tegi;* als ersatz, zum — *tegíti.*
Ersäufen *se-gerāk,* — laßen *si-se-grāk.*
Erschaffen *aklig, mine.*
Erschaffung *kelág, halág, míne.*
Erschauen *erh.*
Erscheinen *law, laû.*
Erschlagen *dir,* — laßen *sō-dir.*
Erschrecken v. n. *māh,* v. a. *sō-māh.*
Erschreckt *máha.*
Ersetzen einen erledigten posten *te'i;* — ein gut *tegi.*
Ersinnen *hasib.*
Erstatten *tegi,* — laßen *se-tag.*
Erster *awíl, ăwweli, sŭr-kena;* der erste tag des monats *dehána.*
Erstgeborner *'ōr wū-ăwweli, 'ōr ū-sŭrkena.*
Ertränken *se-gerāk,* — laßen *si-s-grāk.*
Ertrinken *gerāk.*
Erwachen *ba'ār;* plötzlich — *māh.*
Erwachsen, groß werden *wun, win;* adj. *wun, win.*
Erwägen *fakkar,* — laßen *fakkar-s.*
Erwägung *fakkár.*
Erwärmen *se-naba', se-mba';* laßen *si-se-mba'.*
Erwecken *se-b'ār,* — laßen *si-se-b'ār.*
Erweitern *se-māre',* — sich *māra'.*
Erwidern *am-tagāy.*
Erwürdig *egrŭm, egrim, hád'a.*
Erwürgen *sekit, šenig;* — laßen *si-sakit, ši-šanig.*
Erwürgt *estákta, sekáta;* — werden *estakāt, ašnig-am.*
Erwürgung *sékta, síkta, šínga.*
Erzälen *sōy, masal-s, hadīd;* — laßen *sō-s, masal-s-is, hadīd-s.*
Erzäler *sōyána, hadīdána.*
Erzälung *sōy, sóti, masál, hadíd.*
Erziehen *se-ham, sō-wun;* — laßen *si-s-ham, si-sō-wun.*
Erzieher *sehamána.*
Erziehung *sehamóy.*
Erzilen *ketim,* — laßen *se-katim.*
Erzürnen *se-has;* — sich *hasāy.*
Erzürnt *hasáy.*
Esel *mēk,* wilder esel *ō-maláli mēk,* junger esel *hălŭkŭi;* schreien der esel *han.*
Eselsgeschrei *hān.*
Eßen *tam, am;* zu — geben *tam-s,* — laßen *tam-s-is.*

Eßen, das *tām.*
Eßer *tamána.*
Etwa, villeicht *han, ne'álla.*
Euch *barékna* f. *batékna; -hŏkna.*
Euer *barēyúkna* f. *batēyúkna; -yúkna* f. *-túkna.*
Eule *gūg;* das käuzchen, strix aluco *náwe.*
Euter *mašalág, tegát.*
Ewig *díma, yóyti.*
Excremente *ámba;* — von tieren *ándo, áṇḍo.*
Existenz *hána, háya, tār.*
Existiren *hān, hāy, fāy, tār.*

F.

Fabel *masál,* eine — erzälen *masal-s.*
Faden *eńgúl, fatíl, lūl, yāy.*
Fähig *ágdera, ádgera;* — sein *agder, adger.*
Fähigkeit *ágder, ádger, ádreg.*
Falke *ĕke, buw, bū, lále.*
Fall *dūb, ḍūb;* zu — bringen *dib-s, ḍib-š.*
Fallen *dib, ḍib, serār.*
Falsch *hadála,* — sein *hadāl.*
Falschheit *hadál, hadlúl;* zu — verleiten *se-hadāl.*
Familie *iyál, éṇḍåwa, duwér, gaû.*
Fang, der *'ábka.*
Fangen *abik,* — laßen *s-'abik.*
Fantasia *na'.*
Fantasie *embelál, háûso.*
Fantasiren *embelal, haûsåw.*
Farbe *ḍífa, sebá', ásba', kaktáne.*
Färben *ḍif, seba', asba';* — laßen *šō-ḍif, asb'ā-s.*
Färber *ḍáfi, seb'ána.*
Farberde, rote *dálawa.*
Färbig *gŭårár.*
Farläßig *ságŭi,* — sein *segŭa'.*
Farläßigkeit *súgŭ'a.*
Färmann *sōdfána.*
Färse *yúwe.*
Färte *ma'át, me'át, mat;* der färte nachgehen *ó-m'ati bāy, ō-m'atídha bāy.*
Farzen *nefik.*
Farzeug *mérkab.*
Fasler, faselhans *harári.*
Faß *bermíl.*
Fasten *baskī-t,* das fasten *baskíti.*
Fastenzeit *báski.*
Faul, träge *kesála, kásli, keslána;* — sein *kesāl;* faul, morsch werden *sābeb.*
Faulheit *kasál.*
Fäulniß *sebáb.*
Faust *m'amát, témkŭa.*
Feder *hámo,* vogelfeder *kelây hámo, rīš;* schreibfeder *galám.*

Federmeßer *šagál.*
Fegen *mehag, sehag;* — laßen *se-mhag, si-sehag.*
Feige, s. furchtsam.
Feige, die; s. ficus.
Feile *mébrad.*
Fein *nắkŭa, límsa;* — sein *nắkŭ.*
Feind *ášo, ribắna, rắbi.*
Feindlich *ríba.*
Feindschaft *rāb,* — stiften *sō-rib.*
Feinheit *nắkŭe.*
Feld *me'adéy, gárha.*
Feldarbeiter *šakamắna, adyắ-na, adắna.*
Feldbau *me'adéy,* — betreiben *adi.*
Feldhüter, -wächter *ragíg.*
Felen, sich irren *kūḍ;* felen, abgehen, ermangeln *nāû.*
Feler *sámbe, jámbe, gámbe;* einen feler begehen *afráy wēr.*
Fell *áda, hérsa, kúrbe, mesík;* gegerbtes — *ándeh, ánde'.*
Fels *áwe.*
Felsdachs, hyrax abessinicus *gehé.*
Felsenhöle *híd'a, héd'a.*
Fenster *tắga;* vergittertes — in den harems *šebbắk.*
Fensterrigel *ṭábla.*
Fern *sắgi,* — sein *segi.*
Ferne, die *misgáy.*
Ferse *tikás, kisát, náwa.*
Fertig, ganz, vollständig *temím, tắkắkŭa;* fertig, gar, aufgezert *harắra;* fertig sein *temīm, harār;* fertig machen *temmī-s, tu̯ku̯k, se-harār;* — werden *temmī-m, harār.*
Feßel *hakúr,* eiserne — *sílsil, sínsil, šínšil.*
Feßeln *asir, hakŭr;* — laßen *s-asir, se-hakŭr.*
Fest, s. stark.
Fest, festtag *'īd;* ein hoher festtag *'īd wun.*
Festgelage *adúma.*
Festhalle *awút.*
Festhalten *abik.*
Festtag, s. fest.
Festung *gál'a.*
Fett, pinguis *ḍáha, lá'a, semín;* — sein *ḍah,* — machen *šō-ḍah, la'-s, semim.*
Fett, das *ḍāh, lā', la'ámsa, sú̯kma, seṁŭm, símma, émfu.*
Fettigkeit *maḍáh.*
Fetzen, hader *darík, fárda, halák, šeltút;* streifen von einem stück *šírma.*
Feucht *líla, mí'a, yaḍ'á;* — sein *lil, mi', yaḍa'.*

Feuchten, s. befeuchten.
Feuchtigkeit *lílti, mū', yíḍ'a.*
Feuer *n'a, n'e.*
Feuerbrand *sâgŭd.*
Feuerherd, -stätte *dagéna.*
Feuerschein *balôl.*
Feuerstein *berráwe.*
Feuerzange *ábka, málka.*
Ficus bengalensis *kúnte,* — sycomorus *ham,* — vasta *mindâ'ro,* balanites aegyptiaca *šášo.*
Fieber *gúrda, kánkani;* hitziges — *n'a, n'e.*
Filaria Medinensis *fríngi.*
Finden *meri, wali.*
Finder *meryána.*
Finger *tibaláy, gibaláy, gíbala, gíba, lúmi;* der kleine — *tibaláy tū-sŭri, dis tibaláy, hangibaláy.* der goldfinger *tū-tibaláy tū-rāû, kŭāyáyti gibaláy.* mittelfinger *tū-tibaláy t-ūstána, wun tibaláy, t-engát tibaláy.* der zeigefinger *tū-tibaláy tūšahadána, mantúlana.* der daumen *rába tibaláy,* — *gibaláy.* das mittelgelenk am finger *tō-tibaláyti gírma.*
Fingerring *mángo, mírwa; hátam* mit einem stein zum sigeln.
Finster *hadál, dúluma;* — sein *hadāl.*
Finsterniß *amás, dúluma, hadāddebín, títa.*
Firmament *bíre.*
Fisch *áša, áše, hūt;* großer fisch *tíyo.*
Fischangel *jelâb.*
Fischnetz *híllel.*
Flachland, fläche *dángar, dáya.*
Flamme *balôl.*
Flammen *balōl,* — machen *balōl-s.*
Flanke *bíye.*
Flasche von glas *buwál,* — von thon *bú̱kla, gúlla.*
Flaschenkürbis *lálo.*
Flattern *babal, babar.*
Flechten *da', dẹfir, gedil, hadu̱g, hankŭl, luwi, yāwid.*
Flechter *hádgŭi, yáûdi.*
Flechtwerk *dafíre, gédla, hádgŭa, yáwid;* — der haare, die geflochtenen haare der Beduinen *hánkŭli.*
Flecken, der; s. dorf.
Fledermaus *ō-bad'ă-y tū-kláy.*
Flegma *sú̱gŭ'a.*
Flegmatisch *ságŭ'i,* — sein *segŭa'.*
Fleisch *sa'.*
Fleischbrühe *sit.*

Fleischstück, gebraten über loderndem feuer *dōf.*
Fleiß *ánkit, nekít.*
Fleißig sein *ankit.*
Flicken ein kleid *se-dhān.*
Fliege *ṭífa.*
Fliegen *bīr, fīr, berik, kil, serār.*
Fliehen *dāb, fōr, sebār;* — laßen *dāb-s, se-fōr, si-sebār.*
Fließen *lil.*
Flink *wúlya,* — sein *wuli.*
Flinte *bundukíye.*
Floh *ḍibáb, tawigáy.*
Fluch *áda, ne'ála, ríjma.*
Fluchen *ne'al, rejim;*—machen *se-n'al, se-rajim.*
Flucher *nâ'eli, râjmi, rejmâna.*
Flucht *dāb, fíra, mistebír;* in die flucht schlagen *se-fōr, si-sabir.*
Flüchtling *fōrâna, sábri.*
Flug *bīr, fīr, misterír.*
Flügel *anbúr,* mit flügeln begabt *anbírkena.*
Flur *éfo.*
Fluß *ába, behár, kŭān.*
Flußbett *hérbo, hírba.*
Flußpferd *isín.*
Flußreich adj. *baherín.*
Flußsand *wíse, íse.*
Flußufer *ábati derâg.*
Flüstern *muwāš.*
Folen, das *mehúr, mehír.*
Folge, gefolge *marâm.*
Folgen, sequi *rām,* gehorchen *māsuw.*
Foppen *sō-gim,* — laßen *si-sō-gím.*
Fopperei *sógmoy.*
Fordern *haruw, aray.*
Forderung *harú;* rechtliche — *yāf.*
Form *áda.*
Formen *kelag, halag, aklig.*
Former *akligâna.*
Formung *kelág, áklig.*
Forschen *hasis.*
Forscher *mehássi.*
Forschung *hássa.*
Forskâlia tenacissima *šéma.*
Fort! *wílla!*
Fortbringen *kŭš,* — laßen *šō-kŭš.*
Fortgehen *gīg, sak,* — laßen *gīg-s, sak-s.*
Fortjagen *regig,* — laßen *se-ragig.*
Fortlaufen *kanjar,* — laßen *kanjar-s.*
Fortschicken *gīg-s, sak-s;* — laßen *gīg-s-is, sak-s-is.*
Fortschleppen, -tragen *kŭš,* — laßen *šō-kŭš.*
Frage *lāt, rāt.*
Fragen *lat, rat.*

Francolinus Erkelii *kōk, malālít endírho.*
Frau *takát, híyo.*
Frauen, die *ma'.*
Frauengemach, harem *ō-gawít ésse.*
Frauengürtel, -schürze *bál'a.*
Frei *enjór.*
Freigebig *gīgsána.*
Freilaßen *fetah, negil;* — laßen *se-ftah, se-nagil.*
Freitag *jím'a, júm'a, gím'a, gúm'a.*
Fremdling *ámna.*
Freßen *ām, tam.*
Freßer *tamána.*
Frettchen, das *hundulemún.*
Fretten sich *terām.*
Fretter, der fortwärend in not gerät *aṭála, tármi.*
Freude *férha, afírh;* — bereiten *amfirh-is.*
Freudenruf der frauen *lāl;* den — anstimmen *lil.*
Freudig *afírha, amfírha;* freudige nachricht *basára.*
Freuen sich *afirh, amfirh.*
Freund *aráû, káheni, kŭáya, šarík.*
Freundlich *ayáy,* — sein *ayāy.*
Freundlichkeit *ayáy.*
Freundschaft *kehána.*
Frevel *harám.*
Frevler *harámi 'ōr.*
Fride *ádle,* friden schließen *adil.*
Frieren *la', måkŭaráb bari.*
Frisch, munter *hāy, dehání;* frisch, kül *lá'a,* — sein *la'.*
Frische, die *lā', le'ánay.*
Frischen *la'-ās.*
Friseur *da'ána, dáfri, hádgŭi, fatít.*
Frisiren *da', defir, hadug;* den mann *fetit, hakik.*
Frisirt *defára, hadágŭa; fetáta.*
Frisur *dá'a, dafíre, hádgŭa; féta* der Tituskopf der männer; *muftát* die gissa, die am scheitel aufgekämmten haare.
Froh, fröhlich *férha, maḍáḍ;* frohe botschaft *basára.*
Frosch *ge'ŏy, t-yamét hatáy.*
Frost *lā', le'ánay, måkŭára;* — leiden, s. frieren.
Frostig *lá'a.*
Frottiren *šemit,* — laßen *šišamit.*
Frucht, baumfrucht *hamág, wō-híndi hamág;* feldfrucht *ára.* frucht der dumpalme *áka,* frucht von nabak *gába,* frucht der sykomore *hām;* leibesfrucht *bŏykut.* frucht bringen *firi.*

Fruchtbar *ferána;* unfruchtbar, impotent *gedúdi.*
Frühe, der frühmorgen *kerúm;* am frühen morgen tun *se-karim.*
Früher, bevor *súri.*
Frühherbst, september und october *senáy.*
Frühling *sugúm, segúm.*
Frühstück *fetúr, fétra, yáfi féto.*
Frühstücken *fetir,* — laßen *se-fatir.*
Fuchs *ba'ášo, báyho.*
Fülen *hassi, šiš.*
Fülle, menge *díbla, gūd.*
Füllen, das; s. folen.
Füllen *tib,* — laßen *sō-tib.*
Füllung *tíba.*
Fund *méri, meráy.*
Fünf *ay.*
Fünfmal *ay hóba, ay dóra, ay rágada.*
Fünfter *áya.*
Fünfzehn *támna 'áy, tamún ay.*
Fünfzig *ay tamún.*
Fünfzigster *ay támna.*
Funke *sarír, serár.*
Funkeln die augen *dirēr.*
Für *deháy.*
Furche *adúy, bádo.*
Furchen *adi,* — laßen *se-'ad.*
Furcht *be'ána, merkŭáy;* in — setzen *se-b'ān, se-rauk.*
Fürchten sich *be'ān, rekŭi.*
Fürchterlich, furchterregend *seb'áni.*
Furchtsam *be'ānalóy, merkŭalóy, merkŭála.*
Füren *melah, setōb;* — ein kamel, pferd, an der hand füren *salōl;* — laßen *semlah, si-stōb; salōl-s.*
Fürer *málhi, salōlána.*
Fürst *taklél, sultán.*
Furt *dáfi, mendáfi, muháda.*
Furz *néfka, nífka.*
Furzen *nefik,* — machen *senafik.*
Furzer *náfki.*
Fuß *ragád.*
Fußfärte *ma'át, me'at, mat.*
Fußfläche *gán'a, dámba, súkena.*
Fußmatte, -teppich *atanáy.*
Fußring, -spange *kŭlél, kăma, kúmma.*
Fußrist *wō-ragadít súra.*
Fußsole *dámba.*
Fußspur *ma'át.*

G.

Gabe *miyáû, nūn.*
Gabel *náwe.*
Gackeln, gackern *kūk.*

Gaffen *šebíb.*
Gaffer *šabíb.*
Galle *hámi.*
Galopp *šuwár.*
Gänen *beḍāy, bejāy.*
Gang *ma-báy, gīg, sak.*
Gans *wūš.*
Ganz, vollständig *temím,* — sein *temīm,* ganz machen *temmī-s, tu̲kūk;* ganz, all *káris, kars, kass,* das ganze land *kastús tū-bú̇r,* die ganze welt, menschheit *kastús t-úmma,* die ganze mannschaft *kassás énda.*
Gar, gekocht, reif *bešákŭa,* — werden *bešāu̲k,* — machen *ši-šbāu̲k.* gar, aufgezert *harár,* — sein *harār,* gar, den garaus machen *se-harār, se-nhād,* gar werden, zu ende gehen *nehād.*
Gären *hamir,* — laßen *se-hamir.*
Gärungsstoff *hamír.*
Garstig *afráy,* — sein *afrāy.*
Garten *dínne.*
Gartenkreße *súmfa.*
Gasch, fluß und land in Barka *Gaš;* das Gaschland bei Kassala *Gōl.*
Gast *ámna, dīf;* einen gast bei sich aufnemen *hedārī-m,* einem gast unterstand und verpflegung anweisen *hedārī-s.*
Gastfreundlich *hedárīma, hedārīmána.*
Gastfreundschaft *hedārímti.*
Gastmal *adúma.*
Gatte *híyo, tak.*
Gattin *híyo, takát.*
Gattung *gins.*
Gau *éṇḍåwa, būr.*
Gaumen *ánkar, hanák, lehák, telhák.*
Gauner *gŭáheri.*
Gazelle *genáy, ō-maláli genáy.*
Gebären *firi.*
Gebell *hāw, hāû.*
Geben *hi, nūn;* — laßen *nūn-s.*
Geber *mehiwána, miyawána.*
Gebet, das *ne'ála, sílle;* ein — verrichten *silēl.*
Gebetausrufer *mu'edín.*
Gebetsrichtung gegen Mekka *gíbla.*
Gebiet, das *éṇḍåwa, būr.*
Gebieten *hokum.*
Gebieter *hákim.*
Geboren werden *te-ferāy.*
Gebot *hókma, mityáy.*
Gebrauch, sitte *límda, sálif.*
Gebrechen, ermangeln *nāû.*
Gebrüll *ikúw, ánkuw, wâlík, wârér.*

Gegrunze *ikúw, ánkuw.*
Geburt, das geboren werden *metferáy.*
Geburtsact *méfrey.*
Geburtshelferin *sefarána.*
Geburtshilfe *sefaróy,* — leisten *se-far.*
Gebüsch *balák, ḍaû.*
Gedanke *hásba.*
Gedärme *mána.*
Gedeihen, wachsen *ār.*
Gedicht *kŭáli, kŭalítani, nīn.*
Gedrungen, dick *rakók.*
Gedulden sich, s. warten.
Gefallen finden an *kehan.*
Gefangen nemen *abik,* — laßen *s-'abik,* gefangen werden *et'abāk.*
Gefangener *et'abkána.*
Gefängniß *hábse, habís.*
Gefar *gúrha.*
Gefarlosigkeit *mehalás, emhalás.*
Gefärte, s. Genoße.
Gefäß *da.* gefäß aus dem flaschenkürbis zur aufbewarung von flüßigkeiten *duwán;* s. a. becher, schüßel u. s. w.
Geflatter *babál, babár.*
Geflecht *yáwid.*
Gefolge *mórmoy.*
Gefül *hássi.*
Gegacker *kūk.*
Gegen *dehây.*
Gegend *gŭad.*
Gegenseitig *táktak.*
Gegenstand *da, na.*
Gegenüber *dabáy.*
Gegner *ášo.*
Gehege *delála.*
Gehen *bāy;* marschiren *hirēr,* schnell gehen *gerwel,* fortgehen *gīg, sak.*
Geheul *wáû.*
Gehirn *hūm.*
Gehöft *gaû, kílmo.*
Gehör *máswa.*
Geier *ėke, ḃit, belúl'ay, kŭŭkŭay;* der weißköpfige, vultur fulvus *bá'no, bá'ni;* der kranichgeier, gypogeranus serpentarius *tákte'i.*
Geifer *sil.*
Geil *káli, kélya;* — sein *keli,* — machen *se-kal.*
Geilheit *kelyáy, kélyay.*
Geisel, die *kawíḍ.*
Geist *šūk.*
Geiz *káši, kāš.*
Geizig *akíš, tám'i;* — sein *kiš, tāma'.*
Gelächter *fi'ád.*
Gelage *adúma.*
Gelangen wohin *ketim,* — laßen *se-katim.*
Gelb *ásfar.*

Geld *ášta, ášte, réû, mahálaga.* geldsorten: Napoleond'or *bínto,* piaster *girš,* taler *riyál.*
Geldbörse, -tasche *mafáda.*
Geldwechsler *sarráf, saráf.*
Geleite *mórmoy, sírha;* ein geleite geben *sō-rim, si-sarih.*
Geleiten *rām, setōb;* — laßen *sō-rām, si-stōb.*
Geleiter *mórma.*
Gelenk *arág.*
Geliebte, geliebter *kehána.*
Geloben *ne'al,* — laßen *se-n'al.*
Gelse, mücke *jájo.*
Gelüste in den augen zeigen *dirēr.*
Gemächlich *delél, disét.*
Gemal *híyo, tak.*
Gemalin *híyo, takát.*
Gemeinde, die *éṇḍâwa.*
Gemeindeversammlung, -beratung *mehábre, emhábre.*
Gemeindevorsteher *hád'a.*
Gemeindeweide *sírha.*
Gemeinschaft *hída.*
Gemeinschaftlich *hīdáb, hīdedáb.*
Genesen *ne'ir.*
Genesung *ní'era.*
Genick, s. nacken.
Genießen *nefir.*
Genoße, kamerad *kŭáya, rāû, mórma.*
Genug *múha,* — sein *muh.*
Genuß *néfra.*
Gepard, der *káfa.*
Geplärre *wârér.*
Geräte *da, ḍam, na, níwa.*
Geräumig *mār'alóy,* — sein *māra'.*
Gerben *melit,* — laßen *se-malit.*
Gerber *málti.*
Gerberei *mílta.*
Gericht *šarí'a.*
Gering, wenig *núwa, šallík.*
Gern haben *kehan.*
Gersabaum, dobera glabra *míka, šáyšo.*
Gerste *serám, še'ír.*
Geruch *bār, fū', fīn;* übler geruch *ḍémyay.*
Gerücht *hadíd.*
Gesammtheit *hída, kâris, kars, kass.*
Gesandter *digógama, raslamána.*
Gesang *kŭáli, nīn;* — der frauen zur begrüßung eines ankommenden *lāl.*
Gesäß *kemús.*
Geschäft *hasír.*
Geschäftsmann *hasírkena;* ein — werden *hasirkena-m.*
Geschehen, werden *kāy.*
Gescheidt *gín'i.*
Geschenk *miyáû.*

Geschickt, anstellig *šĕra.*
Geschiedene frau *fedâga.*
Geschlecht *duwĕr, gaû, iyál, éṇḍâwa.*
Geschmeide *lakáy, melkáy;* geschmeide anlegen die frau *lakāy.*
Geschrei *wú'a, wâlík, wârĕr;* — von tieren *ikúw, ánkuw, tiw;* — des esels *hān.*
Geschwätz *hadíd,* leeres — *harár.*
Geschwätzig *hadīdána, harári.*
Geschwind, adj. *wúlya,* — sein *wuli;* adv. *wílla, wúlla, wulyáy.*
Geschwindigkeit *wílla, wúlla, wúlya.*
Geschwister; s. bruder, schwester.
Geschwisterkind; s. vetter, base.
Geschwulst *áme.*
Geschwür *asúl.*
Gesellschaft, compagnie *hída;* gesellschaft zur unterhaltung vereinigt *adúma, hejúk.*
Gesicht *dâba, fir, gĕdi, gŭad, gŭaj.*
Gesichtszüge *fíra.*
Gespei *hūt.*
Gespinnst *gédla.*
Gespräch *adúm, hadíd.*
Gestade *darág, gedím, jeríf.*
Gestank *ḍémyay,* — machen *še-ḍam.*
Gestatten *iš,* — laßen *šō-iš.*
Gestern *áfa, ámse, ámsi, ĕro, ĕre, íre;* der gestrige tag *íri tū-yín.*
Gestrüppe *balák.*
Gesund *afíma, dehâni, ná'ura;* — sein, werden *afī-m, dehān, ne'ir, nā'ur;* gesund machen *afī-s, se-dhān, se-n'ir.*
Gesundheit *afíya, medhán, ní'ere.*
Getränke *gŭ'a;* gegorenes und berauschendes getränke *ha.*
Getreide *hárro, jĕ'a.* geröstetes — als speise *óli.* gekochtes — als speise, die belila *dífo, dífe.*
Getreidearten: weizen *šinráy, gám'a;* gerste *serán, še'ir;* sorghum vulgare, negerhirse, durra *hárro;* hirse, milium *bíltu;* zea mais, türkenkorn *irbŭn, ešérfi, ešérri;* reis *rīd.*
Getreidemaß *mūd, gedâh* (zwei solche machen ein *mūd* scheffel); schlechtes maß *šílka.*
Gewalt *ádreg, akerír, áš'ar.*
Gewaltig *âkri, hili, áš'ara, erâb;* — sein *adger, agder, akir, aš'ar, erāb-am.*

Handhabe *ábka, ádala, dábi.*
Händler *dálbi, tájri,* — sein *dālib, tājir;* händler aus Indien *bánya.*
Handlung, verrichtung *áda, wăra;* eine — ausfüren *di', wer.*
Handrist, -rücken *wō-ayít sára.*
Hanenfeder *ṓ-jiki hámo.*
Hanenkamm *šabíl.*
Hanenkoder *ṓ-jiki šanák.*
Hang, der *nekít, ánkit.*
Hängen, stranguliren *še'ag, sekit, seluw, šenig.*
Haplophyllum tuberculatum *a-yate.*
Harem, frauengemach *ō-gawít ésse.*
Harfe *masănkŭa, basănkŭa;* spilen auf der harfe *ō-masánkŭa ṭa'.*
Harn *úšay, úša, ṓša;* schleimfluß der harnrōre *bejál, begál.*
Harnen *ōš.*
Harnisch *derĕ'.*
Hart, fest *ákri, délha;* hart, vertrocknet *bálama.* hart sein, werden *akir, bal-am.*
Härte *akerír.*
Härten *s-akir, bel-am-s.*
Harz, fließiges *ketrăn, balánda.*
Hase *hĕlay.*
Hasenfuß, feigling *merkŭála.*
Haß *rāb, ánkir;* haß einflößen *sō-rib, ankir-s.*
Haßen *rib, ankir;* tötlich haßen *tam* (freßen).
Häßlich *afráy, šíngera;* — sein *afrāy, šinger,* — machen *afrē-s, šinger-š.*
Häßlichkeit *šínger, šingírti.*
Hast, s. eile.
Hauch *hamšúk, amšúk.*
Hauchen *hamšik, amšik.*
Haue, grabscheit *fárik.*
Hauen, graben *ferik;* hauen, schlagen *ṭa', ṭib, kaḍaw, wuli, uli.*
Haufe *díbla, gūd.*
Häufen *debil.*
Häufig, oftmals *gúda dṓra,* — *rágada.*
Haupt *gírma, gúrma.*
Haupthaar *ō-girmáy hámo.*
Häuptling *hád'a,* — werden *hadā';* zum — machen *se-hadā'.*
Haus *gaû;* haus von matten *bekkár,* — von fellen *mašík,* — von steinen *rošán.* das innere haus, bêt-el-bêt *ésse, ṓ-gawi ésse,* das vorhaus *éfo.*
Hausherr, -frau *ṓ-gawi kína.*
Hausirer *kŭâkána, dīf.*
Hausrat, -geräte *ḍām, ḍíma;* das haus mit geräten, ein-

richtungsstücken versehen *ḍim.*

Haustiere *rêû.*

Haustüre *bāb* (als öffnung und verschluß), *yāf* (als öffnung), *ḍéfa, défa* (als verschluß).

Haut *áda, hérsa, kúrbe, mesík;* gegerbte haut als kleid *ándeh, ánde',* ungegerbte haut *asúw 'áda.* abziehen die haut *sāy.*

Hautausschlag *gedír.*

Hautwurm, filaria Medinensis *feríngi.*

He! he du! *wû-ha!*

Hebamme *sefarána.*

Hebammendienst *sefaróy,* — leisten *se-far.*

Heben *as, telig;* — laßen *se-talig.*

Hecke, zaun *delála.*

Hedyotis Schimperi *eguadi, oguayo.*

Heer *énda, éṇḍâwa.*

Hefe, die *hamír.*

Heft, griff *'ábka, dábi;* heft, buch *déftar.*

Heften *hayid.*

Heftig, ungestüm *ákri,* — sein *akir.*

Heftigkeit *akerír.*

Heide, der *kéferi, bā-amānáy.*

Heide, die *malál, kadán, káda, báraka.*

Heil, salvus *dehâni,* — sein *dehān.*

Heil, das *medhán, halás, kēr;* heil! *ĕhama!*

Heilen *se-dhān, se-n'ir, emhēl, afī-s.*

Heiliger *šēk, fagih.*

Heilmittel *mehél, emhél.*

Heilung *sedhánoy, sén'ira.*

Heimat *eṇḍâwá-y-t būr.*

Heimfüren *šum-š, s-'agir.*

Heimgehen *šum, agir, tegāy, bi'.*

Heimker, -gang *šūm, médgay, bū'.*

Heimsuchen *dūr,* — laßen *dūr-s.*

Heimsuchung *dúrti.*

Heirat *de'ár, dóbti;* eine — stiften *se-d'ir, dōb-s.*

Heiraten der mann *de'ir, dōb;* — die frau *te-d'ār, dōb-am.*

Heiratsangabe, nackenpreis *mōk, mage.*

Heiratsfähiger jüngling oder jungfrau *díngal.*

Heiratsgut, mitgift *taláû, metláwi.*

Heiratsvermittler *sisedá'ri.*

Heiß *néb'a,* — sein *neba',* — machen *se-nba'.*

dāb, — machen *kŭan-am-s*, *se-gadāb*.

Grob, roh, ungeschlacht *ákra*, — sein *akir*.

Grobheit *akerír*.

Groschen *girš*.

Groß *win*, *wun*; — sein *win*, *wun*, — werden *ār*, *beḍāg*, *hamāy*; großziehen *sō-wun*, *se-hām*.

Größe *mehamáy*.

Groß-, hochgewachsen *beḍagá-na*, *beḍagála*, — sein *beḍāg*.

Großjärig *keláfama*, — werden *kelaf-am*.

Großjärigkeit *keláf*.

Großmutter, mutter der mutter *dĕti tŭ-nde*, mutter des vaters *bábi tŭnde*. großmutter von mütterlicher oder väterlicher seite *hōt*.

Großvater von mütterlicher oder väterlicher seite *hōb*.

Grotte *amĕr*, *híd'a*.

Grube *dĕla*, *dĕra*.

Grün *sŏtay*, *sŏday*, *ákdar*, *yaḍá'*; — werden *akdar-am*.

Grünen *yeḍa'*.

Grunzen *ikuw*, *ankuw*, *tiw*.

Gruß, der *kŭårám*, *salám*; gruß! *ĕhama!*

Grüßen *kŭåram*, *salam*, *salám di*.

Grütze *asída*, *tām*.

Gucken *šebib*, — laßen *ši-šabib*.

Guineawurm, filaria Medinensis *fríngi*.

Gummi *mulúg*, *semŭk*, *sumŭk*.

Gurgel *sébala*.

Gürtel aus leder, lendengürtel *bál'a*, *bála*.

Gut, adj. *enday*, *day*, *endáûre*, *dáûre*, *adíl*, *šebŏb*. gut! recht so! *kéra*, *šō*.

Gut, besitztum *réû*.

Güte *ayáy*, *šebŏb*.

Gütig *ayáy*, — sein *ayāy*, *šebōb*.

Gutstehen für jemanden, s. bürgen.

Gymnanthelia lanigera *máhare*.

Gypogeranus serpentarius *tákte'i*.

H.

Haar *hámo*, kopfhaar *ō-girmáy hámo*. der Tituskopf der Beduan, die herabhängenden und geflochtenen haare der männer *hánkŭli*; die gissa oder die auf dem mannesscheitel aufwärts gekämmten haare *sŭli*. einfetten die haare *la'-s*; flechten die haare, s. frisiren.

Haarnadel der männer *helál*.

Haarpomade, -salbe *lā', lá'say.*
Haarschopf der knaben *šít'i.*
Habe, die *réû.*
Haben *bari,* nicht — *kā-bari, nāû.*
Habicht *éke.*
Habsucht *temá'.*
Habsüchtig *tám'i,* — sein *tāma'.*
Hacke, beil *fās, gaddúm.*
Hader, rixa *amódhoy, féna;* hader, fetzen *šeltút, šírma.*
Hadern, zanken *mō-dah.*
Hafen, portus *mérsa;* hafen, topf *ebrík, enkalíû, wé'a.*
Hafendamm, molo *fúrda.*
Hafner *dō'ána.*
Hafnerei *dó'a,* — betreiben *dó'.*
Haften für etwas, s. bürgen.
Haften, kleben *lāseg,* — machen *se-lāseg.*
Hafule, mimosa Nilotica *díwa.*
Hag, der *delála, kalébˌ kalíb.*
Hagel *mē, mī.*
Hager *ayáy, nákŭa,* — sein *ayāy, nākŭ.*
Hagerkeit *ayáy, nákŭe, erhása.*
Halb *teráb.*
Halbbruder, -schwester *bábi'ōr.*
Halbiren *terib.*
Hälfte *teráb.*
Halle, große, an den seiten offene, mit einem strohdach versehen, für festgelage u. dgl. *awút.*
Halm *ága, ágga, būs.*
Halmknoten *nal.*
Hals *ê, ála, mōk, mage.*
Halsbandsittich *seráy.*
Halsentzündung, -geschwulst *šáka.*
Halsknorpel, -zäpfchen der männer, der Adamsapfel *enséba, gírgŭma.*
Halsstarrig, eigensinnig *niyíta,* — sein *niyī-t.*
Halten, festhalten *'abik.*
Hamadryasaffe *lalúnkŭe.*
Hammer *kŭálani.*
Hämmerer *kŭáli, kŭālána.*
Hämmern *kŭl,* — laßen *sōkŭl.*
Hamtebaum, ficus sycomorus *'ham.*
Han, gockel *dik, jik.*
Hand *ay, kákŭi, káuki;* die flache — *gán'a,* die rechte — *wū-ay ū-máykŭa,* die linke — *wū-ay ū-tálha.*
Handel *dílbe;* — treiben *dālib, tājir.*
Handelsplatz, marktflecken *bándar.*
Handfläche *gán'a.*
Handgelenk *šebík.*

Gewand, s. kleid.
Gewant, anstellig *šĕra.*
Gewären *iš.*
Gewebe *gās.*
Geweih *ḍa', da'.*
Gewer, das *bundukíye.*
Gewerbe *hasír.*
Gewerbsmann *hasírkena;* ein — werden *hasirkena-m.*
Gewicht *wésna.*
Gewichtig, schwer *dĕga,* — sein *deg.*
Gewinn, profit *ráyyi;* gewinn eines processes, einer wette *gírba, mégreb.*
Gewinnen, profitiren *rayyī-m;* gewinnen den proceß *gerib.*
Gewinner im proceß *gárbi.*
Gewißer, un tel *mắma.*
Gewönen *se-lamid,* — sich *le-mid.*
Gewonheit *lémda, límda, sắlif.*
Gewont *lemắda,* — sein *lemād.*
Gibel *ríša.*
Gier *temá'.*
Gierig *tắm'i,* — sein *tāma'.*
Gießbach *kŭān.*
Gießen *kŭbbi, kib, gabōy.*
Gift *sēm.*
Giftig *sĕmi.*
Gipfel eines berges *ríša.*
Girafe, camelopardalis *derắf, serắf.*
Gitterfenster in den harems *šebbắk.*
Glanz *yū'.*
Glänzen, leuchten *yi';* glänzend machen ein metall durch reiben *rehab.*
Glasflasche *buwál.*
Glaskoralle *suksŭk.*
Glasperle *ála.*
Glasscheibe, spigel *merắna.*
Glatt, nicht rauh die haut u. dgl. *límsa.*
Glätten, reiben *rehab,* — laßen *se-rhab.*
Glatze am vorderhaupt *gŭắl'a.*
Glatzköpfig *lehắy,* — sein *leh.*
Glatzköpfigkeit *melhắy.*
Glaube, der *amắn, dína, dān.*
Glauben *aman, din;* — machen *aman-s, sō-din;* — finden *aman-am, tō-dān.*
Glaubensbekenntniß *mílla.*
Gläubig *amanắna,* ungläubig *bā-amanắy.*
Gleich, änlich *gắba, te'itắna;* — sein *gab, te'i, te'i-t.*
Gleichgewicht *am-talg-ŏy.*
Gleichgiltig, unbekümmert *sắgŭi,* — sein *segŭ.*
Gleichgiltigkeit *sŭgŭa.*
Gleichheit *gāb.*
Gleichniß *masál.*
Gleichwie *másali, -it.*

Gleiten, rutschen *šehāt.*
Glid, membrum *aṛág, bī;* glid, knoten im gras-, strohhalm *nal;* das männliche glid *mid.*
Glitschen, rutschen *šehāt.*
Glitschige stelle *šelhắtani.*
Glitzern *yi'.*
Glocke *kalá'.*
Glossonema boveanum *hambukani.*
Glück *kēr.*
Glücklich *kŭáti.*
Glutkole *díhe, dehaláy.*
Gockelhan *dīk, jik.*
Gold *dum'ára.*
Goldstaub *tebír.*
Gonorrhoea *bejál, begál.*
Gosse *hŏdhōd.*
Gossypium vitifolium *kutún, tēb, tŭte.*
Gott *álla, alláh, ankŭána;* mit gott! *alláy amắni geb!* gottlob! *alláh nehamíd!*
Gottesanbeterin, insekt (mantis religiosa) *alláy kām.*
Gottesgelerter *fagíh, fagíri.*
Gouverneur *ága.*
Grab, das *mimás, niméš, nibéš.*
Graben ein grab, einen brunnen, ein loch in der erde *ferik,* — laßen *se-farik.*
Gräber, ein *fárki.*
Grabscheit *fárik.*
Gram *hásne, hásyay;* in gram stürzen *se-has.*
Grämen sich *hasāy.*
Grämlich *hasyána.*
Granit *delh' áwe,* verwitterter *gagerhŭš, garhŭš.*
Gras *siyắm, bắgúl;* dürres —, heu *siyắm bálama, aḍ, él̈a.* eine lange grasart *ašratta* (Mu.). eragrostis multiflora, raigrassorte *halágoy, halilágoy.*
Grasbarre im Nil *asséddе.*
Grasreich *bắgŭlín.*
Grauhaarig *egrŭm, egrím;* — werden *egrim-am.*
Grausen-, grauenhaft *serắkŭa;* grausen erregen *se-rauk.*
Greifen *tah, teh, abik, amit.*
Greis, greisin *hád'a, šé'a, ši'á-no;* ein greis werden *hadā', šē'.*
Greisenalter *ši'ítyo.*
Grenze *ešér, gil, had.*
Grewia erythraea *almaūd* (Schw.).
Grewia populifolia *muūt* (Schw.).
Griff, heft *'ábka;* — des schildes, handhabe *'ádala,* — der lanze *dábi, kéndabi.*
Grimm *kŭān, mégdab.*
Grimmig *kŭắna, gadắba;* — sein, werden *kŭắna-m, ga-*

Heißen, befehlen *mityay;* heißen, benennen *sum, sim, sum di.*
Heiter, fröhlich *férha, maḍád;* heiter, klar der himmel *kéta;* heiter sein *aferh, amferh; ket.*
Heiterkeit *amfírh; kétti.*
Heizen *se-nba', balōl-s.*
Held *erâb, fáda, fáris, hátri.*
Helfen *awāy, nasir, anser, sānad;* — laßen *s-aw, anser-s.*
Helfer *awāyána, awāyála.*
Heliophytum Steudneri *kŭerérа.*
Heliotropium bicolor *kur.*
Hell *éra, él a, kéta;* — sein *era-m, ket, yi'.*
Helle, die *yū', kétti.*
Helmvogel, buceros abessinicus *behâre;* buceros coronatus *kalijanó.*
Hemd *gamís.*
Hemmen *habi, tuwi;* — laßen *se-hab, se-taû.*
Hemmniß *hábi, túwi.*
Hengst *hatáy.*
Henker *sákti, sálwi, šá'egi, šángi.*
Henna, lawsonia alba *aláme.*
Henne, die *endírho, éndhiro, jeddád.*
Her, vom orte weg *-ka.*
Herab *enki-ka.*
Herabbeugen, s. biegen.
Herabfallen *dib, ḍib, tâkŭ, tâk.*
Herabfüren *se-gedāh, se-gedha.*
Herabgehen, -steigen *gedāh.*
Herabspringen *dib, ḍib, tâkŭ, tâk.*
Herabwerfen *gid,* — laßen *sō-gid.*
Herankommen *ketim.*
Heranreifen *suw.*
Heranwachsen *ār, hamāy, win, wun.*
Herauffüren *reû-s.*
Heraufgehen, -steigen *rew, ruw.*
Heraus *arúh, háta, hatá-y.*
Herausfüren *se-farā'.*
Herausgehen *farā'.*
Heraustragen *fera'.*
Herausziehen *fera', le'ab, mehal, mehaḍ.*
Herbe *hámi,* — sein *hami.*
Herbheit *hamyáy, hámyay.*
Herbeifüren *se-katim.*
Herbeirufen *ww'.*
Herbeischaffen *ha'.*
Herberge *kŭâka,* die — beziehen *kŭâk.*
Herbst, frühherbst *senáy,* spätherbst *éma, íma.*
Herd *dagéna.*
Herde, die *derím.*

Herr *ankŭ́ána, kína, -kena; beláwi* (adeliger).
Herren-, herrscherstamm *had'énda, haḍ'énḍâwa.*
Herrgott *ankŭ́ána, kŭasána.*
Herrschen *hokum.*
Herrscher *hákim.*
Herrscheramt *hokúm.*
Herum *kŭlél-na.*
Herumgehen, -schweifen *dinōy,* — laßen *dinō-s.*
Herumlungerer *dinōyána.*
Herumwerfen *gid.*
Hervorbringen *fera'.*
Hervorgehen *farā'.*
Herz *gínha, gín'a, lēb.*
Heu *aḍ, élа, siyám bálama.*
Heulen *kaf, waû, way di.*
Heuschrecke *yáwe.*
Heute *tō-yín, tō-yíntīb;* heute abend *ámse, ámse tō-yín.*
Hexe, hexenmeister *harišanóy, seharána.*
Hexerei *harí̆š, sehár.*
Hibiscus esculentus *bámiye.*
Hibiscus vitifolius *hambăkŭa.*
Hieb *wúke.*
Hieher, hier *entón, éntōni, entóy, énto, entáy, en-ŏ-mhīn, en-ŏ-mhīni.*
Hierauf *málya, malyáb, har', hár'i.*
Higligbaum (balanites) *tešo.*
Hilfe *'áûya, halás, nasír, ánser;* hilfe bekommen *at-'awāy, halas,* hilfe senden *es-'aw, hals-is.*
Hilfreich *awāy-ána, -ála.*
Himmel *bíre, bíle;* düsterer, umwölkter — *alák.*
Hin, zu *-y, -t, dehá, dehá-y.*
Hinab *wuhá-y.*
Hinabfallen *dib, ḍib, tâkŭ, tâk.*
Hinabfüren *se-gedāh.*
Hinabgehen, -steigen *gedāh.*
Hinabspringen, s. hinabfallen.
Hinabwerfen *gid.*
Hinauf *enkí.*
Hinauffüren *reû-s.*
Hinaufgehen, -steigen *rew, ruw;* — laßen *reû-s, rū-s.*
Hinaufschauen *šenin,* — laßen *ši-šanin.*
Hinaus *arúh, háta, hatá-y.*
Hinausfüren *se-farā',* — laßen *si-s-farā'.*
Hinausgehen *farā'.*
Hinbreiten *berir,* — laßen *se-barir.*
Hindern *habi, tuwi;* — laßen *se-hab, se-taû.*
Hinderniß *hábi, túwi.*
Hineinfüren *šum-š,* — laßen *šum-š-iš.*
Hineingehen *šum.*

Kenntniß, *jeráb, kanán.*
Kerbesen *memhág, makáša, sísi.*
Keren, fegen *mehag, sehag;* — laßen *se-mhag, si-shag.*
Kerker *hábse, habís.*
Kette *jinsír, sílsil.*
Kichererbsen *hammús.*
Kiefer, -backen *genún.*
Kind *'ōr,* eheliges — *haláli 'ōr,* uneheliges — *harámi 'ōr.*
Kindbetterin *ámna.*
Kinn und -bart *dáha, šanák.*
Kinnbacken, -lade *genún.*
Kißen, das *mehádda, muhádda.*
Kiste *sandúk.*
Kitzel, kitzlichkeit *kílkil.*
Kitzeln *kilkil-s.*
Kitzlein *ab, na'ít 'ōr.*
Kitzler, s. klitoris.
Klagen, gerichtlich belangen *aški;* klagen, jammern *ikuw, ankuw, kaf, waú.*
Klar *kéta,* — sein *ket.*
Klarheit *kétti.*
Klatschen, patschen *bag di.*
Klaue *éša, ne'áf.*
Kleben v. n. *lāseg,* — machen *se-lāseg.*
Kleid *halák, mákŭi, má'wad;* zerrißenes, abgenütztes kleid *darík,* kleid aus baumwolle *géḍa, hām.*
Kleiden *kŭy, setayk;* — sich *kŭāy.*
Kleiderstoff aus baumwolle *hām, náša.*
Klein *aḍámi, di', dis, dábalo, dábaro, dábano, dáha, nekás;* klein sein *aḍām, dāh, nekās.*
Kleinheit *díse, nekása, ménkes.*
Klammer *gŭrha.*
Klippe im meere *ó-bhar áwe.*
Klippschliefer, hyrax *gehé.*
Klippspringer, antilope saltatrix *éwu, éû.*
Klitoris *wō-'ádi gírma, 'awíl.*
Klopfen *kaḍaw,* — laßen *kaḍaû-š.*
Klug *áfhama, gín'i;* — sein *afham.*
Klugheit *áfham.*
Knabe *'ōr.*
Knecht *hámaḍa, dúngŭi.*
Kneifen, kneipen *tuwa', tū'.*
Kneten den teig *haḍig;* kneten im bade *ṭaṭu'.*
Knetung *hádga.*
Knie *gúmba, gúnba, gundúf.*
Knien, sich auf die knie niederlaßen *genāf,* zum knien bringen (das kamel) *genif.*
Knöchel *kelíb.*
Knochen *míta.*
Knochenmark *tō-mitáti hūm.*

Knospe *fār.*
Knospen, wachsen *firi.*
Knoten, glid im stroh-, grashalm *nāl.*
Knuffen *gu'*, — laßen *sō-gu'.*
Knüpfen *asir, hakŭr;* — laßen *s-asir, se-hakŭr.*
Knüppel *kŭâláy, lâkŭáy.*
Kobold *jínni, gínni.*
Koch, der *šišbākŭána, gŭári, táuki.*
Kochen v. n. *bešāuk, gaš;* v. a. *ši-šbāuk, gŭr, kilōy, gaš-iš, tekŭi.*
Kochtopf *wé'a.*
Koder des han's, stier's *šanák.*
Koffer *sandúk.*
Kokett *šekŭán.*
Kole, glühende *díhe, dehaláy;* tote kole *fahám, fām.*
Kolibri *rīš.*
Kolik *ō-fi'it ya'.*
Koloquinte, die bittere *hamisína.*
Komm'! *má'a!*
Kommen *yi', i';* anlangen *beḍah, ketim.*
Kŏnig *nuguš.*
Kŏnnen *agder, adger.*
Kopf *gírma, gúrma.*
Kopfbund, turban *emáma.*
Kopffrisur (der männer) *fẽta.*
Kopfhaar *ō-girmáy hámo.*
Kopfkißen der frauen *mehádda, muhádda.*
Kopfstütze, die hölzerne — der männer wärend des schlafens *metár'as.*
Kopftuch der männer *kofíya,* — der frauen *melkáy.*
Koralle *murján;* edle — *sídgi murján,* falsche — *gúsra murján;* glaskoralle *suksúk.*
Koran *kitáb.*
Korb *aláfi, sámbil, tabág;* wasserdicht geflochtener korb *kal.*
Korn *hárro, guled.*
Körnchen *hábba.*
Körper *'áda, arág, bī.*
Kost, narung *tām, tíyu.*
Kosten, verkosten *tam;* zu kosten geben *tam-s.*
Kostspilig, teuer *álya,* — sein *ali.*
Kot, excremente *ámba, būs, fíndo, sáfare.*
Krächzen *kūk.*
Kraft *akerír, ádreg, še'ár, áš'ar.*
Kräftig *ákri, ágdera, ádgera;* — sein *akír, agder, adger, aš'ar.*
Kräftigen *s-akir,* — laßen *si-s-akir.*
Kraftlos *góya, gerára.*

J.

Ja *áwå;* ja wol, recht so *kéra, šō.*
Jagd *šṓ'a.*
Jagen *šō'.*
Jäger *šō'ána.*
Jähzornig *gadbána.*
Jammern *ikuw, ankuw, waû.*
Jar *hawíl, máse;* ein halbes jar *háûli terâb.* jareszeiten: die regenzeit *éma, íma, darák, hûbi, kerínte, wíya;* frühling *sugúm,* die heiße, trockene zeit *hagáy,* der frühherbst *senáy.*
Jatropha lobata *lámbere.*
Ibis *abu-aglẽn.*
Ibisch *bámiye,* getrockneter — *ẽka.*
Ich *aní, aní, áne.*
Idiot *gulûli.*
Jeder *-ka, gālús-ka, engár-ka.*
Jederzeit *díma, yóyti.*
Jemals *úmero, másı.*
Jemand *máma.*
Jener *bēn* f. *bēt* pl. *balín* f. *balít.*
Jenseits, das *akér.*
Jetzt *aflán, aflây, dă'a, halán;* von jetzt an *halán-ne.*
Igel *kúnfed, gínfed.*
Immer *díma, yóyti.*
Impotent *gedûdi.*
In *-b, -s, -t.*
Indier, indischer kaufmann *bánya.*
Indigofera argentea *māy,* — leptocarpa *ber,* — Schimperi *sárra,* — semitruga *dámra,* — spinosa *sángŭa.*
Inneres *ésse, fi', hōy, kálawa.*
Insekt *tawigáy.*
Insel *jasíre.*
Joch *siltakáni;* die seitenspangen am ochsenjoch *hašík.*
Ipomoea obscura *hántu.*
Ir, vos *barákna, barák* f. *batákna, batâk;* ir, ejus *-ūs, -ūh;* ir, eorum *-ûsna, -ûhna.*
Irrefüren *kūš-š.*
Irregehen *kūḍ.*
Irrsinn *mehalíg, mehaníg, halây.*
Irrsinnig *halây, jínni.*
Jucken *hâgŭn, šakŭin.*
Jude *yahûdi.*
Jung *aḍámi,* — sein *aḍām.*
Junges von tieren *'ōr;* — vom kamel *hūw, híû;* — von der zige *ab,* vom schaf *árgin.*
Jungfrau *'ōr,* — nahe der reife *díngal.*
Jüngling *'ōr,* kräftiger — *erâb,* nahe der reife *díngal;* mannbar gewordener — *beḍāgána, -ála.*

Juniperus procera *tetáf.*
Justitia ecbolium *kúrma.*

K.

Kacken *endōf, dōf.*
Kafé *káhŭa.*
Kafébone *būn.*
Kafétasse *finjân.*
Käfer *kónšib,* mistkäfer *ámba kónšib,* Marienkäferchen *birĕ-y-t 'ōr.*
Käfig *kafás.*
Kairo *Mássir.*
Kal *lehây,* — sein *leh;* kal am vorderkopf *gŭăl'a.*
Kalb *lága,* weibliches — *da;* kalbin noch nicht besprungen *yúwe.*
Kalheit *melhây.*
Kalebasse *dána.*
Kalk *jīr, nôra.*
Kalkstein *ēr' áwe.*
Kalt *lá'a,* — sein *la'.*
Kälte *lā', le'ánay, måkŭára;* kälte leiden *måkŭaráb bari.*
Kamel *kām.*
Kamelfolen *hīw, hiû.*
Kamellaus *karese.*
Kamerad *kŭáya, rāû.*
Kamm *múšti.*
Kämmen *fetit, hadug;* — laßen *se-fatit, se-hadug.*
Kampf *álga, féna;* sich einlaßen in einen kampf *hādir, ô-fna hādir.*
Kämpfen *alig.*
Kämpfer *álgi, algána.*
Kanone *mádfa.*
Kappe, rote *tarbúš,* die weiße kappe die unter dem tarbusch getragen wird *tagíya.*
Karg *šallík,* — sein *šelik.*
Karst *fárik.*
Karte *wăraga.*
Käse *gíbne, jíbne.*
Kasten *sandúk.*
Katarrh *kŭléla.*
Katze *bíssa, bĕsa, jímo, káfa, lolíš, nolíš;* moschuskatze *díbeda, sebáda,* wildkatze *mingáyt bíssa.*
Kauen *ayuk.*
Kauern, hocken *kemis, hakāb.*
Kauf *dílba.*
Kaufen *delib,* — laßen *se-dalib.*
Käufer *delbána.*
Kaufmann *dálbi, tájri;* — sein *dālib, tājir.*
Käuzchen, das *náwe.*
Kawaß *mándala.*
Kein = nicht ein.
Keineswegs, -falls *aftálla, ábada, aselán.*
Kele, die *ê, ánkar, bála, hanák, sébala.*
Kennen *jerāb, kān.*

Hineinstecken *amis*, — laßen *s-amis*.
Hinfällig *ayáy*, *dáha*, *gerára*, *neháwa*, *nákŭa*; — sein *ayāy*, *dah*, *gerār*, *nehaû*, *nākŭ*.
Hinken *ankŭal*, *garabōy*, *emhakŭār*.
Hinkend *garabáy*, *gáraba*, *emhakŭára*.
Hinlänglich *múha*, — sein *muh*.
Hinlänglichkeit *émhuti*.
Hinlegen *dā-s*, — laßen *dā-s-is*.
Hinschauen *erh*, *šebib*; — laßen *ehir-s*, *ši-šabib*.
Hinten, hinter *ahár*, *har'*, *ar'*, *hár'i*, *ár'i*.
Hinterbacke *kadám*, *kemús*.
Hinterer, podex *būs*, *hágge*, *kadám*, *lūm*.
Hintergehen *gŭhar*, *hawâl*, *sōgim*.
Hinterhaupt *kínkeli*.
Hinterlaßen *iš*.
Hinterlist *gŭhára*, *haríš*, *hawál*, *sógmoy*.
Hinterlistig *herišanóy*, *hawalána*.
Hintermann *har'ína*, *wū-hár'i*.
Hinterteil *ahár*, *énga*, *sára*.
Hinüberschütten aus einem gefäß ins andere *bas*.
Hinuntergehen *gedāh*.
Hinzufügen *as*, *šāwi*.
Hippopotamus *isín*.
Hirn *hūm*.
Hirnschale *hūmínde*.
Hirse, milium *bíltu*.
Hirt *ége*, *dermána*; rinderhirt *ša'-éga*, *šéga*, *šékŭa*, zigenhirt *eyatéga*, *yatéga*; hirt sein *dirm*.
Hitze *néb'a*, *sågŭd*.
Hitziges fieber *n'a*.
Hitzkopf, zornmütig *gadbána*.
Hoch *bírga*, *gŭmádi*, *tagéga*; hochgewachsen *beḍāgána*, *beḍāgála*.
Hochmut *šénna*, *túwya*.
Hochmütig *šanín*, *táwi*; — sein *šenin*, *tuwi*.
Hochzeit *de'ár*, *dóbti*.
Hocken, kauern *kemis*.
Höcker *ánkŭa*.
Hode *wéla*, *wúla*, *úla*, *ō-mídit 'ōr*.
Hodensack *gálo*.
Hof, -raum *gá'ra*, *gár'a*, *gára*, *hōš*, *kaléb*, *kalíb*, *sām*.
Höhe *ásti*, *gúmde*, *tagíg*.
Höle, grotte *amér*, *híd'a*.
Holen, herbeirufen *wu'*; bringen *hā'*, *setōb*.
Holz *hínde*, *híndi*, brennholz *tō-ne'ét hínde*.
Holzgerüst des zeltes *hummár*.

Holzkole *fām, díhe, dehaláy.*
Holzschuh *kerkáb.*
Honig *adár, aû.*
Honigwaßer *tō-aûti yam.*
Honigwein *adárha.*
Hören *māsuw,* — laßen *se-māsuw.*
Hörer *máswi.*
Höriger, knecht *hámaḍa, kíšya, kíša.*
Horn *ḍa', da', kōs;* horn, blasinstrument *ambilhóy, nafír, nakára;* das horn blasen *t-ambilhóy fūf.*
Hornrabe, buceros abessinicus *behâre, Hasán híškŭl.*
Hübsch, s. schön.
Huf *éša, sụ́kena.*
Hüfte *áṇḍare.*
Hügel *díbba, hárbo, kār, kọnbŭ́l, kọmbŭ́l.*
Hülfe, s. hilfe.
Hülle *gúbi, sítra.*
Hun, das *endírho, éndhiro, jeddád;* wüstenhun, frankolin *malālít endírho, hamám.*
Hund *yās.*
Hundert *šē.*
Hundertmal *šē dóra.*
Hundertster *šéya.*
Hundsaffe *abaláy, lehúmbo, giríd.*
Hunger *hárgŭe.*
Hungerjar, hungersnot *áûle.*
Hungerleider *hárgŭi, hargŭ-ána.*
Hungern *harāụg,* — laßen *se-harāụg.*
Hungrig *haráụg,* — werden *et-harāụg.*
Hüpfen *far, fafar, arid.*
Hure *kehába.*
Huren *kehab.*
Hurer *harámi.*
Hurerei *harám, jína;* zur — verleiten *se-khab.*
Hurenson *harámi 'ōr.*
Husten *še'iš;* der husten *ší'iša, kŭlélа.*
Hüten, s. bewachen; hüten das vih *ēg, dirm.*
Hüter des vihes, s. hirt.
Hyaena crocuta *karáy, keráy, mer'áfe, mer'afín, mer'afíl, merfa'ín, merfa'íl.*
Hyaena striata *galáb, šulúl.*
Hyänenhund, canis Anthus *máno, máne.*
Hydromel *adár-ha.*
Hyphaene thebaica *áka, ángŭa, bīr, dōm;* frucht davon *áka.*
Hyrax abessinicus, der klippschliefer *gehé.*
Hystrix cristata, stachelschwein *abū-šōk, álem, hanhán.*

Krähen *kūk.*
Kralle *ne'áf.*
Krallen *ne'af.*
Kranich *kŭlélmēk.*
Kranichgeier *tákte'i.*
Krank *léha,* — sein *leh.*
Krankheit *lehanáy;* venerische — *halíg.*
Krätze *hâgŭána, šímbo, šúmbo.*
Kratzen *hâgŭn, šakŭin, ne'af.*
Kraut *bâgŭl.*
Krebs *karkarnebbús.*
Kreis *hášša, kŭlél.*
Kreisen *kil, luwuw;* — laßen *sō-kil, se-lawuw.*
Kreisförmig *háššama.*
Kresse *súmfa.*
Krieg *féna, haríb.*
Krieger *erâb.*
Krokodil *léma, tímsa.*
Kröte *ge'ŏy.*
Krug *ebrík, bú̱kla.*
Krumm *halâga, hanâga.*
Krümmen *genif, halig, hanig;* — sich *genāf, halāg, hanāg.*
Krummmeßer *hanjár.*
Krummsäbel *gŭrádi.*
Krümmung *génfa, hálga, hánga.*
Küchlein *endhirŏ t 'ōr, kaû-t 'ōr.*
Kudu, das; s. antilope agazen.
Kugel *kŭalál;* schießkugel *arér, resás.* silberne kugel auf dem scheitel der frau als schmuck *hálga.*
Kugelrund *debála, kŭalál.*
Kuh *ša';* trächtige kuh *ša' šŭya;* zum erstenmal trächtige kuh *alandóya;* junge kuh *yúwe.*
Kuhhaut *ša'ít kúrbe.*
Kuhmilch *ša'ít 'a.*
Kül *lá'a;* — sein *la'.*
Küle *lā', le'ánay.*
Külen *le'-as.*
Kuhel, s. antimonium.
Kummer *hásne;* in — geraten *hasyāy.*
Kummervoll *hasáy.*
Kunde, die *iráy, irĕ.*
Kundgeben, s. bekannt machen.
Kundig *iráya, jerába;* — sein *jerab, kān.*
Kundschafter *dâgŭi,* — sein *dāgŭ.*
Kupfer *bálo, níggara.*
Kuppe eines berges *ríša.*
Küraß *dirĕ.*
Kürbis *gár'a,* flaschenkürbis *lálo.*
Kürbisschale zum trinken *gár'a.*
Kürschner *málti.*
Kurz *nekás,* — sein *nekās.*
Kürze *nekása, ménkes.*

Kürzen *se-nkās*, — laßen *si-se-nkās*.
Kürzung *senkásoy*.
Kuß *kŭárám, salám*.
Küßen *kŭáram, salam;* — laßen *kŭáram-s, salam-s*.
Küste, ufer *darág, gedím, jeríf;* steile küste *gēf*.
Kynokephalos babuin *giríd*.

L.

Lache, pfütze *de*.
Lächeln *ekūt*.
Lachen *fā'id, fāyd;* zum — bringen *se-fā'id*.
Lacher, der stets lacht *fá'di*.
Laden, brett *leh*.
Laden, beladen *rebi, telig;* einladen *wu'*.
Lage, zustand *gílla*.
Lagern sich *sā';* lagern laßen *sō-sā'*.
Lam sein, s. hinken.
Lamm *anó-t 'ōr, árgin, dírfin*.
Lampe *kandíl*.
Land *būr, ard, aríd*.
Landstreicher *dīf*.
Lang *gŭmádi, serára;* — sein *gŭmād, serār*.
Länge *gúmde, mísrer*.
Langsam *delél, disét*.
Langweilig *beḍayána,* — sein *beḍāy*.
Lantana Kisi *nebabelam*.
Lanze *féna;* werfen die — *gŭša'*.
Lanzenschaft *kéndabi*.
Lanzenspitze *tō-fenáti yāf*.
Lanzenwerfer *gŭáš'i*.
Lappen *fárda, šírma, šeltút*.
Lärm *hélle, hēl, wálík*.
Lärmen *hēl, hōl, wálik*.
Laßen *iš*.
Läßig *kesála,* — sein *kesāl;* läßigen characters *kásli, keslána*.
Läßigkeit *kasál*.
Last *rábe,* kamellast *ó-kāmi rábe;* auflegen die last *rebi*.
Lästern *nēw,* — laßen *nēû-s*.
Lästerer *newána*.
Lästerung *néû*.
Laterne *fanús*.
Lathyrus sativus *hammús*.
Latte, brett *leh*.
Lauern *dāgŭ,* — laßen *se-dāug*.
Lauf *dāb, day, hádla*.
Laufen *dāb, day, garwel, hadil;* — laßen *dāb-s, se-hadil*.
Läufer *hádli, hadlána*.
Laune *níye*.
Launenhaft sein *niyī-t*.
Laus *se, tāt*.
Laute, die *masánkŭa, basánkŭa*.
Lauter *kéta,* — sein *ket*.

Lauterkeit *kétti.*
Lavandula coronopifolia *bálōli.*
Lawsonia alba *aláme.*
Leben, das *háya;* ein leichtsinniges leben füren *gebíb.*
Leben, vivere *hāy, 'ār;* leben, sich aufhalten *hān, seni.*
Lebendig *dehání.*
Lebendig sein *hamšik, amšik;* — werden *hāy-am.*
Lebenshauch *hamšúk, amšúk, šūk.*
Lebensmittel *ēš.*
Lebensunterhalt *tíyu.*
Leber *sē.*
Lecken *lehas,* — laßen *selhas.*
Leder *ándeh, ánde'.*
Ledersack, beutel *híškŭl.*
Lederschlauch für allerlei habseligkeiten *érgŭa, harík, míswa, sékŭa.*
Lederschurz der mädchen *bál'a, bála;* — der arbeiter *nát'a.*
Leer *harára,* — sein *harār.*
Leere *harár.*
Leeren *se-harār.*
Legen *dā-s, keti, wuda';* sich legen *bi', embi'.*
Leib *'áda, arág, bī.*
Leibbinde, -tuch *hedám, halák, má'wad.*
Leibesfrucht *bóykut.*
Leibeigener *kíšya, kíša, kišy' 'ōr.*
Leiche *ayá', genáda, jenása.*
Leichenfeier *genáda, jenása.*
Leichenschmaus *rugŭáš.*
Leichentuch *díbba, dúbba, méḍba.*
Leicht *enšáf, enšóf, šáfli;* — sein *enšāf.*
Leichtigkeit *šáfa, ménšef.*
Leichtsinn *gébba, gebáb.*
Leichtsinnig *gabíb,* — sein *gebíb,* — machen *se-gabib.*
Leid *hásne, hasyáy.*
Leiden *hasāy, terām.*
Leidend *hasáy, tármi.*
Leidenschaftlich *gadbána,* — sein *gedāb.*
Leier *masănkŭa, basănkŭa.*
Leihe, s. anleihe.
Leinwand *kittán.*
Leise *šóbšāy.*
Leiten *salōl, sitōb;* — laßen *salōl-s, si-stōb.*
Lem *dō', luk, tīn, ṭīn.*
Lenden *áṇḍare.*
Lendenschurz der mädchen *bál'a, bála.*
Lendenschurz der arbeiter *nát'a.*
Leopard *ihám, léngig.*
Lepidium sativum *súmfa.*
Leptadenia pyrotechnica *ágne.*
Lepra, s. aussatz.

Lere *alám, lām, selámdoy.*
Leren *alam, lam, se-lamid;* — laßen *alam-s, si-slamid.*
Lerer *alamána, selámdi.*
Lernen *alam-am, lam-am, lemid.*
Lesen *geriy, agriy.*
Leuchten *yi';* v. a. *yi'-is.*
Leuchter *kandíl.*
Leumund, in — kommen *sim mehal,* in bösen — kommen *māg.*
Leute *endeháy, deháy, enda, da, ennás, úmma.*
Licht *nūr, yū';* licht machen *yi'-is.*
Licht, hell *kéta,* — sein *ket.*
Lieb *šekŭán.*
Liebe *aráy, arē, kehána;* — einflößen *arē-s, se-khan.*
Lieben *aray, kehan.*
Liebhaber *káheni.*
Liebschaft *kehána,* eine — stiften *se-khan.*
Lied *kŭáli, nīn.*
Ligen *bi', embi'.*
Limonie *lemún.*
Linaria macilenta *dáuha.*
Linke, die linke seite, — hand *tálha, tárha, támuga.*
Linse *adás.*
Lippe *ambalóy, ambaróy;* oberlippe *t-ambalóy tú-nki,* die unterlippe *t-ambalóy tū-wúhi;* schamlippe *wō-'adit ambalóy.*
Lispeln *muwāš.*
List, s. hinterlist.
Lob *hámda.*
Loben *hamid,* — laßen *sehamid.*
Loch in der erde *dĕla, dĕra, túmba;* loch im kleide u. dgl. *tíl'a, tél'a.*
Locke der knaben *šít'i.*
Locomotiv *babŭr.*
Löffel *málaga, mánka;* schöpflöffel *gŭráf, mugráf, me'óy.*
Lon für geleistete arbeit *keráy.*
Loranthus acaciae *adalyafi.*
Löschen ein licht, feuer *si-ya'.*
Lösen, losbinden *fedig,* — laßen *se-fadig.*
Lösung *fédga, fídga.*
Lotus *gába.*
Löwe *háḍḍa, háḍa.*
Löwentatze *wō-háḍḍi ay.*
Luchs *ō-mangáyt bíssa.*
Luft *wălwâl;* luft, witterung welche das wild bekommt *barám.*
Lüge *gŭsír, harár;* zur — verleiten *s-ugsir.*
Lügen *gŭsir.*
Lugen *šebib,* — laßen *ši-šabib.*
Lügner *gŭásri.*

Lump *gabíb.*
Lumpen, fetzen *daríḱ, fárda, halák, šeltŭt.*
Lunge *fawád.*
Lungenleiden *kŭléla.*
Lunte *fatíl.*
Lupine *míka.*
Lust *níya.*
Lustbarkeit *bōl.*
Lüstern *káli,* — sein *keli,* — machen *se-kal.*
Lüsternheit *kelyáy.*
Lustig *férha,* — sein *afírh, amfírh;* — machen *amfhir-s.*
Lustseuche *halíg;* tripper *bejál, begál.*
Lycaon pictus *tăkla.*
Lycium arabicum *sahanún;* lycium spez. *sínga, tatwín.*

M.

Machen *di', da', kŭsi, wēr;* — laßen *se-di', se-kŭas, su-wēr.*
Macht *akerír, ágder, ádger, ádreg.*
Mächtig *ákri, erāb, híli;* — sein *akir,* — werden *erābam,* — machen *s-akir, erābam-s.*
Mädchen *'ōr, kŭa;* heiratsfähiges — *agír;* halbreifes — *bekír, díngal.*
Madenhacker, buphaga *kŭndá'.*
Maerua crassifolia *kámo.*
Magd *kéšya, kíša.*
Magen *fī', lēb.*
Magenleiden *ō-fi'ít lehanáy.*
Mager *hámra, neháwa;* — sein *hamir, nehaû.*
Magerkeit *neháwa.*
Mais *irbŭn, ešírfi, ešérri.*
Mal, vices *dōr, hōb, ragád, wăkte,* einmal *éngal dōr,* — *hōb* u. s. w., zweimal *mallé dóra,* — *rágada,* dreimal *meháy dóra* u. s. w.
Mal, das; s. malzeit.
Malen, zerreiben das getreide *hūg,* — laßen *hūg-s;* arbeit des malens *húgti,* magd welche das getreide täglich zu reiben hat *hūgána.*
Malstein, melreibstein der untere und größere, worauf das getreide zerriben wird *ríha, ríya;* der kleine malstein, womit das getreide zerriben wird *tō-riháyt (riyáyt) 'ōr; metúngŭli, entúngŭli, entéwala, entéwa.*
Malzeit *lām;* festliche — *adúma.* morgenimbis *fítra, yāfiféto,* abendeßen, hauptmalzeit des tages *derár,* mittagseßen *mehás.*
Mäne, die *beráre.*

Mangel an etwas *manéû;* mangel haben *nāû,* — verursachen *sō-nāû.*

Mann *tak;* junger mann *díngal, fagár.*

Mannbar *beḍag-ána, -ála, keláfama;* — werden *beḍāg, kelaf-am.*

Mannbarkeit *kelắf.*

Männchen von tieren *rába, dakár.*

Männer *énda.*

Männerversammlung *mehábre, emhábre.*

Mannhaft, s. mutig.

Männlich *rába;* männliches glid *mid.*

Mantel *halák.*

Mantelpavian *lalúnkŭe.*

Märe, gerücht *hadíd.*

Mark, das *hūm, míkŭ'ål, mík'ål, súkma.*

Mark, grenze *ešér, gil, had.*

Markt, -platz *sūg;* marktflecken *bándar.*

Marsch, der *herár.*

Marschiren *herēr,* — laßen *herēr-s.*

Marschland *dáya.*

Maß für getreide, scheffel *mūd,* kleineres *gedáh;* zwei *gedáh* machen ein *mūd;* schlechtes maß *šílka.*

Massaua am roten meer *Mesúwa.*

Maße *gūd.*

Mastbaum *dágel;* querbalken auf dem mastbaum *tirmán.*

Matratze *fárša, maḍám.*

Matt *adábama, gerára, góya;* — sein *adāb,* — werden *adāb-am, gerār-am, gōy.*

Matte, die *émbaḍ, émbaj, místa;* kleine fußmatte *atánay, atanáy.* matte vor dem zelteingang *bal, hejáb.* matte als vorhang vor dem bette *gedáf.* matte zur bekleidung der zeltwände *kerári.* matte worauf beim melreiben das mel angesammelt wird *má'mer.*

Mattenzelt *bekkár.*

Mattigkeit *adába, góya.*

Mauer *hēt, sām.*

Maulesel, -tier *bagál.*

Maulwurf *káka, šákalo.*

Maus *gubb, gūb;* spitzmaus *káka.*

Mäusedreck *gūbáy ámba.*

Mausloch *gůbi děla.*

Meckern die zige *waû.*

Medizin *mehél, emhél.*

Meer *behár, behér, hámi bhar;* das indische—*behárSúgŭtra,* das atlantische *behárdúluma.*

Meeresgestade *ó-bhari derág.*
Meeresklippe *ó-bhar' áwe.*
Meerkatze, s. cercopithecus.
Meiden *iš.*
Mein *aní; -yū, -ū* fem. *-tū.*
Meinen *din, hasib, kŭsi.*
Meinung *dān, hásba.*
Meister *ankŭána, kína, alamána.*
Mekka, die stadt *Mákka.*
Mel, das *bi';* mel reiben, s. malen.
Melgrütze *asída, tām.*
Melken *ne'āy, nāy.*
Melktopf aus palmblättern waßerdicht geflochten *téfa.*
Melone, waßermelone *batih.*
Menge, die fülle *díbla, gūd;* menge, volk *úmma.*
Mengen, mischen *šāwi,* — laßen *ši-šāû.*
Mensch *ádame, ínsi, ha.*
Menschen, leute *endeháy, deháy, da, énda, úmma.*
Menschheit *ŭ-dhāy, kastŭs t-úmma.*
Menstruation *fenäha, har.*
Menstruirend *fénhi.*
Mer *ása,* mer geben *šāwi.*
Meren sich *gūd.*
Merkatze, s. cercopithecus.
Meßen *degŭi,* — mit der elle *gŭlhan.*
Meßer *kósa, kúsa, hūs;* kleines, federmeßer *šagál.*
Meßerschneide *kósi yāf.*
Met, der *adárha.*
Metzgen *harid;* das — *hárda.*
Metzger *hárdi.*
Meuchlings überfallen *kerir.*
Miauen *ikuw, ankuw, tiw, waw.*
Mich *anéb, -he, -hēb.*
Miete *kíri.*
Mieten *keri,* — laßen *se-kar.*
Mieter *keryána.*
Mietlon *keráy.*
Milch *'a,* frische — *l'āt 'a,* süße — *nafír-t 'a,* saure — *hamí-t 'a, dáhŭa, dáuha, másа.* milch trinken *šefi.*
Milchtopf *téfa.*
Milchtrinker *šáfi.*
Milde, sanft *ayáy.*
Milium, hirse *bíltu.*
Million *alíf álfa, tamún-š-álfa;* zwei millionen *mall'alíf álfa, mallé tamún-š-álfa.*
Milvus parasiticus und regalis *hambilūlína, hambilúlay, lále.*
Mimosa Nilotica *díwa.*
Minaret *mádna.*
Mir *anéb, -he, -hēb.*
Mischen *šāwi, wula', ula';* — laßen *ši-šāû, su-wala'.*

Mischung *šáwyoy, šáwoy, wúl'a.*
Mißachten *tuwi.*
Mißachtet *tuwáya,* — werden *et-tawāy.*
Mißachtung *túwya,* in — bringen *se-taw.*
Mißcredit, in — befindlich *šáfli.*
Mißgeschick *áka.*
Mist *ámba, fíndo, fíṇḍo, safarė.*
Mistkäfer *ámba kónšib, findód 'áni.*
Mit, in gesellschaft *geb, gębi, gŭad, gŭádi, -na;* mittelst *-i, -t, -ka.*
Mitgefül *hássi,* — haben *hassi,* — einflößen *hass-is.*
Mitgift *talâû, metláwi.*
Mitleiden, gleiches leid tragen *am-terām.*
Mitleidend *amteramána.*
Mitleidig *hasyána.*
Mittag *dehúr, duhúr, néb'i hōb.*
Mittagsmal *mehás;* das — zu sich nemen *mehas,* das — zubereiten *mehas-is.*
Mitte *énga, betík, bítka, málho.*
Mittelfinger *t-engát tibaláy, tū-tibaláy t-ūstána.*
Mittelst *-i, -t, -ka.*
Mitten *betík, málho.*
Mitternacht *amasíiga, wō-háwadi terább.*
Mittwoch *árb'a, árba.*
Möbel *ḍíma.*
Möbliren *ḍim,* — laßen *šō-ḍim.*
Mögen, s. können, lieben.
Möglich sein *agder, adger.*
Mohammedaner, s. muslim.
Molch *dábdab.*
Mollugo Cerosana *adal-delėg.*
Molo, ankerplatz *fúrda, fúḍa.*
Monat *teríg.*
Mond *teríg,* vollmond *badír,* neumond *teríg háyama.*
Mondlicht *tō-teríkti nūr.*
Montag *eletnėn, letnín, etnín.*
Mord *madėr;* einen mord begehen *dir.*
Mörder *dári, derána;* ein — sein *dār.*
Morgen, cras *lehâyt, lehây,* übermorgen *lehâyt bitkâyt, lehâyt bākây.*
Morgen, der *ána, fajír, léha, mah, sebúh;* am morgen *wōáni, fájiri, lehây, lehâyt.* morgen werden, den morgen zubringen *mah.* guten morgen! *šŏ mha! šebŏb ámha!*
Morgengrauen, das erste *kerŭm;* grauen der morgen *kerim.*
Morgenimbis *fétra, yáfi-féto;* den — einnemen *fetir.*
Morgenröte *áwi, ō-súbhi merėr.*

Moringa arabica *māy, rebahándi.*
Moschee *mésgid.*
Moschus und -katze *díbeda, sebáda.*
Mücke *jájo, tawigáy.*
Müde *adábama, gerára, gōy;* — sein *adāb, deyir, gōy;* — werden *adāb-am, gerāram, gōy-am.*
Müdigkeit *góya.*
Mühe *šáka.*
Mühen sich *šak-am.*
Muhen das rind *ikuw, ankuw, tiw, wârēr, waw.*
Mukullu, ort bei Massaua *Mekíllo.*
Müle, die; s. malstein.
Mume, die *dŭra;* der mutter schwester *déti tŭ-kŭa,* des vaters schwester *bábi tákŭa.*
Mund *yāf.*
Mundart *yāf, behál.*
Mündig *keláfama,* — werden *kelāf-am.*
Mündigkeit *keláf.*
Mundschenk *gŭ'asána.*
Muslim *múslem, emsilmíya, amanána;* nicht muslim *kéferi.*
Mustela furo *hundulemŭn.*
Mutig *fáda, gín'i, hátra;* — sein *hāter.*
Mutter *énda, énde.*
Mutterbrust *nūg, núgŭe, tegát.*
Mutterleib *fi'.*
Mutterstamm, mütterliche familie *endéti éṇḍâwa.*

N.

Nabak, rhamnus spina Christi *gába.*
Nabel *téfa.*
Nach, hin, zu *-y, -t, dehá, deháy;* nach, hinter *har', ar', hár'i, ár'i.*
Nachbar *šáwya, šáwa.*
Nachdem *-ēk, hōb.*
Nachdenken *hasib.*
Nachen *áro, áre, nagár.*
Nachfolge *marám.*
Nachfolgen *rām.*
Nachfolger *amōrám.*
Nachforschen *hasis,* — laßen *sehasis.*
Nachforschung *mehássi.*
Nachfrage *dūranáy.*
Nachfragen *dūr,* — laßen *dūr-s.*
Nachgeben, zugestehen *iš;* mer geben *šāwi.*
Nachgeburt *míhe.*
Nachgehen, s. nachfolgen.
Nachkommen, die *'ar.*
Nachläßig *kesála, kásli, keslána;* — sein *kesāl.*
Nachläßigkeit *kasál.*

Nachmittag *asír, húmnay;* am — verreisen *humnay.*
Nachricht *habír, ársel;* — geben *sōy, irē-s.*
Nacht *amás, hawád, títa;* die vergangene nacht *áfa.* die nacht zubringen *hawid, nay.* mitternacht *amas-í-ŋga, wōháwadi terâb.*
Nachtwache *háûda.*
Nacken *ála, kalíf, kínkeli, kešíya, máge, mōk, míšken, sánkŭa.*
Nackenpreis *máge, mōk.*
Nackenstütze der männer beim schlafen *metár'as.*
Nackt *rebóba.*
Nadel zum nähen *íbra, kansúbe, konsúbe.*
Nadelör *ebrát gŭad.*
Nadelspitze *ebrát yāf.*
Nagel, clavus *mesmár;* unguis *éša, ne'áf.*
Nahe *dawúl.*
Nahe bei *dehá, dha, dehây.*
Nähe, die *árâwa, dehá.*
Nahen sich *dang.*
Nähen *hayid,* — laßen *se-hayid.*
Näherin *háydi, haydâna.*
Nähnadel, s. nadel.
Naht, die *háyda.*
Name *sim, sum;* einen namen geben *sim di.*
Narbe *fáde.*
Nären *s-'ār, sō-'ar;* sich nären *'ār.*
Nargile, die waßerpfeife *gúrgŭr.*
Narr *halây, jínni.*
Narrheit *halây, mehalíg, mehaníg.*
Närrisch *halâga, hanâga;* — werden *jinnī-m, halāy, halē.*
Narung *m'âre, ēš, tām, tíyu;* narung reichen *tam-s.*
Närvater *as'ārâna.*
Nase *genúf.*
Nasenloch *ó-gnūfi túmba.*
Nasenring *ó-gnūfi fāy.*
Nasenschmutz *afúd.*
Nashorn *harís, šē.*
Naß *líla, mí'a, yaḍá';* naß sein *lil, mi', yeḍa';* naß machen *lil-s, mi'-s, ši-yaḍa';* naß werden *lil-am, mi'-am, yeḍa'.*
Näße *lílti, mū', yíḍ'a.*
Nation *éṇḍâwa, énda.*
Natron *atrún.*
Natter, s. schlange.
Nebel *eréj, gīm.*
Nebelwolke *ba'elúk, sa'.*
Neben *arâwáy, geb, gébi, gŭad, gŭádi, gedím, gédmi, mári.*
Nebenbuler *hággo.*
Neffe *dáni 'ōr, kŭáti 'ōr.*
Neger *šángala.*

Negerkorn *m'ára, hárro;* gekochte körner von — *dífo.*
Neid *temá'.*
Neidisch *tám'i,* — sein *tāma'.*
Nein *á'a, a'áû, aftálla, gíje, láma, lāû;* nein sagen *jū́jū di, lāû di.*
Nemen *'abik, ahay, meri, nās.*
Nennen *sim, sum, sim di;* — laßen *sō-sim.*
Netz *sággi, šebbák;* fischnetz *híllel,* hängenetz *míš'eg,* wurfnetz *šáya.*
Neu *gáyi, gāy;* neu sein *gāy;* neu machen *se-gāy.*
Neuigkeit *habír.*
Neumond *teríg háyama.*
Neun *aššaḍíg.*
Neunmal *aššaḍíg dóra,* — *rágada.*
Neunter *aššáḍiga.*
Neunzehn *támna-aš-šaḍíg.*
Neunzehnter *támna-aššáḍiga.*
Neunzig *aššaḍíg tamún.*
Neunzigster *aššaḍíg támna.*
Nicht *bā-, ka-* vor dem verb, *ka-* negirt die tempora, *bā-* die modi.
Nichte *dānít 'ōr, kŭatít 'ōr.*
Nichtswürdig *afráy, amág;* — — sein *afrāy, māg.*
Nichtswürdigkeit *máge, mamég.*
Nider *wuháy.*
Niderbeugen sich *nu'.*
Niderfallen *dib, ḍib;* — vor jemandem *genāf.*
Nidergeschlagen *hasáy,* — sein *hasāy.*
Nidergeschlagenheit *hásne, hásyay.*
Niderhocken, -kauern sich *hakāb, kemis.*
Niderknien *genāf;* zum — bringen das kamel *genif.*
Niderlaßen sich *sā'.*
Niderlegen *keti,* — laßen *sekat.*
Niderreißen *hadam,* — laßen *hadam-s.*
Niderschlagen *dir,* — laßen *sōdir.*
Niderstechen *gŭša'.*
Nidersteigen *gedah.*
Nidertreten *'at,* — laßen *sō-'at.*
Niderung *kār, wúha.*
Niderwerfen *gid,* — laßen *sōgid.*
Nidrig *nabáu.*
Nie, niemals *ábada, aftálla, aselán, gíje; úmero, mási* mit negativem verb.
Niere *ånkŭél'a.*
Niesen *afiḍ.*
Nil, der fluß *behár, náfir behár.*
Nilpferd *asín.*
Noch, nochmals *bū'.*
Nord *ḍăme, gíbla, sáfit.*

Not *gúrha;* in not geraten *ŭngŭarāh,* in not bringen *s-ŭngŭarāh.*
Notwendigkeit *abík.*
Nuß *dába.*
Nutzen *ánfe', ámfe'.*
Nützlich *ánf'a, ámf'a;* — sein *anf', amf'.*
Nützlicher *hayís,* — sein *hayis.*

O.

O! *-ay! -ē! -ī!*
Ob *ákŭā.*
Oben, oberhalb *enki, kī, áste.*
Oberarm *hárka.*
Oberhaupt, schêch *hád'a.*
Oberlippe *t-ambalóy t-enkí.*
Oberster *ankŭána.*
Obgleich *-ēk.*
Obst *hamág.*
Ocean *behár, behér.*
Ochradenus baccatus *wáda.*
Ocimum menthifolium *hambă-kŭa, yádami.*
Oder *han,* entweder — oder *táru — táru.*
Odina fruticosa *hant.*
Offen *fedág, fetáh, negál;* — sein *fedāg, fetāh, negāl.*
Offenbar *etókna,* — sein, werden *tō-, etō-kān, netā';* — machen *sō-kān, negil, mehal, se-ntā'.*
Offenherzig *sítki, sídgi,* — sein *sedig.*
Offenherzigkeit *sidíg.*
Öffnen *fedig, fetah, negil;* öffnen die infibulirte jungfrau *fekik;* öffnen laßen *se-fadig, se-fatih, se-nagil, se-fakik.*
Öffnung *fédga, fétha, túmba, yāf.*
Oft *gŭda dŏra.*
Oheim *dúra.*
Öl, sesamöl *sále.*
Öllampe *kandíl.*
Olnea europaea *dáda.*
One *nūn, nu, anŭ, ánu, bā-káy.*
Onkel, s. oheim.
Or, das *angŭíl, ângŭíl.*
Orange *orén.*
Orfeige *bag;* eine — geben *bag,* eine — bekommen *bag-am.*
Orhöle *angŭíli túmba.*
Orkan *ilogáni, aŭláy.*
Ormuschel *kawáni.*
Ornithorrhynchus *gŭbár.*
Orring *lémne.*
Ort *mehín, emhín, tōn, tō; mahátta* station.
Ortschaft *dăwa, ḍăwa, hélla, hílla.*
Ortsvorsteher, -amtmann *hád'a.*
Orygia decumbens *merkise.*

Ost, osten *tō-yínt mefré', máha, šarík.*
Otostegia integrifolia *ganahandi.*

P.

Paar, das *málho.*
Packen, anfaßen *'abik, 'amit;* packen, beladen *rebi, šan, telig;* — laßen *s-'abik, s-'amit, sō-rab, šan-š, se-talig.*
Palast *rošăn.*
Palme *yuwín.* dattelpalme *tēblṳ́kti híndi, nehál,* frucht davon *belṳ́k, melṳ́k;* dumpalme *ángŭa, ănga, áka, dōm,* frucht davon *áka.* der dscherid der dumpalme zum flechten *bīr.*
Palmenbier, -wein *merísa.*
Palmblatt *ángŭa.*
Palmenmatte *émbaḍ, émbaj.*
Palmzweig *bīr, lad.*
Pancratium tortuosum *abedkulay, onkulay.*
Panicum spez. *éla.*
Panicum ternatum *sárde, sérde.*
Panicum turgidum *šūš.*
Panicum viride *táda.*
Panter, leopard *ihắm, léngig.*
Pantoffel *gíḍ'a.*
Pantoffelsole *dámba.*
Panzer *derĕ'.*
Papagei *hárhara, seráy, šimbṳ́kŭle.*
Papalia lappacea *halakómbi.*
Papier *wăraga.*
Paradies *dínne.*
Pascha, der *báša.*
Pauke *kabṳ́r, nakkára;* die — schlagen *kabṳ́r ṭa'.*
Paukenschläger *kabṳ́r ṭá'i.*
Pavian *giríd, lalṳ́nkŭe.*
Pech, fließiges *balánda, ketrán.*
Pelz *ándeh, ánde'.*
Pein, qual *hasír.*
Peitsche *kawíḍ;* peitsche aus rhinozeroshaut *kŭrbáj.*
Peitschen *kaḍaw.*
Pelekan *šámbor.*
Pennisetum spectabile *homare.*
Pennisetum spez. *karáy.*
Pentatropis cynanchoides *hadúfile.*
Pentatropis spiralis *ilahínde.*
Perdix Erkelii *kaû, ō-malālit kaû.*
Perdix meleagris *ō-rbáyt kaû.*
Periode, monatliche reinigung der frauen *fenáha, har;* frau in der periode *fénhi.*
Perle *la', jŏhar;* glasperle *ála.*
Perlenmuschel *feltila,* die schwarze — *sadíf.*
Perlhun, s. perdix.
Perser *firís.*

Person *ádame.*
Pfad *derâb, derîb, lâgi.*
Pfanne *enkalîû, gedîr.*
Pfau *jínna.*
Pfauchen *hamšik, amšik.*
Pfeffer *fímfil.*
Pfefferkorn *fimfelît hábba.*
Pfeife, tabakspfeife *dáwa, kat;* die waßerpfeife, nargile *gúrgŭr.*
Pfeifen *wešik, wušik.*
Pferd *hatáy;* junges pferd *mehúr, mehír;* pferd aus Dongola *dungŭláy.*
Pferdbesitzer *wō-hatáyi kína.*
Pflanze *bâgŭl.*
Pflanzen, plantare *'adi,* — laßen *se-'ad.*
Pflastern *hab,* — laßen *hab-s.*
Pflege die man einem kranken leistet *mehél, mehélti;* geleistete, erwisene pflege *mehelámti.*
Pflegen einen kranken *mehēl, emhēl;* — laßen *emhēl-s.*
Pfleger *emhelána.*
Pflug *angâš.*
Pflügen *'adi,* — laßen *se-'ad.*
Pflugschar *dúgre, lŭse, míšha;* schuh der pflugschar aus elefantenhaut *karfâš.*
Pflugsterze *nîû.*
Pflugstier *be'ĕra, be'eráy.*
Pforte *bāb, ḍĕfa, dĕfa.*
Pfote *ay.*
Pfund *ratîl, rátle.*
Pfütze *dĕyo.*
Phlegma *sŭgŭ'a.*
Phlegmatisch *sâgŭ'i,* — sein *segŭa'.*
Phoenix dactilifera *tē-blŭkti híndi, nehál;* frucht davon *belŭk, melŭk.*
Phylanthus maderaspatensis *a-dal-delĕg.*
Piaster *girš.*
Picken mit dem schnabel der vogel *kŭl.*
Pisse, die *ûšay, ûša, ôša.*
Pissen *ōš.*
Pistole *tabánja, tabánya, tabáyna.*
Plappern *lablab.*
Plapperer *lablabâna.*
Platz *mehîn, emhîn.*
Plaudern *hadīd.*
Plejaden, sternbild der — *hĕma.*
Plündern *selib,* — laßen *sisalib.*
Plünderer *sâlbi.*
Plünderung *sélba, sílba.*
Pochen, klopfen *kaḍaw,* — laßen *kaḍaû-š.*
Pocken, die variolae *gedîr, wărre.*
Poesie, rapsodie *kŭâli, nīn.*

Poet, rapsode *kŭalitána, nīnána.*
Polenta *asída, tām.*
Poliren *rehab,* — laßen *serhab;* das poliren *rehŭb.*
Polirer *ráhebi.*
Polirt *rehába,* — werden *etrehāb.*
Politur *etrahebóy.*
Polster, kopf- *mehádda, muhádda.*
Pomade, haar- *lā', lá'say, míšmat.*
Pomadisiren *la'-s, šemit;* — laßen *la'-s-is, ši-šamit.*
Pomadisirt *lá'sama, šemáta;* — werden *la's-am, eštamāt.*
Portulaca oleracea *hamém.*
Preis, wert *temín;* preis, lob *hámda.*
Premna resinosa *talwín.*
Preßen *demim, temuk;* — laßen *se-demim, se-tamuk.*
Profession, geschäft *hasír.*
Professionist *hasírkena,* ein — werden *hasir-kena-m.*
Prozeß *áški,* einen — anstrengen *ašķi,* einen — gewinnen *gerib,* einen — verlieren *gerāb.*
Prozeßirer *aškyána.*
Prüfen *degŭ, dug;* — laßen *sōdug.*
Prüfer *dágŭi, dáugi.*
Prüfung *dúgŭa.*
Prügel *kŭálây, lákŭây.*
Prügelei *ṭíbe.*
Prügeln *ṭāb, ōl;* — laßen *šōṭab.*
Ptilonorrhynchus albirostris *tŭklāy tū-sŏtay, sŏtayt kelây.*
Pulver *barŭd.*
Pulverisiren *hūg,* — laßen *hūg-s.*
Pulverisirt *hŭgama,* — werden *hūg-am.*
Pupille, augenstern *tō-liliti 'ōr.*
Pustel *gedír.*
Putzen *hasi,* — laßen *se-has.*
Putzerei *hási.*

Q.

Quacken *kūk.*
Qual *hesír, hasyáy, mítrem.*
Quälen *se-has,* — laßen *si-shas.*
Qualm *égа.*
Qualmen *egā-t.*
Quarzit *síkŭ, sikŭ aûne.*
Quecksilber *díbak.*
Quelle *gŭad, gŭaj.*
Quellen *ferā'.*
Querstange auf dem mastbaum *tirmán.*
Quetschen *demim, temuk;* — laßen *se-demim, se-tamuk.*
Quetschung *démma, témkŭa.*

Quirl *émse.*
Quålla, tiefebene *kār.*
Quote *terāb.*

R.

Rabe *kŭikŭáy.*
Rache *mírmed;* blutrache *mírba,* die — nemen *mirbát nas.*
Rachen, der *ánkar, bála, gírgŭma.*
Rächen, rache üben *remid,* rächen sich *remād.*
Rächer *mirmedána.*
Rachsüchtig *rámdi, remdána.*
Raia aquila *ihám, yihám.*
Raigrassorten: eragrostis multiflora *halágoy, halilágoy;* panicum ternatum oder cynodon dactylon *sárde, sérde;* panicum turpidum *šūš;* panicum viride *táda;* panicum spez. *éla.*
Rain, der *ešér, had.*
Ram, flos lactis *'ā-t támi.*
Rand *darág, gedím, gŭad.*
Ränzel, das *jēb, gēb.*
Rapsode *kŭalitána, nīnána.*
Rapsodie *kŭáli, nīn.*
Rapsodiren *kŭalī-t, nīn.*
Rasiren *medid, min;* — laßen *se-madid, sō-min.*
Rasirgeschäft *medíd, médda, minanáy.*
Rasirmeßer *manán, mamán.*
Rasirt *medáda, etómna;* — werden *et-madād, tō-, atō-mān.*
Rast *fīn,* rast machen, rasten *fīn,* rasten laßen *fīn-s.*
Rat *mékra, mekír;* rat geben *mekir,* rat einholen *mekār,* rat bekommen *et-makār.*
Ratgeber *mákri, mekrána.*
Ratplatz der gemeinde *díbba.*
Ratsversamınlung der gemeinde *mehábre, emhábre.*
Ratte *gŭbb, gūb.*
Raub *lémi, maráy, sílba.*
Rauben *lemi, maray, selib;* — laßen *lemī-s, marē-s, si-salib.*
Räuber *harámi, hára, kŭára, lemyána, marayána, sálbi.*
Räuberhandwerk *sílbe.*
Räuberlager *híd'a, héd'a.*
Raubgut, geraubtes *meráya, memeráy.*
Raubzug *haríb.*
Rauch *érda, ẹ́ḍa, éga.*
Rauchbad der frauen *de;* das — nemen *daf.*
Rauchen *egā-t,* rauchen tabak *gŭ'.*
Räuchern *egā-s.*
Räucherung *egásti.*
Raude *húngŭni.*
Raufbold *álgi.*
Raufen, ringen *alig.*

Rauferei *álga;* eine — anstiften *s-alig.*
Raunen in die oren *muwāš.*
Raupe *lūm-hanyíd.*
Rausch, s. trunkenheit.
Räuspern sich *hak di.*
Rechnen *degŭi, hasib;* — laßen *se-dayg, se-hasib.*
Rechner *hásbi.*
Rechnung *dågŭíy, dăgŭi, hásba.*
Recht so! brav! *kéra, šō.*
Recht, rechte seite *máyuku, máyuka, máykŭa.*
Rechtspflege *hokúm.*
Recken, strecken *fenin, reyig;* — sich *fenān, regāg;* recken laßen *se-fanin, se-ragig.*
Reckung *fénna, régga.*
Rede, die *adúm, behál, hadíd, kalám.*
Reden *adum, behāli, hadīd.*
Redner *adúmkena, hadidána.*
Regen, der *bíre, bíle;* feiner regen *jeméd.*
Regenbach *kŭān.*
Regenbogen *ţeláy.*
Regentropfen *mínda.*
Regenwolke *mágŭa, gēm-berí-s.*
Regenzeit *éma, íma, darák, húbi, kŭlínfe, kerínte, wíya.*
Regieren *hokum.*
Regierer, regent *hákim.*
Regierung *dóla, dīwán, hokúm mudiríye, umdiríye.*
Regierungsgebäude *dīwán.*
Regnen *bire, bre.*
Reiben, frottiren *hasi, šemit;* — laßen *se-has, ši-šamit.* reiben das getreide *hūg.*
Reibstein, s. malstein.
Reich, wolhabend *gába, gánama;* — sein *gab, gan-am,* — machen *gab-s, gan-am-s.*
Reichen, darreichen *nūn.*
Reichtum *gába, gána.*
Reif, gar *bešákŭa,* unreif *asúw;* reif sein *bešāuk.*
Reifen, im reifwerden begriffen, noch nicht ganz reif sein *asuw.*
Reiher, ardea *kŭršín.*
Rein, sauber *kéta, nadíf, nehás, neháf;* rein sein *ket, nehas, nehaf.*
Reinigen *nadīf-s, se-nhas.*
Reinigung, monatliche der frau *fenáha, har.*
Reinlich, s. rein.
Reis, der *rid.*
Reise, die *ibáb.*
Reisen *ibāb,* — laßen *ibāb-s;* reisen unter sicherer escorte *estarāh.*
Reisender *ibábāna, ibábkena; estárhi.*

Reißen, an sich — *taf.*
Reiten *ām,* — laßen *sō-'ām.*
Reiter zu pferd *wō-hatáyi kína,* — zu kamel *ó-kāmi kína,* — zu esel *ó-mēki kína.*
Reizbar *gadbána.*
Reizen, erzürnen *se-has.*
Religion *mílla, dīn.*
Rennen *dāb, day.*
Renner, pferd das gut lauft *gerwelána.*
Rest *míhe.*
Restiren *mehi.*
Retten *se-dhān, še-ḍhān, halas.*
Retter *se-dáhni, halsána.*
Rettung *sedhána, halás.*
Reue *tūba,* reue empfinden *tūb.*
Revolver *tabánja, tabánya, tabáyna.*
Rhamnus nebeka oder rh. spina Christi *gába;* die frucht davon *gāba.*
Rhinozeros *harís, šē.*
Rhus abessinica *sámu.*
Rhynchosia memnonia *hayín.*
Richten *hokum,* — laßen *hokum-s.*
Richter *gádi, hákim.*
Richteramt *hṓkma.*
Richterspruch *hokúm.*
Ricinus communis *bellás.*
Ricinusstaude *kajŭj.*
Riechen etwas *bar-am, fīn;* riechen, geruch verbreiten *fi';* zu riechen geben *fi'-s;* übel riechen *ḍemi.*
Riemen *bīyáy, danán.*
Rigel, fenster-, türrigel *dábba, kŭfíl, ṭábla.*
Rind: kuh *ša',* stier *yō,* ackerstier *be'ráy,* büffelochs *áġaba,* wildbüffel *jamús, gamús,* das männchen *dakár.* rind von rötlicher farbe *hámeš.*
Rinde, die *aḍíf, éngili, šíḍḍa;* rinde schälen und sammeln *šeḍiḍ.*
Rindensammler *šaḍíḍ.*
Rinderhirt *ša'-éga, šĕga, šĕkŭa.*
Rindermist *fíndo, fíṇḍo, safarĕ.*
Ring *ášta, ášte, fāy, habbás;* fingerring, glatt one stein *mángo, mírwa,* sigelring *hátum,* vorsteckring *ma'afáy;* armring, -spange *wō-áyi fāy,* fußring *ō-rágadi fāy;* orring *wō-angŭíli fāy,* nasenring *ō-gnŭfi fāy.*
Ringeln sich, die schlange *debāl.*
Ringen *alig.*
Ringer *álgi.*
Ringkampf *álga.*
Rinne, rinnsal um das zelt oder haus zur ableitung des waßers *hódhōd.*

Rippe *bíye.*
Risenschlange *abdergága, abdregága, sála.*
Riß *šérma,* einen riß haben *šerām.*
Rist *sára,* hand- *wō-ayít sára,* fußrist *ō-ragadít sára.*
Ritzen *hågŭn, ne'af.*
Rivale *hággo, hăggo, hăgo.*
Roh, ungekocht *asúw;* roh, ungeschlacht, grob *ákra, ákri;* roh sein *suw, akir.*
Rolle *kíssa.*
Rollen die matte u. dgl. *kesis;* sich rollen die schlange *debāl.*
Ror, schilf *ágga, ága, būs;* schreibror *galám;* ror worin der zucker versendet wird *enkŭlúb.*
Rose *bárbara.*
Rosine *debíb.*
Rost *sebáb.*
Rosten *sābeb.*
Rösten *gŭr, kilōy, ya'.*
Rot *ádaro, ádalo;* rot werden *adarō-m;* rote farberde *dálawa.*
Röte am himmel *merér;* s. abend-, morgenröte.
Röten *adarō-s.*
Rötlich, rind von rötlicher farbe *hámeš.*
Rotz, nasenschmutz *afŭḍ.*
Rücken, bewegen *kŭš, wās;* — laßen *šō-kŭš, wās-is.*
Rücken, der *éñga, sáñkŭa, sára.*
Rückgabe *tégya,* — leisten *tegi;* — leisten laßen *se-tag.*
Rückgrat *eñgít míta.*
Rückker *magér,* die — antreten *agir.*
Rückseite *ahár.*
Ruder *sēb, sib, sŭkŭám.*
Ruf, rum, glänzender name *nejím;* ruf, zuruf *wú'a, wâlík.*
Rufen, anrufen *ne'al, wu', wâlik;* — laßen *se-n'al, wŭ'ā-s, wâlik-s.*
Rufer *ná'eli, wū'ána, wâlikána.*
Rüge *hamág, háne, ás'al.*
Rügen *hamag, as'al, sebib;* — laßen *hamag-s, as'al-s, sisabib.*
Ruhe, die *ād, āš, bū', hadúw.*
Ruhen, sich ruhig verhalten *ad, iš;* ausruhen *bi', duw, fīn, nay;* beruhigt, nicht aufgeregt sein *haduw.*
Ruhig *áda, hádwa.*
Rülpsen *gā',* — machen *gā'-s;* das rülpsen *gā'.*
Rülpser, der zu rülpsen pflegt *ga'ána.*
Rum, gloria *nejím.*
Rümen *hamid.*

Rumex vesicarius *ak.*
Rumvoll, berümt *énjema.*
Rund *debála, háššama, kŭalál.*
Runden *hašš-iš.*
Rundung *hášša.*
Rupfen *melit,* — laßen *se-malit.*
Rüren *kŭš, wās;* — laßen *šō-kŭš, wās-is.*
Rürstock zum umrüren *kŭšín, émse.*
Rüßel *ay,* — des elefanten *ō-kŭrbi ay;* rüßel des schweines *wō-hansíri genúf.*
Rüstig *eráb.*
Rutschen *šehāt.*
Rutschige stelle *šelhútani.*

S.

Saal, sal, salon *awŭt.*
Saat, sat *sér'a.*
Sabat *sabb, sāb.*
Säbel *embáḍ,* krummsäbel *gŭrádi.*
Säbelscheide *ŏ-mbāḍi gaû, míš-mam, méšmam.*
Sache *da, na.*
Sachte *delél, disét.*
Sachwalter *wákíl.*
Sack *jēb, gēb, kísa;* geflochtener sack für getreide *gúffa;* ledersack für allerlei habseligkeiten *érgŭa, haríb, míswa, sékŭa;* kleiner ledersack, beutel für geld, tabak u. dgl. *híš-kŭl.*
Sack-, schweißtuch *mandíl.*
Säemann *sár'i.*
Säen *sera',* — laßen *si-sera'.*
Sage, die *hadíd.*
Säge *mánša', minšár.*
Sägen *meša',* — laßen *še-mša'.*
Sagen *an, di, yad.*
Saite *lūl, bíya.*
Salbe *lā'.*
Salben *la'-s,* — laßen *la's-is.*
Salbung *lá'sti.*
Salvadora persica *hīb.*
Salz *miláḳ, mōs.*
Salzen *miláḳ hōy di'* (salz dazu tun).
Salzig *mósi.*
Salz-, meerwaßer *hámi behár.*
Same, sat *'ára, derá', sér'a;* semen virile *ŏ-mīdi yam.*
Samhar, das *kār.*
Sammeln *debíl, lekit;* — laßen *se-dabíl, se-lakit;* rinde sammeln *šeḍíḍ;* — laßen *ši-šaḍíḍ.*
Sammler *dábli, lákti, šaḍíḍ.*
Sammlung *díbla.*
Sammt, mit; s. mit.
Sämmtlich *-ka, kárís, kass.*
Samstag *sabb, sāb.*
Sand *híssay, híssa, íssa, ísse, hāš, dába.*

Sandale *gíḍ'a.*
Sandalenmacher *giḍ'át tánkŭ-íu̯k, giḍ'át táu̯kŭi.*
Sandalensole *dámba.*
Sandstein *garhúš áwe, gagerhúš.*
Sanft adj. *šóbša,* adv. *šóbšāy.*
Sang, der *kŭáli, nīn.*
Sänger *kŭalītána, nīnána.*
Satan *sītán, šīṭán.*
Satt *gába,* satt sein *gab.*
Sattel, der *kōr.*
Sattheit *gab.*
Sättigen *gab-s.*
Sättigung *gabísti.*
Sauber, s. rein.
Säubern vom staub *mehag, se-hag;* — laßen *se-mhag, si-shag.*
Sauer *hámi, hamíd, hámra;* — sein *hami, hamir.*
Säuern *se-ham, se-hamir.*
Sauerteig *hamír.*
Säuerung *sehámyoy, sehámroy.*
Saufen *gŭ'agŭ'.*
Säufer *gŭ'agŭ'ána.*
Saugen *dūg, kaḍ, šefi.*
Säugamme *ámna, dūgsána, šišáfi.*
Säugen *dūg-s, kaḍ-š, ši-šaf.*
Säugling *šáfi.*
Säure *hámyay, hamír.*
Saure milch *dáhŭa, dáu̯ha, hamí-t 'a, másа.*
Scarabaeus sacer *ámba kónšib, findód 'áni.*
Schachtel *élba, hu̯gga, ákŭa.*
Schädel *gírma.*
Schaden, unglück *šar, áka;* — zufügen *sō-mig.*
Schaf *áno, ergáne, árgin, nā';* weibliches schaf bald zuchtfähig *rangáne;* junges schaf, lamm *anót 'ōr, ergáne, árgin, dírfin.*
Schafbock *ergáne, árgin, nī'* (masc. gen.).
Schaffell *hérsa, anót 'áda.*
Schafmutter *áno, nā'* (fem. gen.).
Schafwolle *anót hámo.*
Schaffen *kalag, halag, aklig, kŭsi, mine.*
Schaft *dábi,* lanzenschaft *kéndabi.*
Schakal *ba'ášo, báyho.*
Schäckern, s. scherzen.
Schale, s. trinkschale.
Scham, die weibliche *'ad;* die klitoris *wó-'adi gírma, 'awíl;* schamlippe *wō-'adít ambaróy.*
Schamglid, das männliche *mīd;* glans penis *ó-mīdi gírma;* scrotum *gálo,* testiculus *wéla, wúla, úla, ō-mīdit 'ōr.*
Schamgürtel der mädchen *bál'a, bála.*

Schamhaare des mannes *ŏ-mīdi hámo*, — des weibes *wŏ-'adi hámo*.
Schamhaft *hamŏyseha*, — sein *hamōyseh*.
Schande *gehárti*, der — preisgeben, beschämen *gehar*.
Schänden ein mädchen *fela'*.
Schänder *fál'i*.
Schändung *fél'a*.
Schändlich *amág, afráy*; — sein *māg, afrāy*.
Schändlichkeit *mage*.
Scharf *hási*, — sein *hasi*.
Schärfe des schwertes u. dgl. *yāf*.
Schärfen *se-has, sehal*; — laßen *si-s-has, si-sehal*.
Schärfung *sehasóy, síhela*.
Schatten *ándala, lénda*.
Schätzen, ab-, den wert bestimmen *hasib*; — laßen *se-hasib*; schätzen, achten *kehan*.
Schätzer *hásbi; káheni*.
Schätzung *hásba; kehánо*.
Schauen *šebib*, — laßen *ši-šabib*. aufwärts schauen *šenin*.
Schaum *hebíb*.
Schêch, stammhäuptling *hád'a*.
Scheffel, getreidemaß *mūd*.
Scheide für schwert, dolch *míšmam, gaû*.
Scheiden, trennen *adid, betik, feḍig, feḍi, fartak*; — laßen *s-adid, se-batik, še-faḍig, še-faḍ, fartak-s*.
Scheidung *ádda, bétka, féḍga, fíḍi, fartákti*, scheidung von der frau *fíḍge, dérti*; der frau die scheidung geben *dēr, fāḍig*.
Schein, s. licht.
Scheißen *endōf, dōf*.
Scheitel des kopfes *hūmínde, mat*; — des berges *ríša*.
Schelle *kalá'*.
Schelten *gehar*, — laßen *gehar-s*.
Schenkel *áṇḍare, dámba*.
Schenken *hi*, — laßen *se-hay*.
Schere, die *makás*.
Scheren die haare, den bart *medid*; — laßen *se-madid*.
Scherer *madíd*.
Scherz *hawás, wās*; gegenstand von scherzen sein *hawâs-am*.
Scherzen *hawâs, wâs*; das — *hawâsti*.
Scherzer *hawâsána*.
Scheu, s. furcht.
Schicken, s. senden.
Schießgewer, flinte *bundukíye*, pistole *tabánja, tabánya, tabáyna*, kanone *mádfa*.
Schießkugel *arér, resás*.
Schießpulver *barûd*.

Schiferstein *sṓtay áwe.*

Schiff, kleines kauffarteischiff *áro, áre;* kleines segelbot *nagár*, großes schiff *mérkab, mírkab.*

Schild *gŭbe,* handhabe des schildes *ádala.*

Schildkröte *dérkŭa, sekŭr.*

Schilf *būs,* — der durra *ágga, ága.*

Schimpf *gehár, nêû.*

Schimpfen *gehar, nēw;* — laßen *gehar-s, nēû-s.*

Schimpfer *geharána, nēwána.*

Schimpferei *gehárti, nêûti.*

Schinbein *áli, dámba, diûdíû.*

Schlacht *haríb.*

Schlachten *harid,* — laßen *seharid.*

Schlächter *hárdi.*

Schlachtung *hárda,* — zu eren eines verstorbenen *rugŭáš.*

Schlaf *bū', embí', dŭti;* leichter, erster schlaf *han'ár, nár'i.*

Schläfe, die *mišákŭi, mišakŭáni, šemakŭáni.*

Schlafen *bi', embi', duw;* leise schlafen *han'ar.*

Schläfer *duwána.*

Schlaff sein *beḍāy.*

Schläfrig *áda, nar'ít;* — sein *ad, nar'ī-t.*

Schläfrigkeit *ād, nár'i.*

Schlafstätte, s. bett.

Schlag, der *kaḍáw, ṭá'a, ṭíba, úlwi.*

Schlagen *kaḍaw, ṭa', ṭib, wuli, uli;* — laßen *kaḍaû-š, šō-ṭa', šō-ṭib, su-wul.*

Schläger *kaḍawána, ṭá'i, ṭábi.*

Schlamm *híssay, híssa.*

Schlange *kŭárkŭár, kákŭár;* kleine schlange in mauern sich aufhaltend *gádda',* die Aesculapnatter *māy,* ringelnatter *gatí',* waßerschlange *kye, jye, je;* viper *abanáfa, emjafár, gédi;* die risenschlange boa *abdergága, abdregága, sála.*

Schlarfen mit den füßen *lik.*

Schlau, s. klug.

Schlauch zur aufbewarung von allerlei habseligkeiten *érgŭa, hawa, míswa;* — für waßer, *gŭanáy, haríb, sar, sékŭa;* — für butter *hálbati;* kleiner schlauch für tabak, geld *híškŭl.*

Schlecht *afráy, amág;* — sein *afrāy, māg;* schlechtes zufügen *sō-mig.*

Schlechtigkeit *mage, mamég.*

Schleier *kŭbla, kŭábla, kŭáble;* einen schleier anlegen *kŭbil,* — sich *kŭbāl.*

Schleifen, schärfen *sehal*, — laßen *si-shal.*
Schleifer *sáheli.*
Schleim *sil.*
Schleimfluß der harnröre *bejál, begál.*
Schleppen *kŭš;* sich mühsam fortschleppen *kŭāš.*
Schleuder, die *kawíḍ.*
Schlicht *hamóyseha*, — sein *hamōyseh.*
Schließen, binden *asir*, — einen brief, ein gepäck *atim*, — die türe *ṭabbal;* schließen laßen *s-asir, s-atim, ṭabbal-š.*
Schloß, verschluß *kŭfíl, ṭábla;* burg *gál'a, rošán.*
Schlucht *kār.*
Schlucken, singultus *šákŭa.*
Schlucken, glutire *kŭta'.*
Schlummer *ād, han'ár, nár'i.*
Schlummern *ad, han'ar, nar'ī-t.*
Schlund *ánkar, bála, gírgŭma.*
Schlüpfriger boden *šelhŭtani.*
Schlüßel *méftah.*
Schmächtig *aḍámi, neháwa;* — sein *aḍām, nehaw.*
Schmächtigkeit *erhása.*
Schmackhaft *támi, náfir.*
Schmähen *gehar, nēw, rejim;* — laßen *gehar-s, nēû-s, serajim.*
Schmäher *geharána, nēwána, rájmi.*
Schmähung *gehár, gehárti, nêûti, réjma.*
Schmal, s. enge.
Schmalz *lā', la'ámsa, símma.*
Schmalzen *la'-s, semim;* — laßen *la'-s-is, si-samim.*
Schmarotzen *remig.*
Schmarotzer *rámgi.*
Schmarotzerei *rémga, rímga.*
Schmecken, s. schmackhaft.
Schmelzen, zergehen, flüßig werden *lil-am, mi'-am.*
Schmerz *lehanáy*, großer — *ya;* schmerz empfinden *leh, yā'i;* schmerz bereiten *lehā-s.*
Schmetterling *bilekanáy, babalána.*
Schmid *haddád, kŭtána, rá-hebi, šabána.*
Schmiden *rehab, šab;* — laßen *se-rhab, šab-š.*
Schmidehandwerk *ríheba.*
Schmire *míšmat.*
Schmiren *šemit*, — laßen *šišamit.*
Schmirer *šámti.*
Schmuck *lakáy, melkáy.*
Schmücken *leki*, — laßen *selak;* schmücken sich *lakāy.*
Schmutz *būs, dámra, yuwáš.*
Schmutzig *dámra, yúwaši;* —

sein *dāmer, yuwaš*, — machen *se-dāmer, yuwaš-iš;* — werden *yuwaš-am.*

Schnabel *genŭf, hatŭm.*

Schnabeltier *gŭbár.*

Schnalzen mit der zunge als ausdruck der verneinung *jŭjū di.*

Schnarchen *kanter, šehŭar;* das schnarchen *kantŭr, šehŭára.*

Schnarcher *kantrána, šáyheri.*

Schnauben, schnaufen *fūf, hamšik.*

Schnecke *ē, eh* (?).

Schnee *bayúk.*

Schneide bei instrumenten, schärfe *yāf.*

Schneiden *betik, kŭbib, wik, wuk;* — laßen *se-batik, s-ŭk-bib, sō-wik, -wuk.*

Schneider, -in *háydi, halák tăŭ-kŭi,* — *tankŭíyk.*

Schnell, adj. *wílla, wúlla, wúlya;* adv. *wílla, wúlla, willáy, wullay, wulyáy.* schnell sein *wuly, wílla di, wúlla di, al, ašig.*

Schnelligkeit *wílla, wúlla, wúlya, ašíg, day, hádla.*

Schneuzen sich *fiḍ, fiḍ-am.*

Schnitt *bítka, kúbba, wíka.*

Schnüffeln *fīn.*

Schnupfen, der *kŭlěla.*

Schnupftabak *našŭk.*

Schnuppern *fīn.*

Schnur *eńgŭl, fatíl, lūl, yāy.*

Schnurbart *gŭlám, šenáb, šawárib, ó-yāfi hámo.*

Schon *másı.*

Schön *adíl, endáwire, endáûre, dáûre, dáûri, nawádire, endáy, dāy, šōb;* schön sein *šōb, šebōb;* bildschön *masálama,* die frau ist bildschön *tū-takát masalamátu.*

Schöner *hayís,* — sein *hayis.*

Schönheit = schön.

Schopf, haarschopf der knaben *šít'i;* schopflappen des hanes, hanenkamm *šabíl.*

Schöpfeimer *dúgŭra.*

Schöpfen *gedah,* — laßen *segadah.*

Schöpfer, creator *kŭasána, akligána.*

Schöpflöffel *gŭráf, mŭgráf;* großer — *me'óy.*

Schöpfung, die *kelág, halág, míne.*

Schoß, sinus *aróv.*

Schößling *le'íd, língo.*

Schottenfrucht, s. bone, linse.

Schreck *máha,* — verursachen *sō-māh,* von schrecken ergriffen werden *māh, etō-māh.*

Schrecklich *sōmáha.*

Schrei, der *wâlík*, von tieren *ikúw, ánkuw, wârêr, wāû.*
Schreiben *ketib*, — laßen *sekatib.*
Schreiber *kátbi.*
Schreibfeder, -ror *galám.*
Schreibmappe *mafáda.*
Schreibtafel *leh.*
Schreien *wâlik, waû*, von tieren *ikuw, ankuw, dah, tiw, wârēr, wāw;* schreien der esel *han*, das kamel *aḍ.*
Schreier *wâlikâna, wāwána.*
Schrift *ketâb.*
Schriftgelerter *fagíh.*
Schritt *mat.*
Schröpfen *beḍih*, — laßen *beḍih-s.*
Schröpfer *beḍhâna.*
Schröpfhorn *béḍhani.*
Schröpfung *béḍhati.*
Schüchtern *hamóyseha*, — sein *hamōyseh.*
Schuh *merúk*, holzschuh der frauen *kerkáb;* schuh der pflugschar aus elefantenhaut *karfáš;* sandale *gíḍ'a.*
Schuhsole *dámba, fedíg.*
Schuld, unrecht *harám, sámbe, jámbe, gámbe;* schuld, debitum *yāf*, eine — bezalen *yāf kŭsi.*
Schule *kor'án.*
Schüler *lámdi, lemdána.*
Schulmeister *selámdi.*
Schulter *hárka, hérka, sánkŭa, sínkŭa, sunka.*
Schulterbein *nákašu.*
Schulterblatt *anbŭr.*
Schulze, dorfamtmann *háḍ'a.*
Schuppen *šakír.*
Schürze, lederne der mädchen *báḷ'a, bála;* — der arbeiter *nát'a.*
Schüßel aus thon oder holz *gadâh, sān;* große fläche schüßel *ēs*, kleine schüßel *kóba*, schüßel aus palmblättern waßerdicht geflochten *amŭr, tabág.*
Schuster *merkŭâb tâukŭi, giḍ'át tâukŭi, — tankŭiuk.*
Schwach *ayáy, dáha, gerára, gŏya, neháwa, nákŭa;* schwach sein *ayāy, dāh, gōy, nehāû, nākŭ;* schwach werden *ayāy-m, gerār-am.*
Schwäche = schwach.
Schwächen *ayāy-s, se-nhāû, senāuk.*
Schwager *me'áli, má'eli.*
Schwägerin *me'áli, má'eli.*
Schwalbe *géddo.*
Schwan *bāl.*
Schwanger *nákŭa, nâkŭaláy, šúya;* — werden *nekŭi.*

Schwängern *se-nauk.*
Schwängerer *senákŭi.*
Schwangerschaft *nákŭe.*
Schwanz, schlepp bei tieren *níwa.*
Schwarz *hadál,* — sein *hadāl.*
Schwärze *hadál.*
Schwärzen *se-hadāl,* — laßen *si-s-hadāl.*
Schwatzen *hadīd.*
Schwätzer *hadīdáni, harári.*
Schwefel *kúbre.*
Schweif, s. schwanz.
Schweigen *semāk, hiss keti, tim, tim di;* zum schweigen bringen *si-smāk;* das schweigen *mísmek.*
Schweigsam *semáka.*
Schwein *hansír;* wildschwein *hallúf, halúf, haráwya, yāk.*
Schweiß *dūf.*
Schweißtuch *mandíl.*
Schwellen *'ām,* das — *'áme;* schwellen machen *se-'ām.*
Schwenken *wula',* das — *wúl'a;* schwenken laßen *su-wala'.*
Schwer *déga,* — sein *deg,* — werden *deg-am,* schwer machen *deg-s, dek-s.*
Schwere, die *madég.*
Schwert *embáḍ, gŭrádi.*
Schwertscheide *ó-mbāḍi gaû, míšmam.*
Schwertspitze, -schneide *ó-mbādi yāf.*
Schwester *kŭa;* leibliche — *dētít 'ōr,* halbschwester *bābít 'ōr.*
Schwigermutter *hámo.*
Schwigerson *'óti híyo.*
Schwigertochter *'ōrít híyo.*
Schwigervater *hámo.*
Schwimmen *ōm, beḍíf;* — laßen *ōm-s, beḍíf-š;* das schwimmen *ōm, ómti, beḍíf, beḍífti.*
Schwimmer *ōmána, beḍfána.*
Schwinden *nehād.*
Schwindsucht *kŭléla.*
Schwinge, s. sib.
Schwitzbad der frau *de,* das — nemen *daf.*
Schwitzen *dūf.*
Schwören *gelid,* — laßen *segalid.*
Schwörer *gáldi.*
Schwund *ménhad.*
Schwur *gílda.*
Scrotum *gálo.*
Sechs *asâgŭr.*
Sechsmal *asâgúr dóra.*
Sechster *asâgŭra.*
Sechzehn *támn-asâgúr.*
Sechzehnter *támn-asâgŭra.*
Sechzig *asâgúr tamún.*
Sechzigster *asâgŭr-támna.*

Seddera latifolia *hammēs-hombāk.*
See *bírka;* meer *behár, behér.*
Seele *šūk, hamšúk, amšúk.*
Seevogel *ó-bhari keláy.*
Segel *bal, širá'.*
Segen *barák, médhar, dehára.*
Segnen *barak, dehar;* — laßen *barak-s, se-dhar.*
Segner *dáheri.*
Sehen *erh, šebib;* — laßen *erh-is, ehir-s, ši-šabib.*
Seide *harír.*
Seife *sabún.*
Seil *lūl, yāy, nawár.*
Sein, esse *-u* fem. *-tu, hān, ān, an, hāy, fāy.*
Sein, pron. poss. *baryús, baryúh, -yūs, -yūh, -ūs, -ūh.*
Seit, seitdem *-i, -ka, -k, -ne.*
Seite, nähe *árâwa, gab, geb, gŭad, gedím, léwu, mar;* seite des menschl. körpers *bíye.*
Selbst, ich selbst *abiy-é, šúk-ū,* du selbst *abiy-ék, šūk-úk* u. s. w., §. 176.
Selten *šallík.*
Sena Mekka *merára.*
Sendbote, s. bote.
Senden *sō-bāy, digōg, lengŭ-m, rasil, arsel;* — laßen *si-sō-bāy, digōg-s, lengŭ-m-s, arsel-s.*
Sender *sōbáya, dígōga, raslána.*
Sendung *léngŭa, rasílti.*
Senken *nu'.*
Ser, gar ser *gúda.*
Sesam *símsum.*
Sesamöl *sále.*
Seßel *kánkar, kúrsi.*
Seßhaft *áskena, hedári, hákbi;* — werden *asken-am,* — machen *asken-am-s.*
Setzen *dā-s, dadā-s, wuda', keti;* — sich *hakāb, kemās, sā'.*
Setzlinge stecken, pflanzen *'adi.*
Sib, das cribrum *entár, kŭáyāni, māy.*
Siben, sichten *kŭay, may;* — laßen *kŭay-s, may-s.*
Siben, septem *asaŕáma.*
Sibengestirn, das *ne'ál.*
Sibenmal *asaŕáma dóra.*
Sibenter *asaŕáma.*
Sibzehn *támna asaŕáma.*
Sibzig *asaŕáma tamún.*
Sibzigster *asaŕáma támna.*
Sichtbar *láwa,* — werden *law.*
Sichten, s. siben.
Sie, ea *batús, batúh;* illi *barás, baráh* fem. *batás, batáh.*
Sieden v. n. *gaš,* v. a. *gaš-iš.*
Sig, der *gírba, mégreb, nesír, ánser.*
Sigel *'átma.*

Sigeln *atim*, — laßen *s-'atim*.
Sigelring *hátam*.
Sigen *gerib*, *nasir*, *anser*.
Siger *gárbi*, *anserána*, *ansrána*.
Silber *ášta*, *ášte*.
Silberschmid *aštát kŭtána*.
Silbertaler *riyál*.
Singen *kŭalī-t*, *lil*, *nīn*; singen in der trauer die frau *kaf*.
Sinken *gedāh*, — laßen *se-gedāh*, *se-gedha*.
Sinn *hásba*.
Sinnen *hasib*.
Sippe *iyál*.
Sitte *límda*, *sálif*; feine sitte *'áda*.
Sitz *misá'*, einen — anweisen *se-hakib*, *sō-sā'*.
Sitzen *sā'*, *hakib*, *kemis*.
Sitzstube im hause, wo alle leute zutritt haben *éfo*.
Sitzung der gemeinde zur beratung *mehábre*, *emhábre*.
Sklave *kíšya*, *kíša*; entlaufener sklave *kanjár*.
Sklavenkleid *nát'i*.
Sklavenstamm *kišéṇḍåwa*.
Sklavin *kíšya*, *kíša*.
Skorbut *sūs*·
Skorpion *tel'ána*, *tél'ana*, *tén-'alo*.
So, auf diese art *bákŭ*, *bak*.
Sodada decidua *sáro*.
Sogar *han*.
Sogleich *wulyáy*, *wullây*, *willáy*.
Solanum albicaule *keruwakruwati*.
Solanum campylacanthum *helíl*.
Solanum Schimperi *gūm*.
Solanum sanctum *mányo*.
Sold *keráy*.
Soldat *ásker*.
Sole *dámba*, *gíd'a*.
Sommer *hagáy*, den — zubringen *hagāy*, den sommer über jemanden behalten *hagāy-s*; aufenthalt, leben wärend des sommers *mehagáy*.
Son, der *'ōr*, der erstgeborne son *wū-'ŏr ū-sŭ́ri*, *wū-'ŏr ū-sŭ́rkena*.
Sonchus Hochstetteri *šeygúm*.
Sondern, aber *lakín*.
Sondern, s. scheiden.
Sonnabend *sabb*, *sāb*.
Sonne *yīn*, *īn*.
Sonnenaufgang *tō-yínt mefré'*, *šarík*.
Sonnenuntergang *tō-yín dib*.
Sonntag *had*, *had yīn*, *had embí'*.
Sontbaum, acacia spirocarpa *sángane*, *tawáy*.

Sorge *hásne, hasír,* in sorge geraten *hasāy, hasirkena-m.*
Sorgenvoll *hasáy, hasírkena.*
Sorghum vulgare *m'áre, hárro.*
Sorglos *gabíb, ságŭ'i;* — sein *gebib, segŭa'.*
Sorglosigkeit *gébba, gebáb, súgŭ'a.*
Sorte *gins.*
Spähen *hasis, degŭ;* — laßen *se-hasis, sō-dug.*
Späher *mehássi, dágŭi.*
Spähung *hássa, dúgŭa.*
Spalt *adád, bílsa, fíḍga, méš'a.*
Spalten *adid, belis, feḍig, meša';* — laßen *s-adid, se-balis, se-faḍig, še-mša'.*
Spange *fāy,* armspange *wō-áyi fāy,* fußspange *ō-rágadi fāy.*
Spärlich *šallík,* — geben *šelik.*
Spaß *hawás, wās,* spaß machen *hawâs,* zu späßen anlaß geben *hawâs-is,* gegenstand von späßen sein *hawâs-am.*
Spaßmacher *hawâsána.*
Spätabend *amás, áša, íša, hawád.*
Spätherbst *éma, íma.*
Spazieren *dinōy,* — füren *dinō-s.*
Spaziergang *dinóy.*
Spaziergänger *dinōyána.*
Specht *kofiyāytéya, sumán.*
Speichel *sil, šákka.*
Speien, sich erbrechen *hit-am;* das speien *hūt,* zum speien reizen *hīt-s;* ausspeien *tuff, tūf, tiffōy.*
Speise *tām, ḍah, ēš, m'áre.*
Speisen, eßen *tam;* zu eßen geben *tam-s.*
Spende *miyáû.*
Spenden *hi.*
Sperber *éke, buw, bū, belúl'ay.*
Sperren, verschließen *ṭabbal.*
Spicken *tib-s.*
Spieß, lanze *fêna.*
Spießglanz, antimonium *henín, enín;* mit — die augen färben *ōn.*
Spigel *míndara, mer'ána, merána, šuwále, šuwáne.*
Spil *árda, bóla, haway.*
Spilen *arid, bōl, hawây;* — laßen *arid-s, bōl-s, hawē-s.*
Spiler *ardâna, hawâyâna.*
Spinne, die *hireráni, tánkaro.*
Spinnen *gedil, terir;* — laßen *se-gadil, se-tarir.*
Spinner, -in *gádli, tarír.*
Spion, s. späher, spähen.
Spirzen *tuff, tūf, tiffōy.*
Spiß, der; s. spieß.
Spitze, die *hási;* schärfe, schneide *yāf,* lanzenspitze *fenáti yāf.* spitze des berges *ríša.*

Spitzen, schärfen *sehal*, — laßen *si-shal*.

Spitzig *hási*, — sein *hasi*, — machen *se-has*.

Spitzmaus *káka*.

Spott *fi'ád*, *fiyád*; dem spotte preisgeben *se-fā'id*, *se-fāyd*.

Spotten *fā'id*, *fāyd*.

Spötter *fá'idi*, *fáydi*.

Sprache *adúm*, *behál*, *yāf*; die Bedschasprache *tū-Beḍáûye*, die arabische sprache *tū-Beláûye* (»das arabische«).

Sprechen *adum*, *behāli*, *hadīd*; — laßen *adum-s*, *behāli-s*, *hadīd-s*; leise sprechen *šób-šāy adum*, laut sprechen *gúdāti adum*.

Sprecher *behālyána*, *hadīdána*.

Spreiten, spreizen *berár*, *fenin*, *regig*; — laßen *se-barir*, *se-fanin*, *se-ragig*.

Sprichwort *masál*.

Springen, hüpfen *arid*, *far*, *fafar*; springen, bersten *belās*; von der höhe herabspringen *dib*, *ḍib*.

Springer *ardána*, *fafarána*.

Sproß, trib *le'íd*, *língo*.

Sprossen *'ār*.

Sprößling, kind *'ōr*.

Spruch *míyado*; richterlicher spruch *hokúm*.

Sprung *árda*, *fār*, *fafár*; sprung, geborstene stelle *ed-bálsoy*.

Spucken *tuff*, *tūf*, *tiffōy*.

Spur *ma'át*, *me'át*, *mat*; der spur nachgehen *ō-m'ati bāy*, *ō-m'atídha bāy*.

Sputen sich *ašig*, *wuli*, *wílla di*, *wúlla di*.

Spützen *tuff*, *tūf*, *tiffōy*.

Stab *sir*.

Stachel *dīn*.

Stachelschwein *abu-šók*, *álem*, *hanhán*.

Stadt *bélled*, *belád*, *bándar*.

Stadtamtmann *háḍ'a*.

Stamm, tribus *énda*, *éṇḍåwa*, *duwér*, *gabíla*; der herrenstamm *haḍ'éṇḍåwa*, *haḍ'énda*, sklaven-, knechtstamm *kišéṇḍåwa*, heloten *abábda*.

Stammfürst *háḍ'a*, — werden *hadā'*; zum stammfürst machen, erwälen *se-hadā'*.

Stammeln *gag*.

Stammsitz *mísnay*.

Stammvater *bāb*.

Stampfen mit den füßen *'at*, mit einem werkzeug *kŭt*; den fußboden stampfen, ebnen *hāb*.

Stand halten, stehen bleiben *negād*; im stande sein *agder*, *adger*.

Stange *sir.*
Stapelia ango *šâwŏk.*
Stapelia macrocarpa *felángedi.*
Stapfe *ma'át, me'át, mat.*
Stark *ákri, eráb, délha, áš'ara, híli;* — sein *akir, aš'ar,* — werden *erāb-am.*
Stärke *akerír, áš'ar, ádreg.*
Stärken *s-akir,* — laßen *si-s-akir.*
Starrsinn *níye.*
Starrsinnig sein *niyī-t.*
Statice axillaris *hīb.*
Station *mahátta.*
Stätte *mehín, emhín.*
Statthalter *ága.*
Staub *hāš.*
Stechen mit einem instrument *'adi,* — laßen *se-'ad;* stechen (die fliege, schlange) *tam.*
Stecken setzlinge, pflanzen *'adi.*
Stecken, der *sir.*
Stehen *engād, negād,* das stehen *ménged;* stehen laßen *se-ngād.*
Steigbügel *rikāb.*
Steigen, hinauf- *rew, ruw,* hinab- *gedāh;* — laßen *reû-s, se-gedāh, se-gedha.*
Stein *áwe;* granit *delh' áwe,* verwitterter granit *garhůš, gagerhůš;* kalkstein *ēr' áwe;* schifer, thonschifer *sŏtay áwe;* quarzit *síkŭ, síkŭ áûne.*
Steinbock *éwu, éû,* das weibchen *ō-malalít nāy.*
Steinig *áweye;* der weg ist steinig *ū-daríb aweyébu.*
Steiß *būs, hágge, kadám, lūm.*
Stelen, entwenden *gŭhar,* das — *gŭhár;* stelen laßen *so-ghar, so-gŭhar.*
Stelle *mehín, emhín.*
Stellen *dā-s, dadā-s, keti, wuda';* — laßen *dā-s-is, se-kat.*
Stellvertreter *wâkíl.*
Steppe *kadán, káda, melál, mánga, mínga.*
Sterben *yā'i.*
Sterculia tomentosa *baragŭi.*
Steril, mensch *gedůdi,* boden, feld *bálama.*
Stern *hayůk.*
Sternschnuppe *hayůki misterír;* es fiel eine sternschnuppe *hayůk esrár.*
Stets *díma, yóyti.*
Steuer, tribut *ašůr, fír'a, tílba;* steuer zalen *fera',* steuer eintreiben *se-fara'.*
Steuerbeamter *sefár'i.*
Steuerruder *sēb, sib, sukŭám.*
Stich, der *'adúy.*
Stichwunde *'ádiye.*
Stiefmutter *bábi takát.*

Stiefson *hiyóy 'ōr.*
Stieftochter *hiyóyt 'ōr.*
Stiefvater *endĕti híyo, — tak.*
Stiege *salálem.*
Stier, zuchtstier *yō*, ackerstier *be'ráy.*
Stil, handhabe *'ábka, dábi*, lanzenstil *kén-dabi*, handhabe des schildes *ádala.*
Stille sein *semāk, tim di;* die stille *tim.*
Stimme *his.*
Stinken *ḍemi*, — machen *šeḍam.*
Stinkend *ḍémya, ḍímya.*
Stirn *bíte, tára.*
Stock *kŭåláy, låkŭáy;* kleiner stock zum umrüren der polenta *émse, kŭšín.*
Stoff für kleidung *gumáš, hām, náša.*
Stolpern *gif*, — machen *sō-gif.*
Stolz, der *šénna;* adj. *šanín*, — sein *šenin.*
Stopfen *tib-s*, — laßen *tib-s-is.*
Stoß, der *gŭ'a, kŭta.*
Stößel *kŭtåna.*
Stoßen *gŭa', kŭt;* sich stoßen *gif.*
Stotterer *gága.*
Strafe *sébba, sebáb.*
Strafen *sebib*, — laßen *si-sabib.*
Strafer *sabíb.*
Strand *darág, gedím, jeríf.*
Strang *lūl, yāy.*
Straße *daríb.*
Straucheln *gif, šehāt.*
Straußvogel *kŭŭre.*
Streben nach etwas *haruw.*
Strecken *beḍif, fenin, regig;* sich strecken *fenān, regāg.*
Streicheln *selih*, — laßen *si-salih.*
Streichen fett *la'-s, šemit;* — laßen *la'-s-is, ši-šamit.*
Streit *amódhoy, féna.*
Streiten *amō-dah.*
Streiter *amódha.*
Strepsiceros kudu *tétel*, das männchen *gáruwa, kóte*, das weibchen *gŭlåh* oder *ō-kōtit kŭa.*
Strich, linie auf dem papier, im sande *šelítani.*
Strick *lūl, yāy.*
Striga orobanchoides *hadaymi.*
Strix aluco *náwe.*
Stroh *ágga, ága.*
Strohmatte *émbaḍ, émbaj.*
Strolch, vagabund *rámgi.*
Strom *behár, behér.*
Stück *teráb.*
Stufe *solám.*
Stul *kánkar, kúrsi.*

Stumm *dúndur, dúnduri, gellúsi, legúmi.*
Stumpf *redád,* — sein *redid,* — machen *se-radid.*
Stumpfsinnig, s. dumm.
Stunde *sá'a.*
Sturmlauf *yéska,* in sturmlauf angreifen den feind, stürmen *yesāk.*
Sturmwind *ilogáni, aúláy.*
Sturz *dib, ḍib.*
Stürzen v. n. *dib, ḍib, serār;* v. a. *dib-s, ḍib-š.*
Stute, die pferd- *tū-hatáy,* die kamelstute *tū-kám,* die eselsstute *tū-mék.*
Stutzen die haare, den bart *hakik,* — laßen *se-hakik.*
Suakin, die stadt *Sōk,* stets mit dem objectsartikel *ō-Sók.*
Suche, die *hárwa.*
Suchen *haruw,* — laßen *se-haruw.*
Sucher *hárwi.*
Süd, der *sīd, mehákŭel, emhákŭel.*
Sudan *Sodán.*
Suez *Suwés.*
Sultan *sultán.*
Sumpf *déyo.*
Sünde *harám, sámbe, jámbe, gámbe.*
Sünder *harámi.*
Suppe *fúti, sit.*
Süß *náfir,* — sein *nefir,* — machen *se-nafir.*
Süßigkeit *néfra.*
Sykomore *ham, kúnte;* frucht davon *kúnte.*
Syphilis *halíg.*

T.

Tabak *duhán, tumbák;* tabak rauchen *duhán gŭ', tumbák gŭ';* schnupftabak *našúk.*
Tabakbüchse worin der tabak verwart wird *ákŭa, húgga.*
Tabakpfeife *dáwa, kat;* die waßerpfeife, nargile *gúrgŭr.*
Tabakrauchen, das *tumbák gŭ-'áti.*
Tabakraucher *tumbák gŭ'ána.*
Tadel, der *hamág, háne, sa'ál, ás'al.*
Tadeln *hamag, as'al, sebib;* — laßen *hamag-s, as'al-s, si-sabib.*
Tadler *as'alána, sabíb.*
Tafel zum schreiben *leh.*
Tag *émbe', yīn, máha.* anbrechen der tag *kerim, mah.* bei tagesanbruch an die arbeit gehen *se-karim.* zubringen den tag *yāym, āyim.*
Tagesanbruch *kerúm.*
Tageszeiten, der morgen *ána,*

fajír, lĕha, mah; das erste morgengrauen *kerŭm.* zeit des ersten gebetes *sebu̯h.* mittag *néb'i hōb,* zeit des zweiten gebetes *dehúr, du̯húr.* zeit des dritten gebetes *asír, húmnay.* zeit des vierten gebetes *garíb, mágreb, engerább.* zeit des fünften gebetes *áša, íša.*

Tahteibaum, juniperus procera *tetáf.*

Tal, das *kār.*

Taler, der *riyál.*

Tamarinde *aradé,* die frucht davon *wō-aradéyt lúmi.*

Tamariske *áma.*

Tambour *kabŭr ṭá'i.*

Tamburin *kabŭr,* schlagen das — *kabúr ṭa'.*

Tante, die *dŭra; bábi tŭ-kŭa* vaters schwester, *déti tŭ-kŭa* der mutter schwester.

Tanz *árda, haváy.*

Tanzen *arid, haváy;* — laßen *arid-s, haway-s.*

Tänzer *ardána, haváyána.*

Tapfer *fáda, hátra;* — sein *hāter.*

Tasche *jēb, gēb, kísa, mafáda.*

Taschenmeßer *šagál.*

Taschentuch *mandíl.*

Tasse *finján, fingán.*

Tasten *tahtah.*

Tat *'áda, 'adá', wăra.*

Tätig sein *ankit.*

Tätigkeit *ámila, ma'amílye, ankít, nekít.*

Tatze, die *ay.*

Tau, das *lūl, nawár, yāy.*

Tau, der *jemĕd, náda, sa.*

Taub *angŭláy, u̯ŋgewa, u̯ŋewa, nuwéŭ;* — sein *u̯ŋgŭw, u̯ŋuw, nuwēw.*

Taube *hamám, kúbhar, kŭbhé-ri;* wilde taube *bélbel.*

Taubstumm *dúndur, dúnduri, gellúsi.*

Taugen *anf', amf'.*

Tauglich *ánf'a, ámf'a.*

Tauglichkeit *ánf'e, ámf'e.*

Tausch *bédla, bídla, dílba.*

Tauschen *bedil, delib;* — laßen *se-badil, se-dalib.*

Täuschen *sō-gim, hawâl;* — laßen *si-sō-gim, hawâl-s.*

Täuschung *sŏgmoy, hawál, haríš.*

Tausend *alíf, lif;* zweitausend *máll' álfa.*

Tausendmal *lif dóra.*

Tausendster *wū-álfa, ū-lífa.*

Tausendfuß *lolis.*

Teer *balánda, ketrán.*

Teich *bírka, déyo.*

Teig *aḍín, ajín.*

Teil *teráb.*
Teilen *terib,* — laßen *se-tarib.*
Teiler *tárbi.*
Teilung *térba, tírba.*
Teller *sān;* großer aus palmenblättern geflochtener teller *entár, ēs, tabág;* kleiner geflochtener teller *kóba.*
Tempel *mésgid.*
Tempelturm *mádna.*
Teppich *émbaḍ, émbaj, místa.*
Termin *elét.*
Termite *émbira.*
Terrain, schlüpfriges *šelhúta-ni.*
Testament *sént'a.*
Testator *sentá'a.*
Testiren *se-ntā'.*
Tetel, das; s. antilope.
Teuer, kostspilig *álya,* — sein *ali.*
Teufel *blis, sitán, šiṭán.*
Thon, lem *dō', luk, tīn, ṭīn.*
Thonflasche als trinkgefäß *gúlla.*
Thonplatte zum brodbacken *ḍékŭa, tanyín.*
Thonschiefer *sótay áwe.*
Thonvase, große für aufbewarung von waßer *awéy da.*
Tiefe, die *wúha.*
Tiefebene *kār.*
Tier, haustiere, vih *réû,* wildtiere *dehāni,* gefärliches wild *tíyu.*
Tigrémann *hássa.*
Tigrésprache, die *tū-hássa.*
Tinte *habír.*
Tintenfaß *dáwa.*
Tisch *mēs.*
Tochter *'ōr.*
Tochterkind *'óti 'ōr* fem. *'ōtít 'ōr.*
Tochtermann *'óti híyo.*
Tod, der *ya', ya.*
Toll *jínni, gínni, haláy.*
Tollsinn *mehalíg, mehaníg.*
Tölpel *gulúli.*
Tölpelhaft *abédla,* — sich anschicken *abdel.*
Topf *ebrík, enkalíû, we'a, w'a;* melktopf aus palmblättern waßerdicht geflochten *téfa.*
Töpfer *dō'āna.*
Töpferei treiben *dō'.*
Tor, das *bāb, défa, ḍéfa.*
Tora, s. antilope tetel.
Töricht, s. dumm.
Torrent *ába, kŭān.*
Tot *ayá', áya.*
Töten *dir,* — laßen *sō-dir.*
Totenbare *genáda, jenása.*
Totenklage *káfa, wāû;* die — anstimmen *kaf, waw.*
Totenkleid *díbba, dúbba.*

Totenmal, leichenschmaus *rụgŭáš.*
Totentanz *meleg.*
Töter *derána.*
Totschlag *déra, madér.*
Traben *fafar,* — laßen *fafar-s.*
Trächtig, ein muttertier *šúya.*
Träge *kesála,* — sein *kesāl.*
Tragen *feyāk,* — laßen *se-fayik.*
Träger, der *fáyki, feyakána.*
Trägheit *kasál.*
Trampeln *'at.*
Träne *melo.*
Trank *gŭ'a.*
Tränke, die für das vih *derúk, mágŭel, sŭra.*
Tränken *gŭ'ā-s,* — laßen *gŭ'a-s-is.*
Tränkplatz *gŭad, gŭaj.*
Trauen, glauben *aman.*
Trauer *hásne, hasyáy, kŭān.*
Trauergesang *káfa,* den — anstimmen *kaf.*
Trauern *hasāy, kŭân;* — um einen verstorbenen verwanten *hamōyseh.*
Träufeln *tåkŭ, tåk.*
Traum *embelál, háûso.*
Träumen *embelal, haûsâw.*
Träumer *embelalána, haûsâwána.*
Träumerei, phantasie *embelálti, haûsóti.*
Traurig *hasáy, kŭăna.*
Traurigkeit, s. trauer.
Treffen, begegnen *ašiš.*
Treiben vih *galal,* — laßen *galal-s.*
Treiber *galalána.*
Trennen *adid, betik, feḍig, feḍi, fetah, fartak;* — laßen *s-adid, se-batik, še-faḍig, še-faḍ, se-ftah, fartak-s.*
Trennung *'ádda, bétka, féḍga, fíḍi, fétha, fartákti.*
Treppe *solám.*
Treten *'at,* — laßen *sō-'at;* das treten *'āt.*
Treu *amán-kena,* — sein *amānken-am.*
Treue, die *amán.*
Treulos *hadál,* — sein *hadāl.*
Treulosigkeit *hadlúl,* zur — verleiten *se-hadāl.*
Trianthema pentandra *rába.*
Trianthema sedifolia *kŭlhamém.*
Trib, schoß, schößling *le'íd, língo.*
Tribulus alatus *šíkšik.*
Tribus *énda, éṇḍâwa, duwér, gabíla.*
Tribut, s. steuer.

Trichodesma africanum *hamáš-gŭâd.*
Trichodesma Ehrenbergii *táda.*
Tricholaena Teneriffae *'erâb.*
Trinkbecher *kŭbáya,* — aus dem flaschenkürbis verfertigt *šíkena.*
Trinken *gŭ',* milch trinken *šefi;* trinken der hund *lik, lak;* trinken laßen, zu trinken geben *gŭ'ā-s, ši-šaf, lak-s.*
Trinker *gŭ'ána, šáfi.*
Trinkflasche aus thon in form unserer glasflaschen *gúlla.*
Trinkschale aus thon, glas oder aus dem flaschenkürbis verfertigt *gŭráf, mugráf, kédala, káleda;* — aus dem flaschenkürbis *dána, gár'a.*
Tripper, gonorrhoea *bejál, begál.*
Tristachya barbata *tábbes.*
Tristachya spez. *máša.*
Tritt, der *ma'át, me'át, mat;* tritte machen *'at.*
Trocken *bálama,* — sein, werden *bal-am.*
Trockenheit *bāl.*
Trocknen v. a. *bal-am-s,* — laßen *bal-am-s-is.*
Trödel *gumáš.*
Trog zur vihtränke *derúk, súra.*
Trommel *kabúr, wălla, álla;* schlagen die — *kabúr ṭa'.*
Trommelschläger *kabúr —, wállát —, allát ṭá'i.*
Trompete *ambilhóy, amblihóy, nafír, nakára;* blasen die trompete *t-ambilhóy —, ō-nafír —, tō-nakára fūf.*
Trompetenbläser *ambilhóy fūfána.*
Tropfen, tröpfeln *tákŭ, ták.*
Tropfen, der *mínda.*
Trösten *s-akir,* — laßen *si-s-akir.*
Tröster *sákri.*
Tröstung *sakiróy.*
Trotz *níya.*
Trotzen *niyī-t.*
Trotzig *niyíta.*
Trübe sein das waßer *alak.*
Truhe *sandúk.*
Trunken, betrunken *sekírama, síkra, šíkra;* — sein *sekir, šekir, asker, ašker;* — werden *sekir-am, šekir-am, asker-am, ašker-am;* trunken machen *sekir-am-s* u. s. w.
Trunkenbold *sekrána, šekrána.*
Trunkenheit *sekír, šekír, ásker, ášker.*
Truppe *énda.*
Tuch *gumáš, halák, hām, náša.*
Tücke, s. hinterlist.

Tümpel *de.*
Tun, machen *di', da', wēr.*
Turban *emáma.*
Türe, als öffnung und verschluß *bāb,* türe als öffnung *yāf,* türe als verschluß *ḍĕfa, dĕfa.*
Türangel *bekír.*
Turm der moschee *mádna.*
Türrigel, -schloß *ṭábla.*
Turteltaube *kŭbhar, kŭbhére, kŭbhéri.*
Türvorhang *bal, hejáb.*

U.

Uebel, unheil *šar.*
Uebeltäter *amág, afráy.*
Ueber *enkí, kī.*
Ueberall *emhíni-ka.*
Ueberbleibsel *míhe.*
Ueberbreiten, -decken *hami;* — laßen *se-ham.*
Ueberbreitet *ethámya,* — werden *et-hamāy.*
Ueberdruß *deyér, deyír.*
Ueberdrüßig sein *deyir,* — machen *deyir-s.*
Ueberfall *kerír, rímda.*
Ueberfallen *kerir, remid;* — laßen *se-karir, se-ramid;* überfallen werden *et-kerār.*
Ueberfluß, fülle *díbla, gūd.*
Ueberlaßen *iš.*
Ueberlegen *fakkar,* — laßen *fakkar-s.*
Ueberlegend *fákkara.*
Ueberlegt, bedacht *fakkárama,* — werden *fakkar-am.*
Ueberlegung *fakkár.*
Ueberlisten *sō-gim,* — laßen *si-sō-gim.*
Ueberlistung *sógmoy.*
Uebermorgen *lehít bākáy,* — *báka.*
Uebermütig *šanín,* — sein *šenin,* — machen *ši-šanin.*
Uebernachten *nay,* — laßen *nay-s, nā-s.*
Ueberreden *ne'al,* — laßen *se-n'al.*
Ueberredung *ne'ála.*
Ueberschauen jemanden aus stolz oder ärger, nicht sehen wollen *šenin.*
Uebersetzen den fluß *dif,* — laßen *sō-dif.*
Uebersetzungsstelle, -ort, furt *mendáfi.*
Ueberwältigen, s. besigen.
Uebrigbleiben *mehi.*
Uebriglaßen *se-mah.*
Ufer *darág, gedím, jeríf;* steiles ufer *gēf.*
Uhu *gūg.*
Umarmen *hakif,* — laßen *se-hakif.*

Umarmt *et-hákfa, hakáfa;* — werden *et-hakāf.*
Umarmung *hakíf.*
Umbinden, -wickeln *šemim,* — laßen *ši-šamim.*
Umbindung *míšmam.*
Umgeben, -ringen *kirif,* — laßen *kirif-s.*
Umhängen *alag,* — laßen *a-lak-s.*
Umhegen, -zäunen *kelib,* — laßen *se-kalib.*
Umhegung *kalíb.*
Umker *magér, médgay.*
Umkeren *agir, tegāy;* — laßen *s-agir, se-tag.*
Umkommen *yā'i.*
Umkreis *kŭlél.*
Umringen, s. umgeben.
Umrüren *feḍig, feḍi, wula';* — laßen *se-faḍig, še-faḍ, su-wala'.*
Umsonst *sákit.*
Umstand *ákŭa, ákŭå, akó.*
Umtausch, s. tausch.
Umwallung *delála, kaléb, ka-líb.*
Umwerfen *gid,* — laßen *sō-gid.*
Umwickeln, s. umbinden.
Umwölkt *hadāddebín;* der himmel ist — *tú-bre hadāddebíntu; tú-bre balátu.*
Umzäunen, s. umhegen.
Unbeachtet laßen *bāḍen.*
Unbedeutend *núwa,* — sein *nuw.*
Unbekannt *tógma,* — sein *tō-gām.*
Unbeliebt *atórba,* — sein *atō-rāb,* — machen *sō-rib.*
Unbeständig *bádli,* — sein *bā-del.*
Unbeständigkeit *bádle.*
Und *wå, -t.*
Uneheliges kind *harámi 'ōr.*
Unentschloßen, s. unbeständig.
Unfruchtbar, impotent *gedúdi,* unfruchtbar, steril ein feld *bálama.*
Ungegerbt *asúw.*
Ungeschicklichkeit *abdélti.*
Ungeschickt *bedlána, abédla;* — sein *abdel.*
Ungezämt, ein tier *bírma.*
Ungläubiger *bā-amanáy, kĕ-feri.*
Unglück *áka, šar.*
Unlauter *nigís, nijís.*
Unmut *kŭān.*
Unmutig, unwillig *kŭăna,* — sein *kŭån,* — machen *kŭån-s,* — werden *kŭån-am.*
Unnütz, vergeblich *sákit.*
Unrat, s. mist.
Unrecht, s. sünde.

Unreif *asúw, yaḍá'*; — sein *suw, yeḍa'*.
Unrein *nigís, nijís*.
Uns *haněb*.
Unser *-ūn*.
Unten *nŭ'te*.
Unter, unterhalb *wuháy, wúhi, úhi*; unter, zwischen *betík*.
Unterarm, s. arm.
Unterdrücken *gerib*, — laßen *se-garib*.
Unterdrücker *gárbi*.
Unterdrückt *edgárba, gerába*; — werden *ed-garāb*.
Unterdrückung *mégreb*.
Untergang (von der sonne u. dgl.) *dib, ḍib*.
Untergehen *dib, ḍib*; — im waßer *gerāk*.
Unterhalb, s. unter.
Unterhalt *ēš, tíyu*.
Unterhalten sich durch reden *adum-s-am*; s. a. spilen.
Unterhaltung *adúm*; s. a. spil.
Unterjochen *gŭša'*, — laßen *š-ugša'*.
Unterjocht *gŭšá'a*, — werden *ed-gŭašā'*.
Unterjochung *gŭšá'*.
Unterlaßen *iš*.
Unterlaßung *āš*.
Unterligen im kampf *ed-garāb*.
Unterlippe, s. lippe.
Unternemen *tebik*, — laßen *se-tabik*.
Unternemer *tábki*.
Unternemung *tébka, tíbka*.
Unterreden sich *adum-s-am*.
Unterredung *adumsámti*.
Unterricht *alámsti*.
Unterrichten *alam-s, irē-s, sō-kān*; — laßen *alam-s-is, irē-s-is, si-sō-kān*.
Untersinken im waßer *gerāk*, — laßen *se-grāk*.
Unterstützen, s. helfen.
Untersuchen *degŭ, dug*; — laßen *sō-dug*.
Untersucher *dágŭi, dáugi*.
Untersuchung *dúgŭa*.
Untertänig, s. demütig.
Unterweisen, s. unterrichten.
Unterwelt *akér*.
Unterwerfen, s. unterjochen.
Untreu *hadál*, — sein *hadāl*.
Untreue *hadlúl*, zur — verleiten *se-hadāl*.
Unverheiratet *níkra*.
Unverschämt *náfki*.
Unversert *dehán*, — sein *dehān*.
Unversertheit *medhán*.
Unvollständig *nekás*, — sein *nekās*.
Unvollständigkeit *ménkes*.
Unwille, s. unmut.

Unwißend *agím*, — sein *gām*.
Unwißenheit *gamám*.
Unzucht *harám, jína;* zur — verleiten *se-khab*.
Unzüchtig sein *kehab*.
Üppig *rakók;* üppig, geil *kélya*.
Urin *úšay, úša, óša*.
Uriniren *ōš*.
Urostigma abutifolium *til*.
Urostigma glumosum *kúnte*.
Ursache *jílla, gílla*.
Urteil, richterliches *hokúm*.
Usnea spez. *bōk-šenák*.

V.

Variolae *gedír*.
Vase, große aus thon zur aufbewarung von waßer *awé-y da, we'a, búrma*.
Vater *bába*.
Vaterland *bábi eṇḍáway tūbúr;* das — verlaßen *bábi eṇḍáway tō-bút iš*.
Venerische krankheit *halíg;* tripper *bejál, begál*.
Verabscheuen *hamāg, anfir*.
Verabscheut *hamágama, anfírama;* — werden *hamāg-am, anfir-am*.
Verachten *abāb, ankir*.
Verächter *abābána*.
Verachtet *abábama*, — werden *abāb-am*.
Verächtlich machen *abāb-s*.
Verachtung *abáb, ánkir;* der — preisgeben *abāb-am-s*.
Veränderlich *bádli*, — sein *bādel*.
Veränderlichkeit *bádla, bádle*.
Verändern *bedil*, — laßen *sebadil*.
Verändert *edbádla, bedála;* — werden *ed-badāl*.
Veränderung *bédla, bídla*.
Veranlaßung *jílla, gílla*.
Verarmen *debār*, — laßen *sedbār*.
Verarmt *debára, hamóyseha;* — sein *hamōyseh*.
Verarmung *médber*.
Verband, der *hăkra*.
Verbergen *setir, astir, talâg;* — laßen *astir-s, talâg-s;* sich verbergen *talagŭ-am*, — laßen *talagŭ-am-s*.
Verbeßern *ši-šbōb*.
Verbeßerung *šišbóboy*.
Verbinden *hâkŭr*, — laßen *sehâkŭr*.
Verbittern, s. erzürnen.
Verborgen *astírama, talágŭama;* — werden *astir-am, talagŭ-am*.
Verborgenheit *astírti, talăgti*.
Verbotenes *harám*.

Verbrannt *etólwa, tabá';* — werden *tō-, etō-lāû.*
Verbrechen *harám.*
Verbrecher *harámi 'ōr.*
Verbreiten ein gerücht *mehal,* — laßen *mehal-s.*
Verbreiter *mehalána.*
Verbreitern *se-māre',* — laßen *si-s-māre'.*
Verbreiterung *semár'oy.*
Verbreitet *mehálama,* — werden *mehal-am.*
Verbreitung *mehálti.*
Verbrennen, v. act. *luw,* — laßen *sō-luw;* verbrennen, v. n. *lāû.*
Verbünden sich *em-galād.*
Verbündet *emgálda.*
Verbündung *emgáldoy.*
Verdecken, s. verbergen.
Verderben, das *áka.*
Verderben, verkommen; s. verarmen.
Verderben, abnützen *redid,* — laßen *se-radid.*
Verdienst, lon *kiráy.*
Verdorren *bal-am,* — laßen *bal-am-s.*
Verdorrt *bálama.*
Verdrießlich *móya,* — sein *moyāy, kŭân.*
Verdruß *kŭān.*
Verdunkeln *se-hadāl.*
Vereinigen *galal,* — sich *galal-am.*
Vereinigt *galálama.*
Vereinigung *galál.*
Vereint, gemeinschaftlich, adv. *hīdáb, hīdedáb.*
Verenden *yā'i.*
Verendet, ein tier *ayá'.*
Verengen *sō-dāh, s-u̯n̂-gŭārāh.*
Verfall *méfres.*
Verfallen ein bau *ferās,* — laßen *se-ferās.*
Verfeinden *sō-rib,* — laßen *si-sō-rib.*
Verfeindet *ríba,* — sein *rib.*
Verfeindung *sórboy.*
Verfertigen *tu̯ku̯k, temmī-s;* — laßen *se-tāku̯k.*
Verfertiger *tá̆u̯kŭi, tankŭtu̯k.*
Verfertigt *ettăkŭa, takŭákŭa;* — werden *et-takŭāu̯k.*
Verfertigung *tú̆kkŭa, tú̆kŭa.*
Verfluchen *ad, ne'al, an'al;* — laßen *sō-'ad, se-n'al, an'al-s.*
Verflucher *an'alána.*
Verflucht *atō'áda, an'álama;* — werden *atō-'ad, an'al-am.*
Verfluchung *'áda, an'álti.*
Verfolgen *šō',* — laßen *ši-šō'.*
Verfolger *šō'ána.*
Verfolgung *šó'a.*
Verfüren *se-gabíb.*
Verfürer *segabíb.*

Verfürung *segábboy.*
Vergangenheit. *máse.*
Vergebens, vergeblich *láma.*
Vergehen, zu ende gehen *nehād.*
Vergelten *tegi,* — laßen *se-tag.*
Vergeltung *tégya,* zur — *tegíti.*
Vergeßen *bāḍen,* — laßen *šebāḍen,* — werden *eḍ-baḍān.*
Vergeßenheit *bíḍne, beḍnán.*
Vergeßlich *báḍni.*
Vergeuden *se-nhād,* — laßen *si-se-nhād.*
Vergeudung *senhádoy.*
Vergießen *fif, kŭbbi, kib, gabōy;* — laßen *sō-fif, sō-kib, kŭbbī-s, gabō-s;* vergießen, das *fāf, kāb, kŭbbíti, gabóti, gabóyti.*
Vergnügen an etwas finden *nefir;* vergnügen zu etwas beibringen *se-nafir;* s. a. freude, unterhaltung.
Vergolten werden *atō-dgāy.*
Vergoßen *atóffa, atókba, kŭbbíma;* — werden *atō-fāf, atō-kāb, kŭbbī-m.*
Vergraben, s. begraben.
Vergrößern *se-ham, sō-wun;* — laßen *si-s-ham, si-sō-wun.*
Vergrößerung *sehamóy, sównoy.*
Vergüten, s. vergelten.
Verhärten *s-akir,* — laßen *si-s-akir.*
Verhärtung *sákroy.*
Verhaßt *etórba,* — sein *etōrāb,* — machen *sō-rib.*
Verheimlichen *astir, talåg,* — laßen *astir-s, talåg-s.*
Verheimlichung *astírti, talägti.*
Verheiraten *se-d'ir, dōb-s;* — laßen *si-se-d'ir, dōb-s-is;* verheiraten sich der mann *de'ir, dōb,* — die frau *te-d'ār, dōbam.*
Verheiratet der mann *de'íra, dóba;* — die frau *ted'ára, dóbama.*
Verheiratung *sed'iróy, dōbísti.*
Verhelen, s. verheimlichen.
Verheren *maray,* — laßen *marē-s.*
Verhert *maráma,* — werden *marā-m.*
Verherung *maréti.*
Verhetzen *se-mō-dāh,* — laßen *si-s-mō-dāh.*
Verhetzung *semódhoy.*
Verhexen, s. verzaubern.
Verhindern *habi,* — laßen *sehab.*
Verhinderer *habyána.*
Verhindert *etházya,* — werden *et-habāy.*
Verhinderung *hábe, hábi.*

Verhönen *fā'id, fāyd;* — laßen *se-fā'id, -fāyd.*
Verhönt *fe'ádа,* — werden *et-fe'ād.*
Verhönung *fe'ád, fi'ád.*
Verhüllen *hami,* — laßen *se-ham.*
Verhüllt *ethámya,* — werden *et-hamāy.*
Verhüllung *hámyay.*
Verhungern *hárgŭi yā'i.*
Verirren sich *kūḍ.*
Verirrt *kŭ́ḍa.*
Verirrung *kŭ́ṭṭi, kŭ́ṭi (kūḍti).*
Verjagen *regig,* — laßen *se-ragig.*
Verjagt *regága,* — werden *et-ragāg.*
Verkauf, der *delíb, délba.*
Verkaufen *delib,* — laßen *se-dalib.*
Verkäufer *dálbi, delbána.*
Verkauft *delába,* — werden *ed-dalāb.*
Verklagen *aški,* — laßen *aš-kī-š.*
Verkleinern *š-aḍām, sō-dāh;* — laßen *ši-š-aḍām, si-sō-dāh.*
Verkleinerung *šáḍmoy, sŏdhoy.*
Verkommen physisch oder moralisch *debār,* — laßen *se-dbār.*
Verkommen, adj. *debára.*
Verkommenheit *médber.*
Verköstigen *tam-s,* — laßen *tam-si-s.*
Verköstigung *tamísti, támsti.*
Verkünden *gehar, sō-kān, se-māsuw, negil, se-ntā';* — laßen *gehar-s, si-sō-kān, si-s-māsuw, se-nagil, si-s-netā'.*
Verkündiger *semáswi, nágli.*
Verkündigung *gehár, sŏknoy, semáswoy, nígla, sént'oy.*
Verlachen, s. verhönen.
Verladen, s. beladen.
Verlangen etwas *haruw,* — laßen *se-haruw.*
Verlangen, das *hárwa.*
Verlangt *etházwa,* — werden *et-harāw.*
Verlängern *s-ugmād,* — laßen *si-s-ugmād.*
Verlängerung *sūgmádoy.*
Verlaßen *iš,* — laßen *šō-'iš;* das verlaßen *āš.*
Verlaßen, adj. *atō'áša,* — werden *atō-āš.*
Verlautbaren, s. verkünden.
Verlegenheit, s. bedrängniß.
Verletzen *jerh,* — laßen *jerh-is, jehir-s.*
Verletzt *jérhama,* — werden *jerh-am.*
Verletzung *jehírti.*
Verleumden *hakus.*

Verlieren *lekik*, einen prozeß verlieren *ad-garāb*.
Verloben sich *dōb*, — das mädchen *dōb-am*.
Verlobt *dōb*.
Verlobung *dóbti*.
Verloren *etlákka*, *lekáka*; — werden *et-lakāk*; verloren gehen, sich verlaufen *kūḍ*.
Verlöschen *yā'i*.
Verlumpen, -ludern sich *debār*.
Verlumpt *debára*.
Verlust *lekík*.
Vermächtniß, s. testament.
Vermeiden *iš*, das — *āš*.
Vermeren *gūd-s*, *gūs-s*, *šāwi*; — laßen *gūd-si-s*, *ši-šāû*.
Vermerung *gūdésti*, *šáwyoy*.
Vermindern *ši-šalik*, — sich *šelik*.
Verminderung *šišálkoy*.
Vermischen, s. mischen.
Vermißen *nāû*, — laßen *sō-nāû*.
Vermißt *etónwa*, — werden *etō-nāû*.
Vermöge *-ka*, *jilláy dha*.
Vermögen, besitz *rêû*; kraft *ágder*, *ádger*, *ádreg*.
Vermögen, können *agder*, *adger*.
Vermuten *din*, das — *dān*.
Vernachläßigen *iš*, *bāḍen*; — laßen *šō-'iš*, *še-bāḍen*.
Verneinen *jújū di*, *lāû di*.
Vernemen *māsuw*, — laßen *se-māsuw*.
Vernichten *se-nhād*, — laßen *si-se-nhād*.
Vernichtet *enhåda*, *nehåda*, — werden *nehād*, *enhād*.
Vernichtung *senhádoy*.
Vernommen *etmáswa*, — werden *et-masāû*.
Vernunft *fåhim*, *áfham*.
Vernünftig *áfhama*, — sein *afham*, — werden *afham-am*.
Verpflegen, s. verköstigen, pflegen.
Verrat *hadlúl*, — üben *hadāl*.
Verrecken ein tier *yā'i*.
Verreisen *ibāb*, nachmittags verreisen *humnay*.
Verrichten *temmī-s*, — laßen *temmī-s-is*.
Verrichtet *temímama*, — werden *temīm-am*, *temmī-m*.
Verrichtung *temmísti*.
Verrigeln *ṭabbal*, — laßen *ṭabbal-š*.
Verrigelt *ṭabbálama*, — werden *ṭabbal-am*.
Verringern *sō-nuw*, — laßen *si-sō-nuw*.
Verringert *tónwa*, — werden *tō-nāû*.

Verringerung *sṓnwoy.*
Verrückt *jínni, halâga, hanâga, haláy;* — werden *jinnī-m, et-halāg, et-hanāg, halē, halāy.*
Verrücktheit *mehalíg, mehaníg.*
Verruf, in — kommen *māg.*
Verrufen *amâg.*
Versammeln *galal,* — laßen *galal-s.*
Versammlung *galál,* — der gemeinde zu einer beratung *mehábre, emhábre.*
Verscharren, s. begraben.
Verscheuchen *regig,* — laßen *se-ragig.*
Verscheucht *regâga,* — werden *et-ragāg.*
Verschiden, ungleich *wári, wēr.*
Verschlechtern *sō-māg,* — laßen *si-sō-māg.*
Verschlechterung *sṓmgoy, sṓgmoy.*
Verschleiern *kŭbíl,* — laßen *s-u̯kbil;* verschleiern sich *kŭbāl.*
Verschleiert *etkúbla, kŭbâla;* — werden *et-kŭbāl.*
Verschleierung *kŭbíl.*
Verschließen, s. verrigeln.
Verschlingen, -schlucken *kŭta',* — laßen *se-kŭata', s-u̯kta'.*
Verschlungen *etkŭát'a,* — werden *et-kŭatā'.*
Verschluß *hăkra, ṭábla.*
Verschmähen *ankir, hamag;* — laßen *ankir-s, hamag-s.*
Verschmäht *ankírama, hamágama;* — werden *ankir-am, hamag-am.*
Verschmitzt, s. hinterlistig.
Verschnaufen *fūf,* — laßen *fūf-s.*
Verschollen, abhanden gekommen eine person oder ein haustier *kūḍâna;* verschollen sein *kūḍ, šehâk.*
Verschönern *nawādrī-s.*
Verschönerung *nawādrísti.*
Verschütten, s. vergießen.
Verschwenden *se-nhād,*—laßen *si-se-nhād.*
Verschwender *gabíb.*
Versenken *se-gerāk.*
Versigeln *atim,* — laßen *s-atim.*
Versigelt *etátma, atâma;* — werden *et-atām.*
Versiglung *atím.*
Versinken *gerāk,* — laßen *se-gerāk.*
Versönen *ayāy-s,* — laßen *ayāy-s-is.*
Versperren *hakŭr, ṭabbal;* — laßen *se-hâkŭr, ṭabbal-š.*

Versperrt *ethăkra, hakŭára, ṭabbálama;* — werden *et-hakŭār, ṭabbal-am.*
Verspotten, s. verhönen.
Versprechen, das *wája.*
Verstand, s. vernunft.
Versteck, das *héd'a, híd'a.*
Verstecken *talâg,* — laßen *talâg-s.*
Versteckt *talágŭama,* — werden *talagŭ-am.*
Verstehen *afham, iray.*
Verstoßen die frau *dēr, fādig;* — laßen *dēr-s, se-fādig.*
Verstoßen adj. *dérama, etfádga, fedága;* — werden *dēr-am, et-fadāg.*
Verstoßung *dérti, fídge.*
Verstreuen *wās.*
Verstricken *hakŭr, hankŭl;* — laßen *se-hâkŭr, hankŭl-s.*
Verstrickt *hakŭára, ethăkra, hankŭlama;* — werden *et-hakŭār, hankŭl-am.*
Versuch *jeráb.*
Versuchen *jerab,* — laßen *jerab-s.*
Versucht *jerábama,* — werden *jerab-am.*
Versüßen *se-nāfir,* — laßen *si-se-nāfir.*
Versüßung *senáfroy.*
Vertauschen, s. tauschen.
Verteidigen *habi,* — laßen *se-hab.*
Verteidiger *habyána.*
Verteidigt *etházya, habáya;* — werden *et-habāy.*
Verteidigung *hábi.*
Verteilen *adid,* — laßen *s-adid.*
Verteilt *etádda, adáda;* — werden *et-adād.*
Verteilung *ádda.*
Verteuern *alī-s.*
Vertilgen *se-nhād,* — laßen *si-se-nhād.*
Vertilgung *senhádoy.*
Vertrauen jemandem *aman,* — einflößen *aman-s.*
Vertrauen, das *amán.*
Vertreiben *regig,* — laßen *se-ragig.*
Vertreiber *seragíg.*
Vertreibung *regŭg, regíg.*
Vertriben *regága,* — werden *et-ragāg.*
Vertrocknen, s. verdorren.
Vervilfältigen, s. vermeren.
Verwaist *nadáy.*
Verwalter *wâkil.*
Verwanter *rḗro.*
Verwantschaft *rḗro, iyál, duwḗr.*
Verwechseln *hawâl,* — laßen *hawâl-s.*

Verwechselt *hawălama*, — werden *hawâl-am.*
Verwechselung *hawâl.*
Verweichlichen, s. verzärteln.
Verweigern *habi, rib, jŭjū di;* — laßen *se-hab, sō-rib.*
Verweigert *ethábya, habáya, etŏrba;* — werden *et-habāy, etō-rāb.*
Verweigerung *hábi, ríba.*
Verweilen, s. bleiben.
Verweis, s. tadel.
Verweser *wâkál.*
Verwickeln, s. verstricken.
Verwunden *'adi, jerh;* — laßen *se-'ad, jehir-s.*
Verwundet *et'ádya, jérhama;* — werden *et-'adāy, jerh-am.*
Verwundung *'ádi, jehírti.*
Verwünschen *abāb, rejim;* — laßen *abāb-s, se-rajim.*
Verwünschung *abáb, réjma, ríjma.*
Verwüsten *maray,* — laßen *marē-s.*
Verwüstet *maráma, marámama;* — werden *marā-m, marā-m-am.*
Verzärteln *se-nāuk,* — laßen *si-se-nāuk.*
Verzärtelt *nákŭa.*
Verzärtelung *senákŭoy.*
Verzaubern *sehar,* — laßen *sehar-s.*
Verzaubert *seháráma,* — werden *sehar-am.*
Verzauberung *sehárti.*
Verzeihen *afuw.*
Verzeihung *afúw,* — erwirken *afū-s.*
Verzicht *āš.*
Verzichten *iš,* — laßen *šō-'iš.*
Vesperbrod *derár,* das — zu sich nemen *derār,* das — geben *se-derār.*
Vetter *dŭri 'ōr.*
Vier *faḍíg.*
Viermal *faḍíg dŏra, — rágada.*
Viertel *fádiga teráb.*
Vierter *fáḍiga.*
Vierzehn *támna faḍíg.*
Vierzig *faḍíg tamún.*
Vierzigster *faḍíg támna.*
Vih *derím, šá'a, rĕû;* hüten das vih *dirm, ša' ēg.*
Vihhirt *dermána, ša'-éga, šéga, šĕkŭa;* hirt von kleinvih *eyá-t éga.*
Vihtränke *mágŭel, gŭad, gŭaj.*
Vihtrog *derúk, súra.*
Vil *gúda,* vil sein *gūd.*
Vilfraß *tamána.*
Villeicht *allá-y āšĭ dha; ne'álla.*
Violine *masánkŭa.*

Viper *abnáfa, emjafár, gédi.*
Viverra civetta *díbeda, sebáda.*
Vogel *keláy, sarír;* seevogel *ó-bhari keláy.*
Vogelfeder *keláy hámo.*
Vogelnest *keláy gaû.*
Volk *úmma, énda, éṇḍåwa.*
Volksversammlung *mehábre, emhábre.*
Voll *atáb,* — sein *tāb,* — machen *tib,* — machen laßen *sō-tib.*
Vollbringen *temmī-s,* — laßen *temīm-s-is.*
Volljärig *keláfama,* — werden *kelaf-am.*
Volljärigkeit *keláf.*
Vollständig *temím,* — sein *temīm.*
Von *-i, -ka, -s, -t.*
Vor, coram *dābáy,* ante *sūr, súri.*
Voran *dābáy, súri*
Vorangehen *súri bāy.*
Vorbeifüren *had-s, has-s.*
Vorbeigehen *had.*
Vorderseite *dába.*
Vorenthalten *habi,* — laßen *sehab.*
Vorgehen, geschehen *kāy.*
Vorgestern *éro bākáy.*
Vorhanden sein, s. existiren.
Vorhang für die türe *gedáf, hejáb, segáf;* vorhang vor dem bett *sítra.*
Vorhaus *éfo.*
Vorher *dābáy, súri.*
Vorliebe haben für *nāfir.*
Vorrang *sūr,* den vorrang einnemend *súr-kena.*
Vorschein, zum — kommen *law, laû.*
Vorsetzen jemandem etwas *dā-s, dadā-s.*
Vorsteckring *ma'afáy.*
Vorstellungen machen *mekir.*
Vorteil, s. nutzen.
Vortrefflich *enday, day.*
Vorüberfüren *had-s, has-s.*
Vorübergehen *had.*
Vorwärts *dābáy, súri.*
Vorwurf, s. tadel.
Vorzeit *máse.*
Vorziehen *aray.*
Vorzug *aráy, aré.*
Vorzüglicher *hayís,* — sein *hayis.*

W.

Wach, wachend *be'ára,* wach sein *be'ār,* wach werden *ba-'ār.*
Wache, die *gŭ'áda.*
Wachen *be'ār,* das wachen *meb'ár.*
Wachs *šamá'.*

Wachsam *bá'ri, dágŭi;* — sein *be'ār, dāgŭ.*
Wachsamkeit *meb'ár, dígŭa.*
Wachsen *'ār.*
Wachstum *'ára.*
Wächter *dágŭi, gŭá'di.*
Wacker *erāb, fáda, fáris, hátri.*
Wade *áli, dámba.*
Wage, die *midán, misán, wésna.*
Wägen *din,* — laßen *sō-din,* das wägen *dān.*
Waise *nadáy.*
Wal, die *aráy, arė, háyda.*
Wald *balák, ḍaû.*
Waldesel *ō-maláli mēk.*
Wälen *aray, arē, hayid;* — laßen *arē-s, se-hayid.*
Wallen das siedende waßer *gaš,* das wallen *gášti.*
Wallung *gāš.*
Wälzen *kesis.*
Wampe, bauch *fi'.*
Wand *sām.*
Wandeln *dinōy.*
Wandern *ibāb,* das — *ibábti.*
Wanderer *ibābána.*
Wanderung *ibáb.*
Wandschrank, -gestell *máš'ali.*
Wange *báḍ'a, darág.*
Wankelmut *bádla.*
Wankelmütig *bádli,* — werden *bādel,* — machen *se-bādel.*
Wann? *nā-dór, nā-hób, ná-mha.*
Wansinn, s. irrsin.
Wanze *kŭtán, kŭtám.*
War, aufrichtig *sídgi, sítki.*
Wärend *-ēk, -hōb.*
Warheit *asídne, sidíg.*
Warm *néb'a,* — sein *neba'.*
Wärme *néb'a.*
Wärmen *se-naba', se-nba', se-mba';* — laßen *si-semba'.*
Warsagen *serid,* — laßen *si-sarid.*
Warsager *sárdi, serdána.*
Warsagerei *sérda, sírda.*
Warten *seni, asber;* — laßen *si-san, asber-s.*
Wartung, s. pflege.
Warum? *nána? nān?*
Was? *nána? nān?*
Waschen eine person *s-iham,* — sich *ihām;* waschen kleider *šugŭd;* — laßen *ši-šagŭd.*
Wäscher *šáugdi.*
Waschstein worauf die wäsche gereinigt wird *ó-šgŭdi áwe.*
Waschung *šúgùda;* die religiöse waschung *wād'a, wāda;* die — vornemen, ausfüren vor dem gebete *wād'-am, wād-am.*
Waschwaßer *ó-šgŭdi yam.*
Waßer *yam.* süßwaßer *náfir*

behár, salz-, meerwaßer *hámi behár*. waßer mit honig vermischt als getränke *aûti yam*.

Waßeransammlung in der cisterne *re*.

Waßereimer, großer für aufbewarung von trinkwaßer im hause, aus stein verfertigt *awéy da*, — aus thon *karór, wé'a*.

Waßergetränktes land *bûr mérwi*.

Waßergraben um das haus *hód-hōd*.

Waßerkrug *gúlla*.

Waßermelone *batíh*.

Waßerplatz *gŭad, gŭaj*.

Waßerpfeife, nargile *gŭrgŭr*.

Waßerreich *mérwi*.

Waßerschlauch *gŭ'anáy, haríb, sar, sékŭa*.

Waßertopf *duwán*.

Waßertrog für das vih *derúk, súra*.

Waßertümpel, pfütze *deyo*.

Waßervogel *yamé kiláy*, — des meeres *ó-bhari kiláy*.

Weben *da'*, *gas*, — laßen *sō-da', gas-is*.

Weber *gasána, dá'i, da'ána*.

Weberei, das weben *gásti*, gewebe *gās*.

Wechsel *bédla, bídla*.

Wechselfieber *kánkani*.

Wechseln *bedil*, — laßen *se-badil*.

Wechsler, geld- *sarráf, saráf*.

Wecken *se-b'ar*, — laßen *si-se-b'ar*; das wecken *seb'aróy*.

Weg, der *deráb, deréb, derib, lági, sálla, sála*; fußweg durch die wüste *gerábi*. abschneiden den weg *kirif*, den weg weisen, füren *melah, salōl*.

Wegweiser, fürer *málhi, salōlána*.

Wegbringen *kŭš*.

Wegen *jílla, gílla, jilláy dha, gilláy dha*.

Weggang *gig, sak*.

Weggehen *gīg, sak*; — laßen *gīg-s, sak-s*; das weggehen *gígti, sákti*.

Wegjagen *regig*, — laßen *se-ragig*.

Weglaufen der sklave *kanjar*, — laßen *kanjar-s*.

Wegnemen, s. rauben.

Wegputzen *sehag, selit*; — laßen *si-sehag, si-shag, si-salit*.

Wegreißen *taf*, — laßen *taf-s*.

Wegschicken *gīg-s, sak-s*.

Wegtragen *feyāk, yak-s*; — laßen *se-feyāk, yak-s-is*.

Wegwischen *mehag*, — laßen *se-mhag*.
Wegwerfen *gid*, — laßen *sō-gid*.
Wegziehen, entziehen *fetik*, — laßen *se-fatik*.
Wehe! *way!*
Wehklagen *way di, waû*.
Wehmutter *ámna*.
Weib *takát* pl. *ma'*; gattin *híyo, takát*.
Weibchen bei tieren *kŭa*.
Weiblich *kŭa*.
Weich *límsa, nákŭa;* — werden *nākŭ*.
Weichen, s. fliehen.
Weichheit *nákŭe*.
Weigern sich *rib*.
Weigerung *rāb*.
Weihe, der, falco milvus *éke*.
Weihrauch *libán*.
Weil *ákŭa, ákŭå, -ēk, tó-nāti jilláy dha, — gilláy dha*.
Weilen, s. bleiben.
Wein *ha, nabíd;* honigwein *adár-ha*.
Weinbere getrocknete *debíb*.
Weinen *waû*, — machen *waû-s*, das weinen *wáûti*, geheul *waû*.
Weinstock *wáyni*.
Weise, die; s. art.
Weise, klug *áfhama, gín'i;* — sein *áfham*.
Weisheit *áfham*.
Weisen den weg *melah*.
Weiß *éra, éla;* weiße farbe *éra, éla*. weiß werden *erā-m, elā-m*.
Weißen *erā-s, elā-s;* — laßen *erā-s-is*.
Weißhaarig *egrím, egrŭm;* — werden *egrīm-am*, — machen *egrīm-s*.
Weit, geräumig *mār'alóy*, — sein *māra';* weit, entfernt *sági*, — sein *segi*.
Weite, die *mér'oy, mésgay, mesgáy*.
Weizen *gám'a, serám, šinráy*.
Welcher? *nā?*
Welle *háymo*.
Welt *dínya;* welt, die menschheit *úmma, kastŭs t-úmma, endeháy*.
Wenden *be'as*, — laßen *se-b'as;* sich wenden *be'ās*.
Wendung *be'ása*.
Wenig *núwa, šallík*, — sein *nuw, šelik*.
Weniger *nekás*, — werden *nekās*, — geben *se-nkās*.
Wenn *-ēk*.
Wer? *aû?*
Werden *kāy*.
Werfähig *keláfama*, — werden *kelaf-am*.

Werfähigkeit *kelafámti*, das werfähige alter *keláf*.
Werfen *gid*, — laßen *sō-gid*; werfen die lanze *gŭša'*, — laßen *š-ugša'*.
Werk *adá'*.
Werktagskleid *halák*, *má'wâd*.
Werkzeug *níwa*.
Wert, preis *temín*.
Wertlos *enšáf*, *enšóf*, *šáfli*; — sein *enšāf*.
Wertlosigkeit *ménšef*.
Wertvoll *álya*, — sein *ali*.
Wesen *ha*, *hāyána*.
Wespe *ḍína*.
Wespennest *ḍináy gaû*.
Weßen? *ay?*
Weßhalb? *nána? nān?*
West *garíb*, *mágreb*, *eingeráb*.
Wetter *wălwâl*.
Wetterleuchten *talaw*, das — *talaûti*.
Wetzen ein schneidewerkzeug *sehal*, — laßen *si-shal*.
Wickeln *debil*, *terir*; — laßen *se-dabil*, *se-tarir*.
Wider, gegen *deháy*.
Wider, widerum, abermals *bū'*.
Widerfaren, geschehen *kāy*.
Widergabe, s. vergeltung.
Widersacher, feind *ášo*.
Widerstand *rāb*, — leisten *rib*, — leisten laßen *sō-rib*.
Widerum *bū'*.
Widerwärtigkeit *áka*, *šar*; mit — zu kämpfen haben *šar bari*.
Widerwille *ánfir*, *rāb*.
Widerwillig *ánfira*, *ríba*; — sein *anfir*, *rib*; — machen *anfir-s*, *sō-rib*.
Widmen sich einem geschäft *tebāk*.
Wie, gleichwie *másali*, *-ít*.
Wie? *kákŭ? kāk?*
Wie oft? wie vil? *ná-ka*, *náhat*, *ná-hati*, *kāk hadé?*
Wihern *ankuw*, *ikuw*, *ham*, *hamam*.
Wild, ungezämt *bírma*.
Wild, das wildtier *dehání*, *tíyo*.
Wildbüffel *dakár*, *jamŭs*, *gamŭs*.
Wildente *háde*, *yamgŭ'áni*.
Wildesel *ō-maláli mēk*.
Wildhun *ō-malālít endírho*, *ō-malālít kaû*.
Wildkatze *mingáyt bíssa*.
Wildniß *balák*.
Wildschwein *hallúf*, *halúf*, *ráwya*, *yāk*.
Wildzige *ō-maláli genáy*, *ō-malālít nāy*.
Wille *harŭw*, *harŭ*.
Wimmern *waû*.

Wind *barám, wălwâl;* sturmwind *ilogáni, aûláy.*
Wink *tû'a.*
Winken *tuwa', tū'.*
Winseln *waû,* — machen *waû-s.*
Winter *darák, kerínte, wíya.*
Wipfel eines baumes *gírma, wō-híndi gírma.*
Wir *hanán, hanín, henín.*
Wirt *hadārírna.*
Wisch, kerwisch *memhág.*
Wischen *mehag, sehag;* — laßen *se-mhag, si-shag.*
Wispern *muwāš.*
Wißen *kān, irāy;* — laßen *sō-kān, irē-s.*
Wißenschaft *kanán, iráy, irė.*
Wittern, riechen, witterung bekommen das wild *bar-am, fīn.*
Witterung *barám, fīn;* wetter *wălwâl.*
Witwe *'ádaba, nákri.*
Wo sein *kē;* wo ist Bilal? *Bilál kéya?* wo ist die schwester? *tû-kŭa kéta?*
Wo? woher? wohin? *ná-mhīn, ná-mhīni? nán-tōn, nán-tōni, nán-to, nán-tōy, nán-ta, nán-tāy, nán-tē? ná-yso, ná-yho, ného, énho? nā-t?*
Woche, die *asaráma, gím'a.*
Wochentage: sonntag *had, had yīn;* montag *eletnĕn, letnín, etnín;* dienstag *talâta;* mittwoch *árb'a;* donnerstag *hamís;* freitag *jím'a, júm'a, gím'a, gúm'a;* samstag *sabb, sāb.*
Wöchnerin *ámna.*
Wodurch? *nā-t?*
Woge, die *háymo.*
Woher? wohin? s. wo?
Wol, das *medhán, halás.*
Wolbefinden, das *afíya, medhán, ni'ere.*
Wölbung *awût.*
Wolf *dīb, tăkla.*
Wolfart *kéra.*
Wolfeil *rakís.*
Wolfshund *máno.*
Wolgeruch *ni'era, ni'ere;* — verbreiten, räuchern *se-n'ir,* wolriechende harze anzünden laßen *si-se-n'ir.*
Wolgeschmack *néfra.*
Wolhabend *gába, gánama;* — sein *gab, gan-am.*
Wolke *áfra, alák, ba'elŭk, bāl, gēm, gēm-berí-s, léso, mágŭa, sahâb, šāy.*
Wolkenlos, der himmel ist — *tō-bretíb bāl kīháy;* der himmel ist umwölkt *tû-bre balátu;* der himmel ist schwarz umwölkt *tû-bre hadāddebintu.*

Wolle, die *hámo*, schafwolle *t-anóti hámo*.
Wollenhaar der neger *hámo*.
Wollen *haruw, aray;* nicht wollen *kā-haruw, kāray, rib*.
Wollust *kelyáy*.
Wollüstig *káli*, — sein *kel*, — machen *se-kal*.
Wolriechend *ní'era*, — sein *ne'ir*, — machen *se-n'ir*.
Wolschmeckend *náfir*, — sein *nefir*, — machen *se-nafir*.
Wolstand *gába, gána;* in — leben *gab, gan-am*. wolstand erzilen *gab-s, gan-am-s*.
Wolwollen jemandem *kehan;* das wolwollen *kehán'o*.
Wonen *sā', asken-am;* — laßen *sō-sā', asken-am-s*.
Wonhaft *áskena, 'ábka*.
Wonsitz *mísnay, mehín, emhín*.
Wort *adám, behál, kalám, kílma*.
Wortbruch *hadlúl*.
Wortbrüchig *hadál*, — sein *hadāl*, — machen *se-hadāl*.
Wozu? *nána, nān?*
Wucher *dábloy*.
Wucherer *dábli*.
Wuchern *dābel*.
Wunde *'ádye, asúl, jérha, wíka*.
Wunsch *harú, aré*.
Wünschen *haruw, aray;* sich etwas wünschen *menī-m*.
Würde *kébra, kíbra;* — genießen *kebār*.
Würdevoll *egrím, egrúm*.
Wurf *gād, gída*.
Wurfnetz *šáya*.
Würgen, s. erwürgen.
Wurm *d'a, dó'o, d'o;* hautwurm, filaria Medinensis *fríngi*.
Wurzel *ádala, arág, gadám*.
Wüste, die *atmúr, bāl, berér, kadán, káda, malál, máñga, míñga*.
Wüstenbewoner, beduine *beḍáûye, bejáûye, bálami, malál abkába*.
Wüstentier *dehání, ō-maláli dehání, tíyo*.
Wüstenweg *gerábi*.
Wüstling *gabíb, káli*.
Wut *mégdab, kŭān*.
Wütend *gadába, kŭăna;* — sein *gadāb, kŭān-am*, — machen *se-gadāb, kŭān-am-s*.
Wüterich *seb'áni*.

Z.

Zagen *be'ān, rekŭi;* das — *méb'en, rekŭy*.
Zaghaft *be'ānalóy, merkŭalóy,*

merkŭála; — machen *seb'ān, se-raụk.*

Zaghaftigkeit *be'ána, merkŭáy.*

Zal, die *dâgŭíy.*

Zälen *degŭi, hasib;* — laßen *se-daụg, se-hasib.*

Zalen *kŭsi,* — laßen *se-kŭas, s-ụkas.*

Zalreich *gŭda,* — sein *gūd.*

Zalung *kúsi.*

Zämen ein tier *se-lamid,* — laßen *si-se-lamid.*

Zämung *selámdoy.*

Zan, der *kŭre, kŭle, kōs, nad.*

Zanfleisch *t-ụkrĕt ša'.*

Zange *ábka.*

Zank *amódhoy.*

Zanken *amō-dāh.*

Zänker *amódha.*

Zäpfchen im hals, der Adamsapfel *enséba, gírgŭma.*

Zart *aḍámi, ayáy, dábalo, dábaro, dábano, dáha, límsa, nákŭa;* zart sein *aḍām, ayāy, dāh, nākŭ.*

Zartheit *nákŭe.*

Zauber, zauberei *haríš, sehár.*

Zauberer *harišanóy, seharána.*

Zaubern *sehar,* das — *sehárti.*

Zaum *lejám.*

Zäumen *lejam,* das — *lejámti;* zäumen laßen *lejam-s.*

Zaun *delála,* umzäunter platz *kalĕb, kalíb.*

Zea mais *irbún, ešérfi, ešérri.*

Zebra, das *humár.*

Zecke *berám, sē.*

Zehe *rágadi tibaláy,* — *tíbala,* — *gíbala,* — *gíba* d. i. fußfinger, s. finger.

Zehent, der *ašŭr.*

Zehn *tamún, tamín.*

Zehnmal *tamún dóra,* — *hóba,* — *rágada.*

Zehntel *támna terâb.*

Zehnter *támna.*

Zeichen, striche im sand zum aviso für nachkommende *šelítani;* zeichen machen in den sand *šelit.*

Zeigefinger *mantúlana, šehadána.*

Zeigen *erh-is, ehir-s, ši-šabib;* den weg zeigen *melah.*

Zeit *dōr, demán, hōb, midád, sá'a, wăkte;* vergangene zeit *máse;* vor zeiten *úmero, gabál, másī.* die zeit zubringen *seni, yāym, āyim.* die tageszeiten, s. tag.

Zelt *bekkár, hĕma, hummár, mašík.*

Zeltpflock *gásane.*

Zeltstange *dákya,* die große inmitten des zeltes *fu,* die

gekrümmte zeltstange *mú-kŭa*, lange — *helál.*

Zentner *gintár.*

Zerbrechen etwas *belis, keta'*; — laßen *se-balis, se-kata', se-kta'*; v. n. *belās.*

Zerbrochen *belása, ketá'a*; — werden *ed-balās, et-katā'.*

Zerfall *mefrés.*

Zerfallen ein haus u. dgl. *ferās*, — laßen *se-ferās.*

Zerfetzen, s. zerzausen.

Zerreiben zu pulver *hūg*, — laßen *hūg-s.*

Zerreibung *hŭgti.*

Zerriben *hŭgama*, — werden *hūg-am.*

Zerreißen *šerim*, — laßen *ši-šarim.*

Zerrißen *eštárma, šeráma*; — werden *eštarām*; zerrißenes kleid *šeltút.*

Zerschneiden *wik*, — laßen *sō-wik.*

Zerschnitten *atóûka*, — werden *atō-wāk.*

Zerspalten *meša', šetit*; — laßen *še-mša', ši-šatit.*

Zerspalten, adj. *etmáš'a, eštátta, šetáta*; — werden *et-mašā', eštatāt.*

Zerstören *dib-s, ḍib-s, se-ferās, hadim*; — laßen *dib-s-is, ḍib-š-iš, si-se-frās, hadim-s* und *se-hadim.*

Zerstörer *dibsána, sefársi, hadmána, hádmi.*

Zerstört *díbama, ethádma, haddáma*; — werden *dib-am, et-hadām.*

Zerstörung *debísti, ḍebíšti, sefrásoy, hádma.*

Zerstreuen *fartak*, — laßen *fartak-s*; das zerstreuen *fartúkti.*

Zerstreut *fartákama*, — werden *fartak-am.*

Zerstreuung *farták.*

Zerstückeln in kleine teile *refit*, — laßen *se-rafit.*

Zerstückelt *etráfta, refáta*, — werden *et-rafāt.*

Zerstückelung *réfta, rífta.*

Zerstückler *ráfti.*

Zerteilen *betik*, — laßen *se-batik.*

Zerteiler *bátki.*

Zerteilt *edbátka, betáka*, — werden *ed-batāk.*

Zerteilung *bétka, bítka.*

Zerzausen *šebbak*, — laßen *šebbak-s.*

Zeug *gŭmáš*, zeug aus baumwolle *hām*, grobes schwarzes zeug von zigenhaar zur bekleidung der zeltwände *kerári.*

Zeuge *bádhi, šáhedi, šehadána.*
Zeugen, gignere *firi.*
Zeugenschaft *bédha, šíheda;* — geben *bedah, šehad,* — verlangen *se-bdah, ši-šhad.*
Zeugungsglid *mīd.*
Zeugungsunfähig *gedúdi.*
Zibetkatze *díbeda, sebáda.*
Zicklein *ab, íhe, dírfin, nā'ít'ōr.*
Ziegelstein *túba;* ziegel, collect. *tūb.*
Ziehen *sekŭ, su̯k;* — laßen *sōsu̯k;* das ziehen *sāu̯k.* ziehen das schwert *le'ab.*
Zige *ay, ey, ná'i, nāy;* junge zige, s. zicklein.
Zigenbock *bōk.*
Zigenfell *na'ytít kúrbe, na'yt 'áda.*
Zigenhirt *eyát ḗga.*
Zigenschlauch *haríb.*
Zil *gil,* ans — gelangen *beḍah,* ans — gelangen laßen *še-bdah.*
Zimmer *gaû.*
Zimmern *de'ir,* — laßen *sed'ir.*
Zimmermann *nejár, gaû-táu̯kŭi, gaû tankŭíu̯k.*
Zinn *gestír.*
Zipfel *fárda.*
Zirkelrund *háššama.*
Zischeln *muwāš.*
Zischen *wešik, wušik.*
Zittern *uḍ, bāl, balbāl, embalbāloy;* — machen *uḍ-š, uš-š, sō-bāl, embalbālō-s.*
Zitze *nūg, nú̯gŭe.*
Zizyphus spina Christi *gába,* die frucht davon *gába.*
Zoll *fír'a,* zoll zalen *fera',* zoll verlangen *se-fara'.*
Zöllner *sefár'i.*
Zorn *mégdab, hásne, hásyay, kŭān.*
Zornig *gadába, hasáy, kŭăna, móya;* — werden *gadāb, hasāy, kŭån-am, moyāy;* — machen *se-gadāb, se-has, kŭån-s.*
Zornmütig *gadbána, kŭånána.*
Zu, hin *dehá, deháy.*
Zubereiten *hādir.*
Zubinden *as, asir, håkŭr, ṭabbal;* — laßen *as-is, s-asir, se-håkŭr, ṭabbal-š.*
Zubringen den frühen morgen *se-karim,* — die zweite hälfte des morgens *mah,* — den tag *yāym, āyim,* — den abend *hawid,* — die nacht *nay,* zubringen die zeit *seni;* zubringen laßen — *si-se-karim, mah-is, s-āyim, se-hawid, nay-s, si-san.*

Züchtigen *sebib*, — laßen *si-sabib*.
Züchtiger *sabíb*.
Züchtigung *síbba, sebáb*.
Zuchtlos *gabíb, kali;* — sein *gebib, keli*.
Zuchtlosigkeit *kelyáy*.
Zuchtstier *yō*.
Zucker *sukŭár*.
Zuckerror, ror für versendung von zucker *enkŭlúb*.
Zudecken *gŭbi*, — laßen *sogŭab, s-ugab*.
Zueignen sich etwas *abik, ahay, meri, nās*.
Zuerst *súri*.
Zufriden *ráyhama*, — sein *rayh-am;* zufriden stellen *rayh-am-s*.
Zufridenheit *ráyha*.
Zug, der *súkŭa*.
Zugabe *šáwi, šáwyoy*.
Zugang *bāb*.
Zugeben, -setzen *šāwi*, — laßen *ši-šāû;* zugeben, gestatten *iš*, — laßen *šō-'iš*.
Zugegen *sénya*, — sein *seni, hāy, fāy*.
Zügel, s. zaum.
Zügellos, s. zuchtlos.
Zugetan *kehána*, — sein *kehan*, — machen *se-khan*.
Zugnetz *híllel*.
Zug-, ackerstier *be'ráy*.
Zuhören *māsuw*, — laßen *semāsuw*.
Zuhörer *máswi*.
Zulage, s. zugabe.
Zulaßen, erlauben *iš*.
Zulegen, s. zugeben.
Zuletzt *áhari*.
Zumachen *ṭabbal*, — laßen *ṭabbal-š*.
Zumeßen *degŭi*, — laßen *sedaug*.
Zünden, s. leuchten.
Zündhölzchen, schwefelholz *kíbre*.
Zündschwamm, zunder *sufán*.
Zuneigung *aráy, aré, kehána*.
Zunge *mídala, mída, málhas*.
Zupfen *tuwa', tū'*.
Zureden *ne'al*, — laßen *se-n'al;* freundlich, begütigend zureden *ayāy-s, mekir;* — laßen *ayāy-s-is, se-makir*.
Zureder *ná'eli; ayaysána, mákri*.
Zureichend *múha*, — sein *muh*.
Zurück *bū'*.
Zurückbleiben *mehi*, — laßen *se-mah*.
Zurückfüren *s-agir*, — laßen *si-s-agir*.
Zurückfürung *sagiróy, ságroy*.

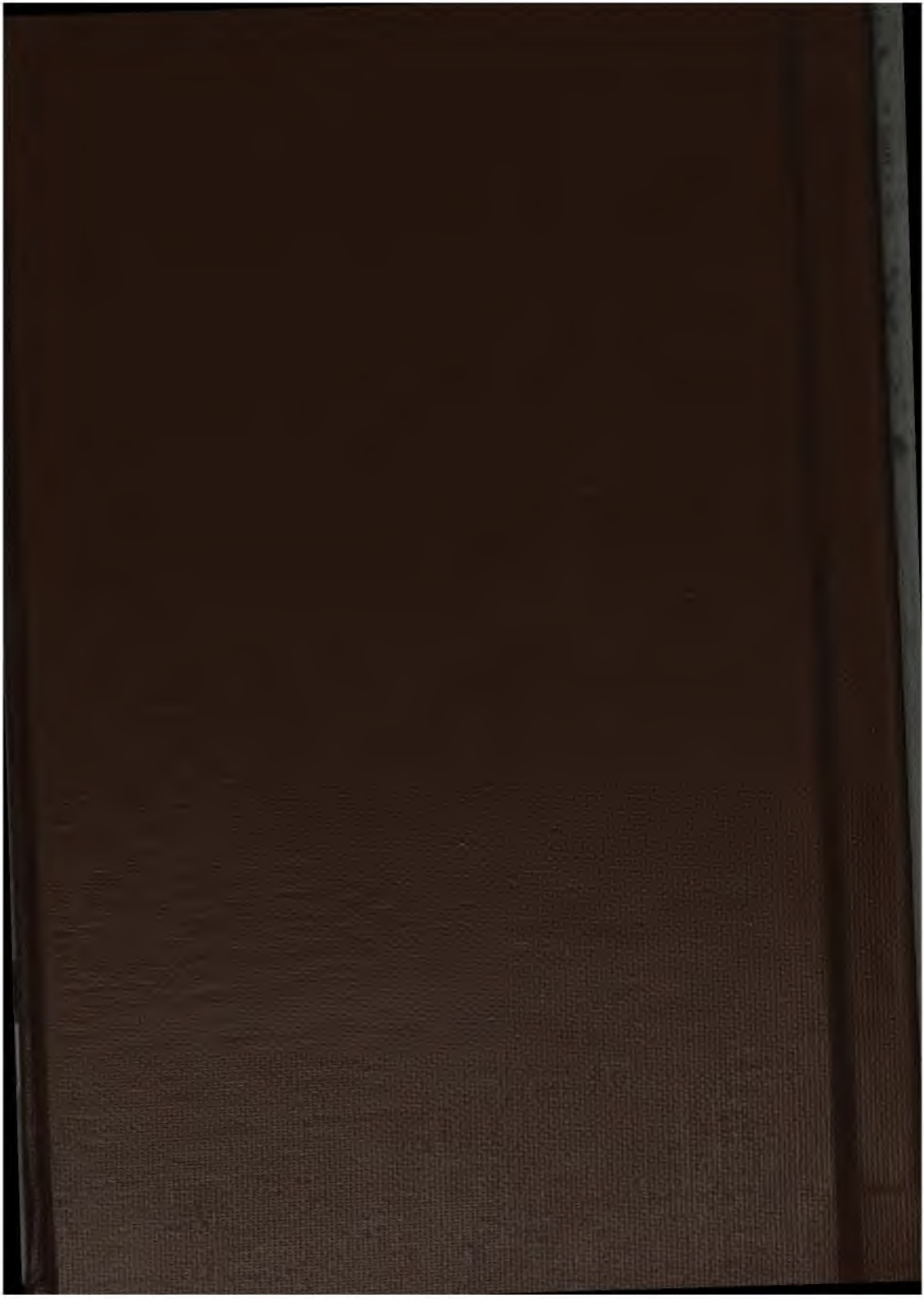
Zurückgeben *tegi*, — laßen *se-tag*.
Zurückkeren *agir*, — laßen *s-agir*.
Zurücklaßen *iš*, *se-mah*.
Zurücklaßung *āš*, *semahóy*.
Zurückweisen *habi*, *rib*; — laßen *se-hab*, *sō-rib*.
Zurückweisung *hábi*, *rāb*.
Zuruf *ne'ála*, *wú'a*.
Zurufen *ne'al*, *wu'*; — laßen *se-n'al*, *wu'ā-s*.
Zurufer *ná'eli*, *wu'ána*.
Zusammen, vereint *hīdáb*, *hī-dedáb*.
Zusammenbleiben *hīdáb seni*.
Zusammenbrechen, -stürzen ein bau *ferās*, — laßen *se-ferās*.
Zusammendrehen *luwi*, *terir*; — laßen *se-laû*, *se-tarir*.
Zusammendrehung *lúwi*, *térra*, *terár*.
Zusammenfallen, s. -brechen.
Zusammenflechten, s. flechten.
Zusammenkommen *galal-am*, — laßen *galal-am-s*.
Zusammenlegen *debil*, — laßen *se-dabil*.
Zusammenmischen, s. mischen.
Zusammenpreßen, -quetschen *demim*, *temu̱k*; — laßen *se-damin*, *se-tamu̱k*.
Zusammenraffen *debil*, — laßen *se-dabil*.
Zusammenrollen *kesis*, — laßen *se-kasis*.
Zusammentreffen *ašiš*.
Zusammentreiben *galal*, — laßen *galal-s*.
Zusammenwickeln, s. -drehen.
Zuschauen *šebib*, — laßen *ši-šabib*.
Zuschauer *šišabíb*.
Zuschließen *as*, *ṭabbal*; — laßen *as-is*, *ṭabbal-š*.
Zusetzen, mer geben *šāwi*, — laßen *ši-šāû*.
Zustand *ákŭa*, *ákŭâ*, *akŏ*.
Zustimmen, erlauben *iš*.
Zustimmung *āš*.
Zustoßen, geschehen einem etwas *kāy*.
Zuteilen *adid*, — laßen *s-adid*.
Zuteiler *adíd*.
Zuteilung *ádda*, *adád*.
Zutrauen, das *amān*; — haben *aman*; — einflößen *aman-s*.
Zutritt *šūm*.
Zuvorkommen *kirif*.
Zuwarten *seni*, — laßen *si-san*.
Zuwinken *tuwa'*, *tū'*; das — *túw'a*, *tú'a*.
Zuzischeln *muwāš*.
Zwanzig *tágŭ*, *tăgŭ*, *dágŭ*, *dăgŭ*, *tagúg*, *tâgúg*, *dâgúg*.

Zwanzigmal *tágŭ —, tagŭg dŏra, — rágada.*
Zwanzigstel *tágūga terâb.*
Zwanzigster *tágūga.*
Zwar *han.*
Zwei *mállo, málo.*
Zweifel *šékki.*
Zweifeln *šekki.*
Zweig *le'íd, língo.*
Zweiheit *málho.*
Zweihundert *mallé šē.*
Zweimal *mallé dŏra, — hóba, — rágada.*
Zweiter *málya, kŭáya, rékena, wări, wēr.*
Zweitausend *mallé lífa, mall' álfa.*
Zwerg *tak dábalo.*
Zwergböckchen, Beni Israel, antilope Saltiana *báha.*
Zwibel *basál.*
Zwicken *tuwa', tū'*; zwicken laßen *sō-tū'.*
Zwietracht *amŏdhoy.*
Zwieträchtig *amŏdha, —* sein *amō-dāh.*
Zwilling *títa.*
Zwinkern mit den augen *tuwa', tū'*; das *— tŭ'a.*
Zwinkerer *táŭ'i.*
Zwirn *eñgŭl.*
Zwischen *betík, málho.*
Zwitschern *wešik, wušik.*
Zwölf *támna mállo.*
Zwölfmal *támna mallé dŏra.*
Zwölftel *támna málya terâb.*
Zwölfter *támna málya.*
Zygophyllum decumbens *alkarbán.*
Zygophyllum simplex *ankaláy.*

36 309Su BR 4574
7/98 31149-100 NULP

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

JAN 0 4 2004
NOV 1 3 2005